

Ed 1604







4.

5.

# Westpreußischer Verkehrsvar

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm

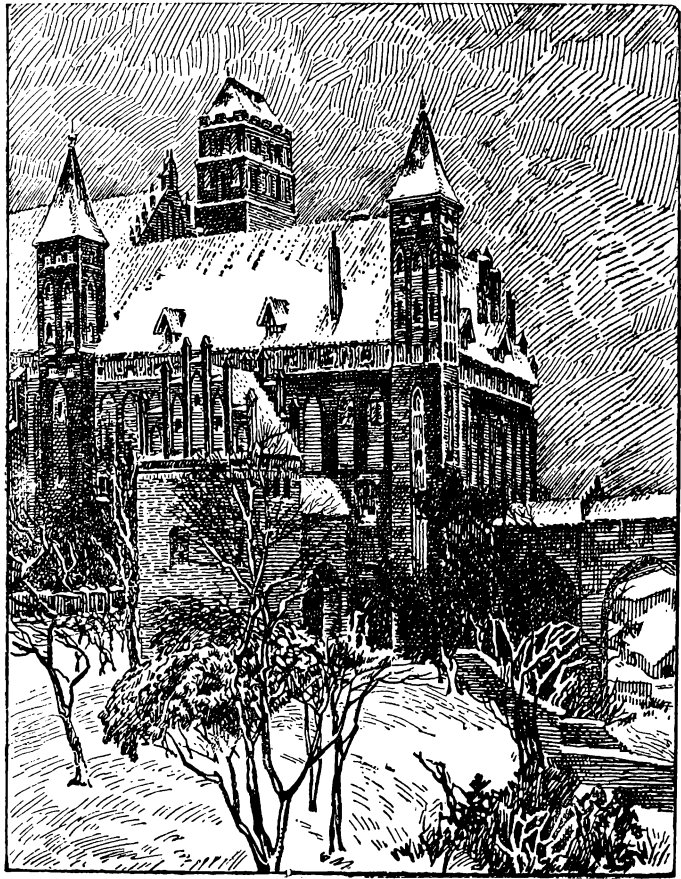
Heft 1

1. Januar - 15. Januar 1930

Jahrg.

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



Kapitelschloß, Dom und Danster zu Marienwerder (Wpr.)

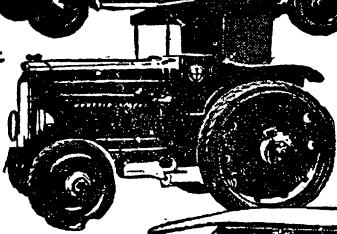
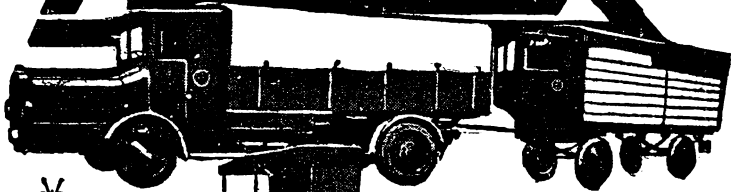
A0466



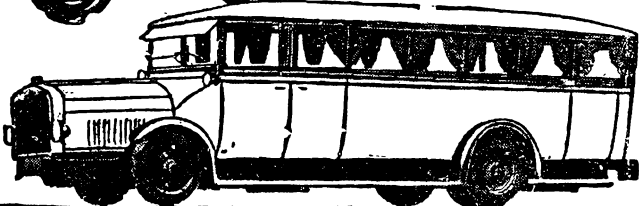
43030

784

# KOMNICK



Lastkraftwagen  
Kraftschlepper  
Omnibusse



**Grosse Zugkraft  
bei geringstem Verbrauch  
Automobilfabrik Komnick  
A.-G. Elbing**



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

Magistrat-Verkehrsamt, Elbing

---

Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Er ist nicht außergezeichnet durch prunkvolle, lärmende Schönheit, aber unvergleichlich wertvoll durch seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur und seine äggleichen suchend an verträumtem Frieden und stille Erholung spendender Abgeschlossenheit.

Wer den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, muß, ob durch den „polnischen Korridor“ oder über See kommend, seine Schritte lenken nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Stuhm und Dt. Eylau.

---

## Inhaltsangabe

	Seite
Zu unserem Titelbild	3-4
Elbing (Auskunftsstellen, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Wintersport, Weinstuben, Cafés u. Conditoreien, Unterkunft)	5-11
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	13-19
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	21
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	21
Deutsch-Eylau (Auskunftsstellen usw.)	22
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	22
Sonntagsrückfahrkarten	23
Konsulate in Ost- und Westpreußen	24
Ostpreußens Abschnürung von der Weichsel	27
Verkehrsnachrichten	28

# Elbinger Stadtbank u. Städt. Sparkasse Elbing

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto Königsberg 14918. Berlin 124222

Kassenstunden der Zweigstellen:

von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr



Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

## Hotel Rauch, Elbing

Telephon 2152

—:—

an der Hauptpost

Ältestes und vornehmstes Haus am Plage

Bef. E. Gusovius — Mitglied des A. D. U. C.

Zimmer von Mk. 3.— an. — Bestempfohlene Küche — Konferenz  
und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume.

Jeden Dienstag, Donnerstag: Gesellschafts-Tanzabende.

## Für jeden Geschmack das Richtige

- „Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier  
„Elbinger Pilsener“ das edle Spezialbier  
„Elbinger Mumme“ das flüssige Brot  
„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen  
Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

Brauerei G. Preuss ♦ Elbing

# Zu unserem Titelbild.

## Kapitelschloß, Dom und Dansker zu Marienwerder Wpr.

Nachdem 1285 der Bischof von Pomesanien das Domkapitel gestiftet hatte, jenes Kollegium von Geistlichen, das zur ordnungsmäßigen Verwaltung eines Bistums und zur gottesdienstlichen Versorgung seiner Kathedrale Kirche unentbehrlich ist, ging letzteres daran, sich ein eigenes, festes Haus zu bauen. Wahrscheinlich in den Jahren 1320 bis 1340 erhob sich der Bau, der noch zum großen Teil erhalten ist. Als Vorbilder dienten die Schlösser des Deutschen Ritterordens, dem ja nicht nur die bischöflichen Teile des Landes als ihrem Oberherrn unterstanden, sondern dem das pomesanische Domkapitel auch dadurch nahe stand, daß seine Mitglieder Priesterbrüder des Ordens waren. So finden wir denn an diesem Schlosse die wichtigsten Teile eines Ordenshauses wieder, die Vorburg, das vierflügelige Konventshaus, den klösterlich stillen Hof.

Später gingen Bischof und Domkapitel nach Vollendung des Schlosses an den Neubau einer imposanten Kathedrale, die sich in einer etwa 30jährigen Bauzeit anstelle der alten Pfarrkirche erhob, in ihrer ganzen Stattlichkeit noch heute vor uns steht und die nach der Marienkirche in Danzig und der Klosterkirche in Oliva das drittgrößte Kirchengebäude Ost- und Westpreußens ist. Dadurch, daß man das Langhaus des Domes bis an das Kapitelschloß heranzuführte, nahm man diesem einen Teil seiner Verteidigungsfähigkeit, gleich aber diesen Mangel dadurch wieder aus, daß man den Wehrgang um den ganzen Dom herumführte und diesem dadurch etwas festungsartiges verlieh. Es entstand so eine gewaltige, eindrucksvolle Baumasse, die man am besten vom heutigen evgl. Gemeindehaus überschauen kann und die ihren besonderen Reiz in der natürlichen Anschmiegun an das treppenartig zur Niederung absteigende Gelände findet. Steht dort unten trozig der Dansker, die gewaltige, in Europa einzig dastehende Abortanlage des Schlosses (die gleichzeitig Verteidigungszwecken diente), so überragt die ganze Baumasse stolz der mächtige Haupt-Turm, der — Glockenturm und Bergfried zugleich — Dom und Schloß zu einer Einheit zusammenbindet. Im Innern schweift der Blick von Westen her zwischen zwei Reihen gewaltiger Pfeiler, die über mächtigen Verbindungsbogen ein zierliches Sterngewölbe tragen, zum hohen Chor, ursprünglich dem eigentlichen gottesdienstlichen Raume des Domkapitels.

So macht das Bauwerk zu jeder Jahreszeit — auch im Winter — auf den Besucher und Beschauer einen nachhaltigen Eindruck.

(Nach einem Aufsatz von Dr. Bruno Schumacher,  
Marienwerder.)

# Alexander Müller Nchf.

**Elbing**

Spezialgeschäft für  
**Kurz-, Weiß- und Wollwaren**  
**Lederwaren**

## Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing  
Fernruf 3033 **Elbing** Loeserstraße 3  
Haltestelle der Straßenbahnen

## Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine  
Säle für Vereine, Hochzeiten und Versamm-  
lungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegel-  
bahn (System Spellmann)  
Gute Küche Gepflegte Getränke  
Aufmerksame Bedienung

*Staatsmedaille.*  
**H. Englischbrunnen-Bier**  
*Goldene Medaillen.*  
*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*  
**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**



# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathaus,** Zimmer 9. Fernruf 3741.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (KonzeSSIONierte Vertretung der Hapag)

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274  
**Reichseisenbahn = Auskunftsstelle,** Bahnhofgebäude, Eingang Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8-12 u. 14-18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing:

(Änderungen vorbehalten).

Mittwoch, den 1. Januar, 15 Uhr: „Die Hamburger Filiale“, Schwank in 3 Akten von Graß und Neal. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 1. Januar, 20 Uhr: „Schneider Wibbel“, Komödie in 3 Akten von Hans Müller Schlösser. (Stadttheater.)

Donnerstag, den 2. Januar, 20 Uhr: „Katharina Knie“, Seiltänzerstück in 4 Akten von Budmayer. (Stadttheater.)

Freitag, den 3. Januar, 20 Uhr: „Scribbys Suppen sind die besten“, Lustspiel in 4 Akten von Julius Berstl. (Stadttheater.)

Sonntag, den 5. Januar, 15 Uhr: „Prinzessin Allerliebste“, Märchen in 5 Akten von W. Burggraf. (Stadttheater.)

Montag, den 6. Januar, Stadttheaterprogramm unbestimmt. (Siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.)

Dienstag, den 7. Januar, 20 Uhr: „Wettlauf mit dem Schatten“, Schauspiel in 3 Akten von W. v. Scholz. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 8. Januar, 20 Uhr: „Katharina Knie“. Seiltänzerstück in 4 Akten v. Budmayer (Stadttheater.)

Freitag, den 10. Januar, 20 Uhr: „Scribbys Suppen sind die besten“, Lustspiel in 4 Akten von Julius Berstl. (Stadttheater.)

Sonntag, den 11. Januar, 20 Uhr: „Oktobertag“, Schauspiel in 3 Akten. von Georg Kaiser. (Stadttheater.)

Sonntag, den 12. Januar, 20 Uhr: „Schneider Wibbel“, Komödie in 3 Akten von Hans Müller Schlösser. (Stadttheater.)

Montag, den 13. Januar, 20 Uhr: „Oktobertag“, Schauspiel in 3 Akten von Georg Kaiser. (Stadttheater.)

Dienstag, den 14. Januar, 20 Uhr: „Katharina Knie“, Seiltänzerstück in 4 Akten von Budmayer. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 15. Januar, 20 Uhr: „Wettlauf mit dem Schatten“, Schauspiel in 3 Akten von W. v. Scholz. (Stadttheater.)



## Mampe-Stube May's Bierstuben

Elbing, Königsbergerstr. Ecke  
Sternstrasse. Telefon 3584

★  
Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
★

## Radio- Telefon-Vertrieb

F. Schmidt, Elbing

Friedr.-Wilh.-Platz 8

Eingang Fleischerstraße  
Telefon 2072

**R A D I O !**  
Leihanlagen stets am Lager

Täglich  
Vorführungen  
ohne jeden Kaufzwang

Erleichterte Zahlungsbedingungen



**Erstes Spezial-Geschäft**

## CENTRAL-HOTEL

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer  
mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte  
zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

# Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopathie

Biochemie

## Bestellen Sie das Elbinger Tageblatt

Preis monatlich für Selbstabholer  
1.00 RM., frei Haus 1.25 Mk.

## Marag = Classic = Heizungen

für Landhäuser und Villen. Anfragen an

## Stegmann & Co.,

Telephon 2993

Elbing

Begründet 1870

Ingenieurbesuch kostenlos.

Bitte auch die letzte Deckelrückseite zu beachten!

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

## Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

## Zur Wartburg

Königsberger Flecklokal  
Inh. Gustav Herrmann, Elbing  
Wasserstraße 37 - Tel. 2316

Rinderfleck, Aal in Gelee,  
Neunaugen und andere Speisen  
eigener Zubereitung.

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

==== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten ====

## Rats - Apotheke

Fernruf 2426.

Elbing

Schmiedestraße 3.

In- und ausländische Spezialitäten.

Billigste Drogenpreise bei nur guter Qualität.

Harnanalysen.

Brunnen.

Biochemie.

Allopathie.

Homöopathie

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

- Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstr. 26. Tel. 3769. (Führer erhältlich).
- Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 13. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.
- Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.
- Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirrmacher, Leichnamstr 141.
- Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstraße 26.

## Denkmale:

- Kaiser=Wilhelm=Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.
- Krieger=Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.
- F. Schichau=Denkmal** im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haverkamp.
- Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.
- Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.
- Hermann=Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche

(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Rathaus-turm

Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet. Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Lesesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.**

Lesezeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

# M. Rube Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— Bleyle-Strickkleidung —**

## Drucksachen



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## Alfred Seiffert

**Buch- und Verlagsdruckerei**

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

## Anzeigen

finden die weiteste Verbreitung im

## Westpr. Verkehrswart

## Badeanstalt :

Deutsches Bad, Friedrich = Räuberstraße 5. Fernruf 3312.  
Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und  
medizinische Bäder. Geöffnet von 10-12 und  
14-19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere  
medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

## Museen :

Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4. Fernruf 3310.  
Geöffnet: Jeden Sonntag von 11-13 Uhr, wochentags von  
9-13 Uhr. Sonntags frei.

Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins,  
Wilhelmstraße 29. Zugänglich: Mittwoch 15-16, Sonntag 10-12  
Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäfts-  
stelle. Fernruf 2274.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz  
und am Bahnhof werktags 8-13 Uhr, Sonn- und Feiertags 8-9 $\frac{1}{2}$   
Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6-21 Uhr.  
Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis  
19 Uhr.

Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

## Wintersport

Kunst-Eisbahn: a) auf den Tennisplätzen am Reichsbahnhof.  
b) auf den Tennisplätzen im Jahn-Sportpark.

**G. W. Petersen**

Papierhandlung

**Elbing**

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs- Apparate

**Frühstücksstube  
Matthies**

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

**Gutes Essen**

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

# Bahnhofshotel

Tel. 3574 - Elbing - 1 Min. v. Hauptbahnhof    Inh.: C. A. Koschorreck

Ruhige Lage - Zentralheizung - Solide Preise  
Bäder                    Autounterkunft gratis.

## Musikalien

für alle Instrumente in  
reicher Auswahl

### A. Graffenberg

Musikalien - Handlung

Elbing, Wilhelmstrasse 46.

## Léon Saunier's Buchhandlung

Carl Peicher

gegenüber d. Central-Hotel

**Führer und Pläne von  
Elbing und Umgegend**

# Kreissparkasse Elbing

Am Holländer Tor 4.    Telefon 3868-3869

Zweigstellen:    Tolkemit    —    —    Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage  
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

## Erich Müller Nachfl.

Gummiwaren

Elbing, Schmiedestraße 7

Telephon 2579.

**Linoleum, Teppiche und  
Läufer, Badeschuhe,  
Hauben, Wasserbälle.**

Platz für Anzeige



# Wettpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	547		D 7		541		D 3		309		543		305		317		311		591		D 1		D 23		545		D 15		551		
	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.		
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.50	—	23.23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Danzig	23.35	—	3.25	—	—	—	—	—	—	—	—	7.30	—	0.15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Marienburg	1.10	3.25	5.09	6.22	—	—	—	—	—	—	—	9.03	10.03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Marienburg	1.35	3.39	5.43	6.35	7.50	—	—	—	—	—	—	9.37	10.18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Elbing	2.14	4.02	6.15	7.00	8.24	—	—	—	—	—	—	10.10	10.47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	—	4.04	6.22	7.02	9.27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königsberg Hbf.	—	5.42	9.33	8.44	b Bbg.	—	—	—	—	—	—	—	—	13.07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		302		W S		548		542		334		D 24		672		D 2		598		310		D 16		316		550		554		552		D 8	
	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.			
Königsberg Hbf.	23.15	22.33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Elbing	0.52	0.44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Elbing	0.54	1.00	5.21	5.41	7.05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Marienburg	1.17	1.30	5.55	6.15	7.42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Marienburg	1.27	1.41	*6.40	*6.40	9.05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Danzig	—	—	8.08	8.08	11.20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berlin Schlf. Hbf.	8.42	11.20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

↳ Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorschriften siehe Seite 14.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

St. B.

St. B.

St. B.

St. B.

St. B.

St. B.

St. B.

St. B.

# Berlin — Schneidemühl — Thorn — St. = Eyllau — Allenstein

## Pofen

305	201	D 55	D 1	323	D 51	D 3	259	243	7985 247	Stationen	254	D 56	348	306	258	306	D 52
0.15 1024	3.00	9.25	9.38	17.20	21.54	23.23	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an	—	19.42	5.24	10.20	—	10.20	7.49
9.25	—	13.00	—	1.16	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab	—	16.09	22.47	3.00	—	3.00	—
—	326	15.00	—	—	—	—	—	—	—	ab Pofen ab	bis Proms berg	—	—	—	—	—	3.00
324	14.52	19.05	—	—	2.42	—	—	—	—	ab Thorn ab	9.10	13.33	18.20	22.30	—	—	0.48
18.10	22.11	17.45	—	5.45	6.59	10.47	—	—	—	an St. Eyllau ab	321	11.17	14.00	19.25	—	22.03	22.29
245	—	—	—	—	—	241	259	243	S	ab St. Eyllau an	4.25	—	—	248	—	—	—
18.50	—	17.58	—	5.55	7.14	13.08	8.28	16.42	21.15	an Allenstein ab	—	7.30	11.05	12.32	15.12	20.37	21.53
20.11	—	19.02	—	7.24	8.10	14.33	9.59	18.15	23.22	—	—	5.49	10.10	11.02	13.50	19.01	20.33

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4, D 15, D 16, 302, 305, 306, und 323 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 7, D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, 560, 591 und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg (Paß- und Wismung) deutsche Zollabfertigung und Paßprüfung in Girschau und Marienburg, polnische in Königs u. Girschau.

+ Die Züge D 1 und D 2 können auch von Reisenden in Königs und Girschau statt. Reisende nach oder aus einsteigen wollen. Für diese findet Paß- und Zollprüfung in Königs und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.40, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Liegenhof. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrlinie Gding—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

## Marienburg—Stuhm—Marienwerder

6.58	8.18	11.11	13.44	16.15	18.34	21.08	22.58	ab Marienburg	an	6.10	7.41	10.07	12.22	15.08	18.15	20.50	22.28
7.19	8.49	11.33	14.09	16.39	18.58	21.33	23.28	— Stuhm	—	5.43	7.20	9.46	12.02	14.46	17.52	20.24	22.07
7.55	9.38	12.08	14.47	17.12	19.31	22.07	0.14	an Marienwerder	ab	4.57	6.45	9.09	11.28	14.10	17.15	19.37	21.30

## Marienburg—St. Eynau—(Alt Eiche)

—	6.01	11.13	13.37	—	19.34	23.00	—	ab Marienburg	an	7.44	9.23	—	15.16	19.29	22.29	—	—
6.17	6.59	12.13	14.29	17.52	20.24	23.47	—	— Riefenburg	—	6.58	8.31	12.45	14.30	18.43	21.46	23.10	—
6.32	7.12	12.26	14.42	18.06	20.36	23.58	—	— Rofenberg	—	6.35	8.12	12.33	14.13	18.27	21.33	22.56	—
7.05	7.40	—	15.12	18.40	21.06	0.25	—	— St. Eynau Stadt	—	6.07	7.41	—	13.45	17.58	21.07	22.24	—
7.10	7.45	—	15.17	18.45	21.11	0.30	—	an St. Eynau Bf.	ab	6.01	7.35	—	13.39	17.51	21.02	22.18	—
—	—	—	W15.50	—	—	—	—	an Alt-Eiche	ab	—	W7.15	—	—	W16.15	—	—	—

## Marienburg—Malbeuten—Allenstein

St. an Schul- tagen	S	W	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab
—	6.39	11.34	14.24	17.26	22.57	—	—	ab Marienburg	an	6.23	7.45	8.50	11.07	16.42	22.15	—	—	—
6.48	7.50	12.40	15.50	18.28	23.57	—	—	— Milswalde	—	5.23	6.42	7.50	10.13	15.46	21.17	—	—	—
7.18	8.17	13.05	16.19	18.58	—	—	—	— Malbeuten	—	—	5.14	7.19	9.53	15.19	20.43	—	—	—
7.38	8.39	13.29	16.44	19.22	—	—	—	— Mohrunge	—	—	4.52	6.59	9.35	14.59	20.23	—	—	—
—	9.50	14.36	18.02	20.42	—	—	—	an Allenstein	ab	—	9. an Schul- tagen	5.42	8.17	13.49	19.07	—	—	—

## Elbing—Milsvalde—Dsterode—Sohenstein

6.55	11.43	14.30	20.17	—	—	—	—	ab Elbing	an	6.38	8.45	16.37	22.03	—	—	—	—	—
7.45	12.36	15.33	21.10	—	—	—	—	an Milsvalde	ab	5.45	7.52	15.48	21.11	—	—	—	—	—
7.53	12.43	15.49	21.19	—	—	—	—	ab Milsvalde	an	5.44	7.39	15.42	21.05	—	—	—	—	—
8.42	13.30	16.40	22.04	—	—	—	—	ab Siebemühl	ab	4.59	6.54	14.57	20.18	—	—	—	—	—
8.58	13.45	16.56	22.20	—	—	—	—	an Dsterode	ab	4.43	6.38	14.41	20.00	—	—	—	—	—
W10.00	14.40	19.59	—	—	—	—	—	ab Dsterode	an	—	—	12.10	19.16	—	—	—	—	—
13.12	15.56	21.14	—	—	—	—	—	an Sohenstein	ab	—	—	10.54	18.00	—	—	—	—	—

## Marienburg—Ziegenhof

8.20	14.50	18.36	21.40	ab Marienburg	an	7.36	13.58	19.27	22.10
8.38	15.08	18.50	21.56	an Simonsdorf	ab	7.18	13.40	19.13	21.55
10.03	16.18	20.13	23.13	an Ziegenhof	ab	6.05	12.20	18.00	20.50



# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1.  
Fernruf 3907.

abends Sonn	abends Sonn	W außer Sonnab	S	Mo., Mi. Sonnab	Di., Do. Freitag	S	Stationen (Rundfahrt)	Mo., Mi. Sonnab	Di., Do. Freitag	S	Mo., Mi. Sonnab	S	W	abends Sonn
6.00	—	7.00	9.10	12.00	16.00	18.00	ab Elbing Carlsson-pl. an	8.00	9.00	11.10	14.30	18.45	18.00	—
6.27	—	7.27	9.37	12.40	16.40	18.27	Strunz	7.25	8.25	10.45	13.55	18.20	17.35	—
6.45	—	7.45	9.55	13.00	17.00	18.45	Neukirch-Höhe	7.00	8.00	10.25	13.30	18.00	17.15	—
7.00	—	8.00	10.10	—	—	14.00	Solkernit	—	—	10.05	—	17.40	16.53	—
7.07	—	8.07	10.17	Mitts woch	Sonn- abend	14.07 ab 17.43	Cabinen	—	Sonn ar b.	9.55 woch	—	ab 17.30 14.15	16.45	—
7.25	8.25	8.25	10.35	12.40	13.55	18.00	Venzgen	8.20	8.20	9.45	12.35	13.45	14.05	16.35
7.55	9.00	9.00	11.10	13.10	14.30	18.35	an Elbing Carlsson-pl. ab	—	8.00	9.10	12.00	13.20	13.30	16.00

## Postkraftwagenverkehr

Elbing — Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
an 7<sup>24</sup> (nur Werktag) | ab (nur Werktag) 15<sup>00</sup>

Elbing — Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
an 8<sup>42</sup> 14<sup>32</sup> | ab 7<sup>30</sup> 13<sup>20</sup>

Elbing — Dantsig (Elbing, Postamt) viisumfrei  
an 10<sup>20</sup> 15<sup>25</sup> 19<sup>35</sup> \* 21<sup>45</sup> | ab 6<sup>15</sup> 12<sup>05</sup> 16<sup>10</sup> 18<sup>40</sup> \* +

\* von Labekopp | \*W nur bis Labekopp

+ Verkehr an Sonn- u. Feiertagen ab Elbing Postamt 30 Minuten  
früher und fährt bis Schöneberg.

Fahrpreis Elbing — Dantsig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Be-  
sondere Fahrten nach Vereinbarung.

## Omnibusverkehr Elbinger Höhe

Vermietung von Omnibussen, zu Gesell-  
schafts-, Ausflugs- und Hochseisfahrten, zu  
jeder Zeit.

Anmeldung und Auskunft **W. Hohmann,**  
Königsbergerstr. 1

# Telephon 3907

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

**Bei Neuanschaffung sowie Ergänzung von Möbeln  
aller Art bitten wir um Ihren Besuch ohne Kaufzwang**

Extra-Anfertigungen allerjchnellstens

**Sofas = Chaiselongues = Patent-Auflege-Matratzen**

Weitgehendstes Entgegenkommen in der Zahlungsweise!

**Möbelhaus vereinigter Tischlermeister, Elbing**

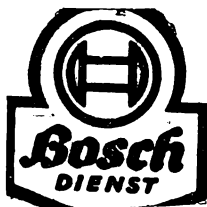
Alter Markt 12/13

Telephon 2950

**Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Bott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk.**  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.



**Auto-, Licht- und Anlasseranlagen  
Akkumulatoren**

Reparaturen sämtl. Fabrikate schnellstens.

**Gebr. Franz**

Elektrische Kraftfahrausrüstungen  
Sturmstrasse 2. **Elbing** Telephon 2697  
Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

# Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelfang-Verkehr.

### a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7<sup>01</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

ab **Vogelfang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

### b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>16</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

ab **Vogelfang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>12\*</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelfang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>44</sup> Uhr. Der Vogelfang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziefestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>15</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>58</sup>

## (Tag-Verkehr)

**Linie 1** ab Heimstätten 5<sup>15</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>59\*</sup>, 22<sup>18\*</sup>, 22<sup>17\*</sup>  
(\* bis Friedr. Wilh. Platz)

Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>14\*</sup> (\* nach Bangrig Kolonie außer Sonntag)

**Linie 2** Bangrig Kolonie 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof)

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Bangrig Kolonie.

Pädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup>

**Linie 3** Wittenfelde 5<sup>18</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>48</sup>, 21<sup>56\*</sup>, 22<sup>01\*</sup> (zur Ziefestraße).

Seege Brücke 5<sup>51</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58\*</sup> (zur Ziefestraße).

Ab 22 Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaschkestraße 22<sup>06\*</sup> (\* nur Sonntag) 22<sup>10</sup>, 23<sup>15</sup>, 0<sup>58\*</sup> (\* nur Sonntag) Montag—Sonnab. 24<sup>03</sup> bis Ziefestraße.

Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22<sup>34\*</sup> (\* nur Sonntag bis Friedr.-Wilh.-Platz) 22<sup>37</sup>, 23<sup>38\*</sup> (\* Montag bis Sonnabend) 0<sup>02\*</sup> (\* nur Sonntag) 1<sup>19</sup> (\* nur Sonntag bis Friedrich Wilhelm-Platz).

Reichsbahnhof nach Bangrig Kolonie 22<sup>01\*</sup> (\* Montag—Sonnabend 22<sup>10</sup>, 23<sup>15</sup>, 0<sup>58\*</sup> (nur Sonntag).

Bangrig zum Reichsbahnhof 22<sup>38</sup>, 23<sup>38\*</sup> (Montag—Sonnabend bis Friedr. Wilh.-Platz) 0<sup>02\*</sup> (\* nur Sonntag) 1<sup>18\*</sup> (\* nur Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmsplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.

Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432

Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.

B. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.

A. Wolff Nachf., Inh. Heinrich Penner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 19

Café Vaterland, Alter Markt 40, Telephon 2603

Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telephon 2933

Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telephon 2471

Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededorf 2, Telephon 2596

Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telephon 3019

Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telephon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22, Tel. 3574 3.00—3.50 6.00—7.00 RM

Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 30,

Tel. 2987 2.50—3.00 RM

Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 3.00 6.00 RM

Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8

Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm 19 a,

Tel. 3898 3.50—5.00 7.00—10.00 RM

Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 3.50—4.50 7-9 RM

Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telephon 2152 3.50—4.00 RM

Hotel Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,

Telephon 2039. 3.50—4.00 7—9 RM

Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16

mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00—2.50 4.00—5.00 RM

Fremdenheim Rasche, Wilhelmstraße 37

Tel. 2520 2.50—3.00 5.00 RM

Kretschmann, Wasserstraße 65/67

1.50 2.50 RM

Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“

Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM

Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Pudor-Straße 31.

Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.



# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Ordenshauptschloß.—Die Burg im Osten — Gewaltiger historischer Hintergrund — Größter und schönster gotischer Profanbau — Weltsehenswürdigkeit ersten Ranges. Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt mit lückenlosen Lauben, ältestes deutsches Rathaus östl. der Weichsel, erbaut 1360, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopenikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1380), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel. Rospiß, Rachelshof und Rehhof. Nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

## Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I, der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Ordenschloß), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Geserichsee.

**Unterkunft:** Hotel Kronprinz, Hotel Kowalski, Jugendherberge.

## Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg).

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichse grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen Rehlf, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weissen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlich Hof, Zentralthotel, Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

## Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

# H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

## Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

# Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis 2. Kl. 3. Kl.
<b>Deutsch=Enlau</b>	Allenstein		5,30 3,50
	Elbing	Martenburg	7,40 4,90
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,40 3,60
	Marienburg		5,20 3,50
	Marienwerder	Riefenburg	4,20 2,80
	Osterode		2,30 1,50
	Riefenburg		2,60 1,70
<b>Deutsch=Enlau Stadt</b>	Rosenberg Westpr.		1,80 1,20
	Elbing	Marienburg	7,10 4,70
	Marienburg		5,— 3,30
	Marienwerder	Riefenburg	3,90 2,60
<b>Elbing Reichsbahn</b>	Riefenburg		2,40 1,60
	Rosenberg Westpr.		1,60 1 10
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40 4,90
	Allenstein	Mism. - Osterode - Malb.	8,70 5,80
	Alt-Dollstädt		1,50 1,—
	Blumenau Ostpr.		2,— 1,30
	Braunsberg		4,20 2,80
	Curau		2,80 1,90
	Güldenboden		1,— 0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,40 4,20
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	8,80 5,80
	Königsberg Pr., Hbf.		8,80 5,80
	Maldeuten	Güldenboden	3,— 2,—
	Maldeuten	Miswalde	3,90 2,60
	Marienburg Westpr.		2,20 1,50
	Marienwerder		5,10 3,40
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,30 3,50
	Mühlhausen Ostpr.		2,40 1,60
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,70 3,80
	Pr. Holland		1,70 1,10
Riefenburg	Mism. - Marienbg.	5,10 3,40	
<b>Elbing Haffuferbahn</b>	Fiedmannsdorf		3,30 2,20
	Gr. Rößern		0,90 0,70
	Steinort		1,20 0,90
	Reimannsfelde		1,50 1,10
	Succ. Haffschlößchen		1,80 1,40
	Banklau, Cadinen		2,10 1,60
	Folkemit		2,50 1,80
	Wieck Forsthaus		2,80 2,00
	Frauenburg		3,20 2,40
	Braunsberg		3,20 2,40
	Obertor u. Ostbhf.		
	Allenstein	Miswalde	8,60 5,70
	Cadinen u. Succafe- Haffschlößchen	Elbing	4,— 2,90
	<b>Marienburg Westpr.</b>	Deutsch=Enlau	
Dtsch.=Enlau Stadt			5,— 3,30
Elbing			2,20 1,50

Kopf wie vor

	Frauenburg	Elbing	5,40	3,90
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	9,20	6 10
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,80	4 30
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,—	7,20
	Maldeuten		4,20	2,80
	Marienwerder		2,90	1,90
	Neuhakenberg		0,90	0 60
	Rachelshof		2,30	1,50
	Rehhof		1,90	1,30
	Riesenburg		2,70	1,80
	Stuhm		1,10	0,70
<b>Marienwerder</b>	Deutsch-Englau	Riesenburg	4,20	2,60
<b>Westpr.</b>	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,10	3,80
	Frenstadt Westpr.		2,20	1,40
	Garnsee Westpr.		1,30	0,50
	Gr. Rosainen		1,10	0,90
	Gunthen		1,30	0,70
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	13,80	9,90
	Marienburg		2,90	1,10
	Neuhakenberg		2,10	1,90
	Rachelshof		0,70	0,40
	Rehhof		1,10	0,50
	Riesenburg		1,60	1,70
	Sedlinen		0,70	0,10
	Stuhm		1,90	1,50
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30	2,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,—	7,20
	Marienburg		1,10	0,90
	Marienwerder		1,90	1,70
	Neuhakenberg		0,30	0,30
	Rachelshof		1,20	0,20
	Rehhof		0,90	0,80

### Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenztstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21. Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, Elbing, Wilhelmstraße 30. Fernruf 2108. Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsbürgerstraße 5. Fernruf 5226. Büro stunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- \* Griechisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemalasisches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 330 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- \* Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungsbezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pilskalen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- † Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Köffel.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannisburg, Dlegko und Goldap.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf ? Amtsbereich: Regierungsbezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- \* Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- \* Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz 18. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 15—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

† General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr.  
Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10–13 Uhr.  
Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeister-  
straße 16–18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden  
9–13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das  
Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

Anmerkung:

Die mit ▪ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Aus-  
stellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Er-  
teilung von Passvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das  
Reichssequatur erteilt ist.

---



**Trinkt**  
**Schroeters Flaschenmilch**

---

---

\*

**H. Schroeter**  
**Molkerei Elbing**

---

---

Bitte auch die letzte Deckelrückseite zu beachten!

# Ostpreußens Abschneürung von der Weichsel.

Durch den Friedensvertrag von Versailles wurde die frühere Provinz Westpreußen (25 560 Quadratkilometer mit 1 748 000 Einwohnern) gebierteilt. An Polen wurden zur Bildung des „Korridors“ 15 885 Quadratkilometer mit 950 000 Einwohnern, an den neuerrichteten Freistaat Danzig 1914 Quadratkilometer mit 320 000 Einwohnern abgetreten. Das westlich des Korridors bei Deutschland verbliebene Restgebiet von Westpreußen kam zu der neuen preußischen Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen. Aus dem östlich des Korridors verbliebenen Rest-Westpreußen wurde der Regierungsbezirk Westpreußen mit 2955 Quadratkilometer und 255 000 Einwohnern gebildet. Dieser Regierungsbezirk ist jetzt verwaltungsmäßig der Provinz Ostpreußen eingegliedert. Die Grenze zwischen Polen und Ostpreußen verläuft nicht, wie dies zwischen Polen und dem Freistaat Danzig der Fall ist und wie dies auch im Versailler Vertrag bezüglich der Grenze zwischen Polen und Ostpreußen vorgesehen war, in der Mitte der Fahrrinne der Weichsel, sondern überall auf dem östlichen ostpreußischen Ufer der Weichsel. Die Weichsel ist derart eine polnische Binnenschiffahrtsstraße geworden, die für Deutschland auch im Transitverkehr praktisch bedeutungslos ist. An drei Stellen sind durch die Grenze überdies auf dem östlichen Weichselufer größere Brückenköpfe für Polen herausgeschnitten worden. Nördlich von Kurzebrack gegenüber Mewe ist ein beträchtliches Gebiet, in dem sich nicht weniger als 5 Dörfer befinden, als zweiter Brückenkopf zu Polen gekommen, obwohl diese Dörfer mit dem übrigen Marienwerderer Niederungsgebiet auf dem östlichen Weichselufer völlig eine wirtschaftliche Einheit bilden. Der dritte der erwähnten Brückenköpfe befindet sich südlich von Kurzebrack, östlich der jetzt abgebrochenen Weichselbrücke. Durch diese Grenzziehung ist das kunstvolle Deichsystem der Marienwerderer Niederung in nicht weniger als 8 Teile zerschnitten: 4 Teile des Deiches gehören nunmehr zu Polen, 4 Teile zu Deutschland. Erhebliche Gefahren für die Marienwerderer Niederung sind die Folge.

Der beste Ausgangspunkt für die Besichtigung dieser einzigartigen Grenzziehung, bei der die Grenze nicht Eintrittstor, sondern Schranke ist, ist Marienwerder.

## Verkehrsnachrichten.

Das Schloß Cadinen am Frischen Haff ist jetzt zur Besichtigung freigegeben. Damit ist in dem landschaftlich reizvoll gelegenen Besitztum des letzten deutschen Kaisers eine weitere Sehenswürdigkeit erschlossen. Schon immer fesselte der schöne Park, darin die Ruine eines Franziskanerklosters aus dem 17. Jahrhdt., die Majolikafabrik und -Ausstellung und die 1000-jährige Eiche zahlreiche Besucher. Die Besuchszeiten im Winter sind: wochentags 9.30—15.30 Uhr, Sonntags 11.30—15.30 Uhr. Am Bußtag, Karfreitag und Himmelfahrtstag ist das „Schloß“ nicht geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt für Erwachsene 0.50 *R.M.*, für Kinder und Schüler in geschlossener Führung 0.20 *R.M.* Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an die Verwaltung Cadinen, Kreis Elbing.

Der Besuch des Parks ist wie bisher gestattet und kostenfrei. Anders lautende Pressenachrichten entbehren jeder Grundlage.

Cadinen ist am bequemsten in dreiviertelstündiger Haffuferbahnfahrt von Elbing aus zu erreichen. Mit einem Ausflug nach Cadinen läßt sich sehr gut ein Besuch des berühmten Doms zu Frauenburg (14. Jahrhdt.) verbinden.

### Auswandererschutz.

In Hamburg ist eine Behörde für das Auswanderungswesen tätig. Sie ist eine Aufsicht- und Fürsorgeinstanz, hat die Auswanderungsunternehmer und -Agenten zu überwachen, für die Sicherheit der Auswanderer- und Passagierschiffahrt zu sorgen, Einschleppung epidemischer Krankheiten zu verhindern, Aus-, Durch- und Rückwanderer in Schutz zu nehmen, Gesellschaften und Einzelpersonen zu kontrollieren, die Auswandereransiedlung im Ausland betreiben wollen usw.

In Hamburg und in allen größeren deutschen Städten gibt es ferner Auskunftstellen des Reichswanderungsamtes, die zur Beratung des Auswanderers geschaffen wurden. Niemand sollte ohne vorherige Fühlungnahme mit einer solchen Stelle auswandern.

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

### Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875



# Besichtigen Sie bitte

ohne jeden Kaufzwang  
unsere Ausstellung moderner elektr.  
Beleuchtungskörper und Apparate:

Tisch- und Ständerlampen	Heiz- und Strahlungs-
Kronen und Zuglampen	Oefen
Klavier-, Schreib- und	Heizkissen
Nachttischlampen	Haar - Trockenapparate
Marmor-, Glas- u. Seiden-	Staubsauger
Ampeln	Rauchverzehrer

Bügeleisen  
Wasserkocher  
Tee- und Kaffeemaschinen  
Heißwasser-Speicher

Elektr. Brat- u. Backöfen. Koch- u. Wärmeplatten.  
Selbsttätige Waschapparate. Apparate zu  
Heilzwecken, Massage usw.

## Elbinger Straßenbahn



m. b. H.

Inn. Mühlend. 26

Fernruf:

3808 und 3809

---

---

# Wendlers Teppich-Haus

---

Zweighaus Elbing

Fischerstraße 42

Anruf 3686

Große Sonderabteilungen für:

Teppiche, Brücken, Vorleger, Felle, Säuerstoffe  
Sinoleum, Tapeten, Möbelbezug und Dekorations-  
stoffe, Gardinen und Fensterschmuck, Tischwäsche,  
Kaffe- und Teegedecke, Divandecken, Tischdecken,  
Reisdecken, Schlafdecken, Steppdecken, Matratzen,  
Bettgestelle, Bettwäsche, Einschüttungen, Korbmöbel.  
Kinderwagen.

Unerreichte Auswahl!

Billigste Preise!

Hauptgeschäft Königsberg Pr.,

Schloßberg Nr. 1 und Schmiedestraße Nr. 19

Ältestes, größtes und führendes Haus für  
Inneneinrichtung in der deutschen Ostmark.

---

---

1930. 1. 17. 50.

# Westpreußischer Verkehrswart

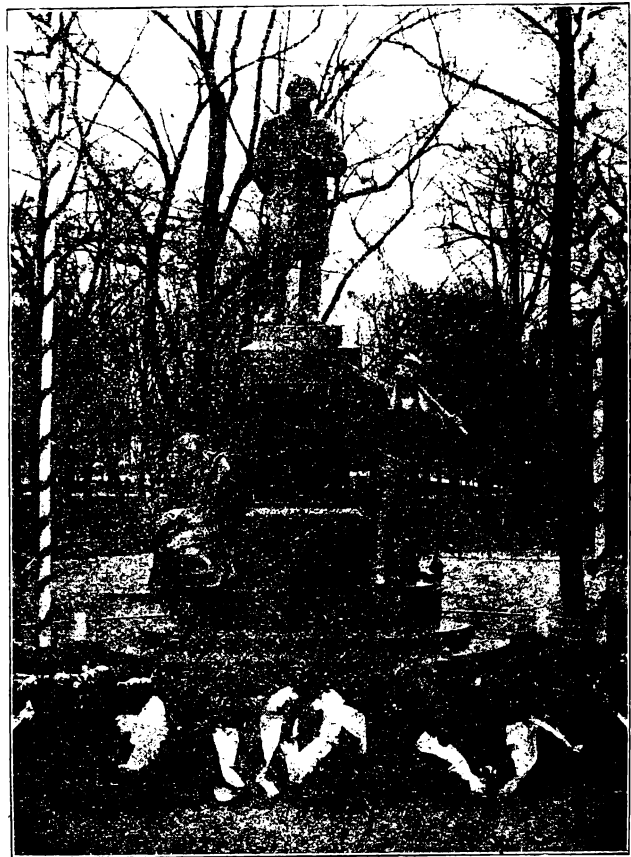
Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

---

Heft 2      16. Januar - 31. Januar 1930      Jahrg. 4

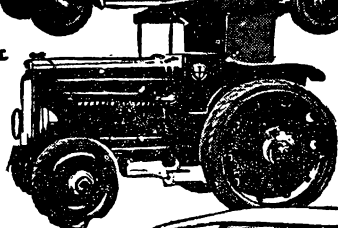
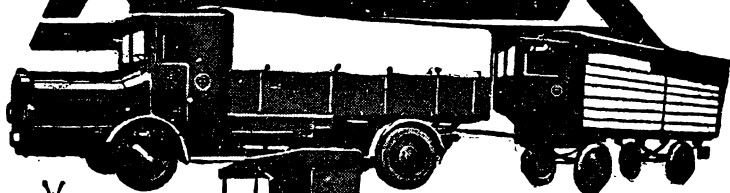
---

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats  
**Bitte mitzunehmen!**

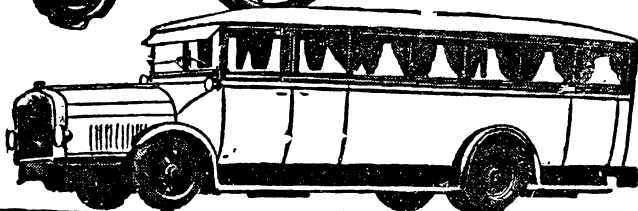


**Schichaudenkmal in Elbing.**

# KOMNICK



Lastkraftwagen  
Kraftschlepper  
Omnibusse



**Grosse Zugkraft  
bei geringstem Verbrauch**

**Automobilfabrik Komnick**

A.-G. Elbing



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

Magistrat - Verkehrsamt, Elbing

---

Verlag und Anzeigen-Aannahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Er ist nicht ausgezeichnet durch prunkvolle, lärmende Schönheit, aber unvergleichlich wertvoll durch seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur und seine äglichen suchend an verträumtem Frieden und stille Erholung spendender Abgeschlossenheit.

Wer den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, muß, ob durch den „polnischen Korridor“ oder über See kommend, seine Schritte lenken nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Stuhm und Dt. Eylau.

---

## Inhaltsangabe

	Seite
Zu unserem Titelbild	3-4
Elbing (Auskunftsstellen, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Wintersport, Weinstuben, Cafés u. Conditoreien, Unterkunft)	5-11
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	13-19
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	21
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	21
Deutsch-Eylau (Auskunftsstellen usw.)	22
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	22
Sonntagrückfahrkarten	23
Konsulate in Ost- und Westpreußen	24
Die Pädagogische Akademie Elbing als Hochschule der Ostmark	27-28

# Elbinger Stadtbank u. Städt. Sparkasse Elbing

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222.  
Kassenstunden der Zweigstellen:  
von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

## Hotel Rauch, Elbing

Telephon 2152 :—: an der Hauptpost  
Ältestes und vornehmstes Haus am Plage  
Bef. E. Gufovius — Mitglied des A. D. A. C.  
Zimmer von Mk. 3.— an. — Bestempfohlene Küche — Konferenz  
und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume.  
Jeden Dienstag, Donnerstag: Gesellschafts-Tanzabende.

## Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier  
„Elbinger Pilsener“ das edle Spezialbier  
„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot  
„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen  
Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

Brauerei G. Preuss ♦ Elbing

## Zu unserem Titelbild.

# Das Schichaudenkmal in Elbing

Das Schichaudenkmal, eine Zierde der Stadt Elbing, steht im Kleinen (Altstädtischen) Lustgarten, unweit des Markttores. Es ist eine Stiftung der Beamten und Arbeiter der Schichauwerke und eine Schöpfung des Bildhauers Haberkamp.

Das Denkmal zeigt das Bronze=Standbild Schichaus in Ueberlebensgröße auf einem roten, polierten Granitblock, der die Inschrift trägt: „F. Schichau. 1814—1896. Ihrem verehrten Chef die Beamten und Arbeiter.“ Das Standbild, welches das Schlichte, Bescheidene im Wesen Schichaus meisterhaft zum Ausdruck bringt, steht so, daß das Gesicht dem Stammhause der Schichauwerke zugewandt ist. Am Sockel sieht man links unten die Figur einer sitzenden Frau mit einem Schiffsmodell, rechts das Standbild eines Schmiedes, der mit der linken Hand den Stiel eines großen, auf der Schulter ruhenden Hammers umspannt, während die erhobene rechte Hand einen Lorbeerkranz für Schichau hält. Die eine Figur soll an die von Schichau gebauten Schiffe, die andere an die verschiedenen Eisenarbeiten in seinen Betrieben erinnern. Zugleich personifiziert die eine die Geistes-, die andere die Handarbeit in den von Schichau geschaffenen Werken.

---

(Aus dem Elbinger Lesebogen N. Nr. 7.)

# Alexander Müller Nchf.

Elbing

Spezialgeschäft für  
Kurz-, Weiß- und Wollwaren  
Lederwaren

# F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

*Staatsmedaille.*  
**St. Englischbrunnen-Bier**  
*Goldene Medaillen.*  
*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*  
**Brauerei Englisch-Brunnen-Elbing.**

Bitte auch die letzte Deckelrückseite zu beachten.



# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9.** Fernruf 3741.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte Vertretung der Hapag)

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274  
**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel. Telefon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8–12 u. 14–18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing:

(Änderungen vorbehalten).

Freitag, den 17. Januar, 20 Uhr: „Schneider Wibbel“, Komödie von Hans Müller-Schlösser. (Stadttheater.)

Sonabend, den 18. Januar, 20 Uhr: Stadttheaterprogramm unbestimmt, siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.

Sonntag, den 19. Januar, 15 Uhr: „Hamburger Filiale“ im Rahmen der Veranstaltungen der Hirsch-Dunkerschen Gewerkschaften. (Stadttheater.)

Sonntag, den 19. Januar, 20 Uhr: „Wibbels Auferstehung“, Komödie von Hans Müller-Schlösser. (Stadttheater.)

Montag, den 20. Januar, 20 Uhr: „Scribbys Suppen sind die besten“, Lustspiel von Julius Berstl. (Stadttheater.)

Dienstag, den 21. Januar, 20 Uhr: „Wibbels Auferstehung“, Komödie von Hans Müller-Schlösser. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 22. Januar, 20 Uhr: „Wettlauf mit dem Schatten“, Schauspiel von W. von Scholz. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 22. Januar, 20 Uhr: „Musikabend“, veranstaltet von der Reichswehrkapelle. (Erholungsheim.)

Freitag, den 24. Januar, 20 Uhr: „Wibbels Auferstehung“, Komödie von Hans Müller-Schlösser. (Stadttheater.)

Sonabend, den 25. Januar, 20 Uhr: „Perlenkomödie“, Gesellschaftsstück von Bruno Frank. (Stadttheater.)

Sonntag, den 26. Januar, 20 Uhr: „Raub der Sabinerinnen“, Schwank von Schönthan. (Stadttheater.)

Montag, den 27. Januar, 20 Uhr: „Treibjagd“, Stück von Bernhard Blume. (Stadttheater.)

Dienstag, den 28. Januar, 20 Uhr: „Einsame Menschen“, Schauspiel von Gerhart Hauptmann. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 29. Januar, 20 Uhr: „Treibjagd“, Stück von Gerhard Blume. (Stadttheater.)

Donnerstag, den 30. Januar, 20 Uhr: „Raub der Sabinerinnen“, Schwank von Schönthan. (Stadttheater.)

Freitag, den 31. Januar, 20 Uhr: „Wibbels Auferstehung“, Komödie von Hans Müller-Schlösser. (Stadttheater.)



## Mampe-Stube May's Bierstuben

Elbing, Königsbergerstr. Ecke  
Sternstrasse. Telefon 3584

\*  
Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
\*

## Radio- Telefon-Vertrieb

F. Schmidt, Elbing

Friedr.-Wilh.-Platz 8

Eingang Fleischerstraße  
Telefon 2072

**R A D I O !**  
Leihanlagen stets am Lager

Täglich  
Vorführungen  
ohne jeden Kaufzwang

Erleichterte Zahlungsbedingungen



**Erstes Spezial-Geschäft**

## CENTRAL-HOTEL

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

# Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopathie

Biochemie

## Bestellen Sie das Elbinger Sageblatt

Preis monatlich für Selbstabholer  
1.00 RM., frei Haus 1.25 Mk.

## Marag = Classic = Heizungen

für Landhäuser und Villen. Anfragen an

## Stegmann & Co.,

Telephon 2993

Elbing

Begründet 1870

Ingenieurbesuch kostenlos.

Bitte auch die letzte Deckelrückseite zu beachten!

# Konditorei Kopenhagen

## Elbing

Fernruf 3151

Äusserer Mühlendamm 97

### Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

### Zur Wartburg

Königsberger Flecklokal  
Inh. Gustav Herrmann, Elbing  
Wasserstraße 37 - Tel. 2316

Rinderfleck, Aal in Gelee,  
Neunaugen und andere Speisen  
eigener Zubereitung.

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

===== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten =====

## Rats - Apotheke

Fernruf 2426.

Elbing

Schmiedestraße 3.

In- und ausländische Spezialitäten.  
Billigste Drogenpreise bei nur guter Qualität.  
Harnanalysen. Brunnen.  
Biochemie. Allopathie. Homöopathie

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

- Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstr. 26. Tel. 3769. (Führer erhältlich).
- Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 13. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.
- Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.
- Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirrmacher, Leichnamstr 141.
- Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstraße 26.

## Denkmale:

- Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.
- Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.
- F. Schichau-Denkmal** im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haverkamp.
- Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.
- Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.
- Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolaikirche**

(96 m hoch), Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Rathhausturm**

Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Bangrig Kolonie, Paulikirchstraße 19.**

Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

# M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— Bleyle-Strickkleidung —**

## *Drucksachen*



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## *Alfred Seiffert*

*Buch- und Verlagsdruckerei*

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

## Anzeigen

finden die weiteste Verbreitung im

## Westpr. Verkehrswart

## Badeanstalt:

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.  
Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und  
medizinische Bäder. Geöffnet von 10-12 und  
14-19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Rassen-  
schluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere  
medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

## Museen:

Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4. Fernruf 3310.  
Geöffnet: Jeden Sonntag von 11-13 Uhr, wochentags von  
9-13 Uhr. Sonntags frei.

Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins,  
Wilhelmstraße 29. Zugänglich: Mittwoch 15-16, Sonntag 10-12  
Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäfts-  
stelle. Fernruf 2274.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz  
und am Bahnhof werktags 8-18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8-9 $\frac{1}{2}$   
Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffsendungen täglich von 6-21 Uhr.  
Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis  
19 Uhr.

Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

## Wintersport

Kunsteisbahn: a) auf den Tennisplätzen am Reichsbahnhof.  
b) auf den Tennisplätzen im Jahn-Sportpark.

**G. W. Petersen**

Papierhandlung

**Elbing**

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs-Apparate

**Frühstücksstube**

**Matthies**

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

**Gutes Essen**

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

# Bahnhofshotel

Tel. 3574 - Elbing - 1 Min. v. Hauptbahnhof    Inh.: C. A. Koschorreck

Ruhige Lage - Zentralheizung - Solide Preise  
Bäder                      Autounterkunft gratis.

## Musikalien

für alle Instrumente in  
reicher Auswahl

**A. Graffenberg**

Musikalien - Handlung

Elbing, Wilhelmstrasse 46.

## Léon Saunier's Buchhandlung

Carl Peicher

gegenüber d. Central-Hotel

**Führer und Pläne von  
Elbing und Umgegend**

# Kreissparkasse Elbing

Am Holländer Tor 4.    Telephon 3868-3869

Zweigstellen:    Tolkemit    —    —    Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage  
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

Platz für Anzeige

## Erich Müller Nchf.

Gummiwaren

Elbing, Schmiedestraße 7

Telephon 2579.

**Linoleum, Teppiche und  
Läufer, Badeschuhe  
Hauben, Wasserbälle**



# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg

Stationen		547	D 7	541	D 3	309	543	305	317	311	591	D 1	D 23	545	D 15	551
		2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.
Berlin Schlef. Bahnhof	ab	—	19.50	—	23.23	—	—	0.15	—	—	22.10	9.38	8.35	—	14.52	—
Danzig	ab	23.35	—	3.25	—	—	7.30	—	* 10.40	13.34	—	—	17.31	17.40	—	* 20.40
Marienburg	an	1.10	3.25	5.09	6.22	—	9.03	10.03	12.09	15.17	16.09	18.28	19.27	21.01	22.10	—
Marienburg	ab	1.35	3.39	<u>5.43</u>	6.35	7.50	9.37	10.18	12.45	13.30	15.49	16.19	18.38	19.40	21.10	22.35
Elbing	an	2.14	4.02	6.15	7.00	8.24	10.10	10.47	13.21	14.00	16.24	16.43	19.00	20.12	21.34	23.10
Elbing	ab	—	4.04	6.22	7.02	<u>9.27</u>	—	10.55	14.07	16.53	16.45	19.01	20.20	21.35	23.13	—
Königsberg Hbf.	an	—	5.42	9.33	8.44	pBbg.	—	13.07	16.52	19.39	18.22	20.34	23.18	23.00	pBbg.	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen		D 4	302	W	S	542	334	D 24	672	D 2	598	310	D 16	316	550	554	552	D 8	
		2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-5.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	
Königsberg Hbf.	ab	23.15	22.33	—	—	Don	6.08	9.04	benb.	10.06	9.08	—	13.43	12.00	15.00	—	—	18.52	20.18
Elbing	an	0.52	0.44	—	—	6.51	8.57	10.32	11.07	11.50	11.39	—	15.06	14.56	17.37	—	—	21.44	22.05
Elbing	ab	0.54	1.00	5.21	5.41	7.05	—	10.34	11.15	11.52	11.58	13.00	15.07	15.11	17.45	20.27	22.20	22.07	—
Marienburg	an	1.17	1.30	5.55	6.15	7.42	—	10.57	11.54	12.17	12.36	13.32	15.28	15.46	18.20	21.04	22.52	22.33	—
Marienburg	ab	1.27	1.41	* 6.40	* 6.40	<u>9.05</u>	—	11.12	—	12.27	13.10	—	15.36	* 16.50	18.36	21.40	23.15	22.48	—
Danzig	an	—	—	8.08	8.08	11.20	—	12.15	—	—	15.12	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin Schl. Hbf.	an	8.42	11.20	—	—	—	—	21.12	—	19.13	7.47	—	22.12	—	—	—	—	—	6.47

St. B.

St. B.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Passvorschriften siehe Seite 14.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

**Berlin** — Schneidemühl — Thorn — St. = Enslau — Allenstein  
 — Posen

305	201	D 55	D 1	323	D 51	D 3	259	243	7985 -247-	Stationen	254	D 56	348	306	D 52
0.15	3.00	9.25	9.38	17.20	21.54	23.23	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an	—	19.42	5.24	10.20	7.49
1024	—	—	306	1.16	—	312	—	—	—	ab Schneidemühl ab	—	16.09	22.47	3.00	—
9.25	326	—	13.00	—	—	3.20	—	—	—	bis Bromberg	—	—	—	—	—
—	15.00	—	—	—	2.42	—	—	—	—	ab Posen	—	—	—	—	3.00
324	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ab Thorn	—	13.33	18.20	—	—
14.52	19.05	—	15.36	—	4.55	7.39	—	—	—	ab St. Enslau	—	11.17	14.00	—	0.48
18.10	22.11	17.45	—	5.45	6.59	10.47	—	—	—	an St. Enslau	—	—	—	—	—
245	—	—	—	—	—	241	259	243	S	ab St. Enslau	—	—	—	—	—
18.50	—	17.58	—	5.55	7.14	13.08	8.28	16.42	21.15	an Allenstein	—	7.30	11.05	20.37	21.53
20.11	—	19.02	—	7.24	8.10	14.33	9.59	18.15	23.22	ab Allenstein	—	5.49	10.10	19.01	20.33

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4, D 15, D 16, 302, 305, 306, und 323 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 7, D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, 550, 591 und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollformalitäten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg (Paß- und Wismarweg) deutsche Zollabfertigung und Paßprüfung in Girschau und Marienburg, polnische in Königs u. Dirschau.

+ Die Züge D 1 und D 2 können auch von Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paß- und Zollprüfung in Königs und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Danzig—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.40, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Liegenhof. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

## Marienburg — Ziegenhof

8.20	14.50	18.36	21.40	ab Marienburg	an	7.36	13.58	19.27	22.10
8.38	15.08	18.50	21.56	an Simonsdorf	ab	7.18	13.40	19.13	21.55
10.03	16.18	20.13	23.13	an Ziegenhof	ab	6.05	12.20	18.00	20.50

6.53	8.18	11.11	13.44	16.15	18.34	21.08	22.58	ab Marienburg	an	6.10	7.41	10.07	12.22	15.08	18.15	20.50	22.28
7.19	8.49	11.33	14.09	16.39	18.58	21.33	23.28	Stuhm	—	5.43	7.20	9.46	12.02	14.46	17.52	20.24	22.07
7.55	9.38	12.08	14.47	17.12	19.31	22.07	0.14	an Marienwerder	ab	4.57	6.45	9.09	11.28	14.10	17.15	19.37	21.30

### Marienburg — St. Eplau — (Alt Eiche)

—	6.01	11.13	13.37	—	19.34	23.00	—	ab Marienburg	an	7.44	9.23	—	15.16	19.29	22.29	—	—
6.17	6.59	12.13	14.29	17.52	20.24	23.47	—	Ziefenburg	—	6.58	8.31	12.45	14.30	18.43	21.46	23.10	—
6.32	7.12	12.26	14.42	18.06	20.36	23.58	—	Kojsenberg	—	6.35	8.12	12.33	14.13	18.27	21.33	22.56	—
7.05	7.40	—	15.12	18.40	21.06	0.25	—	St. Eplau Stadt	—	6.07	7.41	—	13.45	17.58	21.07	22.24	—
7.10	7.45	—	15.17	18.45	21.11	0.30	—	an St. Eplau Bf.	ab	6.01	7.35	—	13.39	17.51	21.02	22.18	—
—	—	—	W15.50	—	—	—	—	an Alt-Eiche	ab	—	W7.15	—	—	W16.15	—	—	—

### Marienburg — Maldeuten — Allenstein

Fr. an Schultagen	S	W	an					
—	6.39	11.34	14.24	17.26	22.57	—	ab Marienburg	an
6.48	7.50	12.40	15.50	18.28	23.57	—	Miswalde	—
7.18	8.17	13.05	16.19	18.58	—	—	Maldeuten	—
7.38	8.39	13.29	16.44	19.22	—	—	Mohrungen	—
—	9.50	14.36	18.02	20.42	—	—	an Allenstein	ab
								Fr. an Schultagen

### Elbing — Miswalde — Osterode — Hohenstein

6.55	11.43	14.30	20.17	—	6.38	8.45	16.37	22.03
7.45	12.36	15.33	21.10	—	5.45	7.52	15.48	21.11
7.53	12.43	15.49	21.19	—	5.44	7.39	15.42	21.05
8.42	13.30	16.40	22.04	—	4.59	6.54	14.57	20.18
8.58	13.45	16.56	22.20	—	4.43	6.38	14.41	20.00
W10.00	14.40	19.59	—	—	—	—	12.10	19.16
13.12	15.56	21.14	—	—	—	—	10.54	18.00

## Elbing — Güldenboden — Matzdeuten — Mohrungen — Allenstein

		W		S		ab		Elbing		an		6.43		9.49		11.07		17.30		21.58	
		W		S		an		Güldenboden		ab		6.28		W		10.49		17.13		21.44	
7.12	10.55	14.14	17.47	21.43	23.05																
7.25	11.08	14.31	18.01	22.00	23.19																
		W		S																	
7.26	11.36	14.40	18.02	22.01	23.31																
7.42	13.15	14.57	18.19	22.21	23.47																
8.15	14.15	15.33	18.54	22.56	0.22																
8.36	—	16.40	19.18	23.16	0.44																
9.50	—	18.02	20.42	—	—																

## Elbing — Schlobitten — Wornsditt — Raftenburg

6.22	7.45	14.07	20.20	ab	Elbing	an	6.51	9.49	14.56	21.44	
7.02	8.23	14.43	21.17	ab	Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35	
7.54	9.13	15.37	22.16	an	Wornsditt	ab	5.22	8.12	13.10	19.35	
—	11.28	21.35	—	ab	Bischdorf	ab	—	6.01	9.48	17.12	
—	12.14	bis	—	an	Raftenburg	ab	—	5.12	von	16.16	
		Rößel									

Hin

Haffnerbahn (Elbing—Braunsberg)

Zurück

W	ab	an	ab	an	Station	W	ab	an	ab	an	W bis	ab	an	W bis
5.15	10.03	13.30	13.50	18.25	ab	Elbing Stadt	an	7.46	11.35	15.45	16.10	19.38	20.33	
5.52	10.35	13.58	14.26	19.02	—	Succasche-Haffschl.	—	7.08	11.04	15.12	15.26	19.03	19.54	
6.03	10.40	14.03	14.41	19.13	—	Cabine	—	7.00	10.58	15.05	15.14	18.56	19.46	
6.12	10.47	14.10	14.50	19.23	an	Folkemitt	ab	6.51	10.51	14.58	15.04	18.48	19.37	
6.20	10.52	14.12	14.58	19.30	ab	Folkemitt	an	6.18	10.44	14.57	14.56	18.46	19.29	
6.46	11.16	14.33	15.25	19.53	an	Frauenburg	ab	5.54	10.22	14.34	14.33	18.25	19.07	
6.54	11.17	14.35	15.35	19.54	ab	Frauenburg	an	5.49	10.21	14.31	14.27	18.24	19.06	
7.22	11.38	14.54	16.03	20.14	—	Braunsberg Ob.	—	5.28	10.02	14.13	14.05	18.05	18.49	
7.29	11.44	15.00	16.10	20.20	an	Braunsberg Df.	ab	5.20	9.55	14.06	13.55	17.58	18.42	

# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1.  
Fernruf 3907.

abends Sonn- tag	" Sonn- tag abends	W außer Sonnab	S	Mo., Mi., Freitag	S	Mo., Mi., Freitag	S	Mo., Mi., Freitag	S	Mo., Mi., Freitag	S	Sonnab abends	W	S	Sonnab abends	S	
6.00	—	7.00	9.10	12.00	16.00	18.00	19.00	19.15	ab Elbing Carlson-Pl. an	8.00	9.00	11.10	14.30	—	18.45	18.00	21.25
6.27	—	7.27	9.37	12.40	16.40	18.27	19.40	19.42	Erung	7.25	8.25	10.45	13.55	—	18.20	17.35	21.00
6.45	—	7.45	9.55	13.00	17.00	18.45	20.00	20.05	Neukirch-Höhe	7.00	8.00	10.25	13.30	—	18.00	17.15	20.35
7.00	—	8.00	10.10	—	—	14.00	—	20.25	Solkemitt	—	—	10.05	—	—	17.40	16.53	20.15
7.07	—	8.00	10.17	Mitt- woch	Sonn- abend	14.07 17.43	Sonn- abend	20.35	Cabinen	—	Sonn- ab.	9.55 mitt- woch	—	—	ab 17.30 14.15	16.45	20.00
7.25	8.25	8.25	10.35	12.40	13.55	18.00	19.40	20.50	Lenzen	—	8.20	9.45	12.35	13.45	14.05	16.35	19.50
7.55	9.00	9.00	11.10	13.10	14.30	18.35	20.10	21.25	an Elbing Carlson-Pl. ab	—	8.00	9.10	12.00	13.20	13.30	16.00	19.15

## Postkraftwagenverkehr

Elbing — Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
an <sup>7.24</sup> (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15<sup>00</sup>

Elbing — Neuhof nur, Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
an <sup>8.42</sup> | ab <sup>14.32</sup> | ab <sup>7.30</sup> 13<sup>30</sup>

Elbing — Danzig (Elbing, Postamt) viersünfrei  
an 10<sup>20</sup> 15<sup>25</sup> 19<sup>35</sup> \* 21<sup>46</sup> | ab <sup>6.15</sup> 12<sup>05</sup> 16<sup>40</sup> 18<sup>40</sup> \* †

\* von Ladekopp | \*W nur bis Ladekopp

† Verkehrt an Sonn- u. Feiertagen ab Elbing Postamt 30 Minuten  
früher und fährt bis Schöneberg.

Fahrtpreis Elbing — Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Be-  
sondere Fahrten nach Vereinbarung.

## Omnibusverkehr: Elbinger = Höhe

Vermietung von Omnibussen, zu Geschäfts-, Ausflugs- und Hochzeitsfahrten, zu jeder Zeit.

Anmeldung und Musikunst **W. Hohmann**,  
Königsbergerstr. 1

# Telephon 3907

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

**Bei Neuanschaffung sowie Ergänzung von Möbeln  
aller Art bitten wir um Ihren Besuch ohne Kaufzwang**

Extra-Anfertigungen allerschnellstens

**Sofas = Chaiselongues = Patent-Auflege-Matrasen**

Weitgehendstes Entgegenkommen in der Zahlungsweise!

**Möbelhaus vereinigter Tischlermeister, Elbing**

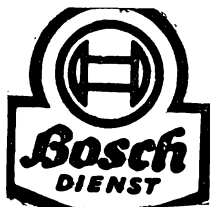
Alter Markt 12/13

Telephon 2950

## **Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Bott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk. an.** — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen. **Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.**



## **Auto-, Licht- und Anlasseranlagen Akkumulatoren**

Reparaturen sämtl. Fabrikate schnellstens.

**Gebr. Franz**

Elektrische Kraftfahrerausrüstungen  
Sturmstrasse 2 **Elbing** Telephon 2697  
Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

# Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelfang-Verkehr.

### a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7<sup>04</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

ab **Vogelfang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

### b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

ab **Vogelfang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>12\*</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtklinie 1 bis Vogelfang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>10</sup>—18<sup>41</sup> Uhr  
Der Vogelfang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziefestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>15</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

## (Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab Heimstätten 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>59\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>17\*</sup>  
(\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04\*</sup> (\* nach Pangritz Kolonie außer Sonntag)

**Linie 2** Pangritz Kolonie 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof)

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Pangritz Kolonie.

Bädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup>

**Linie 3** Wittenfelde 5<sup>48</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>48</sup>, 21<sup>56\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziefestraße).

Seege Brücke 5<sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58\*</sup> (zur Ziefestraße).

Ab 22 Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaschkestraße 22<sup>06\*</sup> (\* nur Sonntag) 22<sup>10</sup>, 23<sup>15</sup>, 0<sup>58\*</sup> (\* nur Sonntag) Montag—Sonnab. 24<sup>00</sup> bis Ziefestraße.

Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22<sup>34\*</sup> (\* nur Sonntag bis Friedr.-Wilh.-Platz) 22<sup>37</sup>, 23<sup>38\*</sup> (\* Montag bis Sonnabend 0<sup>02\*</sup> (\* nur Sonntag) 1<sup>10</sup> (\* nur Sonntag bis Friedrich Wilhelm-Platz).

Reichsbahnhof nach Pangritz Kolonie 22<sup>04\*</sup> (\* Montag—Sonnabend 22<sup>10</sup>, 23<sup>15</sup>, 0<sup>58\*</sup> (nur Sonntag).

Pangritz zum Reichsbahnhof 22<sup>38</sup>, 23<sup>38\*</sup> (Montag—Sonnabend bis Friedr. Wilh.-Platz) 0<sup>02\*</sup> (\* nur Sonntag) 1<sup>18\*</sup> (\* nur Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmsplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
Haertel & Co., Außerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
U. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Penner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 19  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
Conditorei Wigowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededorf 2, Telefon 2596  
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
Conditorei Kopenhagen, Außerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22, Tel. 3574	3.00—3.50	6.00—7.00	RM
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 30, Tel. 2987	2.50—3.00		RM
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561	3.00	6.00	RM
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlestraße 8 Tel. 2171	2.00	4.00	RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm 19 a, Tel. 3898	3.50—5.00	7.00—10.00	RM
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92	3.50—4.50	7—9	RM
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152	3.50—4.00		RM
Hotel Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19, Telefon 2039.	3.50—4.00	7—9	RM
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16 mit Jugendheim. Tel. 3674	2.00—2.50	4.00—5.00	RM
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstraße 37 Tel. 2520	2.50—3.00	5.00	RM
Kretschmann, Wasserstraße 65/67	1.50	2.50	RM
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstr. 61. Fernruf 2677.	2.50	5.00	RM
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Str. 31.			
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.			



# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Ordenshauptschloß.—Die Burg im Osten — Gewaltiger historischer Hintergrund — Größter und schönster gotischer Profanbau — Weltsehenswürdigkeit ersten Ranges. Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt mit lückenlosen Lauben, ältestes deutsches Rathaus östl. der Weichsel, erbaut 1360, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Vespitellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbina, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquenschrein von 1380), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Dompportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel. Kospitz, Rachelshof und Rehhof. Nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I., der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Ordenschloß), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Geseirichsee.

**Unterkunft:** Hotel Kronprinz, Hotel Kowalski, Jugendherberge.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg).

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichse grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen Rehlfhof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

## Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

# H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

## Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

# Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

# Sonntagsrückfahrkarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch-Enlau</b>	Allenstein		5,30	3,50
	Elbing	Marienburg	7,40	4,90
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,40	3,60
	Marienburg		5,20	3,50
	Marienwerder	Riesenburg	4,20	2,80
	Osterode		2,30	1,50
	Riesenburg		2,60	1,70
	Rosenberg Westpr.		1,80	1,20
<b>Deutsch-Enlau Stadt</b>	Elbing	Marienburg	7,10	4,70
	Marienburg		5,—	3,30
	Marienwerder	Riesenburg	3,90	2,60
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Riesenburg		2,40	1,60
	Rosenberg Westpr.		1,60	1 10
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	4,90
	Allenstein	Misw. - Osterode - Malb.	8,70	5,80
	Alt-Dollstädt		1,50	1,—
	Blumenau Ostpr.		2,—	1,30
	Braunsberg		4,20	2,80
	Enrau		2,80	1,90
	Güldenboden		1,—	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,40	4,20
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	8,80	5,80
	Königsberg Pr., Hbf.		8,80	5,80
	Maldeuten	Güldenboden	3,—	2,—
	Maldeuten	Miswalde	3,90	2,60
	Marienburg Westpr.		2,20	1,50
	Marienwerder		5,10	3,40
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,30	3,50
	Mühlhausen Ostpr.		2,40	1,60
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,70	3,80
	Pr. Holland		1,70	1,10
	Riesenburg	Misw. - Marienbg.	5,10	3,40
Tiedmannsdorf		3,30	2,20	
<b>Elbing Haffuferbahn</b>	Gr. Röbern		0,90	0,70
	Steinort		1,20	0,90
	Reimannsfelde		1,50	1,10
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40
	Banklau, Cabinet		2,10	1,60
	Folkemit		2,50	1,80
	Wleck Forsthaus		2,80	2,00
	Frauenburg		3,20	2,40
	Braunsberg		3,20	2,40
	Obertor u. Ostbhf.			
	Allenstein	Miswalde	8,60	5,70
	Cadinen u. Succase-	Elbing	4,—	2,90
	Haffschlößchen			
Deutsch-Enlau		5,20	3,50	
Otsch-Enlau Stadt		5,—	3,30	
Elbing		2,20	1,50	

Kopf wie vor

	Frauenburg	Elbing	5,40 3 90
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	9,20 6.10
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,80 4 30
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,— 7,20
	Maldenten		4,20 2,80
	Marienwerder		2,90 1,90
	Neuhakenberg		0,90 0,60
	Rachelshof		2,30 1,50
	Rehhof		1,90 1,30
	Riesenburg		2,70 1,80
	Stuhm		1,10 0,70
<b>Marienwerder</b>	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,20 2,60
<b>Westpr.</b>	Dianenberg		1,20 0,80
	Elbing	Marienburg	5,10 3,80
	Frenstade Westpr.		2,20 1,40
	Garnsee Westpr.		1,30 0,50
	Gr. Koszainen		1,10 0,90
	Gunthen		1,30 0,70
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	13,80 9,90
	Marienburg		2,90 1,10
	Neuhakenberg		2,10 1,90
	Rachelshof		0,70 0,40
	Rehhof		1,10 0,50
	Riesenburg		1,60 1,70
	Sedlinen		0,70 0,10
	Stuhm		1,90 1,50
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30 2,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,— 7,20
	Marienburg		1,10 0,90
	Marienwerder		1,90 1,70
	Neuhakenberg		0,30 0,30
	Rachelshof		1,20 0,20
	Rehhof		0,90 0,80

**Konsulate in Ost- und Westpreußen.**

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21. Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, Elbing, Wilhelmstraße 30. Fernruf 2108. Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsbürgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3  
Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen
- \* Griechisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Französischestr.  
19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6.  
Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a.  
Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32.  
Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5.  
Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenzstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24.  
Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungsbezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pilskalen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- † Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Kößel.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannsburg, Olegko und Goldap.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14.  
Fernruf ? Amtsbereich: Regierungsbezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenzstraße 5  
Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz 18.  
Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

† General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr.  
Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10-13 Uhr.  
Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeister-  
straße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden  
9-13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das  
Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

Anmerkung:

Die mit ■ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Aus-  
stellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Er-  
teilung von Paßvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das  
Reichssequatur erteilt ist.

---



**Trinkt**  
**Schroeters Flaschenmilch**

---

---

\*

**H. Schroeter**  
**Molkerei Elbing**

---



Bitte auch die letzte Deckelrückseite zu beachten!

# Die Pädagogische Akademie Elbing als Hochschule der Ostmark.

Von H. W. Müller-Güneburg.

Die Führer der Pädagogischen Akademien betonen immer wieder, daß die neuen Lehrerbildungsanstalten Zentren für deutsche Kultur und deutsche Art sein sollen. Und in dieser Hinsicht hat die Elbinger Akademie vor den anderen Hochschulen des deutschen Reiches eine besondere, verantwortungsvolle Stellung, die Stellung als Hochschule der deutschen Ostmark. Was sagt uns nicht alles das einfache, schlichte Wort „Ostmark“! Ein Stück kerndeutschen Landes, durch die kulturelle Großtat des Deutschen Ordens der Wildnis entrisßen, durchströmt von der Weichsel, dem „Rhein des deutschen Ostens“. Mit Narben und Wunden des großen Krieges bedeckt, eine Insel des Deutschtums, umflutet von den Wogen des Slaventums. Im „Reich“ noch völlig verkannt und häufig gering geachtet. Wirtschaftlich auf das Schwerste geschädigt, des größten Teiles des Absatzgebietes für seine Industriewaren beraubt, durch den „Korridor“ von dem Wohlwollen des polnischen Nachbarn abhängig. — Diese und ähnliche Gedanken ruft das Wort „Ostmark“ in uns wach, Gedanken des tiefsten Schmerzes über das Leid dieses Landes, aber auch ein Gefühl des Stolzes, des Stolzes auf das, was dieses Volk geleistet hat im Dienste des Vaterlandes, und Gedanken der Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Unter diesen Umständen hat die Elbinger Akademie eine schwere, aber auch dankbare Aufgabe: Kulturzentrum des deutschen Ostens zu sein, sein Deutschtum zu erhalten und zu stärken. — Viele Studenten dieser Akademie stammen aus dem Westen, aus dem „Reich“, wie man bezeichnenderweise hier in Ostpreußen sagt. Mit „gemischten Gefühlen“ waren wir ersten Besucher der Akademie nach Elbing gekommen. Was sollte man als „Reichs“deutscher denn auch von diesem Lande erwarten, „dem Land der Elche und Wölfe, mit seinem russischen Winter und seiner polnischen Kultur“? Ja, so denkt man im „Reich“ fast durchweg von unserer Ostmark!

Wir aber haben es nicht bereut, daß uns das Schicksal hierhin verschlagen hat, denn gerade dieses Land ist kulturell und landwirtschaftlich sehr interessant. Welch' ein reiches Arbeitsfeld bietet die Geschichte des Deutschen

Ordens dem Historiker, welcher ein ertragreiches Tätigkeitsfeld findet der Naturkundler auf der „Höhe“ und in der „Niederung“, am Haff und an der See, was sieht nicht alles der Volkskundler und der genießende Wanderer in diesem Lande! Wer Ostpreußen kennen lernt, der lernt es auch gleichzeitig lieben und achten. So ist es uns allen ergangen, die wir aus dem fernen Westen nach Elbing kamen.

Die Pädagogische Akademie Elbing hat ihre Studenten ganz bewußt und systematisch bekannt gemacht mit der Eigenart der Ostmark. In Vorlesungen und Uebungen wurden wir eingeführt in die Geschichte Ostpreußens, in seine Natur-, Volks- und Wirtschaftskunde. Zahlreiche Exkursionen dienten der Veranschaulichung des behandelten Stoffes. So fühlten wir uns bald in Elbing und seiner näheren Umgebung heimisch. — Größere Fahrten führten uns durch das Samland zur Kurischen Nehrung mit ihrer eigentümlichen, stillen, ernstesten Dünenlandschaft und ihren weiterharteten, ernstesten Menschen. Eine andere Fahrt führte uns nach Masuren, dem „Land der Seen und Wälder“, wo die schrecklichen Wölfe hausen sollen. Wir sind aber keines dieser Raubtiere ansichtig geworden, sie haben wohl Angst vor dem „neuen Menschen“. Auch mit den ostpreußischen Landschulverhältnissen wurden wir näher bekannt gemacht, gastfreundlich aufgenommen von den Lehrern des Bezirks Hohenstein und Stuhm.

So sind also die Jahre unseres Elbinger Aufenthalts in jeder Beziehung ertragreich gewesen. Wenn wir wieder in unserer Heimat sind, werden wir gern an Elbing zurückdenken, werden wir gern von dem eigenartig-schönen Ost- und Westpreußen, von seinen gastreichen Menschen erzählen. Fast alle „Reichs“-deutsche gehen nach der Prüfung wieder in ihre Heimat zurück, aber manche doch mit einer stillen Wehmut im Herzen, zumal wenn sie „ihr Herz am Elbingstrand verloren“. Möchten auch in späteren Jahren recht viele Westdeutsche als neugeborene „stud. paed.“ nach Elbing kommen und die Ostmark kennen lernen, möchte deshalb das Ministerium auch den Besuchern der Akademien die akademische Freizügigkeit gewähren, wie sie in beschränktem Maße auch hier durchaus möglich wäre.

---



# Besichtigen Sie bitte

ohne jeden Kaufzwang

unsere Ausstellung moderner elektr.  
Beleuchtungskörper und Apparate:

Tisch- und Ständerlampen  
Kronen und Zuglampen  
Klavier-, Schreib- und  
Nachtischlampen  
Marmor-, Glas- u. Seiden-  
Ampeln

Heiz- und Strahlungs-  
Oefen  
Heizkissen  
Haar - Trockenapparate  
Staubsauger  
Rauchverzehrer

Bügeleisen

Wasserkocher

Tee- und Kaffeemaschinen

Heißwasser-Speicher

Elektr. Brat- u. Backöfen. Koch- u. Wärmeplatten.  
Selbsttätige Waschapparate. Apparate zu  
Heilzwecken, Massage usw.

## Elbinger Straßenbahn



m. b. H.

Inn. Mühlend. 26

Fernruf:

3808 und 3809

---

---

# Wendlers Teppich-Haus

---

Zweighaus Elbing

Fischerstraße 42

Anruf 3686

Große Sonderabteilungen für:

Teppiche, Brücken, Vorleger, Felle, Läuferstoffe,  
Linoleum, Tapeten, Möbelbezug und Dekorations-  
stoffe, Gardinen und Fensterschmuck, Tischwäsche,  
Kaffee- und Teegedecke, Divandecken, Tischdecken,  
Reisedecken, Schlafdecken, Steppdecken, Matratzen,  
Bettgestelle, Bettwäsche, Einschüttungen, Korbmöbel,  
Kinderwagen.

Unerreichte Auswahl!

Billigste Preise!

Hauptgeschäft Königsberg Pr.,

Schloßberg Nr. 1 und Schmiedestraße Nr. 19

Ältestes, größtes und führendes Haus für  
Inneneinrichtung in der deutschen Ostmark.

---

---

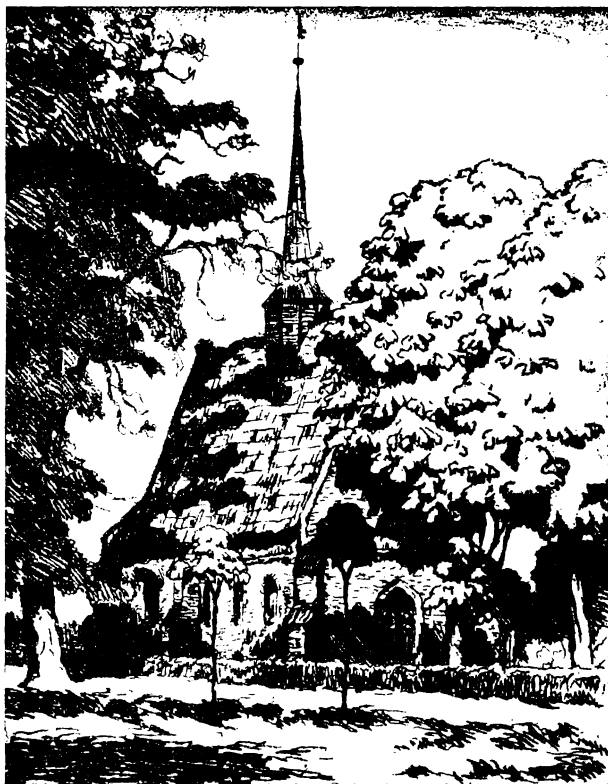
# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 3      1. Februar - 15. Februar 1930      Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**

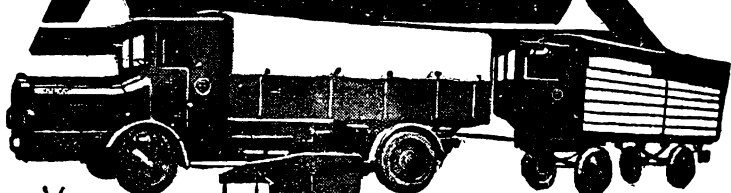


**Die St. Georg-Kapelle zu Elbing**

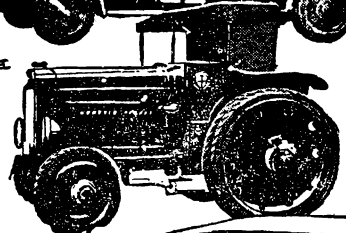
(Mitte des 14. Jahrhunderts)

Nach einer Radierung von Berthold Hellingrath.

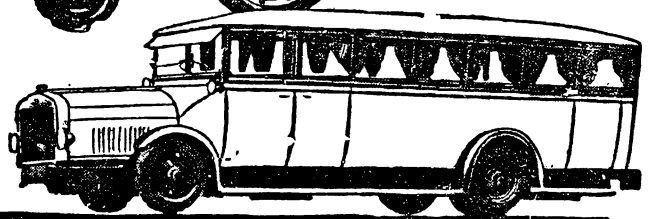
# KOMNICK



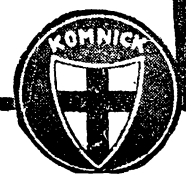
W/S



Lastkraftwagen  
Kraftschlepper  
Omnibusse



**Grosse Zugkraft  
bei geringstem Verbrauch  
Automobilfabrik Komnick  
A.-G. Elbing.**



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

Magistrat-Verkehrsamt, Elbing

---

Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Er ist nicht ausgezeichnet durch prunkvolle, lärmende Schönheit, aber unvergleichlich wertvoll durch seine erhaberen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur und seinesgleichen suchend an verträumtem Frieden und stille Erholung spendender Abgeschlossenheit.

Wer den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, muß, ob durch den „polnischen Korridor“ oder über See kommend, seine Schritte lenken nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Stuhm und Dt. Eylau.

---

## Inhaltsangabe

	Seite
Zu unserem Titelbild	3-4
Elbing (Auskunftsstellen, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Wintersport, Weinstuben, Cafés u Conditoreien, Unterkunft)	5-11
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	13-19
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	21
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	21
Deutsch-Eylau (Auskunftsstellen usw.)	22
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	22
Verkehrsnachrichten	23
Sonntagsrückfahrkarten	24
Konsulate in Ost- und Westpreußen	25
Die Verlandung des Draußensees	27-28

# Elbinger Stadtbank u. Städt. Sparkasse Elbing

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222.  
Kassenstunden der Zweigstellen:  
von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

==  
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

## Hotel Rauch, Elbing

Telephon 2152 :—: an der Hauptpost

Ältestes und vornehmstes Haus am Plage  
Bef. E. Gufovius — Mitglied des A. D. U. C.

Zimmer von Mk. 3.— an. — Bestempfohlene Küche — Konferenz  
und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume.  
Jeden Dienstag, Donnerstag: Gesellschafts-Tanzabende.

## Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier  
„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier  
„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot  
„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen  
Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

Brauerei G. Preuss ♦ Elbing

## Zu unserem Titelbild.

# Die St. Georgskapelle.

Draußen vor den Toren der Elbinger Neustadt stand schon 1326 an der Landstraße nach Mühlhausen ein schlichtes, einsames Häuslein, das am Giebel das Bild des Drachentöters St. Georg trug. Dicht am Hause befanden sich einige Wirtschaftsgebäude und am Toreingang ein Opferstock für mildtätige Gaben. Das Häuslein war nichts anderes als das St. Georgshospital, das von den Ordensrittern gegründet war. Jeder, der hier vorbeiging, mochte heimlich zusammenschauern, wenn er das Gehöft, umrahmt von uralten Bäumen sah; denn für die Armen im Geist, die Irren des ganzen Landes, war das Hospital ursprünglich bestimmt. Dicht neben dem Anwesen erhob sich ein kleines Kirchlein, die St. Georgskapelle, deren kleines Glöckchen im bleigedeckten Dachreiter die Hospitalsinsassen zur Kirche rief. Die Landstraße aber erkennen wir heute in dem Georgendamm wieder, der später in den Inneren und äußeren Georgendamm geteilt wurde. Der Außere Georgendamm ist die jetzige Hindenburgstraße, auf der heute Autos rattern und auf blanken Schienen elektrische Straßenbahnwagen surren. Auch das schlichte Hospital steht nicht mehr neben der Kirche. Es hat einem größeren Backsteinbau Platz gemacht und beherbergt alte, gebrechliche Hospitaliten, die hier ihre letzten Lebenstage in beschaulicher Ruhe beschließen wollen.

Das Türmchen aber reckt sich mahnend gen Himmel, als wollte es sagen: „Vergeßt nicht im heutigen Hasten die alte Zeit, die hier in sechshundertjähriger Vergangenheit verkörpert ist. Vergeßt bei meinem altersgrauen Aussehen und den blind gewordenen Spitzbogenfenstern nicht, daß hinter dem Altar zwei bunte Scheiben von der vorzüglichen Färbung der alten Glasmalerei zeugen, die wir heute noch bewundern müssen. Vergeßt nicht, daß Michael Land, der ehrenwerte Kirchenvorsteher von St. Georg, 1652 in der Dreßkammer der Kapelle in einem Mauerstrahl einen Silberschatz des Kirchleins fand, in dem ein Reliquiar aus Silber getrieben und zum Teil vergoldet, den Georgsritter darstellte, der heute ein Prachtstück des Silber-

(Fortsetzung nächste Seite)

schakes der Georgenbrüderschaft ist. Vergesse nicht das Holzrelief des ritterlichen Heiligen von 1683, das heute im Städtischen Museum seinen Platz hat und in dem auch eine holzgeschnitzte Kreuzigungsgruppe aus der Kapelle aufbewahrt wird. Bin ich auch nur schlicht und unansehnlich, so steht doch vor euch ein Denkmal aus Urbäterszeiten, das von all den Kriegs- und Pestzeiten zu berichten weiß bis hin zum Jahre 1813 als französische Truppen, auf Rußlands eisigen Fluren geschlagen, hier ein Lazarett einrichteten. Pilgern zu mir heute auch nicht mehr andächtige Menschen, so geht doch von meinem alten Gemäuer ein Hauch ehrwürdigen Alters aus, dringt in das lebensprühende Straßenleben hinein und raunt in dem bescheidenen Kapellenraum dem oberflächlichen Beschauer zu: „Denk es, o Seele!“

---

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

*Staatsmedaille.*

**Englischbrunnen-Bier**

*Goldene Medaillen.*

*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*

**Brauerei Englisch-Brunnen-Elbing.**



# Elbing

Gegründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9** Fernruf 3741.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte  
Verretung der Hapag)

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274  
**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8-12 u. 14-18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing:

(Änderungen vorbehalten).

Sonnabend, den 1. Februar, 20 Uhr: „Wibbels Aufer-  
stehung“, Komödie in 3 Akten von Hans Müller-  
Schlösser. (Stadttheater.)

Sonntag, den 2. Februar, 20 Uhr: „Die Frau, die jeder  
sucht“, Lustspiel in 3 Akten von Ludwig Hirschfeld.  
(Stadttheater.)

Sonntag, den 2. Februar, 20 Uhr: „Violin-Konzert-Abend“,  
veranstaltet von Hugo Wernicke. (Aula des Realgym-  
nasiums.)

Montag, den 3. Februar, 20 Uhr: „Raub der Sabine-  
rinnen“, Schwank in 4 Akten von Schönthan. (Stadt-  
theater.)

Dienstag, den 4. Februar, 20 Uhr: „Oktoberfest“, Schau-  
spiel in 3 Akten von Georg Kaiser. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 5. Februar, 20 Uhr: „Katharina Knie“,  
Seiltänzerstück in 4 Akten von Carl Zuckmayer. (Stadt-  
theater.)

Freitag, den 7. Februar, 20 Uhr: „Treibjagd“, Stück in  
3 Akten von Bernhard Blume. (Stadttheater.)

Sonnabend, den 8. Februar, 20 Uhr: „Der Revisor“, Lust-  
spiel in 5 Aufzügen von Gogol. (Stadttheater.)

Sonntag, den 9. Februar, 14.30 Uhr: „Handball-Kreis-  
meisterschaftsspiel“ Turngemeinde Danzig gegen Turn-  
und Sportverein Frisch Auf Elbing (Jugendspielplatz.)

Sonntag, den 9. Februar, 20 Uhr: „Die Frau, die jeder  
sucht“, Lustspiel in 3 Akten von Ludwig Hirschfeld.  
(Stadttheater.)

Montag, den 10. Februar, 20 Uhr: „Der Revisor“, Lust-  
spiel in 5 Aufzügen von Gogol. (Stadttheater.)

Dienstag, den 11. Februar, 20 Uhr: „Schneider Wibbel“,  
Komödie in 3 Akten von Hans Müller-Schlösser (zu  
kleinen Preisen). (Stadttheater.)

Mittwoch, den 12. Februar, 20 Uhr: „Wibbels Aufer-  
stehung“, Komödie in 3 Akten von Hans Müller-  
Schlösser (zu kleinen Preisen). (Stadttheater.)

Freitag, den 14. Februar, 20 Uhr: „Raub der Sabine-  
rinnen“, Schwank in 4 Akten von Schönthan. (Stadt-  
theater.)

(Fortsetzung Seite 7.)



## Mampe-Stube May's Bierstuben

Elbing, Königsbergerstr. Ecke  
Sternstrasse. Telefon 3584



Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359



## Radio- Telefon- Vertrieb

F. Schmidt, Elbing

Friedr.-Wilh.-Platz 8

Eingang Fleischerstraße  
Telefon 2072

**R A D I O !**  
Leihanlagen stets am Lager

Täglich  
Vorführungen  
ohne jeden Kaufzwang

Erleichterte Zahlungsbedingungen



**Erstes Spezial-Geschäft**

## CENTRAL-HOTEL

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

Freitag, den 14. Februar, 20 Uhr: Staatspolitischer Lehrgang", veranstaltet von der Reichszentrale für Heimardienst, Landesabteilung Ostpreußen. (Festsaal des Realgymnasiums.)

Sonntagabend, den 15. Februar, 20 Uhr: „Der Revisor“, Lustspiel in 5 Aufzügen von Gogol. (Stadttheater.)

## Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopathie

Biochemie

## Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

**Elbing**

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

## Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine

Säle für Vereine, Hochzeiten und Versammlungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegelbahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung

**Bitte auch die letzte Deckelrückseite zu beachten!**

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

## Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

## Zur Wartburg

Königsberger Flecklokal  
Inh. Gustav Herrmann, Elbing  
Wasserstraße 37 Tel. 2316

Rinderfleck, Aal in Gelee,  
Neunaugen und andere Speisen  
eigener Zubereitung.

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

==== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten ====

## Rats - Apotheke

Fernruf 2426.

Elbing

Schmiedestraße 3.

In- und ausländische Spezialitäten.

Billigste Drogenpreise bei nur guter Qualität.  
Harnanalysen. Brunnen.

Biochemie.

Allopathie.

Homöopathie

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

- Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstr. 26. Tel. 3769. (Führer erhältlich).
- Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 13. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.
- Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1831—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.
- Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmacher, Leichnamstr. 141.
- Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrsich, Grünstraße 26.

## Denkmale:

- Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haberlamp.
- Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.
- F. Schichau-Denkmal** im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haberlamp.
- Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.
- Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.
- Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

### Turm der St. Nikolaikirche

(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

### Rathausturm

Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet. Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

## Bibliotheken und Archiv:

### Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

### Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.

Beszeit: werktäglich 16—20 Uhr Eintritt frei.

### Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16: geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

### Stadtarchiv, Am Lustgarten 6: geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

# M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— Bleyle-Strickkleidung —**

## *Drucksachen*



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## *Alfred Seiffert*

*Buch- und Verlagsdruckerei*

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

## Anzeigen

finden die weiteste Verbreitung im

## Westpr. Verkehrswart

## Badeanstalt :

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.  
Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und  
medizinische Bäder. Geöffnet von 10-12 und  
14-19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-  
schluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere  
medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

## Museen :

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11-13 Uhr, wochentags von  
9-13 Uhr. Sonntags frei.

**Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins,  
Wilhelmstraße 29.** Zugänglich: Mittwoch 15-16, Sonntag 10-12  
Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäfts-  
stelle. Fernruf 2274.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz  
und am Bahnhof werktags 8-18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8-9 $\frac{1}{2}$   
Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6-21 Uhr.  
Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis  
19 Uhr.

Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

## Wintersport

**Kunf-Eisbahn:** a) auf den Tennisplätzen am Reichsbahnhof.  
b) auf den Tennisplätzen im Jahn-Sportpark.

**G. W. Petersen**

Papierhandlung

**Elbing**

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs-Apparate

**Frühstücksstube**

**Matthies**

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

**Gutes Essen**

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

# Bahnhofshotel

Tel. 3574 - Elbing - 1 Min. v. Hauptbahnhof    Inh.: C. A. Koschorreck

Ruhige Lage - Zentralheizung - Solide Preise  
Bäder                    Autounterkunft gratis.

## Erich Müller Nchf.

Gummiwaren  
Elbing, Schmiedestraße 7  
Telephon 2579.

Linoleum, Teppiche und  
Läufer, Badeschuhe  
Hauben, Wasserbälle

## Staat. preussische Lotterie-Einnahme Peicher, Elbing

Ecke Sturmstrasse  
Inn. Mühlendamm

Lose stets vorrätig

# Kreissparkasse Elbing

Am Holländer Tor 4.    Telephon 3868-3869

Zweigstellen:    Tolkemit    —    —    Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage  
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

## Alexander Müller Nchf.

Elbing

Spezialgeschäft für  
**Kurz-, Weiß- und Wollwaren  
Lederwaren**



# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg

Hbf.

Stationen		547	D 7	541	D 3	309	543	305	317	311	591	D 1	D 23	545	D 15	551	
		2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	
Berlin	Schlef. Bahnhof	—	19.50	—	23.23	—	—	0.15	—	—	—	Stett. Bhf.	22.10	9.38	8.35	—	14.52
Danzig		23.35	—	3.25	—	—	7.30	—	—	* 10.40	13.34	—	17.31	17.40	—	—	20.40
Marienburg		1.10	3.25	5.09	6.22	—	9.03	10.03	12.09	15.17	16.09	18.28	19.27	21.01	22.10	—	—
Marienburg		1.35	3.39	5.43	6.35	7.50	9.37	10.18	12.45	13.30	15.49	16.19	18.38	19.40	21.10	22.35	—
Elbing		2.14	4.02	6.15	7.00	8.24	10.10	10.47	13.21	14.00	16.24	16.43	19.00	20.12	21.34	23.10	—
Elbing		—	4.04	6.22	7.02	9.27	—	10.55	1—	14.07	16.53	16.45	19.01	20.20	21.35	23.13	—
Königsberg	Hbf.	—	5.42	9.33	8.44	6.36g.	—	13.07	—	16.52	19.39	18.22	20.34	23.18	23.00	6.36g.	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen		D 4	302	W	S	542	334	D 24	672	D 2	598	310	D 16	316	550	554	552	D 8	
		2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-5.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	
Königsberg	Hbf.	23.15	22.33	—	—	—	6.08	9.04	10.06	9.08	—	—	13.43	12.00	15.00	—	—	18.52	20.18
Elbing		0.52	0.44	—	—	6.51	8.57	10.32	11.07	11.50	11.39	—	15.06	14.56	17.37	—	—	21.44	22.05
Elbing		0.54	1.00	5.21	5.41	7.05	—	10.34	11.15	11.52	11.58	13.00	15.07	15.11	17.45	20.27	22.20	22.07	—
Marienburg		1.17	1.30	5.55	6.15	7.42	—	10.57	11.54	12.17	12.36	13.32	15.28	15.46	18.20	21.04	22.52	22.33	—
Marienburg		1.27	1.41	* 6.40	* 6.40	9.05	—	11.12	—	12.27	13.10	—	15.36	* 16.50	18.36	21.40	23.15	22.48	—
Danzig		—	—	8.08	8.08	11.20	—	12.15	—	—	15.12	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin	Schl. Bhf.	8.42	11.20	—	—	—	—	21.12	—	19.13	7.47	—	22.12	—	—	—	—	6.47	—

St. B.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Passvorschriften siehe Seite 14.

# Berlin — Schneidemühl — Thorn — St. = E n l a u — Allenstein

## Pofen

305	201	D 55	D 1	323	D 51	D 3	259	243	7985	Stationen				254	D 56	348	306	258	306	D 52								
0.15	3.00	9.25	9.38	17.20	21.54	23.23	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an										—	19.42	5.24	10.20	—	10.20	7.49		
1024	—	13.00	—	1.16	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab										—	16.09	22.47	3.00	—	3.00	—		
9.25	326	—	—	—	—	—	—	—	—	bis Bromberg										—	—	—	311	325	—	—	3.00	
—	15.00	—	—	—	2.42	—	—	—	—	ab Pofen										—	—	—	—	—	—	—	—	3.00
324	19.05	—	—	—	4.55	7.39	—	—	—	ab Thorn										—	13.33	18.20	22.30	—	—	—	0.48	
14.52	19.05	15.36	—	—	—	—	—	—	—	an St. Enlau										—	11.17	14.00	19.25	—	22.03	22.29		
18.10	22.11	17.45	5.45	5.55	6.59	10.47	—	243	S	ab St. Enlau										7.30	11.05	12.32	15.12	20.37	21.53	22.15		
245	—	17.58	7.24	7.24	8.10	14.33	9.59	18.15	23.22	an Allenstein										5.49	10.10	11.02	13.50	19.01	20.33	21.19		

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4, D 15, D 16, 302, 305, 306, und 323 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 7, D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, 550, 591 und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg (Paß- und Wisungswang) deutsche Zollabfertigung und Paßprüfung in Girschau und Marienburg, polnische in König u. Girschau. + Die Züge D 1 und D 2 können auch von Reisenden in König und Girschau statt. Reisende nach oder aus einsteigen wollen. Für diese findet Paß- und Zollprüfung in König und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.40, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Liegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Gding—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

## Marienburg — Siegenhof

8.20	14.50	18.36	21.40	ab Marienburg	an	7.36	13.58	19.27	22.10
8.38	15.08	18.50	21.56	an Simonsdorf	ab	7.18	13.40	19.13	21.55
10.08	16.18	20.13	23.13	an Siegenhof	ab	6.05	12.20	18.00	20.50

6.53	8.18	11.11	13.44	16.15	18.34	21.08	22.58	ab Marienburg	an	6.10	7.41	10.07	12.22	15.08	18.15	20.50	22.28
7.19	8.49	11.33	14.09	16.39	18.58	21.33	23.28	an Stuhm	ab	5.43	7.20	9.46	12.02	14.46	17.52	20.24	22.07
7.56	9.38	12.08	14.47	17.12	19.31	22.07	0.14	an Marienwerder	ab	4.57	6.45	9.09	11.28	14.10	17.15	19.37	21.30

### Marienburg — St. Eynlau — (Alt Eiche)

—	6.01	11.13	13.37	—	19.34	23.00	—	ab Marienburg	an	7.44	9.23	—	15.16	19.29	22.29	—	—
6.17	6.59	12.13	14.29	17.52	20.24	23.47	—	an Rietenburg	ab	6.58	8.31	12.45	14.30	18.43	21.46	23.10	—
6.32	7.12	12.26	14.42	18.06	20.36	23.58	—	an Rosenburg	ab	6.35	8.12	12.33	14.13	18.27	21.33	22.56	—
7.05	7.40	—	15.12	18.40	21.06	0.25	—	an St. Eynlau Stadt	ab	6.07	7.41	—	13.45	17.58	21.07	22.24	—
7.10	7.45	—	15.17	18.45	21.11	0.30	—	an St. Eynlau Bf.	ab	6.01	7.35	—	13.39	17.51	21.02	22.18	—
—	—	—	W15.50	—	—	—	—	an Alt-Eiche	ab	—	W7.15	—	—	W16.15	—	—	—

### Marienburg — Malbenten — Allenstein

St. an Schule tagen	S	W
—	6.23	7.45
6.48	5.23	6.42
7.18	—	5.14
7.38	—	9. an Schuls- tagen
—	—	—

ab Marienburg	an	6.23	7.45	8.50	11.07	16.42	22.15
an Mismalbe	ab	5.23	6.42	7.50	10.13	15.46	21.17
an Malbenten	ab	—	—	7.19	9.53	15.19	20.43
an Mohrenten	ab	—	—	6.59	9.35	14.59	20.23
an Allenstein	ab	—	—	5.42	8.17	13.49	19.07

### Elbing — Mismalbe — Osterode — Hohenstein

6.55	11.43	14.30	20.17	ab Elbing	an	6.38	8.45	16.37	22.03
7.45	12.36	15.33	21.10	an Mismalbe	ab	5.45	7.52	15.48	21.11
7.53	12.43	15.49	21.19	ab Mismalbe	an	5.44	7.39	15.42	21.05
8.42	13.30	16.40	22.04	an Stebemühl	ab	4.59	6.54	14.57	20.18
8.58	13.45	16.56	22.20	an Osterode	ab	4.43	6.38	14.41	20.00
W10.00	14.40	19.59	—	ab Osterode	an	—	—	12.10	19.16
13.12	15.56	21.14	—	an Hohenstein	ab	—	—	10.54	18.00

## Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

	W	S	ab	an	6.43	9.49	11.07	17.30	21.58
7.12	10.55	14.14	17.47	21.43	23.05	23.19	23.31	23.47	23.56
7.25	11.08	14.31	18.01	22.00	23.19	23.31	23.47	23.56	24.05
	<b>W</b>								
7.26	11.36	14.40	18.02	22.01	23.31	23.47	23.56	24.05	24.14
7.42	13.15	14.57	18.19	22.21	23.47	23.56	24.05	24.14	24.23
8.15	14.15	15.33	18.54	22.56	0.22	0.44	0.66	0.88	1.10
8.36	—	16.40	19.18	23.16	0.44	0.66	0.88	1.10	1.32
9.50	—	18.02	20.42	—	—	—	—	—	—

## Elbing — Schlobitten — Wormditt — Raftenburg

	6.22	7.45	14.07	20.20	ab	Elbing	an	6.51	9.49	14.56	21.44
7.02	8.23	14.43	21.17	ab	Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35	21.44
7.54	9.13	15.37	22.16	an	Wormditt	ab	5.22	8.12	13.10	19.35	20.44
—	11.28	21.35	—	ab	Bischdorf	ab	—	6.01	9.48	17.12	18.21
—	12.14	bis	—	an	Raftenburg	ab	—	5.12	von	16.16	17.25
		Fröbel							Fröbel		

Hin

Saffarerbahn (Elbing—Braunsberg)

Zurück

W	Fröbel	Fröbel	W	Fröbel	Station	W	Fröbel	Fröbel	W	Fröbel	Fröbel	W	Fröbel	Fröbel
5.15	10.03	13.30	13.50	18.25	ab	Elbing Stadt	an	7.46	11.35	15.45	16.10	19.38	20.33	21.28
5.52	10.35	13.58	14.26	19.02	—	Succafée-Staffel	—	7.08	11.04	15.12	15.26	19.03	19.54	20.49
6.03	10.40	14.03	14.41	19.13	an	Cabinen	ab	7.00	10.58	15.05	15.14	18.56	19.46	20.41
6.12	10.47	14.10	14.50	19.23	an	Tolkemit	an	6.51	10.51	14.58	15.04	18.48	19.37	20.32
6.20	10.52	14.12	14.58	19.30	ab	Tolkemit	ab	6.18	10.44	14.57	14.56	18.46	19.29	20.24
6.46	11.16	14.33	15.25	19.53	an	Frauenburg	an	5.54	10.22	14.34	14.33	18.25	19.07	19.92
6.54	11.17	14.35	15.35	19.54	ab	Frauenburg	ab	5.49	10.21	14.31	14.27	18.24	19.06	19.91
7.22	11.38	14.54	16.03	20.14	—	Braunsberg Ob.	—	5.28	10.02	14.13	14.05	18.05	18.49	19.44
7.29	11.44	15.00	16.10	20.20	an	Braunsberg Ob.	an	5.20	9.55	14.06	13.58	17.59	18.44	19.39

# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1.  
Fernruf 3907.

Sonntag	abends	W	S	Mo., Mi.	Sonntag	Freitag	S	Stationen (Rundfahrt)	Mo., Mi.	Sonntag	S	Mo., Mi.	Freitag	S	Mo., Mi.	Sonntag	abends	S	
6.00	—	7.00	9.10	12.00	16.00	13.00	19.00	19.15	19.00	19.15	ab Elbing	Carlson-Pl. an	8.00	9.00	11.10	14.30	—	18.45	18.00
6.27	—	7.27	9.37	12.40	16.40	13.27	19.40	19.42	19.40	19.42	Grund	7.25	8.25	10.45	13.55	—	18.20	17.35	
6.45	—	7.45	9.55	13.00	17.00	13.45	20.00	20.05	20.00	20.05	Neukirch-Höhe	7.00	8.00	10.25	13.30	—	18.00	17.15	
7.00	—	8.00	10.10	—	—	14.00	—	20.25	—	20.25	Solkemitt	—	—	10.05	—	—	17.40	16.53	
7.07	—	8.00	10.17	Mittwoch	Sonntag	14.07	Sonntag	20.35	Sonntag	20.35	Cadinen	—	Sonntag	9.55	Mittwoch	—	ab 17.30	14.15	16.45
7.25	8.25	8.25	10.35	12.40	13.55	18.00	19.40	20.50	19.40	20.50	Lenzen	—	8.20	9.45	12.35	13.45	14.05	16.35	19.35
7.55	9.00	9.00	11.10	13.10	14.30	18.35	20.10	21.25	20.10	21.25	an Elbing	Carlson-Pl. ab	8.00	9.10	12.00	13.20	13.30	16.00	19.00

## Postkraftwagenverkehr

Elbing — Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
an 7<sup>24</sup> (nur Werktag) | ab (nur Werktag) 15<sup>00</sup>

Elbing — Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
an 8<sup>42</sup> 14<sup>32</sup> | ab 7<sup>30</sup> 13<sup>30</sup>

Elbing — Danzig (Elbing, Postamt) dienstfrei  
an 10<sup>20</sup> 15<sup>25</sup> 19<sup>35</sup> \* 21<sup>45</sup> | ab 6<sup>15</sup> 12<sup>05</sup> 16<sup>10</sup> 18<sup>40</sup> \* †  
\* von Ladekopp | \*W nur bis Ladekopp

† Verkehrt an Sonn- u. Feiertagen ab Elbing Postamt 30 Minuten  
früher und fährt bis Schöneberg.

Fahrtpreis Elbing — Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Be-  
sondere Fahrten nach Vereinbarung.

## Omnibusverkehr Elbinger Höhe

Vermietung von Omnibussen, zu Gesell-  
schafts-, Ausflugs- und Hochzeitsfahrten, zu  
jeder Zeit.

Anmeldung und Auskunft **W. Hohmann**,  
Königsbergerstr. 1

# Telephon 3907

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

**Bei Neuanschaffung sowie Ergänzung von Möbeln  
aller Art bitten wir um Ihren Besuch ohne Kaufzwang**

Extra-Anfertigungen allerschleunigstens

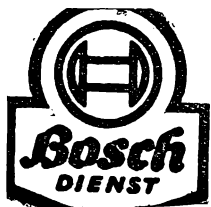
**Sofas = Chaiselongues = Patent-Auslege-Matratzen**  
Weitgehendstes Entgegenkommen in der Zahlungsweise!

**Möbelhaus vereinigter Tischlermeister, Elbing**  
Alter Markt 12/13 Telephon 2950

## **Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk.**  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.



## **Auto-, Licht- und Anlasseranlagen Akkumulatoren**

Reparaturen sämtl. Fabrikate schnellstens.

**Gebr. Franz**

Elektrische Kraftfahrausrüstungen  
Sturmstrasse 2 **Elbing** Telephon 2697  
Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

# Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7<sup>01</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

ab **Vogelsang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

ab **Vogelsang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>12\*</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadttlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>44</sup> Uhr. Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

(Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Heimstätten** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>59\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>17\*</sup>  
 (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)  
 Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04\*</sup> (\* nach Bangritz Kolonie außer Sonntag)

**Linie 2** **Bangritz Kolonie** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof)  
 Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Bangritz Kolonie.  
**Pädag. Akademie** 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup>

**Linie 3** „ **Wittenfelde** 5<sup>38</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>48</sup>, 21<sup>56\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziesestraße).  
**Seege Brücke** 5<sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58\*</sup> (zur Ziesestraße).

Ab 22 Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 22<sup>06\*</sup> (\* nur Sonntag) 22<sup>10</sup>, 23<sup>15</sup>, 0<sup>56\*</sup> (\* nur Sonntag) Montag—Sonnab. 24<sup>00</sup> bis Ziesestraße.

**Damaschkestraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>34\*</sup> (\* nur Sonntag bis Friedr.-Wilh.-Platz) 22<sup>37</sup>, 23<sup>38\*</sup> (\* Montag bis Sonnabend) 0<sup>22\*</sup> (\* nur Sonntag) 1<sup>10</sup> (\* nur Sonntag bis Friedrich-Wilhelm-Platz).

**Reichsbahnhof** nach **Bangritz Kolonie** 22<sup>01\*</sup> (\* Montag—Sonnabend) 22<sup>10</sup>, 23<sup>15</sup>, 0<sup>58\*</sup> (nur Sonntag).

**Bangritz** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>38</sup>, 23<sup>38\*</sup> (Montag—Sonnabend bis Friedr. Wilh.-Platz) 0<sup>22\*</sup> (\* nur Sonntag) 1<sup>18\*</sup> (\* nur Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmsplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
Haertel & Co., Außerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
A. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Benner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 19  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
Conditorei Wigonski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Telefon 2596  
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
Conditorei Kopenhagen, Außerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22, Tel. 3574 3.00—3.50 6.00—7.00 RM  
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 30,  
Tel. 2987 2.50—3.00 RM  
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 3.00 6.00 RM  
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8  
Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm 19 a,  
Tel. 3898 3.50—5.00 7.00—10.00 RM  
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 3.50—4.50 7—9 RM  
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.50—4.00 RM  
Hotel Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,  
Telefon 2039. 3.50—4.00 7—9 RM  
Christl. Hospiz, Neuf. Schmiedestr. 15/16  
mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00—2.50 4.00—5.00 RM  
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstraße 37  
Tel. 2520 2.50—3.00 5.00 RM  
Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Pudor-Straße 31.  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.



# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Ordenshauptschloß.—Die Burg im Osten — Gewaltiger historischer Hintergrund — Größter und schönster gotischer Profanbau — Weltsehenswürdigkeit ersten Ranges. Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt mit lückenlosen Lauben, ältestes deutsches Rathaus östl. der Weichsel, erbaut 1360, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Verzierung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weußenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschein von 1380), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel. Rospig, Rachelshof und Rehshof. Nach Stuhm, Weußenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

## Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I, der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Ordenschloß), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampfersfahrten auf dem 34 km langen Geserichsee.

**Unterkunft:** Hotel Kronprinz, Hotel Komowski, Jugendherberge.

## Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Rath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg).

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königl. Hof, Zentralhotel, Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

## Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

## H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

## Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

## Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

## Verkehrsnachrichten.

Sonntagsrückfahrkarten gelten nach dem Tarif zur Hinfahrt am Sonnabend oder an Tagen, die vor Festtagen liegen von 12 Uhr an und zur Rückfahrt am Montag bis 9 Uhr. Die vereinigten Verkehrsverbände hatten beantragt, auch Züge zuzulassen, die unmittelbar vor 12 Uhr zur Hinfahrt und solche, die unmittelbar nach 9 Uhr zur Rückfahrt in Frage kommen. Ausnahmen von dem Tarif dürfen nach einer Mitteilung der Reichsbahndirektion jedoch nicht gemacht werden. Dagegen ist folgendes Verfahren zugelassen:

Wenn Reisende mit Sonntagsrückfahrkarten am Sonnabend zur Hinfahrt einen vor 12 Uhr oder am Sonnabend zur Rückfahrt einen vor 24 Uhr abfahrenden Zug benutzen wollen, so können sie einfache Fahrkarten bis zu dem Bahnhof zulösen, den der Zug um oder nach 12 (24) Uhr zuerst berührt, ohne Rücksicht darauf, ob der Zug hält oder nicht, und von da ab ihre Sonntagsrückfahrkarten benutzen.

Will z. B. ein Reisender den Zug 633, ab Elbing 11.43 Uhr, mit einer Sonntagsrückfahrkarte benutzen, so löst er zu der Sonntagsrückfahrkarte eine einfache Fahrkarte bis zum Bahnhof Markushof zu, den der Zug zuerst nach 12 Uhr erreicht. Von da ab gilt dann die Sonntagsrückfahrkarte. Will ein Reisender, der eine Sonntagsrückfahrkarte von Braunsberg nach Königsberg (Pr.) besitzt, am Sonnabend mit Zug 336, ab Königsberg 23.45 Uhr, nach Braunsberg zurückfahren, so löst er eine einfache Fahrkarte bis zum Bahnhof Godrienen zu, den der Zug nach 24 Uhr zum ersten Male berührt. Von hier ab gilt dann seine Sonntagsrückfahrkarte Königsberg Pr.—Braunsberg.

**Marag = Classic = Heizungen**

für Landhäuser und Villen. Anfragen an

**Stegmann & Co.,**

Telephon 2393

Elbing

Begründet 1870

Ingenieurbesuch kostenlos.

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch-Enlau</b>	Allenstein		5,30	3,50
	Elbing	Marienburg	7,40	4,90
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,40	3,60
	Marienburg		5,20	3,50
	Marienwerder	Riesenburg	4,20	2,80
	Osterode		2,30	1,50
	Riesenburg		2,60	1,70
<b>Deutsch-Enlau Stadt</b>	Rosenberg Westpr.		1,80	1,20
	Elbing	Marienburg	7,10	4,70
	Marienburg		5,—	3,30
<b>Elbing Reichsellenbahn</b>	Marienwerder	Riesenburg	3,90	2,60
	Riesenburg		2,40	1,60
<b>Elbing Haffuferbahn</b>	Rosenberg Westpr.		1,60	1 10
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	4,90
	Allenstein	Mism. - Osterode - Malde.	8,70	5,80
	Alt-Dollstädt		1,50	1,—
	Blumenau Ostpr.		2,—	1,30
	Braunsberg		4,20	2,80
	Carau		2,80	1,90
	Güldenboden		1,—	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,40	4,20
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	8,80	5,80
	Königsberg Pr., Hbf.		8,80	5,80
	Maldeuten	Güldenboden	3,	2,—
	Maldeuten	Miswalde	3,90	2,60
	Marienburg Westpr.		2,20	1,50
	Marienwerder		5,10	3,40
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,30	3,50
	Mühlhausen Ostpr.		2,40	1,60
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,70	3,80
	Pr. Holland		1,70	1,10
	Riesenburg	Mism. - Marienbg.	5,10	3,40
	Tiedmannsdorf		3,30	2,20
	Gr. Röbern		0,90	0,70
	Steinort		1,20	0,90
	Reimannsfelde		1,50	1,10
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40
	Panklau, Cadinen		2,10	1,60
	Folkemitt		2,50	1,80
Wleck Forsthaus		2,80	2,00	
Frauenburg		3,20	2,40	
Braunsberg		3,20	2,40	
Obertor u. Ostbhf.				
<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Miswalde	8,60	5,70
	Cadinen u. Succase- Haffschlößchen	Elbing	4,—	2,90
	Deutsch-Enlau		5,20	3,50
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,—	3,30
	Elbing		2,20	1,50

Kopf wie vor

	Frauenburg	Elbing	5,40	3,90
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	9,20	6,10
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,80	4,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,—	7,20
	Maldeuten		4,20	2,80
	Marienwerder		2,90	1,90
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,30	1,50
	Rehhof		1,90	1,30
	Riesenburg		2,70	1,80
	Stuhm		1,10	0,70
<b>Marienwerder</b>	Deutsch-Enslau	Riesenburg	4,20	2,60
<b>Westpr.</b>	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,10	3,80
	Frensdorf Westpr.		2,20	1,40
	Garnsee Westpr.		1,30	0,50
	Gr. Rosainen		1,10	0,90
	Gunthen		1,30	0,70
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	13,80	9,90
	Marienburg		2,90	1,10
	Neuhakenberg		2,10	1,90
	Rachelshof		0,70	0,40
	Rehhof		1,10	0,50
	Riesenburg		1,60	1,70
	Sedlinen		0,70	0,10
	Stuhm		1,90	1,50
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30	2,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,—	7,20
	Marienburg		1,10	0,90
	Marienwerder		1,90	1,70
	Neuhakenberg		0,30	0,30
	Rachelshof		1,20	0,20
	Rehhof		0,90	0,80

### Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21. Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3 c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, Elbing, Wilhelmstraße 30. Fernruf 2108. Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsbürgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- \* Griechisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemalasisches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 330 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- \* Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 4. Fernruf 6097. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pulkallen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- † Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößfel.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Lnyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lnyck, Lözen, Johannisburg, Dlezko und Goldap.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf ? Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- \* Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- \* Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz 18. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

- † General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr.  
 Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10-13 Uhr.  
 Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeister-  
 straße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden  
 9-13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das  
 Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

**Anmerkung:**

Die mit ■ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Aus-  
 stellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Er-  
 teilung von Paßpolia befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das  
 Reichssequatur erteilt ist.

**Trinkt**  
**Schroeters Flaschenmilch**

\*

**H. Schroeter**  
**Molkerei Elbing**

**Die Verlandung des Drausensees.**

Der Drausensee, den die alten Preußen Drussino, auch Draszno nannten, war ehemals von viel weiterem Umfange und beträchtlich tiefer als heute. Seine Ostufer sollen an Pr. Holland, das jetzt 7 Kilometer von ihm entfernt liegt, herangereicht haben.

Die im Frühjahr offene Fläche des Sees ist heute rund 9 Kilometer lang und 1,2 bis 4 Kilometer breit. Die durchschnittliche Tiefe des Wassers beträgt gegenwärtig

1 Meter. Die Wasserfläche des Sees war 1821 1613 Hektar, 1882 1437 Hektar groß. Wer Lust hat und es versteht, rechne: Um wieviel Hektar hat sich die Wasserfläche in der Zwischenzeit verkleinert? Um wieviel Hektar durchschnittlich in jedem Jahre? In wieviel Jahren wird der See voraussichtlich gänzlich verlandet sein?

Der Oberländer Schiffer, der jahraus, jahrein sein Fahrzeug durch die mit hellem Schilfrohr, hohem Rohr, tiefgünen Rohrkolben oder schwankenden Binsen besetzte Schiffsahrtsrinne lenkt, und die Fahrgäste des Dampfers „Martha“, der den Verkehr, besonders den Marktverkehr, mehrmals in der Woche von Elbing nach Baumgarth vermittelt und hierbei den See in seiner ganzen Länge durchquert, dürften kaum ahnen, daß sich im See ein Kampf zwischen Wasser und Land abspielt, wie er in gleicher Schönheit und Großartigkeit sich auf der Erde nicht wiederfindet. Seit Jahrtausenden steht das trockene Element mit seinem Heer von Hilfstruppen aus dem Reich der Pflanzen und Tiere im Kampf mit dem nassen Element. Immer enger wird die Umklammerung des Gegners durch die siegreichen Angreifer.

Wesentlich zur Verlandung des Drausen tragen die Sinkstoffe der in den See und den Elbing mündenden Zuflüsse und die Treibkampen bei. Diese bilden sich aus Rohrpflanzen, die aus dem Seegrund herausgerissen werden. Das Herausreißen der Pflanzen besorgt die Natur selbst. Der Wasserstand des Sees ist einmal hoch, einmal niedrig. Es fließt nicht nur Wasser aus dem See in das Frische Haff, sondern auch aus dem Haff in den See. Friert nun das Rohr ein, so ist bei steigendem Wasserstande die schwimmende Eisdecke vermöge ihrer Tragfähigkeit imstande, das Rohr mit den Wurzeln aus dem weichen Boden zu ziehen. Es befinden sich wohl zurzeit gegen 100 Hektar schwimmende Kampen von verschiedener Größe im Drausensee. Nicht selten wird durch sie die Schifffahrt stark behindert. Es ist schon öfters vorgekommen, daß der Ausfluß des Elbings derart verlegt worden ist, daß es nur einer mehrtägigen Arbeit mit Hilfe von Dampfschiffen gelang, diese Hindernisse zu beseitigen. Kleinere Teile der Treibkampen gelangen bis ins Haff, wo sie jedoch durch Wellenschlag zerstört und alsdann die einzelnen Wurzeln auf den Strand geworfen werden.

Man hat des öfteren schon vorgeschlagen, durch Ziehen von Kanälen und Aufwerfen von Dämmen dem eigenartigen Kampfe zwischen Wasser und Land im Drausensee ein schnelles Ende zu bereiten. Tausende von Morgen fruchtbareren Landes ließen sich dadurch in wenigen Jahren gewinnen. Mögen derartige Pläne noch so vielen Menschen gefallen, eins ist gewiß: von Naturfreunden gehen sie nicht aus.

Nach Fritz Jencio.

(Aus dem Elbinger Lesebogen B. Nr. 1.)



# Besichtigen Sie bitte

ohne jeden Kaufzwang

unsere Ausstellung moderner elektr.  
Beleuchtungskörper und Apparate:

Tisch- und Ständerlampen  
Kronen und Zuglampen  
Klavier-, Schreib- und  
Nachtischlampen  
Marmor-, Glas- u. Seiden-  
Ampeln

Heiz- und Strahlungs-  
Oefen  
Heizkissen  
Haar - Trockenapparate  
Staubsauger  
Rauchverzehrer

Bügeleisen  
Wasserkocher  
Tee- und Kaffeemaschinen  
Heißwasser-Speicher

Elektr. Brat- u. Backöfen. Koch- u. Wärmeplatten.  
Selbsttätige Waschapparate. Apparate zu  
Heilzwecken, Massage usw.

## Elbinger Straßenbahn



m. b. H.

Inn. Mühlend. 26

Fernruf:

3808 und 3809

---

---

# Wendlers Teppich-Haus

---

Zweighaus Elbing

Fischerstraße 42

Anruf 3686

Große Sonderabteilungen für:

Teppiche, Brücken, Vorleger, Felle, Säuserstoffe  
Linoleum, Tapeten, Möbelbezug und Dekorations-  
stoffe, Gardinen und Fenster schmuck, Tischwäsche,  
Kaffe- und Teegedecke, Divandecken, Tischdecken,  
Reisedecken, Schlafdecken, Steppdecken, Matratzen  
Bettgestelle, Bettwäsche, Einschüffungen, Korbmöbel,  
Kinderwagen.

Unerreichte Auswahl!

Billigste Preise!

Hauptgeschäft Königsberg Pr.,

Schloßberg Nr. 1 und Schmiedestraße Nr. 19

Ältestes, größtes und führendes Haus für  
Inneneinrichtung in der deutschen Ostmark.

---

---

# Westpreußischer Verkehrswart

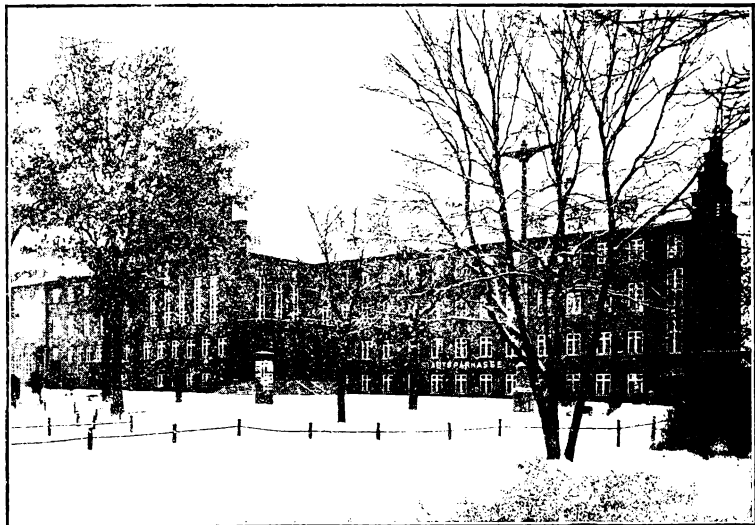
Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 4      16. Februar - 28. Februar 1930      Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



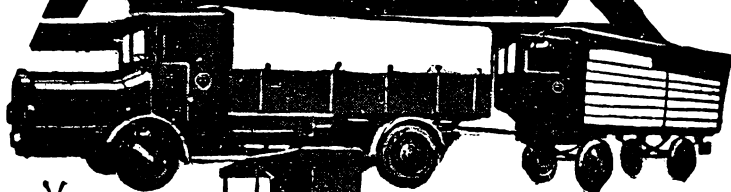
## Das neue Rathaus in Marienburg Westpreußen

(Blick v. Südausgange der Lauben) Entwurf: Architekt Kurt Höppner, Dt.Krone

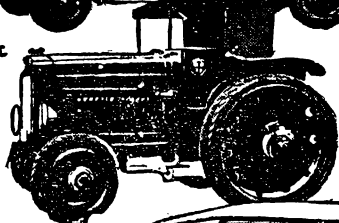
### Inhalt

	Seite
Zu unserem Titelbild	3
Elbing (Auskunftsstellen, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Wintersport, Weinstuben, Cafés u Conditorelen, Unterkunft)	5-11
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	13-19
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	21
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	21
Deutsch-Eylau (Auskunftsstellen usw.)	23
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	23
Sonntagsrückfahrkarten	24
Konsulate in Ost- und Westpreußen	25
Das schöne Weichselland	27-28

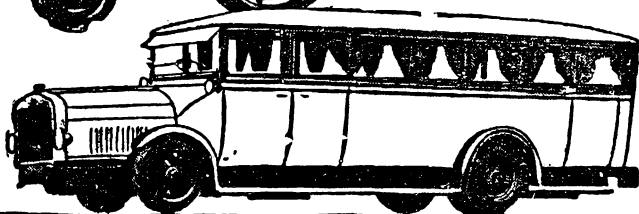
# KOMNICK



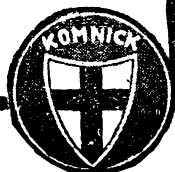
3/6



Lastkraftwagen  
Kraftschlepper  
Omnibusse



**Grosse Zugkraft  
bei geringstem Verbrauch  
Automobilfabrik Komnick  
A.-G. Elbing.**



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom  
**Magistrat - Verkehrsamt, Elbing**

---

Verlag und Anzeigen-Annahme:  
**Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing**

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Er ist nicht ausgezeichnet durch prunkvolle, lärmende Schönheit, aber unvergleichlich wertvoll durch seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur und seinesgleichen suchend an verträumtem Frieden und stille Erholung spendender Abgeschlossenheit.

Wer den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, muß, ob durch den „polnischen Korridor“ oder über See kommend, seine Schritte lenken nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Stuhm und Dt. Eylau.



## Stadtparkasse Marienburg

**Ältestes Spar- und Kreditinstitut am Platze**

Gegründet 1845 - Mündelsicher - Fernsprecher 2406

Annahme von Spar- und Giroanlagen bei bestmöglicher Verzinsung - Giro- und Scheckverkehr, Reisekreditbriefe- und Depotverwaltung - Darlehen.

Vermietung von Schrank - Fächern. Schuldschein-, Wechsel- und Kontokorrent-Darlehen.

Für alle Einlagen haftet die Stadtgemeinde Marienburg mit ihrem gesamten Vermögen.

# Elbinger Stadtbank u. Städt. Sparkasse Elbing

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Kassenstunden der Zweigstellen:  
von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr



Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

## Hotel Rauch, Elbing

Telephon 2152 :—: an der Hauptpost

Ältestes und vornehmstes Haus am Plage  
Bef. E. Gusevius — Mitglied des A. D. U. C.

Zimmer von Mk. 3.— an. — Bestempfohlene Küche — Konferenz  
und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume.

Jeden Dienstag, Donnerstag: Gesellschafts-Tanzabende.

## Für jeden Geschmack das Richtige

- „Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier
- „Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier
- „Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot
- „Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen  
Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

Brauerei G. Preuss ♦ Elbing

# Zu unserem Titelbild.

## Das neue Rathaus in Marienburg Wpr.

In Marienburg Westpr. ist in diesen Tagen die Weihe des neuen Rathauses vollzogen worden. Hiermit wird ein bedeutungsvolles Kapitel der reichen und bewegten Geschichte der alten Ordenshauptstadt abgeschlossen und ein neues hoffnungsvolles begonnen.

550 Jahre lang sind die Geschicke der Stadt Marienburg von dem alten, um 1380 erbauten Rathause ausgeleitet worden. Jahrhunderte hindurch ist das alte Rathaus, das älteste in Ostpreußen, die Wirkungsstätte vieler um ihre Heimatstadt hochverdienter Männer gewesen. Vom alten Rathause aus hat der Bürgermeister Bartholomäus Blume den fast vierjährigen, heldenmütigen Verteidigungskampf der Stadt Marienburg geführt; von hier aus hat dieser Märtyrer der deutschen Sache seinen letzten Gang angetreten.

Schon seit Jahrhunderten hat das alte Rathaus nicht mehr für die Stadtverwaltung ausgereicht. Die städtische Verwaltung, die sich durch das starke Anwachsen der Bevölkerung und der städtischen Aufgaben in den letzten Jahrzehnten vergrößerte, war in den letzten Jahren in neun unzulänglichen Privatgelegenheiten untergebracht. Dieser Zustand war unhaltbar geworden, so daß der Neubau eines Rathauses unabwendbare Notwendigkeit wurde. Im Jahre 1926/27 wurde der Rathausneubau von den städtischen Körperschaften einstimmig beschlossen. Nach zweijähriger rastloser Arbeit ist das neue Rathaus nunmehr fertiggestellt und offiziell seiner Bestimmung übergeben worden.

Der schlichte, aber wuchtig und doch anmutig wirkende Monumentalbau liegt am Südausgange der Lauben, auf dem Danziger Platz. Er ist von dem ostmärkischen Architekten Kurt Höppner-Deutsch-Krone entworfen und als Klinikerbau aufgeführt worden.

Das neue Rathaus steht, ein einzigartiger Fall, auf der neuen Stadt-, Landes- und Reichsgrenze. Man blickt von hier auf das zu Füßen liegende, verlorene, rein deutsche Stadt-, Kreis- und Reichsgebiet. Den abgetrennten deutschen Brüdern, die das auf dem Rogatsteilufer stehende Haus aus der Ebene des Weichsel-Rogat-Deltas meilenweit sehen, ist es ein neues Wahrzeichen deutschen Selbstbehauptungswillens.



# Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

**Elbing**

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

## Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine  
Säle für Vereine, Hochzeiten und Versamm-  
lungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegel-  
bahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

*Staatsmedaille.*  
**F. Englischbrunnen-Bier**  
*Goldene Medaillen.*  
*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*  
**Brauerei Englisch-Brunnen-Elbing.**



# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathaus,** Zimmer 9 Fernruf 3741.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 und 15—18 Uhr. Sonntags  
im Winterhalbjahr geschlossen.

**Heinr. v. Riefen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte  
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing:

(Änderungen vorbehalten.)

Sonntag, den 16. Februar, 20 Uhr: „Vater sein dagegen  
sehr“, Lustspiel in 7 Bildern von C. Carpenter.  
(Stadttheater.)

Montag, den 17. Februar, 20 Uhr: „Raub der Sabine-  
rinnen“, Schwank in 4 Akten von Schönthan. — Ge-  
schlossene Vorstellung für den Handlungsgehilfen-Ver-  
band (Stadttheater.)

Montag, den 17. Februar, 20 Uhr: „Staatspolitischer Lehr-  
gang“, im Rahmen der Veranstaltungen der Reichs-  
zentrale für Heimatdienst. (Festsaal des Realgymna-  
siums.)

Dienstag, den 18. Februar, 20 Uhr: „Raub der Sabine-  
rinnen“, Schwank in 4 Akten von Schönthan. — Ge-  
schlossene Vorstellung für den Innungs-Ausschuß.  
(Stadttheater.)

Dienstag, den 18. Februar, 20 Uhr: „Winter-Konzert“  
der Elbinger Volksliedertafel unter Mitwirkung der  
Konzertsängerin Frä. Hedwig Geißler-Berlin. Leitung:  
Musikdirektor C. Steigleder. (Erholungsheim.)

Mittwoch, den 19. Februar, 20 Uhr: Vater sein dagegen  
sehr“, Lustspiel in 7 Bildern von C. Carpenter.  
(Stadttheater.)

Donnerstag, den 20. Februar, 20 Uhr: „Staatspolitischer  
Lehrgang“, im Rahmen der Veranstaltungen der  
Reichszentrale für Heimatdienst. (Festsaal des Real-  
gymnasiums.)

Freitag, den 21. Februar, 20 Uhr: „Der Revisor“, Komödie  
in 5 Aufzügen von N. Gogol. (Stadttheater.)

Freitag, den 21. Februar, 20 Uhr: „Volkskunst-Abend“,  
veranstaltet von der Ostmärkischen Spielschar Elbing,  
im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volks-  
bühne Elbing. (Erholungsheim.)

(Fortsetzung Seite 7.)



## Mampe-Stube May's Bierstuben

Elbing, Königsbergerstr. Ecke  
Sternstrasse. Telefon 3584

\*

Am Lustgarten 4

# Elbinger Mittelstandsbank

e. G. m. b. H.

2225 Tel. 3359

\*

## Radio- Telefon- Vertrieb

### F. Schmidt, Elbing

### Friedr.-Wilh.-Platz 8

Eingang Fleischerstraße

Telefon 2072

# RADIO!

Leihanlagen stets am Lager

Täglich  
Vorführungen

ohne jeden Kaufzwang

Erleichterte Zahlungsbedingungen



## Erstes Spezial-Geschäft

## CENTRAL-HOTEL

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

- Sonnabend, den 22. Februar, 20 Uhr: „Die andere Seite“,  
Drama in 3 Akten von H. C. Sheriff. (Stadttheater.)
- Sonntag, den 23. Februar, 20 Uhr: „Vater sein dagegen  
sehr“, Lustspiel in 7 Bildern von C. Carpenter.  
(Stadttheater.)
- Montag, den 24. Februar, 20 Uhr: „Die andere Seite“,  
Drama in 3 Akten von H. C. Sheriff. (Stadttheater.)
- Dienstag, den 25. Februar, 20 Uhr: „Der Revisor“, Ko-  
mödie in 5 Aufzügen von N. Gogol. (Stadttheater.)
- Dienstag, den 25. Februar, 20 Uhr: „Meine Tibet-Expe-  
dition 1925—1928“, Vortrag von Dr. Wilhelm Filch-  
ner mit farbigen Lichtbildern. Sonderveranstaltung  
der Deutschen Abende — Außer Abonnement —  
(Festsaal des Realgymnasiums.)
- Mittwoch, den 26. Februar, 20 Uhr: „Vater sein dagegen  
sehr“, Lustspiel in 7 Bildern von C. Carpenter.  
(Stadttheater.)
- Donnerstag, den 27. Februar, 20 Uhr: „Die andere Seite“,  
Drama in 3 Akten von H. C. Sheriff. (Stadttheater.)

## Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopathie

Biochemie

## Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

# Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

**Bitte auch die letzte Deckelrückseite zu beachten!**

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Äusserer Mühlendamm 97

## Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

## Zur Wartburg

Königsberger Flecklokal  
Inh. Gustav Herrmann, Elbing  
Wasserstraße 37 - Tel. 2316

Rinderfleck, Aal in Gelee,  
Neunaugen und andere Speisen  
eigener Zubereitung.

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

===== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten =====

## Rats - Apotheke

Fernruf 2426.

Elbing

Schmiedestraße 3.

In- und ausländische Spezialitäten.

Billigste Drogenpreise bei nur guter Qualität.  
Harnanalysen. Brunnen.

Biochemie.

Allopathie.

Homöopathie

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769. (Führer erhältlich).

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Leichnamstr 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haberkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

**F. Schichau-Denkmal** im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haberkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolaikirche**

(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Rathhausturm**

Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.**

Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

# M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— Bleye-Strickkleidung —**

## Drucksachen



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## Alfred Seiffert

**Buch- und Verlagsdruckerei**

Fleischerstr. 11

**Elbing**

Fernspr. 2769

## Anzeigen

finden die weiteste Verbreitung im

## Westpr. Verkehrswart

## Badeanstalt:

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.  
Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und  
medizinische Bäder. Geöffnet von 10-12 und  
14-19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-  
schluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere  
medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

## Museen:

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11-13 Uhr, wochentags von  
9-13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler  
0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung  
von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins,  
Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 15-16,  
Sonntag 10-12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung  
in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder  
0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz  
und am Bahnhof werktags 8-18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8-9 $\frac{1}{2}$   
Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6-21 Uhr.  
Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis  
19 Uhr.

Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

## Wintersport

**Kunst-Eisbahn:** a) auf den Tennisplätzen am Reichsbahnhof.  
b) auf den Tennisplätzen im Jahn-Sportpark.

**G. W. Petersen**

Papierhandlung

**Elbing**

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs-Apparate

**Frühstücksstube  
Matthies**

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

**Gutes Essen**

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

# **Kachelöfen u. Kochherde**

**Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde**

## **H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

### **Erich Müller Nchf.**

Gummiwaren

Elbing, Schmiedestraße 7  
Telephon 2579.

**Linoleum, Teppiche und  
Läufer, Badeschuhe  
Hauben, Wasserbälle**

### **Léon Saunier's Buchhandlung**

Carl Peicher  
gegenüber d. Central-Hotel

**Führer und Pläne von  
Elbing und Umgegend**

## **Kreissparkasse Elbing**

Am Holländer Tor 4. Telephon 3868-3869

Zweigstellen: Tokemit — — Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage  
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

### **Alexander Müller Nchf.**

**Elbing**

Spezialgeschäft für  
**Kurz-, Weiß- und Wollwaren  
Lederwaren**



(Ohne Gewähr)

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen		547	D 7	541	D 3	309	548	305	317	311	591	D 1	D 23	545	D 15	551
		2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.
Berlin Schlef. Bahnhof	ab	—	19.50	—	23.23	—	—	0.15	—	—	—	9.38	8.35	—	14.52	—
Danzig	ab	23.35	—	3.25	—	—	7.30	—	* 10.40	13.34	—	—	17.31	17.40	—	* 20.40
Marienburg	an	1.10	3.25	5.09	6.22	—	9.03	10.03	12.09	15.17	16.09	18.28	19.27	21.01	22.10	—
Marienburg	ab	1.35	3.39	5.43	6.35	7.50	9.37	10.18	12.45	13.30	15.49	16.19	18.38	19.40	21.10	22.35
Elbing	an	2.14	4.02	6.15	7.00	8.24	10.10	10.47	13.21	14.00	16.24	16.43	19.00	20.12	21.34	23.10
Elbing	ab	—	4.04	6.22	7.02	9.27	—	10.55	1→	14.07	16.53	16.45	19.01	20.20	21.35	23.13
Königsberg Hbf.	an	—	5.42	9.33	8.44	b 9bg.	—	13.07	16.52	19.39	18.22	20.34	23.18	23.00	b 9bg.	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen		D 4	302	W	S	542	334	D 24	672	D 2	598	310	D 16	316	550	554	552	D 8
		2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-5.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.
Königsberg Hbf.	ab	23.15	22.33	—	—	6.08	9.04	10.32	11.07	11.50	11.39	—	13.43	12.00	15.00	—	18.52	20.18
Elbing	an	0.52	0.44	—	—	8.57	10.32	11.07	11.50	11.39	—	—	15.06	14.56	17.37	—	21.44	22.05
Elbing	ab	0.54	1.00	5.21	5.41	7.05	—	10.34	11.15	11.52	11.58	13.00	15.07	15.11	17.45	20.27	22.20	22.07
Marienburg	an	1.17	1.30	5.55	6.15	7.42	—	10.57	11.54	12.17	12.36	13.32	15.28	15.46	18.20	21.04	22.52	22.33
Marienburg	ab	1.27	1.41	* 6.40	* 6.40	9.05	—	11.12	—	12.27	13.10	—	15.36	* 16.50	18.36	21.40	23.15	22.48
Danzig	an	—	—	8.08	8.08	11.20	—	21.12	—	—	15.12	—	—	18.18	20.30	23.52	0.58	—
Berlin Schl. Hbf.	an	8.42	11.20	—	—	—	21.15	—	19.13	7.47	—	—	22.12	—	—	—	—	6.47

St. 9.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorschriften siehe Seite 14.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

# Berlin — Schneidemühl — Thorn — Dt. = E n l a u — Allenstein

Pofen

305	201	D 55	D 1	323	D 51	D 3	259	243	7985 247	Stationen				254	D 56	348	306	258	306	D 52	
0.15 1024	3.00	9.25	9.38	17.20	21.54	23.23	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an				—	19.42	5.24	10.20	—	10.20	7.49	
9.25	—	13.00	—	1.16	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab				—	16.09	22.47	3.00	—	3.00	—	
—	326	—	—	—	—	—	—	—	—	ab Pofen				—	—	—	311	—	—	3.00	
324	15.00	—	—	—	2.42	—	—	—	—	ab Thorn				—	13.33	18.20	22.30	—	—	0.48	
14.52	19.05	15.36	—	—	4.55	7.39	—	—	—	an Dt. Eylau				—	11.17	14.00	19.25	—	22.03	22.29	
18.10	22.11	17.45	—	5.45	6.59	10.47	—	—	—	ab Dt. Eylau				7.30	11.05	12.32	15.12	20.37	21.53	22.15	
245	—	17.58	—	5.55	7.14	13.08	8.28	16.42	21.15	an Allenstein				5.49	10.10	11.02	13.50	19.01	20.33	21.19	
20.11	—	19.02	—	7.24	8.10	14.33	9.59	18.15	23.22												

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4, D 15, D 16, 302, 305, 306, und 323 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 7, D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, 550, 591 und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer ergibt. Bei den übrigen Zügen für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. + Die Züge D 1 und D 2 können auch von Reisenden benutzt werden, die in Königsberg oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paß- und Zollprüfung in Königsberg und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.) — Dirschau — Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.40, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tiegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.) — Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing — Ladekopp — Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.



## Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

	W	S		ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an
7.12	10.55	14.14	17.47	21.43	23.05	ab	Elbing	an	6.43	9.49	11.07	17.30	21.58
7.25	11.08	14.31	18.01	22.00	23.19	an	Güldenboden	ab	6.28	9.30	10.49	17.13	21.44
										W			
7.26	11.36	14.40	18.02	22.01	23.31	ab	Güldenboden	an	6.27	9.05	10.47	17.08	21.42
7.42	13.15	14.57	18.19	22.21	23.47	ab	Fr. Holland	ab	6.12	8.48	10.32	16.53	21.27
8.15	14.15	15.33	18.54	22.56	0.22	an	Maldeuten	ab	5.37	6.20	9.56	16.18	20.46
8.36	—	16.40	19.18	23.16	0.44	an	Mohrungen	ab	5.17	4.52	9.35	14.59	20.23
9.50	—	18.02	20.42	—	—	an	Alenstein	ab	—	—	8.17	13.49	19.07

## Elbing — Schlobitten — Wormbitt — Raftenburg

6.22	7.45	14.07	20.20	ab	Elbing	an	6.51	9.49	14.56	21.44
7.02	8.23	14.43	21.17	ab	Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.13	15.37	22.16	an	Wormbitt	ab	5.22	8.12	13.10	19.35
—	11.28	21.35	—	ab	Wichsdorf	ab	—	6.01	9.48	17.12
—	12.14	bis	—	an	Raftenburg	ab	—	5.12	von	16.16
									Reßel	

Hin

Saffnerbahn (Elbing—Braunsberg)

Zurück

W	Zähl.	W	Zähl.	Station	W	Zähl.	W	Zähl.					
5.15	10.03	13.30	13.50	18.25	ab	Elbing Stadt	an	7.46	11.35	15.45	16.10	19.38	20.33
5.52	10.35	13.58	14.26	19.02	—	Succaje-Saffkl.	—	7.08	11.04	15.12	15.26	19.03	19.54
6.03	10.40	14.03	14.41	19.13	—	Cabinen	—	7.00	10.58	15.05	15.14	18.56	19.46
6.12	10.47	14.10	14.50	19.23	an	Folkemitt	ab	6.51	10.51	14.58	15.04	18.48	19.37
6.20	10.52	14.12	14.58	19.30	ab	Folkemitt	an	6.18	10.44	14.57	14.56	18.46	19.29
6.46	11.16	14.33	15.25	19.53	an	Braunsberg	ab	5.54	10.22	14.34	14.33	18.25	19.07
6.54	11.17	14.35	15.35	19.54	ab	Braunsberg	an	5.49	10.21	14.31	14.27	18.24	19.06
7.22	11.38	14.54	16.03	20.14	—	Braunsberg Ob.	—	5.28	10.02	14.13	14.06	18.05	18.49
7.29	11.44	15.00	16.10	20.20	an	Braunsberg Dft.	ab	5.20	9.55	14.06	13.55	17.58	18.42

# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1.  
Fernruf 3907.

abends	Sonn- abend	W außer Sonnab	S	Mo., mi.	Di., Do.	Freitag	S	Mo., mi.	Sonnab	Stationen (Rundfahrt)	S	Mo., mi.	Di., Do.	Freitag	S	Mo., mi.	Sonnab	S	abends	S
6.00	—	7.00	9.10	12.00	16.00	18.00	19.00	19.15	ab Elbing Carlsons-Pl. an	8.00	9.00	11.10	14.30	—	18.45	18.00	—	21.25		
6.27	—	7.27	9.37	12.40	16.40	18.27	19.40	19.42	Strunz	7.25	8.25	10.45	13.55	—	18.20	17.35	—	21.00		
6.45	—	7.45	9.55	13.00	17.00	18.45	20.00	20.05	Neukirch-Höhe	7.00	8.00	10.25	13.30	—	18.00	17.15	—	20.35		
7.00	—	8.00	10.10	—	—	14.00	—	20.25	Tolkemitt	—	—	10.05	—	—	17.40	16.53	—	20.15		
7.07	—	8.00	10.17	Mitt- woch	Sonn- abend	14.07 ab 17.43	Sonn- abend	20.35	Cabinen	—	Sonn- a-b.	9.55 mitt- woch	—	—	ab 17.30 14.15	16.45	—	20.00		
7.25	8.25	8.25	10.35	12.40	18.55	18.00	19.40	20.50	Lenzen	—	8.20	9.45	12.35	13.45	14.05	16.35	19.35	19.50		
7.55	9.00	9.00	11.10	13.10	14.30	18.35	20.10	21.25	an Elbing Carlsons-Pl. ab	—	8.00	9.10	12.00	13.20	13.30	16.00	19.00	19.15		

## Postkraftwagenverkehr

Elbing — Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz) 15<sup>00</sup>  
an <sup>724</sup> (nur Werftags) | ab (nur Werftags)

Elbing — Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz) 7<sup>30</sup> 13<sup>20</sup>  
an <sup>842</sup> 14<sup>32</sup> | ab <sup>730</sup> 13<sup>20</sup>

Elbing — Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei  
an 10<sup>20</sup> 15<sup>25</sup> 19<sup>35</sup> \* 21<sup>45</sup> | ab <sup>615</sup> 12<sup>05</sup> 16<sup>10</sup> 18<sup>40</sup> \* †  
\* von Ladekopp | \*W nur bis Ladekopp

† Verkehr an Sonn- u. Feiertagen ab Elbing Postamt 30 Minuten  
früher und fährt bis Schöneberg.

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Be-  
sondere Fahrten nach Vereinbarung.

## Omnibusverkehr Elbinger = Höhe

Vermietung von Omnibussen, zu Gesellschafts-, Ausflugs- und Hochzeitsfahrten, zu jeder Zeit.

Anmeldung und Auskunft **W. Hohmann**,  
Königsbergerstr. 1

# Telephon 3907

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

**Bei Neuanschaffung sowie Ergänzung von Möbeln  
aller Art bitten wir um Ihren Besuch ohne Kaufzwang**

Extra-Anfertigungen allerschleunigstens

**Sofas = Chaiselongues = Patent-Auflege-Matratzen**  
Weitgehendstes Entgegenkommen in der Zahlungsweise!

**Möbelhaus vereinigter Tischlermeister, Elbing**

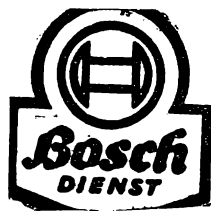
Alter Markt 12/13

Telephon 2950

## **Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Post-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk.**  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.



## **Auto-, Licht- und Anlasseranlagen Akkumulatoren**

Reparaturen sämtl. Fabrikate schnellstens.

**Gebr. Franz**

Elektrische Kraftfahrerausrüstungen  
Sturmstrasse 2 **Elbing** Telephon 2697  
Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

# Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelfang-Verkehr.

a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7<sup>01</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

ab **Vogelfang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>50</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

ab **Vogelfang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>09</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>50</sup>, 19<sup>12\*</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelfang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>44</sup> Uhr Der Vogelfang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziefestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>15</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>44</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

(Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab Heimsstätten 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>17\*</sup>  
(\* bis Friedr. Wilh.-Platz)  
Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>50</sup>, 22<sup>04\*</sup> (\* nach Pangritz Kolonie außer Sonntag)

**Linie 2** Pangritz Kolonie 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>30</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof)  
Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Pangritz Kolonie.  
Bädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup>

**Linie 3** Wittenfelde 5<sup>48</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>48</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziefestraße).  
Leege Brücke 5<sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58\*</sup> (zur Ziefestraße).

Ab 22 Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaskestraße 22<sup>06\*</sup> (\* nur Sonntag) 22<sup>10</sup>, 23<sup>15</sup>, 0<sup>58\*</sup> (\* nur Sonntag) Montag—Sonnab. 24<sup>00</sup> bis Ziefestraße.

Damaskestraße zum Reichsbahnhof 22<sup>34\*</sup> (\* nur Sonntag bis Friedr.-Wilh.-Platz) 22<sup>37</sup>, 23<sup>38\*</sup> (\* Montag bis Sonnabend) 0<sup>22\*</sup> (\* nur Sonntag) 1<sup>10</sup> (\* nur Sonntag bis Friedrich Wilhelm-Platz).

Reichsbahnhof nach Pangritz Kolonie 22<sup>04\*</sup> (\* Montag—Sonnabend 22<sup>10</sup>, 23<sup>15</sup>, 0<sup>58\*</sup> (nur Sonntag).

Pangritz zum Reichsbahnhof 22<sup>38</sup>, 23<sup>38\*</sup> (Montag—Sonnabend bis Friedr. Wilh.-Platz) 0<sup>22\*</sup> (\* nur Sonntag) 1<sup>18\*</sup> (\* nur Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmsplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenommiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlenbamm. — Telephon 3898.  
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
Haertel & Co., Aeußerer Mühlenbamm 95 — Telephon 3696.  
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
U. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Penner. Telefon 3845.

## Cafés und Conditoreien

- Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 19  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
Conditorei Pigowski, Innerer Mühlenbamm 23, Telefon 2471  
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596  
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
Conditorei Kopenhagen, Aeußerer Mühlenbamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

- (Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett  
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22, Tel. 3574 3.00—3.50 6.00—7.00 RM  
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 30,  
Tel. 2987 2.50—3.00 RM  
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 3.00 6.00 RM  
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8  
Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

- Central-Hotel, Inn. Mühlenbamm 19 a,  
Tel. 3898 3.50—5.00 7.00—10.00 RM  
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 3.50—4.50 7—9 RM  
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.50—4.00 RM  
Hotel Königlich Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,  
Telefon 2039. 3.50—4.00 7—9 RM  
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16  
mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00—2.50 4.00—5.00 RM  
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstraße 37  
Tel. 2520 2.50—3.00 5.00 RM  
Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Str. 31.  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.



# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein= und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Dompportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Ausichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel. Rospiß, Rachelshof und Rehhof. Nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I., der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am See mit acht alten Türmen), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Geſerichſee.

**Unterkunft:** Hotel Kronprinz, Hotel Rowalski, Jugendherberge.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Rath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer = Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgeflürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen, Rehſhof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

## ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

STEGMANN & CO., ELBING

Telephon 2393

Gegründet 1870

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch=Enlau</b>	Allenstein		5,30	3,50
	Elbing	Marienburg	7,40	4,90
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,40	3,60
	Marienburg		5,20	3,50
	Marienwerder	Riefenburg	4,20	2,80
	Osterode		2,30	1,50
	Riefenburg		2,60	1,70
	Rosenberg Westpr.		1,80	1,20
<b>Deutsch=Enlau Stadt</b>	Elbing	Marienburg	7,10	4,70
	Marienburg		5,—	3,30
	Marienwerder	Riefenburg	3,90	2,60
	Riefenburg		2,40	1,60
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Rosenberg Westpr.		1,60	1 10
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	4,90
	Allenstein	Mism. - Osterode - Malb.	8,70	5,80
	Alt-Dollstädt		1,50	1,—
	Blumenau Ostpr.		2,—	1,30
	Braunsberg		4,20	2,80
	Enrau		2,80	1,90
	Güldenboden		1,—	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,40	4,20
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	8,80	5,80
	Königsberg Br., Hbf.		8,80	5,80
	Maldeuten	Güldenboden	3,—	2,—
	Maldeuten	Miswalde	3,90	2,60
	Marienburg Westpr.		2,20	1,50
	Marienwerder		5,10	3,40
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,30	3,50
	Mühlhausen Ostpr.		2,40	1,60
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,70	3,80
	Pr. Holland		1,70	1,10
	Riefenburg	Mism. - Marienbg.	5,10	3,40
<b>Elbing Haffuferbahn</b>	Tiedmannsdorf		3,30	2,20
	Gr. Röbern		0,90	0,70
	Steinort		1,20	0,90
	Reimannsfelde		1,50	1,10
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40
	Panklau, Cadinen		2,10	1,60
	Folkemit		2,50	1,80
	Wleck Forsthaus		2,80	2,00
	Frauenburg		3,20	2,40
	Braunsberg		3,20	2,40
	Obertor u. Ostbhf.			
	Allenstein	Miswalde	8,60	5,70
	Cadinen u. Succafe-	Elbing	4,—	2,90
	Haffschlößchen			
Deutsch=Enlau		5,20	3,50	
Deutsch=Enlau Stadt		5,—	3,30	
Elbing		2,20	1,50	

Kopf wie vor

	Frauenburg	Elbing	5,40	3,90
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	9,20	6,10
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,80	4,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,—	7,20
	Maldeuten		4,20	2,80
	Marienwerder		2,90	1,90
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,30	1,50
	Rehhof		1,90	1,30
	Riesenburg		2,70	1,80
	Stuhm		1,10	0,70
<b>Marienwerder</b>	Deutsch-Eylau	Riesenburg	4,20	2,60
<b>Westpr.</b>	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,10	3,80
	Frenstade Westpr.		2,20	1,40
	Garnsee Westpr.		1,30	0,50
	Gr. Kosainen		1,10	0,90
	Gunthen		1,30	0,70
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	13,80	9,90
	Marienburg		2,90	1,10
	Neuhakenberg		2,10	1,90
	Rachelshof		0,70	0,40
	Rehhof		1,10	0,50
	Riesenburg		1,60	1,70
	Sedlinen		0,70	0,10
	Stuhm		1,90	1,50
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30	2,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,—	7,20
	Marienburg		1,10	0,90
	Marienwerder		1,90	1,70
	Neuhakenberg		0,30	0,30
	Rachelshof		1,20	0,20
	Rehhof		0,90	0,80

### Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Litzstraße 13. Fernruf 3488 und 6997. Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21. Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3 c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, Elbing, Wilhelmstraße 30. Fernruf 2108. Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsburgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amts-bereich: Ostpreußen.
- \* Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen.
- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amts-bereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen.
- † Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen.
- † Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amts-bereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pilskalen, Ragnit, Stallupönen und Elst.
- † Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amts-bereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößel.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Grenzstraße 3. Fernruf ? Amts-bereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannisburg, Oletzko und Goldap.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf ? Amts-bereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amts-bereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amts-bereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz 18. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen.

General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr.  
Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10-13 Uhr.  
Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeister-  
straße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden  
9-13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das  
Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

Anmerkung:

Die mit ■ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Aus-  
stellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Er-  
teilung von Passpolsa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das  
Reichssequatur erteilt ist.

# Trinkt

## Schroeters Flaschenmilch

\*

# H. Schroeter

## Molkerei Elbing

## Das schöne Weichselland.

Das Diktat von Versailles zerriß die Provinz West-  
preußen in vier Teile. In die Verwaltungsgemeinschaft  
Ostpreußens wurden die östlich des polnischen Korridors  
gelegenen Reste der gebierteilten Provinz Westpreußen ein-  
bezogen. Zwischen dem Weichselthal im Westen und dem  
Oberland reicht Westpreußen von Deutsch-Eylau im Süden  
bis zum Frischen Haff mit seinen reizvollen baumge-

schmückten Uferhöhen. In dem fruchtbaren Weichselstromtal, an verträumten, meilenweiten Seen, zwischen lieblichen Hügeln und ausgedehnten Buchenwäldern leuchtet das Roialter ordenszeitlicher Backsteindäuten und farbiges Barockalter Herrensitze. Regierungshauptstadt Westpreußens ist Marienwerder. Aus dem Ufersteilrand des Weichseltales wächst sein mächtiges Wahrzeichen, der trutzige Dom (wertvolles Mosaikbild, Altarschrein, Fresken 1380), verbunden mit dem Kapitelschloß und seinem riesigen Danzker, in gewaltiger Abstufung heraus: ein ehrwürdiges Sinnbild der deutschen Wacht an der Weichsel. Geschichtlich am bedeutungsvollsten: Marienburg an der Mogat mit dem Haupthaus des Deutschen Ritterordens, Deutschlands größtem und schönstem Profanbau des Mittelalters; Baubeginn 1271; Hochschloß mit Marienkirche, deren Außenseite das berühmte Madonnenbild ziert, mit St. Annenkapelle, der Grufstätte von 11 Hochmeistern, mit reichen Wohn- und Versammlungsräumen. Das Mittelschloß mit Hochmeisterpalast, darin herrliche Kämmer und Komturei. Ausgedehnte Vorburg und weite Verteidigungslinien. Die Stadt Marienburg mit ihrem gotischen Rathaus, dem von Lauben umgebenen Markte, zeigt vielfach altertümliches Gepräge (alljährlich historische Freilichtspiele). Deutsch-Ehlaue, am Südenende des 38 Kilometer langen Geferichsees, zwischen ausgedehnten Wäldern, ist der Ausgangspunkt für lohnende Ausflüge. Gotische Ordenskirche, moderne Seebadeanstalt.

Aus dichtem Laubwerk uralter Parke blicken gotische Türme, ernste Renaissancegiebel und die bewegten Linien des Barock: Neudeck, der Stammsitz derer von Hindenburg; Schloß Schönberg, einstmalige bischöfliche Sommerresidenz, ein reizvolles Kastell aus der Ordenszeit, das heute noch bewohnt wird; Schloß Finckenstein mit vielen Erinnerungen an Napoleon I., der 1807 hier residierte. Größte Stadt des Bezirks: Elbing (70 000 Einwohner) mit der berühmten Schichau-Werft, der Automobil- und Maschinenfabrik Komnick, der Zigarrenfabrik Loeffler & Wolff. In der Altstadt prächtige Patrizierhäuser, die Kirchen St. Nicolai und St. Marien (mit einem der schönsten Hochaltäre Norddeutschlands), malerisches Hospital, herrliche Umgebung: Haffschlößchen, Dörbecker Schweiz, Rehberge, die Herrschaft Cadinen des ehemaligen deutschen Kaisers, die Heiligen Hallen von Paniklau, das Obstparadies

am Haff. Gegenüber auf der Nehrung das stark besuchte, waldgeschützte Seebad Kahlberg.

Nördlich dieses Gebiets erstreckt sich

## das Ermland

mit reizvoll zwischen anmutigen Hügeln gelegenen Städten, Burgen und Domen. An der Passarge die Hansestadt Braunsberg mit interessantem Rathhaus, Katholischer Akademie und Botanischem Garten. Am hohen Haffufer das idyllische Frauenburg mit feinem befestigten Dom, einem Kabinettstück nordischer Backsteinkunst. In ihm ruht der große Astronom Nikolaus Kopernikus. Mehlsack, im lauschigen Walschtal, ein vielbesuchter Luftkurort. Heilsberg an der Alle, das ostpreußische Rothenburg, mit einem guterhaltenen ordenszeitlichen Bischofschloß. Auch die größte Stadt des Ermlandes, Allenstein, die Hauptstadt des Regierungsbezirkes, der Ausgangspunkt für den Besuch der Schlachtfelder Masurens, liegt im Allental. Interessante Burg, sehenswerte Kirchen, modernes Theater (Treudank), Heimatmuseum, Abstimmungsdenkmal, herrliche Umgebung (Stadtwald).

## Das Oberland

ein landschaftlich sehr abwechslungsreiches Gebiet, liegt zwischen dem Ermland und dem Weichselloand. Ausgedehnte, inselgeschmückte Seen bieten reichlich Gelegenheit zu Wassersport aller Art (am Dremenssee hat der Deutsche Kanuverband ein Kanu-Wanderheim errichtet). Der anmutige Oberländische Kanal mit fünf geneigten Ebenen, auf denen die Schiffe mit Wagen über Berge gezogen werden, verbindet die Wasserläufe zwischen Elbing (Frisches Haff) und Dt. Eylau (Geferichsee) im Süden. Hügelige Landschaft mit Bergen, die zu den Kernsdörfer Höhen ansteigen. Bei Hohenstein das Schlachtfeld von Tannenbergl mit dem Nationaldenkmal. Terrassenartig am weiten Dremenssee aufgebaut das liebe Dsterode. Die Herderstadt Mohrunge mit wehrhafter alter Kirche (sehenswertes Sternengewölbe). Saalfeld, Ausgangspunkt für Ausflüge über den Geferichsee nach Dt. Eylau, nach der reizvollen Burgruine Kr. Mark, nach den geneigten Ebenen und nach Kunzendorf.



# Besichtigen Sie bitte

ohne jeden Kaufzwang

unsere Ausstellung moderner elektr.  
Beleuchtungskörper und Apparate:

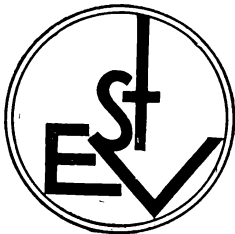
Tisch- und Ständerlampen  
Kronen und Zuglampen  
Klavier-, Schreib- und  
Nachtischlampen  
Marmor-, Glas- u. Seiden-  
Ampeln

Heiz- und Strahlungs-  
Oefen  
Heizkissen  
Haar - Trockenapparate  
Staubsauger  
Rauchverzehrer

Bügeleisen  
Wasserkocher  
Tee- und Kaffeemaschinen  
Heißwasser-Speicher

Elekt. Brat- u. Backöfen. Koch- u. Wärmeplatten.  
Selbsttätige Waschapparate. Apparate zu  
Heilzwecken, Massage usw.

## Elbinger Straßenbahn



m. b. H.

**Inn. Mühlend. 26**

**Fernruf:**

**3808 und 3809**

---

---

# Wendlers Teppich-Haus

---

Zweighaus Elbing

Fischerstraße 42

Anruf 3686

Große Sonderabteilungen für:

Teppiche, Brücken, Vorleger, Felle, Läuferstoffe  
Linoleum, Tapeten, Möbelbezug und Dekorations-  
stoffe, Gardinen und Fensterschmuck, Tischwäsche,  
Kaffe- und Teegedecke, Divandecken, Tischdecken,  
Reisedecken, Schlafdecken, Steppdecken, Matratzen  
Bettgestelle, Bettwäsche, Einschüttungen, Korbmöbel  
Kinderwagen.

Unerreichte Auswahl!

Billigste Preise!

Hauptgeschäft Königsberg Pr.,

Schloßberg Nr. 1 und Schmiedestraße Nr. 19

Altstes, größtes und führendes Haus für  
Inneneinrichtung in der deutschen Ostmark.

---

---

# Nestpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 5

1. März - 15. März 1930

Jahrg. 4

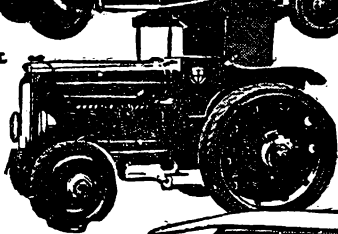
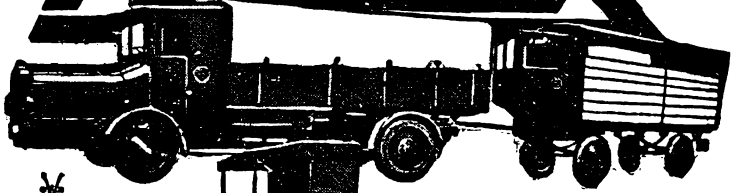
Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**

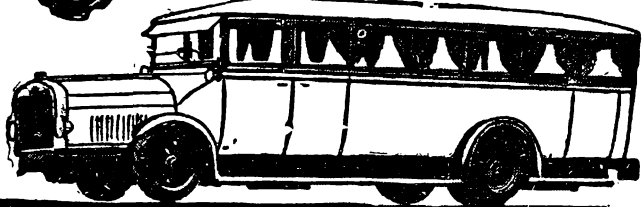


Werbeplakat des Städt. Verkehrsamts Elbing.

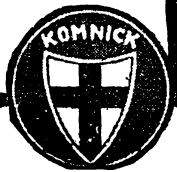
# Komnick



Lastkraftwagen  
Kraftschlepper  
Omnibusse



**Grosse Zugkraft  
bei geringstem Verbrauch  
Automobilfabrik Komnick  
A.-G. Elbing.**



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

Magistrat-Verkehrsamt, Elbing

---

Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Er ist nicht ausgezeichnet durch prunkvolle, lärmende Schönheit, aber unvergleichlich wertvoll durch seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur und seinesgleichen suchend am verträumtem Frieden und stille Erholung spendender Abgeschlossenheit.

Wer den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, muß, ob durch den „polnischen Korridor“ oder über See kommend, seine Schritte lenken nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Stuhm und Dt. Eylau.

---

### Inhalt

	Seite
Zu unserem Titelbild	3
Elbing (Auskunftsstellen, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Winterport, Weinstuben, Cafés u. Sonditoreien, Unterkunft)	5-11
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	13-19
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	23
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	23
Deutsch-Eylau (Auskunftsstellen usw.)	24
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	24
Sonntagsrückfahrkarten	25
Konsulate in Ost- und Westpreußen	26-28

# Elbinger Stadtbank u. Städt. Sparkasse Elbing

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Kassenstunden der Zweigstellen:  
von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

## Hotel Rauch, Elbing

Telephon 2152 :—: an der Hauptpost

Ältestes und vornehmstes Haus am Plage  
Bef. E. Gufovius — Mitglied des A. D. U. C.

Zimmer von Mk. 3.— an. — Bestempfohlene Küche — Konferenz  
und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume.

Jeden Dienstag, Donnerstag: Gesellschafts-Tanzabende.

## Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen  
Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

Brauerei G. Preuss ♦ Elbing

## Zu unserem Titelbild.

# Das Städtische Verkehrsamt Elbing

Einer fühlbar gewordenen Notwendigkeit folgend, beschloßen die städtischen Körperschaften im Oktober 1927 die Errichtung eines Städtischen Verkehrsamtes. Als Aufgaben wurden ihm gestellt: die Hebung des Fremdenverkehrs, die Fürsorge für den Fremden bei seinem Aufenthalt in Elbing und Umgebung, Ueberwachung der Fahrpläne und Auskunftserteilung in allen Reiseangelegenheiten. Demgegenüber soll sich der Verkehrsverein Elbing e. V., einer Vereinbarung gemäß, auf die Erschließung der Umgebung für Spaziergänge und Wanderungen beschränken.

Von der Ueberlegung ausgehend, daß ein wesentlicher Zweck der Verkehrswerbung die Förderung des Wirtschaftslebens ist, bezieht das Verkehrsamt die gesamte wirtschaftlich mit Elbing verbundene Umgebung in seine Werbetätigkeit mit ein, also auch die Haffküste, die Frische Mehrung mit Kahlberg, das Gebiet um den Drausensee und die Ortschaften am Oberländischen Kanal.

Als Mitglied des Westpreußischen Verkehrsverbandes ist das Verkehrsamt mittelbar an die Hauptverkehrsstelle für Ost- und Westpreußen und durch diese den zentralen Organisationen im Reich angeschlossen, so daß es sich deren Arbeit und Erfahrungen zu Nutzen machen kann.

Bei seiner Tätigkeit stellt das Verkehrsamt die Ueberlegung in den Vordergrund, daß ein zufriedener Gast die beste Werbung für einen Ort bedeutet. Der Dienst am Fremden wird daher in erster Linie gepflegt. Die Antwort auf eine Anfrage wegen eines Hotels, eines Anschlußzuges und dergl. wird stets so sorgfältig, eilig und persönlich behandelt, daß der Anfragende das Gefühl bekommt, in Elbing wirklich gern gesehen zu werden und zwar nicht nur wegen der Gelder, die er am Ort lassen soll.

Die Werbemaßnahmen gehen eines Teils darauf aus, auch den von anderen Stellen nach Ostpreußen gezogenen Reiseverkehr möglichst auch auf Elbing oder Kahlberg auszuweiten. Es wird, und zwar mit gutem Recht, in den Vordergrund gestellt, daß Elbing der gegebene Stützpunkt ist, um von dort aus alle Schönheiten Westpreußens kennen zu lernen.

Um den Berufsreisenden zu veranlassen, seine Abende oder Sonntage in Elbing zuzubringen, müssen die Hotel-

verhältnisse einwandfrei und überdies Gelegenheiten gegeben sein, den arbeitsfreien Abend oder Tag ohne Längeweile zuzubringen. Neben der Förderung dieser Dinge ist es Aufgabe des Verkehrsamtes, schnelle Unterrichtung darüber zu ermöglichen. Ähnliche Bemühungen sind erforderlich, um aus der näheren Umgebung einen Wochenendverkehr nach Elbing zur gern gepflegten Übung zu machen.

Zur Werbung von Kurgästen aus dem Reich bieten das Ostseebad Kahlberg—Piep und die Gaffküste die nötigen Voraussetzungen. Die zur Verfügung stehenden Mittel und Arbeitskräfte zwingen dabei zur Konzentration der Werbung auf bestimmte Gebiete, die dafür geeignet erscheinen. So ist es nach mühevoller Arbeit endlich gelungen, in Schlesien festen Fuß zu fassen. Erst nach intensiver mehrjähriger Arbeit in diesem Gebiet ist eine Umstellung auf eine andere Gegend vorgesehen.

Diese Grundsätze schließen aber nicht aus, daß vorhandene Gelegenheiten ausgenutzt werden, durch Ausstellungen, Filme, Zeitungen und Bilder allgemein im Reich über Elbing zu berichten und damit zugleich politische Arbeit zu verrichten, nämlich mitzuhelfen an der Förderung des Verständnisses für die kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse im deutschen Osten. Die in steigender Zahl in Elbing stattfindenden Tagungen werden gleichfalls zu diesem Zwecke sorgfältig vorbereitet und aufgebaut.

Für seine Arbeit hat das Verkehrsamt ein Faltblatt „Elbing, der Hafen Westpreußens“ und ein anderes „Elbing, der Ausgangspunkt für Ausflüge“ geschaffen. Der „Westpr. Verkehrswart“, der aus dem Elbinger Verkehrswart hervorgegangen ist, wird in 3000 Exemplaren halbmöndlich in sämtlichen Hotels, Cafés, Bahnhofswirtschaften usw. der Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt.-Ehlan und Stuhm unentgeltlich ausgelegt. Außer einem stets wechselnden Titelblatt bietet er dem Reisenden Mitteilungen über die Sehenswürdigkeiten und besondere Veranstaltungen der genannten Orte wie über die Verkehrsmittel. Ein Werbeplakat (siehe Titelbild) zeigt auf Bahnhöfen und in vielen, dem Verkehr zugänglichen Räumen die alte Stadt Elbing und seine abwechslungsreiche Umgebung. Die jährlich aufgegebenen Inserate in den Tages- und Fachzeitschriften werden sorgfältig im Hinblick auf ihren Zweck und auf den Personenkreis, zu dem sie sprechen sollen, durchdacht und verteilt.



Besonders läßt sich das Verkehrsamt auch die Förderung des Jugendwanderns angelegen sein, wobei ihm zahlreiche Jugendherbergen die Arbeit erleichtern.

Ein Versuch der statistischen Erfassung des Fremdenverkehrs zeigt folgendes Bild:

Zahl der Hotelgäste in Elbing: 20 229 mit 28 489 Uebernachtungen. Gegenüber dem Vorjahre ist, wohl eine Folge der allgemeinen Verschlechterung der Wirtschaftsverhältnisse, leider ein geringer Rückgang eingetreten. Dagegen weist das Ostseebad Kahlberg-Liep ein erfreuliches Ansteigen der Gästezahl auf. Insgesamt ließen sich 141 430 (1928: 140 252) Gäste feststellen. 134 940 Gäste waren Tages- und 6 490 (1928: 4 663) Kur- und Badegäste mit 84 720 (1928: 61 214) Uebernachtungen. 114 261 Besucher erreichten Kahlberg-Liep auf dem Schiffsweg Elbing—Kahlberg bezw. Königsberg—Kahlberg und 27 169 auf dem Wege über Tolkemit. Von 141 430 Kahlbergbesuchern stellten: Sachsen 1%, Schlesien 1,9 %, Berlin 4,3 %, Danzig 5,8 %, Westpreußen 40,1 %, Ostpreußen 41,5 %, Sonstige 5,4 %. Die Jugendherbergen des Stadt- und Landkreises Elbing weisen auch in diesem Jahre eine weitere Steigerung der Besuchsziffern auf; insgesamt wurden 9 744 (1928: 6 884) Gäste mit 13 104 (1928: 11 224) Uebernachtungen gezählt. An der Spitze steht die Jugendherberge in Kahlberg mit 3 795 (1928: 3 148) Gästen und 4 767 (1928: 3 910) Uebernachtungen. Ihr folgt die Jugendherberge „Turmhaus“, Elbing, mit 3 371 (1928: 2 191) Gästen und 3 782 (1928: 2 540) Uebernachtungen. Die Tagungen in Elbing erhöhten sich um 7 auf 26, die der bedienten Gruppenbesuche um 14 auf 35. Die Auskunftsstelle des Städt. Verkehrsamtes besuchten 808 auswärtige Reisende, davon entfallen auf einen Tag im Juli 30 und auf einen Tag im August 32 Reisende. Prospekte wurden 11 550 Stück, zumeist in kleinsten Mengen versandt, und 9 025 Stück in der Auskunftsstelle abgegeben.

## **F. W. Nöthe Nachflg.**

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Geegründet 1875

# M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— Bleyle-Strickkleidung —**

## **Christl. Hospiz, Elbing**

Neustädt. Schmiedestr. 15/16    Mittelpunkt der Stadt

**Empfehle meine Gasträume**

**Fremdenzimmer 2.50— Mark / Betten von  
1.— Mark an**

**Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit  
Mittags und Abendessen. Große Portion  
schon von 50 Pfg. an**

**Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark  
Wochenabonnement 5.25 Mark.**

**Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.**

## **Anzeigen**

finden die weiteste Verbreitung im

**Westpr. Verkehrswart**

# Elbing

Gegründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9.** Fernruf 3741.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 und 15—18 Uhr. Sonntags  
im Winterhalbjahr geschlossen.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzeffionierte  
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 9-12 u. 14-16 Uhr. Sonntags 9-12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel.** Telefon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing:

(Änderungen vorbehalten).

Sonntag, den 2. März, 15 Uhr: „Vereinswettkampf im  
Schwimmen“, veranstaltet von dem Elbinger Schwimm-  
verein 1911 und dem Polizei-Sport-Verein Elbing  
(Deutsches Bad).

Sonntag, den 2. März, 20 Uhr: „Die andere Seite“,  
Drama in 3 Akten von Sheriff (Stadttheater).

Sonntag, den 2. März, 20 Uhr: „Bernicke-Biolin-Konzert-  
Abend“ (Aula des Oberlyzeums).

Montag den 3. März, 20 Uhr: „Vater sein dagegen sehr“,  
Luftspiel in 3 Akten von Carpenter (Stadttheater).

Montag, den 3. März, 20 Uhr: „Romantiker-Abend“, ver-  
anstaltet vom Mgv. Viederhain Elbing, unter Mit-  
wirkung der Opernjägerin Fräulein Lotte Kuhrd-  
Königsberg (Erholungsheim).

Dienstag, den 4. März, 20 Uhr: „Revisor“, Komödie in  
4 Akten von Gogol. — Zu kleinen Preisen — (Stadt-  
theater).

Mittwoch, den 5. März, 20 Uhr: „Die andere Seite“,  
Drama in 3 Akten von Sheriff (Stadttheater).

Mittwoch, den 5. März, 20 Uhr: „Klingler-Quartett“,  
im Rahmen der Veranstaltungen der Abonnements-  
Künstler-Konzerte (Festsaal des Realgymnasiums).

Freitag, den 7. März, 20 Uhr: „Mädchen aus der Fremde“,  
Luftspiel in 4 Akten von Leo Lenz (Stadttheater).

Sonnabend, den 8. März, 20 Uhr: „Kultur- und Unter-  
haltungsabend“, veranstaltet von der Arbeitsgemein-  
schaft des Deutschen Ostbundes unter Mitwirkung der  
Vortragskünstlerin Frau Francis Gernoth-Eder, Kö-  
nigsberg (Bürger-Ressource). Fortsetzung Seite 8

- Sonnabend, den 8. März, 20 Uhr: „W. U. R.“ (Verstands Universal Robots), utopistisches Kollektivdrama in 3 Akten von Karl Capel (Stadttheater).
- Sonntag, den 9. März, 20 Uhr: „Mädchen aus der Fremde“, Lustspiel in 4 Akten von Leo Lenz (Stadttheater)
- Sonntag, den 9. März, 19.30 Uhr: „Geistl. Abendmusik“ (Heilige Geist-Kirche). Eintritt frei.
- Montag, den 10. März, 20 Uhr: „W. U. R.“ (Verstands Universal Robots), utopistisches Kollektivdrama in 3 Akten von Karl Capel (Stadttheater).
- Montag, den 10. März, 20 Uhr: „Wenn der Himmel voller Geigen“, Operette in 3 Akten, veranstaltet von der Liedertafel der Gewerksvereine Hirschdunker (Erholungsheim).
- Dienstag, den 11. März, 20 Uhr: „Die andere Seite“, Drama in 3 Akten von Sheriff (Stadttheater).
- Mittwoch, den 12. März, 20 Uhr: „Vater sein dagegen sehr“, Lustspiel in 3 Akten von Carpenter. — Zu kleinen Preisen — (Stadttheater).
- Donnerstag, den 13. März, 20 Uhr: „Mozart; Gärtnerin aus Liebe“, Opern-Gaßspiel der Berliner Kammeroper (Erholungsheim).
- Freitag, den 14. März, 20 Uhr: „W. U. R.“ (Verstands Universal Robots), utopistisches Kollektivdrama in 3 Akten von Karl Capel (Stadttheater).
- Sonnabend, den 15. März, 20 Uhr: „Michael Kramer“, Schauspiel von Gerhart Hauptmann (Stadttheater).

## Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopathie

Biochemie

## Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

# Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769. (Führer erhältlich).

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmacher, Leichnamstr 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.

**F. Schichau-Denkmal** im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felberhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolai-Kirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splith.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolai-Kirche**

(96 m hoch). Bestelung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Rathausturm**

Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Bestelung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet.

Ferner gestatten der Thumberg, Sänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.**

Beszeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

# Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

**Elbing**

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

## Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine

Säle für Vereine, Hochzeiten und Versammlungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegelbahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung

1880



1930

*Staatsmedaille.*  
**f. Englischbrunnen-Bier**  
*Goldene Medaillen.*  
*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*  
**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**

## Badeanstalt:

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.  
Schwimmhalle, Bannen-, Brause- und  
medizinische Bäder. Geöffnet von 10-12 und  
14-19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Rassen-  
schluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere  
medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

## Museen:

**Städtisches Museum, Heilige Geiſtſtraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11-13 Uhr, wochentags von  
9-13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler  
0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung  
von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins,  
Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 15-16,  
Sonntag 10-12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung  
in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder  
0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz  
und am Bahnhof werktags 8-18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8-9 $\frac{1}{2}$   
Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6-21 Uhr.  
Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis  
19 Uhr.

Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

## Wintersport

**Kunst-Eisbahn:** a) auf den Tennisplätzen am Reichsbahnhof.  
b) auf den Tennisplätzen im Jahn-Sportpark.

**G. W. Petersen**

Papierhandlung

**Elbin**

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs-Apparate

**Frühstücksstube  
Matthies**

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

**Gutes Essen**

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

Platz für Anzeige

★  
Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359

.. \*

## Radio-<sup>Telefon-</sup>Vertrieb

F. Schmidt, Elbing

Friedr.-Wilh.-Platz 8

Eingang Fleischerstraße

Telefon 2072

**R A D I O !**  
Leihanlagen stets am Lager

Täglich  
Vorführungen  
ohne jeden Kaufzwang

Erleichterte Zahlungsbedingungen



**Erstes Spezial-Geschäft**

## Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte  
zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an



# Westr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	547		D 7		541		D 3		309		543		305		317		311		591		D 1		D 23		545		D 15			
	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	1.-3.		
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.50	—	23.23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0.15	—	—	—	—	—	22.10	9.38	8.35	—	—	—	—	—	14.52	—	
Danzig	23.35	—	3.25	—	3.25	—	—	—	—	—	7.30	—	—	—	—	—	—	—	—	10.4 <sup>b</sup>	13.34	—	17.31	17.40	—	—	—	—	20.40	
Marienburg	1.10	3.25	5.09	6.22	—	—	—	—	—	—	9.08	10.03	—	—	—	—	—	—	—	12.09	15.17	16.09	18.28	19.27	21.01	22.10	—	—	—	
Marienburg	1.35	3.39	5.43	6.35	7.50	—	—	—	—	—	9.37	10.18	12.45	13.30	15.49	16.19	18.38	19.40	21.10	22.35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Elbing	2.14	4.02	6.15	7.00	8.24	10.10	10.47	13.21	14.00	16.24	16.43	19.00	20.12	21.34	23.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	—	4.04	6.22	7.02	9.27	—	—	—	—	—	—	10.55	1—	14.07	16.53	16.45	19.01	20.20	21.35	23.13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königsberg Hbf.	—	5.42	9.33	8.44	b3bg.	—	—	—	—	—	13.07	—	—	16.52	19.39	18.22	20.34	23.18	23.00	b3bg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		302		W		S		542		334		D 24		672 <sup>d</sup>		D 2		598		310		D 16		316		550		554		552		D 8		
	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.			
Königsberg Hbf.	23.15	22.33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Elbing	0.52	0.44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	0.54	1.00	5.21	5.41	7.05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	1.17	1.30	5.55	6.15	7.42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	1.27	1.41	*6.40	*6.40	9.05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	—	—	8.08	8.08	11.20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin Schlf. Hbf.	8.42	11.20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

St. 9.

St. 9.

St. 9.

St. 9.

St. 9.

St. 9.

St. 9.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

13 belaufen Durch Wagen sowie Zoll- und Passvorschriften siehe Seite 14.

**Berlin** — Schneidemühl — Thorn — St. = Eyllau — Allenstein  
Pofen

305	201	D 55	D 1	328	D 51	D 3	259	243	7985 247	Stationen				254	D 56	348	306	258	306	D 52
0.15 1024	3.00	9.25	9.38 306	17.20	21.54	23.23 312	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an	—	—	19.42	5.24	10.20	—	—	10.20	7.49	
9.25	—	13.00	—	1.16	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab	—	—	16.09	22.47	3.00	—	—	3.00	—	
—	326	—	—	—	—	—	—	—	—	ab Posen	bis Prom- berg	—	—	—	—	—	—	—	3.00	
324	15.00	—	—	—	2.42	—	—	—	—	ab Thorn	ab	9.10 321	—	—	311 325	—	—	—	—	8.00
14.52	19.06	15.36	—	—	4.55	7.39	—	—	—	an St. Eyllau	ab	4.25	—	13.33	18.20	22.30	—	—	0.48	
18.10 245	22.11	17.45	5.45	6.59	10.47 241	—	259	243	S	an St. Eyllau	ab	—	—	11.17	14.00	19.25	—	22.03	22.29	
18.50	—	17.58	5.55	7.14	13.08	8.28	8.28	16.42	21.15	ab St. Eyllau	an	—	—	7.30	11.05	15.12	20.37	21.53	22.15	
20.11	—	19.02	7.24	8.10	14.33	9.59	9.59	18.15	23.22	an Allenstein	ab	—	—	5.49	10.10	13.50	19.01	20.33	21.19	

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4, D 15, D 16, 302, 305, 306, und 323 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 7, D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, 560, 591 und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollformalitäten. Wegen der auf demselben Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Martenburg (Paß- und Wismung) deutsche Zollabfertigung und Paßprüfung in Girschau und Martenburg, polnische in Königs u. Girschau. + Die Züge D 1 und D 2 können auch von Reisenden in Königs oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paß- und Zollprüfung in Königs und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Martenburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Martenburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.40, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Martenburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Liegenhof. 3. Die Kraftfahrline Martenburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Eibing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

## Marienburg — Ziegenhof

8.20	14.50	18.36	21.40	ab Marienburg	an	7.36	13.58	19.27	22.10
8.33	15.08	18.50	21.56	an Simonsdorf	ab	7.18	13.40	19.13	21.55
10.03	16.18	20.13	23.13	an Ziegenhof	ab	6.05	12.20	18.00	20.50

6.53	8.18	11.11	13.44	16.15	18.34	21.08	22.58	ab Marienburg	an	6.10	7.41	10.07	12.22	15.08	18.15	20.50	22.28
7.19	8.49	11.33	14.09	16.39	18.58	21.33	23.28	Stuhm	—	5.43	7.20	9.46	12.02	14.46	17.52	20.24	22.07
7.55	9.38	12.08	14.47	17.12	19.31	22.07	0.14	an Marienwerder	ab	4.57	6.45	9.09	11.28	14.10	17.15	19.37	21.30

<b>Marienburg — St. Enlau — (Alt Eiche)</b>																	
—	6.01	11.13	13.37	—	19.34	23.00	—	ab Marienburg	an	7.44	9.23	—	15.16	19.29	22.29	—	—
6.17	6.59	12.13	14.29	17.52	20.24	23.47	—	Riefenburg	—	6.58	8.31	12.45	14.30	18.43	21.46	23.10	—
6.32	7.12	12.26	14.42	18.06	20.36	23.58	—	Roßenberg	—	6.35	8.12	12.33	14.13	18.27	21.33	22.56	—
7.05	7.40	—	15.12	18.40	21.06	0.25	—	St. Enlau Stadt	—	6.07	7.41	—	13.45	17.58	21.07	22.24	—
7.10	7.45	—	15.17	18.45	21.11	0.30	—	an St. Enlau Bf.	ab	6.01	7.35	—	13.39	17.51	21.02	22.18	—
—	—	—	—	W15.50	—	—	—	an Alt-Eiche	ab	—	W7.15	—	—	—	W16.15	—	—

## Marienburg — Malbeuten — Allenstein

St. an Schulz- tagen			S	W		
—	6.89	11.34	14.24	17.26	22.57	—
6.48	7.50	12.40	15.50	18.28	23.57	—
7.18	8.17	13.05	16.19	18.58	—	—
7.38	8.39	13.29	16.44	19.22	—	—
—	9.50	14.36	18.02	20.42	—	—
an Marienburg						
—	6.23	7.45	8.50	11.07	16.42	22.15
—	5.23	6.42	7.50	10.13	15.46	21.17
—	—	5.14	7.19	9.58	15.19	20.43
—	—	4.52	6.59	9.35	14.59	20.23
—	—	St. an	5.42	8.17	13.49	19.07
an Allenstein						
Schulz- tagen						

## Elbing — Miswalde — Osterode — Sohenstein

6.55	11.43	14.30	20.17	—	6.38	8.45	16.37	22.03
7.45	12.36	15.33	21.10	—	5.45	7.52	15.48	21.11
7.53	12.43	15.49	21.19	—	5.44	7.39	15.42	21.05
8.42	13.30	16.40	22.04	—	4.59	6.54	14.57	20.18
8.58	13.45	16.56	22.20	—	4.43	6.38	14.41	20.00
W10.00	14.40	19.59	—	—	—	—	12.10	19.16
13.12	15.56	21.14	—	—	—	—	10.54	18.00

## Elbing — Güldenboden — Malbenten — Mohrungen — Mosenstein

7.12	10.55	14.14	17.47	W S		ab	Elbing	an	6.43	9.49	11.07	17.30	21.58
				W	S								
7.25	11.08	14.31	18.01	22.00	23.19	an	Güldenboden	ab	6.28	9.30	10.49	17.13	21.44
										W			
7.26	11.36	14.40	18.02	22.01	23.31	ab	Güldenboden	an	6.27	9.05	10.47	17.08	21.42
7.42	13.15	14.57	18.19	22.21	23.47	ab	Br. Holland	ab	6.12	8.48	10.32	16.53	21.27
8.15	14.15	15.33	18.54	22.56	0.22	an	Malbenten	ab	5.37	6.20	9.56	16.18	20.46
8.36	—	16.40	19.18	23.16	0.44	an	Mohrungen	ab	5.17	4.52	9.35	14.59	20.23
9.50	—	18.02	20.42	—	—	an	Mosenstein	ab	—	—	8.17	13.49	19.07

## Elbing — Schlobitten — Wornsditt — Rastenburg

6.22	7.45	14.07	20.20	ab	Elbing	an	6.51	9.49	14.56	21.44
7.02	8.23	14.43	21.17	ab	Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.13	15.37	22.16	an	Wornsditt	ab	5.22	8.12	13.10	19.35
—	11.28	21.35	—	ab	Wischdorf	ab	—	6.01	9.48	17.12
—	12.14	bis	—	an	Rastenburg	ab	—	5.12	von	16.16
									Rübel	

hin

Safferbahn (Elbing—Braunsberg)

Zurück

W	tägl.	hin			W	tägl.	zurück			W bis	tägl.		
		ab	an	ab			an	ab	an				
5.15	10.03	13.30	13.50	18.25	ab	Elbing Stadt	an	7.46	11.35	15.45	16.10	19.38	20.33
5.52	10.35	13.58	14.26	19.02	—	Succale-Saffschl.	—	7.08	11.04	15.12	15.26	19.03	19.54
6.08	10.40	14.03	14.41	19.13	—	Labinen	—	7.00	10.58	15.05	15.14	18.56	19.46
6.12	10.47	14.10	14.50	19.23	an	Tolkemit	ab	6.51	10.51	14.58	15.04	18.48	19.37
6.20	10.52	14.12	14.58	19.30	ab	Tolkemit	an	6.18	10.44	14.57	14.56	18.46	19.29
6.46	11.16	14.33	15.25	19.53	an	Rauenburg	ab	5.54	10.22	14.34	14.33	18.25	19.07
6.54	11.17	14.35	15.35	19.54	ab	Rauenburg	an	5.49	10.21	14.31	14.27	18.24	19.06
7.22	11.38	14.54	16.03	20.14	—	Braunsberg Ob.	—	5.28	10.02	14.13	14.05	18.05	18.49
7.29	11.44	15.00	16.10	20.20	an	Braunsberg Df.	ab	5.20	9.55	14.06	13.55	17.58	18.42

# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1.  
Fernruf 3907.

abends	abends	W außer Sonntags	S	Mo, Mi, Sonnab	Freitag	S	Stationen (Rundfahrt)	Mo, Mi, Sonnab	S	Freitag	S	Mo, Mi, Sonnab	Freitag	S	Mo, Mi, Sonnab	Freitag	S	abends
6.00	—	7.00	9.10	12.00	16.00	14.00	ab Elbing Carlsons-Pl. an	19.00	19.15	8.00	9.00	11.10	14.30	18.45	18.00	—	21.25	—
6.27	—	7.27	9.37	12.40	16.40	14.27	Trund	19.40	19.42	7.25	8.25	10.45	13.55	18.20	17.35	—	21.00	—
6.45	—	7.45	9.55	13.00	17.00	14.45	Neukirch-Höhe	20.00	20.05	7.00	8.00	10.25	13.30	18.00	17.15	—	20.35	—
7.00	—	8.00	10.10	—	—	15.00	Tolkemit	—	20.25	—	—	10.05	—	17.40	16.53	—	20.15	—
7.07	—	8.00	10.17	Mitte	Sonne-	15.07	Cabinen	Sonne-	20.35	abends	abends	abends	abends	17.30	16.45	—	20.00	—
7.25	8.25	8.25	10.35	12.40	13.55	18.00	Lenzen	19.40	20.50	8.20	9.45	12.35	13.45	15.05	16.35	19.35	19.50	—
7.55	9.00	9.00	11.10	13.10	14.30	18.35	an Elbing Carlsons-Pl. ab	20.10	21.25	8.00	9.10	12.00	13.20	14.30	16.00	19.00	19.15	—

Am Mittwoch nach dem 1. jeden Mts. verkehrt ein Spätomnibus nach der Elbinger Höhe ab Elbing 23.30 Uhr.

## Postkraftwagenverkehr

Elbing — Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelms-Platz)  
an 7<sup>24</sup> (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15<sup>00</sup>

Elbing — Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelms-Platz)  
an 8<sup>42</sup> 14<sup>32</sup> | ab 7<sup>30</sup> 13<sup>20</sup>

Elbing — Danzig (Elbing, Postamt) dienstfrei  
an 10<sup>20</sup> 15<sup>25</sup> 19<sup>35</sup> \* 21<sup>45</sup> | ab 6<sup>15</sup> 12<sup>05</sup> 16<sup>10</sup> 18<sup>40</sup> \* †

\* von Labekopp | \*W nur bis Labekopp

† Verkehrt an Sonn- u. Feiertagen ab Elbing Postamt 30 Minuten  
früher und fährt bis Schöneberg.

Fahrtpreis Elbing — Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Be-  
sondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Ge-  
sellschaftsfahrten, für Gesellschaften von  
10 bis über 100 Pers., bei billigster Preis-  
berechnung.

Während des Sommers finden mehr-  
tägige Rundfahrten, im bequemen Reise-  
omnibus, nach Tannenberg, Majuren und  
andern schönen Gegenden Ostpreußens, statt.  
Verlangen Sie ausführliche Prospekte!

**Omnibusverkehr Elbinger = Höhe**  
**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a**  
Fernsprecher 3907.

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

## **Hotel Stadt Elbing**

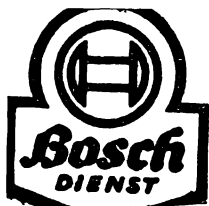
Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chaussee 30. Tel. 2987.

Garage, Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstation Elbing, Br. Holland—Osterode—Allenstein—Hohenstein—Tannenberg-Denkmal. Fremdenzimmer mit fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgeslegte Getränke.

## **Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk. an.** — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen. Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.



## **Auto-, Licht- und Anlasseranlagen Akkumulatoren**

Reparaturen sämtl. Fabrikate schnellstens.

**Gebr. Franz**

Elektrische Kraftfahrausrüstungen  
Sturmstrasse 2 **Elbin** Telephon 2697  
Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

# Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

### a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7<sup>01</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

ab **Vogelsang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

### b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

ab **Vogelsang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>12\*</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>44</sup> Uhr. Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziefestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>15</sup>		Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>36</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>16</sup>

### (Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Heimstätten** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>17\*</sup>  
(\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04\*</sup> (\* nach Pangritz Kolonie außer Sonntag)

**Linie 2** Pangritz Kolonie 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof)

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Pangritz Kolonie.

Pädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup>

**Linie 3** Wittenfelde 5<sup>48</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>48</sup>, 21<sup>56\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziefestraße).

Leege Brücke 5<sup>60</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58\*</sup> (zur Ziefestraße).

Ab 22 Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaskestraße 22<sup>06\*</sup> (\* nur Sonntag) 22<sup>10</sup>, 23<sup>15</sup>, 0<sup>58\*</sup> (\* nur Sonntag) Montag—Sonnab. 24<sup>00</sup> bis Ziefestraße.

Damaskestraße zum Reichsbahnhof 22<sup>34\*</sup> (\* nur Sonntag bis Friedr.-Wilh.-Platz) 22<sup>37</sup>, 23<sup>38\*</sup> (\* Montag bis Sonnabend 0<sup>02\*</sup> (\* nur Sonntag) 1<sup>10</sup> (\* nur Sonntag bis Friedrich-Wilhelm-Platz).

Reichsbahnhof nach Pangritz Kolonie 22<sup>04\*</sup> (\* Montag—Sonnabend 22<sup>10</sup>, 23<sup>15</sup>, 0<sup>58\*</sup> (nur Sonntag).

Pangritz zum Reichsbahnhof 22<sup>38</sup>, 23<sup>38\*</sup> (Montag—Sonnabend bis Friedr. Wilh.-Platz) 0<sup>02\*</sup> (\* nur Sonntag) 1<sup>18\*</sup> (\* nur Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

## Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

## Zur Wartburg

Königsberger Flecklokal  
Inh. Gustav Herrmann, Elbing  
Wasserstraße 37 Tel. 2316

Rinderfleck, Aal in Gelee,  
Neunaugen und andere Speisen  
eigener Zubereitung.

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

===== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten =====

## Rats - Apotheke

Fernruf 2426.

Elbing

Schmiedestraße 3.

In- und ausländische Spezialitäten.

Billigste Drogenpreise bei nur guter Qualität.

Harnanalysen.

Brunnen.

Biochemie.

Allopathie.

Homöopathie



# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmsplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Außerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
 P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
 A. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Penner. Telefon 3845.

## Cafés und Conditoreien

- Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 19  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededorf 2, Telefon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Außerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)		
	Einzelbett	Doppelbett	
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 30, Tel. 2987	2.50—3.00		RM
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561	3.00	6.00	RM
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8 Tel. 2171	2.00	4.00	RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm 19 a, Tel. 3898	3.50—5.00	7.00—10.00	RM
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92	3.50—4.50	7—9	RM
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152	3.50—4.00		RM
Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19, Telefon 2039.	3.50—4.00	7—9	RM
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070.	2.50—3.00		RM
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16 mit Jugendheim. Tel. 3674	2.00—2.50	4.00—5.00	RM
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstraße 37 Tel. 2520	2.50—3.00	5.00	RM
Kretschmann, Wasserstraße 65/67	1.50	2.50	RM
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstr. 61. Fernruf 2677.	2.50	5.00	RM
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Strasse 31. Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.			

# **Kachelöfen u. Kochherde**

**Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde**

## **H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

### **Erich Müller Nchf.**

Gummiwaren  
Elbing, Schmiedestraße 7  
Telephon 2579.

Linoleum, Teppiche und  
Läufer, Badeschuhe  
Hauben, Wasserbälle

### **Staat. preussische Lotterie-Einnahme Peicher, Elbing**

Ecke Sturmstrasse  
Inn. Mühlendamm

**Lose stets vorrätig**

## **Kreissparkasse Elbing**

Friedr. Wilhelm-Platz 8      Telephon 3868-3869

Zweigstellen: Tolkemit — — Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage  
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

### **Alexander Müller Nchf.**

**Elbing**

Spezialgeschäft für  
**Kurz-, Weiß- und Wollwaren  
Lederwaren**

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segefliegererschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weixenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquenschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel. Rospig, Rachelshof und Rehshof. Nach Stuhm, Weixenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstejn (Erinnerungen an Napoleon I., der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am See mit acht alten Türmen), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 3½ km langen Gejerichsee.

**Unterkunft:** Hotel Kronprinz, Hotel Kowalski, Jugendherberge.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer = Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkruh, Waldschlößchen, Rehnhof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weissen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weissenberg.

## ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

**STEGMANN & CO., ELBING**

Telephon 2393

Gegründet 1870

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis 2. Kl. 3. Kl.
<b>Deutsch-Enlau</b>	Allenstein		5,30 3,50
	Elbing	Marienburg	7,40 4,90
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,40 3,60
	Marienburg		5,20 3,50
	Marienwerder	Riesenburg	4,20 2,80
	Osterode		2,30 1,50
	Riesenburg		2,60 1,70
<b>Deutsch-Enlau Stadt</b>	Rosenberg Westpr.		1,80 1,20
	Elbing	Marienburg	7,10 4,70
	Marienburg		5,— 3,30
	Marienwerder	Riesenburg	3,90 2,60
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Riesenburg		2,40 1,60
	Rosenberg Westpr.		1,60 1 10
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40 4,90
	Allenstein	Mism. - Osterode - Matb.	8,70 5,80
	Alt-Dollstädt		1,50 1,—
	Blumenau Ostpr.		2,— 1,30
	Braunsberg		4,20 2,80
	Curau		2,80 1,90
	Güldenboden		1,— 0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,40 4,20
	Hohenstein Ostpr.	Mismwalde - Osterode	8,80 5,80
	Königsberg Pr., Hbf.		8,80 5,80
	Maldeuten	Güldenboden	3,— 2,—
	Maldeuten	Mismwalde	3,90 2,60
	Marienburg Westpr.		2,20 1,50
	Marienwerder		5,10 3,40
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,30 3,50
	Mühlhausen Ostpr.		2 40 1,60
	Osterode Ostpr.	Mismwalde	5,70 3,80
	Pr. Holland		1,70 1,10
Riesenburg	Mismw. - Marienbg.	5,10 3,40	
<b>Elbing Haffuferbahn</b>	Tiedmannsdorf		3,30 2,20
	Gr. Röbern		0,90 0,70
	Steinort		1,20 0,90
	Reimannsfelde		1,50 1,10
	Succ. Haffschlößchen		1,80 1,40
	Banklau, Cabinen		2,10 1,60
	Tolkemit		2,50 1,80
	Wieck Forsthaus		2,80 2,00
	Frauenburg		3,20 2,40
	Braunsberg		3,20 2,40
	Obertor u. Ostbhf.		
	Allenstein	Mismwalde	8,60 5,70
	Cabinen u. Succase- Haffschlößchen	Elbing	4,— 2,90
Deutsch-Enlau		5,20 3,50	
Deutsch-Enlau Stadt		5,— 3,30	
Elbing		2,20 1,50	

Kopf wie vor

	Frauenburg	Elbing	5,40	3,90
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	9,20	6,10
	Rahlberg	Elbing-Tolkemit	5,80	4,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,—	7,20
	Maldeuten		4,20	2,80
	Marienwerder		2,90	1,90
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,30	1,50
	Rehhof		1,90	1,30
	Riesenburg		2,70	1,80
	Stuhm		1,10	0,70
<b>Marienwerder</b>	Deutsch-Enslau	Riesenburg	4,20	2,60
<b>Westpr.</b>	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,10	3,80
	Frenstade Westpr.		2,20	1,40
	Garnsee Westpr.		1,30	0,50
	Gr. Rosainen		1,10	0,90
	Gunthen		1,30	0,70
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	13,80	9,90
	Marienburg		2,90	1,10
	Neuhakenberg		2,10	1,90
	Rachelshof		0,70	0,40
	Rehhof		1,10	0,50
	Riesenburg		1,60	1,70
	Sedlinen		0,70	0,10
<b>Stuhm</b>	Stuhm		1,90	1,50
	Elbing	Marienburg	3,30	2,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,—	7,20
	Marienburg		1,10	0,90
	Marienwerder		1,90	1,70
	Neuhakenberg		0,30	0,30
	Rachelshof		1,20	0,20
	Rehhof		0,90	0,80

### Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstrasse 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21. Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstrasse 3 c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, Elbing, Wilhelmstrasse 30. Fernruf 2108. Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsburgerstrasse 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstrasse 5-7. Fernruf Bregel 46131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amts-bereich: Ostpreußen.
- Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen.
- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amts-bereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenzstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen.
- † Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen.
- † Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amts-bereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Willkallen, Ragnit, Stallupönen und Elst.
- † Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amts-bereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Köffel.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amts-bereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannisburg, Oletzko und Goldap.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf ? Amts-bereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenzstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amts-bereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amts-bereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz 18. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen.

-r General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr.  
Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10-13 Uhr.  
Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeister-  
straße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden  
9-13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das  
Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

Anmerkung:

Die mit \* bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Aus-  
stellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Er-  
teilung von Paßvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das  
Reichssequatur erteilt ist.

**Trinkt**  
**Schroeters Flaschenmilch**

\*

**H. Schroeter**  
**Molkerei Elbing**

Bestellen Sie das

**Elbinger Sageblatt**

Preis monatlich frei Haus 1.25 Mark.



# Besichtigen Sie bitte

ohne jeden Kaufzwang

unsere Ausstellung moderner elektr.  
Beleuchtungskörper und Apparate:

Tisch- und Ständerlampen	Heiz- und Strahlungs-
Kronen und Zuglampen	Oefen
Klavier-, Schreib- und	Heizkissen
Nachttischlampen	Haar - Trockenapparate
Marmor-, Glas- u. Seiden-	Staubsauger
Ampeln	Rauchverzehrer

Bügeleisen

Wasserkocher

Tee- und Kaffeemaschinen

Heißwasser-Speicher

Elektr. Brat- u. Backöfen. Koch- u. Wärmeplatten.  
Selbsttätige Waschapparate. Apparate zu  
Heilzwecken, Massage usw.

## Elbinger Straßenbahn



m. b. H.

Inn. Mühlend. 26

Fernruf:

3808 und 3809

Einmaliges  
**Opern-Gastspiel in Elbing**

---

am Donnerstag, d. 13. März 1930  
(Erholungsheim) der

**Berliner Kammeroper**

**Mozart, Gärtnerin aus Liebe**  
Oper in 3 Akten

Intendant: Erich Freiherr Wolffv. Gudenberg

Musikalische Leitung: Generalmusik-  
direktor Heinrich Knappstein

Spielleitung: Oberspielleiter Dr. Willi  
A. Roon

Technische Leitung: Otto Bauer

Orchester: Das Kammerorchester der  
Berliner Kammeroper



Erstaufführung!

Erstaufführung!

Karten zu 0.75 bis 3.50 *RM* bei Léon  
Saunier's Buchhandlung (Carl Peicher)  
Elbing                      Fernsprecher 2305

—— Vorbestellungen sofort! ——

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 6

16. März - 31. März 1930

Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**

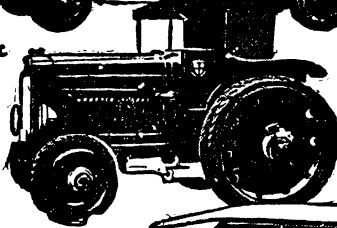
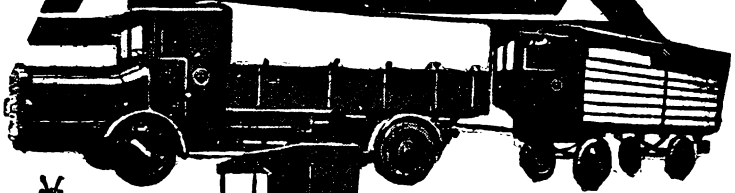


**Stuhm Westpreußen (Gesamtansicht)**

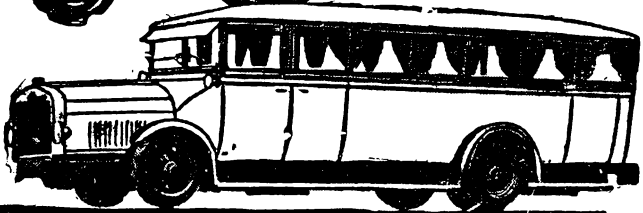
## Inhalt

	Seite
Zu unserem Titelbild	3
Elbing (Auskunftsstellen, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Weinstuben, Cafés u. Conditoreien, Unterkunft)	5-11
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	11-16
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	19
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	19
Deutsch-Eylau (Auskunftsstellen usw.)	21
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	21
Sonntagsrückfahrkarten	23-24

# KOMNICK



Lastkraftwagen  
Kraftschlepper  
Omnibusse



**Grosse Zugkraft**  
**bei geringstem Verbrauch**  
**Automobilfabrik Komnick**  
A.-G. Elbing.



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

**Magistrat-Verkehrsamt, Elbing**

---

Verlag und Anzeigen-Aannahme:

**Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing**

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Er ist nicht ausgezeichnet durch prunkvolle, lärmende Schönheit, aber unvergleichlich wertvoll durch seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur und seinezgleichen suchend an verträumtem Frieden und stille Erholung spendender Abgeschiedenheit.

Wer den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, muß, ob durch den „polnischen Korridor“ oder über See kommend, seine Schritte lenken nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Stuhm und Dt. Eylau.

---



### Christl. Hospiz, Elbing

Neustädt. Schmiedestr. 15/16    Mittelpunkt der Stadt

**Empfehle meine Gasträume**

**Fremdenzimmer 2.50 – Mark / Betten von  
1. – Mark an**

**Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit  
Mittags und Abendessen. Große Portion  
schon von 50 Pfg. an**

**Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark  
Wochenabonnement 5.25 Mark.**

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.

# Elbinger Stadtbank u. Städt. Sparkasse Elbing

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Kassenstunden der Zweigstellen:  
von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

## Hotel Rauch, Elbing

Telephon 2152 :—: an der Hauptpost

Ältestes und vornehmstes Haus am Plage  
Bes. E. Gusowius — Mitglied des A. D. U. C.

Zimmer von Mk. 3.— an. — Bestempfohlene Küche — Konferenz  
und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume.  
Jeden Dienstag, Donnerstag: Gesellschafts-Tanzabende.

## Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen  
Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

**Brauerei G. Preuss ♦ Elbing**

# Zu unserem Titelbild.

## Stuhm.

An der Bahnstrecke, fast in der Mitte der beiden Städte Marienburg und Marienwerder, liegt die Ordensstadt Stuhm, die auf ein Alter von 514 Jahren zurückblickt. Die Stadt Stuhm ist im Jahre 1416 gegründet worden. Nach der Gründungsurkunde übergab der Hochmeister Michael Rüdemeister von Sternberg dem Ambrosius Gerhard von Schönenberg das erbliche Schultheißenamt über die Stadt Stuhm samt der niederen und hohen Gerichtsbarkeit. Dahingegen ist das Siegel des Ordensvogtes zu Stuhm aus dem Jahre 1388 nachgewiesen. Dieses zeichnete sich vor allen anderen preussischen Stadtsiegeln aus der Ordenszeit dadurch aus, daß es von länglicher Form war und eine deutsche Inschrift trug mit dem Bildnis der Jungfrau Maria mit dem Jesuskinde auf dem Arm. Die hl. Jungfrau war auch die Schutzpatronin des Ordens, der ein nach der Regel des hl. Dominicus lebender kath. Laienorden war. Das Ordensschloß Stuhm, von dem heute noch der Hauptflügel mit Türmen und dem Schloßtor erhalten ist, wurde im Jahre 1330 erbaut. Dies Ordenshaus war der Amtssitz eines Ortsvogtes und wurde von den Hochmeistern viel als Sommerresidenz aufgesucht.

Dem Besucher entbietet Stuhm einen außerordentlich freundlichen Willkommensgruß. Idyllisch zwischen zwei Seen gelegen, ist dieses Städtchen reich von der Natur bedacht. Wenn im Frühjahr und Sommer in der sauber gehaltenen Bahnhofstraße Bäume, Sträucher und Hecken im frischen Grün und in der Pracht ihrer Blumen winken und Tausende von Rosen aus den Vorgärten ihren duftenden Willkommensgruß darbieten, dann kann man mit Recht diese Stadt eine Gartenstadt nennen. Vom Bahnhof kommt man durch die Bahnhofstraße in die eigentliche Stadt. Hier findet man noch mancherlei aus der alten Zeit erhalten. Mitten auf dem Marktplatz steht die evangelische Kirche, ein schönes helles Bauwerk in glatten ruhigen Formen. Sie stammt aus dem Jahre 1818. — Auf dem Marktplatz ist südlich der Kirche im vorgigen Jahre am Geburtstag des Weltmeisters im Segelflug, Ferdinand Schulz, ein Fliegergedenkestein für ihn und seinen Kameraden Bruno Kaiser errichtet, die bei der Einweihung des Heldendenkmals, als sie ihre Ehrenrunden fliegen wollten, auf dem Marktplatz in Stuhm abstürzten. — Auf

einer Hügelkuppe, direkt am Seeufer liegend, blickt weit in das Land hinein das katholische Gotteshaus, deren z. T. noch sichtbares Sockelmauerwerk aus der Ordenszeit stammt. Vor dem Kreishause auf einem von Linden umgebenen Rasenplatz steht das vorerwähnte Heldendenkmal, das durch freie Spenden und erhebliche Beihilfen des Kreises errichtet worden ist. Die auf dem Sockel ruhende Figur „Die trauernde Heldenuutter“ ist ein Werk des bekannten ostpreussischen Bildhauers Prof. Cauer aus Königsberg. — Eine schmale Auffahrt geleitet den Besucher zwischen traulich wirkenden Häuserfronten hindurch zum Torgewölbe der alten Ordensburg, einem malerischen Winkel des alten Ordensstädtchens. In einem Teil des noch gut erhaltenen Bauwerks dieses einstmals stark befestigten Sommerhauses der Ordensritter, hat das kath. Waisenhaus sein Heim gefunden. In weiteren Teilen ist das Amtsgericht untergebracht. Keine Industrie- und Handelsstadt ist das rund 5000 Einwohner zählende westpreussische Städtchen Stuhm. Dafür birgt es aber manche historischen Baudenkmäler und viele reizvolle Erholungsstätten. Fast nach allen Himmelsrichtungen hin erreicht man nach kurzer Fußwanderung prächtigen Laub- und Nadelwald. Eingebettet in diesen, von blumigen Waldwiesen und Seen umgeben, laden Kur- und Erholungsstätten (Neuhafenberg, Waldschlößchen, Lindenkrug u. a. m.) den Wanderer zur Rast und Erholung ein. Reizvoll und anmutig ist eine Wagen- oder Autofahrt über Heidemühl oder über Bönhof durch die Niederung nach dem Luftkurort Rehhsf. — Ein Autobusverkehr besteht zwischen Stuhm und dem Dorfe Weissenberg an der Dreiländerecke, wo Deutschland, die Freie Stadt Danzig und Polen zusammentreffen. Vom Weissen Berge, wo in der Nähe die Preußenburg Zantir stand, bietet sich dem Wanderer ein schöner Ausblick. Man sieht die deutsche, die Danziger und die Falkenauer nur von Deutschen bewohnte Weichselniederung, die jetzt polnisch geworden ist, mit der erhaltenen charakteristischen Urstromlandschaft. Man sieht Mewe mit dem einst so stolzen Ordenschloß, das heute unter polnischer Herrschaft dachlos dasteht, ferner die Trümmer der von den Polen abgebrochenen Weichselbrücke von Münsterwalde. Ueber Marienburg hinweg erblickt man die Stadt Dirschau mit ihren Weichselbrücken, die als Brückenkopf aus dem Freistaat Danzig herausgeschnitten, den Polen zugesprochen ist. Hier zeigt sich dem Wanderer so recht die Sinnlosigkeit der durch die Feindbundmächte vorgenommenen Grenzziehung. — In der Abstimmungszeit war das Städtchen Stuhm wohl am stärksten umstritten, doch hat das glän-



zende Ergebnis der Abstimmung mit rund 80 Prozent deutscher Stimmen dem ländergierigen Nachbarn einen Strich durch die Rechnung gemacht. Diese Gründung der Deutschordensritter wurde dem Deutschen Reiche erhalten. Stuhm war deutsch, Stuhm ist deutsch und Stuhm wird deutsch bleiben.

**Trinkt**  
**Schroeters Flaschenmilch**

---

---

\*

**H. Schroeter**  
**Molkerei Elbing**

**M. Rube Witwe**

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren**  
**Kinderausstattungen, Modewaren**  
**— Bleye-Strickkleidung —**

Platz für Anzeige

\*  
Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
\*

**Radio- Telefon-Vertrieb**

**F. Schmidt, Elbing**

**Friedr.-Wilh.-Platz 8**

Eingang Fleischerstraße  
Telefon 2072

**R A D I O !**  
Leihanlagen stets am Lager

Täglich  
Vorführungen  
ohne jeden Kaufzwang

Erleichterte Zahlungsbedingungen



**Erstes Spezial-Geschäft**

## Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9.** Fernruf 3741.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 und 15—18 Uhr. Sonntags  
im Winterhalbjahr geschlossen.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte  
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 9-12 u. 14-16 Uhr. Sonntags 9-12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 v. 14—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing:

(Änderungen vorbehalten).

Sonntag, den 16. März, 20 Uhr: „Die andere Seite“,  
Drama in 3 Akten von Sheriff (Stadttheater).

Montag, den 17. März, 20 Uhr: „Das Mädchen aus der  
Fremde“, Lustspiel in 4 Akten von Leo Lenz (Stadt-  
theater).

Dienstag, den 18. März, 20 Uhr: „Michael Kramer“,  
Drama in 4 Akten von Gerhart Hauptmann (Stadt-  
theater).

Dienstag, den 18. März, 20 Uhr: „Zweiter Reichswehr-  
Musikabend“, ausgeführt von den vereinigten Ka-  
pellen des 2. (preuß.) Inf.-Regts. (Erholungsheim).

Mittwoch, den 19. März, 20 Uhr: „B. u. R.“, Verstands  
Universal Robots, Drama in 4 Akten von Carl Capel  
(Stadttheater).

Donnerstag, den 20. März bis Sonnabend, den 22. März,  
20 Uhr: „Auguste“, große ostpr. Dialektposse von  
Dr. Lau, Musik von Kurt Lesing (Erholungsheim).

Freitag, den 21. März, 20 Uhr: „Michael Kramer“, Dra-  
ma in 4 Akten von Gerhart Hauptmann (Stadt-  
theater).

Sonnabend, den 22. bis Dienstag, den 25. März: „DKB-  
Schau“ (Bürger-Resource).

Sonnabend, den 22. März, 20 Uhr: Stadttheaterprogramm  
unbestimmt. Siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.

Sonntag, den 23. März, 15 Uhr: „Water sein, dagegen  
sehr“, Lustspiel in 4 Akten von Carpenter, im Rahmen  
der Hirschdunkerschen Gewerkschaften (Stadttheater).

- Sonntag, den 23. März, 20 Uhr: „Der Sprung in die Ehe“, Schwank in 3 Akten von Reimann und Schwarz (Stadttheater).
- Montag, den 24. März, 20 Uhr: Stadttheaterprogramm unbestimmt. Siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.
- Dienstag, den 25. März, 20 Uhr: „Der Sprung in die Ehe“, Schwank in 3 Akten von Reimann und Schwarz (Stadttheater).
- Mittwoch, den 26. März, 20 Uhr: „Politik“, ein unpolitisches Lustspiel in 4 Akten von Hans Mahner-Mons (Stadttheater).
- Donnerstag, den 27. März, 20 Uhr: „3. Klavierabend von Edwin Fischer“ im Rahmen der Abonnements-Künstler-Konzerte — außer Abonnement — (Festsaal des Realgymnasiums).
- Freitag, den 28. März, 20 Uhr: „Der Sprung in die Ehe“, Schwank in 3 Akten von Reimann und Schwarz (Stadttheater).
- Sonnabend, den 29. März, 20 Uhr: „Michael Kramer“, Drama in 4 Akten von Gerhart Hauptmann (Stadttheater).
- Sonntag, den 30. März, 20 Uhr: „Politik“, ein unpolitisches Lustspiel in 4 Akten von Hans Mahner-Mons (Stadttheater).
- Montag, den 31. März, 20 Uhr: „Der Sprung in die Ehe“, Schwank in 3 Akten von Reimann und Schwarz (Stadttheater).

## Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Alleopathie

Biochemie

## Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

# Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

- Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769. (Führer erhältlich).
- Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.
- Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.
- Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmacher, Leichnamstr. 141.
- Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Ohen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstr. 26.

## Denkmale:

- Kaiser=Wilhelm=Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.
- Krieger=Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.
- F. Schichau=Denkmal** im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haverkamp.
- Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.
- Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.
- Hermann=Balk Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

- Turm der St. Nikolaikirche**  
(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.
- Rathhausturm**  
Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet.  
Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

## Bibliotheken und Archiv:

### Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

### Städt. Volksbücherei, Pangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.

Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

### Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16: geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

### Stadtarchiv, Am Lustgarten 6: geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

## **Badeanstalt :**

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.  
Schwimmhalle, Bannen-, Brause- und  
medizinische Bäder. Geöffnet von 10-12 und  
14-19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-  
schluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere  
medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

## **Museen :**

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.  
Geöffnet: Jeden Sonntag von 11-13 Uhr, wochentags von  
9-13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler  
0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung  
von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins,  
Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 15-16,  
Sonntag 10-12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung  
in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder  
0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

## **Post**

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz  
und am Bahnhof werktags 8-18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8-9 $\frac{1}{2}$   
Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6-21 Uhr.  
Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis  
19 Uhr.

Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

**G. W. Petersen**

Papierhandlung

**Elbin**

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs-Apparate

**Frühstücksstube  
Matthies**

Elbing, Kettenbrunnensfr. 10

**Gutes Essen**

zu soliden Preisen.

Geplegte Getränke

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	547	D 7	541	D 3	309	543	305	317	311	591	D 1	D 23	545	D 15	551
	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	335	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.
Berlin Schlei. Bahnhof	—	19.50	—	23.23	—	—	0.15	—	—	Stett. Bhf.	Stett. Bhf.	—	—	14.52	—
Danzig	23.35	—	3.25	—	—	7.30	—	—	—	22.10	9.38	8.35	—	—	*20.40
Marienburg	1.10	3.25	5.09	6.22	—	9.03	10.08	12.09	15.17	16.09	18.28	19.27	21.01	22.10	—
Marienburg	1.35	3.39	5.43	6.35	7.50	9.37	10.18	12.45	13.30	15.49	16.19	18.38	19.40	21.10	22.35
Elbing	2.14	4.02	6.15	7.00	8.24	10.10	10.47	13.21	14.00	16.24	16.43	19.00	20.12	21.34	23.10
Elbing	—	4.04	6.22	7.02	9.27	—	10.55	1→	14.07	16.53	16.45	19.01	20.20	21.35	23.13
Königsberg Hbf.	—	5.42	9.33	8.44	bBbg.	—	13.07	—	16.52	19.39	18.22	20.34	23.18	23.00	bBbg.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4	302	W S	542	334	D 24	D 2	598	310	D 16	316	550	554	552	D 8
	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-5.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.
Königsberg Hbf.	23.15	22.33	—	—	6.08	9.04	10.06	9.08	—	13.43	12.00	15.00	—	—	18.52
Elbing	0.52	0.44	—	6.51	8.57	10.32	11.07	11.50	11.39	—	15.06	14.56	17.37	—	21.44
Elbing	0.54	1.00	5.21	7.05	—	10.34	11.15	11.52	11.58	13.00	15.07	15.11	17.45	20.27	22.05
Marienburg	1.17	1.30	5.55	7.42	—	10.57	11.54	12.17	12.36	13.32	15.28	15.46	18.20	21.04	22.52
Marienburg	1.27	1.41	*6.40	9.05	—	11.12	—	12.27	13.10	—	15.36	*16.50	18.36	21.40	23.15
Danzig	—	—	8.08	11.20	—	12.15	—	—	15.12	—	—	—	18.18	20.30	23.52
Berlin Schl. Bhf.	8.42	11.20	—	—	—	21.12	—	19.13	7.47	—	—	—	—	—	6.47

St. B.

St. B.

11 belaufen durch Wagen sowie Zoll- und Passvorschriften siehe Seite 14.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

**Berlin** Schneidemühl  
Pofen

**Shorn—St. = Enlau—Allenstein**

305	201	D 55	D 1	323	D 51	D 3	259	243	7985 247	Stationen		254	D 56	348	306	258	306	D 52	
0.15 1024	3.00	9.25	9.38	17.20	21.54	23.23 312	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an	—	—	19.42	5.24	10.20	—	10.20	7.49	
9.25	—	13.00	—	1.16	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab	—	—	16.09	22.47	3.00	—	3.00	—	
—	326	—	—	—	—	—	—	—	—	ab Pofen ab	bis Broms- berg	—	—	—	—	—	—	—	3.00
324	15.00	—	—	—	2.42	—	—	—	—	ab Thorn ab	—	—	—	311	325	—	—	—	—
14.52	19.05	15.36	—	—	4.55	7.39	—	—	—	an St. Enlau ab	—	—	13.33	18.20	22.30	—	—	—	0.48
18.10 245	22.11	17.45	5.45	5.45	6.59	10.47 241	—	243	S	an St. Enlau an	—	—	11.17	14.00	19.25	—	22.08	22.29	—
18.50	—	17.58	5.55	7.14	13.08	8.28	16.42	21.15	—	ab St. Enlau an	—	—	7.30	11.05	12.32	15.12	20.37	21.53	22.15
20.11	—	19.02	7.24	8.10	14.33	9.59	18.15	23.22	—	an Allenstein ab	—	—	5.49	10.10	11.02	13.50	19.01	20.33	21.19

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4, D 15, D 16, 302, 305, 306, und 323 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 7, D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, 550, 591 und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg (Paß, und Wismung) deutsche Zollabfertigung und Paßprüfung in Girschau und Marienburg, polnische in Königs u. Girschau. + Die Züge D 1 und D 2 können auch von Reisenden in Königs und Girschau statt. Reisende nach oder einsteigen wollen. Für diese findet Paß- und Zollprüfung in Königs und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.40, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tiegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.



## Marienburg — Siegenhof

8.20	14.50	18.36	21.40	ab Marienburg	a <sub>n</sub>	7.36	13.58	19.27	22.10
8.38	15.08	18.50	21.56	an Simonsdorf	a <sub>n</sub>	7.18	13.40	19.13	21.55
10.03	16.18	20.13	23.13	an Siegenhof	a <sub>b</sub>	6.05	12.20	18.00	20.50

### Marienburg — St. Eynlau — (Alt Eide)

6.01	11.13	13.37	—	19.34	23.00	7.44	9.23	—	15.16	19.29	22.29	—
6.17	6.59	12.13	14.29	17.52	20.24	6.58	8.31	12.45	14.30	18.43	21.46	23.10
6.32	7.12	12.26	14.42	18.06	20.36	6.35	8.12	12.33	14.13	18.27	21.33	22.56
7.05	7.40	—	15.12	18.40	21.06	6.07	7.41	—	13.45	17.58	21.07	22.24
7.10	7.45	—	15.17	18.45	21.11	6.01	7.35	—	13.39	17.51	21.02	22.18
—	—	—	w15.50	—	—	—	w7.15	—	—	w16.15	—	—

### Marienburg — Maldeuten — Allenstein

		S		W			
St. an	Schuls					tagen	
—	—	6.39	11.34	14.24	17.26	22.57	—
6.48	7.50	12.40	15.50	18.28	23.57	—	—
7.18	8.17	13.05	16.19	18.58	—	—	—
7.38	8.39	13.29	16.44	19.22	—	—	—
—	9.50	14.36	18.02	20.42	—	—	—
		an		an			
		ab Marienburg		ab Marienburg			
		an		an			
		ab Miswalde		ab Miswalde			
		an		an			
		ab Maldeuten		ab Maldeuten			
		an		an			
		ab Mohrungen		ab Mohrungen			
		an		an			
		ab Allenstein		ab Allenstein			

### Elbing — Miswalde — Osterode — Hohenstein

6.55	11.43	14.30	20.17	6.38	8.45	16.37	22.03
7.45	12.36	15.33	21.10	5.45	7.52	15.48	21.11
7.53	12.43	15.49	21.19	5.44	7.39	15.42	21.05
8.42	13.30	16.40	22.04	4.59	6.54	14.57	20.18
8.58	13.45	16.56	22.20	4.43	6.38	14.41	20.00
w10.00	14.40	19.59	—	—	—	12.10	19.16
13.12	15.56	21.14	—	—	—	10.54	18.00

6.03 6.10 6.11 6.14 6.19 6.24 6.28 6.33 6.38 6.43 6.48 6.53 6.58 7.03 7.08 7.13 7.18 7.23 7.28 7.33 7.38 7.43 7.48 7.53 7.58 8.03 8.08 8.13 8.18 8.23 8.28 8.33 8.38 8.43 8.48 8.53 8.58 9.03 9.08 9.13 9.18 9.23 9.28 9.33 9.38 9.43 9.48 9.53 9.58 10.03 10.08 10.13 10.18 10.23 10.28 10.33 10.38 10.43 10.48 10.53 10.58 11.03 11.08 11.13 11.18 11.23 11.28 11.33 11.38 11.43 11.48 11.53 11.58 12.03 12.08 12.13 12.18 12.23 12.28 12.33 12.38 12.43 12.48 12.53 12.58 13.03 13.08 13.13 13.18 13.23 13.28 13.33 13.38 13.43 13.48 13.53 13.58 14.03 14.08 14.13 14.18 14.23 14.28 14.33 14.38 14.43 14.48 14.53 14.58 15.03 15.08 15.13 15.18 15.23 15.28 15.33 15.38 15.43 15.48 15.53 15.58 16.03 16.08 16.13 16.18 16.23 16.28 16.33 16.38 16.43 16.48 16.53 16.58 17.03 17.08 17.13 17.18 17.23 17.28 17.33 17.38 17.43 17.48 17.53 17.58 18.03 18.08 18.13 18.18 18.23 18.28 18.33 18.38 18.43 18.48 18.53 18.58 19.03 19.08 19.13 19.18 19.23 19.28 19.33 19.38 19.43 19.48 19.53 19.58 20.03 20.08 20.13 20.18 20.23 20.28 20.33 20.38 20.43 20.48 20.53 20.58 21.03 21.08 21.13 21.18 21.23 21.28 21.33 21.38 21.43 21.48 21.53 21.58 22.03 22.08 22.13 22.18 22.23 22.28 22.33 22.38 22.43 22.48 22.53 22.58 23.03 23.08 23.13 23.18 23.23 23.28 23.33 23.38 23.43 23.48 23.53 23.58 24.03 24.08 24.13 24.18 24.23 24.28 24.33 24.38 24.43 24.48 24.53 24.58 25.03 25.08 25.13 25.18 25.23 25.28 25.33 25.38 25.43 25.48 25.53 25.58 26.03 26.08 26.13 26.18 26.23 26.28 26.33 26.38 26.43 26.48 26.53 26.58 27.03 27.08 27.13 27.18 27.23 27.28 27.33 27.38 27.43 27.48 27.53 27.58 28.03 28.08 28.13 28.18 28.23 28.28 28.33 28.38 28.43 28.48 28.53 28.58 29.03 29.08 29.13 29.18 29.23 29.28 29.33 29.38 29.43 29.48 29.53 29.58 30.03 30.08 30.13 30.18 30.23 30.28 30.33 30.38 30.43 30.48 30.53 30.58 31.03 31.08 31.13 31.18 31.23 31.28 31.33 31.38 31.43 31.48 31.53 31.58 32.03 32.08 32.13 32.18 32.23 32.28 32.33 32.38 32.43 32.48 32.53 32.58 33.03 33.08 33.13 33.18 33.23 33.28 33.33 33.38 33.43 33.48 33.53 33.58 34.03 34.08 34.13 34.18 34.23 34.28 34.33 34.38 34.43 34.48 34.53 34.58 35.03 35.08 35.13 35.18 35.23 35.28 35.33 35.38 35.43 35.48 35.53 35.58 36.03 36.08 36.13 36.18 36.23 36.28 36.33 36.38 36.43 36.48 36.53 36.58 37.03 37.08 37.13 37.18 37.23 37.28 37.33 37.38 37.43 37.48 37.53 37.58 38.03 38.08 38.13 38.18 38.23 38.28 38.33 38.38 38.43 38.48 38.53 38.58 39.03 39.08 39.13 39.18 39.23 39.28 39.33 39.38 39.43 39.48 39.53 39.58 40.03 40.08 40.13 40.18 40.23 40.28 40.33 40.38 40.43 40.48 40.53 40.58 41.03 41.08 41.13 41.18 41.23 41.28 41.33 41.38 41.43 41.48 41.53 41.58 42.03 42.08 42.13 42.18 42.23 42.28 42.33 42.38 42.43 42.48 42.53 42.58 43.03 43.08 43.13 43.18 43.23 43.28 43.33 43.38 43.43 43.48 43.53 43.58 44.03 44.08 44.13 44.18 44.23 44.28 44.33 44.38 44.43 44.48 44.53 44.58 45.03 45.08 45.13 45.18 45.23 45.28 45.33 45.38 45.43 45.48 45.53 45.58 46.03 46.08 46.13 46.18 46.23 46.28 46.33 46.38 46.43 46.48 46.53 46.58 47.03 47.08 47.13 47.18 47.23 47.28 47.33 47.38 47.43 47.48 47.53 47.58 48.03 48.08 48.13 48.18 48.23 48.28 48.33 48.38 48.43 48.48 48.53 48.58 49.03 49.08 49.13 49.18 49.23 49.28 49.33 49.38 49.43 49.48 49.53 49.58 50.03 50.08 50.13 50.18 50.23 50.28 50.33 50.38 50.43 50.48 50.53 50.58 51.03 51.08 51.13 51.18 51.23 51.28 51.33 51.38 51.43 51.48 51.53 51.58 52.03 52.08 52.13 52.18 52.23 52.28 52.33 52.38 52.43 52.48 52.53 52.58 53.03 53.08 53.13 53.18 53.23 53.28 53.33 53.38 53.43 53.48 53.53 53.58 54.03 54.08 54.13 54.18 54.23 54.28 54.33 54.38 54.43 54.48 54.53 54.58 55.03 55.08 55.13 55.18 55.23 55.28 55.33 55.38 55.43 55.48 55.53 55.58 56.03 56.08 56.13 56.18 56.23 56.28 56.33 56.38 56.43 56.48 56.53 56.58 57.03 57.08 57.13 57.18 57.23 57.28 57.33 57.38 57.43 57.48 57.53 57.58 58.03 58.08 58.13 58.18 58.23 58.28 58.33 58.38 58.43 58.48 58.53 58.58 59.03 59.08 59.13 59.18 59.23 59.28 59.33 59.38 59.43 59.48 59.53 59.58 60.03 60.08 60.13 60.18 60.23 60.28 60.33 60.38 60.43 60.48 60.53 60.58 61.03 61.08 61.13 61.18 61.23 61.28 61.33 61.38 61.43 61.48 61.53 61.58 62.03 62.08 62.13 62.18 62.23 62.28 62.33 62.38 62.43 62.48 62.53 62.58 63.03 63.08 63.13 63.18 63.23 63.28 63.33 63.38 63.43 63.48 63.53 63.58 64.03 64.08 64.13 64.18 64.23 64.28 64.33 64.38 64.43 64.48 64.53 64.58 65.03 65.08 65.13 65.18 65.23 65.28 65.33 65.38 65.43 65.48 65.53 65.58 66.03 66.08 66.13 66.18 66.23 66.28 66.33 66.38 66.43 66.48 66.53 66.58 67.03 67.08 67.13 67.18 67.23 67.28 67.33 67.38 67.43 67.48 67.53 67.58 68.03 68.08 68.13 68.18 68.23 68.28 68.33 68.38 68.43 68.48 68.53 68.58 69.03 69.08 69.13 69.18 69.23 69.28 69.33 69.38 69.43 69.48 69.53 69.58 70.03 70.08 70.13 70.18 70.23 70.28 70.33 70.38 70.43 70.48 70.53 70.58 71.03 71.08 71.13 71.18 71.23 71.28 71.33 71.38 71.43 71.48 71.53 71.58 72.03 72.08 72.13 72.18 72.23 72.28 72.33 72.38 72.43 72.48 72.53 72.58 73.03 73.08 73.13 73.18 73.23 73.28 73.33 73.38 73.43 73.48 73.53 73.58 74.03 74.08 74.13 74.18 74.23 74.28 74.33 74.38 74.43 74.48 74.53 74.58 75.03 75.08 75.13 75.18 75.23 75.28 75.33 75.38 75.43 75.48 75.53 75.58 76.03 76.08 76.13 76.18 76.23 76.28 76.33 76.38 76.43 76.48 76.53 76.58 77.03 77.08 77.13 77.18 77.23 77.28 77.33 77.38 77.43 77.48 77.53 77.58 78.03 78.08 78.13 78.18 78.23 78.28 78.33 78.38 78.43 78.48 78.53 78.58 79.03 79.08 79.13 79.18 79.23 79.28 79.33 79.38 79.43 79.48 79.53 79.58 80.03 80.08 80.13 80.18 80.23 80.28 80.33 80.38 80.43 80.48 80.53 80.58 81.03 81.08 81.13 81.18 81.23 81.28 81.33 81.38 81.43 81.48 81.53 81.58 82.03 82.08 82.13 82.18 82.23 82.28 82.33 82.38 82.43 82.48 82.53 82.58 83.03 83.08 83.13 83.18 83.23 83.28 83.33 83.38 83.43 83.48 83.53 83.58 84.03 84.08 84.13 84.18 84.23 84.28 84.33 84.38 84.43 84.48 84.53 84.58 85.03 85.08 85.13 85.18 85.23 85.28 85.33 85.38 85.43 85.48 85.53 85.58 86.03 86.08 86.13 86.18 86.23 86.28 86.33 86.38 86.43 86.48 86.53 86.58 87.03 87.08 87.13 87.18 87.23 87.28 87.33 87.38 87.43 87.48 87.53 87.58 88.03 88.08 88.13 88.18 88.23 88.28 88.33 88.38 88.43 88.48 88.53 88.58 89.03 89.08 89.13 89.18 89.23 89.28 89.33 89.38 89.43 89.48 89.53 89.58 90.03 90.08 90.13 90.18 90.23 90.28 90.33 90.38 90.43 90.48 90.53 90.58 91.03 91.08 91.13 91.18 91.23 91.28 91.33 91.38 91.43 91.48 91.53 91.58 92.03 92.08 92.13 92.18 92.23 92.28 92.33 92.38 92.43 92.48 92.53 92.58 93.03 93.08 93.13 93.18 93.23 93.28 93.33 93.38 93.43 93.48 93.53 93.58 94.03 94.08 94.13 94.18 94.23 94.28 94.33 94.38 94.43 94.48 94.53 94.58 95.03 95.08 95.13 95.18 95.23 95.28 95.33 95.38 95.43 95.48 95.53 95.58 96.03 96.08 96.13 96.18 96.23 96.28 96.33 96.38 96.43 96.48 96.53 96.58 97.03 97.08 97.13 97.18 97.23 97.28 97.33 97.38 97.43 97.48 97.53 97.58 98.03 98.08 98.13 98.18 98.23 98.28 98.33 98.38 98.43 98.48 98.53 98.58 99.03 99.08 99.13 99.18 99.23 99.28 99.33 99.38 99.43 99.48 99.53 99.58 100.03 100.08 100.13 100.18 100.23 100.28 100.33 100.38 100.43 100.48 100.53 100.58



# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1.  
Fernruf 3907.

abends	abends	W außer Sonnab	S	Mo., Mi. Sonnab	Di., Do. Freitag	S	Stationen (Rundfahrt)	Mo., Mi. Sonnab	Di., Do. Freitag	S	Mo., Mi. Sonnab	Di., Do. Freitag	S	W	abends	S	
6.00	—	7.00	9.10	12.00	16.00	14.00	19.15	19.00	19.15	ab Elbing Carlison-pl. an	8.00	9.00	11.10	14.30	18.45	18.00	21.25
6.27	—	7.27	9.37	12.40	16.40	14.27	19.40	19.42	19.42	Trunz	7.25	8.25	10.45	13.55	18.20	17.35	21.00
6.45	—	7.45	9.55	13.00	17.00	14.45	20.00	20.05	20.05	Neukirch-Höhe	7.00	8.00	10.25	13.30	18.00	17.15	20.35
7.00	—	8.00	10.10	—	—	15.00	—	20.25	20.25	Solkemit	—	—	10.05	—	17.40	16.58	20.15
7.07	—	8.00	10.17	Mitts- woch	Sonn- abend	15.07 ab 17.43	Sonn- abend	20.35	20.35	Gadinen	—	Sonn- ab.	9.55 woch	Mitts- woch	ab 17.30 15.15	16.45	20.00
7.25	8.25	8.25	10.35	12.40	13.55	18.00	19.40	20.50	20.50	Lenzen	—	—	9.45	12.35	13.45	15.05	16.35
7.55	9.00	9.00	11.10	13.10	14.30	18.35	20.10	21.25	an Elbing Carlison-pl. ab	—	—	8.00	9.10	12.00	13.20	14.30	16.00

Um Mittwoch nach dem 1. jeden Mts. verkehrt ein Spätomnibus nach der Elbinger Höhe ab Elbing 23.30 Uhr.

## Postkraftwagenverkehr

Elbing — Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
an 7<sup>24</sup> (nur Werttag) | ab (nur Werttag) 15<sup>00</sup>  
Elbing — Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
an 8<sup>42</sup> 14<sup>32</sup> | ab 7<sup>30</sup> 13<sup>20</sup>

Elbing — Danzig (Elbing, Postamt) viersumfrei  
an 10<sup>20</sup> 15<sup>25</sup> 19<sup>35</sup> \* 21<sup>45</sup> | ab 6<sup>15</sup> 12<sup>05</sup> 16<sup>10</sup> 18<sup>40</sup> \* †  
\* von Labekopp | \*W nur bis Labekopp

† Verkehrt an Sonn- u. Feiertagen ab Elbing Postamt 30 Minuten  
früher und fährt bis Schöneberg.

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Be-  
sondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Ge-  
sellschaftsfahrten, für Gesellschaften von  
10 bis über 100 Pers., bei billigster Preis-  
berechnung.

Während des Sommers finden mehr-  
tägige Rundfahrten, im bequemsten Reise-  
omnibus, nach Lannenberg, Majuren und  
andern schönen Gegenden Ostpreußens, statt.

Verlangen Sie ausführliche Prospekte!  
**Omnibusverkehr Elbinger Höhe**  
**W. Hohmann**, Elbing, Königsbergerstr. 1a  
Fernsprecher 3907.

# Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7<sup>04</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

ab **Vogelsang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

ab **Vogelsang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>12\*</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>44</sup> Uhr. Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

(Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab Heimstätten 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>17\*</sup>  
(\* bis Friedr. Wilh.-Platz)  
Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04\*</sup> (\* nach Pangritz Kolonie außer Sonntag)

**Linie 2** Pangritz Kolonie 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof)  
Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Pangritz Kolonie.  
Pädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup>

**Linie 3** „ Wittenfelde 5<sup>48</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>43</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziesestraße).  
Dege Brücke 5<sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58\*</sup> (zur Ziesestraße).

Ab 22 Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaskestraße 22<sup>06\*</sup> (\* nur Sonntag) 22<sup>10</sup>, 23<sup>15</sup>, 0<sup>58\*</sup> (\* nur Sonntag) Montag—Sonnab. 24<sup>00</sup> bis Ziesestraße.

Damaskestraße zum Reichsbahnhof 22<sup>34\*</sup> (\* nur Sonntag bis Friedr.-Wilh.-Platz) 22<sup>37</sup>, 23<sup>38\*</sup> (\* Montag bis Sonnabend 0<sup>02\*</sup> (\* nur Sonntag) 1<sup>19</sup> (\* nur Sonntag bis Friedrich Wilhelm-Platz).

Reichsbahnhof nach Pangritz Kolonie 22<sup>04\*</sup> (\* Montag—Sonnabend 22<sup>10</sup>, 23<sup>15</sup>, 0<sup>58\*</sup> (nur Sonntag).

Pangritz zum Reichsbahnhof 22<sup>38</sup>, 23<sup>38\*</sup> (Montag—Sonnabend bis Friedr. Wilh.-Platz) 0<sup>02\*</sup> (\* nur Sonntag) 1<sup>18\*</sup> (\* nur Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Außerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
 P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
 Ratskeller-Weinstuben, Rathaus. Telephon 3134.  
 U. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Benner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

- Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 19  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Wigowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetur 2, Telefon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Außerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

- |   |           |      |    |
|---|-----------|------|----|
| Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 30,<br>Tel. 2987     | 2.50—3.00 |      | RM |
| Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561                | 3.00      | 6.00 | RM |
| Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8<br>Tel. 2171 | 2.00      | 4.00 | RM |

### 2. Innenstadt

- |  |           |            |         |
|--|-----------|------------|---------|
| Central-Hotel, Inn. Mühlendamm 19 a,<br>Tel. 3898                      | 3.50—5.00 | 7.00—10.00 | RM      |
| Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92                           | 3.50—4.50 | 7—9        | RM      |
| Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152                            | 3.50—4.00 |            | RM      |
| Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,<br>Telefon 2039.        | 3.50—4.00 | 7—9        | RM      |
| Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070.                   | 2.50—3.00 |            | RM      |
| Christl. Hospiz, Neuf. Schmiedestr. 15/16<br>mit Jugendheim. Tel. 3674 | 2.00—2.50 | 4.00—      | 5.00 RM |
| Fremdenheim Rasche, Wilhelmstraße 37<br>Tel. 2520                      | 2.50—3.00 |            | 5.00 RM |
| Kretschmann, Wasserstraße 65/67  | 1.50      |            | 2.50 RM |
| Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“<br>Junkerstr. 61. Fernruf 2677.     | 2.50      |            | 5.00 RM |
| Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Pudor-Straße 31.           |           |            |         |
| Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.                  |           |            |         |

# **Kachelöfen u. Kochherde**

**Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde**

## **H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

### **Erich Müller Nchf.**

Gummiwaren  
Elbing, Schmiedestraße 7  
Telephon 2579.

Linoleum, Teppiche und  
Läufer, Badeschuhe  
Hauben, Wasserbälle

### **Léon Saunier's Buchhandlung**

Carl Peicher  
gegenüber d. Central-Hotel

**Führer und Pläne von  
Elbing und Umgegend**

## **Kreissparkasse Elbing**

Friedr. Wilhelm-Platz 8      Telephon 3368-3369  
Zweigstellen: Tolkemit      —      —      Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage  
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.  
Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

### **Alexander Müller Nchf.**

**Elbing**

Spezialgeschäft für  
**Kurz-, Weiß- und Wollwaren  
Lederwaren**

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten** Das Schloß, einst Ordenshauptaus d. Deutschen Ritterordens — ausgehende gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerküftung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vordringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Dompportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel. Rositz, Rachelshof und Rehhof. Nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshöf, Hotel Heyner, Hotel Deutsches Haus

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

## Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm-Platz 20.

Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

## Zur Wartburg

Königsberger Flecklokal

Inh. Gustav Herrmann, Elbing  
Wasserstraße 37 - Tel. 2316

Rinderfleck, Aal in Gelee,  
Neunaugen und andere Speisen  
eigener Zubereitung.

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

==== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten ====

## Rats - Apotheke

Fernruf 2426.

Elbing

Schmiedestraße 3.

In- und ausländische Spezialitäten.

Billigste Drogenpreise bei nur guter Qualität.  
Harnanalysen. Brunnen.

Biochemie.

Allopathie.

Homöopathie



# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I, der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am See mit acht alten Türmen), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Gezerichsee.

**Unterkunft:** Hotel Kronprinz, Hotel Kowalski, Jugendherberge.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer = Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehlfhof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königl. Hof, Zentralhotel, Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

## ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

**STEGMANN & CO., ELBING**

Telephon 2393

Gegründet 1870

Besuche mich!

Es bedeutet Hochgenuß!

Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

**F. W. Nöthe Nachflg.**

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

**Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlesstraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk. an.** — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen. **Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.**



**Auto-, Licht- und Anlasseranlagen  
Akkumulatoren**

Reparaturen sämtl. Fabrikate schnellstens.

**Gebr. Franz**

Elektrische Kraftfahrausrüstungen  
Sturmstrasse 2 **Elbing** Telephon 2697  
Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis 2. Kl. 3. Kl.
<b>Deutsch-Enlau</b>	Allenstein		5,30 3,50
	Elbing	Marienburg	7,40 4,90
	Hohenstein Ostpr.	Osteroode	5,40 3,60
	Marienburg		5,20 3,50
	Marienwerder	Riefenburg	4,20 2,80
	Osteroode		2,30 1,50
	Riefenburg		2,60 1,70
<b>Deutsch-Enlau Stadt</b>	Rosenberg Westpr.		1,80 1,20
	Elbing	Marienburg	7,10 4,70
	Marienburg		5,— 3,30
<b>Elbing Reichsellenbahn</b>	Marienwerder	Riefenburg	3,90 2,60
	Riefenburg		2,40 1,60
	Rosenberg Westpr.		1,60 1 10
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40 4,90
	Allenstein	Mism. - Osteroode - Malb.	8,70 5,80
	Alt-Dollstädt		1,50 1,—
	Blumenau Ostpr.		2,— 1,30
	Braunsberg		4,20 2,80
	Curau		2,80 1,90
	Güldenboden		1,— 0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,40 4,20
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osteroode	8,80 5,80
	Königsberg Pr., Hbf.		8,80 5,80
	Maldeuten	Güldenboden	3,— 2,—
	Maldeuten	Miswalde	3,90 2,60
	Marienburg Westpr.		2,20 1,50
	Marienwerder		5,10 3,40
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,30 3,50
	Mühlhausen Ostpr.		2,40 1,60
	Osteroode Ostpr.	Miswalde	5,70 3,80
Pr. Holland		1,70 1,10	
Riefenburg	Mism. - Marienbg.	5,10 3,40	
Tiedmannsdorf		3,30 2,20	
Gr. Röbern		0,90 0,70	
Stetnort		1,20 0,90	
Reimannsfelde		1,50 1,10	
Succ. Haffschlößchen		1,80 1,40	
Banklau, Cabinen		2,10 1,60	
Tolkemitt		2,50 1,80	
Wieck Forsthaus		2,80 2,00	
Frauenburg		3,20 2,40	
Braunsberg		3,20 2,40	
Obertor u. Ostbhf.			
<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Miswalde	8,60 5,70
	Cabinen u. Succafe- Haffschlößchen	Elbing	4,— 2,90
	Deutsch-Enlau		5,20 3,50
	Ostsch.-Enlau Stadt		5,— 3,30
	Elbing		2,20 1,50

Kopf wie vor

	Frauenburg	Elbing	5,40	3,90
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osternode	9,20	6,10
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,80	4 30
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,—	7,20
	Maldeuten		4,20	2,80
	Marienwerder		2,90	1,90
	Neuhakenberg		0,90	0 60
	Rachelshof		2,30	1,50
	Rehhof		1,90	1,30
	Riesenburg		2,70	1,80
	Stuhm		1,10	0,70
<b>Marienwerder</b>	Deutsch-Enslau	Riesenburg	4,20	2,60
<b>Westpr.</b>	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,10	3,80
	Frenstadt Westpr.		2,20	1,40
	Garnsee Westpr.		1,30	0,50
	Gr. Kosainen		1,10	0,90
	Gunthen		1,30	0,70
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	13,80	9,90
	Marienburg		2,90	1,10
	Neuhakenberg		2,10	1,90
	Rachelshof		0,70	0,40
	Rehhof		1,10	0,50
	Riesenburg		1,60	1,70
	Sedlinen		0,70	0,10
	Stuhm		1,90	1,50
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30	2,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,—	7,20
	Marienburg		1,10	0,90
	Marienwerder		1,90	1,70
	Neuhakenberg		0,30	0,30
	Rachelshof		1,20	0,20
	Rehhof		0,90	0,80

50 Jahre

Staatsmedaille.

**ff. Englischbrunnen-Bier**

Goldene Medaillen.

Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.

Brauerei Englischbrunnen-Elbing.



# Besichtigen Sie bitte

ohne jeden Kaufzwang,

unsere Ausstellung moderner elektr.

**Beleuchtungskörper und Apparate:**

Tisch- und Ständerlampen	Heiz- und Strahlungs-
Kronen und Zuglampen	Oefen
Klavier-, Schreib- und	Heizkissen
Nachttischlampen	Haar - Trockenapparate
Marmor-, Glas- u. Seiden-	Staubsauger
Ampeln	Rauchverzehrer

Bügeleisen

Wasserkocher

Tee- und Kaffeemaschinen

Heißwasser-Speicher

**Elektr. Brat- u. Backöfen. Koch- u. Wärmeplatten.**

**Selbsttätige Waschapparate. Apparate zu**

**Heilzwecken, Massage usw.**

## Elbinger Straßenbahn



m. b. H.

**Inn. Mühlend. 26**

**Fernruf:**

**3808 und 3809**

8. 4. 1930.

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 7      1. April - 15. April 1930      Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

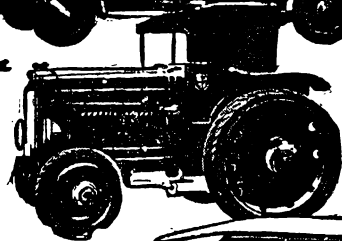
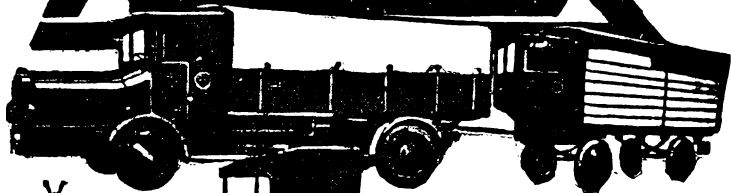
**Bitte mitzunehmen!**



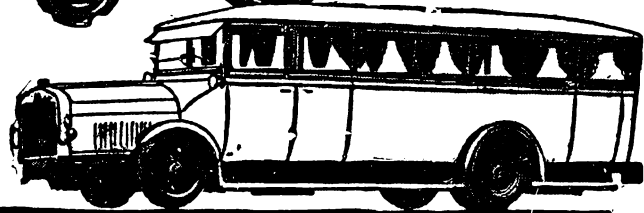
*Dt. Eylau*

*Blick auf den kleinen Geferichsee und die Stadt*

# KOMNICK



Lastkraftwagen  
Kraftschlepper  
Omnibusse



**Grosse Zugkraft  
bei geringstem Verbrauch  
Automobilfabrik Komnick  
A.-G. Elbing.**





# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

Magistrat-Verkehrsamt, Elbing

---

Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Er ist nicht ausgezeichnet durch prunkvolle, lärmende Schönheit, aber unvergleichlich wertvoll durch seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur und feine, gleichsam suchend an verträumtem Frieden und stille Erholung spendender Abgeschlossenheit.

Wer den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, muß, ob durch den „polnischen Korridor“ oder über See kommend, seine Schritte lenken nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Stuhm und Dt. Eylau.

---

### Inhalt

	Seite
Zu unserem Titelbild	3
Elbing (Ausflugsstellen, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Weinstuben, Cafés u. Conditoreien, Unterkunft)	5-11
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	11-16
Marienburg (Ausflugsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	20
Marienwerder (Ausflugsstellen usw.)	20
Deutsch-Eylau (Ausflugsstellen usw.)	21
Stuhm (Ausflugsstellen usw.)	21
Sonntagerrückfahrten	25-26
Konsulate in Ost und Westpreußen	27-28

# Elbinger Stadtbank u. Städt. Sparkasse Elbing

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222  
Kassenstunden der Zweigstellen:  
von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

## Hotel Rauch, Elbing

Telephon 2152 :—: an der Hauptpost

Ältestes und vornehmstes Haus am Plage  
Bes. E. Gusowius — Mitglied des A. D. U. C.

Zimmer von Mk. 3.— an. — Bestempfohlene Küche — Konferenz  
und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume.

Jeden Dienstag, Donnerstag: Gesellschafts-Tanzabende.

## Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen  
Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

Brauerei G. Preuss ♦ Elbing

## Zu unserem Titelbild.

# Besucht die Ordensstadt Deutsch-Eylau

die Grenzstadt an meilenweiten Wäldern und Seen, ein Musterbeispiel deutschen Fleißes und deutscher Kultur, die Stadt, die sich durch alle Fährnisse in ihrem Vorwärtstreben nicht hemmen ließ. Ein vorbildliches Strandbad, gute Schulen, eine 1000 Personen fassende moderne Stadthalle und vieles mehr zeugen dafür. — Die alte trutzige Ordenskirche ist ein Wahrzeichen ältesten Deutschtums. Dampfer- und Motorbootverkehr auf dem 34 Kilometer langen waldumfäumten Geferichsee geben Gelegenheit zu herrlichen Ausflügen. Wanderungen zu den verschwiegenen Waldseen (Silmsee, Lonkersee, Roter-See, Leiskensee u. a.) entzücken jeden Naturfreund.

Für Südostpreußen ist Deutsch-Eylau die Stadt der Kongresse und des Sommeraufenthalts, die Stadt der Pensionäre und Rentner geworden, weil neben ernster Arbeit die schönste Abwechslung für Ruhe und Erholung geboten wird.

Ganz in der Nähe von Deutsch-Eylau liegt das einzige noch bewohnte Ordenschloß Schönberg und der alte Familiensitz der Hindenburgs: Neudeck.

Trotz allem vorwärts! ist die Parole Deutsch-Eylaus.

---

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Neiserbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl t

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

\*

Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**

e. G. m. b. H.

2225 Tel. 3359

\*

## **Radio- Telefon-Vertrieb**

**F. Schmidt, Elbing**

**Friedr.-Wilh.-Platz 8**

Eingang Fleischerstraße

Telefon 2072

**R A D I O !**  
Leihanlagen stets am Lager

Täglich  
Vorführungen  
ohne jeden Kaufzwang

Erleichterte Zahlungsbedingungen



**Erstes Spezial-Geschäft**

## **Central - Hotel**

Telephon 3898

EL B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

# Elbing

Gegründet 1237.

706 46 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9.** Fernruf 3741.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 und 15—18 Uhr. Sonntags  
im Winterhalbjahr geschlossen.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzeffionierte  
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Berkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing:

(Änderungen vorbehalten).

Dienstag, den 1. April, 20 Uhr: „Die andere Seite“,  
Drama in 3 Akten von Sheriff (Stadttheater).

Dienstag, den 1. April, 20 Uhr: „Vortragsabend des  
Humoristen Emil Kühne, Berlin“ im Rahmen der  
Veranstaltungen der Freien Volksbühne, Elbing; Nicht-  
mitglieder haben Zutritt (Erholungsheim).

Mittwoch, den 2. April, 20 Uhr: „Stadttheater-Vorstellung  
des G. D. U.“

Mittwoch, den 2. April, 20 Uhr: „Die Grenzen der Plastik“,  
Lichtbildervortrag von Herrn Dr. Worrenger, im Rah-  
men der Vortragsreihe der Deutschen Abende (Mula  
des Oberlhzeums).

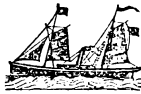
Donnerstag, den 3. und Freitag, den 4. April, 20 Uhr:  
Wiederholung der großen ostpreußischen Dialektposse  
„Auguste“, von Dr. Lau, Musik von Kurt Lesing  
(Erholungsheim).

Freitag, den 4. April, 20 Uhr: „Politik“ (Hasenklein kommt  
in was rein), Lustspiel in 3 Akten, einem Vor- und  
Nachspiel, von Hans Mahner Mons (Stadttheater).

Sonnabend, den 5. April, 20 Uhr: „Faust“, Tragödie von  
Wolfgang von Goethe (Stadttheater).

Sonntag, den 6. April, 20 Uhr: „Politik“ (Hasenklein kommt  
in was rein), Lustspiel in 3 Akten, einem Vor- und  
Nachspiel, von Hans Mahner Mons (Stadttheater).

Sonntag, den 6. April, 20 Uhr: „Konzert“, veranstaltet  
vom Männerchor des DSB. Danzig (Erholungsheim).



# Dampfer „Möwe“

## Nach Kahlberg

Sonntag, Dienstag, Donnerstag 9<sup>30</sup>  
Sonnabend 13<sup>55</sup> (1<sup>55</sup>)

## Von Kahlberg

Sonntag, Dienstag, Donnerstag 18<sup>00</sup> (6<sup>00</sup>)  
Sonnabend 19<sup>00</sup> (7<sup>00</sup>)

# Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

**Elbing**

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

# Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine

Säle für Vereine, Hochzeiten und Versammlungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegelbahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung

- Montag, den 7. April 20 Uhr: „Faust“, Tragödie von  
Wolfgang von Goethe (Stadttheater).
- Dienstag, den 8. April, 20 Uhr: „Der Sprung in die  
Ehe“, Schwank in 3 Akten von Reimann und Schwarz  
(Stadttheater).
- Mittwoch, den 9. April, 20 Uhr: „Politik“ (Hasenklein kommt  
in was rein), Lustspiel in 3 Akten, einem Vor- und  
Nachspiel, von Hans Mahner Mons (Stadttheater).
- Donnerstag, den 10. April, 20 Uhr: „Faust“, Tragödie von  
Wolfgang von Goethe (Stadttheater).
- Freitag, den 11. April, 20 Uhr: „Holluspokus“, Komödie  
von Kurt Götz (Stadttheater).
- Sonnabend, den 12. April, 20 Uhr: „Holluspokus“, Komödie  
von Kurt Götz (Stadttheater).
- Sonntag, den 13. April, 20 Uhr: „Holluspokus“, Komödie  
von Kurt Götz (Stadttheater).
- Montag, den 14. April, 20 Uhr: „Abschiedsvorstellung  
der Schauspieler“ (Stadttheater).
- Dienstag, den 15. April, 20 Uhr: „Abschiedsvorstellung  
der Schauspieler“ (Stadttheater).

## Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopathie

Biochemie

## Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

# Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Äusserer Mühlendamm 97

## Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

## Zur Wartburg

Königsberger Flecklokal  
Inh. Gustav Herrmann, Elbing  
Wasserstraße 37 - Tel. 2316

Rinderfleck, Aal in Gelee,  
Neunaugen und andere Speisen  
eigener Zubereitung.

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

==== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten ====

## Rats - Apotheke

Fernruf 2426.

Elbing

Schmiedestraße 3.

In- und ausländische Spezialitäten.

Billigste Drogenpreise bei nur guter Qualität.

Harnanalysen.

Brunnen.

Biochemie.

Allopathie.

Homöopathie



# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769. (Führer erhältlich).

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Leichnamstr 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Ogen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haberkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.

**F. Schichau-Denkmal** im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haberkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolaikirche**

(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Rathhausturm**

Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Pangrig Kolonie, Paulikirchstraße 19.**  
Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

**F. W. Nöthe Nachflg.**

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

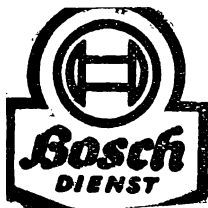
Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

**Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk. an.** — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen. Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.



**Auto-, Licht- und Anlasseranlagen  
Akkumulatoren**

Reparaturen sämtl. Fabrikate schnellstens.

**Gebr. Franz**

Elektrische Kraftfahrausrüstungen  
Sturmstrasse 2 **Elbing** Telephon 2697  
Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

## Badeanstalt:

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.  
Schwimmhalle, Bannen-, Brause- und  
medizinische Bäder. Geöffnet von 10-12 und  
14-19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-  
schluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere  
medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabsolgt.

## Museen:

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11-13 Uhr, wochentags von  
9-13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler  
0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung  
von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins,  
Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 15-16,  
Sonntag 10-12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung  
in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder  
0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz  
und am Bahnhof werktags 8-18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8-9 $\frac{1}{2}$   
Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6-21 Uhr.  
Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis  
19 Uhr.

Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

**G. W. Petersen**

Papierhandlung

**Elbing**

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs-Apparate

**Frühstücksstube  
Matthies**

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

**Gutes Essen**

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

# **Kachelöfen u. Kochherde**

**Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde**

## **H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

### **Erich Müller Nchf.**

Gummiwaren  
Elbing, Schmiedestraße 7  
Telephon 2579.

Linoleum, Teppiche und  
Läufer, Badeschuhe  
Hauben, Wasserbälle

### **Staat. preussische Lotterie-Einnahme Peicher, Elbing**

Ecke Sturmstrasse  
Inn. Mühlendamm

**Lose stets vorrätig**

## **Kreissparkasse Elbing**

Friedr. Wilhelm-Platz 8      Telephon 3868-3869

Zweigstellen: Tolkemit — — Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage  
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

### **Alexander Müller Nchf.**



**Elbing**

Spezialgeschäft für  
**Kurz-, Weiß- und Wollwaren  
Lederwaren**

# Zweitpr. Verkehresverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg

Stationen	547	D 7	541	D 3	309	548	305	317	311	591	D 1	D 23	545	D 15	551
	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.
Berlin Schlef. Bahnhof	ab	19.50	—	23.23	—	—	0.15	—	—	22.10	9.38	8.35	—	14.52	—
Danzig	ab	23.35	—	3.25	—	7.30	—	* 10.40	13.34	—	17.31	17.40	—	—	* 20.40
Marienburg	an	1.10	3.25	5.09	6.22	9.08	10.03	12.09	15.17	16.09	18.28	19.27	21.01	22.10	—
Marienburg	ab	1.35	3.39	5.43	6.35	7.50	10.18	12.45	13.30	15.49	16.19	18.38	19.40	21.10	22.35
Elbing	an	2.14	4.02	6.15	7.00	8.24	10.10	14.00	16.24	16.43	19.00	20.12	21.34	23.10	—
Elbing	ab	—	4.04	6.22	7.02	9.27	—	14.07	16.53	16.45	19.01	20.20	21.35	23.13	—
Königsberg Sbf.	an	—	5.42	8.33	8.44	53bg.	13.07	16.52	19.39	18.22	20.34	23.18	23.00	53bg.	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4	302	W	S	542	334	D 24	672 <sup>1</sup>	D 2	598	310	D 16	316	550	554	552	D 8
	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-5.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.
Königsberg Sbf.	ab	23.15	22.33	—	6.08	9.04	9.04	10.06	10.06	9.08	—	13.43	12.00	15.00	—	18.52	20.18
Elbing	an	0.52	0.44	—	8.57	10.32	11.07	11.50	11.39	—	15.06	14.56	17.37	—	21.44	22.06	—
Elbing	ab	0.54	1.00	5.21	5.41	7.05	11.15	11.52	11.58	13.00	15.07	15.11	17.45	20.27	22.20	22.07	—
Marienburg	an	1.17	1.30	5.55	6.15	7.42	10.57	11.54	12.17	12.36	13.32	15.28	15.46	18.20	21.04	22.52	22.33
Marienburg	ab	1.27	1.41	* 6.40	9.05	—	11.12	—	12.27	13.10	—	15.36	* 16.50	18.36	21.40	23.15	22.48
Danzig	an	—	—	8.08	8.08	11.20	—	—	—	15.12	—	—	18.18	20.30	23.52	0.58	—
Berlin Schlf. Sbf.	an	8.42	11.20	—	—	—	21.12	—	19.13	7.47	—	22.12	—	—	—	—	6.47

Et. 3.

Et. 3.

↳ detaulien Durch Wagen sowie Zoll- und Passvorschriften siehe Seite 14.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

# Berlin — Schneidenmühl — Shorn — St. = E n l a u — Allenstein

## Pofen

305	201	D 55	D 1	323	D 51	D 3	259	243	7985 247	Stationen		254	D 56	348	306	258	306	D 52
0.15 1024	3.00	9.25	9.38 306	17.20	21.54	23.23 312	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an		—	19.42	5.24	10.20	—	10.20	7.49
9.25	—	13.00	—	1.16	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab		—	16.09	22.47	3.00	—	3.00	—
—	15.00	—	—	—	2.42	—	—	—	—	ab Pofen ab		bis Stroms berg	—	—	—	—	—	3.00
324	14.52	19.05	15.36	—	4.55	7.39	—	—	—	ab Thorn ab		9.10	13.33	18.20	22.30	—	—	0.48
18.10 245	22.11	17.45	5.45	5.45	6.59	10.47 241	—	259	243	an St. Eylau ab		4.25	11.17	14.00	19.25	—	22.03	22.29
18.50	—	17.58	5.55	5.55	7.14	13.08	8.28	16.42	21.15	ab St. Eylau an		7.30	11.05	12.32	15.12	20.37	21.53	22.15
20.11	—	19.02	7.24	7.24	8.10	14.33	9.59	18.15	23.23	an Allenstein ab		5.49	10.10	11.02	13.50	19.01	20.33	21.19

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4, D 15, D 16, 302, 305, 306, und 323 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 7, D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, 550, 591 und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweis-papiere und unterliegen keinen Zollformalitäten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg (Paß- und Wismung) deutsche Zollabfertigung und Paßprüfung inirschau und Marienburg, polnische in König u. Dirschau.

+ Die Züge D 1 und D 2 können auch von Reisenden benutzt werden, die in König oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paß- und Zollprüfung in König und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.40, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.



### Elbing - Gölbenboden - Malbeuten - Mohrungen - Allenstein

	W	S		ab	Elbing	an	6.43	9.49	11.07	17.30	21.58
7.12	10.55	14.14	17.47	21.43	23.05	an	6.28	9.30	10.49	17.13	21.44
7.25	11.08	14.31	18.01	22.00	23.19	an	W				
7.26	11.36	14.40	18.02	22.01	23.31	ab	6.27	9.05	10.47	17.08	21.42
7.42	13.15	14.57	18.19	22.21	23.47	ab	6.12	8.48	10.32	16.53	21.27
8.15	14.15	15.33	18.54	22.56	0.22	an	5.37	6.20	9.56	16.18	20.46
8.36	—	16.40	19.18	23.16	0.44	an	5.17	4.52	9.35	14.59	20.23
9.50	—	18.02	20.42	—	—	an	—	—	8.17	13.49	19.07

### Elbing - Schlobitten - Wormditt - Raftenburg

6.22	7.45	14.07	20.20	ab	Elbing	an	6.51	9.49	14.56	21.44
7.02	8.23	14.43	21.17	ab	Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.13	15.37	22.16	an	Wormditt	ab	5.22	8.12	13.10	19.35
—	11.28	21.35	—	ab	Wißchdorf	ab	—	6.01	9.48	17.12
—	12.14	bis Rößel	—	an	Raftenburg	ab	—	5.12	non Rößel	16.16

hin

### Saffnerbahn (Elbing - Braunsberg)

W	Frügl.	h. n. g.	W	Frügl.	Station	W	Frügl.	h. n. g.	W	Frügl.	h. n. g.		
5.15	10.03	13.30	13.50	18.25	ab	Elbing Stadt	an	7.46	11.35	15.45	16.10	19.38	20.33
5.52	10.35	13.58	14.26	19.02	—	Succafe-Saffnl.	—	7.08	11.04	15.12	15.26	19.03	19.54
6.03	10.40	14.03	14.41	19.13	—	Cabinen	—	7.00	10.58	15.05	15.14	18.56	19.46
6.12	10.47	14.10	14.50	19.23	an	Folkemit	ab	6.51	10.51	14.58	15.04	18.48	19.37
6.20	10.52	14.12	14.58	19.30	ab	Folkemit	an	6.18	10.44	14.57	14.56	18.46	19.29
6.46	11.16	14.33	15.25	19.53	an	Rraunsberg	ab	5.54	10.22	14.34	14.33	18.25	19.07
6.54	11.17	14.35	15.35	19.54	ab	Rraunsberg	an	5.49	10.21	14.31	14.27	18.24	19.06
7.22	11.38	14.54	16.03	20.14	—	Rraunsberg Bf.	—	5.28	10.02	14.13	14.05	18.05	18.49
7.30	11.44	15.00	16.10	20.20	an	Rraunsberg Bf.	ab	5.20	9.55	14.06	13.55	17.58	18.42

Zurück



# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1.  
Fernruf 3907.

abends	Sonnabend	W außer Sonnabend	S	Mo., Mi., Freitag	Sonnabend	Di., Do., Freitag	S	Mo., Mi., Sonnabend	abends	S	W	abends	S
6.00	—	7.00	9.10	12.00	16.00	14.00	19.00	19.15	ab Elbing Carlison-Pl. an	8.00	9.00	11.10	14.30
6.27	—	7.27	9.37	12.40	16.40	14.27	19.40	19.42	Erung	7.25	8.25	10.45	13.55
6.45	—	7.45	9.55	13.00	17.00	14.45	20.00	20.05	Neukirch-Höhe	7.00	8.00	10.25	13.30
7.00	—	8.00	10.10	—	—	15.00	—	20.25	Solkemit	—	—	10.05	—
7.07	—	8.00	10.17	Sonnabend 15.07 ab 17.45	—	—	Sonnabend 20.35	—	Cabinen	—	Sonnabend 9.55 ab 17.30 15.15	—	—
7.25	8.25	8.25	10.35	12.40	13.55	18.00	19.40	20.50	Renzgen	—	8.20	9.45	12.35
7.55	9.00	9.00	11.10	13.10	14.30	18.35	20.10	21.25	an Elbing Carlison-Pl. ab	—	8.00	9.10	12.00

Am Mittwoch nach dem 1. jeden Mts. verkehrt ein Spätomnibus nach der Elbinger Höhe ab Elbing 23.30 Uhr.

## Postkraftwagenverkehr

Elbing — Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
an 7<sup>24</sup> (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15<sup>00</sup>  
Elbing — Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
an 8<sup>42</sup> 14<sup>32</sup> | ab 7<sup>30</sup> 13<sup>20</sup>

Elbing — Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei  
an 10<sup>20</sup> 15<sup>25</sup> 19<sup>35</sup> \* 21<sup>45</sup> | ab 6<sup>15</sup> 12<sup>05</sup> 16<sup>10</sup> 18<sup>40</sup> \* †  
\* von Ladekopp | \*W nur bis Ladekopp

† Verkehrt an Sonn- u. Feiertagen ab Elbing Postamt 30 Minuten  
früher und fährt bis Schöneberg.

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Be-  
sondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Ge-  
sellchaftsfahrten, für Gesellschaften von  
10 bis über 100 Pers., bei billiger Preis-  
berechnung.

Während des Sommers finden mehr-  
tägige Rundfahrten, im bequemen Reise-  
omnibus, nach Lannenberg, Majuren und  
andern schönen Gegenden Ostpreukens, statt.  
Verlangen Sie ausführliche Prospekte!

**Omnibusverkehr Elbinger Höhe**  
**W. Hohmann**, Elbing, Königsbergerstr. 1a  
Fernsprecher 3907.

# Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelfang-Verkehr.

a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7<sup>04</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

ab **Vogelfang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

ab **Vogelfang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>12\*</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelfang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>44</sup> Uhr. Der Vogelfang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziefestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

(Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Helmstätten** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>59\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>17\*</sup>  
(\* bis Friedr. Wilh.-Platz)  
Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04\*</sup> (\* nach Bangritz Kolonie außer Sonntag) 22<sup>10</sup>

**Linie 2** **Bangritz Kolonie** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof)  
Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Bangritz Kolonie.  
Pädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup>  
Reichsbahnhof nach Bangritz Kolonie 22<sup>10</sup>

**Linie 3** „ **Wittenfelde** 5<sup>48</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>48</sup>, 21<sup>56\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziefestraße).  
Leege Brücke 5<sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58\*</sup> (zur Ziefestraße).

Ab 22 Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach **Damaschkestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>53</sup>  
Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22<sup>37</sup>, 0<sup>02</sup> 1<sup>10\*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).  
Reichsbahnhof nach **Bangritz Kolonie** 23<sup>15</sup>, 0<sup>58\*</sup> (nur Sonntag).  
Bangritz zum Reichsbahnhof 22<sup>38</sup>, 0<sup>02</sup>, 1<sup>18\*</sup>, (\* nur Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

---

**Bitte auch die letzte Deckelrückseite zu beachten!**

# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmsplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Außerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
 P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
 Ratskeller-Weinstuben, Rathaus. Telephon 3134.  
 U. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Benner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

- Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 19  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Wigowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetur 2, Telefon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Außerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)		
	Einzelbett	Doppelbett	
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 30, Tel. 2987	2.50—3.00		RM
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561	3.00	6.00	RM
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8 Tel. 2171	2.00	4.00	RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm 19 a, Tel. 3898	3.50—5.00	7.00—10.00	RM
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92	3.50—4.50	7—9	RM
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152	3.50—4.00		RM
Hotel Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19, Telefon 2039.	3.50—4.00	7—9	RM
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070.	2.50—3.00		RM
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16 mit Jugendheim. Tel. 3674	2.00—2.50	4.00—5.00	RM
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstraße 37 Tel. 2520	2.50—3.00	5.00	RM
Kretschmann, Wasserstraße 65/67	1.50	2.50	RM
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstr. 61. Fernruf 2677.	2.50	5.00	RM
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Str. 31.			
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.			

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelsteigerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Dompportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Ausichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel. Nositz, Rachelshof und Rehhof. Nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

## Deutsch-Eylau

Gegründet 1305.

12000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I., der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am See mit acht alten Türmen), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Geserichsee.

**Unterkunft:** Hotel Kronprinz, Hotel Kowalski, Jugendherberge.

## Stuhm

Gegründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehnhof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

## ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

STEGMANN & CO., ELBING

Telephon 2393

Gegründet 1870

# Stadtsparkasse Marienburg

**Ältestes Spar- und Kredit-  
institut am Platze**

Gegründet 1845 - Mündelsicher - Fernsprecher 2406

Annahme von Spar- und Giroanlagen  
bei bestmöglicher Verzinsung - Giro-  
und Scheckverkehr, Reisekreditbriefe-  
und Depotverwaltung-Darlehen.

Vermietung von Schrank - Fächern.  
Schuldschein-, Wechsel- und Konto-  
korrent-Darlehen.

Für alle Einlagen haftet die Stadtgemeinde  
Marienburg mit ihrem gesamten Vermögen.

## Drucksachen



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## Alfred Seiffert

**Buch- und Verlagsdruckerei**

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

---

---

# Cadinen

## die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

### Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.  
Fernsprecher Nr. 6

### Cadiner Schloß

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12—4 Uhr.

Im Winter Werktags von 10— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.  
Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

Geschlossen Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

---

---

Bestellen Sie das

## Elbinger Sageblatt

Preis monatlich frei Haus 1.25 Mark.

**Trinkt**  
**Schroeters Flaschenmilch**

---

---

\*

**H. Schroeter**  
**Molkerei Elbing**

**M. Rübe Witwe**

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren**  
**Kinderausstattungen, Modewaren**  
**— Bleyle-Strickkleidung —**

**Anzeigen**

finden die weiteste Verbreitung im

**Westpr. Verkehrswart**



# Sonntagsrückfahrten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch=Enlau</b>	Allenstein		5,30	3,50
	Elbing	Marienburg	7,40	4,90
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,40	3,60
	Marienburg		5,20	3,50
	Marienwerder	Riesenburg	4,20	2,80
	Osterode		2,30	1,50
	Riesenburg		2,60	1,70
	Rosenberg Westpr.		1,80	1,20
<b>Deutsch=Enlau Stadt</b>	Elbing	Marienburg	7,10	4,70
	Marienburg		5,—	3,30
	Marienwerder	Riesenburg	3,90	2,60
	Riesenburg		2,40	1,60
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Rosenberg Westpr.		1,60	1 10
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	4,90
	Allenstein	Misw. - Osterode - Mald.	8,70	5,80
	Alt-Dollstädt		1,50	1,—
	Blumenau Ostpr.		2,—	1,30
	Braunsberg		4,20	2,80
	Curau		2,80	1,90
	Güldenboden		1,—	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,40	4,20
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	8,80	5,80
	Königsberg Br.,Hbf.		8,80	5,80
	Maldeuten	Güldenboden	3,—	2,—
	Maldeuten	Miswalde	3,90	2,60
	Marienburg Westpr.		2,20	1,50
	Marienwerder		5,10	3,40
	Mehlfack	Schlob. — Wormditt	5,30	3,50
	Mühlhausen Ostpr.		2,40	1,60
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,70	3,80
	Br. Holland		1,70	1,10
	Riesenburg	Misw. - Marienbg.	5,10	3,40
	Tiedmannsdorf		3,30	2,20
<b>Elbing Haffuferbahn</b>	Br. Rößern		0,90	0,70
	Steinort		1,20	0,90
	Reimannsfelde		1,50	1,10
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40
	Banklau, Cadinen		2,10	1,60
	Folkemit		2,50	1,80
	Wieck Forsthaus		2,80	2,00
	Frauenburg		3,20	2,40
	Braunsberg		3,20	2,40
	Obertor u. Ostbhf.			
	Allenstein	Miswalde	8,60	5,70
	Cadinen u. Succase-	Elbing	4,—	2,90
	Haffschlößchen			
Deutsch=Enlau		5,20	3,50	
Otsch=Enlau Stadt		5,—	3,30	
Elbing		2,20	1,50	

Kopf wie vor

Marienwerder Westpr.	Frauenburg	Elbing	5,40	3,90
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	9,20	6,10
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,80	4,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,—	7,20
	Maldeuten		4,20	2,80
	Marienwerder		2,90	1,90
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,30	1,50
	Rehhof		1,90	1,30
	Riesenburg		2,70	1,80
	Stuhm		1,10	0,70
	Deutsch-Enslau	Riesenburg	4,20	2,60
	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,10	3,80
Stuhm	Freystadt Westpr.		2,20	1,40
	Garnsee Westpr.		1,30	0,50
	Gr. Rosainen		1,10	0,90
	Gunthen		1,30	0,70
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	13,80	9,90
	Marienburg		2,90	1,10
	Neuhakenberg		2,10	1,90
	Rachelshof		0,70	0,40
	Rehhof		1,10	0,50
	Riesenburg		1,60	1,70
	Sedlinen		0,70	0,10
	Stuhm		1,90	1,50
	Elbing	Marienburg	3,30	2,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,—	7,20
Marienburg		1,10	0,90	
Marienwerder		1,90	1,70	
Neuhakenberg		0,30	0,30	
Rachelshof		1,20	0,20	
Rehhof		0,90	0,80	

50 Jahre

*Staatmedaille.*  
**J. Englischbrunnen-Bier**  
*Goldene Medaillen.*  
*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*  
**Brauerei Englisch-Brunnen-Elbing.**

## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21. Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, Elbing, Wilhelmstraße 30. Fernruf 2108. Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsbürgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Bregel 46131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- \* Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Willau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Willau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungsbezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Willkallen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- † Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößel.

- † Polnisches Vize-Konsulat, Lych, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lych, Löben, Johannisburg, Olegko und Goldap.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf ? Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Vizentsstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz 18. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

**Anmerkung :**

Die mit ▪ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Passvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichssequatur erteilt ist.

## Christl. Hospiz, Elbing

Neustädt. Schmiedestr. 15/16    Mittelpunkt der Stadt

Fernruf 3674.

**Empfehle meine Gasträume**

**Fremdenzimmer 2.50 — Mark / Betten von  
1.— Mark an**

**Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit  
Mittag- und Abendessen. Große Portion  
schon von 50 Pfg. an**

**Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark  
Wochenabonnement 5.25 Mark.**

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.



# Besichtigen Sie bitte

ohne jeden Kaufzwang

unsere Ausstellung moderner elektr.  
Beleuchtungskörper und Apparate:

Tisch- und Ständerlampen	Heiz- und Strahlungs-
Kronen und Zuglampen	Oefen
Klavier-, Schreib- und	Heizkissen
Nachttischlampen	Haar - Trockenapparate
Marmor-, Glas- u. Seiden-	Staubsauger
Ampeln	Rauchverzehrer

Bügeleisen

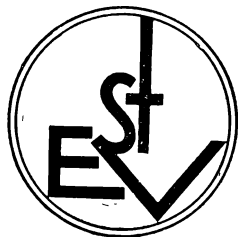
Wasserkocher

Tee- und Kaffeemaschinen

Heißwasser-Speicher

Elektr. Brat- u. Backöfen. Koch- u. Wärmeplatten.  
Selbsttätige Waschapparate. Apparate zu  
Heilzwecken, Massage usw.

## Elbinger Straßenbahn



m. b. H.

Inn. Mühlend. 26

Fernruf:

3808 und 3809

23.4.1930.

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 8

16. April - 30. April 1930

Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



**Kahlberg-  
Liep,**

Ostseebad in  
Westpreußen

1930. 839

# Ostseebad Kahlberg - Liep

---

---

einzigstes Seebad Westpreußens  
auf der „Frischen Nehrung“, dem  
Lande zwischen zwei Meeren,  
ein Märchenidyll im Zusammen-  
klang von See, Wald und Haß.

---

---

**Auskunft:**  
**Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep**  
**in Kahlberg**

---

---

Dampfer-Fahrplan auf Seite 4



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

Magistrat - Verkehrsamt, Elbing

---

Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Er ist nicht ausgezeichnet durch prunkvolle, lärmende Schönheit, aber unergleichlich wertvoll durch seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur und seine äglichen suchend an verträumtem Frieden und stille Erholung spendender Abgeschlossenheit.

Wer den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, muß, ob durch den „polnischen Korridor“ oder über See kommend, seine Schritte lenken nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Stuhm und Dt. Eylau.

---

### Inhalt

	Seite
Zu unserem Titelbild	3
Elbing (Auskunftsstellen, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Weinstuben, Cafés u. Conditoreien, Unterkunft)	5-11
Verkehrverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	11-16
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	20
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	20
Deutsch-Eylau (Auskunftsstellen usw.)	21
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	21
Sonntagrückfahrkarten	25-26
Konsulate in Ost und Westpreußen	27-28

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Kassenstunden der Zweigstellen:

von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

==  
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

## Hotel Rauch, Elbing

Telephon 2152 :—: an der Hauptpost

Ältestes und vornehmstes Haus am Platz  
Bes. E. Gusovius — Mitglied des V. D. V. C.

Zimmer von Mk. 3.— an. — Bestempfohlene Küche — Konferenz  
und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume.

Jeden Dienstag, Donnerstag: Gesellschafts-Tanzabende.

## Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen  
Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

Brauerei G. Preuss ♦ Elbing

## Zu unserem Titelbild.

### Kahlberg-Liep, Ostseebad in Westpreußen

liegt auf der Frischen Nehrung, dem Lande „zwischen zwei Meeren“, im Zusammenklang von See, Wald, Haß. Das Bad ist zu erreichen von den Eisenbahnstationen Elbing und Tolkemit in zweistündiger, bezw.  $\frac{1}{2}$ -stündiger Dampferfahrt. Außerdem Dampferverbindung mit Danzig, Königsberg, Pillau. Die Frische Nehrung, die eigentlich die grüne Nehrung heißen sollte, liegt als schmale Landzunge, 1200 bis 2000 Meter breit, zwischen Ostsee und Frischem Haß. Das Frische Haß hat bei Kahlberg-Liep eine Breite von 8500 Meter. Man kann deshalb von insularer Lage des Bades reden. Die Nehrung ist bis auf die 20 Kilometer entfernte Wanderdüne ganz bewaldet. Die Dünenberge mit ihren bizarren Formen tragen Baumbestand von mannigfaltiger Entwicklung. Die Kiefer herrscht vor. Der Ernst des Kiefernwaldes wird gemildert durch den grünen Teppich der Beerensträucher und durch frischen Laubholzunterwuchs. Der Dünenbergwald der Nehrung gewährt Windschutz an kälteren Tagen und spendet Schatten bei heißem Wetter. Die kräftigende Seeluft erhält durch den würzigen Waldesduft eine köstliche Beimischung. Der Sandboden ist warm und trocken. Die Nehrung ist Märchenland. Der Dünenwald ist hoo Märchenzauber umwoben. Die zahlreichen, befestigten Wege mit den vielen Ruhesitzen sind die Freude der Kurgäste. Besonders hervorzuheben ist die Strandpromenade, die 1600 Meter lang auf dem Rücken der 7 bis 14 Meter hohen Vordüne an der See entlangführt, 4 Verbindungstrepfen und zwei andere Zugänge zum Strande, ermöglichen wahlweises Wandern auf der Vordüne oder am Strande, wo fast 1000 Meter lang Bretterstege gelegt sind, auch durch die Strandkorbstadt. Der Strand ist breit und — ebenso wie der Badegrund — feinsandig und ganz steinfrei. Das Kaltbad umfaßt Herren-, Damen- und Familienbad. Verlassen des Bades zu Strandwanderungen im Badekostüm ist gestattet, ebenso Verkehr zwischen Strand und Ort im Bademantel. Freibaden erlaubt. Warmbad: warme Seebäder, medizinische Bäder. Kurzeit: 15. Mai bis 15. September. Frühling und Herbst sind am Strande und im Dünenbergwalde der Nehrung besonders zum Erholungsaufenthalte geeignet, Kahlberg-Liep ist Erholungsbad, nicht Amüsierbad, bietet aber auch Unterhaltung: gute Musik, Kurkonzerte, Kurtanzabende, Kinder-

festе, Segelregatten, Strandfeste, musikalische Abende, Vorträge, Ausflüge an die Festlandküste des Hafens. Kahlberg-Viep bietet Unterkunft in Hotels, in Pensionaten und in Wohnungen zum Selbstbewirtschaften für alle Geschmacksrichtungen und Ansprüche. Pensionspreis für Unterkunft und Verpflegung je Kopf und Tag: Vorkurzeit: RM. 5.— bis 7.—, Hauptkurzeit: RM. 6.50 bis 8.—. Mittagessen (kleines bzw. großes Menu): RM. 1.75 bis 2.75, Zimmerpreise: RM. 3.— bis 4.—. Frühzeitige Anmelde- bzw. Sicherstellung von Wohnungen der großen Nachfrage wegen zu empfehlen. Zahl der Kurgäste 1928: 3 193, 1929: 4 944. Bedarf zum Selbstbewirtschaften pp. vorhanden. Arzt, Apotheke, Post, Telephon. In Kahlberg-Viep elektrisches Licht, in Kahlberg auch Wasserleitung fast überall.

Kursteuer: Hauptkurzeit, Hauptkarte RM. 4.— für eine Woche, Nebenkarte (für Familienangehörige) RM. 2.—. Vor- und Nachkurzeit RM. 3.— bzw. 1.50. Bei Aufenthalt über zwei Wochen Verbilligung. Jede Familie bezahlt höchstens 4 Kurkarten (1 Haupt-, 3 Nebenkarten), für Familienmitglieder über die Zahl 4 hinaus und für Kinder unter 6 Jahren werden Kurkarten unentgeltlich verabfolgt.

Zur Eisenbahnfahrt durch den „Polnischen Korridor“ im D-Zuge ist weder Paß noch Ausweis erforderlich.

Die Geschäftsstelle der A. G. Seebad Kahlberg erteilt Auskunft. Anschrift: April—Oktober (beides einschl.) Kahlberg bei Elbing, sonst Elbing.



## Dampfer „Möwe“ fährt

vom 27. März bis 26. April

	ab Elbing	ab Kahlberg
Sonntag, Dienstag, Donnerstag	9 <sup>30</sup>	18 <sup>00</sup> (6 <sup>00</sup> )
Sonnabend	13 <sup>55</sup> (1 <sup>55</sup> )	19 <sup>00</sup> (7 <sup>00</sup> )
<b>An den beiden Osterfeiertagen</b>	9 <sup>30</sup>	18 <sup>00</sup> (6 <sup>00</sup> )
<b>vom 27. April bis 10. Mai</b>		
Sonn-, Mon-, Diens-, Donnerstags	9 <sup>30</sup>	18 <sup>30</sup> (6 <sup>30</sup> )
Sonnabend	13 <sup>55</sup> (1 <sup>55</sup> )	19 <sup>00</sup> (7 <sup>00</sup> )

# Elbing

Gegründet 1237.

706 46 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9.** Fernruf 3741.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 und 15—18 Uhr. Sonntags  
im Winterhalbjahr geschlossen.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte  
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel.** Telefon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing:

(Änderungen vorbehalten).

Donnerstag, den 17. April, 20 Uhr: Eröffnungsvorstellung  
„Friederike“, Singspiel v. Franz Lehár (Stadttheater).

Sonnabend, den 19. April, 20 Uhr: „Hotel Stadt Lem-  
berg“, musikalisches Schauspiel von Jean Gilbert  
(Stadttheater).

Sonntag, den 20. April, 20 Uhr: „Friederike“, Sing-  
spiel von Franz Lehár (Stadttheater).

Sonntag, den 20. April, 20 Uhr: „Friederike“, Sing-  
spiel von Franz Lehár (Stadttheater).

Montag, den 21. April, 15 Uhr: „Friederike“, Sing-  
spiel von Franz Lehár (Stadttheater).

Montag, den 21. April, 20 Uhr: „Hotel Stadt Lem-  
berg“, musikalisches Schauspiel von Jean Gilbert  
(Stadttheater).

Dienstag, den 22. April, 20 Uhr: „Friederike“, Sing-  
spiel von Franz Lehár (Stadttheater).

Mittwoch, den 23. April, 20 Uhr: „Jarewitsch“, Operette  
von Franz Lehár (Stadttheater).

Donnerstag, den 24. April, 20 Uhr: „Hotel Stadt Lem-  
berg“, musikalisches Schauspiel von Jean Gilbert  
(Stadttheater).

Freitag, den 25. April, 20 Uhr: „Vogelhändler“, Ope-  
rette von Zeller (Stadttheater).

Freitag, den 25. April, 20 Uhr: „Don-Kofaken-Konzert“  
(Erholungsheim).

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiherbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl

**guten Mittagstisch**  
in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
\*

## **Radio- Telefon- Vertrieb**

**F. Schmidt, Elbing**

**Friedr.-Wilh.-Platz 8**

Eingang Fleischerstraße

Telefon 2072

**R A D I O !**  
Leihanlagen stets am Lager

Täglich  
Vorführungen  
ohne jeden Kaufzwang

Erleichterte Zahlungsbedingungen



**Erstes Spezial-Geschäft**

## **Central - Hotel**

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

Sonnabend, den 26. April, 20 Uhr: „Zarewitsch“, Operette von Franz Lehár (Stadttheater).

Sonntag, den 27. April, 15 Uhr: Stadttheaterprogramm unbestimmt; siehe Tageszeitung oder Theaterzettel.

Sonntag, den 27. April, 20 Uhr: „Vogelhändler“, Operette von Keller (Stadttheater).

Montag, den 28. April, 20 Uhr: „Hollandweibchen“, Operette von Kalman (Stadttheater).

## Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Äiöopathie

Biochemie

## Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

### Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

## Hotel Stadt Elbing

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chausse 30

Telephon 2987.

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing, Osterode-Lannenberg-Denkmal. Fremdenzimmer mit fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Äusserer Mühlendamm 97

## Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

## Zur Wartburg

Königsberger Fleckloka  
Inh. Gustav Herrmann, Elbing  
Wasserstraße 37 - Tel. 2316

Rinderfleck, Aal in Gelee,  
Neunaugen und andere Speisen  
eigener Zubereitung.

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

==== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten ====

## Rats - Apotheke

Fernruf 2426.

Elbing

Schmiedestraße 3.

In- und ausländische Spezialitäten.

Billigste Drogenpreise bei nur guter Qualität.

Harnanalysen.

Brunnen.

Biochemie.

Allopathie.

Homöopathie



# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769. (Führer erhältlich).

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Veichnam.** An der Veichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Veichnamstr 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuf. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Dken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.

**F. Schichau-Denkmal** im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splietz.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolaikirche**

(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Rathaus-turm**

Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.**

Lesezeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

**F. W. Nöthe Nachflg.**

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

**Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk.**  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.



**Auto-, Licht- und Anlasseranlagen  
Akkumulatoren**

Reparaturen sämtl. Fabrikate schnellstens.

**Gebr. Franz**

Elektrische Kraftfahrausrüstungen  
Sturmstrasse 2 **Elbing** Telephon 2697  
Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

## Badeanstalt :

Deutsches Bad, Friedrich = Räuberstraße 5. Fernruf 3312.  
Schwimmhalle, Bannen-, Brause- und  
medezinische Bäder. Geöffnet von 10-12 und  
14-19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere  
medezinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

## Museen :

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11-13 Uhr, wochentags von  
9-13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler  
0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung  
von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins,**

**Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 15-16,  
Sonntag 10-12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung  
in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder  
0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz  
und am Bahnhof werktags 8-18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8-9 $\frac{1}{2}$   
Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffsendungen täglich von 6-21 Uhr.  
Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis  
19 Uhr.

Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

**G. W. Petersen**

Papierhandlung

**Elbing**

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs - Apparate

**Frühstücksstube  
Matthies**

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

**Gutes Essen**

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell be nnt!

# **Kachelöfen u. Kochherde**

**Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde**

## **H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

### **Erich Müller Nchf.**

Gummiwaren

Elbing, Schmiedestraße 7

Telephon 2579.

**Linoleum, Teppiche und  
Läufer, Badeschuhe  
Hauben, Wasserbälle**

### **Léon Saunier's Buchhandlung**

Carl Peicher

gegenüber d. Central-Hotel

**Führer und Pläne von  
Elbing und Umgegend**

## **Kreissparkasse Elbing**

Friedr. Wilhelm-Platz 8      Telephon 3868-3869

Zweigstellen: Tolckemit — — Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage  
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

### **Alexander Müller Nchf.**

**Elbing**

Spezialgeschäft für

**Kurz-, Weiß- und Wollwaren  
Lederwaren**

(Ohne Gewähr)

# Westr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	547	D 7	541	D 3	309	543	305	317	311	591	D 1	D 23	545	D 15	551
	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	835 2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.
Berlin Schief. Bahnhof	—	19.50	—	23.23	—	—	0.15	—	—	22.10	9.38	8.35	—	14.52	—
Danzig	23.35	—	3.25	—	—	7.30	—	—	* 10.40	13.34	—	17.31	17.40	—	* 20.40
Marienburg	1.10	3.25	5.09	6.22	—	9.03	10.03	—	12.09	15.17	16.09	18.28	19.27	21.01	22.10
Marienburg	1.35	3.39	5.43	6.35	7.50	9.37	10.18	—	12.45	13.30	15.49	16.19	18.38	19.40	21.10
Elbing	2.14	4.02	6.15	7.00	8.24	10.10	10.47	—	13.21	14.00	16.24	16.43	19.00	20.12	21.34
Elbing	—	4.04	6.22	7.02	9.27	—	10.55	—	14.07	16.33	16.45	19.01	20.20	21.35	23.13
Königsberg Hbf.	—	5.42	9.33	8.44	10.39	—	13.07	—	16.52	19.39	18.22	20.34	23.18	23.00	10.39

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4	302	W	S	542	334	D 24	672 <sup>1)</sup>	D 2	598	310	D 16	316	550	554	552	D 8
	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	314 2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.
Königsberg Hbf.	23.15	22.33	—	—	don 3.35	6.08	9.04	10.06	9.08	—	—	13.43	12.00	15.00	—	—	18.52
Elbing	0.52	0.44	—	—	6.51	8.57	10.32	11.07	11.50	11.39	—	15.06	14.56	17.37	—	—	21.44
Elbing	0.54	1.00	5.21	5.41	7.05	—	10.34	11.15	11.52	11.58	13.00	15.07	15.11	17.45	20.27	22.20	22.07
Marienburg	1.17	1.30	5.55	6.15	7.42	—	10.57	11.54	12.17	12.36	13.32	15.28	15.46	18.20	21.04	22.52	22.33
Marienburg	1.27	1.41	* 6.40	* 6.40	9.05	—	11.12	—	12.27	13.10	—	15.36	* 16.50	18.36	21.40	23.15	22.48
Danzig	—	—	8.08	8.08	11.20	—	12.15	—	—	15.12	—	—	—	—	—	—	—
Berlin Schf. Hbf.	8.42	11.20	—	—	—	—	21.12	—	19.13	7.47	—	22.12	—	—	—	—	6.47

St. B.

St. B.

13 Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßbooräfften siehe Seite 14.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Berlin — Schneidemühl — Thorn — Dt. = G y l a u — Allenstein — Posen

305	201	D 55	D 1	323	D 51	D 3	259	243	$\frac{7985}{247}$	Stationen		254	D 56	348	306	258	306	D 52	
0.15 1024	3.00	9.25	9.38	17.20	21.54	23.23	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an		—	19.42	5.24	10.20	—	10.20	7.49	
9.25	—	13.00	1.16	—	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab		—	16.09	22.47	3.00	—	3.00	—	
—	326	—	—	—	2.42	—	—	—	—	ab Posen ab		bis Broms berg	—	—	—	—	—	3.00	
324	15.00	—	—	—	4.55	7.39	—	—	—	ab Thorn ab		9.10 321	13.33	18.20	22.30	—	—	0.48	
14.52	19.05	15.36	—	—	6.59	10.47	—	—	—	an Dt. Gylau ab		4.25	11.17	14.00	19.25	—	22.03	22.29	
18.10 245	22.11	17.45	5.45	D 2+, D 3, D 4, D 15, D 16, 302, 305, 306, und 323	241	259	243	S	—	ab Dt. Gylau an		7.30	11.05	12.32	15.12	20.37	21.53	22.15	
18.50	—	17.58	7.24	D 7, D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, 550, 591 und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg (Pak- und Wismuzwang) deutsche Zollabfertigung und Paßprüfung in Girschau und Marienburg, polnische in Konik u. Girschau.	8.28	16.42	21.15	—	—	an Allenstein ab		5.49	10.10	11.02	13.50	19.01	20.33	21.19	—
20.11	—	19.02	7.24	D 2+, D 3, D 4, D 15, D 16, 302, 305, 306, und 323 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 7, D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, 550, 591 und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg (Pak- und Wismuzwang) deutsche Zollabfertigung und Paßprüfung in Girschau und Marienburg, polnische in Konik u. Girschau.	9.59	18.15	23.22	—	—	an Allenstein ab		—	—	—	—	—	—	—	—

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4, D 15, D 16, 302, 305, 306, und 323 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 7, D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, 550, 591 und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg (Pak- und Wismuzwang) deutsche Zollabfertigung und Paßprüfung in Girschau und Marienburg, polnische in Konik u. Girschau.

+ Die Züge D 1 und D 2 können auch von Reisenden benützt werden, die in Konik oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paß- und Zollprüfung in Konik statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.40, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tiegenhof. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrlinie Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.







# Omnibusverkeh.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1.  
Fernruf 3907.

abends	abends	S	Freitag	Mo., Mi., Sonnab.	Stationen (Rundfahrt)	Mo., Mi., Sonnab.	S	Freitag	Mo., Mi., Sonnab.	S	abends	S						
6.00	7.00	9.10	12.00	16.00	14.00	19.00	19.15	ab	Elbing Carlson-pl. an	8.00	9.00	11.10	14.30	18.45	18.00	—	21.25	
6.27	7.27	9.37	12.40	16.40	14.27	19.40	19.42		Erung	7.25	8.25	10.45	13.55	18.20	17.35	—	21.00	
6.45	7.45	9.55	13.00	17.00	14.45	20.00	20.05		Neukirch-Höhe	7.00	8.00	10.25	13.30	18.00	17.15	—	20.35	
7.00	8.00	10.10	—	—	15.00	—	20.25		Solkemit	—	—	10.05	—	17.40	16.53	—	20.15	
7.07	8.00	10.17	Mittwoch	Sonnabend	15.07	Sonnabend	20.35		Cabinen	—	Sonnabend	9.55	woch	ab 17.30	16.45	—	20.00	
7.25	8.25	10.35	12.40	13.55	18.00	19.40	20.50		Lengen	8.20	8.20	9.45	12.35	13.45	15.05	16.35	19.50	
7.55	9.00	11.10	13.10	14.30	18.35	20.10	21.25	an	Elbing Carlson-pl. ab	—	8.00	9.10	12.00	13.20	14.30	16.00	19.00	19.15

Am Mittwoch nach dem 1. jeden Mts. verkehrt ein Spätomnibus nach der Elbinger Höhe ab Elbing 23.30 Uhr.

## Postkraftwagenverkehr

Elbing — Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
an 7<sup>24</sup> (nur Werttag) | ab (nur Werttag) 15<sup>00</sup>  
Elbing — Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
an 8<sup>42</sup> 14<sup>32</sup> | ab 7<sup>30</sup> 13<sup>20</sup>

Elbing — Danzig (Elbing, Postamt) viersfrei  
an 10<sup>20</sup> 15<sup>25</sup> 19<sup>35</sup> \* 21<sup>45</sup> | ab 6<sup>15</sup> 12<sup>05</sup> 16<sup>10</sup> 18<sup>40</sup> \* †  
\* von Labekopp | \*W nur bis Labekopp

† Verkehrt an Sonn- u. Feiertagen ab Elbing Postamt 30 Minuten früher und fährt bis Schöneberg.

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers., bei billigster Preisberechnung.

Während des Sommers finden mehrtägige Rundfahrten, im bequemen Reiseomnibus, nach Tannenberg, Maßuren und andern schönen Gegenden Ostpreußens, statt.

Verlangen Sie ausführliche Prospekt!

**Omnibusverkehr: Elbinger = Höhe**  
**W. Hohmann**, Elbing, Königsbergerstr. 1a  
Fernsprecher 3907.

# Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelfang-Verkehr.

a) Wochentags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>04</sup> usw. in Abständen v. 48 Min. bis 18<sup>56</sup>  
 ab **Vogelfang** 6<sup>32</sup> 7<sup>20</sup> 8<sup>08</sup> usw. in Abständen von 48 Min. bis 19<sup>20</sup>

b) Sonntags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> usw. in Abständen v. 24 Min. bis 20<sup>16</sup>  
 An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1.  
 ab **Reichsbahnhof** in 8 Minuten-Verkehr durchgeführt bis  
**Vogelfang** von 9<sup>00</sup>—20<sup>06</sup> Uhr.  
 ab **Vogelfang** 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>20</sup> usw. in Abständen von 24 Min. bis 20<sup>32</sup>

### Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziefestraße	an	5 <sup>01</sup>
4 <sup>46</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>06</sup>
4 <sup>50</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>50</sup>

### (Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Heimstätten** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>59\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>17\*</sup>  
 (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)  
 Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04\*</sup> (\* nach  
 Pangritz Kolonie außer Sonntag) 22<sup>10</sup>

**Linie 2** Pangritz Kolonie 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum  
 Reichsbahnhof)  
 Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Pangritz Kolonie.  
 Bädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup>  
 Reichsbahnhof nach Pangritz Kolonie 22<sup>10</sup>

**Linie 3** „ **Wittenfelde** 5<sup>48</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>48</sup>, 21<sup>56\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur  
 Ziefestraße).  
 Leege Brücke 5<sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58\*</sup>  
 (zur Ziefestraße).

Ab 22 Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge  
 der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>58</sup>  
 Damaschkestraße zum **Reichsbahnhof** 22<sup>37</sup>, 0<sup>02</sup> 1<sup>19\*</sup> (nur bis  
 Friedrich Wilhelm-Platz).  
 „ **Reichsbahnhof** nach **Pangritz Kolonie** 23<sup>15</sup>, 0<sup>58\*</sup> (nur Sonntag).  
 Pangritz zum **Reichsbahnhof** 22<sup>38</sup>, 0<sup>02</sup>, 1<sup>18\*</sup>, (\* nur Sonntag  
 bis Friedr. Wilh.-Platz).

**Bitte auch die letzte Deckelrückseite zu beachten!**

# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlenbamm. — Telephon 3898.  
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
Haertel & Co., Neuerer Mühlenbamm 95 — Telephon 3696.  
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
Ratskeller-Weinstuben, Rathaus. Telephon 3134.  
U. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Penner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 19  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
Conditorei Ligowski, Innerer Mühlenbamm 23, Telefon 2471  
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Telefon 2596  
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlenbamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett	
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22.	Tel. 3574	3.00-5.00	6.00-7.00	RM
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50,	Tel. 2987	2.50-3.00		RM
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561		3.00	6.00	RM
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlestraße 8	Tel. 2171	2.00	4.00	RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlenb. 19 a, Tel. 3898.	3.50-5.00	7.00-10.00	RM
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92	3.50-4.50	7-9	RM
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152	3.50-4.00		RM
Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,	Tel. 2039.	3.50-4.00	7-9 RM
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070.	2.50-3.00		RM
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16			
mit Jugendheim. Tel. 3674	2.00-2.50	4.00--	5.00 RM
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstraße 37			
Tel. 2520	2.50-3.00		5.00 RM
Kretschmann, Wasserstraße 65/67		1.50	2.50 RM
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“			
Junkerstr. 61. Fernruf 2677.	2.50		5.00 RM
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Strasse 31.			
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.			

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelflighterschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel. Rospiß, Rachelshof und Rehhof. Nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

# Deutsch-Eylau

Gegründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I., der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am See mit acht alten Türmen), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Geſerichſee.

**Unterkunft:** Hotel Kronprinz, Hotel Komowski, Jugendherberge.

# Stuhm

Gegründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehſhof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

## ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

**STEGMANN & CO., ELBING**

Telephon 2393

Gegründet 1870

**Trinkt**  
**Schroeters Flaschenmilch**

---

---

\*

**H. Schroeter**  
**Molkerei Elbing**

**M. Rube Witwe**

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

---

---

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren**  
**Kinderausstattungen, Modewaren**  
**— Bleyle-Strickkleidung —**

**Anzeigen**

finden die weiteste Verbreitung im

**Westpr. Verkehrswart**

---

---

# Cadinen

## die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

### Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.  
Fernsprecher Nr. 6

### Cadiner Schloß

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12—4 Uhr.  
Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{4}$  Uhr.  
Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12— $\frac{1}{4}$  Uhr.

Geschlossen Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Büßtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

---

---

Bestellen Sie das

## Elbinger Sageblatt

Preis monatlich frei Haus 1.25 Mark.

# *Drucksachen*



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## *Alfred Seiffert*

*Buch- und Verlagsdruckerei*

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769



# Sonntagsrückfahrten

von	nach	über	Fahrpreis 2. Kl. 3. Kl.
<b>Deutsch-Enlau</b>	Allenstein		5,30 3,50
	Elbing	Marienburg	7,40 4,90
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,40 3,60
	Marienburg		5,20 3,50
	Marienwerder	Riefenburg	4,20 2,80
	Osterode		2,30 1,50
	Riefenburg		2,60 1,70
<b>Deutsch-Enlau Stadt</b>	Rosenberg Westpr.		1,80 1,20
	Elbing	Marienburg	7,10 4,70
	Marienburg		5,— 3,30
	Marienwerder	Riefenburg	3,90 2,60
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Riefenburg		2,40 1,60
	Rosenberg Westpr.		1,60 1,10
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40 4,90
	Allenstein	Misw. - Osterode - Malb.	8,70 5,80
	Alt-Dollstädt		1,50 1,—
	Blumenau Ostpr.		2,— 1,30
	Braunsberg		4,20 2,80
	Curau		2,80 1,90
	Güldenboden		1,— 0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,40 4,20
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	8,80 5,80
	Königsberg Pr., Hbf.		8,80 5,80
	Maldeuten	Güldenboden	3,— 2,—
	Maldeuten	Miswalde	3,90 2,60
	Marienburg Westpr.		2,20 1,50
	Marienwerder		5,10 3,40
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,30 3,50
	Mühlhausen Ostpr.		2,40 1,60
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,70 3,80
	Pr. Holland		1,70 1,10
Riefenburg	Misw. - Marienbg.	5,10 3,40	
Tiedmannsdorf		3,30 2,20	
Gr. Röbern		0,90 0,70	
Steinort		1,20 0,90	
Reimannsfelde		1,50 1,10	
Succ. Haffschlößchen		1,80 1,40	
Panklau, Cabinen		2,10 1,60	
Tolkemit		2,50 1,80	
Wieck Forsthaus		2,80 2,00	
Frauenburg		3,20 2,40	
Braunsberg		3,20 2,40	
Obertor u. Ostbhf.			
<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Miswalde	8,60 5,70
	Cabinen u. Succafe- Haffschlößchen	Elbing	4,— 2,90
	Deutsch-Enlau		5,20 3,50
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,— 3,30
	Elbing		2,20 1,50

	Frauenburg	Elbing	5,40	3,90
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	9,20	6,10
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,80	4,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,—	7,20
	Maldeuten		4,20	2,80
	Marienwerder		2,90	1,90
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,30	1,50
	Rehhof		1,90	1,30
	Riesenburg		2,70	1,80
	Stuhm		1,10	0,70
Marienwerder Westpr.	Deutsch-Eylau	Riesenburg	4,20	2,60
	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,10	3,80
	Frenstadt Westpr.		2,20	1,40
	Garnsee Westpr.		1,30	0,50
	Gr. Rosainen		1,10	0,90
	Gunthen		1,30	0,70
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	13,80	9,90
	Marienburg		2,90	1,10
	Neuhakenberg		2,10	1,90
	Rachelshof		0,70	0,40
	Rehhof		1,10	0,50
	Riesenburg		1,60	1,70
	Sedlinen		0,70	0,10
	Stuhm		1,90	1,50
Stuhm	Elbing	Marienburg	3,30	2,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,—	7,20
	Marienburg		1,10	0,90
	Marienwerder		1,90	1,70
	Neuhakenberg		0,30	0,30
	Rachelshof		1,20	0,20
	Rehhof		0,90	0,80

50 Jahre

Staatsmedaille.  
**J. Englischbrunnen-Bier**  
 Goldene Medaillen.  
 Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.  
 Brauerei Englisch-Brunnen-Elbing.

## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 13. Fernruf 3488 und 6997. Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21. Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108. Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsbürgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstädt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen
- \* Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemalasisches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungsbezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pulkallen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- † Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößel.

- † Polnisches Vize-Konsulat, L<sup>ny</sup>ck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise L<sup>ny</sup>ck, L<sup>ö</sup>gen, Johannisburg, Dlegko und Goldap.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf ? Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., L<sup>iz</sup>entstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, E<sup>l</sup>bing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: E<sup>l</sup>bing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, E<sup>l</sup>bing, Friedrich-Wilhelm-Platz 18. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- r General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

**Anmerkung :**

Die mit ▪ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Paßvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichssequatur erteilt ist.

## Christl. Hospiz, E<sup>l</sup>bing

Neustädt. Schmiedestr. 15/16    Mittelpunkt der Stadt

Fernruf 3674.

**Empfehle meine Gasträume**

**Fremdenzimmer 2.50—Mark / Betten von  
1.—Mark an**

**Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit  
Mittags und Abendessen. Große Portion  
schon von 50 Pfg. an**

**Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark  
Wochenabonnement 5.25 Mark.**

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.



# Stadttheater Elbing



## Operetten-Spielzeit

Leitung:

Intendant Dr. Martin Friedmann, Mellinitheater  
Hannover  
und Intendant Max Spieß, Stadttheater Elbing

### Spiel-Plan:

Friederike	Lehár	Der Vogelhändler	Zeller
Hotel Stadt Lemberg	Gilbert	Der Zarewitsch	Lihéá
Das Land d. Lächelns	Lehár	Das Hollandweibch.	Kalman
Wiener Blut	Strauß	Die lustige Witwe	Lehár

**Operettenpreise v. 60 Pfg. bis 3.70 M.**  
**Abonnenten ca. 15 Proz. Ermäßigung**

### Eröffnung der Spielzeit:

Donnerstag, den 17. April 1930, abends 8 Uhr

## Friederike

Singspiel von Franz Lehár

Spielleitung und musikalische Leitung:

Intendant Dr. Martin Friedmann

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

Heft 9

1. Mai – 15. Mai 1930

Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**

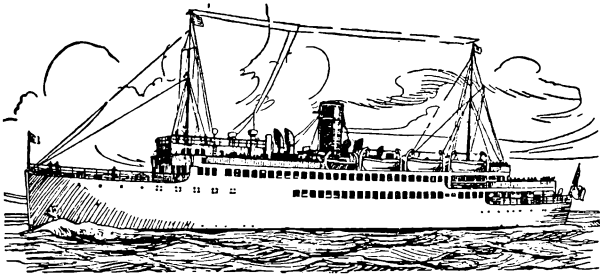


## Siedlung an der Sorge

### Inhalt

	Seite
Zu unserem Titelbild	3-5
Elbing (Auskunftsstellen, Tagungen u. Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Weinstuben, Cafés u. Sconditoreien, Unterkunft)	7-12
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	13-18
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	19
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	19
Deutsch-Eylau (Auskunftsstellen usw.)	21
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	21
Sonntagsrückfahrkarten	23-25
Konsulate in Ost und Westpreußen	27-28

# Seedienst Ostpreußen



Mit den Motorschnellschiffen

**„HANSESTADT DANZIG“**  
und **„PREUSSEN“**

an die

## Riviera

des

## Nordens

von **Swinemünde** nach **Zoppot** (Danzig)  
**Pillau** (Königsberg) und **Memel**

60 tägige Rückfahrkarten zu ermäßigten Fahrpreisen

Fahrpläne und nähere kostenlose Auskunft durch:  
**NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN**  
Abtlg. Inländisches Verkehrswesen (Seedienst Ostpreußen)  
und dessen Vertretungen, die

**Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft**  
**J. F. Braeunlich G. m. b. H., Stettin**  
sowie alle Reisebüros und Eisenbahnfahrkartenausgaben



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

Magistrat-Verkehrsamt, Elbing

---

Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm better.

Er ist nicht ausgezeichnet durch prunkvolle, lärmende Schönheit, aber unvergleichlich wertvoll durch seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur und seinesgleichen suchend an verträumtem Frieden und stille Erholung spendender Abgeschiedenheit.

Wer den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, muß, ob durch den „Weichsel Korridor“ oder über See kommend, seine Schritte lenken nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Stuhm und Dt. Eylau.

---

## Christl. Hospiz, Elbing

Neustädt. Schmiedestr. 15/16    Mittelpunkt der Stadt  
Fernruf 3674.

**Empfehle meine Gasträume**

Fremdenzimmer 2.50—Mark / Betten von  
1.—Mark an

Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit  
Mittags- und Abendessen. Große Portion  
schon von 50 Pfg. an

Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark  
Wochenabonnement 5.25 Mark.

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.

# Elbinger Stadtbank

## Städt. Sparkasse Elbing

— M ü n d e l s i c h e r —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

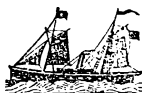
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Kassenstunden der Zweigstellen:

von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

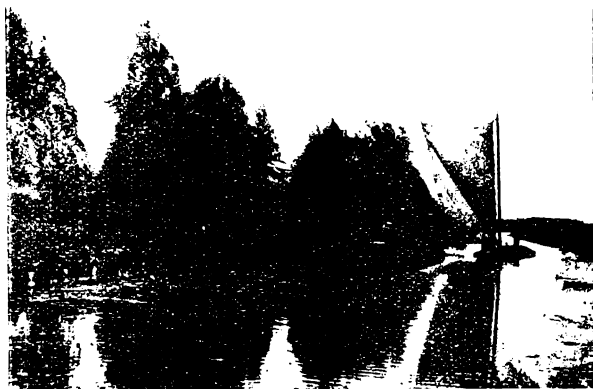


## Dampfer „Möwe“ fährt

	ab Elbing	ab Kahlberg
<b>vom 27. April bis 10. Mai</b>		
Sonn-, Mon-, Diens-, Donnerstags	9 <sup>30</sup>	18 <sup>30</sup> (6 <sup>30</sup> )
Sonnabend	13 <sup>55</sup> (1 <sup>55</sup> )	19 <sup>00</sup> (7 <sup>00</sup> )
<b>v. 11. Mai bis 28. Juni</b>		
Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag	9 <sup>30</sup>	19 <sup>00</sup> (7 <sup>00</sup> )
Mittwoch u. Sonnabend	13 <sup>55</sup> (1 <sup>55</sup> )	19 <sup>00</sup> (7 <sup>00</sup> )

## Zu unserem Titelbild. Auf der Sorge.

Der Drausen liegt hinter uns. Wir fahren auf seinem Zufluß, der Sorge. Und nun wird der Fluß ganz schmal, 15 Meter breit. Die Häuser mit Holzwänden und Strohdächern, einfach, bescheiden und schmucklos, treten zu beiden Seiten, nur durch einen niedrigen Deich von ihm getrennt, dicht an den Fluß. Rings um die Häuschen schließen sich Gärten, die Obst und Gemüse liefern, und die Haupterwerbsquelle für die Einwohner bilden. Da kommen sie auch schon angefahren, die gebrechlichen flachen Boote, hoch mit Weißkohl, Mohrrüben und Äpfeln bepackt, daß



Am Drausensee. Phot. W. Zehr.

kaum noch 10 Zentimeter Bordhöhe bleiben. Vorn sitzen zwei Frauen und bringen mit kräftigen Ruderschlägen das schwere Boot rüstig vorwärts, nach Elbing zu; denn morgen ist Markttag. Mein größtes Befremden erregt es, daß lediglich Frauen den zwei bis drei Stunden langen, recht mühseligen Transport übernehmen. Der Schiffsführer, den ich erstaunt nach den zugehörigen Männern befrage, wundert sich gar nicht. „Das kennt man hier nicht anders“, meint er gleichmütig. Ich überlege noch, was das wohl für tüchtige und anspruchslose Frauen sein müssen, die nicht nur die Sorge für den gesamten Haushalt, und die meist zahlreichen Kinder übernehmen, sondern außerdem noch die landwirtschaftlichen Erzeugnisse ernten, zurechtmachen und stundenweit nach Elbing rudern.

Weiter schlängelt sich der Fluß in zahllosen Windungen. Auf dem Deich stapft ein emsiger Briefträger seines Weges und sorgt dafür, daß den Bewohnern rechtzeitig Kunde wird von der Welt da draußen. Der Schiffsverkehr auf dem Flüsschen ist verschwindend gering. Außer den erwähnten Gemüsebooten treffen wir nur noch einzelne, durch ihre schmale, langgestreckte Form ungeschickt wirkende „Oberländer“, deren Begegnung bei der geringen Wasserbreite jedesmal Schwierigkeiten verursacht und zumal in Kurven große Vorsicht des an sich sehr gewandten Dampferführers erfordert. — Wieder eine Krümmung, und vor uns steht ein ganz modernes technisches Bauwerk, wie man es hier am allerwenigsten vermutet: die eiserne Drehbrücke bei Sorgenort. Auf einen Dampferpfiff stürzen zwei kräftige Männer, mit einem winkelartig gebogenen Baum bewaffnet, herbei und öffnen die Brücke, indem beide wie im Karussell an dem Baum herumlaufen. Oberhalb der Brücke neue Windungen, neue Einblicke in das Leben und Treiben der Sorge-Anwohner. Hinter den niedrigen, festgeschlossenen Fenstern lüftet sich eine kurze Gardine, worauf für Augenblicke ein rotwangiges, etwas breitnuchiges Mädchengesicht erscheint.

Weiterhin fällt auf dem rechten Ufer die fruchtbare Beschaffenheit des tiefgelegenen Bodens auf. Das Gebiet gehört dem vielgenannten Rittergutsbesitzer Skirl, der es dank seiner entschlossenen Tatkraft verstanden hat, sumpfige Strecken durch zweckmäßige Eindeichung und Entwässerung in Ackerland zu verwandeln. In der Nähe der Eisenbahnbrücke bei Alt-Dollstädt werden die Krümmungen immer schwieriger. Hier ist es auch, wo zur Vereinfachung des Verkehrs einige scharfe Ecken abgeschnitten werden sollen, wodurch der Fluß genügend erweitert wird. Ein kleiner Bagger des Wasserbauamts zu Elbing ist schon zur Stelle und hat bei der gegenwärtig noch verhältnismäßig warmen Witterung mit der Beseitigung der verkehrshindernden Teile seit einigen Tagen begonnen. Der abgebagerte Boden wird, soweit möglich, mittels eines Spülers auf die tiefer gelegenen Teile der angrenzenden Wiesen aufgebracht. Hinter der genannten Brücke grüßt ein schloßartiges Gebäude aus Parkanlagen zu uns herüber. Es gehört dem Gutsherrn Schwichtenberg.

Kurz darauf wird die Sorge von einer hölzernen Chausseebrücke überspannt. Wir sind in Groß-Brodsende.

Zu uns winkt ein hochstämmiger Laubwald herüber, der sich mit den Wäldern von Bogelsang, Lenzen und Cadinen wohl messen kann. Ich kenne ihn schon von früher. Man staunt über die wohlgepflegten Wege, die hübsch aus-

gestatteten Ruhegelegenheiten und eine von einem Pavillon umgebene, massiv eingefasste Quelle. Von der Höhe des Berges bietet sich über die Baumwipfel hinweg ein prächtiger Durchblick, und in blauer Ferne ragt der Nikolaikirchturm als Wahrzeichen Elbings gen Himmel. Mit dem Wunsche, daß dieses vom Bahnhof Alt-Dollstädt in halbstündiger Wanderung erreichbare Waldgebiet sich recht viel Freunde erwerben möge, treten wir den Rückweg an.

Die Sonne geht rasch zur Neige, und noch ehe der Draufensee erreicht ist, umgibt uns tiefschwarze Nacht. Hin und wieder bemerkt man einen Lichtschein in den Häuschen am Ufer. Da drinnen sitzen sie jetzt, alt und jung, im engen dunstigen Raum um den Familientisch beim anspruchslosen Abendbrot und tauschen hernach ihre kleinen Er-



Niederungslandschaft an der Sorge. Phot. W. Zehr.

lebnisse aus. Man beneidet die Menschen, die fern vom Stadtleben ohne Kino und ohne Kaffeemusik ihr Leben zubringen und dabei — ganz zufrieden sind. Letzteres aber ist noch immer des Lebens höchstes Gut. Karl Hi.

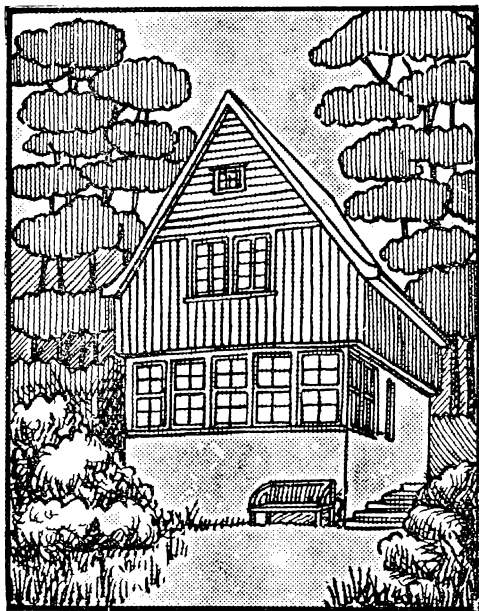
(Aus dem Elbinger Lesebogen B. Nr. 1).

**Maurizio & Co., Elbing**

Inh.: Hermann Hesse

**Konditorei u. Café**

Marzipan-Fabrik



## Gemeinnützige Wochenend-Siedlung

### Rahlberg e. G. m. b. H. zu Elbing

errichtet zur Hebung der Gesundheit und Befriedigung des Erholungsbedürfnisses des erwerbstätigen Mittelstandes.  
Ehrenamtliche Verwaltung durch Vorstand und Aufsichtsrat

**gibt Bauparzellen in schönster Lage Rahlbergs  
an fertigen Wegen in Größe von 400—1000 qm  
zum Preise von Rmk. 1.— bis Rmk. 1.50 pro  
qm zur Errichtung von Wochenendhäuschen ab.**

Bei entsprechender Anzahlung Teilzahlung gestattet.  
Elektrische Strom- und frostfreie Wasserleitung vorhanden.  
Günstige wertbeständige Kapitalsanlage.

15 Wochenendhäuschen bereits fertig — 7 Wochenend-  
häuschen im Bau — 15 weitere Bauparzellen verkauft.

**Auskunft und Verwaltungsstelle Elbing  
Kettenbrunnenstraße 2-3.**

# Elbing

Begründet 1237.

706 46 Einwohner.

## A u s k u n f t s s t e l l e n :

**Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9.** Fernruf 3741.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 und 15—18 Uhr. Sonntags  
im Winterhalbjahr geschlossen.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte  
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 9-12 u. 14-16 Uhr. Sonntags 9-12 Uhr.

**Reichseisenbahn = Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

## Elbing empfängt weitere Gäste!

In der ersten Hälfte des Mai tagen in Elbing der  
Landesverband des Reichsbundes jüdischer Frontsoldaten  
(4. Mai) und der Gau des Bundes reisender Kaufleute  
(10. bis 11. Mai). Ferner besuchen die Teilnehmer an  
dem Automeilertreffen des Allgemeinen Deutschen Auto-  
mobilclubs am 2. Mai unsere Stadt. Allen aus Anlaß  
der Tagungen und des Automeilertreffens in Elbing wei-  
senden Gästen rufen wir ein

„Herzlich Willkommen in der alten Hansestadt Elbing!“  
zu. Möge ein jeder in unserer ehrwürdigen Stadt einige  
recht frohe Stunden verleben, sie und ihre schöne Umgebung  
kennenlernen und lieb gewinnen, und bald als gerngesehe-  
ner Gast wiederkehren.

## Städt. Verkehrsamt Elbing

### Tagungen und Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Donnerstag, den 1. Mai, 20 Uhr: „Vogelhändler“, Ope-  
rette in 3 Akten von Carl Zeller (Stadttheater).

Freitag, den 2. Mai: „Automeilertreffen des Allgemeinen  
Deutschen Automobilclubs“.

Freitag, den 2. Mai, 20 Uhr: „Hollandweibchen“, Ope-  
rette in 3 Akten von E. Kalmann (Stadttheater).

Sonabend, den 3. Mai, 20 Uhr: „Wiener Blut“, Operette  
in 3 Akten von Johann Strauß (Stadttheater).

Sonntag, den 4. Mai: „Landesverbandstagung des Reichs-  
bundes jüdischer Frontsoldaten.“

Sonntag, den 4. Mai, 15 Uhr: „Stadttheatervorstellung im Rahmen der Veranstaltungen der Hirsch-Dunferschen Gewerkschaften.

Sonntag, den 4. Mai, 20 Uhr: „Zarewitsch“, Operette in 3 Akten von Jean Gilbert (Stadttheater).

Weiteres „Stadttheaterprogramm“ siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.

(In Vorbereitung die beiden Operetten von Franz Lehár „Land des Lächelns“ und „Luftige Witwe“).

Sonnabend, den 10. bis Sonntag, den 11. Mai: „Gaugatung des Bundes reisender Kaufleute.“

Sonntag, den 11. Mai: „50-Jahrfeier“ der Herberge zur Heimat; 20 Uhr: „Familienabend“ (Erholungsheim).

## Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopalmie

Biochemie

## Hotel Rauch, Elbing

Telephon 2152

—:

an der Hauptpost

Ältestes und vornehmstes Haus am Platz

Bef. E. Gusovius — Mitglied des A. D. U. C.

Zimmer von Mk. 3.— an. — Bestempfohlene Küche — Konferenz und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume.

Jeden Dienstag, Donnerstag: Gesellschafts-Tanzabende.

## Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

## Brauerei G. Preuss ♦ Elbing



# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

- Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769. (Führer erhältlich).
- Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.
- Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.
- Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmacher, Leichnamstr. 141.
- Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Auß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Ogen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrsch, Grünstr. 26.

## Denkmale:

- Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.
- Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.
- F. Schichau-Denkmal** im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haverkamp.
- Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.
- Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.
- Hermann-Balk Brunnen** vor dem Rathhaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

- Turm der St. Nikolaikirche**  
(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.
- Rathhausturm**  
Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet.  
Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

## Bibliotheken und Archiv:

### Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

### Städt. Volksbücherei, Pangrig Kolonie, Paulskirchstraße 19.

Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr Eintritt frei.

### Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16: geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

### Stadtarchiv, Am Lustgarten 6: geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

**F. W. Nöthe Nachflg.**

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

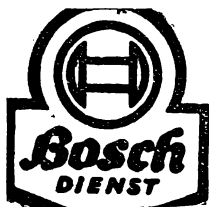
Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

**Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Bott-Cowlesstraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk.**  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.



**Auto-, Licht- und Anlasseranlagen  
Akkumulatoren**

Reparaturen sämtl. Fabrikate schnellstens.

**Gebr. Franz**

Elektrische Kraftfahrausrüstungen  
Sturmstrasse 2 **Elbing** Telephon 2697  
Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

## **Badeanstalt :**

**Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.**  
Schwimmhalle, Bannen-, Brause- und  
medizinische Bäder. Geöffnet von 10-12 und  
14-19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassens-  
schluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere  
medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

## **Museen :**

**Städtisches Museum, Heilige Geiſtſtraße 4. Fernruf 3310.**  
Geöffnet: Jeden Sonntag von 11-13 Uhr, wochentags von  
9-13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler  
0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung  
von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins,  
Wilhelmstraße 29. Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 15-16,  
Sonntag 10-12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung  
in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder  
0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.**

## **Post**

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz  
und am Bahnhof werktags 8-18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8-9 $\frac{1}{2}$   
Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6-21 Uhr.  
Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis  
19 Uhr.

Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

**G. W. Petersen**

Papierhandlung

**Elbing**

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs-Apparate

**Frühstücksstube  
Matthies**

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

**Gutes Essen**

zu soliden Preisen.

Bepflegte Getränke

**Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!**

# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
Haertel & Co., Neufferer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
Ratskeller-Weinstuben, Rathaus. Telephon 3134.  
A. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Benner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

- Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 19  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
Conditorei Wigowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetur 2, Telefon 2596  
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
Conditorei Kopenhagen, Neufferer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

- (Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett  
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM  
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50,  
Tel. 2987 2.50-3.00 RM  
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 3.00 6.00 RM  
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8  
Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

- Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. 3.50-5.00 7.00-10.00 RM  
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.00 6-7 RM  
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.50-4.00 RM  
Hotel Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,  
Telefon 2039. 3.50-4.00 7-9 RM  
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geistsstr. 27. Tel. 2070. 2.50-3.00 RM  
Christl. Hospiz, Neufst. Schmiedestr. 15/16  
mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00-2.50 4.00-5.00 RM  
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstraße 37  
Tel. 2520 2.50-3.00 5.00 RM  
Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Pudor-Straße 31.  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

(Ohne Gewähr)

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	547	D 7	541	D 8	309	543	305	317	311	591	D 1	D 23	545	D 15	551
	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.50	—	23.23	—	—	0.15	—	—	22.10	9.38	8.35	—	14.52	—
Danzig	23.35	—	3.25	—	—	7.30	—	* 10.40	13.34	—	—	17.31	17.40	—	* 20.40
Marienburg	1.10	3.25	5.09	6.22	—	9.03	10.03	12.09	15.17	16.09	18.28	19.27	21.01	22.10	—
Marienburg	1.35	3.39	5.43	6.35	7.50	9.37	10.18	12.45	13.30	15.49	16.19	18.38	19.40	21.10	22.35
Elbing	2.14	4.02	6.15	7.00	8.24	10.10	10.47	13.21	14.00	16.24	16.43	19.00	20.12	21.34	23.10
Elbing	—	4.04	6.22	7.02	9.27	—	10.55	14.07	16.53	16.45	19.01	20.20	21.37	23.13	—
Königsberg Hbf.	—	5.42	9.33	8.44	6.39	—	13.07	16.52	19.39	18.22	20.34	23.18	23.00	23.00	23.00

\* Sicherheit nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4	302	W	S	542	334	D 24	672	D 2	598	310	D 16	316	550	554	552	D 8
	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-5.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.
Königsberg Hbf.	23.15	22.33	—	—	von	6.08	9.04	denb.	10.06	9.08	—	13.43	12.00	15.00	—	18.52	2. 3.
Elbing	0.52	0.44	—	—	6.51	8.57	10.32	11.07	11.50	11.39	—	15.06	14.56	17.37	—	21.44	2. 3.
Elbing	0.54	1.00	5.21	5.41	7.05	—	10.34	11.15	11.52	11.58	13.00	15.07	15.11	17.45	20.27	22.20	2. 3.
Marienburg	1.17	1.30	5.55	6.15	7.42	—	10.57	11.54	12.17	12.36	13.32	15.28	15.46	18.20	21.04	22.52	2. 3.
Marienburg	1.27	1.41	* 6.40	* 6.40	9.05	—	11.12	—	12.27	13.10	—	15.36	* 16.50	18.36	21.40	23.15	2. 3.
Danzig	—	—	8.08	8.08	11.20	—	12.15	—	—	15.12	—	—	18.18	20.30	23.52	3.58	—
Berlin Schlf. Hbf.	8.42	11.20	—	—	—	—	21.12	—	19.13	7.47	—	22.12	—	—	—	—	6. 7

Et. 3.

Durchlaufen der Wagen sowie Zoll- und Passvorschriften siehe Seite 14.

\* Sichtzettel nicht erforderlich.

**Berlin** — Schneidemühl — Thorn — Dt. = Eylau — Allenstein  
Polen

305	201	D 55	D 1	323	D 51	D 3	259	243	7985 247	Stationen	254	D 56	348	306	258	806	D 52
0.15 1024	3.00	9.25	9.38 306	17.20	21.54 312	23.23	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an	—	19.42	5.24	10.20	—	10.20	7.49
9.25	—	13.00	—	1.16	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab	—	16.09	22.47	3.00	—	3.00	—
—	326	—	—	—	—	—	—	—	—	ab Posen	b's strom- berg	—	—	325	—	—	3.00
324	15.00	—	—	—	2.42	—	—	—	—	ab Thorn	ab	—	—	18.20	—	—	0.48
14.52	19.05	15.36	—	—	4.55	7.39	—	—	—	an <b>Dt. Eylau</b>	ab	—	13.33	22.30	—	—	—
18.10	22.11	17.45	5.45	5.45	6.59	10.47	—	—	—	an <b>Dt. Eylau</b>	ab	—	11.17	14.00	19.25	—	22.29
245	—	—	—	—	241	—	259	243	S	an <b>Dt. Eylau</b>	ab	—	—	242	—	—	—
18.50	—	17.58	5.55	7.14	13.08	8.28	16.42	21.15	—	an <b>Dt. Eylau</b>	an	7.30	11.05	15.12	20.37	21.53	22.15
20.11	—	19.02	7.24	8.10	14.33	9.59	18.15	23.22	—	an <b>Altenstein</b>	ab	5.49	10.10	13.50	19.01	20.33	21.19

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4, D 15, D 16, 302, 305, 306, und 323 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 7, D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, 550, 591 und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispaapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitföhrung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg (Paß- und Wisungzwang) deutsche Zollabfertigung und Paßprüfung in Girschau und Marienburg, polnische in Königs u. Girschau.

+ Die Züge D 1 und D 2 können auch von Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paß- und Zollprüfung in Königs und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig; ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.40, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tegenhof. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrlinie Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.









# Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelfang-Verkehr.

a) Wochentags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>04</sup> ufm. in Abständen v. 48 Min. bis 18<sup>56</sup>

ab **Vogelfang** 6<sup>32</sup> 7<sup>20</sup> 8<sup>08</sup> ufm. in Abständen von 48 Min. bis 19<sup>20</sup>

b) Sonntags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> ufm. in Abständen v. 24 Min. bis 20<sup>16</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1.

ab **Reichsbahnhof in 8 Minuten-Verkehr durchgeführt bis Vogelfang von 9<sup>00</sup>—20<sup>06</sup> Uhr.**

ab **Vogelfang** 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>20</sup> ufm. in Abständen von 24 Min. bis 20<sup>32</sup>

### Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 <sup>04</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>06</sup>
4 <sup>50</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>59</sup>

(Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Heimstätten** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>59\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>17\*</sup>  
(\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

**Reichsbahnhof** 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04\*</sup> (\* nach  
Bangritz Kolonie außer Sonntag) 22<sup>10</sup>

**Linie 2** **Bangritz Kolonie** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum  
Reichsbahnhof)

**Friedrich-Wilhelm-Platz** 5<sup>42</sup> nach Bangritz Kolonie.

**Pädag. Akademie** 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup>

**Reichsbahnhof** nach Bangritz Kolonie 22<sup>10</sup>

**Linie 3** „ **Wittenfelde** 5<sup>48</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>48</sup>, 21<sup>56\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur  
Ziesestraße).

**Seege Brücke** 5<sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58\*</sup>  
(zur Ziesestraße).

Ab 22 Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge  
der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>58</sup>

**Damaschkestraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>37</sup>, 0<sup>02</sup> 1<sup>19\*</sup> (nur bis  
Friedrich Wilhelm-Platz).

**Reichsbahnhof** nach **Bangritz Kolonie** 23<sup>15</sup>, 0<sup>58\*</sup> (nur Sonntag).

**Bangritz** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>38</sup>, 0<sup>02</sup>, 1<sup>18\*</sup>, (\* nur Sonntag  
bis Friedr. Wilh.-Platz).

---

**Bitte auch die letzte Deckelrückseite zu beachten!**

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1282.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquenschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel. Kospitz, Rachelshof und Rehshof. Nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

# Konditorei Kopenhagen

## Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

### Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

### Theaterhalle

(am Stadttheater) Tel. 3184

Bürgerlich. Restaurant  
Tanzdiele

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

==== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten ====

## Rats - Apotheke

Fernruf 2426.

Elbing

Schmiedestraße 3.

In- und ausländische Spezialitäten.

Billigste Drogenpreise bei nur guter Qualität.

Harnanalysen.

Brunnen.

Biochemie.

Allopathie.

Homöopathie

# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I, der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pommern, malerische Burganlage am See mit acht alten Türmen), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Geferichsee.

**Unterkunft:** Hotel Kronprinz, Hotel Komowski, Jugendherberge.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen, Reh Hof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlich Hof, Zentralhotel, Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

## ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

STEGMANN & CO., ELBING

Telephon 2393

Gegründet 1870

**Trinkt**  
**Schroeters Flaschenmilch**

---

---

\*

**H. Schroeter**  
**Molkerei Elbing**

**Erholungsheim**

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

**Elbing**

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

---

---

**Größter Fest- u. Konzert-Saal**

Große und kleine  
Säle für Vereine, Hochzeiten und Versamm-  
lungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegel-  
bahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis		
			2. Kl.	3. Kl.	
<b>Deutsch-Enlau</b>	Allenstein		5,30	3,50	
	Elbing	Marienburg	7,40	4,90	
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,40	3,60	
	Marienburg		5,20	3,50	
	Marienwerder	Riesenburg	4,20	2,80	
	Osterode		2,30	1,50	
	Riesenburg		2,60	1,70	
<b>Deutsch-Enlau Stadt</b>	Rosenberg Westpr.		1,80	1,20	
	Elbing	Marienburg	7,10	4,70	
	Marienburg		5,—	3,30	
	Marienwerder	Riesenburg	3,90	2,60	
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Riesenburg		2,40	1,60	
	Rosenberg Westpr.		1,60	1 10	
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	4,90	
	Allenstein	Misz. - Osterode - Malb.	8,70	5,80	
	Alt-Dollstädt		1,50	1,—	
	Blumenau Ostpr.		2,—	1,30	
	Braunsberg		4,20	2,80	
	Curau		2,80	1,90	
	Güldenboden		1,—	0,70	
	Heilsberg	Schlobitten	6,40	4,20	
	Hohenstein Ostpr.	Miszwalde - Osterode	8 80	5,80	
	Königsberg Pr., Hbf.		8,80	5,80	
	Maldeuten	Güldenboden	3,—	2,—	
	Maldeuten	Miszwalde	3,90	2,60	
	Marienburg Westpr.		2,20	1,50	
	Marienwerder		5,10	3,40	
	Mehlfack	Schlob. — Woembditt	5,30	3,50	
	Mühlhausen Ostpr.		2 40	1,60	
	Osterode Ostpr.	Miszwalde	5,70	3,80	
	Pr. Holland		1,70	1,10	
Riesenburg	Misz. - Marienbg.	5,10	3,40		
Tiedmannsdorf		3,30	2,20		
<b>Elbing Haffuferbahn</b>	Gr. Röbern		0,90	0,70	
	Steinort		1,20	0,90	
	Reimannsfelde		1,50	1,10	
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40	
	Banklau, Cabinen		2,10	1,60	
	Folkemit		2,50	1,80	
	Wteck Forsthaus		2,80	2,00	
	Frauenburg		3,20	2,40	
	Braunsberg		3,20	2,40	
	Obertor u. Ostbhf.				
	<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Miszwalde	8,60	5,70
		Cabinen u. Succaf- Haffschlößchen	Elbing	4,—	2,90
Deutsch-Enlau			5,20	3,50	
Dtsch.-Enlau Stadt			5,—	3,30	
Elbing			2,20	1,50	

# M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— Bleye-Strickkleidung —**

---

---

## Cadinen

### die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

### Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen  
Fernsprecher Nr. 6

### Cadiner Schloß

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12—4 Uhr.  
Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.  
Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

Geschlossen Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

---

---



Kopf wie vor

Marienwerder Westpr.	Frauenburg	Elbing	5,40 3,90
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	9,20 6,10
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,80 4,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,— 7,20
	Maldeuten		4,20 2,80
	Marienwerder		2,90 1,90
	Neuhakenberg		0,90 0,60
	Rachelshof		2,30 1,50
	Rehhof		1,90 1,30
	Riefenburg	Riefenburg	2,70 1,80
	Stuhm		1,10 0,70
	Deutsch-Englau		4,20 2,60
	Dianenberg		1,20 0,80
	Elbing	Marienburg	5,10 3,80
	Stuhm	Frenstadt Westpr.	
Garnsee Westpr.			1,30 0,50
Gr. Rosainen			1,10 0,90
Gunthen			1,30 0,70
Königsberg Pr. Hbf.		Marienburg-Elbing	13,80 9,90
Marienburg			2,90 1,10
Neuhakenberg			2,10 1,90
Rachelshof			0,70 0,40
Rehhof			1,10 0,50
Riefenburg			1,60 1,70
Sedlinen			0,70 0,10
Stuhm			1,90 1,50
Elbing		Marienburg	3,30 2,30
Königsberg Pr. Hbf.		Marienburg-Elbing	12,— 7,20
Marienburg			1,10 0,90
Marienwerder		1,90 1,70	
Neuhakenberg		0,30 0,30	
Rachelshof		1,20 0,20	
Rehhof		0,90 0,80	

50 Jahre

Staatsmedaille.  
**Englischbrunnen-Bier**  
 Goldene Medaillen.

Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.  
 Brauerei Englischbrunnen-Elbing.

# **Kachelöfen u. Kochherde**

**Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde**

## **H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

### **Erich Müller Nchf.**

Gummiwaren

Elbing, Schmiedestraße 7

Telephon 2579.

**Linoleum, Teppiche und**

**Läufer, Badeschuhe**

**Hauben, Wasserbälle**

**Staat. preussische  
Lotterie-Einnahme**

**Peicher, Elbing**

Ecke Sturmstrasse

Inn. Mühlendamm

**Lose stets vorrätig**

## **Kreissparkasse Elbing**

Friedr. Wilhelm-Platz 8

Telephon 3868-3869

Zweigstellen: Tolkemit — — Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage**

**zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

### **Alexander Müller Nchf.**

**Elbing**

Spezialgeschäft für

**Kurz-, Weiß- und Wollwaren**

**Lederwaren**

## Alkoholfreies Speisehaus

Reiherbahnstr.1 Carlonplatz

empfehl

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359

## Radio- Telefon- Vertrieb

F. Schmidt, Elbing

Friedr.-Wilh.-Platz 8

Eingang Fleischerstraße

Telefon 2072

**R A D I O !**  
Leihanlagen stets am Lager

Täglich  
Vorführungen  
ohne jeden Kaufzwang

Erleichterte Zahlungsbedingungen



**Erstes Spezial-Geschäft**

## Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenztstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21. Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Danisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Eftländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsburgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Bregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen

### Hotel Stadt Elbing

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chausse 30  
Telephon 2987.

---

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing, Osterode—Tannenbergs-Denkmal. Fremdenzimmer mit fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

- \* Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostande 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

# Ostseebad Kahlberg - Liep

einzigstes Seebad Westpreußens  
auf der „Frischen Nehrung“, dem  
Lande zwischen zwei Meeren,  
ein Märchenidyll im Zusammen-  
klang von See, Wald und Haß.

**Auskunft:**

**Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep  
in Kahlberg**

Dampfer-Fahrplan auf Seite 2

## Drucksachen



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## Alfred Seiffert

**Buch- und Verlagsdruckerei**

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

# Besichtigen Sie bitte

ohne jeden Kaufzwang

unsere Ausstellung moderner elektr.  
Beleuchtungskörper und Apparate:

Tisch- und Ständerlampen	Heiz- und Strahlungs-
Kronen und Zuglampen	Oefen
Klavier-, Schreib- und	Heizkissen
Nachttischlampen	Haar - Trockenapparate
Marmor-, Glas- u. Seiden-	Staubsauger
Ampeln	Rauchverzehrer

Bügeleisen

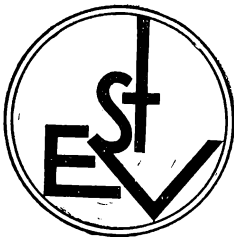
Wasserkocher

Tee- und Kaffeemaschinen

Heißwasser-Speicher

Elektr. Brat- u. Backöfen. Koch- u. Wärmeplatten.  
Selbsttätige Waschapparate. Apparate zu  
Heilzwecken, Massage usw.

## Elbinger Straßenbahn



m. b. H.

Inn. Mühlend. 26

Fernruf:

3808 und 3809

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 10



16. Mai - 31. Mai 1930



Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



*Im Park der Ressource Humanitas zu Elbing.*

Besuchen Sie die

# Rassehundeschau

in Elbing, am Sonntag, den 18. Mai 1930  
im Erholungsheim.

Eintrittspreis 50 Pfg.

Eintrittspreis 50 Pfg.

Verein der Hundefreunde.

## Christl. Hospiz, Elbing

Neustädt. Schmiedestr. 15/16    Mittelpunkt der Stadt  
Fernruf 3674.

**Empfehle meine Gasträume**

Fremdenzimmer 2.50— Mark / Betten von  
1.— Mark an

Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit  
Mittags und Abendessen. Große Portion  
schon von 50 Pfg. an

Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark  
Wochenabonnement 5.25 Mark.

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.

50 Jahre

*Staatsmedaille.*  
**J. Englischbrunnen-Bier**  
*Goldene Medaillen.*  
*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*  
**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

Magistrat - Verkehrsamt, Elbing

---

Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Er ist nicht ausgezeichnet durch prunkvolle, lärmende Schönheit, aber unvergleichlich wertvoll durch seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur und seinesgleichen suchend an verträumtem Frieden und stille Erholung spendender Abgeschiedenheit.

Wer den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, muß, ob durch den „Weichsel - Korridor“ oder über See kommend, seine Schritte lenken nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Stuhm und Dt. Eylau.

---

### Inhalt

	Seite
Zu unserem Titelbild	3-11
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	13-18
Elbing (Auskunftsstellen, Tagungen, Sehenswürdigkeiten, Weinstuben, Cafés u. Sconditoreien, Unterkunft)	21-26
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	27
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	27
Deutsch-Eylau (Auskunftsstellen usw.)	28
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	28

# Elbinger Stadtbank

## Städt. Sparkasse Elbing

— **Mündelsicher** —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Kassenstunden der Zweigstellen:  
von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

==

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen



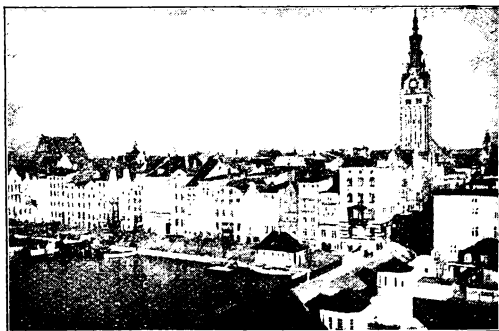
## Dampfer „Möwe“ fährt

	ab Elbing	ab Kahlberg
<b>vom 27. April bis 10. Mai</b>		
Sonn-, Mon-, Diens-, Donnerstag	9 <sup>30</sup>	18 <sup>30</sup> (6 <sup>30</sup> )
Sonnabend	13 <sup>55</sup> (1 <sup>55</sup> )	19 <sup>00</sup> (7 <sup>00</sup> )
<b>v. 11. Mai bis 28. Juni</b>		
Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag	9 <sup>30</sup>	19 <sup>00</sup> (7 <sup>00</sup> )
Mittwoch u. Sonnabend	13 <sup>55</sup> (1 <sup>55</sup> )	19 <sup>00</sup> (7 <sup>00</sup> )

# Zu unserem Titelbild.

## In und um Elbing.

Wer die alte Ordens- und Hansestadt Elbing, die der Landmeister Hermann Balk im Jahre 1237 gegründet hat, vom Bahnhof her betritt, vermutet hinter seinen veralteten, viel zu engen, grau gewordenen Anlagen nicht die zweitgrößte Stadt Ostpreußens mit 70 000 Einwohnern, deren Besuch sich lohnt und deren Umgebung helle Freude im Herzen des Naturfreundes weckt. Elbings Bahnhof ist kein Aushängeschild, das den Besucher grüßt und ihm den ersten guten Eindruck von der Stadt vermittelt, er ist vielmehr ein trauriges Mahnzeichen dessen, daß die Deutsche Reichsbahn unseren früheren Feinden tributpflichtig war, und daß sie deshalb trotz guten Willens selbst völlig unzuläng-



Elbing, Blick von der Speicherinsel

liche und häßlich gewordene Anlagen nicht rechtzeitig durch neue ersetzen konnte.

Wer dann aber weiter über die Holländer Chaussee mit ihrem schmutzen Grün und an den Geschäftshäusern des Mühlendamms vorbei auf den Friedrich Wilhelm-Platz kommt, vergißt rasch seine erste Enttäuschung, und belebt an dem geschlossenen Eindruck dieses Platzes seine Hoffnung auf inhaltreiche Stunden. Elbing enttäuscht den nicht, der Augen hat zu sehen, was in den Formen seiner Giebel und Häuser geschrieben steht. Das älteste Haus Ostpreußens im gotischen Stil (erbaut in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts), jetzt eine Orgelbauanstalt, steht in der Wilhelmstraße (Nr. 56), und hinter ihm in enger Gasse liegt der malerische alte Klosterhof. Mit mächtigem Giebel

Gültig vom 15 Mai 1930.

Gültig vom 15. Mai 1930.

# Sahrplan

für die Verbindung des Hfkeebades Rahlberg—Eiep über Solkemit mit Elbing — Marienburg — Marienwerder und Frauenburg — Braunsberg — Heiligenbeil—Königsberg

## a) Strecke Elbing—Rahlberg

Haf= ufer= bahn	Werte tags	Sonn- und Feiertags b.31.8.	Sonn- und Feiertags b.31.8.	Täg- lich	Sonn- und Feiertags b.31.8.	Täg- lich	Sonn- und Feiertags b.31.8.	Täg- lich	Sonn- und Feiertags b.31.8.										
										Sonn- und Feiertags b.31.8.	Sonn- und Feiertags b.31.8.								
	5.30	6.00	9.15	9.55	14.00	17.20	18.30	19.45	ab	Elbing	an	7.40	Täg- lich	10.55	11.35	15.45	19.05	20.33	21.22
	6.35	6.48	10.01	10.41	14.41	18.10	19.28	20.32	an	Solkemit	ab	6.49		10.11	10.51	14.55	18.13	19.40	20.35
Damp= fer	Mont.	6.55	10.10	10.55	14.55	18.20	19.45	20.45	ab	Solkemit	an	6.40		9.55	10.40	14.40	18.05	19.30	20.30
	7.30	7.30	10.45	11.30	15.30	18.55	20.20	21.20	an	Rahlberg	ab	6.05		9.20	10.05	14.05	17.30	18.55	19.55

## b) Strecke Braunsberg—Rahlberg.

Haf= ufer= bahn	Täg- lich	Kopf f oben	Kopf f oben	Täg- lich	Kopf f oben	Kopf f oben	Kopf f oben	Kopf f oben	Kopf f oben	Kopf f oben	Kopf f oben	Kopf f oben	Kopf f oben	Kopf f oben	Kopf f oben	Kopf f oben	Kopf f oben	Kopf f oben	Kopf f oben	Kopf f oben
	5.45	9.15	9.55	13.55	17.20	18.42	19.45	ab	Braunsberg	an	7.39	7.40	10.55	11.35	15.55	19.02	20.25	21.22		
	6.16	9.43	10.23	14.24	17.46	19.11	20.09	ab	Frauenburg	an	7.09	7.14	10.28	11.07	15.16	18.36	19.58	20.58		
	6.41	10.05	10.45	14.47	18.08	19.33	20.30	an	Solkemit	ab	6.46	6.53	10.07	10.46	14.49	18.15	19.35	20.37		
Damp= fer	6.55	10.10	10.55	14.55	18.20	19.45	20.45	ab	Solkemit	an	6.40	6.40	9.55	10.40	14.40	18.05	19.30	20.30		
	7.30	10.45	11.30	15.30	18.55	20.20	21.20	an	Rahlberg	ab	6.05	6.05	9.20	10.05	14.05	17.30	18.55	19.55		

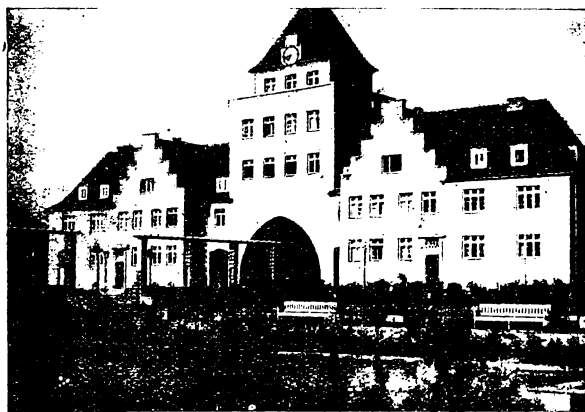
Dhne Gewähr.

Änderungen vorbehalten.

Dhne Gewähr.

**Rahlberger Danawerks-Beckerei G. m. b. H.**

ragt daneben hoch auf zum Himmel die Marienkirche (erbaut 1238—1246), die eigenartige und alte Kunstschätze birgt. In ihren Gängen, Hallen und Gartenmauern nennen verwitterte Grabsteine die Namen englischer Kaufleute, die um 1600 herum in Elbing ihre Niederlassung hatten und Handel und Wandel zur Blüte brachten. Aus jener reichen Zeit stammen die meisten der alten Bürgerhäuser in der Altstadt mit ihren Giebeln in reinen und schönen Formen. Da stehen das Kamelhaus in der Spieringstraße, das alte Königshaus (Alter Markt 14), in dem Gustav Adolf und die polnischen Könige abzustiegen pflegten, das alte Kramerzunftshaus (jetzt Heimatmuseum Wilhelmstraße 29), und

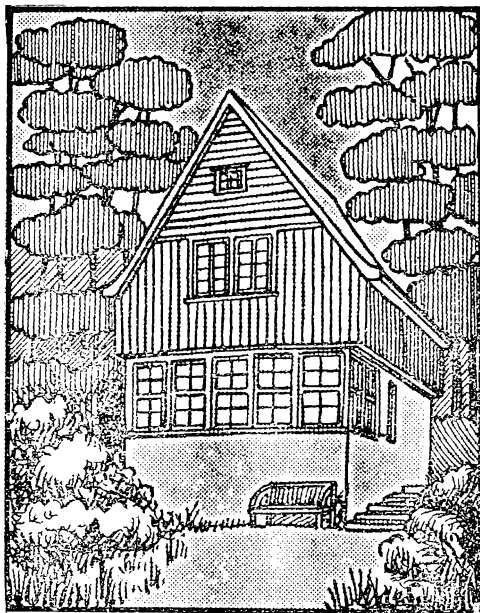


### Jugendherberge „Turmhaus“ Carl Budor-Straße

die hohen Fronten des Städtischen Museums (Heilige Geiststraße 3-4) neben vielen, vielen anderen und erzählen vom alten Elbing mit seinen rührigen und erfolgreichen Kaufleuten. An der engen Pforte des Heiligen Geist-Hospitals (Burgstraße 1-2, Heilige Geiststraße 6-7), mit stillen Höfen und traulichen Winkeln vorbei kommen wir durch die Gymnasiumstraße auf den Hof der Mädchenschule, auf dem eine alte Säule und geringe Mauerreste die letzten Spuren eines einst herrlichen Schlosses bilden, in dem die Hochmeister des Ordens ihren Sitz hatten, lange bevor die Marienburg entstand.

Am Hafen umfängt den Wanderer der Trubel des modernen Lebens, das sich zwischen den malerischen Speichern und den mittelalterlichen Häusern abspielt. Hier liegen die kleinen Schiffe mit Ziegeln, Sand, Holz, Ge-

(Fortsetzung S. 7).



## Gemeinnützige Wochenend-Siedlung

### Kahlberg e. G. m. b. H. zu Elbing

errichtet zur Hebung der Gesundheit und Befriedigung des Erholungsbedürfnisses des erwerbstätigen Mittelstandes.  
Ehrenamtliche Verwaltung durch Vorstand und Aufsichtsrat

**gibt Bauparzellen in schönster Lage Kahlbergs an fertigen Wegen in Größe von 400—1000 qm zum Preise von Rmk. 1.— bis Rmk. 1.50 pro qm zur Errichtung von Wochenendhäuschen ab.**

Bei entsprechender Anzahlung Teilzahlung gestattet.  
Elektrische Strom- und frostfreie Wasserleitung vorhanden.  
Günstige wertbeständige Kapitalsanlage.  
15 Wochenendhäuschen bereits fertig — 7 Wochenendhäuschen im Bau — 15 weitere Bauparzellen verkauft.

**Auskunft und Verwaltungsstelle Elbing  
Kettenbrunnenstraße 2-3.**

müße, Fischen, während zwischen den Brücken schon Seeschiffe ihre Ladung abgeben. Unterhalb der Leege-Brücke nehmen die Personendampfer die Gäste auf, die das Ostseebad Rahlberg besuchen wollen. Weiter stromabwärts am rechten Ufer zeigen sich die Kräne und Hellinge einer Werft, der Schöpfung Ferdinand Schichaus, die sich Weltruf erworben hatte, und die mit ihren 6000 Arbeitern in Not geraten ist, weil ihr der Friedensvertrag den Bau von Kriegsschiffen versagt hat. Ein gleiches Schicksal hat die einst weltberühmte Automobilfabrik Komnick betroffen.

Doch Elbing hat auch noch aufstrebende und blühende Industrie in seinen Mauern. Hier fertigen Doeser & Wolff



Anlagen und Sportplatz in Vogelsang

Millionen von Zigarren, hier bieten hunderte von mittleren und kleineren Fabriken viel 1000 Händen Arbeit und Lebensunterhalt.

Wenn Augen und Füße müde sind vom Bild der Stadt und vom Pflastertreten, dann fahren wir mit der Straßenbahn durch das alte Markttor am Schichaudenkmal vorbei zu den Heimstätten und finden in einer großen sonnigen Siedlung einen Rosengarten und weite gepflegte Anlagen, die uns hinausführen nach Vogelsang, dem herrlichen Stadtwald Elbings. Dichter Laubwald mit wenig Tannen gemischt, auf Hügeln und Bergen mit rauschenden Bächen in den Tälern bieten Ruhe und Verborgenheit. Es gibt wohl niemand, der Vogelsang im lichten Frühlingkleid oder in seiner herbstlichen Buntheit gesehen hat, ohne daß ihm das Herz aufging vor Freude über alle diese Schönheit

(Fortsetzung S. 9)

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

## Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

## Theaterhalle

(am Stadttheater) Tel. 3484

Bürgerlich. Restaurant

Tanzdielen

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten

## Alkoholfreies Speisehaus

Reiferbahnstr. 1 Carlsonplatz

empfehlen

guten Mittagstisch  
in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Lustgarten 4

Elbinger Mittelstandsbank  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359

\*



Doch noch reizvolleres bietet Elbings Umgegend. Die Haffküste ist mit der Haffuferbahn bequem zu erreichen. Zu alten Wäldern und Bergen gesellen sich hier schmucke Dörfer und die weite glitzernde Fläche des Frischen Haffs. Herrlich ist der Blick vom Haffschlößchen aus, das um die Zeit der Kirschblüte als hohe Insel aus endlosem weitem Blütenmeer herausragt. An Karpfenteichen vorbei führt der Weg über die Luisehöhe durch den romantischen Bruzzengrund zum Forsthaus Panklau. Ueber die Chaussee hinweg lockt uns der schattige Waldweg weiter zum Karlsberg Auf hoher Kuppe am Rande des Waldes umfaßt unser Auge eine der schönsten Ausichten. Nahe am Fuße



Cadinen, Guthaus

des Berges leuchten die roten Dächer von Cadinen, einer Besizung des lezten Kaisers; dahinter zeigt sich der Turm der im Ordensstil gebauten, mit Cadiner Majolika reich geschmückten Kirche. Wir sehen das kleine, winklich gebaute Fischerstädtchen Tolkemit und in seinem Hafen den Wald der Masten und die braunen Segel der Fischkutter. Am andern Ufer des Haffs zieht sich das wellige grüne Band der Frischen Mehrung hin. Dort liegt das Ostseebad Kahlberg, ausgezeichnet durch seinen breiten, endlosen Badestrand und durch die frische Urwüchsigkeit seiner Landschaft. Vom Kamelberge aus sieht man über die Dünen, Wälder und Hügel die Mehrung entlang, während zu beiden Seiten weite Wasserflächen sich dehnen. Sauber und freundlich sind die Hotels und die vielen Fischerhäuser in Kahlberg. An den Molen liegen die Dampfer aus Elbing,

Königsberg und Danzig neben den vielen Segelbooten der Sportsleute. Zahlreiche Möwen folgen den Dampfern bei untergehender Sonne dem Elbingflusse zu, an dessen linkem Ufer auf halbem Wege nach der Stadt das Siebengebelhaus steht, ein alter englischer Bau aus dem Jahre 1600.

Südlich der Stadt liegt der Drausensee, ein Eldorado der Ruderer und Paddeler, mit seiner eigenartigen, lebhaften Vogelwelt. Es ist nicht leicht, für dieses Gebiet einen Jagdschein zu erhalten. In strenger Prüfung muß man die Kenntnis der verschiedenen Vogelarten nachweisen, die man nicht schießen darf, denn der dicht mit Schilf bewachsene

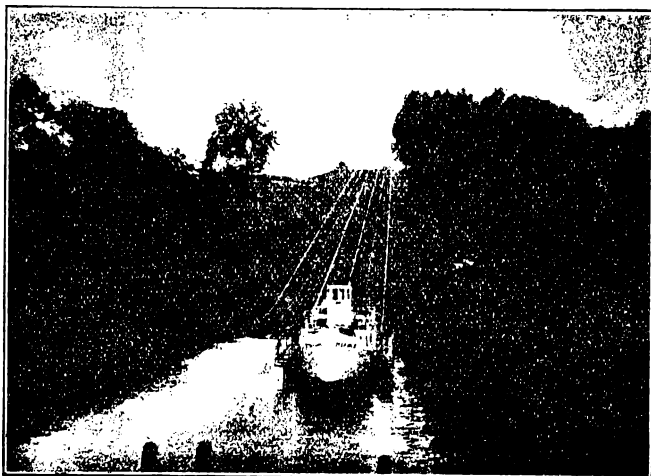


Ostseebad Kahlberg: Blick auf Dünen, Strand und See

Drausensee ist Naturschutzgebiet. Von Südwesten kommend gießt die Sorge ihr Wasser in den See, ein Flüsschen, dessen Landschaft immer wieder helles Entzücken auslöst. Dicht bewachsen sind die Ufer, von denen Stichkanäle zu den kleinen Häusern führen. Windmühlen drehen ihre Flügel und niedrige Brücken spannen ihre Bogen von Ufer zu Ufer.

Am südöstlichen Ende des Sees beginnt der Oberländer Kanal, ein einzigartiges Bauwerk ohne gleichen in Europa, aus den 60 iger Jahren des vorigen Jahrhunderts stammend, das Höhenunterschiede von über 100 Metern nicht durch Schleusen, sondern durch 5 Rollberge überwindet. Noch im Wasser liegend fahren die Schiffe in ein auf Schienen ruhendes Eisengestell und werden mit die-

fem über den Berg in das dort oben endende weitere Stück des Kanals gezogen. Dieses technische Wunderwerk in schöner Wald- und Seelandschaft findet an Sommertagen immer wieder neue Besucher und Freunde.



„Ebene Schönfeld“ im Elbing—Oberlandkanal

Viele Gäste nimmt Elbing im Sommer in seinen Mauern auf. Fast alle haben leises Entsetzen in den Augen, wenn sie den Bahnhof sehen. Wenn ihnen der Himmel aber Sonnentage für ihren Aufenthalt bei uns geschenkt hat, sagen sie alle beim Abschied: „Wir haben nie geglaubt, daß es so schön ist in und um Elbing!“

-----

**Maurizio & Co., Elbing**

Inh.: Hermann Hesse

**Konditorei u. Café**

Marzipan-Fabrik

**Trinkt**  
**Schroeters Flaschenmilch**

---

---

\*

**H. Schroeter**  
**Molkerei Elbing**

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

**F. W. Nöthe Nachflg.**

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing** Inn. Mühlendamm 16  
Gegründet 1875

(Ohne Gewähr)

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg hbf.

Stationen	547		D 7		541		D 3		309		548		311		345		591		D 1		D 23		545		D 15		
	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.
Berlin, Schlef. Bahnhof	ab	19.58	—	23.23	—	—	—	0.15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.20	9.29	8.35	—	—	—	—	15.12	—
Danzig	ab	23.50	—	3.25	—	—	—	7.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.35	—	17.32	17.40	—	—	—	20.40	—
Marienburg	an	1.40	3.15	5.09	6.22	—	—	9.08	10.03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	—	22.10	—
Marienburg	ab	2.14	3.25	5.40	6.35	7.50	9.07	10.15	13.30	12.25	15.38	16.14	18.38	19.40	21.36	—	—	—	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	—	22.10	—
Elbing	an	2.53	3.48	6.13	7.00	8.24	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.00	—	—	—	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	—	22.10	—
Elbing	ab	—	3.50	6.22	7.02	—	—	—	10.47	14.07	12.57	16.47	16.40	19.01	20.10	22.00	—	—	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	—	22.10	—
Königsberg hbf.	an	—	5.24	9.33	8.44	—	—	—	12.46	16.52	15.16	19.30	18.17	20.34	23.03	23.26	—	—	12.46	16.52	15.16	19.30	18.17	20.34	23.03	23.26	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W		S		542		334		D 24		672		D 2		598		D 16		316		550		554		552		D 8	
	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-5.	1.-5.	3.14	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	
Königsberg hbf.	ab	23.55	21.52	—	—	—	—	—	6.15	9.04	9.04	9.04	9.58	9.10	13.43	12.34	15.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.00	20.18	
Elbing	an	1.32	0.02	—	—	—	—	6.51	8.57	10.34	11.07	11.45	11.37	15.06	15.00	17.41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.45	22.05	
Elbing	ab	1.33	0.12	5.21	5.41	7.03	9.10	10.36	11.15	11.47	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.18	22.07		
Marienburg	an	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	9.49	11.00	11.48	12.12	13.35	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.50	22.33		
Marienburg	ab	2.06	0.55	*6.40	*6.40	9.08	—	—	—	11.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23.15	22.48		
Danzig	an	—	—	8.06	8.06	11.12	—	—	—	12.15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23.15	22.48		
Berlin Schlf. hbf.	an	8.51	10.48	—	—	—	—	—	—	21.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.47	

Et. S.

Et. S.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Surchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorchriften siehe Seite 14.

**Berlin** — Schneidemühl — Thorn — Dt. = Gylau — Allenstein  
Posen

D 15	201	D 55	344	323	D 51	D 3	259	243	7985 247	Stationen				D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06	8.30	0.54 1024	—	21.54	23.23 312	—	—	ab Berlin	Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	—	7.47	
18.44	—	—	9.35	—	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl	ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—	—	
—	—	326	—	—	2.42	—	—	—	—	ab Posen	ab	—	—	—	—	—	311	323	—	—	
—	324	15.10	—	—	—	—	—	—	—	ab Thorn	ab	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	—	0.34	
21.17	15.05	19.15	15.27	—	4.55	7.39	—	—	—	an St. Eynlau	ab	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	—	22.19	
23.24	18.07	22.11	17.34	5.45	6.59	10.37	—	—	—	ab St. Eynlau	an	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.58	22.09	—	
D 115	245	—	—	—	7.09	13.08	8.28	16.42	21.20	an Allenstein	ab	12.24	5.47	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13	—	
23.34	18.50	—	17.46	5.50	7.16	14.33	9.59	18.15	23.22												
0.30	20.11	—	18.50	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	23.22												

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, und 591, 550, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und Zugteile brauchen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg (Paß-Wijumzwang) deutsche Zollabfertigung u. Paßprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in Königs u. Girschau. + Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benützt werden, die in Königs oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paß- und Zollprüfung in Königs und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig; ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.40, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tiegenhof. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrlinie Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

## Marienburg — Ziegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab	Marienburg	an	7.36	14.35	19.25	22.10
8.38	15.13	18.50	22.04	an	Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.08	16.23	20.13	23.13	an	Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

6.37	7.56	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	ab	Marienburg	an	6.10	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
7.03	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	an	Stuhm	ab	5.46	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.24	22.05
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.46	23.49	an	Marienerwerder	ab	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

### Marienburg — Dt. Eylau

6.01	11.13	13.40	—	19.35	23.02	ab	Marienburg	an	7.41	9.23	—	15.13	19.15	22.29	
6.12	6.59	12.13	14.29	17.52	20.24	23.47	Riefenburg	—	6.46	8.26	12.45	14.24	18.27	21.43	23.10
6.27	7.11	12.26	14.41	18.06	20.35	23.58	Rosenberg	—	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.56
7.00	7.37	—	15.08	18.40	21.02	0.24	Dt. Eylau Stadt	—	6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.06	0.28	an Dt. Eylau Bf.	ab	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18

### Marienburg — Malbeuten — Allenstein

		S	W											
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	ab	Marienburg	an	6.13	7.42	8.50	11.07	16.43	22.11	
7.50	12.40	15.48	18.28	23.51	—	Miswalbe	—	5.18	6.44	7.50	10.13	15.48	21.13	
8.17	13.06	16.16	18.58	—	—	Malbeuten	—	—	—	7.19	9.59	15.19	20.42	
8.39	13.30	16.43	19.23	—	—	Mohringen	—	—	—	4.55	6.59	9.33	14.59	20.23
9.50	14.36	18.02	20.42	—	—	an Allenstein	ab	—	—	9. an Schuls tagen	5.42	8.15	13.48	19.07

### Elbing — Miswalbe — Osterode — Sohenstein

6.55	11.40	14.48	20.14	ab	Elbing	an	6.38	8.45	16.33	21.51
7.45	12.36	15.40	21.06	an	Miswalbe	ab	5.45	7.52	15.46	21.08
7.53	12.43	15.48	21.14	ab	Miswalbe	an	5.44	7.39	15.43	21.05
8.42	13.30	16.40	22.02	ab	Liebemühl	ab	4.56	6.54	14.57	20.18
8.58	13.45	16.56	22.18	an	Osterode	ab	4.40	6.38	14.40	20.00
10.00	14.42	20.01	—	ab	Osterode	an	—	—	13.35	19.16
13.12	15.56	21.14	—	an	Sohenstein	ab	—	—	12.21	18.02

## Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

	W	S	ab	an	Elbing	an	ab	an	ab	an	ab	
7.12	10.47	14.24	17.47	21.43	23.05	ab	an	6.43	9.49	11.07	17.27	21.55
7.25	11.00	14.41	18.01	22.00	23.19	an	Güldenboden	6.27	9.30	10.49	17.10	21.43
7.26	11.36	14.50	18.02	22.01	23.31	ab	Güldenboden	6.26	9.05	10.47	17.05	21.42
7.42	13.15	15.07	18.19	22.21	23.47	ab	Br. Solfand	6.12	8.48	10.33	16.51	21.28
8.15	14.15	15.40	18.52	22.54	0.20	an	Maldeuten	5.39	6.20	9.59	16.18	20.49
8.36	—	16.38	19.18	23.14	0.40	an	Mohrungen	5.19	4.55	9.33	14.59	20.21.
9.50	—	18.02	20.42	—	—	an	Alenstein	—	—	8.15	13.48	19.02

## Elbing — Schlobitten — Wörmitt — Raftenburg

	W	S	ab	an	Elbing	an	ab	an	ab	an	ab
6.22	7.45	14.07	20.20	20.20	21.45	ab	Schlobitten	6.51	9.49	15.00	21.45
7.02	8.28	14.43	21.23	21.23	20.35	ab	Schlobitten	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.17	15.37	22.21	22.21	19.85	an	Wörmitt	5.20	8.09	13.10	19.85
—	11.28	21.35	—	—	17.12	ab	Bischdorf	—	5.59	9.48	17.12
—	12.16	bis	—	—	16.15	an	Raftenburg	—	5.08	von	16.15
										Rübel	

## Saffnerbahn (Elbing — Braunsberg) Zurück

W	ab	an	W	ab	an	Station	ab	an	W	ab	an	Station	ab	an	W	ab	an	Station			
5.30	13.00	6.00	12.30	9.15	17.20	19.45	9.55	18.30	14.00	—	—	ab	Elbing Stadt	7.40	15.45	10.55	19.05	21.22	11.35	20.33	
6.02	13.34	6.26	12.56	9.42	17.50	—	10.21	19.00	—	—	—	Reitmannsfelde	7.10	15.18	10.29	18.36	20.53	11.09	20.02	—	—
6.10	13.44	6.33	13.00	9.47	17.55	20.19	10.27	19.06	14.27	—	—	Succafe-Saffnh.	7.05	15.12	10.24	18.31	20.48	11.04	19.56	—	—
6.25	14.05	6.40	—	9.53	18.02	20.24	10.33	19.18	14.34	—	—	Cabinen	6.57	15.03	10.18	18.21	20.43	10.58	19.49	—	—
6.35	14.15	6.48	—	10.01	18.10	20.32	10.41	19.28	14.41	—	—	Tolkemit	6.49	14.55	10.11	18.13	20.35	10.51	19.40	—	—
6.46	—	6.53	—	10.07	18.15	20.37	10.46	19.35	14.49	—	—	Tolkemit	6.41	14.47	10.05	18.08	20.30	10.45	19.33	—	—
7.09	—	7.14	—	10.28	18.36	20.58	11.07	19.58	15.16	—	—	Frauenburg	6.16	14.24	9.43	17.46	20.09	10.23	19.11	—	—
7.12	—	7.15	—	10.29	18.37	20.59	11.08	19.59	15.23	22.27	—	Frauenburg	6.13	14.21	9.42	17.45	20.08	10.22	19.09	22.19	—
7.33	—	7.34	—	10.49	18.56	21.16	11.29	20.19	15.48	—	—	Braunsberg	5.53	14.02	9.22	17.27	19.52	10.02	18.49	22.01	—
7.39	—	7.40	—	10.55	19.02	21.22	11.35	20.25	15.55	22.50	—	Braunsberg	5.45	13.55	9.15	17.20	19.45	9.55	18.42	21.55	—





---

---

# Cadinen

## die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

### Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.  
Fernsprecher Nr. 6

### Cadiner Schloß

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12—4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.  
Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

Geschlossen Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

---

---

## M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

---

---

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— Bleyle-Strickkleidung —**

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelfang-Verkehr.

a) Wochentags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>04</sup> usw. in Abständen v. 48 Min. bis 18<sup>56</sup>

ab **Vogelfang** 6<sup>32</sup> 7<sup>20</sup> 8<sup>08</sup> usw. in Abständen von 48 Min. bis 19<sup>20</sup>

b) Sonntags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> usw. in Abständen v. 24 Min. bis 20<sup>16</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1

ab **Reichsbahnhof** in 8 Minuten-Verkehr durchgeführt bis **Vogelfang** von 9<sup>00</sup>—20<sup>06</sup> Uhr.

ab **Vogelfang** 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>20</sup> usw. in Abständen von 24 Min. bis 20<sup>32</sup>.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 <sup>04</sup>
4 <sup>45</sup>	„	Friedrich-Wilhelm-Platz	„	5 <sup>06</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>59</sup>

(Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Heimstätten** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>59\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>17\*</sup>  
(\* bis Friedr. Wilh.-Platz)  
**Reichsbahnhof** 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04\*</sup> (\* nach  
Bangritz Kolonie außer Sonntag) 22<sup>10</sup>

**Linie 2** **Bangritz Kolonie** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum  
Reichsbahnhof)  
**Friedrich-Wilhelm-Platz** 5<sup>42</sup> nach **Bangritz Kolonie**.  
**Bädag. Akademie** 5<sup>30</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>  
**Reichsbahnhof** nach **Bangritz Kolonie** 22<sup>10</sup>

**Linie 3** **Wittenfelde** 5<sup>48</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>48</sup>, 21<sup>56\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur  
Ziesestraße).  
**Leege Brücke** 5<sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58\*</sup>  
(zur Ziesestraße).

Ab 22 Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge  
der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaskestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>58</sup>

**Damaskestraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>37</sup>, 0<sup>02</sup> 1<sup>19\*</sup> (nur bis  
Friedrich Wilhelm-Platz).

**Reichsbahnhof** nach **Bangritz Kolonie** 23<sup>15</sup>, 0<sup>58\*</sup> (nur Sonntag).

**Bangritz** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>38</sup>, 0<sup>02</sup>, 1<sup>18\*</sup>, (\* nur Sonntag  
bis Friedr. Wilh.-Platz).

---

## Anzeigen

finden die weiteste Verbreitung im

## Westpr. Verkehrswart

# **Kachelöfen u. Kochherde.**

**Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde**

## **H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

### **Erich Müller Nchf.**

Gummiwaren

Elbing, Schmiedestraße 7

Telephon 2579.

**Linoleum, Teppiche und**

**Läufer, Badeschuhe**

**Hauben, Wasserbälle**

### **Léon Saunier's Buchhandlung**

Carl Peicher

gegenüber d. Central-Hotel

**Führer und Pläne von**

**Elingund Umgegend**

## **Kreissparkasse Elbing**

Friedr. Wilhelm-Platz 8      Telephon 3868-3369

Zweigstellen: Tolkemit — — Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage**

**zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

### **Alexander Müller Nchf.**

**Elbing**

Spezialgeschäft für

**Kurz-, Weiß- und Wollwaren**

**Lederwaren**

# Elbing

Begründet 1237.

706 46 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9** Fernruf 3741.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 und 15—18 Uhr. Sonntags  
im Winterhalbjahr geschlossen.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte  
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel.** Telefon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

**Elbing begrüßt weitere Gäste!**

---

---

Am 18. Mai weilen anlässlich der **Rasse-Hunde-Schau** auswärtige Gäste in unserer Stadt, am 21. Mai besuchen uns die **Verkehrsauskunftsstellenleiter und Angestellten des südostpreussischen Bezirks** zusammen mit **Studenten für ostdeutsche Wirtschaft bei der Universität Königsberg** und am 27. u. 28. eine **Gruppe der Evangelischen Frauenhilfe**; am 28., 29. und 30. Mai tagt hier der **Reichsverband Deutscher Baugenossenschaften** zusammen mit dem **Bezirksverband Ostpreußen** und am 30. und 31. Mai halten die **Eisenbahnvereine im Direktionsbezirk Königsberg** ihren **Bezirkstag** bei uns ab. Allen Besuchern unserer Stadt rufen wir ein

### Herzlich Willkommen in Elbing

zu. Für die Wahl Elbings zum **Veranstaltungs-, Besuchs- und Tagungsort** danken wir herzlichst und wünschen, daß alle dabei gehegten **Erwartungen** erfüllt werden möchten. Möge ein jeder nach getaner Arbeit recht viel Zeit finden, um alle **Vorzüge** unserer altherwürdigen Stadt als **Fremdenstadt** genießen zu können.

Besonders grüßen wir unsere Gäste aus dem „Reich“, die, mit anderen voran, ihre **Tagung** nach hier verlegten, um so schon unserer bedrängten **Provinz** ihre **Sympathie** zu bezeigen. Wir wünschen, daß sie in **Elbing** und **Umgebung** ein Stück des „schönen Ostpreußen“ sehen, das dem **Mutterlande** erhalten bleiben muß und für das sie drüben werben möchten.

**Städt. Verkehrsamt Elbing.**

# Hotel Stadt Elbing

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chausse 30  
Telephon 2987.

Garage. Auto-Unterkunft Direkt an Hauptstraße Elbing,  
Osterode-Tannenberg-Denkmal. Fremdenzimmer mit  
fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesell-  
schaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder  
Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

## Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopathie

Biochemie

## Hotel Rauch, Elbing

Telephon 2152

:-:

an der Hauptpost

Ältestes und vornehmstes Haus am Platz  
Bes. E. Gusowius — Mitglied des A. D. A. C.

Zimmer von Mk. 3.- an. — Bestempfohlene Küche — Konferenz  
und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume.

Jeden Dienstag, Donnerstag: Gesellschafts-Tanzabende.

## Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen  
Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

### Brauerei G. Preuss ♦ Elbing

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

- Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769. (Führer erhältlich).
- Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.
- Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.
- Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmacher, Leichnamstr. 141.
- Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Auß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstr. 26.

## Denkmale:

- Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.
- Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.
- F. Schichau-Denkmal** im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haverkamp.
- Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.
- Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolai-Kirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.
- Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

### Turm der St. Nikolai-Kirche

(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

### Rathaus-turm

Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

## Bibliotheken und Archiv:

### Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

### Städt. Volksbücherei, Bangrig Kolonie, Paulskirchstraße 19.

Besetzt: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

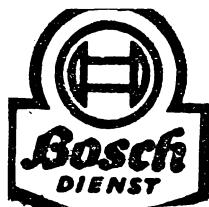
### Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16: geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

### Stadtarchiv, Am Lustgarten 6: geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

## Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlesstraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk. an.** — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen. Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.



### Auto-, Licht- und Anlasseranlagen Akkumulatoren

Reparaturen sämtl. Fabrikate schnellstens.

### Gebr. Franz

Elektrische Kraftfahrausrüstungen  
Sturmstrasse 2 **Elbing** Telephon 2697  
Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch** A. G., Stuttgart.

## Zur Ausführung von Vereins- Gesellschafts- u. Schulfahrten

empfehlen wir unsere modern  
ingerichteten Motorschiffe  
Germania, Oberland und Pfeil

## Reederei H. Schroeter & Co.,

Elbing. — Fernruf 2174.



## Badeanstalt :

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.  
Schwimmhalle, Bannen-, Brause- und  
medizinische Bäder. Geöffnet von 10-12 und  
14-19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Rassen-  
schluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere  
medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabsolgt.

## Museen :

**Städtisches Museum, Heilige Geiſtſtraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11-13 Uhr, wochentags von  
9-13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler  
0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung  
von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins,  
Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 15-16,  
Sonntag 10-12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung  
in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder  
0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz  
und am Bahnhof werktags 8-18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8-9 $\frac{1}{2}$   
Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6-21 Uhr.  
Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis  
19 Uhr.

Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

## G. W. Petersen

Papierhandlung

**Elbing**

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs-Apparate

## Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

## Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

## Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer  
mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte  
zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarrage.

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
Ratskeller-Weinstuben, Rathaus. Telephon 3134.  
A. Wolff Nachf., Inh. Heinrich Penner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

- Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 19  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596  
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

- (Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett  
Pensionat, möbl. Zimmer und guter Privat-Mittagstisch 1.— RM  
Bismarckstraße 22, 3 Treppen rechts.  
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM  
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50,  
Tel. 2987 2.50—3.00 RM  
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 3.00 6.00 RM  
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8  
Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

- Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19a, Tel. 3898. 3.50-5.00 7.00-10.00 RM  
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 3.50—4.00 6—7 RM  
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.50—4.00 RM  
Hotel Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,  
Telefon 2039. 3.50—4.00 7—9 RM  
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070. 2.50—3.00 RM  
Christl. Hospiz, Neufst. Schmiedestr. 15/16  
mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00—2.50 4.00— 5.00 RM  
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50—3.00 5.00 RM  
Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Pudor-Str. 31.  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailles Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquenschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vordringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel. Rospiß, Rachelshof und Rehhof. Nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hekner, Hotel Deutsches Haus

# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I., der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am See mit acht alten Türmen), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Gejerichsee.

**Unterkunft:** Hotel Kronprinz, Hotel Romalski, Jugendherberge.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen, Rehnhof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

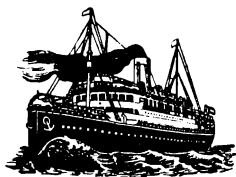
## ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

STEGMANN & CO., ELBING

Telephon 2393

Gegründet 1870



# Nach Kahlberg

mit den Dampfern „Preußen“, „Flora“, „Kahlberg“, „Anna“  
der Reederei A. Zedler. — Änderungen vorbehalten.

Tag	Von Elbing	Von Kahlberg
<b>Vom 4. Mai bis einschl. 31. Mai</b>		
Sonntag und Festtage	8.00 9.40 14.05	10.00 17.30 19.00
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	9.40 14.05	11.40 18.30
Mittwoch und Sonnabend	9.40 14.05	6.00 11.40 18.30

**Reederei A. Zedler.**

**Radio- Telefon- Vertrieb**

**F. Schmidt, Elbing**

**Friedr.-Wilh.-Platz 8**

Eingang Fleischerstraße

Telefon 2072

**R A D I O !**  
Leihanlagen stets am Lager

Täglich

Vorführungen

ohne jeden Kaufzwang

Erleichterte Zahlungsbedingungen



**Erstes Spezial-Geschäft**



## Hotel „Haffschlößchen“ bei Elbing

### Herrlichste Aussicht auf Haff und Mehrung

Fremdenzimmer :—: billige Pension

Tankstelle :—: Geschl. Garagen

Vereine und große Gesellschaften Preis-Ermäßigung!  
Besuchen Sie den schönsten Punkt an der Haffküste!

W. J u r k s c h a t

## Ostseebad Kahlberg - Liep

einzigstes Seebad Westpreußens  
auf der „Frischen Nehrung“, dem  
Lande zwischen zwei Meeren,  
ein Märchenidyll im Zusammen-  
klang von See, Wald und Haff.

**Auskunft:**

**Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep  
in Kahlberg**

Dampfer-Fahrplan auf Seite 2 u. 4

# Vestpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

bing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

eft 11



1. Juni - 15. Juni 1930

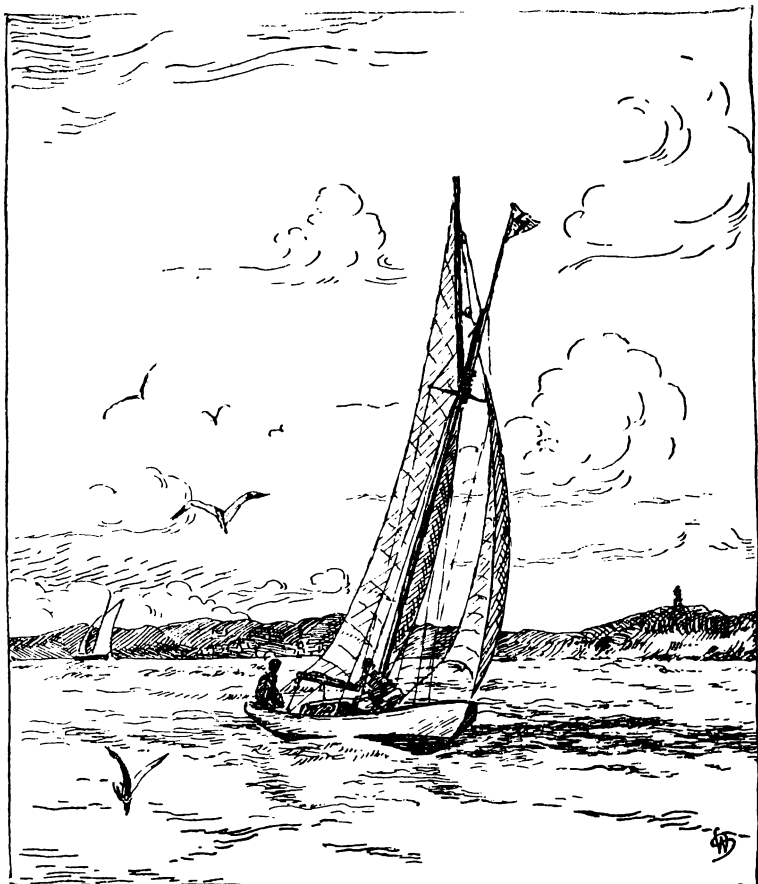


Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

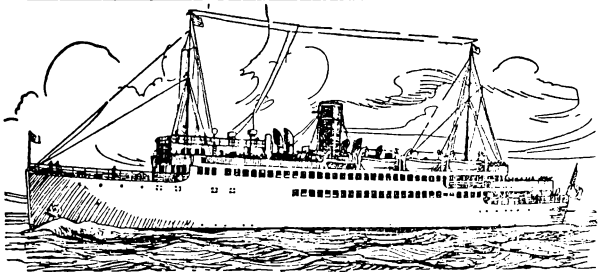
**Bitte mitzunehmen!**

*Zehn Jahre Seglerbund „Frisches Klaff“*



1930  
*Auf dem Frischen Klaff.*

# Seedienst Ostpreußen



Mit den Motorschnellschiffen.

„HANSESTADT DANZIG“  
und „PREUSSEN“

an die

## Riviera



des

## Nordens



von **Swinemünde** nach **Zoppot** (Danzig)  
**Pillau** (Königsberg) und **Memel**



60 tägige Rückfahrkarten zu ermäßigten Fahrpreisen



Fahrpläne und nähere kostenlose Auskunft durch:  
**NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN**  
Abtlg. Inländisches Verkehrswesen (Seedienst Ostpreußen)  
und dessen Vertretungen, die

**Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft**  
**J. F. Braeunlich G. m. b. H., Stettin**  
sowie alle Reisebüros und Eisenbahnfahrkartenausgaben



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

Herausgegeben vom

**Magistrat-Verkehrsamt, Elbing**

Verlag und Anzeigen-Annahme:

**Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing**

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Er ist nicht ausgezeichnet durch prunkvolle, lärmende Schönheit, aber unvergleichlich wertvoll durch seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur und seine gleichsam suchend an verträumtem Frieden und stille Erholung spendender Abgeschlossenheit.

Wer den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, muß, ob durch den „Weichsel = Korridor“ oder über See kommend, seine Schritte lenken nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Stuhm und Dt. Eylau.

## Ostseebad Kahlberg - Liep

einzigstes Seebad Westpreußens auf der „Frischen Nehrung“, dem Lande zwischen zwei Meeren, ein Märchenidyll im Zusammenklang von See, Wald und Haß.

**Auskunft:**

**Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep  
in Kahlberg**

Dampfer-Fahrplan auf Seite 2 u. 4

# Elbinger Stadtbank

## Städt. Sparkasse Elbing

— **Mündelsicher** —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Kassenstunden der Zweigstellen:

von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen



**Dampfer „Möwe“ fährt**  
Dienstag und Freitag fährt Dampfer „Möwe“  
mit Musik der Kurkapelle.

	ab Elbing	ab Kahlberg
<b>vom 27. April bis 10. Mai</b>		
Sonn-, Mon-, Diens-, Donnerstag	9 <sup>30</sup>	18 <sup>30</sup> (6 <sup>30</sup> )
Sonnabend	13 <sup>55</sup> (1 <sup>55</sup> )	19 <sup>00</sup> (7 <sup>00</sup> )
<b>v. 11. Mai bis 28. Juni</b>		
Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag	9 <sup>30</sup>	19 <sup>00</sup> (7 <sup>00</sup> )
Mittwoch u. Sonnabend	13 <sup>55</sup> (1 <sup>55</sup> )	19 <sup>00</sup> (7 <sup>00</sup> )

## Zu unserem Titelbild.

### Zehn Jahre Segelbund „Frisches Haff“

Seit der Gründung unserer Heimatstadt Elbing vor nunmehr fast 700 Jahren — damals des ersten Seehafens des jungen Ordensstaates — war der zum Haff und zum Meer führende Elbingfluß ihre Lebensader. Die Industrie, die die Stadt zuerst weltberühmt gemacht hat, war der Schiffbau. So konnte man wohl sagen: Elbing lebt in erster Linie vom Wasser. Aber nicht nur in Handel und Gewerbe gab das Wasser ihr das Gepräge; auch die Naturschönheiten der abwechslungsreichen Umgebung führen den Elbinger fast überall wieder zu neuer Beziehung und zur Freude am Wasser: Drausensee und Haff, Oberland und Meeresstrand.

Es ist deshalb natürlich, daß der Wassersport in all seinen Zweigen hier von jeher besondere Pflege gefunden hat und daß auch er mit der allgemeinen Verbreitung der Leibesübungen in den letzten Jahren und Jahrzehnten einen großen Aufschwung zu verzeichnen hat. Der Segelsport, auch vor dem Kriege hier gepflegt, hat es doch nicht zu dauernder Organisation bringen können. Erst nach dem Kriege ging es auch hierin schnell vorwärts. Der älteste der jetzt am Orte bestehenden Segelklubs ist der dem Deutschen Segler-Verbande (der bedeutendsten und größten Segler-Organisation in Deutschland) angeschlossene „Seglerbund Frisches Haff“. Am 8. April 1920 ist er von Offizieren der hiesigen Schutzpolizei gegründet worden, in erster Linie dank der Tatkraft seines heutigen Ehrenvorsitzenden, des Herrn Polizeimajors Müller. Sehr bald aber suchte und fand er eifrige und begeisterte Mitglieder in allen Kreisen der städtischen Bevölkerung wie auch unter den Küstenbewohnern unseres Landkreises. Die Liebe zum Segelsport, verbunden mit Zähigkeit und Zielbewußtsein — zwei wichtigen, unentbehrlichen Eigenschaften für jeden guten Segler — ließen den Klub die wirtschaftlich schweren Jahre, die Vaterstadt und Vaterland bedrückten und noch bedrücken, fest überstehen. Eine stattliche Flotte großer und kleiner Yachten trägt den weißen Stander des Klubs mit dem roten „Blitz“. Vom hohen Mast des Elbinger Klubhafens grüßt der Stander, allen Wasserfreunden wohlbekannt, die Kahlbergfahrer beim Verlassen der Stadt. Draußen finden wir ihn auf den Booten wieder: in schneidiger Fahrt auf den Wogen des Haffs, nach hartem Sport

Gültig vom 15 Mai 1930.

Gültig vom 15. Mai 1930.

# Sahplan

für die Verbindung des Schiffebades Kahlberg — Liep über Solkemit mit Elbing — Marienburg — Marienwerder und Frauenburg — Braunsberg — Heiligenbeil — Königsberg

## a) Strecke Elbing — Kahlberg

Haf- ufer- bahn	Werk- tags	Sonn- und Feiertags		Täg- lich		Sonn- und Feiertags		Täg- lich		Sonn- und Feiertags		
		b. 30.8.	und werkt. ab 1.9.	b. 31.8.	tags	b. 31.8.	tags	b. 31.8.	tags	b. 31.8.	tags	
Damp- fer	5.30	6.00	9.15	9.55	14.00	17.20	18.30	19.45	ab	Elbing	an	7.40
	6.35	6.48	10.01	10.41	14.41	18.10	19.28	20.32	an	Solkemit	ab	6.49
Damp- fer	Mont.	6.55	10.10	10.55	14.55	18.20	19.45	20.45	ab	Solkemit	an	6.40
	7.30	7.30	10.45	11.30	15.30	18.55	20.20	21.20	an	Kahlberg	ab	6.05

## b) Strecke Braunsberg — Kahlberg

Haf- ufer- bahn	Täg- lich	Kopf f. oben		Täg- lich		Kopf f. oben		Täg- lich		Kopf f. oben	
		f. oben	f. oben	f. oben	f. oben	f. oben	f. oben	f. oben	f. oben	f. oben	f. oben
Damp- fer	6.55	10.10	10.55	14.55	18.20	19.45	20.45	ab	Solkemit	an	6.40
	7.30	10.45	11.30	15.30	18.55	20.20	21.20	an	Kahlberg	ab	6.05

Ohne Gewähr.

Änderungen vorbehalten.

Ohne Gewähr.

**Kahlberger Dampfschiff- & Reederei G. m. b. H.**

im zweiten Klubhafen Hohenhaff oder an der Kahlberger Mole. Seine Ehrentage aber sind alljährlich die Pfingsttage: da sammeln sich zu den gemeinsam mit dem „Elbinger Yacht-Klub“ veranstalteten Wettfahrten die Segler aus ganz Ostpreußen, aus Danzig und aus Memel vor Kahlberg, um seglerisches Können im Wettkampf zu messen und frohe Segelkameradschaft zu pflegen.

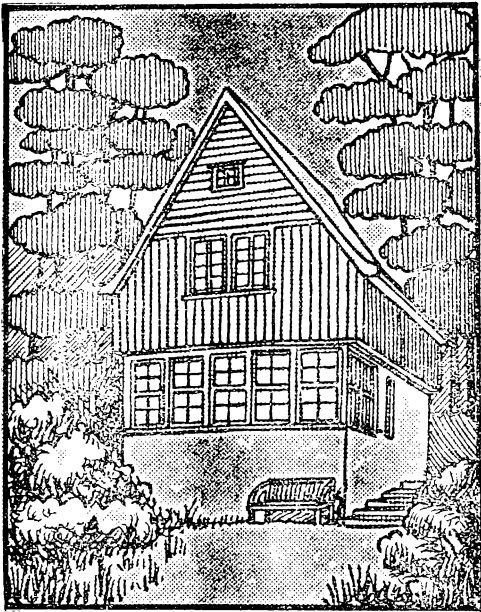
In weiten Kreisen herrscht von jeher die Ansicht, daß der Segelsport ein außergewöhnlich teurer Sport sei, der deshalb auf einen engen Kreis beschränkt bleiben müsse. Gewiß sind die Kosten höher als bei vielen anderen Sportarten, und es liegt in der Natur der Sache, daß die Zahl der Segler wohl stets kleiner sein wird als die Zahl der Ruderer oder gar Schwimmer, Turner und Läufer. Aber die so gehegten Vorstellungen sind doch meistens übertrieben. Dank der Fürsorge vieler unterstützender Mitglieder können viele den Segelsport betreiben, die, auf sich allein gestellt, dazu gar nicht in der Lage wären. Als eine besonders ernste Pflicht sieht der Seglerbund in dieser Hinsicht die Pflege seiner Jugendabteilung an, in der junge Leute von 14 bis 21 Jahren im Segeln ausgebildet werden, nicht nur um des Segelns willen, sondern wegen der erzieherischen Werte, die wie jedem Sport so besonders auch dem Segeln eigen sind: nicht nur körperliche Kraft und Gewandtheit werden gewekt, auch Geschicklichkeit und praktischer Blick, Mut und Entschlossenheit, aber auch Ruhe und Selbstbeherrschung zeichnen den Segler aus, Kameradschaft und Untervordnung, Selbstgefühl und Verantwortungsfreudigkeit. Es ist kein „gefährlicher“ oder „waghalsiger“ Sport, wie der Laie oft meint. Im Bewußtsein seines sicheren Könnens (jeder Segler muß vor der Zulassung als Yachtführer im Deutschen Segler-Verband eine Prüfung ablegen) ist dem Segler das Vermeiden oder Ueberwinden der Gefahr — wie ja mehr oder minder bei jedem Sport — höchster Genuß. Im Kampf mit den Elementen sieht er sie nicht als Feinde, sondern als Freunde an, die sein Lebensgefühl steigern. Liebe zur Natur, zur Heimat, zum Vaterland erwachsen daraus als letztes Ziel des edlen Segelsportes. H. D.

**Maurizio & Co., Elbing**

Inh.: Hermann Hesse

**Konditorei u. Café**

Marzipan-Fabrik



## Gemeinnützige Wochenend-Siedlung Kahlberg e. G. m. b. H. zu Elbing

errichtet zur Hebung der Gesundheit und Befriedigung des Erholungsbedürfnisses des erwerbstätigen Mittelstandes.  
Ehrenamtliche Verwaltung durch Vorstand und Aufsichtsrat

**gibt Bauparzellen in schönster Lage Kahlbergs  
an fertigen Wegen in Größe von 400—1000 qm  
zum Preise von Rmk. 1.— bis Rmk. 1.50 pro  
qm zur Errichtung von Wochenendhäuschen ab.**

Bei entsprechender Anzahlung Teilzahlung gestattet.  
Elektrische Strom- und frostfreie Wasserleitung vorhanden.  
Günstige wertbeständige Kapitalsanlage.  
15 Wochenendhäuschen bereits fertig — 7 Wochenend-  
häuschen im Bau — 15 weitere Bauparzellen verkauft.

**Auskunft und Verwaltungsstelle Elbing  
Kettenbrunnenstraße 2-3.**

# Elbing

Begründet 1237.

706 46 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9.** Fernruf 3741.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 und 15—18 Uhr. Sonntags  
im Winterhalbjahr geschlossen.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (KonzeSSIONierte  
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, c. B., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

## Den Besuchern Elbings zum Gruß!

Allen verehrten Besuchern Elbings, die aus Anlaß  
der Tagungen:

- a) des Vereins für christliche Jugendpflege (8.—10. Juni),
- b) der Westpreussischen Friseur (15.—16. Juni),
- c) der Bahnärztlichen Vereinigungen der Reichsbahn-  
direktionsbezirke Königsberg und Frankfurt a. d. O.  
(15.—17. Juni),

zu uns kommen, rufen wir ein

„Herzlich Willkommen in der alten Hansestadt Elbing!“

zu.

Wir danken den Vorständen und Mitgliedern dieser  
geschätzten Verbände herzlichst für die Wahl Elbings zum  
Tagungsorte und wünschen ihren Bestrebungen vollen Er-  
folg. Ferner wünschen wir, daß nach ernster Arbeit jeder  
so viel Muße finden möge, um, namentlich in den schönen  
Ausflugsorten unserer nahen Umgebung, einige Stunden  
der Ruhe und Erholung genießen zu können.

Städt. Verkehrsamt Elbing.

# Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee- und Speisehaus  
**für jedermann geöffnet**

Radio Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491

## Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allepatnie

Biochemie

## Hotel Rauch, Elbing

Telephon 2152

:-:

an der Hauptpost

Ältestes und vornehmstes Haus am Platz

Bef. E. Gusowius — Mitglied des A. D. U. C.

Zimmer von Mk. 3.- an. — Bestempfohlene Küche — Konferenz  
und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume.

Jeden Dienstag, Donnerstag: Gesellschafts-Tanzabende.

## Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen  
Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

**Brauerei G. Preuss ♦ Elbing**



# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769. (Führer erhältlich).

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Veichnam.** An der Veichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Veichnamstr 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Ohen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrsch, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser=Wilhelm=Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haberlamp.

**Krieger=Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

**F. Schichau=Denkmal** im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haberlamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splietz.

**Hermann=Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolaikirche**

(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Rathhausturm**

Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulskirchstraße 19.**

Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Äusserer Mühlendamm 97

## Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

## Theaterhalle

(am Stadttheater) Tel. 3484

Bürgerlich. Restaurant  
Tanzdielen

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten

## Alkoholfreies Speisehaus

Reiherbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Lustgarten 4

Elbinger Mittelstandsbank  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
\*

## Badeanstalten:

- Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.  
Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und  
medizinische Bäder. Geöffnet von 9-12 und  
14-19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kaffens-  
schluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere  
medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabsolgt.
- Schwimmanstalt im Elbingsluß (Berliner Chaussee). Geöffnet von  
6-18 Uhr (Mittwoch und Sonnabend bis 19 Uhr, Sonn- und  
Feiertags bis 15 Uhr).

## Museen:

- Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4. Fernruf 3310.  
Geöffnet: Jeden Sonntag von 11-13 Uhr, wochentags von  
9-13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler  
0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung  
von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.
- Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins,  
Wilhelmstraße 29. Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 15-16,  
Sonntag 10-12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung  
in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder  
0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz  
und am Bahnhof werktags 8-18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8-9 $\frac{1}{2}$   
Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6-21 Uhr.  
Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis  
19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

### G. W. Petersen

Papierhandlung

**Elbing**

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs-Apparate

### Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

### Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

## Central - Hotel

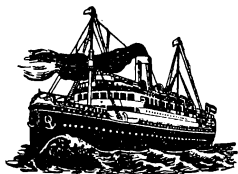
Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer  
mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte  
zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.



# Nach Kahlberg

mit den Dampfern „Preußen“, „Flora“, „Kahlberg“, „Anna“  
der Reederei A. Zedler. — Änderungen vorbehalten.

Tag	Von Elbing	Von Kahlberg
<b>Vom 1. Juni bis einschl. 28. Juni</b> Sonntag und Festtage	7.00 8.00 9.40 14.05	10.00 17.00 18.30 20.00
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.00 9.40 14.05	10.30 17.30 19.00
Mittwoch und Sonnabend	9.40 14.05	6.00 11.40 18.30

**Reederei A. Zedler.**

**Radio- Telefon- Vertrieb**

**F. Schmidt, Elbing**

**Friedr.-Wilh.-Platz 8**

Eingang Fleischerstraße

Telefon 2072

**R A D I O !**  
Leihanlagen stets am Lager

Täglich  
Vorführungen  
ohne jeden Kaufzwang

Erleichterte Zahlungsbedingungen



**Erstes Spezial-Geschäft**

(Ohne Gewähr)

# Westpr. Berkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg

Hbf.

Stationen	547	D 7	541	D 3	309	548	305	311	345	591	D 1	D 23	D 15
	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	835	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.
Berlin	ab	19.58	—	23.23	—	—	0.15	—	—	22.20	9.29	8.35	—
Danzig	ab	23.50	—	3.25	—	7.30	—	—	—	10.35	13.35	17.32	17.40
Marienburg	an	1.40	3.15	5.09	6.22	9.03	10.03	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28
Marienburg	ab	2.14	3.25	5.40	6.35	7.50	10.15	13.30	12.25	15.38	16.14	18.38	19.40
Elbing	an	2.53	3.48	6.13	7.00	8.24	10.10	10.42	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10
Elbing	ab	—	3.50	6.22	7.02	—	—	10.47	14.07	12.57	16.47	16.40	19.01
Königsberg Hbf.	an	—	5.24	9.33	8.44	—	—	12.46	16.52	15.16	19.30	18.17	20.34

\* Sichtmerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4	302	W	S	542	334	D 24	672	D 2	598	D 16	316	550	554	552	D 8
	2.3.	2.3.	546	548	2.3.	2.3.	1.-5.	314	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.
Königsberg Hbf.	ab	23.55	21.52	—	—	6.15	9.04	<sup>p</sup> Güll. denb.	9.58	9.10	13.43	12.34	15.30	—	—	19.00
Elbing	an	1.32	0.02	—	—	8.57	10.34	11.07	11.45	11.37	15.06	15.00	17.41	—	—	21.45
Elbing	ab	1.38	0.12	5.21	5.41	7.03	9.10	10.36	11.15	11.47	13.04	15.07	17.45	20.27	22.18	22.07
Marienburg	an	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	9.49	11.00	11.48	12.12	13.35	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50
Marienburg	ab	2.06	0.55	*6.40	*6.40	9.08	—	—	—	12.22	14.00	15.35	*16.50	18.36	21.48	23.15
Danzig	an	—	—	8.06	8.06	11.12	—	—	—	16.00	—	18.18	20.40	23.52	0.58	—
Berlin	an	8.51	10.48	—	—	—	21.12	—	—	19.14	7.45	22.12	—	—	—	6.17

Et. S.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorschriften siehe Seite 14.

\* Sichtmerk nicht erforderlich.

## Berlin—Schneidemühl—Shorn—Dt. = Eylau—Allenstein

### Polen

D 15	201	D 55	344	323	D 51	D 3	259	243	7985	Stationen				D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06	8.30	0.54	21.54	23.23	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an				22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	—	9.35	—	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab				18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	326	—	—	—	2.42	—	—	—	—	ab Posen ab				—	—	—	—	—	—	—	—
—	324	15.10	—	—	4.55	7.39	—	—	—	ab Thorn ab				16.05	—	12.38	18.20	311	323	—	—
21.17	15.05	19.15	15.27	—	6.59	10.37	—	—	—	an Dt. Eylau ab				13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	0.34
23 24	18 07	22.11	17.34	5.45	7.09	13.08	8.28	16.42	21.20	ab Dt. Eylau an				13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
D 115	245	—	—	—	8.03	14.33	9.59	18.15	23.22	an Allenstein ab				12.24	5.47	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, und 312, 591, 550, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Auswespapere und unterliegen keinen Zollformalitäten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg (Pasz-Pisumzwang) deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Strychau u. Marienburg, polnische in Königs u. Strychau.

Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Strychau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Pasz- und Zollprüfung in Königs und Strychau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Strychau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.40, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tiegendorf. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrlinie Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein

## Marienburg — Siegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab	Marienburg	an	7.36	14.35	19.25	22.10
8.38	15.13	18.50	22.04	an	Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.03	16.23	20.13	23.18	an	Siegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

6.37	7.56	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	ab	Marienburg	an	6.10	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.25
7.03	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	an	Stuhm	ab	5.46	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.24	22.05
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.46	23.49	an	Marienwerder	ab	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

### Marienburg — St. Eynau

—	6.01	11.18	13.40	—	19.35	23.02	ab	Marienburg	an	7.41	9.23	—	15.13	19.15	22.29	—
6.12	6.59	12.13	14.29	17.52	20.24	23.47	an	Rietenburg	ab	6.46	8.26	12.45	14.24	18.27	21.43	23.10
6.27	7.11	12.26	14.41	18.06	20.35	23.58	an	Rosenberg	ab	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.56
7.00	7.37	—	15.08	18.40	21.02	0.24	an	St. Eynau Stadt	ab	6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.06	0.28	an	St. Eynau Bf.	ab	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18

### Marienburg — Malbeuten — Allenstein

		S		W									
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	ab	Marienburg	an	6.13	7.42	8.50	11.07	16.48	22.11
7.50	12.40	15.48	18.28	23.51	an	Miswalbe	ab	5.18	6.44	7.50	10.13	15.48	21.13
8.17	13.06	16.16	18.58	—	an	Malbeuten	ab	—	5.14	7.19	9.59	15.19	20.42
8.39	13.30	16.43	19.23	—	an	Mohrungen	ab	—	4.55	6.59	9.33	14.59	20.23
9.50	14.36	18.02	20.42	—	an	Altenstein	ab	—	9t. an	5.42	8.15	13.48	19.07
								E		S		W	
								tagen		tagen		tagen	

### Elbing — Miswalbe — Osterode — Hohenstein

6.55	11.40	14.48	20.14	ab	Elbing	an	6.38	8.45	16.33	21.51
7.45	12.36	15.40	21.06	an	Miswalbe	ab	5.45	7.52	15.46	21.08
7.53	12.43	15.48	21.14	ab	Miswalbe	an	5.44	7.39	15.43	21.05
8.42	13.30	16.40	22.02	ab	Liebemühl	ab	4.56	6.54	14.57	20.18
8.58	13.45	16.56	22.18	an	Osterode	ab	4.40	6.38	14.40	20.00
W10.00	14.42	20.01	—	ab	Osterode	an	—	—	13.36	19.16
13.12	15.56	21.14	—	an	Hohenstein	ab	—	—	12.21	18.02





# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe **W. Hohmann, Königsbergerstraße 1.**  
Fernruf 3907.

W	W	S	W	S	Mo., Mi., Sonab	Stationen (Rundfahrt)	W	S	Mo., Mi., Sonab	W	S	W	S	Mo., Mi., Sonab	W	S	Donnerstags abertags	W	S	Donnerstags
—	7.00	8.50	12.40	13.40	19.10	19.20	ab Elbing Carlsf.-pl. an	6.50	11.05	14.40	—	19.10	18.00	—	—	—	21.35	—	—	—
—	7.27	9.17	13.07	14.07	19.40	19.47	Strunz	6.20	10.40	14.15	—	18.45	17.35	—	—	—	21.10	—	—	—
5.25	7.45	9.35	13.25	14.25	20.00	20.05	Neukirch-Höhe	6.00	10.20	13.55	an 13.50	18.25	17.18	—	—	—	20.50	23.30	—	—
5.45	8.00	10.05	13.40	14.40	—	20.35	Solkemit	Sonnab bdörbeck an 8.30	10.05	—	—	13.35	18.10	—	—	—	20.00	20.35	23.15	—
5.52	8.07	10.12	13.47	an 14.47 ab 18.00	—	20.42	Cabinen	—	9.35	—	—	13.25	16.45	—	—	—	19.50	20.05	23.10	—
6.10	8.25	10.25	14.05	18.10	—	21.00	Lengzen	—	9.25	—	—	13.15	16.35	—	—	—	19.40	19.55	23.00	—
6.45	9.00	11.00	14.40	18.40	—	21.35	an Elbing Carlsf.-pl. ab	8.00	8.50	—	—	12.40	16.00	—	—	—	19.10	19.20	22.30	—

## Postkraftwagenverkehr

**Elbing—Mühlhausen** (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
an 7<sup>24</sup> (nur Werktag) | ab (nur Werktag) 15<sup>05</sup>

**Elbing—Neuhof** nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
an 8<sup>42</sup> 14<sup>32</sup> | ab 7<sup>30</sup> 13<sup>30</sup>

an 9<sup>15</sup> **Elbing—Danzig** (Elbing, Postamt) vishunfrei 18<sup>36</sup>  
15<sup>20</sup> 21<sup>45</sup> | ab 6<sup>06</sup> 12<sup>10</sup>

Fahrtpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Be-  
sondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Ge-  
sellschaftsfahrten, für Gesellschaften von  
10 bis über 100 Pers., bei billiger Preis-  
berechnung.

Während des Sommers finden mehr-  
tägige Rundfahrten, im bequemen Reise-  
omnibus, nach Lannenberg, Masuren und  
andern schönen Gegenden Ostpreußens, statt.  
Verlangen Sie ausführliche Prospektel

**Omnibusverkehr Elbinger Höhe**  
**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a**  
Fernruf 3907.

---

---

# Cadinen

## die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

### Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.  
Fernsprecher Nr. 6

### Cadiner Schloß

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12—4 Uhr.  
Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.  
Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

Geschlossen Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

---

---

## M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

---

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— Bleye-Strickkleidung —**

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelfang-Verkehr.

a) Wochentags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>44</sup> usw. in Abständen v. 48 Min. bis 20<sup>32</sup>

ab **Vogelfang** 6<sup>32</sup> 7<sup>20</sup> 8<sup>08</sup> usw. in Abständen von 48 Min. bis 20<sup>56</sup>

b) Sonntags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> usw. in Abständen v. 24 Min. bis 20<sup>32</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1  
ab **Reichsbahnhof** in 8 Minuten-Verkehr bis **Vogelfang**  
von 9<sup>00</sup>—20<sup>06</sup> Uhr.

ab **Vogelfang** 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>20</sup> usw. in Abständen von 24 Min. bis 20<sup>56</sup>.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziefestraße	an	5 <sup>04</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>06</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>59</sup>

(Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Damaschkestr.** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>59\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup>  
22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)  
**Reichsbahnhof** 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup> 22<sup>12</sup>.

**Linie 2** **Pangritzstraße** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum  
**Reichsbahnhof**) 21<sup>46</sup>  
**Friedrich-Wilhelm-Platz** 5<sup>42</sup> nach **Pangritzstraße**  
**Bädag. Akademie** 5<sup>30</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup> 22<sup>03</sup>  
**Reichsbahnhof** nach **Pangritzstraße** 22<sup>12</sup>

**Linie 3** **Wittenfelde** 5<sup>45</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>48</sup>, 21<sup>56\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur  
**Ziefestraße**).  
**Leege Brücke** 5<sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58\*</sup>  
(zur **Ziefestraße**).

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge  
der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>10</sup>

**Damaschkestraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis  
**Friedrich Wilhelm-Platz**).

**Reichsbahnhof** nach **Pangritzstraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>10\*</sup>

**Pangritzstraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>10\*</sup>, (\* Sonntag  
bis **Friedr. Wilh.-Platz**).

---

## Anzeigen

finden die weiteste Verbreitung im

## Westpr. Verkehrswart

**Trinkt**  
**Schroeters Flaschenmilch**

---

---

\*

**H. Schroeter**  
**Molkerei Elbing**

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

**F. W. Nöthe Nachflg.**

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmsplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Außerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
 B. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
 Ratskeller-Weinstuben, Rathaus. Telephon 3134.  
 A. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Benner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfreies Café u. Speisehaus, Georgendamm 16  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Telefon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Außerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

- (Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett  
 Pensionat, möbl. Zimmer und guter Privat-Mittagstisch 1.— RM  
 Bismarckstraße 22, 3 Treppen rechts.  
 Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM  
 Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50,  
 Tel. 2987 2.50-3.00 RM  
 Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 3.00 6.00 RM  
 Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8  
 Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

- Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. 3.50-5.00 7.00-10.00 RM  
 Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.00 6-7 RM  
 Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.50-4.00 RM  
 Hotel Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,  
 Telefon 2039. 3.50-4.00 7-9 RM  
 Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2079. 2.50-3.00 RM  
 Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16  
 mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00-2.50 4.00-5.00 RM  
 Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50-3.00 5.00 RM  
 Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
 Ruch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
 Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM  
 Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Pudor-Straße 31.  
 Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

# **Kachelöfen u. Kochherde**

**Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde**

## **H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

### **Erich Müller Nchf.**

Gummiwaren  
Elbing, Schmiedestraße 7  
Telephon 2579.

**Linoleum, Teppiche und  
Läufer, Badeschuhe  
Hauben, Wasserbälle**

### **Staat. preussische Lotterie-Einnahme Peicher, Elbing**

Ecke Sturmstrasse  
Inn. Mühlendamm

**Lose stets vorrätig**

## **Kreissparkasse Elbing**

Friedr. Wilhelm-Platz 8      Telephon 3868-3869

Zweigstellen: Tolkemit — — Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage  
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

### **Alexander Müller Nchf.**

**Elbing**

Spezialgeschäft für  
**Kurz-, Weiß- und Wollwaren  
Lederwaren**

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfluggerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Stegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1282.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquenschrein von 1395), erb. etwq 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel. Rospiß, Rachelshof und Rehhof. Nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

## Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk. an.** — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen. **Außspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.**



### Auto-, Licht- und Anlasseranlagen Akkumulatoren

Reparaturen sämtl. Fabrikate schnellstens.

### Gebr. Franz

Elektrische Kraftfahrarausrüstungen  
Sturmstrasse 2 **Elbing** Telephon 2697  
Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

## Zur Ausführung von Vereins- Gesellschafts- u. Schulfahrten

empfehlen wir unsere modern  
eingerichteten Motorschiffe  
Germania, Oberland und Pfeil

## Reederei H. Schroeter & Co.,

Elbing. — Fernruf 2174.



# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I., der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am See mit acht alten Türmen), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Gesehichsee.

**Unterkunft:** Hotel Kronprinz, Hotel Rowalski, Jugendherberge

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehlf, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königl. Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

## ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

**STEGMANN & CO., ELBING**

Telephon 2393

Gegründet 1870

# Christl. Hospiz, Elbing

Neustädt. Schmiedestr. 15, 16    Mittelpunkt der Stadt  
Fernruf 3674.

Empfehle meine Gasträume

Fremdenzimmer 2.50— Mark    Betten von  
1.— Mark an

Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit  
Mittags und Abendessen. Große Portion  
schon von 50 Pfg. an

Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark  
Wochenabonnement 5.25 Mark.

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.

# Rudolf Luttkus, Rahlberg.

Strandhalle

Telephon 27

Ausblick aufs Meer.

Kaffee, Konditorei, Weindiele,  
Tanzplatz.

Warme und kalte Speisen.  
Gepflegte Getränke.

Hotel Walfisch

Telephon 5

Schönster Ausblick aufs Haff.  
Geschlossene und offene Veranden.  
Vor- u. Nachsaison, volle Pension  
von 5 Mk. an, je nach der Dauer  
des Aufenthalts.



Zeitgemäße Preise.



# Hotel Stadt Elbing

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chausse 30  
Telephon 2987.

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing,  
Osterode—Tannenbergs-Denkmal. Fremdenzimmer mit  
fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesell-  
schaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder  
Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis 2. Kl. 3. Kl.
<b>Deutsch-Enlau</b>	Allenstein		5,30 3,50
	Elbing	Marienburg	7,40 4,90
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,40 3,60
	Marienburg		5,20 3,50
	Marienwerder	Riefenburg	4,20 2,80
	Osterode		2,30 1,50
	Riefenburg		2,60 1,70
	Rosenberg Westpr.		1,80 1,20
<b>Deutsch-Enlau Stadt</b>	Elbing	Marienburg	7,10 4,70
	Marienburg		5,— 3,30
	Marienwerder	Riefenburg	3,90 2,60
	Riefenburg		2,40 1,60
<b>Elbing Reichsellenbahn</b>	Rosenberg Westpr.		1,60 1,10
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40 4,90
	Allenstein	Misw. - Osterode - Matb.	8,70 5,80
	Ult-Dollstädt		1,50 1,—
	Blumenau Ostpr.		2,— 1,30
	Braunsberg		4,20 2,80
	Curau		2,80 1,90
	Güldenboden		1,— 0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,40 4,20
	Hohenstein Ostpr.	Miswalbe - Osterode	8,80 5,80
	Königsberg Pr., Hbf.		8,80 5,80
	Maldeuten	Güldenboden	3,— 2,—
	Maldeuten	Miswalbe	3,90 2,60
	Marienburg Westpr.		2,20 1,50
	Marienwerder		5,10 3,40
	Mehlsack	Schlob. — Woernditt	5,30 3,50
	Mühlhausen Ostpr.		2,40 1,60
	Osterode Ostpr.	Miswalbe	5,70 3,80
	Pr. Holland		1,70 1,10
	Riefenburg	Misw. - Marienbg.	5,10 3,40
	Tiedmannsdorf		3,30 2,20
	Gr. Röbern		0,90 0,70
	Steinort		1,20 0,90
	Reimannsfelde		1,50 1,10
	Succ. Haffschlößchen		1,80 1,40
	Panklau, Cadinen		2,10 1,60
	Tolkemit		2,50 1,80
	Wieck Forsthaus		2,80 2,00
Frauenburg		3,20 2,40	
Braunsberg		3,20 2,40	
Obertor u. Ostbhf.			
<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Miswalde	8,60 5,70
	Cadinen u. Succase- Haffschlößchen	Elbing	4,— 2,90
	Deutsch-Enlau		5,20 3,50
	Ostsch.-Enlau Stadt		5,— 3,30
	Elbing		2,20 1,50

Kopf wie vor

	Frauenburg	Elbing	5,40	3,90
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	9,20	6,10
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,80	4,80
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,—	7,20
	Malbeuten		4,20	2,80
	Marienwerder		2,90	1,90
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,30	1,50
	Rehhof		1,90	1,30
	Riesenburg		2,70	1,80
	Stuhm		1,10	0,70
Marienwerder Westpr.	Deutsch-Eylau	Riesenburg	4,20	2,60
	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,10	3,80
	Frenstadt Westpr.		2,20	1,40
	Garnsee Westpr.		1,30	0,50
	Gr. Rositten		1,10	0,90
	Gunthen		1,30	0,70
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	13,80	9,90
	Marienburg		2,90	1,10
	Neuhakenberg		2,10	1,90
	Rachelshof		0,70	0,40
	Rehhof		1,10	0,50
	Riesenburg		1,60	1,70
	Sedlinen		0,70	0,10
	Stuhm		1,90	1,50
Stuhm	Elbing	Marienburg	3,30	2,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,—	7,20
	Marienburg		1,10	0,90
	Marienwerder		1,90	1,70
	Neuhakenberg		0,30	0,30
	Rachelshof		1,20	0,20
	Rehhof		0,90	0,80

50 Jahre

Staatsmedaille.

**f. Englischbrunnen-Bier**

Goldene Medaillen.

Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.

Brauerei Englischbrunnen-Elbing.

# Besichtigen Sie bitte

ohne jeden Kaufzwang

unsere Ausstellung moderner elektr.

Beleuchtungskörper und Apparate:

Tisch- und Ständerlampen

Kronen und Zuglampen

Klavier-, Schreib- und  
Nachtischlampen

Marmor-, Glas- u. Seiden-  
Ampeln

Heiz- und Strahlungs-

Oefen

Heizkissen

Haar - Trockenapparate

Staubsauger

Rauchverzehrer

Bügeleisen

Wasserkocher

Tee- und Kaffeemaschinen

Heißwasser-Speicher

Elektr. Brat- u. Backöfen. Koch- u. Wärmeplatten.

Selbsttätige Waschapparate. Apparate zu

Heilzwecken, Massage usw.

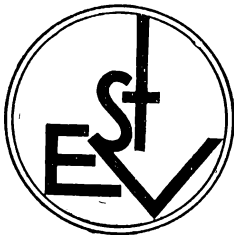
## Elbinger Straßenbahn

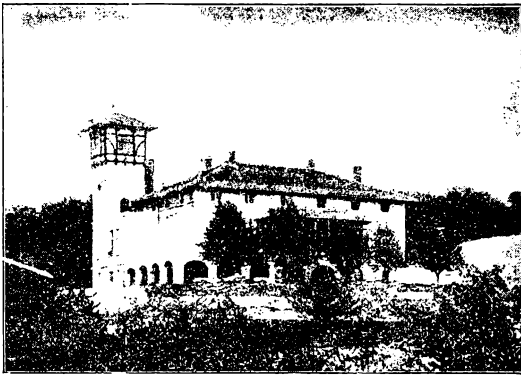
m. b. H.

Inn. Mühlend. 26

Fernruf:

3808 und 3809





## Hotel „Haffschlößchen“ bei Elbing

### Herrlichste Aussicht auf Haff und Mehrung

Fremdenzimmer :—: billige Pension

Tankstelle :—: Geschl. Baragen

Vereine und große Gesellschaften Preis-Ermäßigung!

Besuchen Sie den schönsten Punkt an der Haffküste!

W. J u r k s c h a t

## **Erholungsheim**

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

**Elbing**

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

## **Größter Fest- u. Konzert-Saal**

Große und kleine

Säle für Vereine, Hochzeiten und Versammlungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegelbahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung

# Vestpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm.

Heft 12

16. Juni – 30. Juni 1930

Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



## Ordenskirche Deutsch-Eylau

### Inhalt

	Seite
Zu unserem Titelbild	3-5
Elbing (Auskunftsstellen, Tagungen, Sehenswürdigkeiten, Weinstuben, Cafés u. Conditoreien, Unterkunft)	7-11
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	13-19
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	23
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	23
Deutsch-Eylau (Auskunftsstellen usw.)	25
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	25
Sonntagsrückfahrkarten	27-28

1930: 30





# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

**Magistrat - Verkehrsamt, Elbing**

---

Verlag und Anzeigen-Annahme:

**Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Eling**

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Er ist nicht ausgezeichnet durch prunkvolle, lärmende Schönheit, aber unvergleichlich wertvoll durch seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur und seinezgleichen suchend an verträumtem Frieden und stille Erholung spendender Abgeschlossenheit.

Wer den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, muß, ob durch den „Weichsel - Korridor“ oder über See kommend, seine Schritte lenken nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Stuhm und Dt. Eylau.

## Ostseebad Kahlberg - Liep

---

einzigstes Seebad Westpreußens  
auf der „Frischen Nehrung“, dem  
Lande zwischen zwei Meeren,  
ein Märchenidyll im Zusammen-  
klang von See, Wald und Haß.

**Auskunft:**

**Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep  
in Kahlberg**

---

Dampfer-Fahrplan auf Seite 2 u. 4

# Elbinger Stadtbank

## Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

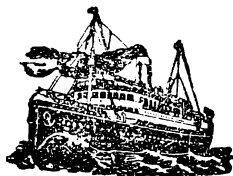
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222.

Kassenstunden der Zweigstellen:

von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen



## Dampfer „Möwe“ fährt

Dienstag und Freitag fährt Dampfer „Möwe“  
mit Musik der Kurkapelle.

v. 11. Mai bis 28. Juni	ab Elbing	ab Kahlberg
Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag	9 <sup>30</sup>	19 <sup>00</sup> (7 <sup>00</sup> )
Mittwoch u. Sonnabend	13 <sup>55</sup> (1 <sup>55</sup> )	19 <sup>00</sup> (7 <sup>00</sup> )

# Zu unserem Titelbild.

## Deutsch-Eylau

wurde im Jahre 1305 vom Deutschen Ritterorden gegründet. Eine Halbinsel, die weit in den Geserichsee hinausprang, bot dem Orden die erwünschte Gelegenheit, hier, wo bisher nur preussische Fischer ihre Hütten hatten, eine gesicherte Stadtsiedlung anzulegen. 1318 wurde die noch heute trübzig ins Land schauende Ordenskirche erbaut, die nun länger denn sechs Jahrhunderte ein Wahrzeichen deutscher Kultur ist. Krieg, Pest, Hungersnöte und verheerende Feuerbrünste hemmten jahrhundertlang die schnelle Entwicklung der Stadt. Erst nach Schaffung des Oberländischen Kanals und nach Verstärkung der Garnison setzte ein Emporblüher ein, das der Stadt eine Entwicklung zu sichern schien, wie sie die Nachbarstadt Allenstein zu verzeichnen hatte. Ein großes Waffenlager des alten Kaiserreiches wurde Deutsch-Eylau, sämtliche Truppengattungen, ein Divisionsstab und andere hohe Stäbe brachten Leben und Verkehr in die alten Gassen. Nach dem verlorenen Weltkriege mußte Deutsch-Eylau um sein Deutschtum in der Volksabstimmung kämpfen. Der 11. Juli 1920 brachte einen vollen Sieg. Deutsch-Eylau blieb dem Vaterland erhalten. Ungeheuer aber waren die Verluste, die das Wirtschaftsleben der Stadt durch die Verringerung der Garnison und den Verlust des weiten Hinterlandes im Kreise Löbau erlitt.

Unererschütterlich aber blieb die mutige Entschlossenheit ihrer Bürgerschaft. Tausende von Flüchtlingen, die aus Polen von Hab und Gut vertrieben waren, wurden aufgenommen. Die Einwohnerzahl der Stadt stieg von Jahr zu Jahr und hat die Zahl 12000 überschritten. Ein starker Zustrom von Fremden macht sich immer mehr bemerkbar. Wald und Wasser geben der Stadt und ihrer Umgebung das Gepräge, große und kleine Seen wechseln miteinander ab; die weiten Flächen des Geserichsees, der sich fast 34 Kilometer in der Nord-südrichtung erstreckt bieten alle Freuden des Wassersportes. Dampfer-, Segel- und Motorbootverkehr beleben keine Flächen, hohe bewaldete Ufer, schimmernde Inseln bieten stets dem Auge Abwechslung. Der bis in die Stadt hingreifende Wald lockt den Wanderer in seine verschwiegene Einsamkeit, in der Rot- und Schwarzwild noch in großer Zahl lebt. Ein äußerst üppiger Pflanzenwuchs, der auch seltener gewordene Exemplare der Flora beherbergt, läßt das Herz jedes Naturfreundes höher schlagen. Wer die weiten Flächen von blauen Leberblümchen, weißen Anemonen und im Mai die Millionen duftender Maiglöckchen geschaut hat, der wird Deutsch-Eylau und seine unberührten Wälder nie vergessen. Auch die Fauna bietet mit Fischreiher, schwarzem Storch und vielem anderen Wassergetier manche Seltenheit.

Die Ausflüge in die Umgebung Deutsch-Eylaus bieten immer wieder neue Eindrücke. Besonders beliebt sind die Dampfer- und Motorbootpartien auf den Geserichsee, die stundenlang ausgedehnt werden können und immer wieder neues zeigen. Noch schöner ist es, im Segelboot dahinzuziehen und die auf hohen Ufern malerisch gelegenen Dörfer Schalkendorf, Schwalgendorf, Weepers usw. vor-

Gültig vom 15. Mai 1930.

Gültig vom 15. Mai 1930.

# Sahrplan

für die Verbindung des Dfiseebades Rahlberg—Diep über Tolkemit mit Elbing — Marienburg — Marienwerder und Frauenburg — Braunsberg — Heiligenbeil—Königsberg

## a) Strecke Elbing—Rahlberg

Haf- ufer= bahn	Werk- tags	Sonn- und Feier- tags b.31.8.	Sonn- und Feier- tags b.31.8.	Täg- lich	Sonn- und werkt. ab 1.9. tags tägl. b.31.8.	Täg- lich	Sonn- und werkt. ab 1.9. tags tägl. b.31.8.	Sonn- und Feier- tags b.31.8.	Sonn- und Feier- tags b.31.8.									
										an	ab	an	ab					
	5.30	6.00	9.15	9.55	14.00	17.20	18.30	19.45	an	Elbing	ab	7.40	10.55	11.35	15.45	19.05	20.33	21.22
	6.35	6.48	10.01	10.41	14.41	18.10	19.28	20.32	an	Tolkemit	ab	6.49	10.11	10.51	14.55	18.13	19.40	20.35
Damp- fer	Mont.	6.55	10.10	10.55	14.55	18.20	19.45	20.45	an	Tolkemit	ab	6.40	9.55	10.40	14.40	18.05	19.30	20.30
	7.30	7.30	10.45	11.30	15.30	18.55	20.20	21.20	an	Rahlberg	ab	6.05	9.20	10.05	14.05	17.30	18.55	19.55

## b) Strecke Braunsberg—Rahlberg.

Haf- ufer= bahn	Täg- lich	Kopf f. oben	Kopf f. oben	Täg- lich	Kopf f. oben	Kopf f. oben	Kopf f. oben	Kopf f. oben	Kopf f. oben	Kopf f. oben	Kopf f. oben	Kopf f. oben	Kopf f. oben	Kopf f. oben	Kopf f. oben	Kopf f. oben	Kopf f. oben	Kopf f. oben	Kopf f. oben
	5.45	9.15	9.55	13.55	17.20	18.42	19.45	an	Braunsberg	an	7.39	7.40	10.55	11.35	15.55	19.02	20.25	21.22	
	6.16	9.43	10.23	14.24	17.46	19.11	20.09	ab	Frauenburg	ab	7.09	7.14	10.28	11.07	15.16	18.36	19.58	20.58	
	6.41	10.05	10.45	14.47	18.08	19.33	20.30	an	Tolkemit	an	6.46	6.53	10.07	10.46	14.49	18.15	19.35	20.37	
Damp- fer	6.55	10.10	10.55	14.55	18.20	19.45	20.45	an	Tolkemit	an	6.40	6.40	9.55	10.40	14.40	18.05	19.30	20.30	
	7.30	10.45	11.30	15.30	18.55	20.20	21.20	an	Rahlberg	ab	6.05	6.05	9.20	10.05	14.05	17.30	18.55	19.55	

Dhne Gewähr.

Änderungen vorbehalten.

Dhne Gewähr.

**Rahlberger Dampfschiffsfahrerei G. m. b. H.**

übergleiten zu sehen, die freundlich zur Rast einladen. Da der Fischbestand der Seen gehegt und gepflegt wird, ist Deutsch-Eylau auch ein Eldorado für den Anglersport.

Bootverleihanstalten stellen Segel-, Ruder und Paddelboote zur Verfügung. Die Reederei Matmorr sorgt mit ihren bequemen Dampf- und Motorschiffen für regelmäßigen Verkehr auf dem See. Auswärtige Ruderer sind im schönen Klubhaus des hiesigen Rudervereins stets willkommene Gäste. Ein modern angelegter Sportplatz, der allen Ansprüchen genügt, gibt Sportsleuten Gelegenheit, ihre Städtewettkämpfe hier auszutragen. Ein Jöyll ist das Strand- und Familienbad Deutsch-Eylau. Auf hohem Ufer gelegen, hat es einen weiten und breiten Seestrand, der zur blauen Flut hinunterführt; neuzeitlich eingerichtet, gibt es Gelegenheit zu Wasser- und Sonnenbädern und jeder Art von Wassersport. Ein massives Gebäude mit breiter Terrasse bietet dort auch Gelegenheit zur Erfrischung und zur Beobachtung des fröhlichen Badebetriebes.

Unterkunftsmöglichkeiten sind reichlich vorhanden. Neben den Hotels „Zum Kronprinzen“, „Hotel Kowalski“, „Schwarzer Adler“, „Central-Hotel“ u. a. stehen Privatquartiere zur Verfügung. Die Preise für Unterkunft und Verpflegung halten sich in zeitgemäßen Grenzen. Dicht bei der Stadt im Walde liegt die Jugendherberge. Auch sie ist mit sämtlichen Bequemlichkeiten versehen.

In der Nähe Deutsch-Eylau liegt das einzige noch bewohnte Ordensschloß. Es ist das romantische Schönberg, das dem Grafen Fink von Finkenstein gehört; etwas weiter ab das aus der preussischen Geschichte von 1807 als Quartier Napoleons I. bekannte Schloß Finkenstein. Das Stammgut der Familie v. Hindenburg-Neudeck ist in kurzer Fahrt zu erreichen. Nach Tannenberg und Marienburg sind bequeme Verbindungen vorhanden, so daß der Besuch dieser Nationaldenkmäler in je einem Tagesausflug gemacht werden kann. Infolge seiner direkten Zugverbindung ist Deutsch-Eylau der Berlin am nächsten gelegene Ort Ostpreußens.

Nur 6 Kilometer liegt die Stadt von der polnischen Grenze entfernt, der blutenden Grenze, die rücksichtslos das Hinterland abschneidet. Außerst lohnend und belehrend ist die Besichtigung dieser Grenzziehung, die uns im Kreise Löbau so bitter notwendiges Gebiet entriß.

---

**Maurizio & Co., Elbing**

Inh.: Hermann Hesse

**Konditorei u. Café**

Marzipan-Fabrik

# Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee- und Speisehaus  
**für jedermann geöffnet**

Radio Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491

## Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopathie

Biochemie

## Hotel Rauch, Elbing

Telephon 2152

—:

an der Hauptpost

Ältestes und vornehmstes Haus am Platz

Bef. E. Gusovius — Mitglied des V. D. U. C.

Zimmer von Mk. 3.— an. — Bestempfohlene Küche — Konferenz  
und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume.

Jeden Dienstag, Donnerstag: Nachmittags-Konzert. Täglich:  
Gartenkonzert der ungarischen Husaren-Kapelle Sandor Nemet.

Bestellen Sie das

# Elbinger Tageblatt

Preis monatlich frei Haus 1.25 Mark.

# Elbing

Begründet 1237.

706 46 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9.** Fernruf 3741.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 und 15—18 Uhr. Sonntags  
im Winterhalbjahr geschlossen.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte  
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 9-12 u. 14-16 Uhr. Sonntags 9-12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr

## Den Gruß der Stadt Elbing

entbieten wir den verehrten Gästen, die anlässlich

**der Tagung des Preussischen Botanischen Vereins=  
Königsberg am 21./22. Juni,**

**der Konferenz der Westpreussischen Vereinigung  
im Bund der Gemeinden gläubig getaufter  
Christen am 22./24,**

**der Studienfahrt des Westpreussischen Botanisch=  
Zoologischen Vereins=Danzig am 28./29. Juni und**

**der Strahlenfahrt der Weltkraftkonferenz=Berlin  
am 29./30. Juni**

in unserer Stadt weilen. Wir freuen uns über die Berücksichtigung  
Elbings bei der Wahl des Tagungs- und Besuchsortes und ver-  
binden mit unserem Dank den Wunsch, daß in Elbing die Er-  
wartungen sowohl der Verbände als auch der Besucher erfüllt  
werden möchten. Möge ein jeder unsere altherwürdige Stadt und  
deren herrliche Umgebung kennenlernen, Liebgewinnen und recht  
bald wieder besuchen.

**„Herzlich Willkommen“**

**Städt. Verkehrsamt Elbing.**

# Veranstaltungen und Tagungen in Elbing.

(Aenderungen vorbehalten)

Mittwoch, den 18. Juni, 15<sup>30</sup> und 19<sup>30</sup> Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester. (Vogelsang)

Donnerstag, den 19. Juni, 20 Uhr: „Streichkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Jugendorchester der Städt. Handelslehranstalt (Mädchen-Berufsschule)

Freitag, den 20. Juni, 20 Uhr: „Streichkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Jugendorchester der Städt. Handelslehranstalt. (Bürger-Ressource).

Sonabend, den 21. Juni, 17 Uhr: „Streichkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Jugendorchester der Städt. Handelslehranstalt. (Bürger-Ressource).

Sonabend, den 21. bis Sonntag, den 22. Juni: „Tagung“ des Preußischen Botanischen Vereins Königsberg.

Sonntag, den 22. bis Dienstag, den 24. Juni: „Konferenz“ der Westpr. Vereinigung im Bund der Gemeinden gläubig getaufter Christen.

Mittwoch, den 25. Juni, 15<sup>30</sup> und 19<sup>30</sup> Uhr: „Gartenkonzert“ veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester. (Vogelsang)

---

---

## Für jeden Geschmack das Richtige

---

„Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

**Brauerei G. Preuss ♦ Elbing**



# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769. (Führer erhältlich).

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Leichnamstr. 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Auß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haberkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

**F. Schichau-Denkmal** im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haberkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Spließ.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolaikirche**  
(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Rathhausturm**  
Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet.  
Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Pangritz Kolonie, Paulskirchstraße 19.**  
Beszeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

# Konditorei Kopenhagen

## Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

### Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

### Theaterhalle

(am Stadttheater) Tel. 3184

Bürgerlich. Restaurant  
Tanzdielen

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

===== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten =====

### Alkoholfreies Speisehaus

Reiserbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl t

guten Mittagstisch  
in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Lustgarten 4  
**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
\*

## Badeanstalten:

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.  
Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und  
medizinische Bäder. Geöffnet von 9-12 und  
14-19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-  
schluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere  
medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabsolgt.

Schwimmanstalt im Elbingsluß (Berliner Chaussee). Geöffnet von  
6-18 Uhr (Mittwoch) und Sonnabend bis 19 Uhr, Sonn- und  
Fertertags bis 15 Uhr.

## Museen:

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11-13 Uhr, wochentags von  
9-13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler  
0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung  
von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins,  
Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 15-16,  
Sonntag 10-12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung  
in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder  
0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz  
und am Bahnhof werktags 8-18 Uhr, Sonn- und Fiertertags 8-9 $\frac{1}{2}$   
Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6-21 Uhr.  
Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis  
19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

**G. W. Petersen**

Papierhandlung

**Elbing**

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs-Apparate

**Frühstücksstube**

**Matthies**

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

**Gutes Essen**

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

# Central - Hotel

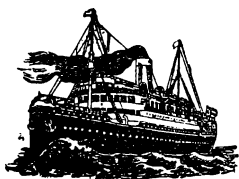
Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer  
mit fließendem Wasser -: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers -: Speisen nach der Karte  
zu jeder Tageszeit -: Autounterkunft -: Zimmer von 3.50 RM. an.



# Nach Kahlberg

mit den Dampfern „Preußen“, „Flora“, „Kahlberg“, „Anna“  
der Reederei A. Zedler. — Änderungen vorbehalten.

Tag	Von Elbing	Von Kahlberg
<b>Vom 1. Juni bis einschl. 28. Juni</b>		
Sonntag und Feiertage	7.00 8.00 9.40 14.05	10.00 17.00 18.30 20.00
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.00 9.40 14.05	10.30 17.30 19.00
Mittwoch und Sonnabend	9.40 14.05	6.00 11.40 18.30

**Reederei A. Zedler.**

## Radio-Schmidt Elbing

Friedr. Wilh.-Platz 8  
Eing. Fleischer-  
straße

# RADIO!

**KOFFER-  
GERÄTE  
SCHALLPLATTEN**

**Führendes Fachgeschäft**

# Westpr. Verkehrsverbindungen

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg hbf.

Stationen	547 2. 3.	D 7 1.-3.	541 2. 3.	D 8 2. 3.	309 335 2. 3.	548 2. 3.	305 2. 3.	311 2. 3.	345 2. 3.	591 2. 3.	D 1 1.-3.	D 23 1.-3.	545 2. 3.	D 15 2. 3.	481 2. 3.
Berlin Schlei. Bahnhof	—	19.58	—	23.23	—	—	0.15	—	—	22.20	9.29	8.35	—	15.12	—
Danzig	23.50	—	3.25	—	—	7.30	—	—	—	10.35	—	17.32	17.40	—	*20.40
Marienburg	1.40	3.15	5.09	6.22	—	9.03	10.03	—	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	22.10
Marienburg	2.14	3.25	5.40	6.35	7.50	9.37	10.15	13.30	12.25	15.38	16.14	18.38	19.40	21.36	22.35
Elbing	2.53	3.48	6.13	7.00	8.24	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.00	23.10
Elbing	—	3.50	6.22	7.02	—	—	10.47	14.07	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.01	23.13
Königsberg hbf.	—	5.24	9.33	8.44	—	—	12.46	16.52	15.16	19.30	18.17	20.34	23.03	23.26	23.47

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4 2. 3.	302 2. 3.	W 546 2. 3.	S 548 2. 3.	542 2. 3.	334 2. 3.	334 2. 3.	D 24 1.-5. 2. 3.	672 314 2. 3.	D 2 1.-3. 2. 3.	598 2. 3.	D 16 2. 3.	316 2. 3.	550 2. 3.	554 2. 3.	552 2. 3.	D 8 1.-3. 2. 3.	
Königsberg hbf.	23.55	21.52	—	—	—	6.15	9.04	9.04	9.58	9.10	13.43	12.34	15.30	—	—	—	19.00	20.18
Elbing	1.32	0.02	—	—	6.51	8.57	10.34	11.07	11.45	11.37	15.06	15.00	17.41	—	—	—	21.45	22.05
Elbing	1.33	0.12	5.21	5.41	7.03	9.10	10.36	11.15	11.47	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.57	—	—
Marienburg	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	9.49	11.00	11.48	12.12	13.35	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.33	—	—
Marienburg	2.06	0.55	*6.40	*6.40	9.08	—	11.12	—	12.22	14.00	15.35	*16.50	18.36	21.48	23.15	22.48	—	—
Danzig	—	—	8.06	8.06	11.12	—	12.15	—	—	16.00	—	18.18	20.40	23.52	0.58	—	—	—
Berlin Schl. hbf.	8.51	10.48	—	—	—	—	21.12	—	—	19.14	7.45	22.12	—	—	—	—	—	—

Et. 3.

Et. 3.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßschriften siehe Seite 14.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

**Berlin** — Schneidemühl — Thorn — St. = Eyllau — Allenstein  
Posen

D 15	201	D 55	344	323	D 51	D 3	259	243	7985 247	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06	8.30	0.54 1024	—	21.54	23.23 312	—	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	—	9.85	—	—	—	3.20	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	—	—	326	—	—	—	—	—	—	ab Posen ab	—	—	—	—	—	—	—	—
—	324	—	15.10	—	2.42	—	—	—	—	ab Thorn ab	—	—	—	311	323	—	—	—
21.17	15.05	19.15	15.27	—	4.55	7.39	—	—	—	ab Thorn an	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	0.34
23.24	18.07	22.11	17.34	5.45	6.59	10.37	—	—	—	an St. Eyllau ab	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
D 115	245	—	—	—	—	241	259	243	S					248	242			
23.34	18.50	—	17.46	5.50	7.09	13.08	8.28	16.42	21.20	ab St. Eyllau an	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
0.30	20.11	—	18.50	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	23.22	an Allenstein ab	12.24	5.47	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, und 312, 591, 550, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollformalitäten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg (Paß-Visumzwang) deutsche Zollabfertigung u. Paßprüfung in Eyrchau u. Marienburg, polnische in Konitz u. Dirschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Konitz oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paß- und Zollprüfung in Konitz und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.40, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Liegenhof. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Eibing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

# Marienburg — Siegenhof

7.03	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	<b>Stuhm</b>		5.46	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.24	22.05
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.46	23.49	an <b>Marienwerder</b> ab		5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

## Marienburg — St. Eynau

—	6.01	11.18	13.40	—	19.35	23.02	ab <b>Marienburg</b> an		7.41	9.23	—	15.13	19.15	22.29	—	—
6.12	6.59	12.13	14.29	17.52	20.24	23.47	Rietenburg		6.46	8.26	12.45	14.24	18.27	21.43	23.10	—
6.27	7.11	12.26	14.41	18.06	20.35	23.58	Rosenberg		6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.56	—
7.00	7.37	—	15.08	18.40	21.02	0.24	St. Eynau Stadt		6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24	—
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.06	0.28	an St. Eynau Bf.		6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18	—

## Marienburg — Malbeuten — Allenstein

		S	W		
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	ab <b>Marienburg</b> an
7.50	12.40	15.48	18.28	23.51	Miswalbe
8.17	13.06	16.16	18.58	—	Malbeuten
8.39	13.30	16.43	19.23	—	Mohrungen
9.50	14.36	18.02	20.42	—	an <b>Alenstein</b> ab

ab <b>Marienburg</b>	an	7.36	14.35	19.25	22.10
an <b>Simonsdorf</b>	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
an <b>Siegenhof</b>	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

## Elbing — Miswalbe — Osterode — Hohenstein

		S	W		
6.55	11.40	14.48	20.14	20.14	ab <b>Elbing</b> an
7.45	12.36	15.40	21.06	21.06	an <b>Miswalbe</b> ab
7.53	12.43	15.48	21.14	21.14	ab <b>Miswalbe</b> an
8.42	13.30	16.40	22.02	22.02	ab <b>Liebmühl</b> ab
8.58	13.45	16.56	22.18	22.18	an <b>Osterode</b> ab
10.00	14.42	20.01	—	—	ab <b>Osterode</b> an
13.12	15.56	21.14	—	—	an <b>Hohenstein</b> ab

6.38	8.45	16.33	21.51	21.51	ab <b>Elbing</b> an
5.45	7.52	15.46	21.08	21.08	an <b>Miswalbe</b> ab
5.44	7.39	15.43	21.05	21.05	ab <b>Miswalbe</b> an
4.56	6.54	14.57	20.18	20.18	ab <b>Liebmühl</b> ab
4.40	6.38	14.40	20.00	20.00	an <b>Osterode</b> ab
—	—	13.35	19.16	19.16	ab <b>Osterode</b> an
—	—	12.21	18.02	18.02	an <b>Hohenstein</b> ab

## Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

W	H	W		S		ab	an	6.43	9.49	11.07	17.27	21.55
		ab	an	ab	an							
7.12	10.47	14.24	17.47	21.43	23.05	ab	Elbing	6.27	9.30	10.49	17.10	21.43
7.25	11.00	14.41	18.01	22.00	23.19	an	Güldenboden	W				
7.26	11.36	14.50	18.02	22.01	23.31	ab	Güldenboden	6.26	9.05	10.47	17.05	21.42
7.42	13.15	15.07	18.19	22.21	23.47	ab	Pr. Holland	6.12	8.48	10.33	16.51	21.28
8.15	14.15	15.40	18.52	22.54	0.20	an	Maldeuten	5.39	6.20	9.59	16.18	20.49
8.36	—	16.38	19.18	23.14	0.40	an	Mohrungen	5.19	4.55	9.33	14.59	20.21
9.50	—	18.02	20.42	—	—	an	Alenstein	—	—	8.15	13.48	19.02

## Elbing — Schlobitten — Wornsditt — Rastenburg

6.22	7.45	14.07	20.20	ab	Elbing	an	6.51	9.49	15.00	21.45
7.02	8.23	14.43	21.23	ab	Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.17	15.37	22.21	an	Wornsditt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.28	21.35	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.59	9.48	17.12
—	12.16	bis	—	an	Rastenburg	ab	—	5.08	non	10.15

Rübel

## Saffnerbahn (Elbing—Braunsberg)

W	H	ab		an		tägl.	W ab 9	Station	Sagl.	S	R	Zurück	W ab 9	tägl.	Sonntag und Dienstag							
		ab	an	ab	an																	
5.30	13.00	6.00	12.30	9.15	17.20	19.45	9.55	18.30	14.00	—	—	ab	Elbing Stadt	an	7.40	15.45	10.55	19.05	21.22	11.35	20.33	
6.02	13.34	6.26	12.65	9.42	17.50	—	10.21	19.00	—	—	—	—	Reimannsfelde	—	7.10	15.18	10.29	18.36	20.53	11.09	20.02	
6.10	13.44	6.33	13.00	9.47	17.55	20.19	10.27	19.06	14.27	—	—	—	Succafe-Saffschl.	—	7.05	15.12	10.24	18.31	20.43	11.04	19.56	
6.25	14.05	6.40	—	9.53	18.02	20.24	10.33	19.18	14.34	—	—	an	Adinen	—	6.57	15.03	10.18	18.21	20.43	10.58	19.49	
6.35	14.15	6.48	—	10.01	18.10	20.32	10.41	19.28	14.41	—	—	ab	Folkemit	ab	6.49	14.55	10.11	18.13	20.35	10.51	19.40	
6.46	—	6.53	—	10.07	18.15	20.37	10.46	19.35	14.49	—	—	—	Folkemit	an	6.41	14.47	10.05	18.08	20.30	10.45	19.33	
7.09	—	7.14	—	10.28	18.36	20.58	11.07	19.58	15.16	—	—	an	Krauenburg	ab	6.16	14.24	9.43	17.46	20.09	10.23	19.11	
7.12	—	7.15	—	10.29	18.37	20.59	11.08	19.59	15.23	22.27	—	ab	Krauenburg	an	6.13	14.21	9.42	17.45	20.08	10.22	19.09	22.19
7.22	—	7.24	—	10.49	18.56	21.16	11.29	20.19	15.48	—	—	—	Braunsbera Ob.	—	5.53	14.02	9.22	17.27	19.52	10.02	18.49	22.01



# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1.  
Fernruf 3907.

W	W	S	W	S	W	S	Stationen (Rundfahrt)	W	S	Mo. Mi. Sonntags	W	S	W	S	W	S	Mo. Mi. Sonntags	W	S	Mo. Mi. Sonntags	W	S	Mo. Mi. Sonntags		
—	7.00	8.50	12.40	13.40	19.10	19.20	ab Elbing Carlsons-Pl. an	6.50	11.05	14.40	—	19.10	18.00	—	21.35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	7.27	9.17	13.07	14.07	19.40	19.47	Trunz	6.20	10.40	14.15	—	18.45	17.35	—	21.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.25	7.45	9.35	13.25	14.25	20.00	20.05	Leuktrich-Höhe	6.00	10.20	13.55	mit 13.50	18.25	17.18	20.15	20.50	23.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.45	8.00	10.05	13.40	14.40	—	20.35	Solkemitt	Sonntags ab 8.30	10.05	—	—	18.10	16.55	20.00	20.35	23.15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.52	8.07	10.12	13.47	an 14.47 ab 18.00	—	20.42	Cabinen	—	9.35	—	—	13.25	16.45	19.50	20.05	23.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.10	8.25	10.25	14.05	18.10	—	21.00	Renzgen	—	9.25	—	—	13.15	16.35	19.40	19.55	23.00	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.45	9.00	11.00	14.40	18.40	—	21.35	an Elbing Carlsons-Pl. ab	8.00	8.50	—	—	12.40	16.00	19.10	19.20	22.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—

## Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich=Wilhelm=Platz)  
an 7<sup>24</sup> (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15<sup>05</sup>

Elbing—Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.=Wilhelm=Platz)  
an 8<sup>42</sup> 14<sup>32</sup> | ab 7<sup>30</sup> 13<sup>20</sup>

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) vierspurig  
an 9<sup>16</sup> 15<sup>20</sup> 21<sup>45</sup> | ab 6<sup>05</sup> 12<sup>10</sup> 18<sup>35</sup>

Fahrpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Be-  
sondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Ge-  
sellschaftsfahrten, für Gesellschaften von  
10 bis über 100 Pers., bei billigster Preis-  
berechnung.

Während des Sommers finden mehr-  
tägige Rundfahrten, im bequemen Refe-  
romibus, nach Tannenbergl. Masuren und  
andern schönen Gegenden Ostpreußens, statt.

Berlangen Sie ausführliche Prospekte!

**Omnibusverkehr: Elbinger = Höhe**  
**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a**  
Fernsprecher 3907.

---

---

# Cadinen

## die Pere am „Frischen Kaff“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

### Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.  
Fernsprecher Nr. 6

### Cadiner Schloß

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12—4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.  
Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

Geschlossen Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

---

---

## M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

---

---

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— Bleyle-Strickkleidung —**

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelfang-Verkehr.

a) Wochentags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>50</sup> 7<sup>44</sup> usw. in Abständen v. 48 Min. bis 20<sup>32</sup>

ab **Vogelfang** 6<sup>32</sup> 7<sup>20</sup> 8<sup>08</sup> usw. in Abständen von 48 Min. bis 20<sup>56</sup>

b) Sonntags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> usw. in Abständen v. 24 Min. bis 20<sup>32</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1  
ab **Reichsbahnhof** in 8 Minuten-Verkehr bis **Vogelfang**  
von 9<sup>00</sup>—20<sup>06</sup> Uhr.

ab **Vogelfang** 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>20</sup> usw. in Abständen von 24 Min. bis 20<sup>56</sup>.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziefestraße	an	5 <sup>04</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>06</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>50</sup>

(Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Damaschkestr.** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup>  
22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)  
**Reichsbahnhof** 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup> 22<sup>12</sup>.

**Linie 2** **Pangritzstraße** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum  
Reichsbahnhof) 21<sup>46</sup>  
**Friedrich-Wilhelm-Platz** 5<sup>42</sup> nach **Pangritzstraße**  
**Bädag. Akademie** 5<sup>30</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup> 22<sup>03</sup>  
**Reichsbahnhof** nach **Pangritzstraße** 22<sup>12</sup>

**Linie 3** **Wittenfelde** 5<sup>48</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>48</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 22<sup>01\*</sup> (zur  
Ziefestraße).  
**Seege Brücke** 5<sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58\*</sup>  
(zur Ziefestraße).

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge  
der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>10</sup>  
**Damaschkestraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis  
Friedrich Wilhelm-Platz).  
**Reichsbahnhof** nach **Pangritzstraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>10\*</sup>  
**Pangritzstraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>10\*</sup>, (\* Sonntag  
bis Friedr. Wilh.-Platz).

## Anzeigen

finden die weiteste Verbreitung im

# Westpr. Verkehrswart

**Trinkt**  
**Schroeters Flaschenmilch**

---

---

\*

**H. Schroeter**  
**Molkerei Elbing**

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

**F. W. Nöthe Nachflg.**

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
Haertel & Co., Ueßerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
Ratskeller-Weinstuben, Rathaus. Telephon 3134.  
U. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Benner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfreies Café u. Speisehaus, Georgendamm 16  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
Conditorei Wigowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetur 2, Telefon 2596  
Conditorei Tenke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
Conditorei Kopenhagen, Ueßerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

- Pensionat, möbl. Zimmer und guter Privat-Mittagstisch 1.— RM  
Bismarckstraße 22, 3 Treppen rechts.  
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00—5.00 6.00—7.00 RM  
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50,  
Tel. 2987 2.50—3.00 RM  
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 3.00 6.00 RM  
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlestraße 8  
Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

- Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. 3.50—5.00 7.00—10.00 RM  
Hotel Raaben, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 3.50—4.00 6—7 RM  
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.50—4.00 RM  
Hotel Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,  
Telefon 2039. 3.50—4.00 7—9 RM  
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070. 2.50—3.00 RM  
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16  
mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00—2.50 4.00—5.00 RM  
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50—3.00 5.00 RM  
Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Str. 31.  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

# **Kachelöfen u. Kochherde**

Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde

## **H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

### **Erich Müller Nchf.**

Gummiwaren

Elbing, Schmiedestraße 7

Telephon 2579.

Linoleum, Teppiche und

Läufer, Badeschuhe

Hauben, Wasserbälle

### **Léon Saunier's**

## **Buchhandlung**

Carl Peicher

gegenüber d. Central-Hotel

## **Führer und Pläne von**

## **Elbing und Umgegend**

# **Kreissparkasse Elbing**

Friedr. Wilhelm-Platz 8      Telephon 3868-3869

Zweigstellen: Tolkemit      —      —      Ostseebad Kahlberg

## **Mündelsichere Kapitalanlage**

## **zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

## **Alexander Müller Nchf.**

**Elbing**

Spezialgeschäft für

## **Kurz-, Weiß- und Wollwaren**

## **Lederwaren**

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Ehenswürdigkeiten** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelflegerschule — Beispiellose Zierreihung von Kreis und Stadt durch die Versatler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weikenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Ehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Ausichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

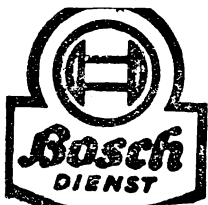
**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel. Rospiß, Rachelshof und Rehhof. Nach Stuhm, Weikenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

## Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk. an.** — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen. Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.



### Auto-, Licht- und Anlasseranlagen Akkumulatoren

Reparaturen sämtl. Fabrikate schnellstens.

### Gebr. Franz

Elektrische Kraftfahrtausrüstungen  
Sturmstrasse 2 **Elbing** Telephon 2697  
Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

## Zur Ausführung von Vereins- Gesellschafts- u. Schulfahrten

empfehlen wir unsere modern  
eingerichteten Motorschiffe  
Germania, Oberland und Pfeil

## Reederei H. Schroeter & Co.,

Elbing. — Fernruf 2174.



# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I, der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am See mit acht alten Türmen), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Geseirchsee.

**Unterkunft:** Hotel Kronprinz, Hotel Rowalski, Jugendherberge

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Rath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer = Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königl. Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

## ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

STEGMANN & CO., ELBING

Telephon 2393

Gegründet 1870

# Christl. Hospiz, Elbing

Neustädt. Schmiedestr. 15 16    Mittelpunkt der Stadt  
Fernruf 3674.

Empfehle meine Gasträume  
Fremdenzimmer 2.50—Mark    Betten von  
1.—Mark an

Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit  
Mittags und Abendessen. Große Portion  
schon von 50 Pfg. an

Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark  
Wochenabonnement 5.25 Mark.

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.

# Rudolf Luttkus, Rahlberg.

Strandhalle

Telephon 27

Ausblick aufs Meer.  
Kaffee, Konditorei, Weindiele,  
Tanzplatz.

Warme und kalte Speisen.  
Gepflegte Getränke.

Hotel Walfisch

Telephon 5

Schönster Ausblick aufs Haff.  
Geschlossene und offene Veranden.  
Vor- u. Nachsaison, volle Pension  
von 5 Mk. an, je nach der Dauer  
des Aufenthaltes.

 Zeitgemäße Preise. 

# Hotel Stadt Elbing

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chausse 30  
Telephon 2987.

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing,  
Osterode—Tannenbergs-Denkmal. Fremdenzimmer mit  
fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesell-  
schaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder  
Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis		
			2. Kl.	3. Kl.	
<b>Deutsch=Enlau</b>	Allenstein		5,30	3,50	
	Elbing	Marienburg	7,40	4,90	
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,40	3,60	
	Marienburg		5,20	3,50	
	Marienwerder	Riesenburg	4,20	2,80	
	Osterode		2,80	1,50	
	Riesenburg		2,60	1,70	
	Rosenberg Westpr.		1,80	1,20	
	<b>Deutsch=Enlau Stadt</b>	Elbing	Marienburg	7,10	4,70
		Marienburg		5,—	3,30
Marienwerder		Riesenburg	3,90	2,60	
<b>Elbing Reichsellenbahn</b>	Riesenburg		2,40	1,60	
	Rosenberg Westpr.		1,60	1,10	
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	4,90	
	Allenstein	Mism. - Osterode - Malb.	8,70	5,80	
	Alt-Dollstädt		1,50	1,—	
	Blumenau Ostpr.		2,—	1,30	
	Braunsberg		4,20	2,80	
	Carau		2,80	1,90	
	Güldenboden		1,—	0,70	
	Heilsberg	Schlobitten	6,40	4,20	
	Hohenstein Ostpr.	Mismalde - Osterode	8,80	5,80	
	Königsberg Pr., Hbf.		8,80	5,80	
	Maldeuten	Güldenboden	3,—	2,—	
	Maldeuten	Mismalde	3,90	2,60	
	Marienburg Westpr.		2,20	1,50	
	Marienwerder		5,10	3,40	
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,30	3,50	
	Mühlhausen Ostpr.		2,40	1,60	
	Osterode Ostpr.	Mismalde	5,70	3,80	
	Pr. Holland		1,70	1,10	
	Riesenburg	Mism. - Martenbg.	5,10	3,40	
	Tiedmannsdorf		3,30	2,20	
	Gr. Röbern		0,90	0,70	
	Steinort		1,20	0,90	
	Reimannsfelde		1,50	1,10	
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40	
	Panklau, Cabinen		2,10	1,60	
	Tolkemit		2,50	1,80	
Wieck Forsthaus		2,80	2,00		
Frauenburg		3,20	2,40		
Braunsberg		3,20	2,40		
Obertor u. Ostbhf.					
<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Mismalde	8,60	5,70	
	Cabinen u. Succafe- Haffschlößchen	Elbing	4,—	2,90	
	Deutsch=Enlau		5,20	3,50	
	Dtsch.=Enlau Stadt		5,—	3,30	
	Elbing		2,20	1,50	

Kopf wie vor

	Frauenburg	Elbing	5,40	3,90
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	9,20	6,10
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,80	4,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,—	7,20
	Maldeuten		4,20	2,80
	Marienwerder		2,90	1,90
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,30	1,50
	Rehhof		1,90	1,30
	Riesenburg		2,70	1,80
	Stuhm		1,10	0,70
Marienwerder Westpr.	Deutsch-Eylau	Riesenburg	4,20	2,60
	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,10	3,80
	Freystadt Westpr.		2,20	1,40
	Garnsee Westpr.		1,30	0,50
	Gr. Kosainen		1,10	0,90
	Gunthen		1,30	0,70
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	13,80	9,90
	Marienburg		2,90	1,10
	Neuhakenberg		2,10	1,90
	Rachelshof		0,70	0,40
	Rehhof		1,10	0,50
	Riesenburg		1,60	1,70
	Sedlinen		0,70	0,10
	Stuhm		1,90	1,50
Stuhm	Elbing	Marienburg	3,30	2,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,—	7,20
	Marienburg		1,10	0,90
	Marienwerder		1,90	1,70
	Neuhakenberg		0,30	0,30
	Rachelshof		1,20	0,20
	Rehhof		0,90	0,80

Staatmedaille.

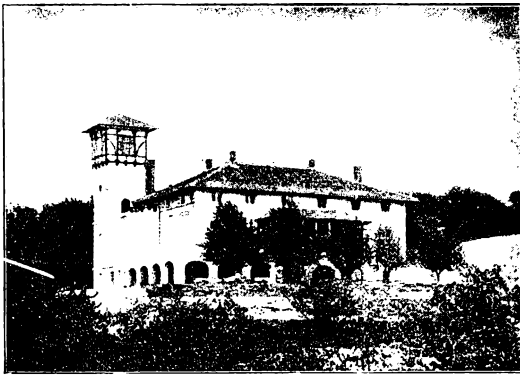
**J. Englischbrunnen-Bier**

Goldene Medaillen.

*hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*

**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**





## Hotel „Haffschlöfchen“ bei Elbing

### Herrlichste Aussicht auf Haff und Meerung

Fremdenzimmer :—: billige Pension

Tankstelle :—: Beschl. Garagen

Vereine und große Gesellschaften Preis-Ermäßigung!

Besuchen Sie den schönsten Punkt an der Haffküste!

W. J u r k s c h a t

## Drucksachen



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## Alfred Seiffert

**Buch- und Verlagsdruckerei**

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 13

1. Juli - 15. Juli 1930

Jahrg. 4

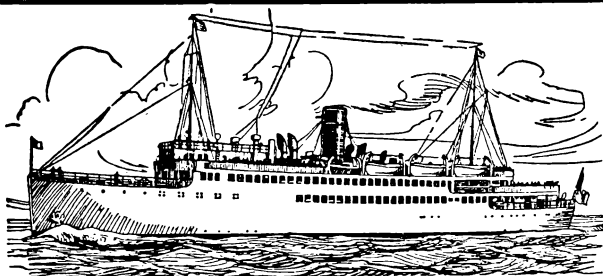
Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



*Du warst in Elbing — —  
aber nicht bei Kretschmann ?*

# Seedienst Ostpreußen



Mit den Motorschnellschiffen

„HANSESTADT DANZIG“  
und „PREUSSEN“

an die

## Riviera



des

## Nordens



von **Swinemünde** nach **Zoppot** (Danzig)  
**Pillau** (Königsberg) und **Memel**



60 tägige Rückfahrkarten zu ermäßigten Fahrpreisen



Fahrpläne und nähere kostenlose Auskunft durch:  
**NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN**  
Abtlg. Inländisches Verkehrswesen (Seedienst Ostpreußen)  
und dessen Vertretungen, die

**Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft**  
**J. F. Braeunlich G. m. b. H., Stettin**  
sowie alle Reisebüros und Eisenbahnfahrkartenausgaben



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

## Magistrat-Verkehrsamt, Elbing

---

Verlag und Anzeigen-Annahme:

**Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing**

---

### Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

## Ostseebad Kahlberg-Liep

---

einzigstes Seebad Westpreußens  
auf der „Frischen Nehrung“, dem  
Lande zwischen zwei Meeren,  
ein Märchenidyll im Zusammen-  
klang von See, Wald und Haß.

**Auskunft:**

**Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep  
in Kahlberg**

---

Dampfer-Fahrplan auf Seite 2 u. 4

# Elbinger Stadtbank

## Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

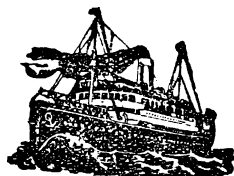
Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Kassenstunden der Zweigstellen:

von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

==

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen



## Dampfer „Möwe“ fährt

Dienstag und Freitag fährt Dampfer „Möwe“  
mit Musik der Kurkapelle.

v. 29. Juni bis 16. August	ab Elbing	ab Kahlberg
Sonntag, Montag, Dienstag,   Donnerstag u. Freitag	vorm. 7 <sup>30</sup> nachm. 1 <sup>55</sup>	vorm. 9 <sup>30</sup> nachm. 7 <sup>30</sup>
Mittwoch u. Sonnabend	nachm. 1 <sup>55</sup>	abends 7 <sup>30</sup>

## Zu unserem Titelbild.

### Wer Kretschmann nicht gesehen — hat Elbing nicht gesehen!

Wer kennt nicht den großen Taschenspieler Prof. Bellachini? Auch er war einst in der Wasserstraße 67 bei Otto Kretschmann in dem Krug „Zum Gerstentor“, dessen Schaufenster beschaulich ein malerisch auseinandergezogenes großes Kartenspiel zeigt. Otto Kretschmann wußte beileibe nichts davon, daß sein Kollege Hexenmeister und Zauberer bei ihm zu Gaste war; denn Bellachini war „incognito“ bei ihm. Der Erfolg war verblüffend! Erstaunt über die Taschenspielerkunststücke Kretschmanns rief Prof. Bellachini am Schluß der Sitzung ungefähr folgendes aus: „Was du da mir Aug' in Aug' vormachst, verlangt vollste Anerkennung! Mein Feld ist nur die Bühne, und ich könnte wirklich nicht ruhig arbeiten, wenn ich gewissermaßen wie du am Familientisch in unmittelbarer Nähe der Zuschauer meine Taschenspielerkunst zeigen müßte!“ Otto Kretschmann läßt sich so leicht nicht aus der Ruhe bringen, als er aber dieses Lob aus so berufenem Munde hörte und erfuhr, wen er vor sich hatte, da sah er doch ein bißchen „dammlich“ aus.

Das ist nämlich bei Otto'n so der üblich rauhe aber durchaus herzliche Verkehrston, wenn man zu ihm kommt. Meistens schleifen die eingeborenen Elbinger, die Ausländer-Besuch, Tagungsgäste und sonstige Fremdlinge bei sich haben, diese zum „Zauberer von Elbing“. Es gibt aber auch kleine Gesellschaften, die auf eigene Faust zu dem „Teufelsbeschwörer“ pilgern, natürlich ist es dabei ratsam, daß man sich vorher telephonisch anmeldet; denn unser Hexenmeister hat auch ganz menschliche Eigenschaften, d. h. er geht einmal spazieren, besucht seine Gastwirtskollegen, geht auf die Jagd und dergl. mehr, und wenn man dann Kretschmann nicht antrifft, ist das natürlich ärgerlich. Darum ist die Anmeldung eine nette Vorsichtsmaßregel. Aber wir wollen noch ein bißchen beim herzlich-rauhen Verkehrston verweilen. Kommt ihr, lieben Besucher, also zu Otto Kretschmann, dann laßt euch durch die paar schmückenden Beiwörter bei der Begrüßung, wie: „Na, du Dammelskopp, wir haben uns schon lange nicht gesehen!“, oder „Dir sieht man's an, deine Schul' war auch bloß mit Stroh gedeckt!“ oder das vertrauliche „Du“ nicht bange machen. Das gerade bringt schon den ersten Humor,

Gültig vom 15 Mai 1930.

Gültig vom 15. Mai 1930.

# Sahrplan

für die Verbindung des Ostseebades Rahlberg—Step über Solkemit  
mit Elbing — Marienburg — Marienwerder und Frauenburg — Braunsberg —  
Heiligenbeil—Königsberg

## a) Strecke Elbing—Rahlberg

Haf- ufer- bahn	Werk- tags	Sonn- und Feier- tags	b.30.8. ab 1.9. tags tägl. b.31.8.	Täg- lich	Sonn- und merk- t.	ab 1.9. Feier- tags tägl. b.31.8.	Täg- lich	Sonn- und merk- t.	ab 1.9. Feier- tags tägl. b.31.8.	Täg- lich	Sonn- und merk- t.	ab 1.9. Feier- tags tägl. b.31.8.						
													an	ab	an	ab		
	5.30	6.00	9.15	9.55	14.00	17.20	18.30	19.45	ab	Elbing	an	7.40	10.55	11.35	15.45	19.05	20.38	21.22
	6.35	6.48	10.01	10.41	14.41	18.10	19.28	20.32	an	Solkemit	ab	6.49	10.11	10.51	14.55	18.13	19.40	20.35
Damp- fer	Mont- 7.30	6.55	10.10	10.55	14.55	18.20	19.45	20.45	ab	Solkemit	an	6.40	9.55	10.40	14.40	18.05	19.30	20.30
	7.30	7.30	10.45	11.30	15.30	18.55	20.20	21.20	an	Rahlberg	ab	6.05	9.20	10.05	14.05	17.30	18.55	19.55

## b) Strecke Braunsberg—Rahlberg.

Haf- ufer- bahn	Täg- lich	Kopf oben	Kopf un- ten	Täg- lich	Kopf oben	Kopf un- ten	Täg- lich	Kopf oben	Kopf un- ten	Täg- lich	Kopf oben	Kopf un- ten	Täg- lich	Kopf oben	Kopf un- ten	Täg- lich	Kopf oben	Kopf un- ten	
																			an
	5.45	9.15	9.55	13.55	17.20	18.42	19.45	ab	Braunsberg	an	7.39	7.40	10.55	11.35	15.55	19.02	20.25	21.22	
	6.16	9.43	10.23	14.24	17.46	19.11	20.09	ab	Frauenburg	an	7.09	7.14	10.28	11.07	15.16	18.36	19.58	20.58	
	6.41	10.05	10.45	14.47	18.08	19.33	20.30	an	Solkemit	ab	6.46	6.53	10.07	10.46	14.49	18.15	19.35	20.37	
Damp- fer	Mont- 7.30	6.55	10.10	10.55	14.55	18.20	19.45	20.45	ab	Solkemit	an	6.40	6.40	9.55	10.40	14.40	18.05	19.30	20.30
	7.30	7.30	10.45	11.30	15.30	18.55	20.20	21.20	an	Rahlberg	ab	6.05	6.05	9.20	10.05	14.05	17.30	18.55	19.55

Dhne Gewähr.

Änderungen vorbehalten.

Dhne Gewähr.

**Rahlberger Dampfschiffss-Reederei G. m. b. H.**

die Stimmung, den Kontakt, meine Herrschaften. Und eins kann ich ihnen schon raten, wenn er sie als abgebauter Guttempler mit „versoffner Kerl“ anredet oder ihre jungen hübschen Frauen mit: „Na, Olla, bist du auch da?“, dann lachen sie herzlich, lachen sie in allen Tonarten und versuchen sie, auch ein paar nette, liebenswürdige Begrüßungsworte anzubringen. Ich sage ihnen, das imponiert allerseits!

Was denn solch eine Sitzung kostet, meinen sie? Nun, sie versehen sich einfach mit so viel Geld, wie man's immer haben muß, wenn man ins Gasthaus geht. Denn das sage ich ihnen, legt Otto Kretschmann sie rein, dann kostet's für ihre Tischrunde 'ne Lage Bier oder „Weinbrand“. Und Kretschmann legt sie rein! Sein sie ihm darum aber nicht böse. Sie haben eine oder gar zwei genußreiche Stunden bei ihm, dem Original eines typischen Taschenspielers gehabt, und das sollte genügen. Natürlich ist es nicht unmöglich, daß er ihnen, wenn sie gar zu sehr im Dalles sind, noch aus dieser oder jener Tasche, dem Schlips oder sonst wo einen regelrechten richtigen Taler hervorzieht und dazu noch ein Bierglas von unter dem Arm, daß er vielleicht vor einer halben Stunde, nachdem er es in Papier geschlagen und unter ihm verblüffend den Taler hatte verschwinden lassen, samt dem Papier auf dem Tisch zu Mus geschlagen hatte. „Klauen tun sie alle“, behauptet er dann ganz trocken und setzt hinzu: „Mach' nich so'n dammeliges Gesicht!“

Natürlich hat er immer einen netten Witz oder einige hübsche Rechenkunststücke auf Lager, um sie zu beschäftigen; denn „Arbeiten“ ist sein Hauptwort im Zeitalter der Arbeitslosen. „Arbeiten“, ruft er seinen dienstbaren Feen, wenn er diesen oder jenen mit einer Lage Zigarren pp. reingelegt hat. Wenn sie, meine Herrschaften, nun hineingelegt werden, dann bitte ich sie, sehen sie Kretschmann nicht zu sehr auf die Finger, abgucken können sie ihm doch nichts; denn die Bolten, die er mit den Karten schlägt, sind prima! Einmal über Pique-sieben gepustet und die Karte verwandelt sich verblüffend schnell in Pique-acht, oder er reibt über Herzen=Asß so geschickt mit dem Zeigefinger seiner rechten „Branke“ (siehe Verkehrston), daß man tatsächlich glaubt, das Schellen=Asß daraus entstehen zu sehen. Und hat er das richtige Medium, sie erkennen es sofort daran, daß Elbings Zauberer es mit Pathos folgendermaßen ermuntert: „Schlase nicht ein, mein Medium!“, also hat er das richtige Medium, dann sieht es sogar drüben überm Elbingsfluß an dem Giebel eines der vielen Speicher die Karte, die einer von ihnen gezogen, gemerkt oder einem

# Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee- und Speisehaus  
**für jedermann geöffnet**

Radio Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0 80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491

## Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopatmie

Biochemie

## Hotel Rauch, Elbing

Telephon 2152

:-:

an der Hauptpost

Ältestes und vornehmstes Haus am Platz

Bef. E. Gusovius — Mitglied des A. D. U. C.

Zimmer von Mk. 3.— an. — Bestempfohlene Küche — Konferenz  
und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume.

Jeden Dienstag, Donnerstag: Nachmittags-Konzert. Täglich:  
Gartenkonzert der ungarischen Husaren-Kapelle Sandor Nemet.

*Staatsmedaille.*  
**J. Englischbrunnen-Bier**  
*Goldene Medaillen.*  
*Herrorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*  
**Brauerei Englisch-Brunnen-Elbing.**

Dritten gegeben hat. Unwillkürlich überkommt sie ein Gruseln und es soll unter den Fürstlichkeiten, die früher nach den „Geneigten Ebenen“ fuhren und ohnehin nicht fest im Geisterfattel saßen, einige gegeben haben, die unterwegs aussteigen wollten, weil sie Kretschmann mitgenommen hatten und bei seinen unheimlichen Kunststücken versicherten: „Mit dem Kerl fahren wir nicht eine Bootslänge weiter!“ Dabei ist Otto, der Hexenmeister, die ganz harmlose Figur des üblichen Gastwirts. Vielleicht, daß man sich über seine vierströtige Gestalt, den mächtigen Kopf und das ungewöhnliche Zauberauge wundern muß und über seine Trinkfestigkeit; denn trotzdem seine Kollegen mit ihm vor sieben Jahren sein 60 jähriges Geburtsjubiläum feierten, so gibt er uns Zuschauern auch im Alkoholkonsum ein Rätsel auf, da er täglich mit verschiedenen „Medien“ gehörig mithalten muß.

Natürlich müssen sie etwas Skat spielen können! Da Kretschmann ihnen die beste Grandkarte gibt, er selbst aber mit lauter sieben, achten und neunten kein Interesse hat, so ist es verständlich, daß sie gewinnen. Ich gebe ihnen allen aber die heilige Versicherung: „Zhr Spiel ist rum!“ „Du hast ja ganz schöne Karten“, sagt er dann zum Schluß, „aber bißchen dammlich bist du doch!“ Er gönnt ihnen nach solchen Kostproben auch eine Freude. Er mischt ihnen die Karte wie sie wollen. Ob sie Vor-, Mittel- oder Hinterhand sind, sie bekommen je nachdem die vier Zungen von oben, aus der Mitte oder von unten. Lächelnd müssen sie ihm glauben, wenn er sie teuflisch grinsend anschaut und trocken fragt: „Na, Kownakki, was seggt's nu?“ Es bleibt aber nicht allein bei den Karten. Sein Kunststück mit dem fugenlosen Ring, den er auf einen einfachen Spazierstock zaubert, während sie denselben krampfhaft an den Enden festhalten, das Stückchen mit dem Bierglas und dergleichen mehr der spukhaften Demonstrationen, auch die Sitzungen in der Geisterkammer, in der er Zwiesprache mit einem Totenkopf hält oder mit seinem Hexenbuch, sie wühlen ihren inneren Menschen immer mehr auf, so daß sie ihn nur mit neuem Stoff einigermaßen beruhigen können. Es gab und gibt auch heute noch manchen, der hübsche Taschenspielerkunststücke irgendwo gesehen hat. Nachmachen kann er sie nicht, wohl aber Kretschmann berichten. Und der sitzt dana tagelang in seiner Geisterkammer und tüftelt sich die Technik desselben aus und bereichert sein Repertoire mit einem neuen Stück. In St. Pauli soll ein Matrose, der alle Fakire und Medizinmänner der einzelnen Erdteile belauscht hat, von Kneipe zu Kneipe ziehen. Er ist sich seiner Unzulänglichkeit bewußt; denn als ihm einer sagte:

„Dat segg ich dir, dat hebben wir to Hus beter“, da antwortete er trocken: „Denn könntst du höchstens ut Elbing sinn! Grüß meinen Meister, den Zauberer aller Zauberer!“ Es ist schon so, meine Herrschaften, wer nicht bei Kretschmann gewesen ist, der hat Elbing überhaupt nicht gesehen!

## Konditorei Ligowski



Solide Preise  
für Gebäck und Getränke

ELBING - Inn.Mühlend. 20-23. Ferspr. 2471

## Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

**Elbing**

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

## Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine  
Säle für Vereine, Hochzeiten und Versamm-  
lungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegel-  
bahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung



# Elbing

Begründet 1237.

706 46 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9.** Fernruf 3741.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 und 15—18 Uhr. Sonntags  
von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte  
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 9-12 u. 14-16 Uhr. Sonntags 9-12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.



## Elbing begrüßt weitere Gäste!

Am 11. Juli besucht die Jugendabteilung des Bundes  
Deutscher Radfahrer unsere Stadt, am 20. Juli treffen sich  
bei uns die ostpreussischen Schwimmer zum Kreischwimm-  
fest, am 21.—22. Juli schießen auf den Ständen in Pant-  
lau die Mitglieder der Landesabteilung Ostpreußen des All-  
gemeinen Deutschen Jagdschutzvereins um die Meisterschaft  
Ostpreußens, und vom 27. bis 30. Juli hält die Jugend-  
vereinigung Westpreussischer Baptisten-Gemeinden hier ihre  
Konferenz ab. Wir begrüßen alle verehrten Gäste aufs  
innigste und heißen sie

herzlich willkommen in unserer Stadt!

Besonders warm und herzlich begrüßen wir unsere  
lieben Landsleute von den Vereinen heimattreuer Ost- und  
Westpreußen, die anlässlich der vom 10. bis 13. Juli in  
Stuhm stattfindenden Abstimmungs-Gedenkfeier ihre Hei-  
mat wiederssehen. Ihnen danken wir für ihr entschlossenes  
Eintreten für unsere gemeinsame Heimat und rufen ihnen  
ein

„Herzlich willkommen in der lieben Heimat!“

zu.

Städt. Verkehrsamt Elbing.

# Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten)

Mittwoch, den 2. Juli, 15.30 und 19.30 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester (Vogelsang).

Freitag, den 4. Juli, 20 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester (Erholungsheim).

Montag, den 7. Juli, 20 Uhr: „Gartenkonzert“ der Stadtkapelle Pelz (Bürger-Reserve).

Mittwoch, den 9. Juli, 15.30 und 19.30 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester (Vogelsang).

Freitag, den 11. Juli, 20 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester (Erholungsheim).

Montag, den 14. Juli, 20 Uhr: „Gartenkonzert“ der Stadtkapelle Pelz (Bürger-Reserve).

---

## Für jeden Geschmack das Richtige

---

„Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

### Brauerei G. Preuss ♦ Elbing

## Hotel Stadt Elbing

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chausse 30  
Telephon 2987.

---

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing, Osterode-Lannenberg-Denkmal. Fremdenzimmer mit fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

---

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769. (Führer erhältlich).

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Veichnam.** An der Veichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirrmacher, Veichnamstr 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haberlamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

**F. Schichau-Denkmal** im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haberlamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnensstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.

b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Veichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnschule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.

c) moderne Wohnhausbauten: Helmstättenriedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Veichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Bessing-, Pott-Sowle- und Mackensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.  
**Städt. Volksbücherei, Bangrig Kolonie, Paulikirchstraße 19.**  
Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Kalkschemnstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

## Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolai-Kirche**

(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Rathausturm**

Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

## Badeanstalten:

**Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5.** Fernruf 3312. Schwimmhalle, Bannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabsolgt.

**Schwimmanstalt im Elbingfluß (Berliner Chaussee).** Geöffnet von 6—18 Uhr (Mittwoch und Sonnabend bis 19 Uhr, Sonn- und Feiertags bis 15 Uhr).

## Museen:

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 15—16, Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	547		D 3		309		543		305		311		345		591		D 1		D 23		545		D 15		481			
	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.58	—	23.23	—	—	—	—	—	0.15	—	—	—	—	22.20	9.29	8.35	—	—	15.12	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	23.50	—	3.25	—	—	—	7.30	—	—	—	—	—	—	—	10.35	13.35	—	—	—	17.32	17.40	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	an	1.40	3.15	5.09	6.22	—	9.03	10.03	—	—	—	—	—	—	12.04	15.19	16.06	—	—	18.29	19.25	21.28	22.10	—	—	—	—	—
Elbing	an	2.14	3.25	5.40	6.35	7.50	9.37	10.15	13.30	12.25	15.38	16.14	18.38	19.40	21.36	22.35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	an	2.53	3.48	6.13	7.00	8.24	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.00	23.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königsberg Hbf.	an	—	3.50	6.22	7.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.47	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.01	23.18	—	—	—	—	—	—
			5.24	9.33	8.44					12.46	16.52	15.16	19.30	18.17	20.34	23.03	23.26											

\* Stichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W		S		542		384		D 24		672		D 2		598		D 16		316		550		554		552		D 8			
	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.			
Königsberg Hbf.	23.55	21.52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Elbing	an	1.32	0.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Elbing	an	1.33	0.12	5.21	5.41	7.03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Marienburg	an	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	ab	2.06	0.55	*6.40	*6.40	9.08	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	an	—	—	8.06	8.06	11.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin Schlf. Hbf.	an	8.51	10.48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\* Stichtvermerk nicht erforderlich.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorschriften siehe Seite 14.

# Berlin — Schneidemühl — Thorn — St. = Olyla — Allenstein

## Posen

D 15	201	D 55, 344	323	D 51	D 3	259	243	7985 247	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06   8.30   0.54 1024	—	21.54   23.23 312	—	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	—	—	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	—	326	—	2.42	—	—	—	—	ab Posen ab	—	—	—	—	—	—	—	—
—	324	15.10	—	4.55	7.39	—	—	—	ab Thorn ab	16.05	—	—	311	323	—	—	—
21.17	15.05	19.15	15.27	6.59	10.37	—	—	—	an St. Olylau ab	13.27	—	12.38	18.20	22.35	—	—	0.34
23.24	18.07	22.11	17.34	5.45	10.37	—	—	—	an St. Olylau an	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
D 115	245	—	—	7.09	13.08	8.28	16.42	21.20	ab St. Olylau an	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
23.34	18.50	—	17.46	8.08	14.33	9.59	18.15	23.22	an Allenstein ab	12.24	5.47	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13
0.30	20.11	—	18.50	—	—	—	—	—									

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, und 591, 550, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterlegen keinen Zollförmlischketten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg Pafz- u. Wismuzwang, Deutsche Zollabfertigung u. Pafzprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in König u. Girschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in König oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Pafz- und Zollprüfung in König und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.40, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tieggenhof. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrlinie Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Pafz.

## Marienburg — Ziegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab Marienburg	an	7.36	14.35	19.25	22.10
8.38	15.13	18.50	22.04	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.03	16.23	20.13	23.13	an Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

6.37	7.56	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	ab Marienburg	an	6.10	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
7.03	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	Stuhm	—	5.46	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.24	22.05
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.46	23.49	an Marienwerder	ab	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

### Marienburg — St. Eynlau

—	6.01	11.13	13.40	—	19.35	23.02	ab Marienburg	an	7.41	9.23	—	15.13	19.15	22.29	—
6.12	6.59	12.13	14.29	17.52	20.24	23.47	Riefenburg	—	6.46	8.26	12.45	14.24	18.27	21.43	23.10
6.27	7.11	12.26	14.41	18.06	20.35	23.58	Rofenberg	—	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.56
7.00	7.37	—	15.08	18.40	21.02	0.24	St. Eynlau Stadt	—	6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.06	0.28	an St. Eynlau Bf.	ab	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18

### Marienburg — Maldeuten — Allenstein

		S		W								
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	ab Marienburg	an	6.13	7.42	8.50	11.07	16.43	22.11
7.50	12.40	15.48	18.28	23.51	Miswalbe	—	5.18	6.44	7.50	10.13	15.48	21.13
8.17	13.06	16.16	18.58	—	Maldeuten	—	—	5.14	7.19	9.59	15.19	20.42
8.39	13.30	16.43	19.23	—	Mohrungen	—	—	4.55	6.59	9.33	14.59	20.23
9.50	14.36	18.02	20.42	—	an Allenstein	ab	—	5.42	8.15	13.48	19.07	—

9t. an  
Egghals  
tagen

### Elbing — Miswalbe — Osterode — Sohenstein

6.55	11.40	14.48	20.14	ab Elbing	an	6.38	8.45	16.33	21.51
7.45	12.36	15.40	21.06	an Miswalbe	ab	5.45	7.52	15.46	21.08
7.53	12.43	15.48	21.14	ab Miswalbe	an	5.44	7.39	15.43	21.05
8.42	13.30	16.40	22.02	an Liebemühl	ab	4.56	6.54	14.57	20.18
8.58	13.45	16.56	22.18	an Osterode	ab	4.40	6.38	14.40	20.00
W 10.00	14.42	20.01	—	ab Osterode	an	—	—	13.35	19.16
13.12	15.56	21.14	—	an Sohenstein	ab	—	—	12.21	18.02





# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe **W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.**  
Fernruf 3907.

W	W	S	W	S	Mo., Mi., Sonnab	Stationen (Rundfahrt)	W	S	Mo., Mi., Sonnab	W	S	W	S	Mo., Mi., Sonnab	W	S	Mo., Mi., Sonnab	W	S	Mo., Mi., Sonnab			
—	7.00	8.50	12.40	13.40	19.10	19.20	ab Elbing Carlison-Pl. an	6.50	11.05	14.40	—	19.10	18.00	—	21.35	—	—	—	—	—	—	21.35	—
—	7.27	9.17	13.07	14.07	19.40	19.47	Erung	6.20	10.40	14.15	—	18.45	17.35	—	21.10	—	—	—	—	—	—	21.10	—
5.25	7.45	9.35	13.25	14.25	20.00	20.05	Neukirch-Höhe	6.00	10.20	13.55	an 13.50	18.25	17.18	—	20.15	20.50	23.30	—	—	—	20.15	20.50	23.30
5.45	8.00	10.05	13.40	14.40	—	20.35	Solkemitt	Sonnab bDörbeck an 8.30	10.05	—	—	18.10	16.55	—	20.00	20.35	23.15	—	—	—	20.00	20.35	23.15
5.52	8.07	10.12	13.47	an 14.47 ab 18.00	—	20.42	Cabinen	—	9.35	—	—	18.25	16.45	—	19.50	20.05	23.10	—	—	—	19.50	20.05	23.10
6.10	8.25	10.25	14.05	18.10	—	21.00	Lenzen	—	9.25	—	—	13.15	16.35	—	19.40	19.55	23.00	—	—	—	19.40	19.55	23.00
6.45	9.00	11.00	14.40	18.40	—	21.35	an Elbing Carlison-Pl. ab	8.00	8.50	—	—	12.40	16.00	—	19.10	19.20	22.30	—	—	—	19.10	19.20	22.30

## Postkraftwagenverkehr

**Elbing—Mühlhausen** (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
an 7<sup>24</sup> (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15<sup>05</sup>

**Elbing—Neuhof** nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
an 8<sup>42</sup> 14<sup>32</sup> | ab 7<sup>30</sup> 13<sup>20</sup>

**Elbing—Danzig** (Elbing, Postamt) vijsunfrei  
an 9<sup>15</sup> 15<sup>20</sup> 21<sup>45</sup> | ab 6<sup>05</sup> 12<sup>10</sup> 18<sup>35</sup>

Fahrtpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Be-  
sondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Ge-  
sellschaftsfahrten, für Gesellschaften von  
10 bis über 100 Pers., bei billiger Preis-  
berechnung.

Während des Sommers finden mehr-  
tägige Rundfahrten, im bequemen Reise-  
omnibus, nach Tannenberg, Masuren und  
andern schönen Gegenden Ostpreußens, statt.  
Verlangen Sie ausführliche Prospekte!

**Omnibusverkehr: Elbinger = Höhe**  
**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a**  
Fernsprecher 3907.

---

---

# Cadinen

## die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

### Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.  
Fernsprecher Nr. 6

### Cadiner Schloß

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12—4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.  
Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

Geschlossen: Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

---

---

## M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— **Bleye-Strickkleidung** —

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>44</sup> usw. in Abständen v. 48 Min. bis 20<sup>32</sup>

ab **Vogelsang** 6<sup>32</sup> 7<sup>20</sup> 8<sup>08</sup> usw. in Abständen von 48 Min. bis 20<sup>56</sup>

b) Sonntags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> usw. in Abständen v. 24 Min. bis 20<sup>32</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1  
ab **Reichsbahnhof** in 8 Minuten-Verkehr bis **Vogelsang**  
von 9<sup>00</sup>—20<sup>06</sup> Uhr.

ab **Vogelsang** 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>20</sup> usw. in Abständen von 24 Min. bis 20<sup>56</sup>.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziefestraße	an	5 <sup>04</sup>
4 <sup>15</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>06</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>59</sup>

(Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Damaschkestr.** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>59\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup>  
22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

**Linie 2** **Pangritzstraße** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum  
Reichsbahnhof) 21<sup>40</sup>

**Friedrich-Wilhelm-Platz** 5<sup>42</sup> nach **Pangritzstraße**  
**Pädag. Akademie** 5<sup>30</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup> 22<sup>03</sup>  
**Reichsbahnhof** nach **Pangritzstraße** 22<sup>12</sup>

**Linie 3** **Wittenfelde** 5<sup>48</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>48</sup>, 21<sup>56\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur  
Ziefestraße).  
**Deege Brücke** 5<sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58\*</sup>  
(zur Ziefestraße).

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge  
der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>10</sup>

**Damaschkestraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis  
**Friedrich Wilhelm-Platz**).

**Reichsbahnhof** nach **Pangritzstraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>10\*</sup>

**Pangritzstraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>10\*</sup>, (\* Sonntag  
bis **Friedr. Wilh.-Platz**).

## Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

# H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

# Konditorei Kopenhagen

## Elbing

Fernruf 3151

Äusserer Mühlendamm 97

**Bürger-Ressource**  
Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

## Theaterhalle

(am Stadttheater) Tel. 3484

Bürgerlich. Restaurant  
Tanzdiele

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

==== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten ====

## Alkoholfreies Speisehaus

Reiherbahnstr. 1 Carlsonplatz

empfehl't

**guten Mittagstisch**  
in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
\*

# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
 P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
 Ratskeller-Weinstuben, Rathaus. Telephon 3134.  
 A. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Benner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfreies Café u. Speisehaus, Georgendamm 16  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededorf 2, Telefon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### I. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

- Pensionat, möbl. Zimmer und guter Privat-Mittagstisch 1.— RM  
 Bismarckstraße 22, 3 Treppen rechts.  
 Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM  
 Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50,  
 Tel. 2987 2.50-3.00 RM  
 Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 3.00 6.00 RM  
 Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8  
 Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

- Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. 3.50-5.00 7.00-10.00 RM  
 Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.00 6-7 RM  
 Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.50-4.00 RM  
 Hotel Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,  
 Telefon 2039. 3.50-4.00 7-9 RM  
 Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070. 2.50-3.00 RM  
 Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16  
 mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00-2.50 4.00- 5.00 RM  
 Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50-3.00 5.00 RM  
 Bretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
 Busch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
 Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM  
 Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Pudor-Strasse 31.  
 Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

# Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

## Erich Müller Nchf.

Gummiwaren

Elbing, Schmiedestraße 7

Telephon 2579.

Linoleum, Teppiche und

Läufer, Badeschuhe,

Hauben, Wasserbälle

## Staat. preussische Lotterie-Einnahme Peicher, Elbing

Ecke Sturmstrasse

Inn. Mühlendamm

Lose stets vorrätig

# Kreissparkasse Elbing

Friedr. Wilhelm-Platz 8      Telephon 3868-3869

Zweigstellen: Tolckemit — — Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage  
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

## Alexander Müller Nchf.

Elbing

Spezialgeschäft für

**Kurz-, Weiß- und Wollwaren**

**Lederwaren**

# Christl. Hospiz, Elbing

Neustädt. Schmiedestr. 15/16    Mittelpunkt der Stadt  
Fernruf 3674.

Empfehle meine Gasträume  
Fremdenzimmer 2.50— Mark / Betten von  
1.— Mark an

Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit  
Mittags und Abendessen. Große Portion  
schon von 50 Pfg. an

Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark  
Wochenabonnement 5.25 Mark.

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.

## Rudolf Luttkus, Rahlberg.

Strandhalle  
Telephon 27

Ausblick aufs Meer.  
Kaffee, Konditorei, Weindiele,  
Tanzplatz.  
Warme und kalte Speisen.  
Beflegte Getränke.

Hotel Walfisch  
Telephon 5

Schönster Ausblick aufs Haff.  
Geschlossene und offene Veranden.  
Vor- u. Nachsaison, volle Pension  
von 5 Mk. an, je nach der Dauer  
des Aufenthalts.

 Zeitgemäße Preise. 

### G. W. Petersen

Papierhandlung

**Elbing**

Alter Markt 33    Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs - Apparate

### Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

### Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Beflegte Getränke

## Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

## Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

## Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Post-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk. an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen. Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.



### Auto-, Licht- und Anlasseranlagen Akkumulatoren

Reparaturen sämtl. Fabrikate schnellstens.

### Gebr. Franz

Elektrische Kraftfahrgerätschaften  
Sturmstrasse 2 **Elbing** Telephon 2697  
Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

## Zur Ausführung von Vereins- Gesellschafts- u. Schulfahrten

empfehlen wir unsere modern  
eingerrichteten Motorschiffe  
Germania, Oberland und Pfeil

## Reederei H. Schroeter & Co.,

Elbing. — Fernruf 2174.



# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospig, Rachelshof und Rehhoj; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsche Haus

**Trinkt**  
**Schroeters Flaschenmilch**

---

---

\*

**H. Schroeter**  
**Molkerei Elbing**

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

**F. W. Nöthe Nachflg.**

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing** Inn. Mühlendamm 16  
Gegründet 1875

# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I., der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pommern, malerische Burganlage am See mit acht alten Türmen), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Gezerichsee.

**Unterkunft:** Hotel Kronprinz, Hotel Rowalski, Jugendherberge

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit welchem Blick auf das Weichselloand. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehbof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlich Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

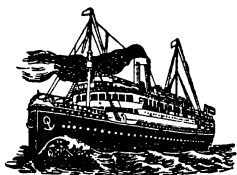
## ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

STEGMANN & CO., ELBING

Telephon 2393

Gegründet 1870



# Nach Kahlberg

mit den Dampfern „Preußen“, „Flora“, „Kahlberg“, „Anna“  
der Reederei A. Zedler. — Änderungen vorbehalten.

Tag	Von Elbing	Von Kahlberg
<b>Vom 29. Juni bis einschl. 10. Aug.</b>		
Täglich	7.00	10.00
(Mittwoch und Sonnabend fällt die Tour um 7 Uhr früh ab Elbing aus)	8.00 9.40 14.05	17.00 18.30 20.00
Sonntag extra	6.00 10.30	21.30
Außerdem Dienstag, Freitag und Sonnabend	19.30	
Außerdem Montag, Mittwoch und Sonnabend		6.00

**Reederei A. Zedler.**

## Radio-Schmidt

### Elbing

Friedr. Wilh.-Platz 8

Eing. Fleischer-  
straße

# RADIO!

**KOFFER-  
GERÄTE**

**SCHALLPLATTEN**

**Führendes Fachgeschäft**

# Besichtigen Sie bitte

ohne jeden Kaufzwang

unsere Ausstellung moderner elektr.

Beleuchtungskörper und Apparate:

Tisch- und Ständerlampen	Heiz- und Strahlungs-
Kronen und Zuglampen	Oefen
Klavier-, Schreib- und	Heizkissen
Nachttischlampen	Haar - Trockenapparate
Marmor-, Glas- u. Seiden-	Staubsauger
Ampeln	Rauchverzehrer

Bügeleisen

Wasserkocher

Tee- und Kaffeemaschinen

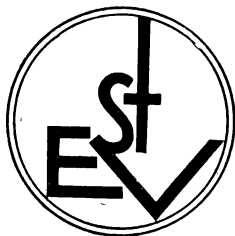
Heißwasser-Speicher

Elektr. Brat- u. Backöfen. Koch- u. Wärmeplatten.

Selbsttätige Waschapparate. Apparate zu

Heilzwecken, Massage usw.

## Elbinger Straßenbahn

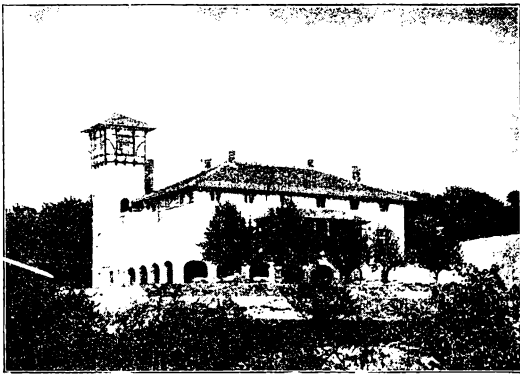


m. b. H.

Inn. Mühlend. 26

Fernruf:

3808 und 3809



## Hotel „Hassschlöbchen“ bei Elbing

### Herrlichste Aussicht auf Haff und Meeresung

Fremdenzimmer :—: billige Pension

Tankstelle :—: Beschl. Baragen

Vereine und große Gesellschaften Preis-Ermäßigung!

Besuchen Sie den schönsten Punkt an der Haffküste!

W. Jurkschat

## Drucksachen



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## Alfred Seiffert

**Buch- und Verlagsdruckerei**

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 14



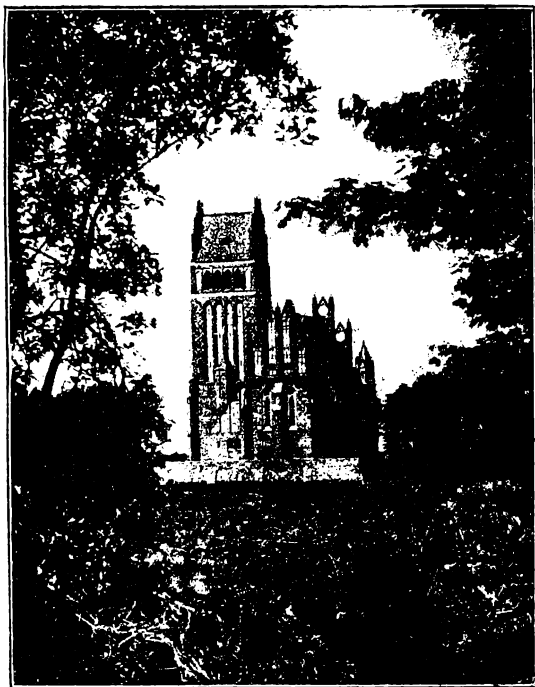
16. Juli - 31. Juli 1930



Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



*Kirche in Cadinen*, Kreis Elbing

(im Ordensstil erb. 1913-16 v. Geheimen Ober-Baurat A. Kickton)

**Die Landesabteilung Ostpreussen**  
**des Allgemeinen Deutschen**  
**Jagdschutz - Vereins**

veranstaltet am **Montag, den 21.** und  
**Dienstag, den 22. Juli 1930**

**ein jagdliches Scheiben- und**  
**Wurstaubenschießen um die**  
**Meisterschaft Ostpreußens**

auf den herrlich gelegenen Ständen in **Panklau** bei  
**Elbing**. Die Veranstaltung ist offen für jeden Jäger.

Die Schießstände sind zu erreichen: mit der  
Haffuferbahn von **Elbing** oder **Braunsberg**  
(Fahrt bis zur Station Panklau) oder mit  
Omnibussen von **Elbing** (Bürger-Ressource)  
aus. Für Angehörige der Jäger Gelegenheit  
zu Ausflügen nach **Haffschlößchen, Cadinen,**  
oder **Ostseebad Kahlberg**.

Programm u. Auskunft gegen Rückporto durch:

**Städt. Verkehrsamt Elbing [Rathaus]**



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

Herausgegeben vom

**Magistrat-Verkehrsamt, Elbing**

Verlag und Anzeigen-Annahme:

**Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing**

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

## Ostseebad Kahlberg-Liep

einzigstes Seebad Westpreußens  
auf der „Frischen Nehrung“, dem  
Lande zwischen zwei Meeren,  
ein Märchenidyll im Zusammen-  
klang von See, Wald und Haß.

**Auskunft:**  
**Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep**  
**in Kahlberg**

Dampfer-Fahrplan auf Seite 2 u. 4

# Elbinger Stadtbank

## Städt. Sparkasse Elbing

— **Mündelsicher** —

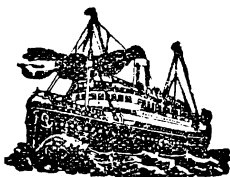
Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Kassenstunden der Zweigstellen:  
von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen



## Dampfer „Möwe“ fährt

Dienstag und Freitag fährt Dampfer „Möwe“  
mit Musik der Kurkapelle.

bis 16. August	ab Elbing	ab Rahlberg
Sonntag, Montag, Dienstag, } Donnerstag u. Freitag .}	vorm. 7 <sup>30</sup> nachm. 1 <sup>55</sup>	vorm. 9 <sup>30</sup> nachm. 7 <sup>30</sup>
Mittwoch u. Sonnabend	nachm. 1 <sup>55</sup>	abends 7 <sup>30</sup>

## Am Frischen Haff.

Ich kenne die deutschen Mittelgebirge mit ihren bewaldeten Höhen und duftenden Tälern, mit ihrem Sommerreiz und ihrer Winterstarre.

Ich kenne auch die See, wie sie an den Flachusfern unserer Preußenprovinzen lebt und wogt. Die Nordsee, die wütende im Friesenlande, und die Ostsee, die stille und blaue und buchtenreiche in baltisch-deutschschwedischen Fesseln.

Aber die Vereinigung von Höhenland und weiter, wallender und wogender Wassermenge fand ich selten anderswo reizvoller als oben am Küstensaum des ostpreußischen Frischen Haffes.

Freilich fehlen ihm die den Bodensee umgebenden grünen Wein Hügel; es fehlen hier die Schlösser der herrlichen Gebirgsseen Oberbayerns, denen das Haff etwa an Größe entsprechen würde, aber — die Berge sind da und tragen graugrüne, dämmernde Buchenwaldungen, und an die Stelle der Königsschlösser Bayerns treten hier grüßend und winkend — wenn man vom Großromantischen absieht und dafür den Maßstab des Lieblichen und Idyllischen anlegt — freundliche Haffdörfer und Städte mit ihren Kirchen- und Domtürmen oder mit ihren hohen, sich den ragenden Masten der Schiffe anpassenden Industriezeugen dieser Gegend, den riesigen Fabrikshornsteinen der umfangreichen Ziegeleien am Haff oder denen der Majolikafabrik Cadinen oder denen der kleinen, darum aber nicht minder romantisch gelegenen Töpferstadt Tolkemit.

Hier sind die Berggruppen des Baltischen Höhenzuges dicht an den Haffstrand herangetreten. So dicht, daß sie fast steile Küsten bilden. Aber die meisten enden doch in sich weitenden und breitenden Talschluchten, die auf bewaldeter Höhe ihren Anfang nehmen und sich ausladend herablassen wie anderswo moränende Gletscher. Es sind Berggruppen, die denen der lieben Thüringer Waldungen ganz ruhig zur Seite gestellt werden dürfen, in Lieblichkeit und Anmut, in Treue und Traumsonnenheit. Nur wird man von ihrer Höhe ein wenig absehen müssen, und das hierin Fehlende ersetzen durch die Gegenwart des Haffes und durch einen Weitblick vom Höhenlande her über den blauschwarzen Nehrungstreifen hinaus bis in die ferne See.

Gültig vom 15 Mai 1930.

Gültig vom 15. Mai 1930.

# Sahrplan

für die Verbindung des Dfiseebades Rahlberg—Biep über Tolkemit mit Elbing — Marienburg — Marienwerder und Frauenburg — Braunsberg — Heiligenbeil—Königsberg

## a) Strecke Elbing—Rahlberg

Haff- ufer- bahn	Werks- tags	Sonn- und Feier- tags	Sonn- b.30.8. und Feier- tags ab 1.9. b.31.8.	Täg- lich	Sonn- b.30.8. und Feier- tags ab 1.9. b.31.8.	Täg- lich	Sonn- b.30.8. und Feier- tags ab 1.9. b.31.8.	Täg- lich	Sonn- b.30.8. und Feier- tags ab 1.9. b.31.8.												
										Sonn- b.30.8. und Feier- tags ab 1.9. b.31.8.	Täg- lich	Sonn- b.30.8. und Feier- tags ab 1.9. b.31.8.									
	5.30	6.00	9.15	14.00	17.20	18.30	19.45	ab	Elbing	an	7.40										
	6.35	6.48	10.01	10.41	14.41	18.10	19.28	20.32	an	Tolkemit	ab	6.49									
Damp- fer	mont.	6.55	7.30	10.10	10.55	14.55	18.20	19.45	20.45	ab	Tolkemit	an	6.40								
	7.30	7.30	10.45	11.30	15.30	18.55	20.20	21.20	an	Rahlberg	ab	6.05									

## b) Strecke Braunsberg—Rahlberg.

Haff- ufer- bahn	Täg- lich	Sonn- b.30.8. und Feier- tags	Sonn- b.30.8. und Feier- tags ab 1.9. b.31.8.	Täg- lich	Sonn- b.30.8. und Feier- tags ab 1.9. b.31.8.	Täg- lich	Sonn- b.30.8. und Feier- tags ab 1.9. b.31.8.	Täg- lich	Sonn- b.30.8. und Feier- tags ab 1.9. b.31.8.	Täg- lich	Sonn- b.30.8. und Feier- tags ab 1.9. b.31.8.	Täg- lich	Sonn- b.30.8. und Feier- tags ab 1.9. b.31.8.	Täg- lich	Sonn- b.30.8. und Feier- tags ab 1.9. b.31.8.	Täg- lich	Sonn- b.30.8. und Feier- tags ab 1.9. b.31.8.				
																		Sonn- b.30.8. und Feier- tags ab 1.9. b.31.8.	Täg- lich	Sonn- b.30.8. und Feier- tags ab 1.9. b.31.8.	
	5.45	9.15	9.55	13.55	17.20	18.42	19.45	ab	Braunsberg	an	7.39										
	6.16	9.43	10.23	14.24	17.46	19.11	20.09	ab	Frauenburg	an	7.09										
	6.41	10.05	10.45	14.47	18.08	19.33	20.30	an	Tolkemit	ab	6.46										
Damp- fer	6.55	10.10	10.55	14.55	18.20	19.45	20.45	ab	Tolkemit	an	6.40										
	7.30	10.45	11.30	15.30	18.55	20.20	21.20	an	Rahlberg	ab	6.05										

Ohne Gewähr.

Änderungen vorbehalten.

Ohne Gewähr.

**Rahlberger Dampfschiffs-Reederei G. m. b. H.**

Von da her tönt Raunen und Rauschen ans Ohr und tief in das Herz hinein. Die Welt der Wellen will kein gefangener Tor, sie will die geborgene Freiheit sein. Und das deutsche Meer, die baltische See, heßt kühnen Sinnes das Haupt in die Höh': „Das Land zwischen Memel- und Weichselstrand, das Land um Haff und Dünenland, es anerkennt nicht der Fesseln Gewalt. Frei will es sein wie des Meeres Gehalt. Wie leuchtendes Blau, das am Himmel steht, wie der Sturm, der über die Mehrung geht, wie die Nacht, die über dem Haff verweht, wie zu Gott sich empor-schwingt ein deutsches Gebet, so bleibt das Land meiner Jugendzeit deutsch bis in die endlose Ewigkeit!“

Dieser Meerschmur pflanzt sich von Welle zu Welle. Alle Bewohner Ostpreußens kennen ihn. Alle sind seiner Erfüllung gewiß. Alle schwören ihn laut oder leise; jeder aber in deutschester Weise aus Liebe zu Heimat und Vaterland.

Wandert man einmal ein wenig umher in diesem Zaubergebiete der Ostpreußischen Haff- und Seelandschaft, so weit sie das Frische Haff umspannt, so begegnet man vielem Unnutigen, mancherlei Anziehendem und allerlei Haffcharakteristisch-Eigenartigem. Zunächst trägt das Dampfroß den Reisenden aus der alten, ehrenwerten Hansestadt Elbing in dichter Anlehnung an Fluß und Haff an den bekannten Schichauerfsten vorüber, hinein in die Fruchtäcker und saftigen Weideländer der sogenannten „Niederung“. Dann geht es weiter, wie auf einer Fahrt ins Leben: an Blumengefildden vorüber und durch die Wege des Lichtes, an smaragdnen Wassern und an Wellen vorbei, die amethysten leuchten, an greifbaren Schattenbildern entlang, dann auch durch blumenlosere Einsamkeiten bis dahin, wo Steine zu reden beginnen. Dort stellt man die Einzelfragen des Lebens auf und ergibt sich dem Charakter ihrer Bedingtheiten. Dann lichtet sich unsere Zukunft im großen Pastorage der Zeit. Niemand sollte sich die Zeit zum Feinde machen; denn in ihr und mit ihr erleben wir. Wehe dem Menschen, dem das Erleben des Zukünftigen etwa gleichgültig geworden wäre. Denn wer keine Zukunft hat, der versagt sich auch seiner Gegenwart. Dann aber hat er strafbar gelebt. Das lehrt die Natur am sichersten. Wozu triebe das Meer sonst sein ewiges Spiel? Wozu ständen die Sterne am Himmel nie still? Weshalb wandern die Jahreszeiten über die Erde? Wer sich und das Schicksal ergründen will, der möge an stillen Ufern verweilen und darüber nachsinnen. Die Natur spricht dort am stärksten zum Menschen, wo sie ihn am einsamsten werden läßt.

# Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee- und Speisehaus  
**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491

## Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Attopalme

Biochemie

## Hotel Rauch, Elbing

Telephon 2152

:-:

an der Hauptpost

Ältestes und vornehmstes Haus am Platz  
Bes. E. Gusowius — Mitglied des A. D. U. C.

Zimmer von Mk. 3.- an. — Bestempfohlene Küche — Konferenz  
und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume.

Jeden Dienstag, Donnerstag: Nachmittags-Konzert. Täglich:  
Gartenkonzert der ungarischen Husaren-Kapelle Sandor Nemet.

Staatsmedaille.  
**Englischbrunnen-Bier**  
Goldene Medaillen.  
Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.  
Brauerei Englisch-Brunnen-Elbing.

Ostpreußische Schönheiten sind Einsamkeiten. Das Zweisamsein ist nicht ihr Geschick. Wer sich wie dieses Land in seiner eigenen Seele wiedergefunden hat, erst der ist zum Meister an sich geworden. Das müssen wir alle üben, das Sich-im-eigenen-ich-Zurechtfinden wie in der Welt, nicht das Sich-immer-im-andern-Sehen. Denn die anderen sehen wir, wie wir sie brauchen, nicht wie sie im eigenen Wesen sind. Das lehrt naturstark die Einsamkeit.

Kommt man dann weiter dem Haff entgegen, vorüber an heimlichen Pfaden durch Laub und Moos, so geht man an saftgrünen Wiesen entlang, auf denen sich das weitbekannte ostpreußische Zucht- und Milchvieh ergeht. In seiner schwarz-weißen Musterung hebt es sich farbbelebend ab vom Grün des Grundes, von den buntblumigen Feldern, vom Dunkel des Buchenwaldes. Es paßt hinein in dies Idyll. So sicher wie eine Sennhütte in die Alm.

Wendert sich dann das Landschaftsbild zu unserer Rechten und Linken und macht es einem ausgedehnten Schilfwuchse Platz, dann befindet man sich im östlichsten Winkel des Haffs, in dem verwachsensten Teile desselben, in dessen Dickicht zahllose Wildenten, Wasserhühner, Lauerer, Möwen und allerlei Sumpf- und Wassergetier Brut- und Ruheplätze haben. Sie huschen auf, wenn sie gestört werden. Ihr krächzender Schrei durchschallt die Luft. Hastig flattert ein Teil eine kurze Strecke weiter, um dann wieder niederzufallen in Schilfrohr und Gras, oder er stürzt sich auch in die Wasserflut zum Schutz, zur Futtersuche, zum Bade.

Eine kurze Strecke nach dem Haffwinkel treten die Bergrücken des Haffufers unmittelbar so dicht an das Wasser heran, daß der Bahndamm von den graugrünen Wellen überspült wird. Das gibt ein prächtiges Bild. Hier Hügel und waldiger Bergesrand, dort die schimmernde Wasserflut, und mitten zwischen beiden, fast ungetrennt, das langsam leuchende Dampfroß. Hier Wellenrauschen und Wogenschlag, dort Gurgeln und Krächzen des Wasserhuhnes, und mitten hinein der schrille Ton der zischenden Lokomotive. Sie trägt uns in die „Dörbecker Schweiz“ und in die „Lenzener Gründe“. Dort steht man auf historischem Boden. Burgwälle und Gräber, deren Urnenfunde zurückweisen bis in die Jahrhunderte vor der beginnenden Kulturtätigkeit des Deutschen Ordens in diesem Lande, sind hier freigelegt worden und sprechen dafür, daß dieser Burgwall Lenzen etwa um das Jahr 1000 herum von den damals noch heidnischen Pruzzen, an die hier noch die Bezeichnung des Pruzzengrundes erinnert, als Fliehburg angelegt worden war, um dem Christentume zu

## Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk. an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen. Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

## Robert Lengning

Fernruf 3065 Schriedestrasse 13/14 Gegründet 1886

Die führende Firma am Platze für

Schirme

Spazierstöcke

Spielwaren

Sportartikel

## Zur Ausführung von Vereins- Gesellschafts- u. Schulfahrten

empfehlen wir unsere modern  
eingerichteten Motorschiffe  
Germania, Oberland und Pfeil

Reederei H. Schroeter & Co.,

Elbing. — Fernruf 2174.



trogen. Man begegnet hier auch noch weiteren Zeugen aus heidnischer Zeit: Siedlungswohnstätten aus der Hallstattzeit, Ringwällen ältester Epochen. Mehr davon zu reden verbietet sich hier. Man muß selbst dort stehen und sinnend und sehen, denken und träumen, schauen und säumen. Denn hier wohnt im Waldhange zugleich das Glück der Beschaulichkeit, und die Heimat der Märchen ist hier nicht unfern. Nur wollen wir die Gegenwart kraftvoller sein lassen als die Vergangenheit, und das Sein stärker als das Erinnern und uns so wieder dem Landschaftsbilde zuwenden, das an romantischer Schönheitswirkung nunmehr von Schritt zu Schritt gewinnt. Der Ausblick bis über die Rogat wird frei, am fernsten Horizont steht die Silhouette der Marienburg, und endlich umschlingt und umwirbt uns voll und ganz der Waldzauber von Panklau-Cadinen. In den sogenannten „Heiligen Hallen“ wird der Eindruck des Walddomes von geradezu überwältigender Wucht. Schöner als auf alte Domaltäre ist hier der Blick in den Buchenwald hinein, wo die Stämme wie die Apostel zusammenstehen und mit dem „Herrn“ in der Mitte zum Himmel weisen und die herrliche Fülle preisen, die Gott hier aufgerichtet hat. Dann klingen aus dem Tale die Glocken herauf. Ueber der See steht die Sonne in Glut. Hütten schauer aus Kiefern und Gärten. Drüben im Hochwalde hämmert der Specht. Wie schwere Gedanken wandern die Wolken. Abendblumen duften vom Grund. Bald schlägt der Sprosser durch die Nacht. Dann schläft auch der leiseste Lufthauch ein und ruht in tiefster Einsamkeit. Noch einmal brennen die Föhren und goldgrünen Buchen im Sonnenbrande auf. Sie stehen wie verlöschende Fackeln im Wind. Jetzt kräuseln sich plätschernde Wellen am Strand, grauschwarze Segel sinken nieder, man hält unwillkürlich den Atem an und lauscht dem Puls-schlage der Natur, indes rings die Blinkfeuer leuchten. Da geht leise nach seiner Weise der liebe Herrgott durch den Wald und segnet, was er erschaffen hat, mit seligstem Abendfrieden.

Dort und hier ladet ein Ruheplatz zur Erfrischung ein, zur Kühlung von Seele und Leib. Stillverschwiegene Steige steigen bachauf, hinein in die dämmernden Gründe. Da dringt durch Märchensinnen und Einsamkeit das Lied frischfroher Wandergesellen; mit Liedern voll Frohsinn auf den Lippen, mit Jubel und Sonne in Herz und Sinn. Köstlich-selige Hoff-Waldeinsamkeit!

Kommt man dann über den hügeligen Wald in die Feldmark Cadinen, so steht im fernen nordöstlichen Hintergrunde der bedeutsame Dom von Frauenburg, dahinter der Leuchtturm des Willauer Hafens, noch ferner, über

die Mehrung hinaus, das Billauer Tief, die Ausfahrt ins Meer. Cadinen selbst ist das Kaisergut. Es redet von mancherlei Ritterlichkeit und von einstens stolzeren Tagen. An seinem Begrande steht die tausendjährige Eiche, knapp dahinter die Majolikafabrik, drüben am Haff eine schlichte Kirche, deren gesamtes Aufbaumaterial Cadiner Erzeugnis ist. Sie predigt mit einem Blick in das Gestern, macht das Heut zu einem festeren Besitz als das Erinnern und stärkt den Glauben an das Zukünftige.

Zu alledem predigt das Haff und die zu ihm gehörige Düne eine machtvolle Sprache vom Stolz der Zeit. Vom Erstehen und vom Vergehen, vom Einst und vom Jetzt und vom ewigen Sein. Ältere Berichte wollen wissen, daß Haff und Mehrung erst um das Jahr 1190 infolge mächtiger Nordwinde entstanden seien, die über 12 Jahre angedauert haben sollen. Aber die Wellen raunen anders: einst und jetzt sind gleich gewesen. Zukunft liegt in Gottes Hand.

# **Kurhotel Liep**

**an der Ortsstraße**

völlig renoviert, 12 Zimmer, große, geschlossene Veranda, Garten — Herrlicher Ausblick auf Haff und Küste des Festlandes — Hausdiener an den Dampfern, unentgeltliche Gepäck-Beförderung — Ausgezeichnete Küche, gute Getränke

**Inh. A. Ebel, Telephon 3**

## **F. W. Nöthe Nachflg.**

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

# Elbing

Begründet 1237.

706 46 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9.** Fernruf 3741.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 und 15—18 Uhr. Sonntags  
von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riefen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte  
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Berkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.



## Elbings Gästen zum Gruß!

### Den Willkommensgruß der Stadt Elbing

entbieten wir allen Gästen, die anlässlich des Kreis schwimm-  
festes des Kreises 6 des Deutschen Schwimmverbandes am  
20. Juli, des Meisterschaftschießens der Landesabteilung  
Ostpreußen des DSV. am 21. bis 22. Juli, der So-  
lennfahrt des Bundes deutscher Radfahrer am 26. Juli,  
des Jugendtreffens der im Kartell der christl. Gewerk-  
schaften Ostpreußens organisierten Jugendgruppen am 27.  
Juli, der Konferenz der Jugendvereinigungen Westpr. Bap-  
tisten-Gemeinden am 27. bis 30. Juli, der Ostpreußenfahrt  
des Volksbundes Naturschutz e. V. Berlin vom 29. bis  
31. Juli und der Ostpreußenfahrt der Gesellschaft  
für deutsche Vorgeschichte am 31. Juli und 1.  
August in ihren altherwürdigen Mauern und ihrer  
herrlichen Umgebung weilen. Allen wünschen wir,  
daß sie in Elbing und Umgebung einige Stunden der Aus-  
spannung und Erholung erleben möchten. An die ver-  
ehrten Gäste aus dem „Reich“ richten wir zugleich die  
Bitte, „drüben“ für unsere Stadt und deren Ausflugs- und  
Erholungsorte zu werben. Jeden Besuch von „drüben“  
werden wir stets als Anteilnahme an dem Schicksal unserer  
notleidenden Stadt und bedrängten Provinz werten. In  
diesem Sinne heißen wir alle verehrten Besucher Elbings

„Herzlich willkommen!“

Städt. Verkehrsamt Elbing.

# Konditorei Ligowski



Solide Preise  
für Gebäck und Getränke

ELBING - Inn.Mühlend. 20-23. Ferspr. 2471

## Ferienfahrten nach Kahlberg

zu volkstümlichen Preisen.

## M. S. „Germania“

fährt täglich nach Kahlberg

Fahrzeiten bis auf weiteres:

Elbing ab . . . . . 8.15 vorm. vom Hauptzollamt  
Um Sonnabend 8.15 Uhr und 15 Uhr. Rückfahrt von  
Kahlberg 7 Uhr abends.

Fahrpreise: Einfache Fahrt RM. 0.75, hin- und zurück  
RM. 1.25, Zehnerkarten RM. 5.50 Vorverkauf in  
sämtlichen Verkaufsstellen der Molkerei S. Schroeter.

Von Kahlberg aus macht „Germania“ Fahrten nach den Wander-  
dünen hinter Narmeln, Cadinen und Frauenburg.

**S. Schroeter & Co., Elbing**

Telephon 2174

Wasserstraße 73

Bestellen Sie das

## Elbinger Tageblatt

Preis monatlich frei Haus 1.25 Mark.

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	547		D 7		541		309		543		311		345		591		D 1		D 23		545		D 15		431		
	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.58	—	23.23	—	23.23	von	—	—	0.15	—	—	—	—	22.20	9.29	8.35	—	15.12	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	23.50	—	3.25	—	7.30	—	schau	7.30	—	—	—	—	—	—	10.35	13.35	—	17.32	17.40	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	1.40	3.15	5.09	6.22	7.36	9.08	10.08	—	—	—	—	—	—	—	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	22.10	—	—	—	—	—	—
Marienburg	2.14	3.25	5.40	6.35	7.50	9.37	10.15	13.30	12.25	15.38	16.14	18.38	19.40	21.36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	2.53	3.48	6.13	7.00	8.24	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.00	23.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	—	3.50	6.32	7.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königsberg Hbf.	—	5.24	9.33	8.44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.46	16.52	15.16	19.30	18.17	20.34	23.08	23.26	23.69	23.69	—	—	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		302		W		S		542		334		D 24		672		D 2		D 16		316		550		554		552		D 8	
	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	
Königsberg Hbf.	23.55	21.52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	1.32	0.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	1.33	0.12	5.21	5.41	7.03	9.10	10.36	11.15	11.47	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	9.49	11.00	11.48	12.12	13.35	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	2.06	0.55	*6.40	*6.40	9.08	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	—	—	8.06	8.06	11.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin Schlf. Hbf.	8.51	10.48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

St. 9.

St. 9.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Passvorschriften siehe Seite 14.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

**Berlin** — Schneidemühl — Thorn — St. = Eyllau — Allenstein  
Pofen

D 15	D 55	344	323	D 51	D 3	259	243	<sup>7985</sup> / <sub>247</sub>	Stationen				D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06	18.30	21.54	23.23	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an				22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	—	1024	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab				18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	—	326	—	2.42	—	—	—	—	ab Pofen				—	—	—	—	—	—	—	—
—	324	15.10	—	4.55	7.39	—	—	—	ab Thorn				16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	—
21.17	15.05	19.15	15.27	6.59	10.37	—	—	—	an St. Eyllau				13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
23.24	18.04	22.11	17.34	7.09	13.08	8.28	16.42	21.20	ab St. Eyllau				13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
D 115	245	—	—	8.03	14.33	9.59	18.15	23.22	an Allenstein				12.24	5.47	9.20	11.11	13.50	19.01	20.38	21.13

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, und 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg Pafz- u. Wisumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Firschau u. Marienburg, polnische in Königs u. Firschau. + Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Firschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Pafz- und Zollprüfung in Königs und Firschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Firschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Kiegenhof. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrlinie Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

## Marienburg—Stuhm—Marienwerder

6.37	7.56	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	ab Marienburg	an	6.10	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
7.08	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	Stuhm	—	5.46	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.24	22.05
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.46	23.49	an Marienwerder	ab	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

## Marienburg—St. Eynau

—	6.01	11.13	13.40	—	19.35	23.02	—	ab Marienburg	an	7.41	9.23	—	15.13	19.15	22.29	—
6.12	6.59	12.13	14.29	17.52	20.24	23.47	—	Riefenburg	—	6.58	8.31	12.45	14.30	18.32	21.46	23.10
6.27	7.11	12.26	14.41	18.06	20.35	23.58	—	Rofenberg	—	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.56
7.00	7.37	—	15.08	18.40	21.02	0.24	—	St. Eynau Stadt	—	6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.06	0.28	—	an St. Eynau Bf.	ab	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18

## Marienburg—Malbenten—Allenstein

		S		W			
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	—	—	—
7.50	12.40	15.48	18.28	23.51	6.13	7.42	8.50
8.17	13.06	16.16	18.58	—	5.18	6.44	7.50
8.39	13.30	16.43	19.23	—	—	—	7.19
9.50	14.36	18.02	20.42	—	—	—	9.59
—	—	—	—	—	—	—	15.19
—	—	—	—	—	—	—	20.42
—	—	—	—	—	—	—	6.59
—	—	—	—	—	—	—	9.33
—	—	—	—	—	—	—	14.59
—	—	—	—	—	—	—	20.23
—	—	—	—	—	—	—	8.15
—	—	—	—	—	—	—	13.48
—	—	—	—	—	—	—	19.07

## Elbing—Miszwalde—Dierode—Hohenstein

6.55	11.40	14.48	20.14	—	6.38	8.45	16.33	21.51
7.45	12.36	15.40	21.06	—	5.45	7.52	15.46	21.08
7.53	12.43	15.50	21.14	—	5.44	7.39	15.43	21.05
8.42	13.30	16.40	22.02	—	4.56	6.54	14.57	20.18
8.58	13.45	16.56	22.18	—	4.40	6.38	14.40	20.00
S 9.10	10.00	14.42	20.01	—	—	—	13.35	19.16
10.23	13.12	15.56	21.14	—	—	—	12.21	18.02







---

---

# Cadinen

## die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

### Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.  
Fernsprecher Nr. 6

### Cadiner Schloß

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}12$ —4 Uhr.  
Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}4$  Uhr.  
Sonntags von  $\frac{1}{2}12$ — $\frac{1}{2}4$  Uhr.

Geschlossen Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

---

---

## M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

---

---

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— Bleye-Strickkleidung —**

# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarrage.

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlenbamm. — Telephon 3898.  
Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432  
Haertel & Co., Aeußerer Mühlenbamm 95 — Telephon 3696.  
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
Ratskeller-Weinstuben, Rathhaus. Telephon 3134.  
U. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Benner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfreies Café u. Speisefhaus, Georgendamm 16  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
Conditorei Ligowski, Innerer Mühlenbamm 23, Telefon 2471  
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596  
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
Conditorei Kopenhagen, Aeußerer Mühlenbamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett  
Pensionat, möbl. Zimmer und guter Privat-Mittagstisch 1.— RM  
Bismarckstraße 22, 3 Treppen rechts.  
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM  
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50,  
Tel. 2987 2.50—3.00 RM  
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 3.00 6.00 RM  
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8  
Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlenb. 19 a, Tel. 3898. 3.50-5.00 7.00-10.00 RM  
Hotel Rauchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/93 3.50—4.00 6—7 RM  
Hotel Karch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.50—4.00 RM  
Hotel Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,  
Telefon 2039. 3.50—4.00 7—9 RM  
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070. 2.50—3.00 RM  
Christl. Hospiz, Neuf. Schmiedestr. 15/16  
mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00—2.50 4.00— 5.00 RM  
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50—3.00 5.00 RM  
Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Pudor-Straße 31.  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Äusserer Mühlendamm 97

## Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

## Musikalien

für alle Instrumente in  
reicher Auswahl

### A. Graffenberg

Musikalien - Handlung  
Elbing, Wilhelmstrasse 46

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

==== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten ====

## Alkoholfreies Speisehaus

Reiferbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl t

guten Mittagstisch  
in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Lustgarten 4

Elbinger Mittelstandsbank  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
\*

# Veranstaltungen u. Tagungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten)

- Mittwoch, den 16. Juli, 15.30 und 19.30 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester (Vogelsang).
- Freitag, den 18. Juli, 20 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester (Erholungsheim).
- Sonntag, den 20. Juli: „Kreisschwimmfest“ der ostpreuß. Schwimmvereine.
- Sonntag, den 20. Juli, 16 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Gesangverein Niederhort Elbing (Englisch Brunnen).
- Montag, den 21. bis Dienstag, den 22. Juli: „Meisterschaftsschießen in Panflau“ der Landesabteilung Ostpreußen des Allgemeinen Deutschen Jagdschützvereins um die Meisterschaft Ostpreußens (Panflau).
- Montag, den 21. Juli, 20 Uhr: „Gartenkonzert“ der Stadtkapelle Pelz (Bürger-Ressource).
- Mittwoch, den 23. Juli, 15.30 und 19.30 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester (Vogelsang).
- Freitag, den 25. Juli, 20 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester (Erholungsheim).
- Sonntag, den 27. Juli: „Jugendtreffen“ der christlich organisierten Jugendgruppen im Kartell der Christlichen Gewerkschaften Ostpreußens.
- Montag, den 28. Juli, 20 Uhr: „Gartenkonzert“ der Stadtkapelle Pelz (Bürger-Ressource).
- Sonntag, den 27. bis Mittwoch, den 30. Juli: „Konferenz“ der Jugendvereinigung Westpr. Baptisten-Gemeinden.
- Mittwoch, den 30. Juli, 15.30 und 19.30 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester (Vogelsang).

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

# Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

## Erich Müller Nchf.

Gummiwaren  
Elbing, Schmiedestraße 7  
Telephon 2579.

Linoleum, Teppiche und  
Läufer, Badeschuhe,  
Hauben, Wasserbälle

## Léon Saunier's Buchhandlung

Carl Peicher  
gegenüber d. Central-Hotel  
Führer und Pläne von  
Elbing und Umgegend

# Kreissparkasse Elbing

Friedr. Wilhelm-Platz 8      Telephon 3868-3869

Zweigstellen: Tolkemit — — Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage  
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

## Alexander Müller Nchf.

Elbing

Spezialgeschäft für  
**Kurz-, Weiß- und Wollwaren  
Lederwaren**

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769. (Führer erhältlich).

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Veichnam.** An der Veichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirrmacher, Veichnamstr 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Ogen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrsch, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

**F. Schichau-Denkmal** im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolai-Kirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnusen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

- a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnensstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.
- b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Veichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahrschule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.
- c) moderne Wohnhausbauten: Heimstätten-siedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Veichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Sowle- und Mackensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besefaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Pangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.**

Besefzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

# Christl. Hospiz, Elbing

Neustädt. Schmiedestr. 15/16    Mittelpunkt der Stadt  
Fernruf 3674.

**Empfehle meine Gasträume**  
Fremdenzimmer 2.50 — Mark / Betten von  
1. — Mark an

Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit  
Mittags- und Abendessen. Große Portion  
schon von 50 Pfg. an

Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark  
Wochenabonnement 5.25 Mark.

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.

# Rudolf Luttkus, Rahlberg.

**Strandhalle**

Telephon 27

Ausblick aufs Meer.

Kaffee, Konditorei, Weindiele,  
Tanzplatz.

Warme und kalte Speisen.  
Gepflegte Getränke.

**Hotel Walfisch**

Telephon 5

Schönster Ausblick aufs Haff.  
Geschlossene und offene Veranden.  
Vor- u. Nachlaison, volle Pension  
von 5 Mk. an, je nach der Dauer  
des Aufenthalts.

 **Zeitgemäße Preise.** 

## G. W. Petersen

Papierhandlung

**Elbing**

Alter Markt 33    Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs - Apparate

## Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

## Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

## Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

## Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik



**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

## Ausichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolai-Kirche**

(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Rathausturm**

Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

## Badeanstalten:

**Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5.** Fernruf 3312. Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 13 Uhr verabfolgt.

**Schwimmanstalt im Elbingfluß (Berliner Chaussee).** Geöffnet von 6—13 Uhr (Mittwoch und Sonnabend bis 19 Uhr, Sonn- und Feiertags bis 15 Uhr).

## Museen:

**Städtisches Museum, Heilige Geiſtstraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 15—16, Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

# Theaterhalle

(am Stadttheater).

Telephon 3484.

Bürgerliches Restaurant

Tanzdiele

## Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

**Brauerei G. Preuss ♦ Elbing**

## Hotel Stadt Elbing

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chausse 30  
Telephon 2987.

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing, Osterode—Tannenbergl-Denkmal. Fremdenzimmer mit fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

## Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

# H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquien schrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vordringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehshof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I, der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am See mit acht alten Türmen), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Geſerichſee.

**Unterkunft:** Hotel Kronprinz, Hotel Rowalski, Jugendherberge

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Rath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen, Rehſhof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

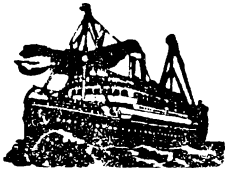
## ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

STEGMANN & CO., ELBING

Telephon 2393

Gegründet 1870



# Nach Kahlberg

mit den Dampfern „Preußen“, „Flora“, „Kahlberg“, „Anna“  
der Reederei A. Zedler. — Änderungen vorbehalten.

Tag	Von Elbing	Von Kahlberg
<b>Vom 29. Juni bis einschl. 10. Aug.</b>		
Täglich	7.00	10.00
(Mittwoch und Sonnabend fällt die Tour um 7 Uhr früh ab Elbing aus)	8.00 9.40 14.05	17.00 18.30 20.00
Sonntag extra	6.00 10.30	21.30
Außerdem Dienstag, Freitag und Sonnabend	19.30	
Außerdem Montag, Mittwoch und Sonnabend		6.00

**Reederei A. Zedler.**

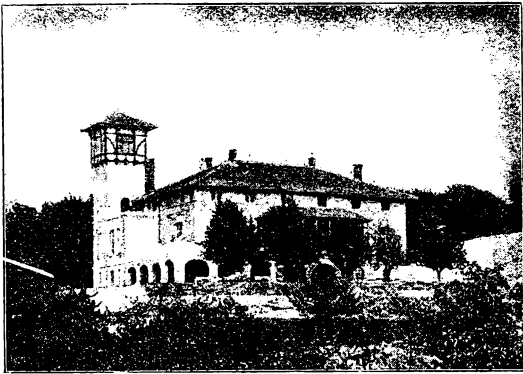
## Radio-Schmidt Elbing

Friedr. Wilh.-Platz 8  
Eing. Fleischer-  
straße

# RADIO!

**KOFFER-  
GERÄTE  
SCHALLPLATTEN**

**Führendes Fachgeschäft**



## **Hotel „Hassschlößchen“ bei Elbing**

### **Herrlichste Aussicht auf Haff und Mehrung**

Fremdenzimmer :—: billige Pension

Tankstelle :—: Beschl. Caragen

Vereine und große Gesellschaften Preis-Ermäßigung!

Besuchen Sie den schönsten Punkt an der Haffküste!

W. J u r k s c h a t

# **Trinkt**

## **Schroeters Flaschenmilch**

\*

# **H. Schroeter**

## **Molkerei Elbing**

4. 8. 1930

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Ibging, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 15

1. August - 15. August 1930

Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

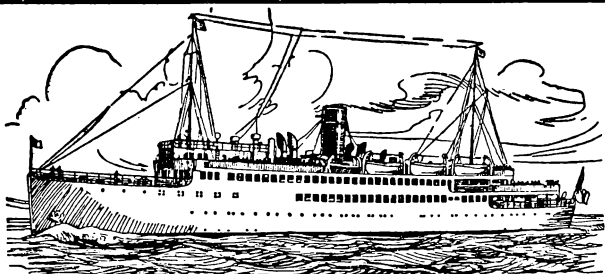
**Bitte mitzunehmen!**



*Elbinger Höhe: Dörbecker Schweiz*

1930/885

# Seedienst Ostpreußen



Mit den Motorschnellschiffen

„HANSESTADT DANZIG“  
und „PREUSSEN“

an die

## Riviera



des

## Nordens



von **Swinemünde** nach **Zoppot** (Danzig)  
**Pillau** (Königsberg) und **Memel**



60 tägige Rückfahrkarten zu ermäßigten Fahrpreisen



Fahrpläne und nähere kostenlose Auskunft durch:  
**NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN**  
Abtlg. Inländisches Verkehrswesen (Seedienst Ostpreußen)  
und dessen Vertretungen, die

**Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft**

**J. F. Braeunlich G. m. b. H., Stettin**

sowie alle Reisebüros und Eisenbahnfahrkartenausgaben



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

Herausgegeben vom

**Magistrat-Verkehrsamt, Elbing**

Verlag und Anzeigen-Annahme:

**Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing**

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

## Ostseebad Kahlberg - Liep

einzigstes Seebad Westpreußens  
auf der „Frischen Nehrung“, dem  
Lande zwischen zwei Meeren,  
ein Märchenidyll im Zusammen-  
klang von See, Wald und Haß.

**Auskunft:**

**Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep  
in Kahlberg**

Dampfer-Fahrplan auf Seite 2 u. 4

# Elbinger Stadtbank

## Städt. Sparkasse Elbing

— **Mündelsicher** —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

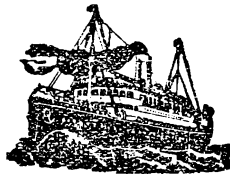
Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R.Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124 222

Kassenstunden der Zweigstellen:  
von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

==

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen



## Dampfer „Möwe“ fährt

Dienstag und Freitag fährt Dampfer „Möwe“  
mit Musik der Kurkapelle.

bis 16. August	ab Elbing	ab Kahlberg
Sonntag, Montag, Dienstag,   Donnerstag u. Freitag .	vorm. 7 <sup>30</sup> nachm. 1 <sup>55</sup>	vorm. 9 <sup>30</sup> nachm. 7 <sup>30</sup>
Mittwoch u. Sonnabend	nachm. 1 <sup>55</sup>	abends 7 <sup>30</sup>

# Zu unserem Titelbild

## Die Elbinger Höhe

Die Elbinger Höhe, die von jedem höheren Aussichtspunkt der Stadt, von der Niederung und vom Haff aus als eine deutlich sich abzeichnende Erhebung zu erkennen ist, bildet den westlichsten Teil des Ostpreußischen Höhenrückens.

Während ihre Westgrenze, das Weichsel-Mogat-Tal, und die Nordgrenze, das Frische Haff, sehr scharf ausgesprochen sind, tritt im Osten eine von Süden nach Norden langsam abfallende Senke auf. Diese wird von der Baude und dem Marzer Bach durchströmt. Im Süden ist die Abgrenzung gegen die Niederung, die den Drausensee umgibt, deutlicher, während im Südosten ein allmählicher Uebergang zu den benachbarten Gebieten des Ostpreußischen Höhenrückens eine scharfe Trennung erschwert.

Die Elbinger Höhe ist rund 500 Quadratkilometer groß. Sie ist eine quadratische Fläche, deren Seitenlänge ungefähr 22,5 Kilometer beträgt. Ihre höchsten Erhebungen sind der Butterberg und der Haserberg, die rund 200 Meter Meereshöhe besitzen. Sie liegen fast in ihrer Mitte, in der Nähe von Trunz. Im Südwesten, besonders von Elbing aus findet ein allmähliches Ansteigen aus der Niederung statt, doch treten auch hier einzelne höher gelegene Punkte, wie der Gänseberg (70 Meter) und der Thumberg (93 Meter) hervor, ehe eine größere Höhe — in Stagnitten rund 150 Meter — erreicht wird. Besonders deutlich sind die Abhänge auf der Nord- und Nordwestseite ausgeprägt, so daß diese Teile einen ganz besonders malerischen Anblick dem gewähren, der etwa mit dem Dampfer nach Kahlberg fährt. Besonders gut wirkt der Abfall der Elbinger Höhe nordöstlich von Tolkemit, wo die Wieck mit prächtiger Bewaldung sehr nahe an das Haff herantritt.

Die Entwässerung der ganzen Fläche findet nach allen Himmelsrichtungen ziemlich gleichmäßig statt. Der bekannteste Abfluß ist die Hommel, die ihr Wasser dem Elbing zuführt. Von kleineren Rinnsalen nenne ich das Rogauer Mühlenfließ, die Hoppen-Beek, die den Kuckucksgrund durchfließt, und die Bohnken-Beek zwischen Gr. Köbern und Roggenhöfen. Größere Ansammlungen von Wasser in Seen fehlen. Die bedeutendsten sind der Kl. Rakauer See und der Troil bei Behrendshagen. Zahlreich sind dagegen kleinere Teiche, die sich besonders in einzelnen Dorfanlagen wie Dörbeck und Gr. Steinort finden. Künstlich gestaut sind die Wassermassen des Gr. Rakauer und des Geizhals-Sees. Die von den Bächen gebildeten Täler sind infolge



des starken Gefälles tief eingenaht und bilden die landschaftlich schönsten und deshalb viel besuchtesten Teile der Elbinger Höhe.

Ihre Entstehung verdankt die Elbinger Höhe einer gewaltigen Eismasse, die von Nordosten kam. Sie führte allerhand Gesteine mit sich. Als die Eismasse schmolz, vermischten sich die Gesteine mit dem Untergrund unserer Heimat. Größere Gesteinsblöcke aus jener Zeit sind der „Heilige Stein“ im Gaff zwischen Wieder Forsthaus und Luisental, „der Teufelstein“ im Hommelbett und der Block bei Roggenhöfen.

Die Masse der Erdschichten setzt sich aus Tonen, Lehm, Mergel, Sanden, Kiesen und Geröll zusammen, die den Boden bilden, auf dem sich unsere heimische Acker-, Weide-, Wiesen- und Forstwirtschaft gründet. Fehlen auch ausgedehnte, zusammenhängende Wälder, so ist doch die Bewaldung in ihrer Abwechslung mit den Feldern eine an einzelnen Stellen, wie Schönmoor oder Birchau, so prächtige, daß diese Teile mit Recht Glanzpunkte landschaftlicher Schönheit darstellen. Gibt es wohl ein prächtigeres Bild, als an einem schönen Sonntage von einem hochgelegenen Punkte seine Blicke über Wald und Feld, Gaff und Neuhung, ja über diese hinaus auf das blaue Meer schweifen zu lassen?

Fehlen der Elbinger Höhe Bodenschätze, wie Kohlen, Steinsalz, Erze, so liefert sie doch, vorwiegend an der Gaffküste, das wertvolle Material zur Herstellung von Mauersteinen, Dachpfannen, Röhren der verschiedensten Größe, von Ton- und sogar Majolika-Waren. Auch der Sand findet ausreichende Verwendung zur Bereitung von Mörtel und zur Herstellung von Kalksandsteinen.

In diesem durch die Eigenart seiner Oberflächenbildung begünstigten Gebiete tritt eine Pflanzenwelt auf, die sehr reichhaltig ist. Neben den Bewohnern des Kiefern-, Laub- und Mischwaldes finden sich Gewächse, die an abflußlosen Stellen eine eigenartige Pflanzengemeinschaft bilden und zur Entstehung von Torfmooren führen.

Nicht zu verwundern ist, daß in dem abwechslungsreichen Gelände eine mannigfaltige und zahlreiche Tierwelt lebt. Wenn auch die Recken der früheren Zeiten wie der Elch, Auerochse, Bär und Wolf verschwunden sind, so ist an jagdbarem Wild kein Mangel. Die Vögel zählen eine Reihe von selten gewordenen Arten, wie den schwarzen Storch und den Wanderfalken, zu ihren heimischen Vertretern. An Arten außerordentlich zahlreich ist die Kleintierwelt, die in der verschiedensten Weise ihr Dasein führt.

Prof. Dr. Tr. Müller.

(Aus dem Elbinger Lesebogen B, Nr. 2).

# **Guttemplerhaus**

Alkoholfreies Kaffee- und Speisehaus  
**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telefon 3491

## **Polnische Apotheke: Elbing**

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopatrie

Biochemie

## **Hotel Rauch, Elbing**

Telephon 2152

—:

an der Hauptpost

Ältestes und vornehmstes Haus am Platz

Bef. E. Gufovius — Mitglied des A. D. U. C.

Zimmer von Mk. 3.— an. — Bestempfohlene Küche — Konferenz  
und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume.

Jeden Dienstag, Donnerstag: Nachmittags-Konzert. Täglich:  
Gartenkonzert der ungarischen Husaren-Kapelle Sandor Nemet.

## **Kachelöfen u. Kochherde**

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

# **H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9.** Fernruf 3741.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 und 15—18 Uhr. Sonntags  
von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (KonzeSSIONierte  
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 8-11.30 u. 13-16 Uhr. Sonntags 9-12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

## Herzlich willkommen in Elbing!

In der ersten Hälfte des August beehren uns weitere  
Gäste aus Ostpreußen und dem „Reiche“ mit ihrem Besuch:

am 4. August eine Gruppe der Deutschen Turnerschaft,

am 7. August eine Studentengruppe des Rudolstädter  
Senioren-Convent, Berlin,

am 9. und 10. August der Landesverband Ost- und  
Westpreußen im Waffening Deutscher Pioniere anlässlich  
der Abhaltung seines 4. Ostpreußischen Pioniertages,

am 10. August der Danziger Buchdrucker-Gesang-Vere-  
in,

vom 10. bis 13. August eine Studentengruppe von der  
Universität Leipzig,

am 17. August der Jugendbund werktätiger Mädchen  
Deutschlands, aus' Anlaß seines 5. Ostpr. Jugendtreffens.

Namens der Stadt Elbing begrüßen wir alle Gäste  
und heißen sie herzlich willkommen in unserer Stadt!  
Mögen alle Hoffnungen, die an die Besuchs- und Kongress-  
stadt Elbing geknüpft worden sind, hier Erfüllung finden.  
Alle verehrten Besucher bitten wir, besonders die aus dem  
„Reiche“, nicht nur selbst recht bald auch aus anderen An-  
lässen unsere ehrwürdige Stadt und deren herrliche Um-  
gebung wieder zu besuchen, sondern auch daheim von den  
Schönheiten unseres Gebiets zu künden und es auch als  
Ferien-Aufenthalt warm zu empfehlen.

„Herzlich willkommen!“

Städt. Verkehrsamt Elbing.

## Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Post-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk. an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen. Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

## Robert Lengning

Fernruf 3065 Schmiedestrasse 13,14 Gegründet 1886

Die führende Firma am Platze für

Schirme

Spazierstöcke

Spielwaren

Sportartikel

## Zur Ausführung von Vereins- Gesellschafts- u. Schulfahrten

empfehlen wir unsere modern  
eingerrichteten Motorschiffe  
Germania, Oberland und Pfeil

**Reederei H. Schroeter & Co.,**

Elbing. — Fernruf 2174.



# Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten)

Freitag, den 1. August, 20 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester (Erholungsheim).

Montag, den 4. August, 16 Uhr: „Konzert für das Deutschtum“, veranstaltet von der Danziger Schutzpolizei, unter Leitung des Musikdirektors Stüherik (Vogelsang).

Montag, den 4. August, 20 Uhr: „Gartenkonzert“ der Stadtkapelle Pelz (Bürger-Ressource).

Mittwoch, den 6. August, 15.30 und 19.30 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester (Vogelsang).

Donnerstag, den 7. August, 16 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester (Sausfouci).

Freitag, den 8. August, 20 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester (Erholungsheim).

Samstag, den 10. August, 16 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Gesangverein Gutenberg Elbing und Danziger Buchdrucker-Gesangverein (Erholungsheim).

Montag, den 11. August, 20 Uhr: „Gartenkonzert“ der Stadtkapelle Pelz (Bürger-Ressource).

Mittwoch, den 13. August, 15.30 und 19.30 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester (Vogelsang).

Donnerstag, den 14. August, 16 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester (Sausfouci).

Freitag, den 15. August, 20 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester (Erholungsheim).

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

# Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

**Elbing**

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

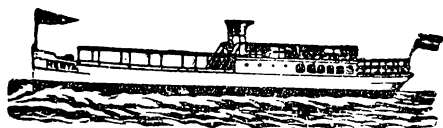
## Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine  
Säle für Vereine, Hochzeiten und Versamm-  
lungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegel-  
bahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung



### Motorship „Herta“

empfehle ich für Vereins-, Gesellschafts-, Mondschein- und Schulfahrten nach den geeigneten Ebenen Hirschfeld Canthen. Maldeuten, Tharden, Liebemühl, Osterode, St. Enlau, Alt-Dollstädt, Rückfort, Reimannsfelde sowie Marienburg, Weixenberg, Platenhof, Helgoland und Danzig mit einer Personenzahl bis zu 180.

### William Wenzel, Elbing

Heil. Geiststraße Nr. 51.

Fernruf Nr. 2629.

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

- Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. T. 1. 3769. (Führer erhältlich).
- Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.
- Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.
- Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Leichnamstr. 141.
- Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Auß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Ogen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstr. 26.

## Denkmale:

- Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.
- Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.
- F. Schichau-Denkmal** im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haverkamp.
- Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.
- Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.
- Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

- a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnensstraße. Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geistsstraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.
- b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnschule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloss an der Ziese'straße.
- c) moderne Wohnhausbauten: Heimstättenfiedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Sowle- und Mackensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

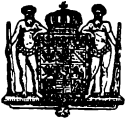
### Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

### Städt. Volksbücherei, Pangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.

Beszeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

# Konditorei Ligowski



Solide Preise  
für Gebäck und Getränke

ELBING - Inn.Mühlend. 20-23. Ferspr. 2471

## Ferienfahrten nach Kahlberg

zu volkstümlichen Preisen.

## M. S. „Germania“

fährt täglich nach Kahlberg

Fahrzeiten bis auf weiteres:

Elbing ab . . . . . 8.15 vorm. vom Hauptzollamt  
Am Sonntabend 8.15 Uhr und 15 Uhr. Rückfahrt von  
Kahlberg 7 Uhr abends.

Fahrpreise: Einfache Fahrt RM. 0.75, hin- und zurück  
RM. 1.25, Zehnerkarten RM. 5.50 Vorverkauf in  
sämtlichen Verkaufsstellen der Molkerei H. Schroeter.

Von Kahlberg aus macht „Germania“ Fahrten nach den Wander-  
dünen hinter Narmeln, Cadinen und Frauenburg.

**H. Schroeter & Co., Elbing**

Telephon 2174

Wasserstraße 73

Bestellen Sie das

## Elbinger Sägeblatt

Preis monatlich frei Haus 1.25 Mark.

**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

## Ausfichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolai-Kirche**

(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Kathhausturm**

Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet.

Ferner gestatten der Thumberg, Sänseberg und im Noelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

## Badanstalten.

**Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5.** Fernruf 3312. Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-schluss  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

**Schwimmanstalt im Elbingfluß (Berliner Chaussee).** Geöffnet von 6—18 Uhr (Mittwoch) und Sonnabend bis 19 Uhr, Sonn- und Feiertags bis 15 Uhr).

## Museen:

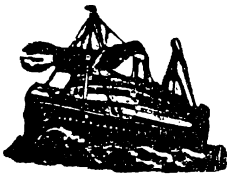
**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 15—16, Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.



# Nach Kahlberg

mit den Dampfern „Preußen“, „Flora“, „Kahlberg“, „Anna“  
der Reederei A. Zedler. — Änderungen vorbehalten

Tag	Von Elbing	Von Kahlberg
<b>Vom 29. Juni bis einschl. 10. Aug.</b>		
Täglich	7.00	10.00
(Mittwoch und Sonnabend fällt die Tour um 7 Uhr früh ab Elbing aus)	8.00 9.40 14.05	17.00 18.30 20.00
Sonntag extra	6.00 10.30	21.30
Außerdem Dienstag, Freitag und Sonnabend	19.30	
Außerdem Montag, Mittwoch und Sonnabend		6.00

**Reederei A. Zedler.**

## Radio-Schmidt Elbing

Friedr. Wilh.-Platz 8  
Eing. Fleischer-  
straße

# RADIO!

**KOFFER-  
GERÄTE  
SCHALLPLATTEN**

**Führendes Fachgeschäft**

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg

Stationen	547		D 7		541		D 8		309		543		305		311		345		591		D 1		D 23		545		D 15		431					
	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.				
Berlin Schlef. Bahnhof	ab	—	19.58	—	23.23	von	—	0.15	—	22.20	9.29	8.35	—	15.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Danzig	ab	23.50	—	3.25	—	schau	7.30	—	—	10.35	13.35	—	17.32	17.40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Marienburg	an	1.40	3.15	5.09	6.22	7.36	9.03	10.03	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	22.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Marienburg	ab	2.14	3.25	5.40	6.35	7.50	9.37	10.15	13.30	12.52	15.38	16.14	18.38	19.40	21.36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Elbing	an	2.53	3.48	6.13	7.00	8.24	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Elbing	ab	—	3.50	6.22	7.02	—	10.47	14.07	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.01	23.13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königsberg	an	—	5.24	9.33	8.44	—	12.46	16.52	15.16	19.30	18.17	20.34	23.03	23.26	23.59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		302		W		S		542		384		D 24		672		D 2		598		D 16		316		550		554		552		D 8				
	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.				
Königsberg Hbf.	ab	23.55	21.52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Elbing	an	1.32	0.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	ab	1.33	0.12	5.21	5.41	7.03	9.10	10.36	11.15	11.47	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	an	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	9.49	11.00	11.48	12.12	13.35	15.28	15.46	18.20	21.04	22.53	22.83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	ab	2.06	0.55	6.40	6.40	9.08	—	11.12	—	12.22	14.00	15.35	16.50	18.36	21.48	23.15	22.48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	an	—	—	8.06	8.06	11.12	—	12.15	—	16.00	—	18.18	20.40	23.52	0.58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin Schl. Hbf.	an	8.51	10.48	—	—	—	—	21.12	—	19.14	7.45	22.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

St. B.

St. B.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorschriften siehe Seite 14.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

**Berlin** — Schneidemühl — **Shorn** — **D t. = Enlau** — **Allenstein**  
 — **Posen**

D 15	201	D 55	344	328	D 51	D 3	259	243	7985 247	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 7
15.12	—	3.06	8.30	0.45	21.54	23.23	—	—	—	ab Berlin	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.2
18.44	—	—	1024	17.18	—	312	—	—	—	ab Schneidemühl	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	—	326	—	∞	2.42	—	—	—	—	ab Posen	—	—	—	—	—	—	—	—
—	324	15.10	306	□	4.55	7.39	—	—	—	ab Thorn	16.05	—	—	311	323	—	—	—
21.17	15.05	19.15	15.27	□	6.59	10.37	—	—	—	an <b>St. Enlau</b>	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	0.8
23.2	18.04	22.11	17.34	□	7.09	13.08	259	243	S	ab <b>St. Enlau</b>	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.0
D 1154	245	—	—	—	7.16	8.03	9.59	18.15	23.22	an <b>Allenstein</b>	12.24	5.47	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.1
23.34	18.50	—	17.46	5.50	—	—	8.28	16.42	21.20	ab <b>St. Enlau</b>	—	—	—	—	—	—	—	—
0.30	20.11	—	18.50	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	23.22	an <b>Allenstein</b>	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, und 312, 510, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispaare und unterliegen keinen Zollformalitäten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfindet sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg Paf. u. Wisungswang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung inirschau u. Marienburg, polnische in Königs u. Dirschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paf. und Zollprüfung in Königs und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Siegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Sichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.









# Konditorei Kopenhagen

## Elbing

Fernruf 3151

Äusserer Mühlendamm 97

**Bürger-Ressource**  
Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

Frei für Anzeige!

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

==== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten ====

### Alkoholfreies Speisehaus

Reiferbahnstr.1 Carlsonplatz

empfeht

**guten Mittagstisch**  
in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Lustgarten 4  
**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
\*

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>36</sup> 7<sup>41</sup> usw. in Abständen v. 48 Min. bis 20<sup>32</sup>

ab **Vogelsang** 6<sup>32</sup> 7<sup>20</sup> 8<sup>08</sup> usw. in Abständen von 48 Min. bis 20<sup>56</sup>

b) Sonntags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> usw. in Abständen v. 24 Min. bis 20<sup>32</sup>

Un schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1

ab **Reichsbahnhof in 8 Minuten-Verkehr bis Vogelsang von 9<sup>00</sup>—20<sup>06</sup> Uhr.**

ab **Vogelsang** 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>20</sup> usw. in Abständen von 24 Min. bis 20<sup>56</sup>

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 <sup>04</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>08</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>58</sup>

(Tag-Verkehr)

**Linie 1 ab Damaschkestr.** alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>59\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup>  
22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup> 22<sup>12</sup>.

**Linie 2** Bangritzstraße 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof) 21<sup>46</sup>

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Bangritzstraße

Bädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup> 22<sup>03</sup>

Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 22<sup>12</sup>

**Linie 3** Wittenfelde 5<sup>48</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>48</sup>, 21<sup>56\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziesestraße).

Seege Brücke 5<sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58\*</sup> (zur Ziesestraße).

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaschkestraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>10</sup>

Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>10\*</sup>

Bangritzstraße zum Reichsbahnhof 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>10\*</sup>, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

## Besuche mich!

### Es bedeutet Hochgenuß!

## Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

---

---

# Cadinen

## die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugenderbege. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse.

Um regen Zuspruch bittet

### Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.  
Fernsprecher Nr. 6

### Cadiner Schloß

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}12$ —4 Uhr.  
Im Winter Werktags von 10— $\frac{1}{2}4$  Uhr  
Sonntags von  $\frac{1}{2}12$ — $\frac{1}{2}4$  Uhr.

Geschlossen Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

---

---

## M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

---

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— Bleye-Strickkleidung —**

# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmsplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
Haertel & Co., Außerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
B. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
Ratskeller-Weinstuben, Rathaus. Telephon 3134.  
H. Wolff Nachf., Inh. Heinrich Benner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

- Buttemplerhaus, Alkoholfreies Café u. Speisehaus, Georgendamm 16  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededorf 2, Telefon 2596  
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
Conditorei Kopenhagen, Außerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### Nähe Bahnhof

- (Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett  
Pensionat, möbl. Zimmer und guter Privat-Mittagstisch 1.— RM  
Bismarckstraße 22, 3 Treppen rechts.  
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM  
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50,  
Tel. 2987 2.50-3.00 RM  
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 3.00 6.00 RM  
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8  
Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### Innenstadt

- Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19a, Tel. 3898. 3.50-5.00 7.00-10.00 RM  
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.00 6-7 RM  
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.50-4.00 RM  
Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,  
Telefon 2039. 3.50-4.00 7-9 RM  
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070. 2.50-3.00 RM  
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16  
mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00-2.50 4.00-5.00 RM  
Wanderheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50-3.00 5.00 RM  
Wetterschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
Wetterschmann's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Strasse 31.  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

# Christl. Hospiz, Elbing

Neustädt. Schmiedestr 15/16    Mittelpunkt der Stadt  
Fernruf 3674.

**Empfehle meine Gasträume**  
Fremdenzimmer 2.50—Mark / Betten von  
1.—Mark an

Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit  
Mittags und Abendessen. Große Portion  
schon von 50 Pfg. an

Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark  
Wochenabonnement 5.25 Mark.

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.

## Rudolf Luttkus, Rahlberg.

Strandhalle

Telephon 27

Ausblick aufs Meer.

Kaffee, Konditorei, Weindiele,  
Tanzplaz.

Warme und kalte Speisen.  
Beflegte Getränke.

Hotel Walfisch

Telephon 5

Schönster Ausblick aufs Haff.  
Geschlossene und offene Veranden.  
Vor- u. Nachsaison, volle Pension  
von 5 Mk. an, je nach der Dauer  
des Aufenthalts.



**Zeitgemäße Preise.**



### G. W. Petersen

Papierhandlung

**Elbing**

Alter Markt 33    Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs - Apparate

### Frühstücksstube

### Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

### Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Beflegte Getränke

## Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

### Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik



# Marienburg

Gegründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Weispr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Gegründet 1282.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vordringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Dompportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehshof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsche Haus

# Theaterhalle

(am Stadttheater).

Telephon 3484.

Bürgerliches Restaurant

Tanzdiele

## Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

**Brauerei G. Preuss ♦ Elbing**

## Hotel Stadt Elbing

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chaussee 30

Telephon 2987.

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing, Osterode—Lannenbergs-Denkmal. Fremdenzimmer mit fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

**Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!**

# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I., der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am See mit acht alten Türmen), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Gejerichsee.

**Unterkunft:** Hotel Kronprinz, Hotel Komowski, Jugendherberge

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkruh, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

## ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

**STEGMANN & CO., ELBING**

Telephon 2393

Gegründet 1870

# Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

## Erich Müller Nchf.

Gummiwaren

Elbing, Schmiedestraße 7  
Telephon 2579.

Linoleum, Teppiche und  
Läufer, Badeschuhe,  
Hauben, Wasserbälle

## Staat. preussische Lotterie-Einnahme Peicher, Elbing

Ecke Sturmstrasse  
Inn. Mühlendamm

Lose stets vorrätig

# Kreissparkasse Elbing

Friedr. Wilhelm-Platz 8    Telephon 3368-3869

Zweigstellen: Tolkemit — — Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage  
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

# Kurhotel Liep

**an der Ortsstraße**

völlig renoviert, 12 Zimmer, große, geschlossene Veranda, Garten — Herrlicher Ausblick auf Haff und Küste des Festlandes — Hausdiener an den Dampfern, unentgeltliche Gepäck-Beförderung — Ausgezeichnete Küche, gute Getränke

**Inh. A. Ebel, Telephon 3**

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis		
			2. Kl.	3. Kl.	
<b>Deutsch=Oylau</b>	Allenstein		5,30	3,50	
	Elbing	Marienburg	7,40	4,90	
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,40	3,60	
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung.			
		- Wormditt	1,20	8,30	
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	1,50	9,90	
	Marienburg		5,20	3,50	
	Marienwerder	Riefenburg	4,20	2,80	
	Osterode		2,30	1,50	
	Riefenburg		2,60	1,70	
<b>Deutsch=Oylau Stadt</b>	Rosenberg Westpr.		1,80	1,20	
	Elbing	Marienburg	7,10	4,70	
	Marienburg		5,—	3,30	
	Marienwerder	Riefenburg	3,90	2,60	
	Riefenburg		2,40	1,60	
	Rosenberg Westpr.		1,60	1,10	
	<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	4,90
		Allenstein	Mism. - Osterode - Malb.	8,70	5,80
		Alt-Dollstädt		1,50	1,—
		Blumentau Ostpr.		2,—	1,30
Braunsberg			4,20	2,80	
Curau			2,80	1,90	
Güldenboden			1,—	0,70	
Heilsberg		Schlobitten	6,40	4,20	
Hohenstein Ostpr.		Mismalbe - Osterode	8,80	5,80	
Königsberg Pr., Hbf.			8,80	5,80	
Maldeuten		Güldenboden	3,—	2,—	
Maldeuten		Mismalbe	3,90	2,60	
Marienburg Westpr.			2,20	1,50	
Marienwerder			5,10	3,40	
Mehlsack		Schlob. — Wormditt	5,30	3,50	
Mühlhausen Ostpr.			2,40	1,60	
Osterode Ostpr.		Mismalbe	5,70	3,80	
Pr. Holland			1,70	1,10	
Riefenburg		Mism. - Marienbg.	5,10	3,40	
Tiedmannsdorf			3,30	2,20	
<b>Elbing Haffseebahn</b>	Gr. Röbern		0,90	0,70	
	Steinort		1,20	0,90	
	Reimannsfelde		1,50	1,10	
	Succ. Haffschlöbchen		1,80	1,40	
	Banklau, Cadinen		2,10	1,60	
	Tolkemitt		2,50	1,80	
	Wieck Forsthaus		2,80	2,00	
	Frauenburg		3,20	2,40	
	Braunsberg		3,20	2,40	
	Obertor u. Ostbhf.				
	<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Mismalbe	8,60	5,70
		Cadinen u. Succase-	Elbing	4,—	2,90
		Haffschlöbchen			

Kopf wie vor

	Deutsch=Enlau		5,20	3,50
	Dtsch.=Enlau Stadt		5,—	3,30
	Elbing		2,20	1,50
	Frauenburg	Elbing	5,40	3,90
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osteroode	9,20	6,10
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,80	4,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,—	7,20
	Maldeuten od. Elbg.		4,20	2,80
	Marienwerder		2,90	1,90
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,30	1,50
	Rehhof		1,90	1,30
	Riesenburg		2,70	1,80
	Stuhm		1,10	0,70
<b>Marienwerder</b>	Deutsch=Enlau	Riesenburg	4,20	2,80
<b>Westpr.</b>	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,10	3,40
	Frenstadt Westpr.		2,20	1,50
	Garnsee Westpr.		1,30	0,90
	Gr. Rosainen		1,10	0,70
	Gunthen		1,30	0,90
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	13,80	9,10
	Maldeuten od. Elbg.		5,30	3,50
	Marienburg		2,90	1,90
	Neuhakenberg		2,10	1,40
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,70
	Riesenburg		1,60	1,10
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		1,90	1,30
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,—	7,90
	Marienburg		1,10	0,70
	Marienwerder		1,90	1,30
	Neuhakenberg		0,30	0,20
	Rachelshof		1,20	0,80
	Rehhof		0,90	0,60



## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenztstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsburgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8 13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- \* Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

## *Königliche Annoncen- und Familien-Anzeiger*

liefert in modernster, sauberer Ausführung

Buch- und Verlagsdruckerei

*Oskar Triffner, Elbing*

- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Willau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Willau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Wilkallen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- † Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößel.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Freystraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannsburg, Olesko und Goldap.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf ? Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

#### Anmerkung :

Die mit \* bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Passvolla befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichssequatur erteilt ist.



# Besichtigen Sie bitte

ohne jeden Kaufzwang

unsere Ausstellung moderner elektr.  
Beleuchtungskörper und Apparate:

Tisch- und Ständerlampen	Heiz- und Strahlungs-
Kronen und Zuglampen	Oefen
Klavier-, Schreib- und	Heizkissen
Nachttischlampen	Haar - Trockenapparate
Marmor-, Glas- u. Seiden-	Staubsauger
Ampeln	Rauchverzehrer

Bügeleisen

Wasserkocher

Tee- und Kaffeemaschinen

Heißwasser-Speicher

Elektr. Brat- u. Backöfen. Koch- u. Wärmeplatten.  
Selbsttätige Waschapparate. Apparate zu  
Heilzwecken, Massage usw.

## Elbinger Straßenbahn

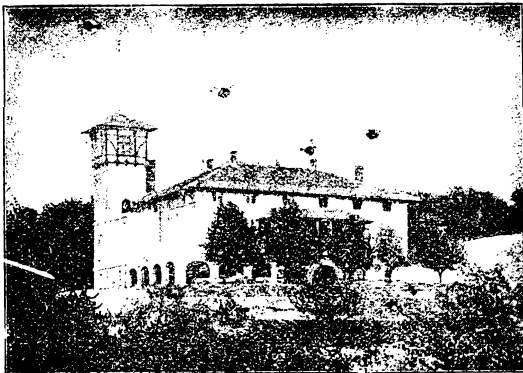


m. b. H.

Inn. Mühlend. 26

Fernruf:

3808 und 3809



## Hotel „Haffschlösschen“ bei Elbing

### Herrlichste Aussicht auf Haff und Mehrung

Fremdenzimmer :—: billige Pension

Tankstelle :—: Beschl. Caragen

Vereine und große Gesellschaften Preis-Ermäßigung!  
Besuchen Sie den schönsten Punkt an der Haffküste!

W. J u r k s c h a t

**Trinkt**

**Schroeters Flaschenmilch**

\*

**H. Schroeter**

**Molkerei Elbing**

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Hft 16

16. August - 31. August 1930

Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



## *Anlagen und Sportplatz in Vogelsang.*

Inhalt	Seite
Zu unserem Titelbild	3-5
Elbing (Auskunftsstellen, Tagungen, Sehenswürdigkeiten, Weinstuben, Cafés u. Conditoreien, Unterkunft)	7-11 und 21
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	13-19
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	23
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	23
Deutsch-Eylau (Auskunftsstellen usw.)	25
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	25
Konsulate in Ost- und Westpreußen	27-28



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

**Magistrat-Verkehrsamt, Elbing**

---

Verlag und Anzeigen-Annahme:

**Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing**

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

## Ostseebad Kahlberg - Liep

---

einzigstes Seebad Westpreußens auf der „Frischen Nehrung“, dem Lande zwischen zwei Meeren, ein Märchenidyll im Zusammenklang von See, Wald und Haß.

**Auskunft:**

**Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep  
in Kahlberg**

---

Dampfer-Fahrplan auf Seite 2 u. 4

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —

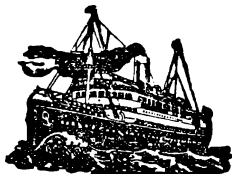
Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Kassenstunden der Zweigstellen:  
von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen



## Dampfer „Möwe“

fährt vom 17. bis 30. August

### Nach Kahlberg

Sonntag, Montag, Dienstag,  
Donnerstag und Freitag

vorm. 9.30

Mittwoch und Sonnabend

nachm. 1.55

### Von Kahlberg

abds. 6.30

Dienstag, Donnerstag und Freitag fährt Dampfer „Möwe“ mit  
Musik der Kurkapelle

# Zu unserem Titelbild

## Einiges aus der Chronik der Erholungs- und Vergnügungsstätte Vogelsang

Nachdem der König von Preußen Friedrich II. Anno 1772 die Stadt Elbing durch seine Truppen in Besitz genommen hatte, wurden die bisherigen Festungswerke der Stadt, die aus doppelten Mauern, Gräben und Wällen bestanden, allmählich geschleift und vernichtet. Diese Wälle waren bis dahin der allgemeine Spaziergang für die Einwohner der Stadt gewesen. Außer denselben besuchte man noch höchstens den „Kranichsee“, der mit hohen, uralten Bäumen umschattet, westlich der Stadt lag, oder man ging an die Roggenbrücke. Weiter hinaus wurden nur Reisen zu Wagen unternommen; denn auf die nahen Landstige zu Fuß zu gehen, hielt der Bürger der damaligen Zeit für Schande. Damals thronte aber auch noch eine gewisse Ruhe über der Stadt, die man jetzt nicht mehr kennt. Jeder war zufrieden im Kreise seiner Familie und suchte nicht außerhalb derselben Zerstreuung und Glück. Als nun die Wälle zerstört waren, sahen sich die Einwohner Elbings genötigt, andere Spaziergänge aufzusuchen. Man fand gegen Ende des 18. Jahrhunderts, von den Fremden darauf aufmerksam gemacht, daß unsere nahe gelegene Höhe Gegenden bot, wie sie nur selten im Lande zu finden waren. Damit war Vogelsang, jenes romantische Schluchtengebiet nordöstlich der Stadt, eine halbe Meile von ihr entfernt, als Ausflugsort entdeckt; und Alt und Jung zog nun hinaus, um dort unter den alten Eichen und Buchen, an den Ufern des murmelnden Silberbaches zu lustwandeln und zu träumen. Die gute, alte Zeit, in welcher die ganze Familie zum Kranichsee zog, der Junge (Lehrbursche) mit dem Wachseleinwand-Regenschirm und einer Kanne echten Bieres, die Magd mit kaltem Essen im großen Henkelkorb, beide hinter ihrer Herrschaft herschreitend, war vorbei und lebte fortan nur noch in der Erinnerung.

Im Jahre 1801 kaufte der königlich preussische Geheime Kommerzienrat und kaiserlich russische Konsul August Abegg die damals 20 Morgen große Besizung Vogelsang. Er war es, der 1810 daselbst das erste Wirtshaus erbauen ließ. Noch heute ruht im Fundament des Gasthauses Vogelsang eine alte Urkunde von jenem Bau. Wer sie einmal findet, wird in ihr lesen: „Welch ein Schicksal einst dieses Gebäude zerstören wird, ob Krieg oder Brand oder Bau-

Gültig vom 15. Mai 1930.

Gültig vom 15. Mai 1930.

# Sahrplan

für die Verbindung des Offeebades Rahlberg—Diep über Volkemitt mit Elbing — Marienburg — Marienwerder und Frauenburg — Braunsberg — Seiffenbeil—Königsberg

## a) Strecke Elbing—Rahlberg

Haff- ufer- bahn	Werk- tags	Sonn- und Feier- tags	b.30.8. und merk- ab 1.9. tags tägl. b.31.8.	Täg- lich	Sonn- und merk- ab 1.9. tags tägl. b.31.8.	Täg- lich	Sonn- und merk- ab 1.9. tags tägl. b.31.8.	Täg- lich	Sonn- und merk- ab 1.9. tags tägl. b.31.6.											
										an	ab	an	ab							
	5.30	6.00	9.15	9.55	14.00	17.20	18.30	19.45	ab	Elbing	an	7.40								
	6.35	6.48	10.01	10.41	14.41	18.10	19.28	20.32	an	Volkemitt	ab	6.49								
	Mont.											6.40								
	6.55	7.30	10.10	10.55	14.55	18.20	19.45	20.45	ab	Volkemitt	an	6.40								
	7.30	7.30	10.45	11.30	15.30	18.55	20.20	21.20	an	Rahlbera	ab	6.05								

Damp- fer	Werk- tags	Sonn- und Feier- tags	b.30.8. und merk- ab 1.9. tags tägl. b.31.8.	Täg- lich	Sonn- und merk- ab 1.9. tags tägl. b.31.8.	Täg- lich	Sonn- und merk- ab 1.9. tags tägl. b.31.8.	Täg- lich	Sonn- und merk- ab 1.9. tags tägl. b.31.6.											
										an	ab	an	ab							
	6.55	7.30	10.10	10.55	14.55	18.20	19.45	20.45	ab	Volkemitt	an	6.40								
	7.30	7.30	10.45	11.30	15.30	18.55	20.20	21.20	an	Rahlbera	ab	6.05								

## b) Strecke Braunsberg—Rahlberg.

Haff- ufer- bahn	Werk- tags	Sonn- und Feier- tags	b.30.8. und merk- ab 1.9. tags tägl. b.31.8.	Täg- lich	Sonn- und merk- ab 1.9. tags tägl. b.31.8.	Täg- lich	Sonn- und merk- ab 1.9. tags tägl. b.31.8.	Täg- lich	Sonn- und merk- ab 1.9. tags tägl. b.31.6.	Wk=	S.	Kopf stehe oben							
												an	ab	an	ab				
	5.45	6.16	9.15	9.55	13.55	17.20	18.42	19.45	ab	Braunsberg	an	7.39	7.40	10.55	11.35	15.55	19.02	20.25	21.22
	6.41	6.41	9.43	10.23	14.24	17.46	19.11	20.09	ab	Frauenburg	an	7.09	7.14	10.28	11.07	15.16	18.36	19.58	20.58
			10.05	10.45	14.47	18.08	19.33	20.30	an	Volkemitt	ab	6.46	6.53	10.07	10.46	14.49	18.15	19.35	20.37
	6.55	7.30	10.10	10.55	14.55	18.20	19.45	20.45	ab	Volkemitt	an	6.40	6.40	9.55	10.40	14.40	18.05	19.30	20.30
	7.30	7.30	10.45	11.30	15.30	18.55	20.20	21.20	an	Rahlberg	ab	6.05	6.05	9.20	10.05	14.05	17.30	18.55	19.55

Ohne Gewähr.

Veränderungen vorbehalten.

Ohne Gewähr.

Verkehrs-Beserei S. m. b. G.

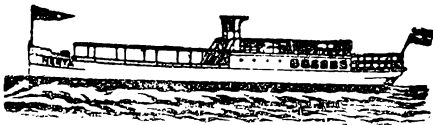


Luft, das weiß niemand, uns liegt das Schicksal im Dunkel. Jahrhunderte liegen dann zwischen uns und Euch, die das Geschehene verwischen und aus dem Gedächtnis der Menschen vertilgen . . ." Und der Finder würde außer dieser Urkunde noch weiteres sehen: es liegt bei der Schrift ein Verzeichnis der Namen aller Erbauer, Blätter einstiger Tagesneuigkeiten, ein Preisverzeichnis der Lebensmittel aus der damaligen Zeit, hierorts kursierende Münzen und Geld, das Elbing zur Zeit der polnischen Kriege prägen ließ, auch ein paar Flaschen, „wohl versiegelt“, mit damaligem Bier und eine Bestimmungsurkunde dazu, die diese Worte enthält: „Alles soll fortan dem gehören, der den Grund und Besitz, auf dem es gefunden wird, erworben hat. Möge ihn Friede und Freude auf der Bahn des Lebens umschweben und er sanft dahin gehen, wo wir sein werden, wenn er dieses liest.“

Heute gehört Bogelsang der Stadt Elbing. Sie erwarb ihren „Gesundbrunnen“, ihre „Lunge“ im Jahre 1882 und brachte ihn 1901, indem sie 47,70 Hektar des Gutes Stagnitten erwarb, auf seine heutige Größe.

Wolfgang Greifer.

(Aus dem Elbinger Lesebogen B Nr. 2)



## Motorship „Herta“

empfehle ich für Vereins-, Gesellschafts-, Mondschein- und Schulfahrten nach den geneigten Ebenen Hirschfeld Canthen, Maldeuten, Tharden, Liebemühl, Osterode, St. Eylau, Alt-Dollstädt, Rückfort, Reimannsfelde sowie Marienburg, Weikenberg, Platenhof, Helgoland und Danzig mit einer Personenzahl bis zu 180.

**William Wenzel, Elbing**

Heil. Geiststraße Nr. 51. Fernruf Nr. 2629.

# Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee- und Speisehaus  
**für jedermann geöffnet**

Radio Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491

## Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopatnie

Biochemie

## Hotel Rauch, Elbing

Telephon 2152

—:

an der Hauptpost

Ältestes und vornehmstes Haus am Platz

Bef. E. Gusovius — Mitglied des V. D. U. C.

Zimmer von Mk. 3.— an. — Bestempfohlene Küche — Konferenz  
und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume.

Jeden Dienstag, Donnerstag: Nachmittags-Konzert. Täglich:  
Gartenkonzert der ungarischen Husaren-Kapelle Sandor Nemet.

## Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

# H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9.** Fernruf 3741  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 und 15—18 Uhr. Sonntags  
von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte  
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 8—11.30 u. 13—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

---

---

## Den Gästen Elbings zum Gruß!

---

---

Diesesmal haben wir das Vergnügen, an dieser Stelle neben  
Gästen aus den Städten unserer Provinz und dem „Reiche“ auch  
solche aus dem schönen Wien und dem entfernten England  
begrüßen zu dürfen:

am 17. August begrüßen wir die Teilnehmer an dem  
5. Ostpreuß. Gaujugendtreffen des  
Vereins kath. kaufm. Gehilfinnen-  
und Beamtinnen,

am 17. und 18. August die Mitglieder des Deutschen  
Singkreises = Frankfurt/Oder; mit  
ihnen ebenfalls

am 17. und 18. August die englischen Gäste von der  
englischen Spiel- u. Tanzgruppe, und

am 31. August die Mitglieder des Wiener Lehrer —  
a cappella — Chors.

Wir heißen alle verehrten Gäste aufs herzlichste Will-  
kommen in der alten Hansestadt Elbing und wünschen  
ihren Veranstaltungen vollen Erfolg.

An alle richten wir beim Abschied die Bitte: als Freunde  
von uns zu scheiden, als Freunde recht bald wiederzukehren und  
neue Freunde mitzubringen.

„Herzlich willkommen!“

Städt. Verkehrsamt Elbing.

# Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

## Erich Müller Nchf.

Gummiwaren

Elbing, Schmiedestraße 7

Telephon 2579.

Linoleum, Teppiche und  
Läufer, Badeschuhe,  
Hauben, Wasserbälle

## Léon Saunier's Buchhandlung

Carl Peicher

gegenüber d. Central-Hotel

Führer und Pläne von  
Elbing und Umgegend

# Kreissparkasse Elbing

Friedr. Wilhelm-Platz 8      Telephon 3868-3869

Zweigstellen: Tolckemit      —      —      Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage  
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

# Kurhotel Liep

**an der Ortsstraße**

völlig renoviert, 12 Zimmer, große, geschlossene  
Veranda, Garten — Herrlicher Ausblick auf Haff  
und Küste des Festlandes — Hausdiener an den  
Dampfern, unentgeltliche Gepäck-Beförderung —  
Ausgezeichnete Küche, gute Getränke

**Inh. A. Ebel, Telephon 3**

# Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten)

- Sonnabend, den 16. August, 15.30 Uhr: „Schwimmfest“, veranstaltet von der Schutzpolizei Elbing-Marienburg (Städt. Schwimmanstalt).
- Sonntag, den 17. August, 15.30 Uhr: „5. Ostpr. Gaujugendtreffen des Vereins kath. kaufm. Gehilfinnen und Beamtinnen“ (Bürger-Ressource).
- Sonntag, den 17. August, 20 Uhr: „Kirchenmusik“, veranstaltet vom Deutschen Singkreis Frankfurt-Oder (St. Marienkirche),
- Montag, den 18. August, 17 Uhr: „Singen und Vorführung altenglischer Volkstänze“ von einer englischen Spiel- und Tanzgruppe (Ehrenhof im Rathaus-Erweiterungsbau).
- Montag, den 18. August, 20 Uhr: „Weltliche Musik und Puppenspiele (Harro Siegels Marionetten)“, veranstaltet vom Deutschen Singkreis Frankfurt-Oder (Mädchenberufsschule).
- Montag, den 18. August, 20 Uhr: „Gartenkonzert“ der Stadtkapelle Pelz (Bürger-Ressource).
- Mittwoch, den 20. August, 15.30 und 19.30 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester (Vogelsang).
- Donnerstag, den 21. August, 16 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker Orchester (Sanskjoui).
- Freitag, den 22. August, 20 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester (Erholungsheim).
- Montag, den 25. August, 20 Uhr: „Gartenkonzert“ der Stadtkapelle Pelz (Bürger-Ressource).
- Mittwoch, den 27. August, 15.30 und 19.30 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester (Vogelsang).
- Donnerstag, den 28. August, 16 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker Orchester (Sanskjoui).
- Freitag, den 29. August, 20 Uhr: „Gartenkonzert“, veranstaltet vom Elbinger Berufsmusiker-Orchester (Erholungsheim).
- Sonntag, den 31. August, 20 Uhr: „Einmaliges Gastkonzert“ des berühmten Wiener Lehrer — a cappella-Chors — (Erholungsheim).

# Christl. Hospiz, Elbing

Neustädt. Schmiedestr. 15/16    Mittelpunkt der Stadt  
Fernruf 3674.

**Empfehle meine Gasträume**  
Fremdenzimmer 2.50—Mark / Betten von  
1.—Mark an

Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit  
Mittags und Abendessen. Große Portion  
schon von 50 Pfg. an

Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark  
Wochenabonnement 5.25 Mark.

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.

## Rudolf Luttkus, Rahlberg.

**Strandhalle**

Telephon 27

Ausblick aufs Meer.

Kaffee, Konditorei, Weindiele,  
Tanzplatz.

Warme und kalte Speisen.  
Gepflegte Getränke.

**Hotel Walfisch**

Telephon 5

Schönster Ausblick aufs Haff.  
Geschlossene und offene Veranden.  
Vor- u. Nachsaison, volle Pension  
von 5 Mk. an, je nach der Dauer  
des Aufenthalts.

 **Zeitgemäße Preise.** 

### G. W. Petersen

Papierhandlung

**Elbing**

Alter Markt 33    Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs-Apparate

### Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

### Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

## Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

# Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769. (Führer erhältlich).

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Leichnamstr. 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Auß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Ogen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrsich, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.

**F. Schichau-Denkmal** im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splietz.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

- a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnensstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.
- b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnshule an der Bergstr., Mädchenberufeschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriefhafen, Ziesesches Schloß an der Ziesestraße.
- c) moderne Wohnhausbauten: Heimstättenfiedlung an der Königsbergerstr., Schichaufiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Cowle- und Mackensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.**

Besetzt: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Ralkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

## Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolai-Kirche**

(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Rathaus-turm**

Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelfanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

## Badeanstalten:

**Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5.** Fernruf 3312. Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

**Schwimmanstalt im Elbingfluß (Berliner Chaussee).** Geöffnet von 6—18 Uhr (Mittwoch und Sonnabend bis 19 Uhr, Sonn- und Feiertags bis 15 Uhr).

## Museen:

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 15—16, Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.



# Wesfpr. Berkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	547		D 7		549		309		543		311		345		591		D 1		D 23		545		D 15		431	
	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.
Berlin Schlef. Bahnhof	ab	—	19.58	—	23.23	non	—	0.15	—	—	—	—	—	22.20	9.29	8.35	—	—	15.12	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	ab	23.50	—	3.25	—	Dir	7.30	—	—	7.30	—	—	—	* 10.35	13.35	—	17.32	17.40	—	—	—	—	—	—	—	* 20.40
Marienburg	an	1.40	3.15	5.09	6.22	chau	7.36	9.03	10.03	9.03	10.03	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	22.10	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	ab	2.14	3.25	5.40	6.35	—	7.50	9.37	10.15	13.30	12.25	15.38	16.14	18.38	19.40	21.36	22.35	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	an	2.53	3.48	6.13	7.00	—	8.24	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.00	23.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing	ab	—	3.50	6.22	7.02	—	—	—	—	10.47	14.07	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.01	23.13	—	—	—	—	—	—	—	—
Königsberg Hbf.	an	—	5.24	9.33	8.44	—	—	—	—	12.46	16.52	15.16	19.30	18.17	20.34	23.03	23.26	23.59	—	—	—	—	—	—	—	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W		S		542		384		D 24		672		D 2		D 16		316		550		554		552		D 8	
	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	
Königsberg Hbf.	ab	23.55	21.52	—	—	—	—	—	—	6.15	9.04	9.58	9.10	13.43	12.34	15.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.00	20.18
Elbing	an	1.32	0.02	—	—	—	—	—	—	8.57	10.34	11.07	11.45	11.37	15.06	17.41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.45	22.05
Elbing	ab	1.33	0.12	5.21	5.41	—	—	—	—	9.10	10.36	11.15	11.47	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.07	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	an	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	—	—	—	9.49	11.00	11.48	12.12	13.35	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.33	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	ab	2.06	0.55	* 6.40	* 6.40	9.08	—	—	—	—	11.12	—	12.22	14.00	15.35	* 16.50	18.36	21.48	23.15	22.48	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	an	—	—	8.06	8.06	11.12	—	—	—	—	12.15	—	16.00	—	18.18	20.40	23.52	0.58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin Schlf. Hbf.	an	8.51	10.48	—	—	—	—	—	—	—	21.12	—	19.14	7.45	22.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

St. 9.

St. 9.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Passvorschriften siehe Seite 14.

**Berlin** — Schneidemühl — Thorn — St. = Eynlau — Allenstein  
Posen

D 15	201	D 55	344	323	D 51	D 3	259	243	7985 247	Stationen				D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	8.30	0.45	7.18	21.54	23.23	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an				22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	9.35	∞	—	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab				18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	326	—	—	—	2.42	—	—	—	—	ab Posen ab				—	—	—	—	—	—	—	—
—	324	15.10	306	—	4.55	7.39	—	—	—	ab Thorn ab				16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	0.34
21.17	15.05	19.15	15.27	—	6.59	10.37	—	—	—	an St. Eynlau ab				13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
23.24	18.04	22.11	17.34	—	7.09	13.08	259	243	S	ab St. Eynlau an				13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
D 115 245	—	17.46	—	—	8.03	14.33	9.59	18.15	23.22	an Allenstein ab				12.24	5.47	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13
0.30	20.11	18.50	—	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	23.22												

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, und 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispaapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitföhrung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Pöß- u. Wisjumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Paßprüfung in Eyrchau u. Marienburg, polnische in Königs u. Dirrschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Dirrschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paß- und Zollprüfung in Königs und Dirrschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirrschau—Danzig; ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Siegenhof. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrlinie Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

# Marienburg—Ziegenhof

## Marienburg—Stuhm—Marienwerder

6.37	7.56	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	ab	Marienburg	an	6.10	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
7.03	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	—	Stuhm	—	5.46	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.24	22.05
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.46	23.49	an	Marienwerder	ab	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

8.20  
8.38  
10.03  
16 23

## Marienburg—St. Eynlau

—	6.01	11.13	13.40	—	19.35	23.02	—	ab	Marienburg	an	7.41	9.23	—	15.13	19.15	22.29	—	—
6.12	6.59	12.13	14.29	17.52	20.24	23.47	—	—	Riefenburg	—	6.58	8.31	12.45	14.30	18.32	21.46	23.10	—
6.27	7.11	12.26	14.41	18.06	20.35	23.58	—	—	Rosenberg	—	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.56	—
7.00	7.37	—	15.08	18.40	21.02	0.24	—	—	St. Eynlau Stadt	—	6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24	—
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.06	0.28	—	—	an St. Eynlau Bf.	ab	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18	—

## Marienburg—Malbenten—Allenstein

		S		W	
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	—
7.50	12.40	15.48	18.28	23.51	—
8.17	13.06	16.16	18.58	—	—
8.39	13.30	16.43	19.23	—	—
9.50	14.36	18.02	20.42	—	—
ab	Marienburg	an	6.13	7.42	8.50
—	Miswalbe	—	5.18	6.44	7.50
—	Malbenten	—	—	—	7.19
—	Mohrungen	—	—	—	5.14
—	an Allenstein	ab	—	—	6.59
—	—	—	—	—	9. an
—	—	—	—	—	Schule
—	—	—	—	—	tagen
—	—	—	—	—	8.50
—	—	—	—	—	11.07
—	—	—	—	—	16.43
—	—	—	—	—	22.11

## Elbing—Miswalbe—Ofterode—Hohenstein

6.55	11.40	14.48	20.14	—	6.38	8.45	16.33	21.51
7.45	12.36	15.40	21.06	—	5.45	7.52	15.46	21.08
7.53	12.43	15.50	21.14	—	5.44	7.39	15.43	21.05
8.42	13.30	16.40	22.02	—	4.56	6.54	14.57	20.18
8.58	13.45	16.56	22.18	—	4.40	6.38	14.40	20.00
S 9.10	W 10.00	14.42	20.01	—	—	—	13.35	19.16
10.23	13.12	15.56	21.14	—	—	—	12.21	18.02

ab Marienburg an 7.36 14.35 19.25 22.10  
 an Simonsdorf ab 7.18 14.17 19.11 21.55  
 an Ziegenhof ab 6.05 12.55 17.50 20.50

## Elbing — Gölbenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

	W	S		ab	Elbing	an	6.43	9.49	11.07	17.27	21.55
7.12	10.47	14.24	17.47	21.43	23.06	Gölbenboden	6.27	9.30	10.49	17.10	21.43
7.25	11.00	14.41	18.01	22.00	23.19	Gölbenboden	6.26	9.05	10.47	17.05	21.42
						Br. Holland	6.12	8.48	10.33	16.51	21.28
7.26	11.36	14.50	18.02	22.01	23.31	Maldeuten	5.39	6.20	9.59	16.18	20.49
7.42	13.15	15.07	18.19	22.21	23.47	Mohrungen	5.19	4.55	9.33	14.59	20.23
8.15	14.15	15.40	18.52	22.54	0.20	Altenstein	—	—	8.15	13.48	19.07
8.36	—	16.38	19.18	23.14	0.40						
9.50	—	18.02	20.42	—	—						

## Elbing — Schlobitten — Wörmitt — Rastenburg

	6.22	7.45	14.07	20.20	ab	Elbing	an	6.51	9.49	15.00	21.45
7.02	8.23	14.43	21.23	ab	Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35	
7.54	9.17	15.37	22.21	an	Wörmitt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35	
	—	11.28	21.35	—	Bischdorf	ab	—	5.59	9.48	17.12	
	—	12.16	bis	—	Rastenburg	ab	—	5.08	von	16.15	
					Rößel						

Zurück

## Gaffuerbahn (Elbing — Braunsberg)

Hin

W	ab	an	W. ab 9.	täglich	Freitag	Sonntag	Station	Freitag	Freitag	Freitag	Freitag				
5.30	13.00	6.00	12.30	9.15	17.20	19.45	ab Elbing Stadt	an	7.40	15.45	10.55	19.05	21.22	11.35	20.33
6.02	13.34	6.26	12.65	9.42	17.50	—	— Neimannsfelde	—	7.10	15.18	10.29	18.36	20.53	11.09	20.02
6.10	13.44	6.33	13.00	9.47	17.55	20.19	— Succase-Gaffschl.	—	7.05	15.12	10.24	18.31	20.48	11.04	19.56
6.25	14.05	6.40	—	9.53	18.02	20.24	an Gabeln	—	6.57	15.03	10.18	18.21	20.43	10.58	19.49
6.35	14.15	6.48	—	10.01	18.10	20.32	ab Solkemit	ab	6.49	14.55	10.11	18.13	20.35	10.51	19.40
6.46	—	6.53	—	10.07	18.15	20.37	— Solkemit	an	6.41	14.47	10.05	18.08	20.30	10.45	19.33
7.09	—	7.14	—	10.28	18.36	20.58	an Frauenburg	ab	6.16	14.24	9.43	17.46	20.09	10.23	19.11
7.12	—	7.15	—	10.29	18.37	20.59	ab Frauenburg	an	6.13	14.21	9.42	17.45	20.08	10.22	19.09
7.33	—	7.34	—	10.49	18.56	21.16	— Braunsberg	ab	5.53	14.02	9.22	17.27	19.52	10.02	18.49
7.39	—	7.40	—	10.55	19.02	21.22	an Braunsberg	ab	5.45	13.55	9.15	17.20	19.45	9.55	18.42
							an Braunsberg	ab	5.45	13.55	9.15	17.20	19.45	9.55	18.42



# Konditorei Ligowski



Solide Preise  
für Gebäck und Getränke

ELBING - Inn. Mühlend. 20-23. Ferspr. 2471

## Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

Frei für Anzeige!

## Alkoholfreies Speisehaus

Reiherbahnstr. 1 Carlsonplatz

empfehl t

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
\*

## Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelfang-Verkehr.

a) Wochentags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>44</sup> usw. in Abständen v. 48 Min. bis 20<sup>32</sup>

ab **Vogelfang** 6<sup>32</sup> 7<sup>20</sup> 8<sup>08</sup> usw. in Abständen von 48 Min. bis 20<sup>56</sup>

b) Sonntags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> usw. in Abständen v. 24 Min. bis 20<sup>32</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1  
ab **Reichsbahnhof** in 8 Minuten-Verkehr bis **Vogelfang**  
von 9<sup>00</sup>—20<sup>06</sup> Uhr.

ab **Vogelfang** 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>20</sup> usw. in Abständen von 24 Min. bis 20<sup>56</sup>

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>50</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

## (Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Damaschkestr.** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup>  
22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

**Reichsbahnhof** 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup>, 22<sup>12</sup>.

**Linie 2** **Pangritzstraße** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum  
**Reichsbahnhof**) 21<sup>46</sup>

**Friedrich-Wilhelm-Platz** 5<sup>42</sup> nach **Pangritzstraße**

**Pädag. Akademie** 5<sup>30</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup>, 22<sup>03</sup>

**Reichsbahnhof** nach **Pangritzstraße** 22<sup>12</sup>

**Linie 3** **Wittenfelde** 5<sup>48</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>48</sup>, 21<sup>56\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur  
**Ziesestraße**).

**Seege Brücke** 5<sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58\*</sup>  
(zur **Ziesestraße**).

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge  
der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>10</sup>

**Damaschkestraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis  
**Friedrich Wilhelm-Platz**).

**Reichsbahnhof** nach **Pangritzstraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>10\*</sup>

**Pangritzstraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>10\*</sup>, (\* Sonntag  
bis **Friedr. Wilh.-Platz**).

## Besuche mich!

### Es bedeutet Hochgenuß!

## Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

## Robert Lengning

Fernruf 3065

Schmiedestrasse 13/14

Gegründet 1886

Die führende Firma am Platze für

**Schirme**

**Spazierstöcke**

**Spielwaren**

**Sportartikel**

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

==== **Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten** ====



# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Außerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
 B. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
 Ratskeller-Weinstuben, Rathaus. Telephon 3134.  
 U. Wolff Nachf., Inh. Heinrich Penner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfreies Café u. Speisehaus, Georgendamm 16  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Pigowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededorf 2, Telefon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Außerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett  
 Pensionat, möbl. Zimmer und guter Privat-Mittagstisch 1.— RM  
 Bismarckstraße 22, 3 Treppen rechts.  
 Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM  
 Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50,  
 Tel. 2987 2.50-3.00 RM  
 Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 3.00 6.00 RM  
 Hotel zur Neuen Börse, Post-Cowleystraße 8  
 Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. 3.50-5.00 7.00-10.00 RM  
 Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel 3591/92 3.50-4.00 6-7 RM  
 Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.50-4.00 RM  
 Hotel Königlich Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,  
 Telefon 2039. 3.50-4.00 7-9 RM  
 Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070. 2.50-3.00 RM  
 Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16  
 mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00-2.50 4.00- 5.00 RM  
 Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50-3.00 5.00 RM  
 Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
 Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
 Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM  
 Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Strasse 31.  
 Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Vogenstraße 5.

---

---

# Cadinen

## die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugenderbege. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse.

Um regen Zuspruch bittet

### Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.  
Fernsprecher Nr. 6

### Cadiner Schloß

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}12$ —4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}4$  Uhr  
Sonntags von  $\frac{1}{2}12$ — $\frac{1}{2}4$  Uhr.

Geschlossen Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

---

---

## M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

---

---

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— Bleye-Strickkleidung —**

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Dirschkebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

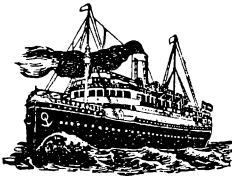
**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospig, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hekner, Hotel Deutsches Haus



# Nach Kahlberg

mit den Dampfern „Preußen“, „Flora“, „Kahlberg“, „Anna“  
der Reederei A. Zedler. — Änderungen vorbehalten.

Tag	Von Elbing	Von Kahlberg
<b>Vom 11. August bis einschl. 7. Sept.</b>		
Sonntag	7.00	10.00
	8.00	17.00
	9.40	18.00
	14.05	19.00
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.00	10.00
	9.40	17.00
	14.05	18.30
	9.40	6.00
Mittwoch und Sonnabend	14.05	17.00
		18.30

**Reederei A. Zedler.**

## Radio-Schmidt Elbing

Friedr. Wilh.-Platz 8  
Eing. Fleischer-  
straße

# RADIO!

**KOFFER-  
GERÄTE  
SCHALLPLATTEN**

**Führendes Fachgeschäft.**

# Deutsch-Eyau

Gegründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I., der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am See mit acht alten Türmen), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Geſerichſee.

**Unterkunft:** Hotel Kronprinz, Hotel Kowalski, Jugendherberge

# Stuhm

Gegründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer - Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen, Rehſhof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralthotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

## ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

**STEGMANN & CO., ELBING**

Telephon 2393

Gegründet 1870

# Theaterhalle

(am Stadttheater).

Telephon 3484.

Bürgerliches Restaurant

Tanzdiele

## Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

**Brauerei G. Preuss ♦ Elbing**

### Hotel Stadt Elbing

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chausse 30

Telephon 2987.

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing, Osterode—Lannenbergl-Denkmal. Fremdenzimmer mit fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

**Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!**

## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Eftländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsbürgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiefenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Büro Stunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.



*Staatsmedaille.*

**F. Englischbrunnen-Bier**

*Goldene Medaillen.*

*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*

**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**

- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- \*† Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- \* Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Piskallen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- \*† Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößel.
- \*† Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Lögen, Johannisburg, Dlegko und Baldap.
- \*† Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf ? Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- \* Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- \* Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

#### Anmerkung:

Die mit \* bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Passvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichsregal erteilt ist.



# Besichtigen Sie bitte

ohne jeden Kaufzwang

unsere Ausstellung moderner elektr.

Beleuchtungskörper und Apparate:

Tisch- und Ständerlampen	Heiz- und Strahlungs-
Kronen und Zuglampen	Oefen
Klavier-, Schreib- und	Heizkissen
Nachttischlampen	Haar - Trockenapparate
Marmor-, Glas- u. Seiden-	Staubsauger
Ampeln	Rauchverzehrer

Bügeleisen

Wasserkocher

Tee- und Kaffeemaschinen

Heißwasser-Speicher

Elektr. Brat- u. Backöfen. Koch- u. Wärmeplatten.

Selbsttätige Waschapparate. Apparate zu

Heilzwecken, Massage usw.

## Elbinger Straßenbahn

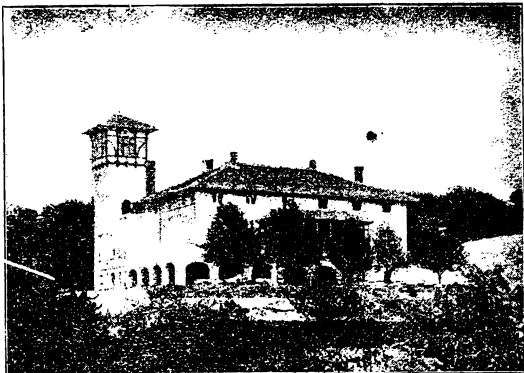


m. b. H.

Inn. Mühlend. 26

Fernruf:

3808 und 3809



## Hotel „Haffschlößchen“ bei Elbing

### Herrlichste Aussicht auf Haff und Mehrung

Fremdenzimmer :—: billige Pension

Tankstelle :—: Geschl. Garagen

Vereine und große Gesellschaften Preis-Ermäßigung!

Besuchen Sie den schönsten Punkt an der Haffküste!

W. J u r k s c h a t

# Trinkt

## Schroeters Flaschenmilch

\*

# H. Schroeter

## Molkerei Elbing

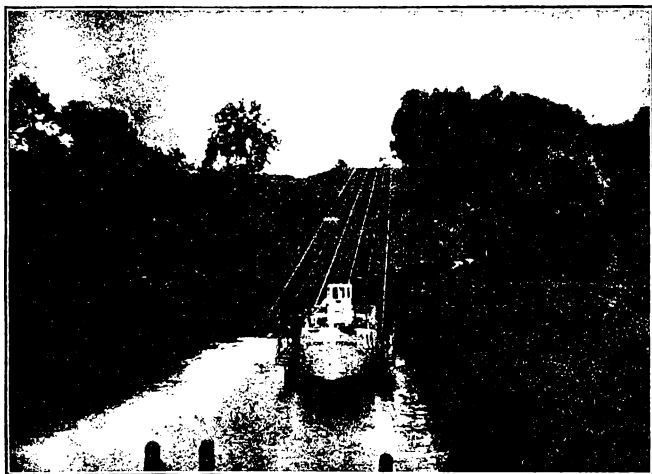
# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm.

Heft 17 1. September – 15. September 1930 Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



„Ebene Schönfeld“ im Elbing—Oberlandkanal

## Inhalt

	Seite
Zu unserem Titelbild	3-7
Elbing (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Weinstuben, Cafés u. Conditoreien, Unterkunft)	9-12 und 21
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	13-19
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	23
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	23
Deutsch-Eylau (Auskunftsstellen usw.)	25
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	25
Konsulate in Ost- und Westpreußen	27-28

1

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

**Magistrat-Verkehrsamt, Elbing**

---

Verlag und Anzeigen-Annahme:

**Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing**

---

## **Der Regierungsbezirk Westpreußen**

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

## **Ostseebad Kahlberg - Liep**

---

einzigstes Seebad Westpreußens auf der „Frischen Nehrung“, dem Lande zwischen zwei Meeren, ein Märchenidyll im Zusammenklang von See, Wald und Haß.

**Auskunft:**

**Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep  
in Kahlberg**

---

Dampfer-Fahrplan auf Seite 2 u. 4

# Elbinger Stadtbank

## Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

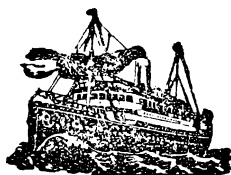
Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124 222

Kassenstunden der Zweigstellen:  
von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

==

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen



## Dampfer „Möwe“

fährt vom 31. August bis 20. September

### Nach Kahlberg

Sonntag, Montag, Dienstag,  
Donnerstag und Freitag

vorm. 9.30

Sonnabend

nachm. 1.30

### Von Kahlberg

abds. 6.00

# Zu unserem Titelbild

## Eine Fahrt von Elbing zu den „Geneigten Ebenen“.

Lande hab' ich viel gesehen, aber nirgends eine Einrichtung gefunden, die es in der Welt mehr zu bewundern gibt, als in Elbings Nähe; man müßte denn bis zu den Morriskanälen im Lande der unbegrenzten Möglichkeiten herübergelommen sein, um dort eine Einrichtung angetroffen zu haben, die mit den „Geneigten Ebenen“ bei Elbing konkurrieren könnte.

Lassen wir uns zunächst einmal in Gedanken dorthin führen, um diesem Plane auf dem Papier sehr bald die Wirklichkeit folgen zu lassen; denn in diesem Jahre fahren die Schiffe fahrplanmäßig nur noch bis zum 14. September.

Wir besteigen in Elbing eins der schmucken Motorboote. Sie liegen in der Nähe einer Reihe früherer Zunft Häuser am Elbingflusse, gegenüber dem Hause Wasserstraße 73, vor Anker und fährt uns in rascher Fahrt an den Konnickwerken und Städt. Schwimmanstalten vorüber durch die traghafte Eisenbahnbrücke hinaus auf den prachtvollen Drausensee. An seinen Ufern soll einst das alte Truso gelegen haben; doch mahnt seine weite, blaue Fläche, sein so ungemein reiches Wasservogelleben sehr bald, dieser Tierwelt ein Hauptaugenmerk und alle Interessen zuzuwenden. Es huscht und raschelt in Busch und Strauch; es pfeift und gurgelt in Dickicht und Rohr; es flötet und „trommelt“ in Schilf und Moor, und was das Auge dabei erfäßt, das sind die Bewohner dieses Sees, der Naturschutzgebiet ist. die Taucher und Papchen und Rohrdommeln, die Enten und Wildgänse im Revier, die tausend und abertausend Gäste des Sommers, die diese Wasserflut alljährlich beleben. Auch ist es ungemein interessant, sich im Gebiete des Drausensees der ständig fortschreitenden typischen Verlandungsvorgänge zu erinnern, die vielen ostpreussischen stehenden Gewässern eigen sind. Das große Heer der Pflanzenwelt wird hier Sieger über den See und hat schon große Gebiete erobert, bis es ihm einst gelungen sein wird, als landaufbauender Hilfsfaktor den See seiner Macht „enteignet“ zu haben.

Aber noch treibt unser Boot durch eine weite Flut. Bald fahren wir in die Kleppine ein und nähern uns alsdann fast überraschend schnell der ersten der fünf „Geneigten Ebenen“, dem Rollberge an dem Dörfchen Ruffeld. Hier wird das Auge vor Staunen groß; denn da,

**Gültig vom 15 Mai 1930.**

**Gültig vom 15. Mai 1930.**

# Sahrplan

**für die Verbindung des Dffeebades Kahlberg—Liep über Solkemit mit Elbing — Marienburg — Marienwerder und Frauenburg — Braunsberg — Heiligenbeil—Königsberg**

## a) Strecke Elbing—Kahlberg

Haff- ufer- bahn	Damp- fer	Dag- lich	Sonn- und Feiertags		Täg-lich	Sonn- und Feiertags		Täg-lich	Sonn- und Feiertags	Sonn- und Feiertags	
			tags	b. 31.8.		tags	b. 31.8.				tags
5.30	6.00	9.15	9.55	14.00	17.20	18.30	19.45	ab	Elbing	an	7.40
6.35	6.48	10.01	10.41	14.41	18.10	19.28	20.32	an	Solkemit	ab	6.49
S. & M.											
6.55	6.55	10.10	10.55	14.55	18.20	19.45	20.45	ab	Solkemit	an	6.40
7.30	7.30	10.45	11.30	15.30	18.55	20.20	21.20	an	Kahlberg	ab	6.05

## b) Strecke Braunsberg—Kahlberg.

Haff- ufer- bahn	Damp- fer	Dag- lich	Sonn- und Feiertags		Täg-lich	Sonn- und Feiertags		Täg-lich	Kopf siehe oben		
			tags	b. 31.8.		tags	b. 31.8.		tags u. S.	tags u. S.	
9.15	9.15	9.55	13.55	17.20	18.42	19.45	ab	Braunsberg	an	7.39	
9.43	9.43	10.23	14.24	17.46	19.11	20.09	ab	Frauenburg	an	7.09	
10.05	10.05	10.45	14.47	18.08	19.33	20.30	an	Solkemit	ab	6.46	
S. & M.											
10.10	10.10	10.55	14.55	18.20	19.45	20.45	ab	Solkemit	an	6.40	
10.45	10.45	11.30	15.30	18.55	20.20	21.20	an	Kahlberg	ab	6.05	

**Sohne Gewähr.**

**Änderungen vorbehalten.**

**Sohne Gewähr.**

**Kahlberger Dampfkchiff-Faederel S. m. b. G.**



wo der Blick der Fahrstraße folgt, steht plötzlich ein Berg im Wasserweg und sperrt anscheinlich den weiteren Verlauf der Fahrt in dem Kanal. Das ist doch unerhört! Aber wir fahren näher heran und gewahren nun vor dem forschenden Blick starke, stählerne Schienenstränge, die paarweise ins Wasser führen. Ein gegitterter Kastenwagen liegt am Bergfuße zu unserer Einfahrt bereit. Das Motorboot fährt sicher in ihn hinein, man befestigt es seitlich an den Sparren des Wagens, die neugierigen oder die wißbegierigen Blicke folgen jeder Bewegung am Schiff, und plötzlich zieht ein Seilrad an und führt uns im Schiff den Rollberg hinauf . langsam, bedächtig, sicher. Auf halber Höhe des Berges kommt uns auf dem parallelen Schienenstrang ein zweiter Wagen der Ebene entgegen. Einer hält dem andern, das wird man gewahr, das Gleichgewicht, einer begegnet dem andern auf halber Fahrt, und indessen wir emporgetragen werden, läuft der andere schienenstrangabwärts in die Fluten hinein. Haben wir die Höhe des Berges erreicht, so ist er in der unteren Talsicht ins Wasser gegangen, und wir stehen am Beginne eines neuen Teiles des Kanalverlaufs nach den Oberländischen Seen.

Diese Einrichtung hat uns eine Steigung überwinden lassen, die annähernd 13 Meter beträgt. Wir sinken mit Boot und Wagen nun wieder ein kleines Stück vom Berge herab und fahren darauf unter eigener Kraft weiter im Wasser des Kanals. Nach einer halben Stunde wiederholt sich der Fall. Wir stehen jetzt vor der Ebene von Hirschfeld und können so im ganzen Verlaufe des Oberlandkanals über fünf Ebenen gehoben werden, um damit insgesamt ein Niveauunterschied von hundert Metern mit dem Schiff zu überwinden, das zu erledigen nötig ist, um aus dem tief gelegenen Draußensee in die Oberlandseen gelangen zu können. Baurat Steenke hat diesen Kanal einst gebaut, zu dem sonst 32 Schleusen erforderlich gewesen wären, um den gleichen Unterschied von See zu See ohne Rollberge überwinden zu können. Wir steigen in diesen Ebenen auch einmal aus dem Boot, verfolgen dessen technische Beförderung über die Berge als Zuschauende von einem der landschaftlich reizvollen Ufer aus und gehen danach einmal in eins der Maschinenhäuser, aus denen die Kraft hergeleitet wird, die diese Wagen mit den Schiffen in ihren Armen sicher über die Berge rollt.

In dem Maschinenraume liegt ein Seil um eine gewaltige Trommel. Das Wasser der oberen Kanallaufstrecke setzt sie zu gegebener Zeit in Bewegung und rollt das Drahtseil damit auf oder ab. Es ist unmittelbar am Beginne der Ebenen durch zwei Seilscheiben mit einer Art Aufzugsmaschine in Verbindung gestellt und bewerkstelligt

# **G u t t e m p l e r h a u s**

Alkoholfreies Kaffee- und Speisehaus  
**für jedermann geöffnet**

Radio Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491

## **Polnische Apotheke: Elbing**

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopathie

Biochemie

## **Hotel Rauch, Elbing**

Telephon 2152

:-:

an der Hauptpost

Ältestes und vornehmstes Haus am Platz

Bef. E. Gufovius — Mitglied des A. D. U. C.

Zimmer von Mk. 3.- an. — Bestempfohlene Küche — Konferenz  
und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume.

Jeden Dienstag, Donnerstag: Nachmittags-Konzert. Täglich:  
Gartenkonzert der ungarischen Husaren-Kapelle Sandor Nemet.

## **Kachelöfen u. Kochherde**

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

# **H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

fo einen Hebevorgang, der eben in der Lage ist, die Schiffsbeförderung vorzunehmen, wie sie sich dem Auge gezeigt hat. Vom Oberhaupt zum Unterhaupt wechseln die Seilstränge ab, und indessen die Hauptkraft für diese ganze Bewegung der Wagen die eigene Wasserkraft des Kanals bleibt, nicht irgendeine andere Antriebskraft, betreibt das riesenhafte Wasserrad im Durchmesser von 8,5 Meter mit feinen 60 Zellen unter der Ausnutzung von 68 PS. die Ueberfahrt über die Ebenen. Dieser Vorgang wiederholt sich von Berg zu Berg.

Aber neben den Reizen der technischen Art begegnet man im Kanalverlaufe auch reizvollsten landschaftlichen Partien. Die Ausblicke auf das ständig ansteigende herrliche Gelände des Oberlandes werden von Stunde zu Stunde entzückender. Es wechseln gepolderte Triften mit saft- und kraftvollen Niederungsweiden, schattige Parkanlagen mit dichten Gärten, naturreich gezeugnete Buchenwälder mit romantischen Kanal- und Seeflächen ab. Wer sie alle durchqueren will, den trägt ein Boot durch den Duzkanal bis nach Tharden und zurück nach Maldeuten, von wo aus man Elbing mit der Eisenbahn noch am selben Tage erreichen kann. Man kann aber auch hinunter bis nach St. Chlau oder Osterode fahren und braucht dann natürlich eine längere Zeit. Wir anderen kehren indessen noch am gleichen Tage nach Elbing zurück, eingedenk einer Fahrt voll feltener Reize und eines Ausfluges, der niemand gereuen wird, der offenen Sinnes eine Landschaft genöß, deren naturgegebener Reiz ebenso groß wie ihr technisches Wunder im Land der „Geneigten Ebenen“ ist.

Für diejenigen, die die Fahrt noch nicht mitmachen konnten, bietet sich Gelegenheit, die Einrichtung der „Geneigten Ebenen“ an einem Modell, das in Elbing im Schaufenster des Städt. Verkehrsamtes ausgestellt ist, kennenzulernen; ebenso geben die ausgestellten Bilder einen Eindruck von den „Rollbergen“ des Elbing-Oberlandkanals und seiner landschaftlichen Schönheit.

---

---

**Alexander Müller Nchf.**

**Elbing**

Spezialgeschäft für  
**Kurz-, Weiß- und Wollwaren**  
**Lederwaren**

# Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

## Bürger-Ressource

Oekonom: R. R ö g l e r.  
Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

## Léon Saunier's Buchhandlung

Carl Peicher  
gegenüber d. Central-Hotel  
Führer und Pläne von  
Elbing und Umgegend

# Kreissparkasse Elbing

Friedr. Wilhelm-Platz 8    Telephon 3868-3869

Zweigstellen:    Tolckemit    —    —    Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage  
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

# Kurhotel Liep

**an der Ortsstraße**

völlig renoviert, 12 Zimmer, große, geschlossene Veranda, Garten — Herrlicher Ausblick auf Haff und Küste des Festlandes — Hausdiener an den Dampfern, unentgeltliche Gepäck-Beförderung — Ausgezeichnete Küche, gute Getränke

**Inh. A. Ebel, Telephon 3**

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9.** Fernruf 3741  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 und 15—18 Uhr. Sonntags  
von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (KonzeSSIONierte  
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 8-11.30 u. 13-16 Uhr. Sonntags 9-12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

## Sehenswürdigkeiten in Elbing.

### Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut  
1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vor-  
heriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26.  
Tel. 3769. (Führer erhältlich).

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahr-  
hundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Ober-  
küster Ander, Fischerstraße 10.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herren-  
straße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur  
nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße.  
Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung  
beim Küster Schirrmacher, Leichnamstr. 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut  
1899—1901 von Johannes Djen im neugotischen Stil. Besichtigung  
nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrsch, Grünstr. 26.

### Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von  
Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des  
Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

**F. Schichau-Denkmal** im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm  
Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaiskirche. Erinnerungsmal für  
die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splietsh.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen  
und A. Fröhlich.

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Äusserer Mühlendamm 97

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augentoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

## Robert Lengning

Fernruf 3065

Schmiedestrasse 13/14

Gegründet 1886

Die führende Firma am Platze für

**Schirme**

**Spazierstöcke**

**Spielwaren**

**Sportartikel**

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

===== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten =====

## Sehenswürdige Bauwerke:

- a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnenstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.
- b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Reichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnschule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.
- c) moderne Wohnhausbauten: Heimstättenfiedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Reichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Sowle- und Mackensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

### Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.  
Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.  
Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16: geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

Stadtarchiv, Am Lustgarten 6: geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

## Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

### Turm der St. Nikolai-Kirche

(96 m hoch). Bestelung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

### Rathhausturm

Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Bestelung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet.

Ferner gestatten der Thumberg, Sänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

## Badeanstalten:

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.  
Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-schluss  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabsolgt.

Schwimmanstalt im Elbingfluß (Berliner Chaussee). Geöffnet von 6—18 Uhr (Mittwoch) und Sonnabend bis 19 Uhr, Sonn- und Feiertags bis 15 Uhr.

## Museen:

Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4. Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler

0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 15—16, Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9<sup>1/2</sup> Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

# Konditorei Ligowski



Solide Preise  
für Gebäck und Getränke

ELBING - Inn.Mühlend. 20-23. Fernspr. 2471

## Alkoholfreies Speisehaus

Reiserbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl t

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.

Preise: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359

\*

## Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk. an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen. Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.



# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

[Ohne Gewähr]

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	547		D 7		541		D 3		309		543		311		345		591		D 1		D 23		545		D 15		431				
	2. 3.		1.-3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.		1.-3.		1.-3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.		
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.58	—	23.23	—	—	—	0.15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.20	9.29	8.35	—	—	—	—	—	—	—	—	15.12	—	
Danzig	23.50	—	3.25	—	7.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.35	—	17.32	17.40	—	—	—	—	—	—	—	—	20.40	
Marienburg	1.40	3.15	5.09	6.22	7.36	9.03	10.03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	22.10	—	—	—	—	—	—	
Marienburg	2.14	3.25	5.40	6.35	7.50	9.37	10.15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.30	12.25	15.38	16.14	18.38	19.40	21.36	22.35	—	—	—	—	—	
Elbing	2.53	3.48	6.13	7.00	8.24	10.10	10.42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.00	23.10	—	—	—	—	—	
Elbing	—	3.50	6.22	7.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.47	14.07	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.01	23.13	—	—	—	—	—
Königsberg Hbf.	—	5.24	9.33	8.44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.46	16.52	15.16	19.30	18.17	20.34	23.03	23.26	23.26	23.26	23.26	23.26	23.26	23.26

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		302		W		S		542		334		D 24		672		D 2		598		D 16		316		550		554		552		D 8			
	2. 3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.		1.-5.		2. 3.		1.-3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.		2. 3.			
Königsberg Hbf.	23.55	21.52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.00	20.18	
Elbing	1.32	0.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.45	22.05
Elbing	1.33	0.12	5.21	5.41	7.03	9.10	10.36	11.15	11.47	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Marienburg	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	9.49	11.00	11.48	12.12	13.35	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Marienburg	2.06	0.55	*6.40	*6.40	9.08	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Danzig	—	—	8.06	8.06	11.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berlin Schlf. Hbf.	8.51	10.48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorschriften siehe Seite 14.

Et. 9.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

**Berlin** — Schneidemühl — **Shorn** — **D t. = En lau** — **Allenstein**  
Posen

D 15	201	D 55 344	323	D 51	D 3	259	243	7985 247	Stationen					D 52			
15.12	—	3.06	8.30 1024	7.18	21.54 23.23 312	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	—	9.35	—	—	3.20	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	ab Posen ab	—	—	—	—	—	—	—	—
—	324	15.10	—	2.42	—	—	—	—	ab Thorn ab	—	—	—	311	323	—	—	—
21.17	15.05	19.15	15.27	4.55	7.39	—	—	—	ab Thorn ab	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	0.34
23.24	18.04	22.11	17.34	6.59	10.37	—	—	—	an <b>Dt. En lau</b> ab	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
D 115	245	—	—	—	241	259	243	S	ab <b>Dt. En lau</b> an	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
23.34	18.50	—	17.46	5.50	7.09	13.08	8.28	16.42	an <b>Allenstein</b> ab	12.24	5.47	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13
0.30	20.11	—	18.50	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15									

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, und 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollformlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Posa- u. Wisumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Fitchau u. Marienburg, polnische in König u. Dirschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in König oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Danzig und Posa- und Zollprüfung in König und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Dirschau—Danzig: nach Simonsdorf und Liegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Gding—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

# Marienburg — Ziegenhof

6.37	7.56	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	<b>ab Marienburg</b>	<b>an</b>	6.10	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
7.03	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	<b>Stuhm</b>		5.46	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.24	22.05
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.46	23.49	<b>an Marienwerder</b>	<b>ab</b>	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

<b>Marienburg — Dt. Eylau</b>																	
—	6.01	11.13	13.40	—	19.35	23.02	<b>ab Marienburg</b>	<b>an</b>	7.41	9.23	—	15.13	19.15	22.29	—	—	—
6.12	6.59	12.13	14.29	17.52	20.24	23.47	Rietenburg		6.58	8.31	12.45	14.30	18.32	21.46	23.10		
6.27	7.11	12.26	14.41	18.06	20.35	23.58	Rosenberg		6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.56		
7.00	7.37	—	15.08	18.40	21.02	0.24	Dt. Eylau Stadt		6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24		
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.06	0.28	<b>an Dt. Eylau Bf.</b>	<b>ab</b>	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18		

<b>Marienburg — Malbeuten — Allenstein</b>																	
	6.39	11.34	14.24	17.26	22.56		<b>ab Marienburg</b>	<b>an</b>	6.13	7.42	8.50	11.07	16.43	22.11			
	7.50	12.40	15.48	18.28	23.51		Miswalde		5.18	6.44	7.50	10.13	15.48	21.13			
	8.17	13.06	16.16	18.58	—		Malbeuten		—	5.14	7.19	9.59	15.19	20.42			
	8.39	13.30	16.43	19.23	—		Mohrungen		—	4.55	6.59	9.33	14.59	20.23			
	9.50	14.36	18.02	20.42	—		<b>an Allenstein</b>	<b>ab</b>	—	9. an	5.42	8.15	13.48	19.07			
										Schuls-							
										tagen							

<b>Elbing — Miswalde — Osterode — Hohenstein</b>																	
	6.55	11.40	14.48	20.14		<b>ab Elbing</b>	<b>an</b>	6.38	8.45	16.33	21.51						
	7.45	12.36	15.40	21.06		an Miswalde	<b>ab</b>	5.45	7.52	15.46	21.08						
	7.53	12.43	15.50	21.14		<b>ab Miswalde</b>	<b>an</b>	5.44	7.39	15.43	21.05						
	8.42	13.30	16.40	22.02		<b>ab Stebemühl</b>	<b>ab</b>	4.56	6.54	14.57	20.18						
	8.58	13.45	16.56	22.18		<b>an Osterode</b>	<b>ab</b>	4.40	6.38	14.40	20.00						
						<b>ab Osterode</b>	<b>an</b>	—	—	13.35	19.16						
						<b>an Hohenstein</b>	<b>ab</b>	—	—	12.21	18.02						
S 9.10	10.23	13.12	15.56	21.14													



# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.  
Fernruf 3907.

W	W	S	W	S	Sonnab	Mo. u. Mi.	W	S	Gonnab	W	S	W	S	W	S	Donners
—	7.00	8.50	12.40	13.40	19.10	19.20	ab Elbing Carlsson-Pl. an	11.05	14.40	—	19.10	18.00	—	—	—	21.35
—	7.27	9.17	13.07	14.07	19.40	19.47	Grund	10.40	14.15	—	18.45	17.35	—	—	—	21.10
5.25	7.45	9.35	13.25	14.25	20.00	20.05	Neukirch-Höhe	10.20	13.55	an 13.50	18.25	17.18	—	—	—	20.50
5.45	8.00	10.05	13.40	14.40	—	20.35	Solkemit	10.05	—	13.35	18.10	16.55	20.00	20.00	20.35	23.15
5.52	8.07	10.12	13.47	an 14.47	—	20.42	Cabinen	9.35	—	13.25	an 14.25	16.45	19.50	19.50	20.05	23.10
6.10	8.25	10.25	14.05	18.10	—	21.00	Sengen	9.25	—	13.15	14.15	16.35	19.40	19.40	19.55	23.00
6.45	9.00	11.00	14.40	18.40	—	21.35	an Elbing Carlsson-Pl. ab	8.50	—	12.40	13.40	16.00	19.10	19.10	19.20	22.30

## Postkraftwagenverkehr

**Elbing—Mühlhausen** (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
an 7<sup>24</sup> (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15<sup>06</sup>

**Elbing—Neuhof** nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
an 8<sup>42</sup> 14<sup>32</sup> | ab 7<sup>30</sup> 13<sup>30</sup>

**Elbing—Danzig** (Elbing, Postamt) wissensfrei  
an 9<sup>15</sup> 15<sup>30</sup> | ab 21<sup>45</sup> | ab 6<sup>06</sup> 12<sup>10</sup> 18<sup>35</sup>

Fahrpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Be-  
sondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Ge-  
sellschaftsfahrten, für Gesellschaften von  
10 bis über 100 Pers., bei billigster Preis-  
berechnung.

Rundfahrten über die Elbinger Höhe  
mit mehrstündiger Unterbrechung in Wald-  
höhe, Banklau, Cabinen pro Person 2 RM

Verlangen Sie ausführliche Prospekte!  
**Omnibusverkehr Elbinger = Höhe**  
**W. Hohmann**, Elbing, Königsbergerstr. 1a  
Fernsprecher 3907.

# Christl. Hospiz, Elbing

Neustädt. Schmiedestr. 15/16    Mittelpunkt der Stadt  
Fernruf 3674.

Empfehle meine Gasträume  
Fremdenzimmer 2.50— Mark / Betten von  
1.— Mark an

Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit  
Mittags und Abendessen. Große Portion  
schon von 50 Pfg. an

Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark  
Wochenabonnement 5.25 Mark.

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.

## Rudolf Luttkus, Rahlberg.

Strandhalle

Telephon 27

Ausblick aufs Meer.

Kaffee, Konditorei, Weindiele,  
Tanzplatz.

Warme und kalte Speisen.  
Beflegte Getränke.

Hotel Walfisch

Telephon 5

Schönster Ausblick aufs Haff.  
Geschlossene und offene Veranden.  
Vor- u. Nachsaison, volle Pension  
von 5 Mk. an, je nach der Dauer  
des Aufenthalts.

 Zeitgemäße Preise. 

### G. W. Petersen

Papierhandlung

**Elbing**

Alter Markt 33    Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs - Apparate

### Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

### Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Beflegte Getränke

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelfang-Verkehr.

a) Wochentags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>50</sup> 7<sup>44</sup> usw. in Abständen v. 48 Min. bis 20<sup>32</sup>

ab **Vogelfang** 6<sup>32</sup> 7<sup>20</sup> 8<sup>08</sup> usw. in Abständen von 48 Min. bis 20<sup>56</sup>

b) Sonntags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> usw. in Abständen v. 24 Min. bis 20<sup>32</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1

ab **Reichsbahnhof in 8 Minuten-Verkehr bis Vogelfang von 9<sup>00</sup>—20<sup>06</sup> Uhr.**

ab **Vogelfang** 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>20</sup> usw. in Abständen von 24 Min. bis 20<sup>56</sup>

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4<sup>40</sup> ab Wagenhalle, Ziesestraße an 5<sup>09</sup>

4<sup>15</sup> „ Friedrich-Wilhelm-Platz „ 5<sup>04</sup>

4<sup>56</sup> an Reichsbahnhof ab 4<sup>56</sup>

(Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Damaschkestr.** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup>  
22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup> 22<sup>12</sup>.

**Linie 2** **Bangrigstraße** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof) 21<sup>46</sup>

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Bangrigstraße

Bädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup> 22<sup>03</sup>

Reichsbahnhof nach Bangrigstraße 22<sup>12</sup>

**Linie 3** **Wittenfelde** 5<sup>48</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>48</sup>, 21<sup>56\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziesestraße).

Leege Brücke 5<sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58\*</sup> (zur Ziesestraße).

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaschkestraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>10</sup>

Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

Reichsbahnhof nach Bangrigstraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>10\*</sup>

Bangrigstraße zum Reichsbahnhof 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>10\*</sup>, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

## Besuche mich!

### Es bedeutet Hochgenuß!

## Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

**Maurizio & Co., Elbing**

Inh.: Hermann Hesse

**Konditorei u. Café**

Marzipan-Fabrik

**Für jeden Geschmack das Richtige**

„Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

**Brauerei G. Preuss ♦ Elbing**

**Hotel Stadt Elbing**

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chaussee 30  
Telephon 2987.

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing, Osterode—Lannenberg-Denkmal. Fremdenzimmer mit fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

**Oluzniogyn**

finden im „Verkehrswart“ die weiteste Verbreitung



# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarrage.

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlenndamm. — Telephon 3898.  
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
Haertel & Co., Neufferer Mühlenndamm 95 — Telephon 3696.  
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
Ratskeller-Weinstuben, Rathaus. Telephon 3134.  
U. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Penner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfreies Café u. Speisehaus, Georgendamm 16  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
Conditorei Wigowski, Innerer Mühlenndamm 23, Telefon 2471  
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596  
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
Conditorei Kopenhagen, Neufferer Mühlenndamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett  
Pensionat, möbl. Zimmer und guter Privat-Mittagstisch 1.— RM  
Bismarckstraße 22, 3 Treppen rechts.  
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM  
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50,  
Tel. 2987 2.50—3.00 RM  
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 3.00 6.00 RM  
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8  
Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlennd. 19 a, Tel. 3898. 3.50-5.00 7.00-10.00 RM  
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 3.50—4.00 6—7 RM  
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.50—4.00 RM  
Hotel Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,  
Telefon 2039. 3.50—4.00 7—9 RM  
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geistsstr. 27. Tel. 2070. 2.50—3.00 RM  
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16  
mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00—2.50 4.00— 5.00 RM  
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50—3.00 5.00 RM  
Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Pudor-Straße 31.  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

---

---

# Cadinen

## die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugenderberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse.

Um regen Zuspruch bittet

### Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.  
Fernsprecher Nr. 6

### Cadiner Schloß

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$ 12—4 Uhr.  
Im Winter Werktags von 10— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr  
Sonntags von  $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

Geschlossen Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

---

---

## M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

---

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— Bleyle-Strickkleidung —**

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1282.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquien schrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospig, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

# Nach Kahlberg

mit den Dampfern „Preußen“, „Flora“, „Kahlberg“, „Anna“  
der Reederei A. Zedler. — Änderungen vorbehalten.

Tag	Von Elbing	Von Kahlberg
<b>Vom 11. August bis einschl. 7. Sept.</b>		
Sonntag	7.00	10.00
	8.00	17.00
	9.40	18.00
	14.05	19.00
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.00	10.00
	9.40	17.00
	14.05	18.30
	9.40	6.00
Mittwoch und Sonnabend	14.05	17.00
		18.30

**Reederei A. Zedler.**

## Radio-Schmidt Elbing

Friedr. Wilh.-Platz 8  
Eing. Fleischer-  
straße

# RADIO!

**KOFFER-  
GERÄTE  
SCHALLPLATTEN**

**Führendes Fachgeschäft.**

# Deutsch-Eyau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I, der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am See mit acht alten Türmen), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Geferichsee.

**Unterkunft:** Hotel Kronprinz, Hotel Rowalski, Jugendherberge

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Rath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehbof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

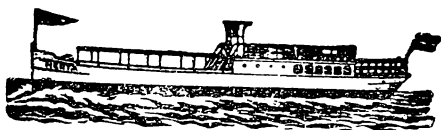
## ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

STEGMANN & CO., ELBING

Telephon 2393

Gegründet 1870



## Motorship „Herta“

empfehle ich für Vereins-, Gesellschafts-, Mondschein- und Schulfahrten nach den geeigneten Ebenen Hirschfeld Canthen, Maldeuten, Tharden, Liebemühl, Disterode, St. Eylau, Alt-Dollstädt, Rückfort, Reimannsfelde sowie Marienburg, Weißenberg, Platenhof, Helgoland und Danzig mit einer Personenzahl bis zu 180.

**William Wenzel, Elbing**

Heil. Geiststraße Nr. 51. Fernruf Nr. 2629.

# Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

**Elbing**

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

## Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine  
Säle für Vereine, Hochzeiten und Versamm-  
lungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegel-  
bahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung

## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenztstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsburgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- \* Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Büro-stunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

*Staatsmedaille.*  
**J. F. Englischbrunnen-Bier**  
*Goldene Medaillen.*  
*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*  
**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**

- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Willau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Willau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Österreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungsbezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Willkallen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- † Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößfel.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannsburg, Olekko und Goldap.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf ? Amtsbereich: Regierungsbezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

#### Unmerkung:

Die mit ▪ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Passvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichssequatur erteilt ist.



# Besichtigen Sie bitte

ohne jeden Kaufzwang

unsere Ausstellung moderner elektr.

**Beleuchtungskörper und Apparate:**

Tisch- und Ständerlampen	Heiz- und Strahlungs-
Kronen und Zuglampen	Oefen
Klavier-, Schreib- und	Heizkissen
Nachttischlampen	Haar - Trockenapparate
Marmor-, Glas- u. Seiden-	Staubsauger
Ampeln	Rauchverzehrer

Bügeleisen

Wasserkocher

Tee- und Kaffeemaschinen

Heißwasser-Speicher

**Elektr. Brat- u. Backöfen. Koch- u. Wärmeplatten.**

**Selbsttätige Waschapparate. Apparate zu**

**Heilzwecken, Massage usw.**

## Elbinger Straßenbahn

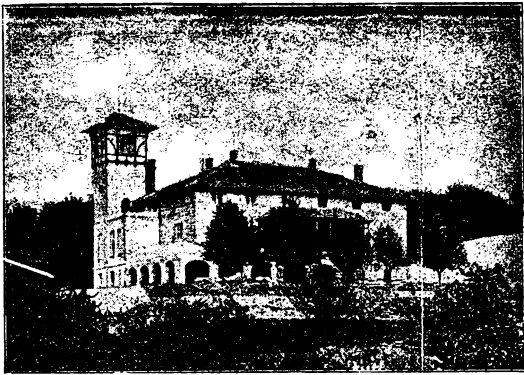


m. b. H.

**Inn. Mühlend. 26**

**Fernruf:**

**3808 und 3809**



## Hotel „Haffschlößchen“ bei Elbing

### **Herrlichste Aussicht auf Haff und Mehrung**

Fremdenzimmer :—: billige Pension

Tankstelle :—: Geschl. Caragen

Vereine und große Gesellschaften Preis-Ermäßigung!

Besuchen Sie den schönsten Punkt an der Haffküste!

W. Jurk sch a t

# **Trinkt**

## **Schroeters Flaschenmilch**

\*

# **H. Schroeter**

## **Molkerei Elbing**

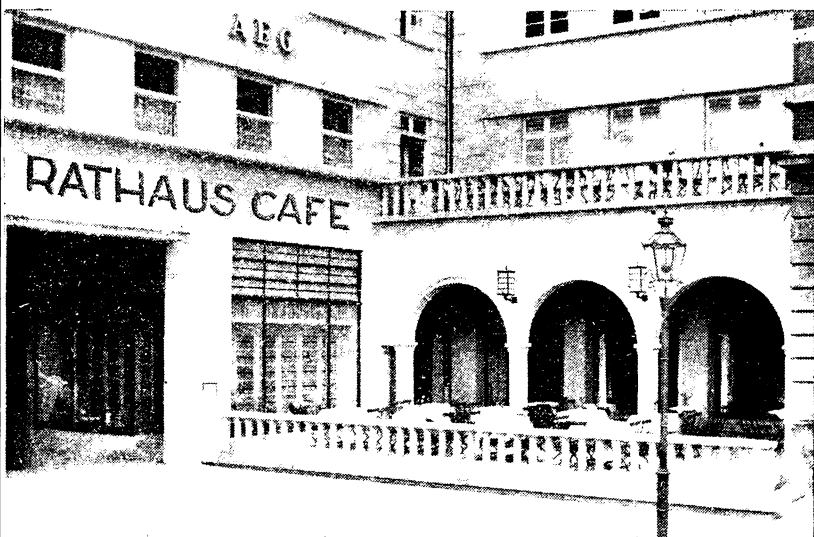
# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm.

Heft 18 ☉ 16. September – 30. September 1930 ☉ Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



## Das Rathauscafe.

### Inhalt

	Seite
Zu unserem Titelbild	3-5
Elbing (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Weinstuben, Cafés u. Conditorelen, Unterkunft)	7-12 und 21
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	13-19
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	23
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	23
Deutsch-Eylau (Auskunftsstellen usw.)	24
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	24
Sonntagsrückfahrkarten	25-26
Konsulate in Ost- und Westpreußen	27-28

# **Rathaus - Café Conditorei**

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

---

**Täglich in sämtlichen Räumen** der vornehme  
Conditorei-Betrieb. — Eigene modernste Conditorei.  
Von 4 30 bis 7 Uhr nachmittags

## **Familien-Kaffee-Konzert**

bei Conditoreipreisen (außer Sontags). Kein Aufschlag  
Auszug aus der Preisliste: Tasse Kaffee 30 Pfg., Glas  
Bier 23 und 27 Pfg., Kuchen 20 Pfg., Torte 25 Pfg.

**Ab 8 Uhr abends: Erstklassiges**

## **Künstler-Konzert**

**Café-Weinabteilung**

Tanzdiele  
1. Etage

# **Tanz**

Tanzdiele  
1. Etage

Es spielt die prominente Konzert- und Jazz-Kapelle

## **Efim Seidel-Breslau**

Drei Worte: Preise, Qualität, Bedienung.

---

Sonntag vorm. von 11.30 bis 1 Uhr: **Matinee**

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

## Magistrat-Verkehrsamt, Elbing

---

Verlag und Anzeigen-Annahme:

**Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing**

---

### Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

## Ostseebad Kahlberg-Liep

---

einzigstes Seebad Westpreußens auf der „Frischen Nehrung“, dem Lande zwischen zwei Meeren, ein Märchenidyll im Zusammenklang von See, Wald und Haß.

**Auskunft:**

**Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep  
in Kahlberg**

---

Dampfer-Fahrplan auf Seite 2 u. 4

---

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

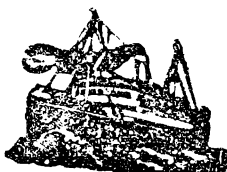
— M ü n d e l s i c h e r —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124 222  
Kassenstunden der Zweigstellen:  
von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

==  
Sonabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen



## Dampfer „Möwe“ fährt

vom 14. bis 20. September

Sonntag, Montag, Dienstag, } Donnerstag u. Freitag } Mittwoch u. Sonnabend	ab Elbing	ab Kahlberg
	vorm. 9 <sup>30</sup>	abends 6 <sup>00</sup>
	nachm. 1 <sup>30</sup>	abends 6 <sup>00</sup>

vom 21. September bis Ende der Fahrzeit

Sonntag, Dienstag und Donnerstag Sonnabend	ab Elbing	ab Kahlberg
	vorm. 9 <sup>30</sup>	abends 5 <sup>00</sup>
	nachm. 1 <sup>30</sup>	abends 5 <sup>00</sup>

# Zu unserem Titelbild

## Das Rathauscafé

Wo früher hinter dem Wallbrunnen auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz in einem stillen Winkel alternde Häuser mit ihrer verhußelten Fassade lagen, dort pulsiert heute das Leben. Der schmucke Anbau des Rathauses machte es möglich, daß aus der friedlichen, fast unbeachteten Ecke, ein frisches, frohes Ding würde, das mit seinen sachlichen Fensterreihen wie mit blanken Augen frisch und munter auf das Getriebe des neuen Marktes schaut. Eine Passage mit geschmackvoll ausgestatteten Schaufenstern, deren Spalier das Städtische Verkehrsamt mit seiner Fremdenwerbung führt, eröffnet den Durchgang vom Friedrich-Wilhelm-Platz nach der Sturmstraße. Rechts von demselben, dort, wo früher ernste Beamte pflichteifrig dickleibige Akten durcharbeiteten, schallt heute harmonische Klangfülle klassischer Tonsetzer an unser Ohr und abends laden an bestimmten Tagen anmutige Tanzweisen mit ihrem wiegenden Rhythmus fröhliche Menschen zum Tanze, manchmal jäh von Saxophon und Schlagzeug unterbrochen, um auch dem Modernen in der Bewegungsrhythmik zu huldigen.

In drei großen Räumen nimmt das Rathaus-Café seine Besucher auf. Hat man den Eingangs- und Verkaufsraum, der ganz licht in Birke gehalten ist, durchschritten, so tut sich zur rechten Hand ein durch Pfeiler aufgeteilter Raum auf, der durch wuchtige Rundbogenfenster einen Ausblick auf den Friedrich-Wilhelm-Platz gewährt. Die Schiebefenster ermöglichen es, daß der Raum im Sommer durch die blumengeschmückte Vorhalle erweitert wird. Besonders gehaltvoll wird dieser Raum aber erst, wenn sich zu dem hellgrünen Ton und den von Schäfer-Walcker geschaffenen Beleuchtungskörpern Möbel in Birkenhölzern gesellen. Der zweite Raum, der sich einige Stufen tiefer anschließt, ist in seiner Abgeschlossenheit mehr für den besinnlichen Besucher geschaffen, der beschaulich seine Tasse Kaffee schlürfen will. Das Gold der Wände, die Möbel aus Ahorn und orange Samt, sowie der Bodenbelag — Original der Muster des Louvre in Paris — passen sich ganz dem Rahmen dieses Raumes an. Der dritte Raum endlich, zu dem eine behaglich-breite Treppe führt, ist ganz in Blau gehalten und wirkt dadurch besonders warm und wohligh. Wenn man denn noch einen Fensterplatz erwünscht, so sieht man auf das Leben und Treiben des Friedrich-Wilhelm-Platzes herab. Eine Tanzdielen, und für

Gültig vom 15 Mai 1930.

Gültig vom 15. Mai 1930.

# Sahrplan

für die Verbindung des Offeebades Kahlsberg—Diep über Folkemitt mit Elbing — Marienburg — Marienwerder und Frauenburg — Braunsberg — Seiffenbeil—Königsberg

## a) Strecke Elbing—Kahlsberg

Haff- ufer- bahn	Dampf- fer	Über- fah- rungs- tags	Sonn- und Feiertags		Täg- lich		Sonn- und Feiertags		Täg- lich		Sonn- und Feiertags		
			b.30.8.	ab 1.9.	b.31.8.	ab 1.9.	b.30.8.	ab 1.9.	b.31.8.	ab 1.9.	b.30.8.	ab 1.9.	b.31.8.
		5 30	6.00	9 15	9.55	14.00	17.20	18.30	19.45	ab	Elbing	an	7.40
		6.35	6.48	10.01	10.41	14.41	18.10	19.28	20.32	an	Folkemitt	ab	6.49
		Mont.											6.30.
		6.55	6.55	10.10	10.55	14.55	18.20	19.45	20.45	ab	Folkemitt	an	6.40
		7 30	7.30	10.45	11 30	15 30	18.55	20.20	21.20	an	Kahlsberg	ab	6.05

## b) Strecke Braunsberg—Kahlsberg.

Haff- ufer- bahn	Dampf- fer	Täg- lich	Kopf		Täg- lich	Kopf		Wk = tags	u. S.	Kopf		
			f. oben	f. oben		f. oben	f. oben			f. oben	f. oben	
		5.45	9.15	9.55	13.55	17.20	18.42	19.45	ab	Braunsberg	an	7.39
		6.16	9.43	10.23	14.24	17.46	19.11	20.09	ab	Frauenburg	an	7.09
		6.41	10.05	10.45	14.47	18.08	19.33	20.30	an	Folkemitt	ab	6.46
		S & M										
		6.55	10.10	10.55	14.55	18.20	19.45	20.45	ab	Folkemitt	an	6.40
		7.30	10.45	11.30	15.30	18.55	20.20	21.20	an	Kahlsberg	ab	6.05

Ohne Gewähr.

Änderungen vorbehalten.

Ohne Gewähr.

**Kahlberger Dampfschiffs-Reederei G. m. b. H.**



den Sommer ein geräumiger Balkon, vervollständigen hier die Stätte der Erholung und Entspannung.

Das Orchester des Cafés ist auf einer Balustrade im Hochparterre des Lokals untergebracht. Durch einen U. C. G.-Verstärker und Lautsprecher wird der obere Raum mittels Mikrophon mit den musikalischen Genüssen versorgt. Nebenbei dürfte für Kenner von Innendekorationen noch zu erwähnen sein, daß die Entwürfe des Fräulein Hollering durch die Firma Eugen Kentner-Berlin ausgeführt wurden. Zusammengefaßt dürfte sich diese neue Stätte als eine Sehenswürdigkeit in den eng gespannten Rahmen der übrigen Bergnütungslokale Elbings einordnen.

---

---

# Cadinen

## die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

### Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.  
Fernsprecher Nr. 6

### Cadiner Schloß

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}12$ —4 Uhr.  
Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}4$  Uhr  
Sonntags von  $\frac{1}{2}12$ — $\frac{1}{2}4$  Uhr.

Geschlossen Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

---

---

# **Guttemplerhaus**

Alkoholfreies Kaffee- und Speisehaus  
**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491

## **Polnische Apotheke: Elbing**

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopatnie

Biochemie

## **Hotel Rauch, Elbing**

Telephon 2152

:-:

an der Hauptpost

Ältestes und vornehmstes Haus am Platz

Bef. E. Gufjovius — Mitglied des A. D. U. C.

Zimmer von Mk. 3.— an. — Bestempfohlene Küche — Konferenz  
und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume.

Jeden Dienstag, Donnerstag: Nachmittags-Konzert. Täglich:  
Gartenkonzert der ungarischen Husaren-Kapelle Sandor Nemet.

## **Kachelöfen u. Kochherde**

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

# **H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathaus,** Zimmer 9. Fernruf 3741  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags  
von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte  
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 8—11.30 u. 13—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel. Telefon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Dienstag, den 16. September, 20 Uhr: „Der Kaiser von  
Amerika“, Komödie in 3 Akten von Bernhard Shaw  
(Eröffnungsvorstellung, Stadttheater).

Mittwoch, den 17. September, 20 Uhr: „Otto der Treue“,  
Schwank in 3 Akten von Impekoven und Mathern.  
(Stadttheater).

Freitag, den 19. September, 20 Uhr: „Der Kaiser von  
Amerika“, Komödie in 3 Akten von Bernhard Shaw.  
(Stadttheater).

Sonnabend, den 20. September, 20 Uhr: „Grand Hotel“,  
Luftspiel in 3 Akten von Paul Frank. (Stadttheater).

Sonntag, den 21. September, 20 Uhr: „Otto der Treue“,  
Schwank in 3 Akten von Impekoven und Mathern.  
(Stadttheater).

Dienstag, den 23. September, 20 Uhr: „Der Kaiser von  
Amerika“, Komödie in 3 Akten von Bernhard Shaw.  
(Stadttheater).

Mittwoch, den 24. September, 20 Uhr: „Grand Hotel“,  
Luftspiel in 3 Akten von Paul Frank. (Stadttheater).

Donnerstag, den 25. September, 20 Uhr: „Otto der Treue“,  
Schwank in 3 Akten von Impekoven und Mathern.  
(Stadttheater).

Freitag, den 26. September, 20 Uhr: „Haus Rosenhagen“,  
Drama von Max Halbe. (Stadttheater).

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

**Konditorei u. Café**

Marzipan-Fabrik

**Für jeden Geschmack das Richtige**

„Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

**Brauerei G. Preuss ♦ Elbing**

**Hotel Stadt Elbing**

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chausse 30  
Telephon 2987.

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing, Osterode-Lannenberg-Denkmal. Fremdenzimmer mit fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

**Oluzniyyn**

finden im „Verkehrswart“ die weiteste Verbreitung

Sonnabend, den 27. September, 20 Uhr: „Der Kaiser von Amerika“, Komödie in 3 Akten von Bernhard Shaw. (Stadttheater).

Sonntag, den 28. September, 20 Uhr: „Otto der Treue“, Schwank in 3 Akten von Impekoven und Mathern. (Stadttheater).

Montag, den 29. September, 20 Uhr: „Grand Hotel“, Lustspiel in 3 Akten von Paul Frank. (Stadttheater).

Dienstag, den 30. September, 20 Uhr: „Haus Rosenhagen“, Drama von Max Halbe. (Stadttheater).

## M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— Bleyle-Strickkleidung —**

## Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

## Kreissparkasse Elbing

Friedr. Wilhelm-Platz 8      Telephon 3868-3869

Zweigstellen: Tolkemit — — Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage  
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Æusserer Mühlendamm 97

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

## Robert Lengning

Fernruf 3065

Schmiedestrasse 13/14

Gegründet 1886

Die führende Firma am Platze für

**Schirme**

**Spazierstöcke**

**Spielwaren**

**Sportartikel**

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

==== **Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten** ====

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769. (Führer erhältlich).

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Uder, Fischerstraße 10.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Veichnam.** An der Veichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Veichnamstr. 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

**F. Schichau-Denkmal** im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolai-Kirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnenstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.

b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Veichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnshule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.

c) moderne Wohnhausbauten: Helmstättenriedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Veichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Cowle- und Mackensienstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besefaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.**

Besefzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Aussichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

#### **Turm der St. Nikolai Kirche**

(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

#### **Rathausturm**

Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalten:**

**Deutsches Bad, Friedrich = Räuberstraße 5.** Fernruf 3312. Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabsolgt.

### **Museen:**

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM

**Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch —16, Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

### **Post**

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.



# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg

Stationen		547	D 7	541	D 3	309	543	305	311	345	591	D 1	D 23	545	D 15	431
		2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.
Berlin	Schlef. Bahnhof	—	19.58	—	23.23	von	—	0.15	—	—	22.20	9.29	8.35	—	15.12	—
Danzig		23.50	—	3.25	—	Dirz	7.30	—	* 10.35	13.35	—	17.32	17.40	—	—	* 20.40
Marienburg		1.40	3.15	5.09	6.22	fchau	7.36	9.03	10.03	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	22.10
Marienburg		2.14	3.25	5.40	6.35	7.50	9.37	10.15	13.30	12.25	15.38	16.14	18.38	19.40	21.36	22.35
Elbing		2.53	3.48	6.13	7.00	8.24	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.00	23.10
Elbing		—	3.50	6.22	7.02	—	—	10.47	14.07	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.01	23.13
Königsberg	Hbf.	—	5.24	9.33	8.44	—	—	12.46	16.52	15.16	19.30	18.17	20.34	23.03	23.26	23.59

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen		D 4	302	W	S	542	334	D 24	672	D 2	598	D 16	316	550	554	552	D 8
		2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.
Königsberg	Hbf.	23.55	21.52	—	—	von	6.15	9.04	v. Elb.	9.58	9.10	13.43	12.34	15.30	—	19.00	20.18
Elbing		1.32	0.02	—	—	Bresl.	6.51	10.34	11.07	11.45	11.37	15.06	15.00	17.41	—	21.45	22.05
Elbing		1.33	0.12	5.21	5.41	7.03	9.10	10.36	11.15	11.47	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.07
Marienburg		1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	9.49	11.00	11.48	12.12	13.35	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.33
Danzig		2.06	0.55	* 6.40	* 6.40	9.08	—	11.12	—	12.22	14.00	15.35	* 16.50	18.36	21.48	23.15	22.48
Berlin	Schl. Hbf.	8.51	10.48	—	—	—	—	12.15	—	16.00	—	18.18	20.40	23.52	0.58	—	—
		—	—	8.06	8.06	11.12	—	21.12	—	19.14	7.45	22.12	—	—	—	6.47	—

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorschriften siehe Seite 14.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

# Berlin — Schneidemühl — Thorn — St. = O y l a u — Allenstein

## P o s e n

D 15	201	D 55	344	323	D 51	D 3	259	243	7985 247	S t a t i o n e n					D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06	8.30	0.45 1024	7.18	21.54	23.23 312	—	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	—	—	—	—	7.47
18.44	—	—	9.35	—	—	—	3.20	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—	—	—	—	—
—	—	326	—	—	—	2.42	—	—	—	ab Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	324	15.10	—	—	—	4.55	7.39	—	—	ab Thorn	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	—	—	—	—	—
21.17	15.05	19.15	15.27	—	—	6.59	10.37	—	—	an St. Oylau	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	—	—	—	—	—
23.24	18.04	22.11	17.34	—	—	7.09	13.08	8.28	16.42	21.20	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09	—	—	—	—
D 115	245	—	—	—	—	8.03	14.33	9.59	18.15	23.22	12.24	5.47	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13	—	—	—	—

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollformalitäten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Posa u. Wisumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in Könitz u. Girschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Könitz oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Pass- und Zollprüfung in Könitz und Girschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig; ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Siegenhof. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrlinie Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

# Marienburg—Ziegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab Marienburg	an	7.36	14.35	19.25	22.10
8.38	15.13	18.50	22.04	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.03	16.23	20.13	23.13	an Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

6.24	7.03	7.39	8.24	8.24	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.46	23.18	5.46	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.24	22.06	

## Marienburg—St. Eynau

6.01	11.13	13.40	--	19.35	23.02	7.41	9.23	--	15.13	19.15	22.29
6.12	12.13	14.29	17.52	20.24	23.47	6.38	8.31	12.45	14.30	18.32	21.46
6.27	7.11	12.26	14.41	18.06	20.35	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33
7.00	7.37	--	15.08	18.40	21.02	6.10	7.41	--	13.48	17.50	21.07
7.05	7.41	--	15.12	18.45	21.06	6.05	7.35	--	13.43	17.44	21.02

## Marienburg—Malbeuten—Allenstein


## Elbing—Mismalbe—Dsterode—Sohenstein


S 9.10  
10.23



# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe **W. Hohmann**, Königsbergerstraße 1a.  
Fernruf 3907.

W	W	S	W	S	W	S	Stationen (Rundfahrt)	W	S	Mo. Mi. Sonnt.	W	S	W	S	W	S	W	S	Mo. Mi. Sonnt.
—	7.00	8.50	12.40	13.40	19.10	19.20	ab Elbing Carlsons-Pl. an	6.50	11.05	14.40	—	19.10	18.00	—	21.35	—	21.35	—	21.35
—	7.27	9.17	13.07	14.07	19.40	19.47	Trunz	6.20	10.40	14.15	—	18.45	17.35	—	21.10	—	21.10	—	21.10
5.25	7.45	9.35	13.25	14.25	20.00	20.05	Neukirch-Höhe	6.00	10.20	13.55	on 13.50	18.25	17.18	—	20.15	—	20.15	—	20.15
5.45	8.00	10.05	13.40	14.40	—	20.35	Folkemitt	Sonnt ab Dörbeck an 8.30	10.05	—	—	18.10	16.55	—	20.00	—	20.00	—	20.00
5.52	8.07	10.12	13.47	ab 14.47 ab 18.00	—	20.42	Cabinen	—	9.35	—	—	13.25	ab 18.00 an 14.25	—	19.50	—	19.50	—	19.50
6.10	8.25	10.25	14.05	18.10	—	21.00	Lenzen	—	9.25	—	—	13.15	16.35	—	19.40	—	19.40	—	19.40
6.45	9.00	11.00	14.40	18.40	—	21.35	an Elbing Carlsons-Pl. ab	8.00	8.50	—	—	12.40	16.00	—	19.10	—	19.10	—	19.10

## Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlfhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
an 7<sup>24</sup> (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15<sup>05</sup>

Elbing—Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
an 8<sup>42</sup> 14<sup>32</sup> | ab 7<sup>30</sup> 13<sup>20</sup>

an 9<sup>15</sup> Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) viersamfrei  
21<sup>45</sup> | ab 6<sup>05</sup> 12<sup>10</sup> 18<sup>35</sup>

Fahrpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Be-  
sondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Ge-  
sellschaftsfahrten, für Gesellschaften von  
10 bis über 100 Pers., bei billigster Preis-  
berechnung.

Rundfahrten über die Elbinger Höhe  
mit mehrstündiger Unterbrechung in Wald-  
höhe, Panklau, Cabinen pro Person 2 *RM*

Berlangen Sie ausführliche Prospektel  
**Omnibusverkehr Elbinger - Höhe**  
**W. Hohmann**, Elbing, Königsbergerstr. 1a  
Fernsprecher 3907.

**Bürger-Ressource**  
 Oekonom: R. Rögler.  
 Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
 Telefon 3131. Elbing  
 Großer Saal und Garten.  
 Familien- und Gesellschafts-  
 zimmer für Vereine und  
 Familien-Festlichkeiten.  
 Kalte und warme Speisen zu  
 jeder Tageszeit.

**Staat. preussische  
 Lotterje-Einnahme  
 Peicher, Elbing**

Ecke Sturmstrasse  
 Inn. Mühlendamm

**Lose stets vorrätig**

## Konditorei Ligowski



Solide Preise  
 für Gebäck und Getränke

ELBING - Inn. Mühlend. 20-23. Ferspr. 2471

## Alkoholfreies Speisehaus

Reiherbahnstr. 1 Carlsonplatz

empfeht

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.

Preise: 90 und 40 Pfg.

\*

Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**

e. G. m. b. H.

2225 Tel. 3359

\*

## Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk.**

an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für

Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.

Außspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>44</sup> usw. in Abständen v. 48 Min. bis 20<sup>32</sup>

ab **Vogelsang** 6<sup>32</sup> 7<sup>20</sup> 8<sup>08</sup> usw. in Abständen von 48 Min. bis 20<sup>56</sup>

b) Sonntags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> usw. in Abständen v. 24 Min. bis 20<sup>32</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1  
ab **Reichsbahnhof** in 8 Minuten-Verkehr bis **Vogelsang**  
von 9<sup>00</sup>—20<sup>06</sup> Uhr.

ab **Vogelsang** 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>20</sup> usw. in Abständen von 24 Min. bis 20<sup>56</sup>

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziefestraße	an	5 <sup>08</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

(Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Damaschkestr.** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup>  
22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

**Reichsbahnhof** 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup> 22<sup>12</sup>.

**Linie 2** **Pangritzstraße** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum  
**Reichsbahnhof**) 21<sup>46</sup>

**Friedrich-Wilhelm-Platz** 5<sup>42</sup> nach **Pangritzstraße**

**Pädag. Akademie** 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup> 22<sup>03</sup>

**Reichsbahnhof** nach **Pangritzstraße** 22<sup>12</sup>

**Linie 3** **Wittenfelde** 5<sup>48</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>48</sup>, 21<sup>56\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur  
**Ziefestraße**).

**Seege Brücke** 5<sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58\*</sup>  
(zur **Ziefestraße**).

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge  
der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>10</sup>

**Damaschkestraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis  
**Friedrich Wilhelm-Platz**).

**Reichsbahnhof** nach **Pangritzstraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>10\*</sup>

**Pangritzstraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>10\*</sup>, (\* Sonntag  
bis **Friedr. Wilh.-Platz**).

## Besuche mich!

### Es bedeutet Hochgenuß!

## Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

# **Christl. Hospiz, Elbing**

Neustädt. Schmiedestr. 15/16    Mittelpunkt der Stadt  
Fernruf 3674.

**Empfehle meine Gasträume**  
Fremdenzimmer 2.50—Mark / Betten von  
1.— Mark an

Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit  
Mittags und Abendessen. Große Portion  
schon von 50 Pfg. an

Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark  
Wochenabonnement 5.25 Mark.

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.

# **Rudolf Luttkus, Kahlberg.**

**Strandhalle**

Telephon 27

Ausblick aufs Meer.

Kaffee, Konditorei, Weindiele,  
Tanzplatz.

Warme und kalte Speisen.  
Gepflegte Getränke.

**Hotel Walfisch**

Telephon 5

Schönster Ausblick aufs Haff  
Geschlossene und offene Veranden.  
Vor- u. Nachjaison, volle Pension  
von 5 Mk. an, je nach der Dauer  
des Aufenthalts.



**Zeitgemäße Preise.**



## **G. W. Petersen**

Papierhandlung

**Elbing**

Alter Markt 33    Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs - Apparate

## **Frühstücksstube**

**Matthies**

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

## **Gutes Essen**

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!



# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlenndamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Außerer Mühlenndamm 95 — Telephon 3696.  
 B. S. Müller, Alter Markt 14 Telephon 3126.  
 Ratskeller-Weinstuben, Rathaus. Telephon 3134.  
 A. Wolff Nachf., Inh. Heinrich Penner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfreies Café u. Speisehaus, Georgendamm 16  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Wigowski, Innerer Mühlenndamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Außerer Mühlenndamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

- (Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett  
 Pensionat, möbl. Zimmer und guter Privat-Mittagstisch 1.— RM  
 Bismarckstraße 22, 3 Treppen rechts.  
 Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM  
 Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50,  
 Tel. 2987 2.50—3.00 RM  
 Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 3 00 6.00 RM  
 Hotel zur Neuen Börse, Post-Cowlesstraße 8  
 Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

- Central-Hotel, Inn. Mühlennd. 19a, Tel. 3898. 3.50-5.00 7.00-10.00 RM  
 Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 3.50—4.00 6 - 7 RM  
 Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.50—4.00 RM  
 Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,  
 Telefon 2039. 3.50—4.00 7—9 RM  
 Hotel Deutsches Haus, Heil. Geistsstr. 27. Tel. 2070. 2.50—3.00 RM  
 Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16  
 mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00—2.50 4.00— 5.00 RM  
 Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50 - 3.00 5.00 RM  
 Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
 Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
 Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM  
 Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Pudor-Straße 31.  
 Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

**Trinkt**  
**Schroeters Flaschenmilch**

---

---

\*

**H. Schroeter**  
**Molkerei Elbing**

**Radio-Schmidt**  
**Elbing**

Fiedr. Wilh.-Platz 8  
Eing. Fleischer-  
straße

**RADIO!**

**KOFFER-  
GERÄTE  
SCHALLPLATTEN**

**Führendes Fachgeschäft.**

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Rempeln und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailles Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weiksenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordlicher Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weiksenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

## Deutsch-Eyau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

**Ehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I., der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pommern, malerische Burganlage am See mit acht alten Türmen), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Geferichsee.

**Unterkunft:** Hotel Kronprinz, Hotel Kowalski, Jugendherberge

## Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Ehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen, Rehlfhof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlich Hof, Zentralhote, Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

## ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

**STEGMANN & CO., ELBING**

Telephon 2393

Gegründet 1870

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch=Oylau</b>	Allenstein		5,30	3,50
	Elbing	Marienburg	7,40	4,90
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,40	3,60
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung.		
		- Wormditt	12,60	8,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlfack	15,—	9,90
	Marienburg		5,20	3,50
	Marienwerder	Riefenburg	4,20	2,80
	Osterode		2,30	1,50
	Riefenburg		2,60	1,70
<b>Deutsch=Oylau Stadt</b>	Rosenberg Westpr.		1,80	1,20
	Elbing	Marienburg	7,10	4,70
	Marienburg		5,—	3,30
	Marienwerder	Riefenburg	3,90	2,60
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Riefenburg		2,40	1,60
	Rosenberg Westpr.		1,60	1,10
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	4,90
	Allenstein	Misz. - Osterode - Malde.	8,70	5,80
	Alt-Dollstädt		1,50	1,—
	Blumenau Ostpr.		2,—	1,30
	Braunsberg		4,20	2,80
	Curau		2,80	1,90
	Güldenboden		1,—	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,40	4,20
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	8,80	5,80
	Königsberg Pr., Hbf.		8,80	5,80
	Maldeuten	Güldenboden	3,—	2,—
	Maldeuten	Miswalde	3,90	2,60
	Marienburg Westpr.		2,20	1,50
	Marienwerder		5,10	3,40
	Mehlfack	Schlob. — Wormditt	5,30	3,50
	Mühlhausen Ostpr.		2,40	1,60
Osterode Ostpr.	Miswalde	5,70	3,80	
Pr. Holland		1,70	1,10	
Riefenburg	Misz. - Marienbg.	5,10	3,40	
Tiedmannsdorf		3,30	2,20	
Gr. Rößern		0,90	0,70	
Steinort		1,20	0,90	
Reimannsfelde		1,50	1,10	
Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40	
Panklau, Cadinen		2,10	1,60	
Folkemit		2,50	1,80	
Wieck Forsthaus		2,80	2,00	
Frauenburg		3,20	2,40	
Braunsberg		3,20	2,40	
Obertor u. Ostbhf.				
<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Miswalde	8,60	5,70
	Cadinen u. Succafe-	Elbing	4,—	2,90
	Haffschlößchen			

	Deutsch-Eylau		5,20	3,50
	Dtsch.-Eylau Stadt		5,—	3,30
	Elbing		2,20	1,50
	Frauenburg	Elbing	5,40	3,90
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	9,20	6,10
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,80	4,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,—	7,20
	Maldeuten od. Elbg.		4,20	2,80
	Marienwerder		2,90	1,90
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,30	1,50
	Rehhof		1,90	1,30
	Riesenburg		2,70	1,80
	Stuhm		1,10	0,70
<b>Marienwerder</b> Westpr.	Deutsch-Eylau	Riesenburg	4,20	2,80
	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,10	3,40
	Frenstadt Westpr.		2,20	1,50
	Garnsee Westpr.		1,30	0,90
	Gr. Rosainen		1,10	0,70
	Gunthen		1,30	0,90
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	13,80	9,10
	Maldeuten od. Elbg.		5,30	3,50
	Marienburg		2,90	1,90
Neuhakenberg		2,10	1,40	
Rachelshof		0,70	0,50	
Rehhof		1,10	0,70	
Riesenburg		1,60	1,10	
Sedlinen		0,70	0,50	
Stuhm		1,90	1,30	
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,—	7,90
	Marienburg		1,10	0,70
	Marienwerder		1,90	1,30
	Neuhakenberg		0,30	0,20
	Rachelshof		1,20	0,80
			0,90	0,60

## Alexander Müller Nchf.

Elbing

Spezialgeschäft für  
**Kurz-, Weiß- und Wollwaren**  
**Lederwaren**

## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 13. Fernruf 3488 und 6997. Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsbürgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6 Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemalasisches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

*Staatsmedaille.*

**J. F. Englischbrunnen-Bier**

*Goldene Medaillen.*

*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*

**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**

- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- \*† Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- \* Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizensstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Österreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungsbezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pilskalen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- \*† Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößel.
- \*† Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannisburg, Olegko und Goldap.
- \*† Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407. Amtsbereich: Regierungsbezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizensstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- \* Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- \* Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

#### Anmerkung:

Die mit \* bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Passvisa besetzt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichssequatur erteilt ist.





# Besichtigen Sie bitte

ohne jeden Kaufzwang

unsere Ausstellung moderner elektr.  
Beleuchtungskörper und Apparate:

Tisch- und Ständerlampen	Heiz- und Strahlungs-
Kronen und Zuglampen	Oefen
Klavier-, Schreib- und	Heizkissen
Nachttischlampen	Haar - Trockenapparate
Marmor-, Glas- u. Seiden-	Staubsauger
Ampeln	Rauchverzehrer

Bügeleisen

Wasserkocher

Tee- und Kaffeemaschinen

Heißwasser-Speicher

Elektr. Brat- u. Backöfen. Koch- u. Wärmeplatten.  
Selbsttätige Waschapparate. Apparate zu  
Heilzwecken, Massage usw.

## Elbinger Straßenbahn



m. b. H.

Inn. Mühlend. 26

Fernruf:

3808 und 3809

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 19    ⦿    1. Oktober - 15. Oktober 1930    ⦿    Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



*Häuserreihe in der Kettenbrunnenstr. zu Elbing*

# Rathaus-Café Conditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

---

**Täglich in sämtlichen Räumen** der vornehme  
Conditorei-Betrieb. — Eigene modernste Conditorei.  
Von  $\frac{1}{2}$  5 bis  $\frac{1}{2}$  7 Uhr nachmittags

## Familien-Kaffee-Konzert

bei Conditoreipreisen (außer Sontags). Kein Aufschlag  
Auszug aus der Preisliste: Tasse Kaffee 30 Pfg., Glas  
Bier 23 und 27 Pfg., Kuchen 20 Pfg., Torte 25 Pfg.

**Ab 8 Uhr abends: Erstklassiges**

## Künstler-Konzert

Tanzdiele  
1. Etage

# Tanz

Tanzdiele  
1. Etage

Es spielt die prominente Konzert- und Jazz-Kapelle

## Efim Seidel-Breslau

Drei Worte: Preise, Qualität, Bedienung.

---

Sonntag vorm. von 11.30 bis 1 Uhr: **Matinee**

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom  
**Magistrat-Verkehrsamt, Elbing**

---

Verlag und Anzeigen-Annahme:  
**Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing**

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angehtan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

---

---

## Inhalt

	Seite
Zu unserem Titelbild	3-8
Elbing (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Weinstuben, Cafés u. Conditoreien, Unterkunft)	9-12 und 21
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	13-19
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	23
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	23
Deutsch-Eylau (Auskunftsstellen usw.)	25
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	25
Konsulate in Ost- und Westpreußen	27-28

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— M ü n d e l s i c h e r —

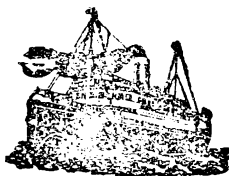
Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Kassenstunden der Zweigstellen:  
von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

==  
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen



---

---

## Dampfer „Möwe“ fährt bis auf weiteres

	ab Elbing	ab Kahlberg
Sonntag, Dienstag und Donnerstag	vorm. 9 <sup>30</sup>	abends 5 <sup>00</sup>
Sonnabend	nachm. 1 <sup>30</sup>	abends 5 <sup>00</sup>

---

---

# Zu unserem Titelbild

## Elbinger Siebelhäuser.

Was Gegenwart ist, das ruft zwei Dinge in uns wach: es führt unseren Geist hinaus in das Zukünftige und zwingt ihn zu einem Rückblick in die Vergangenheit. Die Zukunft gestattet uns, nur kurze Streiflichter auf Jahrzehnte vorauszuwerfen. Die Vergangenheit aber duldet einen Weitblick über Jahrhunderte und hat Grenzsteine und Denkmale in Worten und Werken geschaffen, die wert und würdig sind, studiert und durchforscht zu werden von der Generation, der sie als ein Vermächtnis hinterlassen worden sind.



Solche Denkmale sind unter anderem auch die Siebelhäuser, die den Physiognomien der altherwertigen Hansestädte Elbing und Danzig in einzelnen Stadtteilen ein die Architektur dieser Orte betreffendes, fast mittelalterlich-charakteristisches Gepräge verleihen.

Wir können der geschichtlichen Zeitfolge nachgehend, unter den über 100 Siebelhäuser der Elbinger Altstadt im wesentlichen drei Stilgattungen unterscheiden, die Gotik des 14. und 15. Jahrhunderts, die Niederdeutsche Renaissance des 16. Jahrhunderts und den Barockstil der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts.

Die Gotik, die in Deutschland später als in Frankreich und in England heimisch geworden war, charakterisiert sich in unseren Gegenden entweder

durch gewaltige Riesenbauten wie die Marienburg oder auch durch die immer und immer wieder anzutreffenden Staffelgiebelbauten. Versteht man unter Siebel im bautechnischen Sinne der damaligen Zeit den dreieckigen, in hoher, steiler Form aufstrebenden Abschluß eines Pultdaches, so erweitert der Begriff Staffelngebiet den ersteren dahin, daß hierunter zugleich die an den Seitenkanten durch stufenförmige Ein-

### Wilhelmstraße 7

durch gewaltige Riesenbauten wie die Marienburg oder auch durch die immer und immer wieder anzutreffenden Staffelgiebelbauten. Versteht man unter Siebel im bautechnischen Sinne der damaligen Zeit den dreieckigen, in hoher, steiler Form aufstrebenden Abschluß eines Pultdaches, so erweitert der Begriff Staffelngebiet den ersteren dahin, daß hierunter zugleich die an den Seitenkanten durch stufenförmige Ein-

**Bürger-Ressource**  
Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

**Léon Saunier's**  
**Buchhandlung**  
Carl Peicher  
gegenüber d. Central-Hotel  
**Führer und Pläne von**  
**Elbing und Umgegend**

## Konditorei Ligowski



Solide Preise  
für Gebäck und Getränke

ELBING - Inn. Mühlend. 20-23. Ferspr. 2471

## Alkoholfreies Speisehaus

Reiſerbahnſtr. 1 Carsonplatz

empfehl

**guten Mittagstisch**  
in und außer dem Hause.  
Preiſe: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Luſtgarten 4  
**Elbinger Mittelſtandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
\*

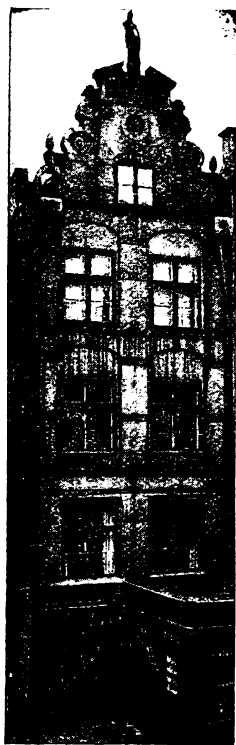
## Hotel zur Neuen Börſe

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowleſtraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk.**  
an. — Speiſen zu jeder Tageszeit. — Beſonders geeignet für  
Händler, da neben dem ſtädt. Schlachthof gelegen.  
Ausſpannung ſowie Auto-Unterkunft vorhanden.



schnitte gegliederten Giebel an Häusern des Mittelalters, auch Treppen oder Rahengiebel genannt, gemeint sind. Von derartigen in der Stadt Elbing noch vorhandenen Giebelhäusern, die im 14. und 15. Jahrhundert gebaut worden sind, sind Häuser in der Heiligen Geiststraße und in der Fischerstraße stolze Zeugen. Andere Bauten gleichen Alters sind bis in die Heutzeit hinein zwar keine eigentlichen Giebelhäuser mehr, sie verraten aber aus den Portalen oder aus anderen Teilbaulichkeiten, daß sie ebenfalls der Gotik und ihrer Bauepoche ihre Entstehung verdanken. Häuser in der Wilhelmstraße erzählen hiervon:



**Schmiedestraße 5**

Giebelabsätze herbeiführen sollten und schließlich auch der Verzierung der Schaufseite der Häuser Rechnung zu tragen hatten.

Die Wilhelmstraße in der Stadt Elbing, die den Fremdenverkehr zu den Dampferanlegestellen im Elbingfluß leitet, weist noch derartige Giebelbauten auf, nur zeigen sie statt der Volutenschnecken Menschen- und Tierköpfe. Gleiche Bauten zeigen hier auch vier obeliskenartige Aufsätze und in der oberen Schauhälfte die Köpfe eines Geistlichen, eines Königs und einer Königin, darunter die Figuren der römischen Abundantia und der Ceres. Sicherlich ist dieses Haus eines der ehemals vornehmsten Patrizierhandels Häuser gewesen. Der diesem Hause als

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Äusserer Mühlendamm 97

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

## G. W. Petersen

Papierhandlung

**Elbing**

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs - Apparate

## Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

## Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Bepflegte Getränke

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

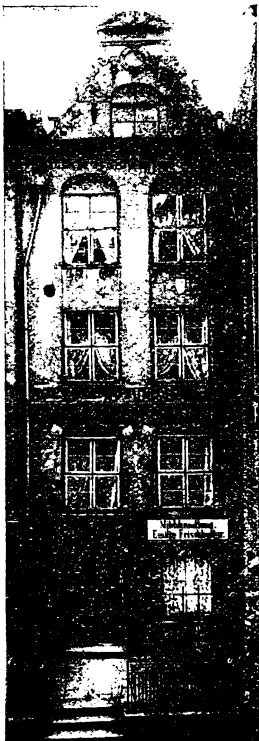
Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

===== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten =====

Siebelabschluß dienende, einen Wappenschild tragende Löwe befindet sich auch auf einigen Häusern des Alten Marktes der Stadt, indessen hier die Siebelbedachung auch Adler, Pelikane, Krieger- und Frauengestalten aufweist

In einem mit reichen Sandsteinverzierungen versehenen Hause der Heiligen Geiſtſtraße hat Guſtav Adolf im Jahre 1629 logiert, während das Gebäude des Alten Marktes zur Spieringſtraße lange Jahre hindurch den polniſchen Königen zur Einkehr gedient hat. Sein Portal iſt noch heute ſehenwert und in den Innenräumen der Wolffſchen Weinhandlung beachtlich. Als beſterhaltenes Siebelhaus dieſer Zeit gilt für Elbing aber der Backſteinrohrbau der ehemaligen Ulrichſchen Brauerei in der Heiligen Geiſtſtraße (jezt Städt. Muſeum).



**Wilhelmstraße 21**

Wurde die Renaissance im ersten Drittel des 17. Jahrhunderts von den Barockformen verdrängt, so lief damit parallel eine zweite Umbildung jener antikromanischen Bauformen ins Verbe und Schwülstige. Die Unregelmäßigkeit, das Seltsame, das Launenhafte, das Phantastische, das Schiefrunde wurde jetzt zum Baubegriffe des Barocken, indem es die Grazie des Renaissancestiles aufgab und dessen Wirkung durch das Kraftvolle und durch das Großzügige zu ersetzen sich anstrebte.

In welcher Weise die Motive des Barockstiles einen Widerspruch zwischen den Begriffen von Mittel und Zweck, zwischen einem Nichtangemessensein der Form zum Inhalt in sich zum Ausdruck brachten, zeigen Häuser wie das Kamelhaus in der Spieringstraße und einige seiner Nachbarbauten, mit jenen Phantastiegestalten, die wir bewundern, mit schlangenähnlichen Figuren, mit entstellten Wasserwesen, mit geflügelten Greifen und ähnlichem Beiwerk.

So verschiedenartig die Architektur Elbings auf den ersten Blick auch wirken mag, ein Sinn für ihre abgeschlossene Einheitlichkeit bleibt doch vorhanden, und wenn die Weiskläge, die eigentlich ein wesentliches Baumoment jener Zeiten bilden, auch immer mehr und

mehr dem sich steigenden Straßenverkehr weichen müssen, so hat sich eine stattliche Anzahl von ihnen doch noch in den Straßen der Altstadt erhalten, die mit ihrem gesamten Gebäudekomplex auf den stillen Beschauer wirkt wie eine Sage aus mittelalterlicher Zeit.

## M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren**

**— Bleyle-Strickkleidung —**

## Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

## Kreissparkasse Elbing

Friedr. Wilhelm-Platz 8      Telephon 3868-3869

Zweigstellen: Tolkemit — — Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage  
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9.** Fernruf 3741  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags  
von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte  
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Berkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 8-11.30 u. 13-16 Uhr. Sonntags 9-12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Mittwoch, den 1. Oktober, 20 Uhr: Der Kaiser von Amerika,  
Komödie in 3 Akten von Bernhard Shaw. Deutsch  
von Siegfried Trebitsch. (Stadttheater.)

Donnerstag, den 2. Oktober, 20 Uhr: Grand-Hotel, Lust-  
spiel in 3 Akten von Paul Frank. (Stadttheater.)

Freitag, den 3. Oktober, 20 Uhr: Der Kaiser von Amerika,  
Komödie in 3 Akten von Bernhard Shaw. Deutsch  
von Siegfried Trebitsch. (Stadttheater.)

Sonntag, den 5. Oktober, 20 Uhr: Der Leibgardist, Ko-  
mödie in 3 Akten von Franz Molnar. (Stadttheater.)

Montag, den 6. Oktober, 20 Uhr: Haus Rosenhagen, Drama  
in 3 Akten von Max Halbe. Im Rahmen der Veran-  
staltungen der Freien Volksbühne. — Nichtmitglieder  
haben Zutritt. — (Stadttheater.)

Dienstag, den 7. Oktober, 20 Uhr: Stadttheaterprogramm  
unbestimmt. Vorstellung für den Innungsausschuß.

Mittwoch, den 8. Oktober, 20 Uhr: Der Leibgardist, Komödie  
in 3 Akten von Franz Molnar. (Stadttheater.)

Donnerstag, den 9. Oktober, 20 Uhr: Der Kaiser von Ame-  
rika, Komödie in 3 Akten von Bernhard Shaw. Deutsch  
von Siegfried Trebitsch. (Stadttheater.)

Freitag, den 10. Oktober, 20 Uhr: Otto der Treue, Schwank  
in 3 Akten von Impekoven und Mathern. (Stadt-  
theater.)

- Sonnabend, den 11. Oktober, 20 Uhr: Haus Rosenhagen, Drama in 3 Akten von Max Halbe. Im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volksbühne Elbing. — Nichtmitglieder haben Zutritt. — (Stadttheater.)
- Sonntag, den 12. Oktober, 20 Uhr: Das Parfüm meiner Frau, Lustspiel in 3 Akten von Leo Lenz. (Stadttheater.)
- Montag, den 13. Oktober, 20 Uhr: Stadttheaterprogramm unbestimmt. Siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.
- Dienstag, den 14. Oktober, 20 Uhr: Haus Rosenhagen, Drama in 3 Akten von Max Halbe. (Stadttheater.)
- Mittwoch, den 15. Oktober, 20 Uhr: Grand-Hotel, Lustspiel in 3 Akten von Paul Frank. (Stadttheater.)

---

---

# Cadinen

## die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

### Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.  
Fernsprecher Nr. 6

### Cadiner Schloß

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12—4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.  
Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

Geschlossen Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

---

---

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769. (Führer erhältlich).

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Leichnamstr 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrsch, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

**F. Schichau-Denkmal** im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnensstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.

b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnschule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußentwerk am Industriehafen, Ziesesches Schloss an der Ziesestraße.

c) moderne Wohnhausbauten: Heimstätteniedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Cowle- und Mackensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Pangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.**  
Beszeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Aussichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolaikirche**

(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Rathausturm**

Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet. Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalten:**

**Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5.** Fernruf 3312. Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-schluss  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

### **Museen:**

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 1—16, Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

### **Post**

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.



(Ohne Gewähr)

# Westpr. Verkehrsverbindungen

Ok., ab 5. Okt.  
neuer Fahrplan.

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	547		D 7		541		D 3		309		543		305		311		345		591		D 1		D 23		545		D 15			
	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	1.-3.		
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.58	—	23.28	—	23.28	—	23.28	von	—	0.15	—	0.15	—	0.15	—	0.15	—	0.15	—	0.15	—	0.15	—	0.15	—	0.15	—	0.15	
Danzig	23.50	—	3.25	—	3.25	—	3.25	—	3.25	—	7.30	—	7.30	—	7.30	—	7.30	—	7.30	—	7.30	—	7.30	—	7.30	—	7.30	—	7.30	
Marienburg	1.40	3.15	5.09	6.22	7.36	—	7.36	—	7.36	—	9.03	10.03	9.03	10.03	—	10.03	—	10.03	—	10.03	—	10.03	—	10.03	—	10.03	—	10.03	—	10.03
Marienburg	2.14	3.25	5.40	6.35	7.50	—	7.50	—	7.50	—	9.37	10.15	9.37	10.15	—	10.15	—	10.15	—	10.15	—	10.15	—	10.15	—	10.15	—	10.15	—	10.15
Elbing	2.53	3.48	6.13	7.00	8.24	—	8.24	—	8.24	—	10.10	10.42	10.10	10.42	—	10.42	—	10.42	—	10.42	—	10.42	—	10.42	—	10.42	—	10.42	—	10.42
Elbing	—	3.50	6.22	7.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Königsberg Hbf.	—	5.24	9.33	8.44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Stett. Hbf.

Stett. Hbf.

Stett. Hbf.

Stett. Hbf.

Stett. Hbf.

Stett. Hbf.

Stett. Hbf.

Stett. Hbf.

Stett. Hbf.

\* Sichtmerk nicht erforderlich.

\* Sichtmerk nicht erforderlich.

\* Sichtmerk nicht erforderlich.

\* Sichtmerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W		S		542		334		D 24		672		D 2		598		D 16		316		550		554		552		D 8	
	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.		
Königsberg Hbf.	23.55	21.52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Elbing	1.32	0.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Elbing	1.33	0.12	5.21	5.41	7.03	—	7.03	—	7.03	—	9.10	10.36	11.15	11.47	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	17.45	20.27	17.45	20.27	17.45	20.27	17.45	20.27	17.45	20.27	
Marienburg	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	—	7.39	—	7.39	—	9.49	11.00	11.48	12.12	13.35	15.28	15.46	18.20	21.04	18.20	21.04	18.20	21.04	18.20	21.04	18.20	21.04	18.20	21.04	
Marienburg	2.06	0.55	*6.40	*6.40	9.08	—	9.08	—	9.08	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Danzig	—	—	8.06	8.06	11.12	—	11.12	—	11.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berlin Schl. Hbf.	8.51	10.48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

v. Güll.

v. Güll.

v. Güll.

v. Güll.

v. Güll.

v. Güll.

v. Güll.

v. Güll.

v. Güll.

v. Güll.

v. Güll.

St. B.

St. B.

St. B.

St. B.

St. B.

St. B.

\* Sichtmerk nicht erforderlich.

\* Sichtmerk nicht erforderlich.

\* Sichtmerk nicht erforderlich.

\* Sichtmerk nicht erforderlich.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Passvorschriften siehe Seite 14.

# Berlin — Schneidemühl — Thorn — Dt. = Eylau — Allenstein

## Pofen

D 15	201	D 55 344	323	D 51	D 3	259	243	7985 247	Stationen				D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	8.30 1024	7.18	21.54 312	23.23 312	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an				22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	326	∞	—	8.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab				18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	—	15.10	□	2.42	—	—	—	—	ab Pofen ab				—	—	—	—	—	—	—	—
21.17	15.05	19.15	—	4.55	7.39	—	—	—	ab Thorn ab				16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	0.34
23.24	18.04	22.11	—	6.59	10.37	—	—	—	an St. Eylau ab				13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
D 115	245	—	—	241	241	259	243	S	ab St. Eylau an				13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
0.30	20.11	18.50	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	23.22	an Allenstein ab				12.24	5.47	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, und 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollformlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg. Pafz- u. Wismungang. Deutsche Zollabfertigung u. Paßprüfung in Firschau u. Marienburg, polnische in Königs u. Firschau.

Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benützt werden, die in Königs oder Firschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paß- und Zollprüfung in Königs und Firschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Firschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Stegenhof. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrlinie Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild für alle übrigen Reichsangehörigen ein Reisepaß.

# Marienburg — Ziegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab Marienburg	an	7.36	14.35	19.25	22.10
8.38	15.13	18.50	22.04	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.03	16.23	20.13	23.13	an Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

6.87	7.56	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	ab Marienburg	an	6.10	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
7.08	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	Stuhm	—	5.46	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.24	22.05
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.46	23.49	an Martenwerder	ab	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

## Marienburg — St. Eylau

—	6.01	11.13	13.40	—	19.35	23.02	—	ab Marienburg	an	7.41	9.28	—	15.18	19.15	22.29	—
6.12	6.59	12.13	14.29	17.52	20.24	23.47	—	Riefenburg	—	6.58	8.31	12.45	14.30	18.32	21.46	23.10
6.27	7.11	12.26	14.41	18.06	20.35	23.58	—	Rofenberg	—	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.56
7.00	7.57	—	15.08	18.40	21.02	0.24	—	St. Eylau Stadt	—	6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.06	0.28	—	an St. Eylau Bf.	ab	6.05	7.35	—	13.48	17.44	21.02	22.18

## Marienburg — Malbenten — Allenstein

		S	W										
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	ab Marienburg	an	6.13	7.42	8.50	11.07	16.43	22.11	
7.50	12.40	15.48	18.28	23.51	Miswalde	—	5.18	6.44	7.50	10.13	15.48	21.13	
8.17	13.06	16.16	18.58	—	Malbenten	—	—	—	7.19	9.59	15.19	20.42	
8.39	13.30	16.43	19.23	—	Mohrenten	—	—	—	5.14	6.59	9.33	14.59	20.23
9.50	14.36	18.02	20.42	—	an Allenstein	ab	—	—	9. an	5.42	8.15	13.48	19.07

Schulz-  
tag en

## Elbing — Miswalde — Osterode — Hohenstein

6.55	11.40	14.48	20.14	20.14	ab Elbing	an	6.38	8.45	16.33	21.51
7.45	12.36	15.40	21.06	21.06	an Miswalde	ab	5.45	7.52	15.46	21.08
7.53	12.43	15.50	21.14	21.14	ab Miswalde	an	5.44	7.39	15.43	21.05
8.42	13.30	16.40	22.02	22.02	ab Liebemühl	ab	4.56	6.54	14.57	20.18
8.58	13.45	16.56	22.18	22.18	an Osterode	ab	4.40	6.38	14.40	20.00
S 9.10	W 10.00	14.42	20.01	—	ab Osterode	an	—	—	13.35	19.16
10.23	13.12	15.56	21.14	—	an Hohenstein	ab	—	—	12.21	18.02

## Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

	W	S		W	S		W	S
7.12	10.47	14.24	17.47	21.43	23.05	ab	<b>Elbing</b>	9.49
7.25	11.00	14.41	18.01	22.00	23.19	an	Güldenboden	9.30
								W
7.26	11.36	14.50	18.02	22.01	23.31	ab	Güldenboden	9.05
7.42	13.15	15.07	18.19	22.21	23.47	ab	Br. Holland	8.48
8.15	14.15	15.40	18.52	22.54	0.20	an	Maldeuten	6.20
8.36	—	16.38	19.18	23.14	0.40	an	Mohrungen	4.55
9.50	—	18.02	20.42	—	—	an	Alenstein	—
								W
						an		11.07
						ab		17.27
								21.55
								10.49
								17.10
								21.43
								10.47
								17.05
								21.42
								8.48
								10.33
								16.51
								21.28
								9.59
								16.18
								20.49
								14.59
								20.23
								8.15
								13.48
								19.07

## Elbing — Schlobitten — Vormbitz — Raftenburg

6.22	7.45	14.07	20.20	ab	<b>Elbing</b>	an	6.51	9.49	15.00	21.45
7.02	8.23	14.43	21.23	ab	Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.17	15.37	22.21	an	Vormbitz	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.28	21.35	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.59	9.48	17.12
—	12.16	bis	—	an	Raftenburg	ab	—	5.08	von	16.15
									Stöbel	

## Hin Safferbahn (Elbing—Braunsberg) Gültig ab 5. Oktober 1930 Zurück

W	Stgl.	6. u. 8.	W	Stgl.	Stationen	W	Täglich	6. u. 8.	W	St.	St.	Sonntag Feiertag und Dienstag
5.30	9.55	13.30	13.45	18.30	ab Elbing Stadt	7.40	11.33	15.45	16.00	19.40	20.30	
6.02	10.21	13.53	14.12	18.59	Reimannsfelde	7.10	11.06	15.17	15.26	19.12	20.00	
6.10	10.27	13.58	14.18	19.06	Succasfe-Daffschl.	7.05	11.01	15.12	15.16	19.07	19.55	
6.25	10.33	14.03	14.31	19.18	Cabinen	6.57	10.55	15.05	15.04	19.00	19.48	
6.35	10.41	14.10	14.40	19.28	an Volkemitt	6.49	10.48	14.58	14.54	18.52	19.40	
6.43	10.46	14.12	14.48	19.35	ab Volkemitt	6.41	10.42	14.56	14.46	18.49	19.33	
7.06	11.07	14.33	15.11	19.58	an Braunsberg	6.16	10.21	14.34	14.23	18.27	19.11	
7.11	11.08	14.35	15.19	19.59	ab Braunsberg	6.13	10.20	14.31	14.17	18.26	19.09	22.14
7.33	11.29	14.54	15.42	20.19	Braunsberg Ob.	5.53	10.02	14.12	13.58	18.07	18.49	21.56
7.39	11.35	15.00	15.48	20.25	an Braunsberg Dstbj.	5.45	9.55	14.05	13.50	18.00	18.42	21.50

# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.  
Fernruf 3907.

W	S	Mo., Mi., Sonnt.	S	Mo., Mi., Sonnt.	S	Stationen (Rundfahrt)	W	S	W	S	W	S	Mo., Mi., Sonnt.	S	**
7.00	9.10	13.00	14.00	19.10	19.20	23.30	ab Elbing Carlison-Pl. an	7.50	11.10	15.00	19.00	18.00	—	21.20	1.10
7.27	9.37	13.27	14.27	19.40	19.47	23.47	Strunz	7.20	10.45	14.35	18.35	17.35	—	20.55	0.45
7.45	9.55	13.45	14.45	20.00	20.05	0.10	Neukirch-Höhe	7.00	10.25	14.15	18.15	17.18	—	20.35	0.30
8.00	10.10	14.00	15.00	20.10	20.20	0.20	Tolkemitt		10.05	13.55	17.55	16.55	20.05	20.15	0.15
8.07	10.17	14.07	an 15.07 ab 17.45	20.17	20.27	0.27	Cabinen		9.55	13.45	ab 17.45 an 14.45	16.45	19.50	20.00	0.05
8.25	10.35	14.25	18.00	20.30	20.45	0.40	Lenzen	7.20	9.45	13.35	14.35	14.35	19.40	19.50	23.55
9.00	11.10	15.40	18.30	21.00	21.20	1.00	an Elbing Carlison-Pl. ab	7.00	9.10	13.00	14.00	16.00	19.10	19.20	23.30

\* Verkehrt am 15.10., 26.11., 17.12., 21.1., 18.2., 18.3., u. 15.4. \*\* Verkehrt am 1.10., 5.11., 3.12., 7.1., 4.2., 4.3. u. 1.4.

## Postkraftwagenverkehr

**Elbing—Mühlhausen** (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
an 7<sup>24</sup> (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15<sup>05</sup>

**Elbing—Neuhof** nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
an 8<sup>43</sup> 14<sup>32</sup> | ab 7<sup>30</sup> 13<sup>30</sup>

**Elbing—Danzig** (Elbing, Postamt) visumfrei (ab 5. Okt.) 18<sup>35</sup>  
an 10<sup>05</sup> 15<sup>30</sup> 21<sup>46</sup> | ab 6<sup>05</sup> 12<sup>10</sup>

Fahrtpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers., bei billiger Preisberechnung.  
Rundfahrten über die Elbinger Höhe mit mehrstündiger Unterbrechung in Waldhöhe, Panklau, Cabinen pro Person 2 RM  
Verlangen Sie ausführliche Prospekte!  
**Omnibusverkehr: Elbinger = Höhe**  
**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a**  
Fernsprecher 3907.

# **G u t t e m p l e r h a u s**

Alkoholfreies Kaffee- und Speisehaus

**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telefon 3491

## **Polnische Apotheke: Elbing**

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopathie

Biochemie

## **Kachelöfen u. Kochherde**

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

# **H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>44</sup> usw. in Abständen v. 48 Min. bis 20<sup>32</sup>

ab **Vogelsang** 6<sup>32</sup> 7<sup>20</sup> 8<sup>08</sup> usw. in Abständen von 48 Min. bis 20<sup>56</sup>

b) Sonntags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> usw. in Abständen v. 24 Min. bis 20<sup>32</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1

ab **Reichsbahnhof** in 8 Minuten-Verkehr bis **Vogelsang**  
von 9<sup>00</sup>—20<sup>06</sup> Uhr.

ab **Vogelsang** 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>20</sup> usw. in Abständen von 24 Min. bis 20<sup>56</sup>

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

(Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Damaschkestr.** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup>  
22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup>, 22<sup>12</sup>.

**Linie 2** **Pangritzstraße** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum  
Reichsbahnhof) 21<sup>46</sup>

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Pangritzstraße

Pädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup>, 22<sup>03</sup>

Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 22<sup>12</sup>

**Linie 3** **Wittenfelde** 5<sup>48</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>48</sup>, 21<sup>56\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur  
Ziesestraße).

Leege Brücke 5<sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58\*</sup>  
(zur Ziesestraße).

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge  
der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>10</sup>

**Damaschkestraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis  
Friedrich Wilhelm-Platz).

**Reichsbahnhof** nach **Pangritzstraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>10\*</sup>

**Pangritzstraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>10\*</sup>, (\* Sonntag  
bis Friedr. Wilh.-Platz).

## Besuche mich!

### Es bedeutet Hochgenuß!

## Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

# Christl. Hospiz, Elbing

Neustädt. Schmiedestr. 15/16    Mittelpunkt der Stadt  
Fernruf 3674.

**Empfehle meine Gasträume**  
Fremdenzimmer 2.50— Mark / Betten von  
1.— Mark an

Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit  
Mittags und Abendessen. Große Portion  
schon von 50 Pfg. an

Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark  
Wochenabonnement 5.25 Mark.

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.

## Elbinger Tageblatt

Es kostet monatlich frei Haus 1.25  
R.=M., und 1.— R.=M. für Selbst-  
abholer.

Verlagshaus: Fleischerstraße 11



# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmsplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
Ratskeller-Weinstuben, Rathaus. Telephon 3134.  
U. Wolff Nachf., Inh. Heinrich Penner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfreies Café u. Speisehaus, Georgendamm 16  
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededorf 2, Telefon 2596  
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

- (Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett  
Pensionat, möbl. Zimmer und guter Privat-Mittagstisch 1.— RM  
Bismarckstraße 22, 3 Treppen rechts.  
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM  
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987 2.50-3.00 RM  
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 3.00 6.00 RM  
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8  
Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

- Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. 3.50-5.00 7.00-10.00 RM  
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.00 6-7 RM  
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.50-4.00 RM  
Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,  
Telefon 2039. 3.50-4.00 7-9 RM  
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070. 2.50-3.00 RM  
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16  
mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00-2.50 4.00-5.00 RM  
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50-3.00 5.00 RM  
Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Str. 31.  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

**Konditorei u. Café**

Marzipan-Fabrik

**Für jeden Geschmack das Richtige**

„Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

**Brauerei G. Preuss ♦ Elbing**

**Hotel Stadt Elbing**

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chaussee 30  
Telephon 2987.

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing, Osterode-Tannenberg-Denkmal. Fremdenzimmer mit fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

**Oluzniyuu**

finden im „Verkehrswart“ die weiteste Verbreitung

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Breußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquenschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Heyner, Hotel Deutsche Haus

# Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

**Elbing**

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

## Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine  
Säle für Vereine, Hochzeiten und Versamm-  
lungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegel-  
bahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung

## Drucksachen



die für den privaten und ge-  
schäftlichen Bedarf benötigt  
werden, liefern wir in zweck-  
mässiger und neuzeitlicher Auf-  
machung.

Sorgsame Pflege finden beson-  
ders die Werbedrucksachen der  
modernen Geschäftsreklame

## Alfred Seiffert

*Buch- und Verlagsdruckerei*

Fleischerstr. 11

**Elbing**

Fernspr. 2769

# Deutsch-Eyau

Gegründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I, der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am See mit acht alten Türmen), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Geſerichſee.

**Unterkunft:** Hotel Kronprinz, Hotel Kowalski, Jugendherberge

# Stuhm

Gegründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

## ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

**STEGMANN & CO., ELBING**

Telephon 2393

Gegründet 1870

**Trinkt**  
**Schroeters Flaschenmilch**

---

---

\*

**H. Schroeter**  
**Molkerei Elbing**

**Radio-Schmidt**  
**Elbing**

Friedr. Wilh.-Platz 8  
Eing. Fleischer-  
straße

**RADIO!**

**KOFFER-  
GERÄTE  
SCHALLPLATTEN**

**Führendes Fachgeschäft.**

## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Vizentstraße 13. Fernruf 3488 und 6997. Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Danisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108. Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsburgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- \* Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.



- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- \*† Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amts-bereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amts-bereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Birkallen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- \*† Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amts-bereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rüssel.
- \*† Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amts-bereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannisburg, Olegko und Goldap.
- \*† Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407. Amts-bereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amts-bereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amts-bereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amts-bereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

#### Anmerkung :

Die mit ▪ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Paßvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichssequatur erteilt ist.





# Besichtigen Sie bitte

ohne jeden Kaufzwang

unsere Ausstellung moderner elektr.

Beleuchtungskörper und Apparate:

Tisch- und Ständerlampen	Heiz- und Strahlungs-
Kronen und Zuglampen	Oefen
Klavier-, Schreib- und	Heizkissen
Nachttischlampen	Haar - Trockenapparate
Marmor-, Glas- u. Seiden-	Staubsauger
Ampeln	Rauchverzehrer

Bügeleisen

Wasserkocher

Tee- und Kaffeemaschinen

Heißwasser-Speicher

Elektr. Brat- u. Backöfen. Koch- u. Wärmeplatten.

Selbsttätige Waschapparate. Apparate zu

Heilzwecken, Massage usw.

## Elbinger Straßenbahn



m. b. H.

Inn. Mühlend. 26

Fernruf:

3808 und 3809

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm.

Heft 20

16. Oktober – 31. Oktober 1930

Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



## Westpreussen im Bild.

I n h a l t		Seite
Zu unserem Titelbild		3-4
Elbing (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Weinstuben, Cafés u. Konditoreien, Unterkunft)		5-12 und 21
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm		13-19
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)		23
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)		23
Deutsch-Eylau (Auskunftsstellen usw.)		24
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)		24
Sonntagsrückfahrkarten		25-26
Konsulate in Ost- und Westpreußen		27-28



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

**Magistrat-Verkehrsamt, Elbing**

---

Verlag und Anzeigen-Annahme:

**Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing**

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist, dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

**Stükt**

**Euer**

**Stadttheater**

---



durch regen

**Besuch!**

Spielplan vom 16. bis 31.  
Oktober 1930 Seite 6 u. 7.

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— M ü n d e l s i c h e r —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Kassenstunden der Zweigstellen:  
von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

==

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

## Rathaus-Cafe-Konditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

**Täglich in sämtlichen Räumen** der vornehme  
Konditorei-Betrieb. — Eigene modernste Konditorei.  
Von  $\frac{1}{2}5$  bis  $\frac{1}{2}7$  Uhr nachmittags

## Familien-Kaffee-Konzert

bei Conditoreipreisen (außer Sontags). Kein Aufschlag  
Ab 8 Uhr abds. Erstklassig. ||| Mittwoch und Freitags

**Künstler-Konzert** |||

Tanzdiel. **Tanz** Tanzdiel.  
I. Etage I. Etage

Es spielt die prominente Konzert- und Jazz-Kapelle

**Efim Seidel-Breslau**

# Zu unserem Titelbild

## Westpreußen

wirbt im Schaufenster des Städt. Verkehrsamts  
Elbing.

Zum zweitenmal lenkt der Verkehrsverband Westpreußen, Sitz Marienwerder, durch Ausstellungen im Schaufenster des Städt. Verkehrsamts Elbing die Aufmerksamkeit der Bewohner und Besucher Elbings auf sein Gebiet, das den Restteil der ehemaligen Provinz Westpreußen, den jetzigen Regierungsbezirk Westpreußen, umfaßt. Brachte die erste Ausstellung unter dem Schlagwort: „Westpreußens Ordensbauten“ durchweg Großphotos von den vielen und schönen Ordensbauten des Verkehrsgebiets, so zeigt die jetzige eine Aufnahmen-Serie aus dem gleichen Gebiet, vereinigt unter dem Schlagwort: „Das schöne Weichselland“ (siehe Titelbild). Jene wie diese, löste regstes Interesse bei den Beschauern aus und selbst mancher Westpreuße wird erstaunt, vielleicht zum erstenmal, etwas weiter in die engere Heimat geschaut haben. Fürwahr, Westpreußen oder „Das schöne Weichselland“, wie wir es auch nennen, ist interessant und schön; es kann die Konkurrenz mit manchen anderen, vielbesuchten Reisegebieten im „Reich“ und im Auslande getrost aufnehmen. Das brauchen wir nicht etwa aus Selbstüberhebung selbst sagen, sondern wir hören es immer wieder von den vielen Besuchern unserer Städte und Landschaften, indem sie sagen: „Ihre Stadt und ihre Umgebung ist schön!“ Was mehr wollen wir Westpreußen uns noch wünschen; was mehr will der Fremde bei uns noch vorfinden. — Mehr Abwechslung in der Fülle des Interessanten auf so eng begrenztem Raum, wie Westpreußen ihn darstellt, kann man wohl nur noch am Deutschen Rhein haben. Unsere vielgestaltige Landschaft, unsere Binnensee- und Ostseebäder, unsere erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, unsere berühmten historischen Städtebilder, unsere Schlösser, Dome und Burgen

— all' das fesselt, erhebt und erfreut die vielen Besucher der westpreussischen Städte und Landschaften.

Westpreußen ist das Einfallstor nach Ostpreußen. Darum: keine Ostpreußenreise, ohne Westpreußen, das Land an der Weichsel, gesehen zu haben!

# M. Rube Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— Bleye-Strickkleidung —**

## Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.



### Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraffausrüstungen

**Gebr. Franz**

Sturmstraße 2 **Elbing** Telephon 2697

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma

**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**



# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9.** Fernruf 3741  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags  
von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (KonzeSSIONierte  
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 8-11.30 u. 13-16 Uhr. Sonntags 9-12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Freitag, den 17. Oktober, 20 Uhr: „Chestreif“, Schwank  
in 3 Akten von Julius Pohl. (Stadttheater).

Sonnabend, den 18. Oktober, 20 Uhr: „Der Leibgardist“,  
Komödie in 3 Akten von Franz Molnar. (Stadt-  
theater.)

Sonntag, den 19. Oktober, 20 Uhr: „Chestreif“, Schwank  
in 3 Akten von Julius Pohl. (Stadttheater.)

Montag, den 20. Oktober, 20 Uhr: „Der Leibgardist“,  
Komödie in 3 Akten von Franz Molnar. (Stadt-  
theater.)

Dienstag, den 21. Oktober, 20 Uhr: „Das Parfüm meiner  
Frau“, Lustspiel in 3 Akten von Leo Lenz. Stadt-  
theater.)

Mittwoch, den 22. Oktober, 20 Uhr: „Der Kaiser von  
Amerika“, Komödie in 3 Akten von Bernhard Shaw.  
(Stadttheater.)

Freitag, den 24. Oktober, 20 Uhr: Stadttheaterprogramm  
unbestimmt. Siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.

Sonnabend, den 25. Oktober, 20 Uhr: „Chestreif“, Schwank  
in 3 Akten von Julius Pohl. (Stadttheater.)

Sonntag, den 26. Oktober, 15 Uhr: Stadttheatervorstellung  
im Rahmen der Hirsch-Dunker'schen Gewerkschaften.

**Bürger-Ressource**  
 Oekonom: R. Rögler.  
 Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
 Telefon 3131. Elbing  
 Großer Saal und Garten.  
 Familien- und Gesellschafts-  
 zimmer für Vereine und  
 Familien-Festlichkeiten.  
 Kalte und warme Speisen zu  
 jeder Tageszeit.

**Staatl. preussische  
 Lotterie-Einnahme  
 Peicher, Elbing**

Ecke Sturmstrasse  
 Inn. Mühlendamm

**Lose stets vorrätig**



**Konditorei Ligowski**

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

**Alkoholfreies  
 Speisehaus**

Reiferbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.

Preise: 90 und 40 Pfg.

\*  
 Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
 e. G. m. b. H.  
 2225 Tel. 3359

\*

**Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Post-Cowlesstraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk.**  
 an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
 Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
 Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

- Sonntag, den 26. Oktober, 20 Uhr: „Das Parfüm meiner Frau“. Lustspiel in 3 Akten von Leo Venz. (Stadttheater.)
- Montag, den 27. Oktober, 20 Uhr: „Grand Hotel“, Lustspiel in 3 Akten von Paul Franck. (Stadttheater.)
- Dienstag, den 28. Oktober, 20 Uhr: „Ratte“, Schauspiel in 5 Aufzügen von Hermann Burte. (Stadttheater.)
- Mittwoch, den 29. Oktober, 20 Uhr: „Der Leibgardist“, Komödie in 3 Akten von Franz Molnar. (Stadttheater.)
- Freitag, den 31. Oktober, 20 Uhr: „Ein besserer Herr“, Lustspiel von Walter Hasenclever. (Stadttheater.)

---



---

# Cadinen

## die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

### Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.  
Fernsprecher Nr. 6

### Cadiner Schloß

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12—4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.  
Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

Geschlossen Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

---



---

# **Guttemplerhaus**

Alkoholfreies Kaffee- und Speisehaus  
**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telefon 3491

## **Polnische Apotheke: Elbing**

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopatnie

Biochemie

## **Kachelöfen u. Kochherde**

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

# **H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769. (Führer erhältlich).

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Veichnam.** An der Veichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmacher, Veichnamstr 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrsch, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.

**F. Schichau-Denkmal** im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felberhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolai-Kirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnenstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.

b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Veichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnshule an der Bergstr., Mädchenberufeschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriebahnhof, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.

c) moderne Wohnbauten: Heimstätteniedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Veichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Sowle- und Mackensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.**

Beszeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Trinkt**  
**Schroeters Flaschenmilch**

\*

**H. Schroeter**  
**Mokerei Elbing**

**Radio-Schmidt**  
**Elbing**

Friedr. Wilh.-Platz 8  
Eing. Fleischer-  
straße

**RADIO!**

**KOFFER-  
GERÄTE  
SCHALLPLATTEN**

**Führendes Fachgeschäft.**

**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Ausflugsplätze:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolai-Kirche**

(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkämmerer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Rathausturm**

Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet. Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalten:**

**Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5.** Fernruf 3312. Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabsolgt.

# **Drucksachen**



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## **Alfred Seiffert**

**Buch- und Verlagsdruckerei**

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769



## Museen:

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 9—16, Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

---

# Kreissparkasse Elbing

Friedr. Wilhelm-Platz 8      Telephon 3868-3869

Zweigstellen: Tolkemit      —      —      Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage  
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

---





# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg—Königsberg Hbf.

Stationen	D 7		D 3		309		543		311		545		D 23		D 15	
	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	385	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.58	—	23.28	von	—	—	—	—	—	—	—	9.29	8.35	—	15.12
Danzig	23.50	—	3.25	—	3hr.	7.30	—	—	—	—	—	—	—	17.32	17.40	* 20.40
Marienburg	1.40	3.15	5.09	6.22	früher	9.03	10.03	—	—	—	—	—	12.04	15.19	16.06	18.29
Marienburg	—	3.25	5.40	6.35	7.50	9.37	10.15	13.30	12.23	15.38	16.14	18.38	16.14	18.38	19.40	21.38
Elbing	—	3.48	6.13	7.00	8.24	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.02	23.10	—
Elbing	—	3.50	6.22	7.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königsberg Hbf.	—	5.24	7.20	8.44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W		S		D 24		672		D 2		D 16		D 23		D 8	
	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	548	2. 3.	1.-5.	2. 3.	314	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	
Königsberg Hbf.	23.55	21.52	—	—	—	—	9.04	beuten	9.58	9.10	13.43	12.23	15.30	—	—	19.00	20.18	
Elbing	1.32	0.06	—	—	6.51	10.34	11.07	—	11.46	11.35	15.06	14.50	17.41	—	—	21.45	22.05	
Elbing	1.33	0.14	5.21	5.41	7.03	10.36	11.15	—	11.48	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.07	—	
Marienburg	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	11.00	11.48	—	12.12	13.35	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.33	—	
Marienburg	2.06	0.55	* 6.40	* 6.40	9.08	11.12	—	—	12.22	14.00	15.35	* 16.50	18.36	21.48	23.15	22.48	—	
Danzig	—	—	8.06	8.06	11.12	12.15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Berlin Schlf. Hbf.	8.51	10.48	—	—	—	21.12	—	—	19.14	7.45	22.12	—	—	—	—	6.47	—	

St. B.

St. B.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorschriften siehe Seite 14.

**Berlin** — Schneidemühl — **Shorn-Dt. = Enlau — Allenstein**  
Posen

D 15	201	D 55	305	323	D 51	D 3	259	243	7985	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	21.54	23.23	—	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	—	—	9.33	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	324	326	—	—	2.42	—	—	—	—	ab Posen ab	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10.05	15.10	13.14	—	4.55	7.39	—	—	—	ab Thorn ab	16.05	—	—	311	323	—	—	—
21.17	15.05	19.15	15.27	—	6.59	10.37	—	—	—	an St. Enlau ab	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	—
23.24	18.04	22.11	17.34	—	7.09	13.08	8.28	16.56	21.20	ab St. Enlau an	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
D 115	245	—	17.46	5.50	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	an Allenstein ab	12.24	6.03	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13
23.84	18.50	—	18.50	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	nach									
0.30	20.11	—	18.50	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	Offenrode									

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, und 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benützung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollformlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Posen u. Wisumawang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Strschau u. Marienburg, polnische in Königs u. Dirschau.

Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benützt werden, die in Königs oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Posen- und Zollprüfung in Königs und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Veronalausweis mit Platzbil. für alle übrigen Reichsangehörigen ein Pak.

# Marienburg—Ziegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab Marienburg	an	7.36	14.35	19.25	22.10
8.38	15.13	18.50	22.04	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.03	16.23	20.13	23.13	an Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

6.37	7.55	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	ab Marienburg	an	6.16	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
7.08	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	an Stuhm	ab	5.52	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.25	22.05
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.47	23.49	an Marienwerder	ab	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

Marienburg—St. Eynau																	
—	6.01	11.12	13.40	—	19.34	23.02	—	ab Marienburg	an	7.41	9.21	—	15.13	19.15	22.29	—	—
6.10	6.59	12.13	14.29	17.50	20.20	23.45	—	an Riesenburg	ab	6.58	8.30	12.46	14.30	18.32	21.46	23.10	—
6.24	7.11	12.26	14.41	18.04	20.31	23.56	—	an Rofenberg	ab	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.57	—
7.00	7.57	—	15.08	18.40	20.58	0.22	—	an St. Eynau Stadt	ab	6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24	—
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.02	0.26	—	an St. Eynau Bf.	ab	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18	—

## Marienburg—Malbeuten—Allenstein

		S		W						
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	6.13	7.42	8.50	11.03	16.43	22.11
7.53	12.40	15.48	18.28	23.51	5.18	6.44	7.52	10.04	15.48	21.13
8.21	13.06	16.16	18.58	—	—	6.15	7.21	9.54	15.19	20.42
8.51	13.30	16.43	19.23	—	—	5.55	7.01	9.20	14.59	20.23
10.03	14.36	18.02	20.42	—	—	9. an Schule	5.42	8.09	13.48	19.06

## Elbing—Miswalbe—Ofterode—Hohenstein

						tagen			
6.55	11.39	14.53	20.14	22.18	6.38	8.46	16.33	—	21.55
7.47	12.36	15.45	21.06	—	5.45	7.54	15.46	—	21.08
7.56	12.43	15.50	21.14	—	5.44	7.49	15.43	—	21.05
8.42	13.30	16.40	22.02	—	4.56	7.05	14.57	—	20.18
9.00	13.46	16.56	22.18	—	4.40	6.49	14.39	W	20.00
7.58	10.00	14.42	20.01	—	—	7.30	13.35	18.08	19.16
9.06	13.12	15.56	21.14	—	—	6.17	12.21	14.45	18.02

## Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Mllesenstein

	W	S	ab	an	Elbing	an	ab	6.43	9.49	11.07	17.27	21.55
7.12	10.47	14.21	17.47	22.11	23.13	an	an	6.43	9.49	11.07	17.27	21.55
7.25	11.00	14.38	18.01	22.28	23.30	an	an	6.27	9.30	10.49	17.10	21.43
									W			
7.26	11.36	14.40	18.02	22.29	23.31	ab	an	6.26	9.05	10.47	17.05	21.42
7.42	13.15	14.57	18.19	22.49	23.47	ab	an	6.12	8.48	10.33	16.51	21.28
8.15	14.15	15.30	18.52	23.22	0.20	an	an	5.39	6.30	9.59	16.18	20.49
8.40	—	16.38	19.18	23.42	0.40	an	an	5.19	—	9.20	14.59	20.23
10.03	—	18.02	20.42	—	—	an	an	—	—	8.09	13.48	19.06

## Elbing — Schlobitten — Vormditt — Raftenburg

	W	S	ab	an	Elbing	an	ab	6.51	9.49	14.50	21.45
6.22	7.45	14.21	20.20	—	—	an	an	6.51	9.49	14.50	21.45
7.02	8.23	15.03	21.23	—	—	an	an	6.12	9.11	14.02	20.35
7.54	9.17	15.57	22.21	—	—	an	an	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.28	21.35	—	—	—	ab	ab	—	5.59	9.48	17.12
—	12.16	bis	—	—	—	an	an	—	5.08	von	16.15
										Stöbel	

## Hin Safferbahn (Elbing—Braunsberg)

W	Tägl.	S. u. S.	W	Tägl.	Stationen	W	Täglich	S. u. S.	W	S. S.	W	Sonntag Feiertag und Dienstag
5.30	9.55	13.30	13.45	18.30	ab Elbing Stadt	7.40	11.33	15.45	16.00	19.40	20.30	
6.02	10.21	13.53	14.12	18.59	— Heimannsfelde	7.10	11.06	15.17	15.26	19.12	20.00	
6.10	10.27	13.58	14.18	19.06	— Succafe-Gaffel.	7.05	11.01	15.12	15.16	19.07	19.55	
6.25	10.33	14.03	14.31	19.18	— Cabinen	6.57	10.55	15.05	15.04	19.00	19.48	
6.35	10.41	14.10	14.40	19.28	an Solkemit	6.49	10.48	14.58	14.54	18.52	19.40	
6.43	10.46	14.12	14.48	19.35	ab Solkemit	6.41	10.42	14.56	14.46	18.49	19.33	
7.06	11.07	14.33	15.11	19.58	an Frauenburg	6.16	10.21	14.34	14.23	18.27	19.11	
7.11	11.08	14.35	15.19	19.59	ab Frauenburg	6.13	10.20	14.31	14.17	18.26	19.09	
7.33	11.29	14.54	15.42	20.19	an Braunsberg	5.53	10.02	14.12	13.58	18.07	18.49	
7.39	11.35	15.00	15.48	20.25	— Braunsberg Stb.	5.45	9.55	14.05	13.50	18.00	18.42	
					an Braunsberg Stbhf.							22.14
												21.56
												21.50

Zurück

# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.  
Sernruf 3907.

W	S	Mo., Mi., Sonntags	S	Mo., Mi., Sonntags	S	*	Stationen (Rundfahrt)	W	S	W	S	W	S	Mo., Mi., Sonntags	S	**
7.00	9.10	13.00	14.00	19.10	19.20	23.30	ab Elbing Carlsons-Pl. an	7.50	11.10	15.00	19.00	18.00	—	—	21.20	1.10
7.27	9.37	13.27	14.27	19.40	19.47	23.47	Strunz	7.20	10.45	14.35	18.35	17.35	—	—	20.55	0.45
7.45	9.55	13.45	14.45	20.00	20.05	0.10	Neukirch-Höhe	7.00	10.25	14.15	18.15	17.18	—	—	20.35	0.30
8.00	10.10	14.00	15.00	20.10	20.20	0.20	Solkemitt		10.05	13.55	17.55	16.55	20.05	20.15	0.15	
8.07	10.17	14.07	ab 15.07 an 17.45	20.17	20.27	0.27	Cabinen		9.55	13.45	an 14.45	16.45	19.50	20.00	0.05	
8.25	10.35	14.25	18.00	20.30	20.45	0.40	Lengen	7.20	9.45	13.35	14.35	13.35	19.40	19.50	23.55	
9.00	11.10	15.40	18.30	21.00	21.20	1.00	an Elbing Carlsons-Pl. ab	7.00	9.10	13.00	14.00	16.00	19.10	19.20	23.30	

\* Verkehrt am 15.10., 26.11., 17.12., 21.1., 18.2., 18.3., u. 15.4. \*\* Verkehrt am 1.10., 5.11., 3.12., 7.1., 4.2., 4.3. u. 1.4.

## Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz) 15<sup>05</sup>  
an 7<sup>24</sup> (nur Werktags) | ab (nur Werktags)

Elbing—Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz) 13<sup>30</sup>  
an (nur Werktags) 8<sup>42</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>30</sup> 13<sup>30</sup>

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei 12<sup>10</sup> 18<sup>35</sup>  
an 10<sup>05</sup> 15<sup>20</sup> 21<sup>45</sup> | ab 6<sup>05</sup> 12<sup>10</sup>

Fahrtpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers., bei billigster Preisberechnung.

Rundfahrten über die Elbinger Höhe mit mehrkündiger Unterbrechung in Waldhöhe, Banklau, Cabinen pro Person 2 RM

Verlangen Sie ausführliche Prospekte!

**Omnibusverkehr Elbinger = Höhe**  
**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a**  
Sernsprecher 3907.

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

## G. W. Petersen

Papierhandlung

**Elbing**

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs - Apparate

## Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

### Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Bepflegte Getränke

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

==== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten ====

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelfang-Verkehr.

### a) Wochentags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>44</sup> usw. in Abständen v. 48 Min. bis 20<sup>32</sup>

ab **Vogelfang** 6<sup>32</sup> 7<sup>20</sup> 8<sup>08</sup> usw. in Abständen von 48 Min. bis 20<sup>56</sup>

### b) Sonntags

ab **Alter Markt** 6<sup>08</sup> 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> usw. in Abständen v. 24 Min. bis 20<sup>32</sup>

Un schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1

ab **Reichsbahnhof** in 8 Minuten-Verkehr bis **Vogelfang** von 9<sup>00</sup>—20<sup>06</sup> Uhr.

ab **Vogelfang** 6<sup>32</sup> 6<sup>56</sup> 7<sup>20</sup> usw. in Abständen von 24 Min. bis 20<sup>56</sup>

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>15</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

## (Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Damaschkestr.** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup>  
22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>50</sup>, 22<sup>04</sup> 22<sup>12</sup>.

**Linie 2** **Pangritzstraße** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>30</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof) 21<sup>40</sup>

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Pangritzstraße

Bädag. Akademie 5<sup>30</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup> 22<sup>03</sup>

Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 22<sup>12</sup>

**Linie 3** **Wittenfelde** 5<sup>18</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>48</sup>, 21<sup>56\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziesestraße).

Seege Brücke 5<sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58\*</sup> (zur Ziesestraße).

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>10</sup>

**Damaschkestraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

**Reichsbahnhof** nach **Pangritzstraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>10\*</sup>

**Pangritzstraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>10\*</sup>, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

## Besuche mich!

### Es bedeutet Hochgenuß!

## Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

# Christl. Hospiz, Elbing

Neustädt. Schmiedestr. 15/16    Mittelpunkt der Stadt  
Fernruf 3674.

Empfehle meine Gasträume  
Fremdenzimmer 2.50—Mark / Betten von  
1.— Mark an

Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit  
Mittags und Abendessen. Große Portion  
schon von 50 Pfg. an

Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark  
Wochenabonnement 5.25 Mark.

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.

## Elbinger Tageblatt

Es kostet monatlich frei Haus 1.25  
R.=M., und 1.— R.=M. für Selbst-  
abholer.

Verlagshaus: Fleischerstraße 11



# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmsplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432  
Haertel & Co., Außerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
Ratskeller-Weinstuben, Rathaus. Telephon 3134.  
U. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Benner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfreies Café u. Speisehaus, Georgendamm 16  
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetur 2, Telefon 2596  
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
Conditorei Kopenhagen, Außerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

- Pensionat, möbl. Zimmer und guter Privat-Mittagstisch 1.— RM  
Bismarckstraße 22, 3 Treppen rechts.  
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM  
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987 2.50-3.00 RM  
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 3.00 6.00 RM  
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlestraße 8  
Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

- Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. 3.50-5.00 7.00-10.00 RM  
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.00 6-7 RM  
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.50-4.00 RM  
Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,  
Telefon 2039. 3.50-4.00 7-9 RM  
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2079. 2.50-3.00 RM  
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16  
mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00-2.50 4.00-5.00 RM  
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50-3.00 5.00 RM  
Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Pudor-Straße 31.  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Vogenstraße 5.

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

**Konditorei u. Café**

Marzipan-Fabrik

**Für jeden Geschmack das Richtige**

- „Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier  
„Elbinger Pilsener“ das edle Spezialbier  
„Elbinger Mumme“ das flüssige Brot  
„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

**Brauerei G. Preuss ♦ Elbing**

**Hotel Stadt Elbing**

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chausse 30  
Telephon 2987.

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing,  
Osterode-Lannenberg-Denkmal. Fremdenzimmer mit  
fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesell-  
schaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder  
Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

**Oluzniym**

finden im „Verkehrswart“ die weiteste Verbreitung

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Dirschbad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Wetzenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1282.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Ausichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weizenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

# Deutsch-Eyau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I., der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am See mit acht alten Türmen), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Geferichsee.

**Unterkunft:** Hotel Kronprinz, Hotel Kowalski, Jugendherberge

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Seeaflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehlf, Weihenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weihenberg.

## ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

**STEGMANN & CO., ELBING**

Telephon 2393

Gegründet 1870

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch-Eylau</b>	Allenstein		5,50	3,80
	Elbing	Marienburg	?	5,30
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung.		
		- Wormditt	13,00	9,00
	Königsberg Pr. Stf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80
	Marienburg		?	3,70
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00
	Osterode		2,40	1,60
	Riesenburg		2,70	1,90
<b>Deutsch-Eylau Stadt</b>	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30
	Elbing	Marienburg	7,40	5,10
	Marienburg		5,20	3,60
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Marienwerder	Riesenburg	4,10	2,80
	Riesenburg		2,40	1,70
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
	Allenstein	Mism. - Osterode - Malb.	9,00	6,20
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
	Braunsberg		4,30	3,00
	Kurau		2,90	2,00
	Güldenboden		1,10	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60
	Hohenstein Ostpr.	Mismalbe - Osterode	9,10	6,30
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20
	Maldeuten	Mismalbe	4,00	2,80
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60
	Marienwerder		5,20	3,60
Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,50	3,80	
Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80	
Osterode Ostpr.	Mismalbe	5,90	4,10	
Pr. Holland		1,80	1,20	
Riesenburg	Mism. - Marienbg.	5,10	3,50	
Tiedmannsdorf		3,40	2,30	
Gr. Röbern		0,90	0,70	
Steinort		1,20	0,90	
Retmannsfelde		1,50	1,10	
Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40	
Banklau, Cadinen		2,10	1,60	
Folkemit		2,50	1,80	
Wieck Forsthaus		2,80	2,00	
Frauenburg		3,20	2,40	
Braunsberg		3,20	2,40	
<b>Marienburg Westpr.</b>	Obertor u. Ostbhf.			
	Allenstein	Mismalbe	8,80	6,10
	Cadinen u. Succafe-	Elbing	4,10	3,00
	Haffschlößchen			

Kopf wie vor

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	—	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2 40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riefenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
<b>Marienwerder</b>	Deutsch-Enlau	Riefenburg	4,30	3,00
<b>Westpr.</b>	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riefenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3 30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

# Alexander Müller Nchf.

## Elbing

Spezialgeschäft für  
**Kurz-, Weiß- und Wollwaren**  
**Lederwaren**

## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Bizentstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Eftländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsburgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- \* Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

*Staatssmedaille.*

**J. Englischbrunnen-Bier**

*Goldene Medaillen.*

*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*

**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**

- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 390 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Billau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Billau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungsbezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Wilkallen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- † Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößfel.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannsburg, Olekko und Goldap.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407. Amtsbereich: Regierungsbezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

#### Anmerkung:

Die mit ▪ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Passvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichssequatur erteilt ist.







# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 21 1. November - 15. November 1930 Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



*Elbing, der Seehafen Westpreussens.*





# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

Herausgegeben vom

**Magistrat-Verkehrsamt, Elbing**

Verlag und Anzeigen-Annahme:

**Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing**

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

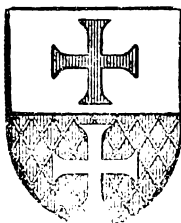
Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

**Stükt  
Euer**

**Stadttheater**

Spielplan vom 1. bis  
November Seite 7 u. 9.



**durch regen  
Besuch!**

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— **Mündelsicher** —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124 222

Kassenstunden der Zweigstellen:  
von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

—  
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

## Rathaus-Café-Konditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

**Täglich in sämtlichen Räumen** der vornehme  
Konditorei-Betrieb. — Eigene modernste Konditorei.  
Von  $\frac{1}{2}5$  bis  $\frac{1}{2}7$  Uhr nachmittags

## Familien-Kaffee-Konzert

bei Conditoreipreisen (außer Sontags). Kein Aufschlag  
Ab 8 Uhr abds. Erstklassig. ||| Mittwoch und Freitags

**Künstler-Konzert** ||| Tanzziel. **Tanz** Tanzziel.  
I. Etage I. Etage

Es spielt die prominente Konzert- und Jazz-Kapelle

**Efim Seidel-Breslau**

# Zu unserem Titelbild

## Elbing

### der Seehafen Westpreußens.

Durch die Abschmälerung Ostpreußens vom Reich und die Bildung des Freistaates Danzig ist dem Westen der Provinz Ostpreußen sein früherer Hafen- und Stapelplatz Danzig verloren gegangen. Wie die wirtschaftliche Entwicklung des Ostens seit dem Abschluß des Versailler Friedensvertrages erkennen läßt, hat Elbing erhöhte Bedeutung als Handels- und Hafenplatz für den westlichen Teil der Provinz Ostpreußen gewonnen.

Es hat sich gezeigt, daß der ganze westliche und südwestliche Teil des neuen Ostpreußens wesentlich frachtgünstiger zu Elbing liegt als zu Königsberg. Infolgedessen suchten die Kaufleute nach dem Kriege wieder in größerem Maße über Elbing umzuschlagen, trotz der damals noch schlechten Wasser- und Schifffahrtsverhältnisse, denn der Handel sucht stets die kürzesten und billigsten Wege.

Elbing als Sitz der größten Industrie Ostpreußens am Südausgange des Frischen Haffs gelegen, ist Eisenbahnknotenpunkt an der Hauptbahnstrecke Berlin—Marienburg—Königsberg—Riga—Petersburg. Die hier zusammenlaufenden Bahnlinien Elbing—Osterode—Hohenstein, Elbing—Maldeuten—Allenstein, Elbing—Braunsberg (Haffuferbahn) schließen für Elbing ein so großes Hinterland auf, daß, nachdem Danzig als preußischer Seehafen ausgeschieden ist, Elbing die Rolle eines zweiten Seehafens für Ostpreußen zugefallen ist. Elbing ist infolge der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung zum Seehafen Westpreußens geworden. Durch den Neubau der Bahnlinie Wormditt—Schlobitten ist außerdem eine neue direkte Bahnverbindung über Heilsberg nach der polnischen Grenze bis Proßken geschaffen. Die in der Praxis entstandene Wirtschaftsgrenze der beiden Wirtschaftsgebiete Elbing und Königsberg läuft in der ungefähren Linie Braunsberg—Heilsberg—Johannisburg. Außer den vorgenannten Eisenbahnverbindungen besitzt Elbing in dem Oberländischen Kanal eine Wasserstraße, die das Hinterland z. Bt. bis nach Osterode

**Trinkt**  
**Schroeters Flaschenmilch**

---

---

\*

**H. Schroeter**  
**Mokerei Ebing**

**Radio-Schmidt**  
**Elbing**

Friedr. Wilh.-Platz 8  
Eing. Fleischer-  
straße

**RADIO!**

**KOFFER-  
GERÄTE  
SCHALLPLATTEN**

**Führendes Fachgeschäft.**



ausschließt. Durch den geplanten weiteren Ausbau des Kanals wird auch in Zukunft Allenstein eine direkte Wasser-  
verbindung mit Elbing erhalten.

In Erkenntnis der durch den Friedensvertrag geschaffenen neuen Lage hatte die Stadtverwaltung bald damit begonnen, da die alten im Innern der Stadt liegenden Hafenanlagen nur wenig ausbaufähig waren, die Umschlags- und Verlademöglichkeiten durch den Bau eines Industrie- und Hafenschliffens im Norden der Stadt zu erweitern. Auf dem Gelände unterhalb der Brauerei Englisch Brunnen wurde in den Jahren 1920—23 eine Fläche von rund 22 ha am Elbingfluß mit Bahnanschluß an die Haffuferbahn, Zufahrtstraßen und Bollwerken als Hafen- und Industriegelände aufgeschlossen.

Die neuen Hafenanlagen können den jeweiligen Bedürfnissen entsprechend unbeschränkt erweitert werden.

Der Städt. Hafenbetrieb verfügt z. Bt. über einen modern eingerichteten Getreidesilo sowie über einen daran anschließenden Warenschuppen.

Erfreulicherweise hat der Güterverkehr der Elbinger Seeschifffahrt nach dem Kriege eine steigende Tendenz aufzuweisen. Schon im Jahre 1925 war die Tonnenzahl der letzten Vorkriegsjahre überschritten. Im Jahre 1928 erreichte der Seegüterverkehr bereits die Höhe von rund 65 000 Tonnen. Der Gesamtverkehr der Binnen- und Seeschifffahrt erreichte im Jahre 1928 die Höhe von rund 142 000 Tonnen.

Die Hauptausfuhrsgüter über See sind: Getreide, Rundholz, Stückgüter und Tabak. Ueber See eingeführt werden in der Hauptsache: Mais, Gerste, Zement, Kalksteine, Straßenbaustoffe und Stückgüter.

Sehr entwicklungsfähig wird der Getreide- und Futtermittelumschlag in Elbing sein, denn etwa ein Drittel der Provinz Ostpreußen wird wegen der günstigen Lage sein Getreide in Zukunft über Elbing verfrachten.

Es ist zu hoffen, daß der Seeschiffsverkehr nach beendeter Ausbau der Wasserstraße und der Hafen- und Umschlagseinrichtungen sich weiterhin günstig fortentwickeln wird. Diese Entwicklung wird nach dem schon lange geforderten Ausbau des Elbing—Oberländer Kanals in erhöhtem Maße einsetzen, da dann die Versorgung des großen Elbinger Hinterlandes zu sehr billigen Wasserfrachten möglich sein wird.

**Bürger-Ressource**  
 Oekonom: R. Rögler.  
 Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
 Telefon 3131. Elbing  
 Großer Saal und Garten.  
 Familien- und Gesellschafts-  
 zimmer für Vereine und  
 Familien-Festlichkeiten.  
 Kalte und warme Speisen zu  
 jeder Tageszeit.

**Léon Saunier's**  
**Buchhandlung**  
 Carl Peicher  
 gegenüber d. Central-Hotel  
**Führer und Pläne von**  
**Elbing und Umgegend**



## Konditorei Ligowski

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## Alkoholfreies Speisehaus

Reiherbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl t

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.  
 Preise: 90 und 40 Pfg.

★  
 Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
 e. G. m. b. H.  
 2225 Tel. 3359  
 ★

## Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk. an.** — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen. **Außerspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.**

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags  
von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (KonzeSSIONierte  
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn = Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing.

(Aenderungen vorbehalten).

Sonntag, den 2. November, 20 Uhr: „Ein besserer Herr“,  
Lustspiel in 2 Teilen von W. Hasenclever. (Stadt-  
theater.)

Montag, den 3. November, 20 Uhr: „Ein Chestreit“,  
heiteres Dorfbegebnis in 3 Akten von Julius Pohl.  
(Stadttheater.)

Dienstag, den 4. November, 16 Uhr: „Basar“, veranstaltet  
vom Verein für das Deutschtum im Ausland. (Er-  
holungsheim.)

Dienstag, den 4. November, 20 Uhr: „Der Leibgardist“,  
Komödie in 3 Akten von Franz Molnar. (Stadt-  
theater.)

Mittwoch, den 5. November, 20 Uhr: „Violin = Konzert-  
Abend“, veranstaltet von Hugo Wernicke. (Festsaal des  
Oberlyzeums.)

Mittwoch, den 5. November, 20 Uhr: „Katte“, historisches  
Schauspiel in 5 Aufzügen von Hermann Burte. (Stadt-  
theater.)

Donnerstag, den 6. November, 20 Uhr: „Der Leibgardist“,  
Komödie in 3 Akten von Franz Molnar. (Stadttheater.)

Sonnabend, den 8. November, 20 Uhr: „Ein besserer Herr“,  
Lustspiel in 2 Teilen von W. Hasenclever. Im Rah-  
men der Veranstaltungen der Freien Volksbühne;  
Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)

# **Guttemplerhaus**

Alkoholfreies Kaffee- und Speisehaus

**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telefon 3491

## **Polnische Apotheke: Elbing**

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopatnie

Biochemie

## **Kachelöfen u. Kochherde**

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

# **H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

- Sonntag, den 9. November, 20 Uhr: „Hallo wir fliegen“, Schwank in 3 Akten von Defisch und Bernhöft. (Stadttheater.)
- Montag, den 10. November, 20 Uhr: „Ein besserer Herr“, Lustspiel in 2 Teilen von W. Hasenclever. Im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volksbühne; Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)
- Dienstag, den 11. November, 20 Uhr: Geschlossene Vorstellung für den Jungmännerauschuß. (Stadttheater.)
- Mittwoch, den 12. November, 20 Uhr: „Katte“, historisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Hermann Burte. (Stadttheater.)
- Donnerstag, den 13. November, 20 Uhr: „Hallo wir fliegen“, Schwank in 3 Akten von Defisch und Bernhöft. (Stadttheater.)
- Sonnabend, den 15. November, 20 Uhr: „Ein besserer Herr“, Lustspiel in 2 Teilen von W. Hasenclever. (Stadttheater.)

### **Voranzeige:**

17. November: „Vortragsabend“ im Rahmen der Veranstaltungen der „Deutschen Abende 1930/31“, Vortragender Hermann Stehr. (Festsaal des Realgymnasiums.)
- 22.—23. November: „Kanarienzucht- und Geflügel-Ausstellung“ veranstaltet vom Kanarienzüchter- und Geflügelzuchtverein. (Gewerbekaus.)

# **Erholungsheim**

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

**Elbing**

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

## **Größter Fest- u. Konzert-Saal**

Große und kleine

Säle für Vereine, Hochzeiten und Versammlungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegelbahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769. (Führer erhältlich).

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmacher, Leichnamstr. 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

**F. Schichau-Denkmal** im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolai-Kirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnensstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geistsstraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.

b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnshule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziesesches Schloss an der Ziesestraße.

c) moderne Wohnhausbauten: Heimstätten-siedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Bessing-, Pott-Sowle- und Madensensstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Pangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.**  
Beszeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Ralkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Ausichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolai-Kirche**

(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Rathhausturm**

Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalt:**

**Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5.** Fernruf 3312.

**Schwimmhalle, Bannen-, Brause- und medizinische Bäder.** Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabsolgt.

**Maurizio & Co., Elbing**

Inh.: Hermann Hesse

**Konditorei u. Café**

Marzipan-Fabrik

**Hotel Stadt Elbing**

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chausse 30  
Telephon 2987.

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing, Osterode-Lannenbergs-Denkmal. Fremdenzimmer mit fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

## Museen:

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch —16, Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.



---

# Kreissparkasse Elbing


Friedr. Wilhelm-Platz 8      Telefon 3868-3869

Zweigstellen: Tolkemit      —      —      Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage  
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen





(Ohne Gewähr)

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	D 7		309		543		311		591		D 1		D 23		545		D 15		481	
	2.3.	1.-3.	D 8	385	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.58	—	23.23	—	—	—	0.15	—	—	22.20	9.29	8.35	—	15.12	—	—	—	—	—
Danzig	23.50	—	—	—	7.30	—	—	—	—	* 10.35	13.35	—	17.32	17.40	—	* 20.40	—	—	—	—
Marienburg	1.40	3.15	—	6.22	9.08	10.03	—	—	—	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	22.10	—	—	—	—
Marienburg	—	3.25	—	6.35	9.37	10.15	13.30	12.23	15.38	16.14	18.38	19.40	21.38	22.35	—	—	—	—	—	—
Elbing	—	3.48	—	7.00	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.02	23.10	—	—	—	—	—	—
Elbing	—	3.50	3.57	7.02	—	—	—	10.47	—	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.03	—	—	—	—	—
Königsberg Hbf.	—	5.24	7.20	8.44	—	—	—	12.46	—	15.22	19.31	18.17	20.34	23.03	23.26	—	—	—	—	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W		S		542		672		D 2		D 16		316		550		554		552		D 8	
	2.3.	3.02	546	548	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-5.	D 24	314	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.
Königsberg Hbf.	23.55	21.52	—	—	—	—	—	—	9.04	deuten	9.58	9.10	13.43	12.23	15.30	—	—	—	—	—	—	—	19.00	20.18
Elbing	1.32	0.06	—	—	—	—	6.51	10.34	11.07	11.46	11.35	15.06	14.50	17.41	—	—	—	—	—	—	—	—	21.45	22.05
Elbing	1.33	0.14	5.21	5.41	7.03	10.36	11.15	11.48	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.07	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	11.00	11.48	12.12	13.35	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.33	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	2.06	0.55	* 6.40	* 6.40	9.08	11.12	—	12.22	14.00	15.35	* 16.50	18.36	21.48	23.15	22.48	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	—	—	—	8.06	8.06	11.12	—	19.14	7.45	22.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin Schl. Hbf.	8.51	10.48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.47

Et. 9.

Et. 9.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorschriften siehe Seite 14.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

# Berlin — Schneidemühl — Thorn — Dt. = E y l a u — Allenstein

## P o s e n

15	201	D 55 305	323	D 51	D 3	259	243	7985	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
12	—	3.06	17.18	21.54	23.23	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
44	—	—	—	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	324	326	—	2.42	—	—	—	—	ab Posen	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10.05	15.10	13.14	—	—	—	—	—	ab Thorn	—	—	—	—	311	323	—	—
17	15.05	19.15	15.27	4.55	7.39	—	—	—	ab Thorn	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	0.34
24	18.04	22.11	17.34	6.59	10.37	—	—	—	an Dt. Eylau	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
115	245	—	—	—	—	243	S	—	an Dt. Eylau	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
34	18.50	—	5.50	7.09	13.08	8.28	16.56	21.20	ab Dt. Eylau	12.24	6.03	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13
30	20.11	—	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	nach	an Allenstein	—	—	—	—	—	—	—	—

O f f e r o b e

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, und 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollformlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Posa- u. Wisumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Firschau u. Marienburg, polnische in Königs u. Firschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden in Königs und Firschau statt. Reisende nach oder aus einsteigen wollen. Für diese findet Pass- und Zollprüfung in Königs und Firschau statt. Wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Firschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Siegenhof. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrlinie Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Pass.

## Marienburg—Ziegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab Marienburg	an	7.36	14.35	19.25	22.10
8.38	15.13	18.50	22.04	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.03	16.23	20.13	23.13	an Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

### Marienburg—St. Eynau

—	6.01	11.12	13.40	—	19.34	23.02	7.41	9.21	—	15.13	19.15	22.29	—
10	6.59	12.13	14.29	17.50	20.20	23.45	6.58	8.30	12.46	14.30	18.32	21.46	23.10
24	7.11	12.26	14.41	18.04	20.31	23.56	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.57
00	7.37	—	15.08	18.40	20.58	0.22	6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24
05	7.41	—	15.12	18.45	21.02	0.26	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18

### Marienburg—Malbenten—Allenstein

							<b>S</b>	<b>W</b>					
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	ab Marienburg	an	6.13	7.42	8.50	11.02	16.43	22.11	
7.53	12.40	15.48	18.28	23.51	Miswalbe		5.18	6.44	7.52	10.04	15.48	21.13	
8.21	13.06	16.16	18.58	—	Malbenten		—	6.15	7.21	9.54	15.19	20.42	
8.51	13.30	16.43	19.23	—	Mohrungen		—	5.55	7.01	9.20	14.59	20.23	
10.03	14.36	18.02	20.42	—	an Allenstein	ab	—	9. an	5.42	8.09	13.48	19.06	

### Elbing—Miswalbe—Ofterode—Hohenstein

6.55	11.39	14.53	20.14	ab Elbing	an	6.38	8.46	16.33	21.55
7.47	12.36	15.45	21.06	an Miswalbe	ab	5.45	7.54	15.46	21.08
7.56	12.43	15.50	21.14	ab Miswalbe	an	5.44	7.49	15.43	21.05
8.42	13.30	16.40	22.02	ab Liebemühl	ab	4.56	7.05	14.57	20.18
9.00	13.46	16.56	22.18	an Ofterode	ab	4.40	6.49	14.39	20.00
7.53	10.00	14.42	20.01	ab Ofterode	an	—	7.30	13.35	18.08
9.06	13.12	15.56	21.14	an Hohenstein	ab	—	6.17	12.21	14.45

Fahrplan Marienburg mit Reichsanstalt für Eisenbahnen, 1907

## Elbing — Güldenboden — Matbeuten — Mohrungen — Uffenstein

	W	S	ab	Elbing	an	Güldenboden	an	Matbeuten	Mohrungen	Uffenstein
7.12	10.47	14.21	17.47	22.11	23.13	ab	Elbing	an	6.43	9.49
7.25	11.00	14.38	18.01	22.28	23.30	an	Güldenboden	ab	6.27	9.30
									W	
7.26	11.36	14.40	18.02	22.29	23.31	ab	Güldenboden	an	6.26	9.05
7.42	13.15	14.57	18.19	22.49	23.47	ab	Br. Holland	ab	6.12	8.48
8.15	14.15	15.30	18.52	23.22	0.20	an	Matbeuten	ab	5.39	6.30
8.40	—	16.38	19.18	23.42	0.40	an	Mohrungen	ab	5.19	—
10.03	—	18.02	20.42	—	—	an	Uffenstein	ab	—	8.09
										8.48
										19.06

## Elbing — Schlobitten — Wormditt — Raftenburg

6.22	7.45	14.21	20.20	ab	Elbing	an	6.51	9.49	14.50	21.45
7.02	8.23	15.03	21.23	ab	Schlobitten	an	6.12	9.11	14.02	20.35
7.54	9.17	15.57	22.21	an	Wormditt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.28	21.35	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.59	9.48	17.12
—	12.16	bis	—	an	Raftenburg	ab	—	5.08	von	16.15
									Größel	

## Hin Safferbahn (Elbing—Braunsberg)

W	Tagl.	e. u. S.	W	Tagl.	Sonntag Feiertag und Dienstag	Stationen	W	Taglich	e. u. S.	W	S.	S.	Sonntag Feiertag und Dienstag
5.30	9.55	13.30	13.45	18.30		ab Elbing Stadt	an	7.40	11.33	15.45	16.00	19.40	20.30
6.02	10.21	13.53	14.12	18.59		— Ketmannsfelde	—	7.10	11.06	15.17	15.26	19.12	20.00
6.10	10.27	13.58	14.18	19.06		— Succasche-Saffschl.	—	7.05	11.01	15.12	15.16	19.07	19.55
6.25	10.33	14.03	14.31	19.18		— Cabinen	—	6.57	10.55	15.05	15.04	19.00	19.48
6.35	10.41	14.10	14.40	19.28		an Tolckemit	ab	6.49	10.48	14.58	14.54	18.52	19.40
6.43	10.46	14.12	14.48	19.35		ab Tolckemit	an	6.41	10.42	14.56	14.46	18.49	19.33
7.06	11.07	14.33	15.11	19.58		an Frauenburg	ab	6.16	10.21	14.34	14.23	18.27	19.11
7.11	11.08	14.35	15.19	19.59	22.22	ab Frauenburg	an	6.13	10.20	14.31	14.17	18.26	19.09
7.33	11.29	14.54	15.42	20.19	22.39	— Braunsberg Ob.	—	5.53	10.02	14.12	13.58	18.07	18.49
7.39	11.35	15.00	15.48	20.25	22.45	an Braunsberg Dstbhf.	ab	5.45	9.55	14.05	13.50	18.00	18.42

Zurück

# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.  
Fernruf 3907.

W	S	Mo., Mi.	S	Mo., Mi.	S	*	Stationen (Rundfahrt)	W	S	W	S	W	S	Mo., Mi.	S
7.00	9.10	13.00	14.00	19.10	19.20	23.30	ab Elbing Carlsons-Pl. an	7.50	11.10	15.00	19.00	18.00	21.20	—	1.10
7.27	9.37	13.27	14.27	19.40	19.47	23.47	Trunz	7.20	10.45	14.35	18.35	17.35	20.55	—	0.45
7.45	9.55	13.45	14.45	20.00	20.05	0.10	Neukirch-Höhe	7.00	10.25	14.15	18.15	17.18	20.35	—	0.30
8.00	10.10	14.00	15.00	20.10	20.20	0.20	Tolkemitt		10.05	13.55	17.55	16.55	20.05	20.15	0.15
8.07	10.17	14.07	an 15.07 ab 17.45	20.17	20.27	0.27	Cabinen		9.55	13.45	an 17.45 an 14.45	16.45	19.50	20.00	0.05
8.25	10.35	14.25	18.00	20.30	20.45	0.40	Reuzgen	7.20	9.45	13.35	14.35	17.35	19.40	19.50	23.55
9.00	11.10	15.40	18.30	21.00	21.20	1.00	an Elbing Carlsons-Pl. ab	7.00	9.10	13.00	14.00	16.00	19.10	19.20	23.30

\* Verkehrt am 15.10., 26.11., 17.12., 21.1., 18.2., 18.3., u. 15.4. \*\* Verkehrt am 1.10., 5.11., 3.12., 7.1., 4.2., 4.3. u. 1.4.

## Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
an 7<sup>24</sup> (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15<sup>06</sup>

Elbing—Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
an (nur Werktags) 8<sup>42</sup> 14<sup>32</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>30</sup> 13<sup>30</sup>

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei  
an 10<sup>05</sup> 15<sup>20</sup> | ab 21<sup>45</sup> | ab 6<sup>06</sup> 12<sup>10</sup> 18<sup>36</sup>

Fahrtpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers., bei billigster Preisberechnung.

Rundfahrten über die Elbinger Höhe mit mehrstufiger Unterbrechung in Waldhöhe, Panklau, Cabinen pro Person 2 RM

Verlangen Sie ausführliche Prospekte!  
**Omnibusverkehr Elbinger = Höhe**  
**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a**  
Fernsprecher 3907.

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Äusserer Mühlendamm 97

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

## G. W. Petersen

Papierhandlung

**Elbing**

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs - Apparate

## Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

### Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

===== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten =====

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsfang-Verkehr.

### a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7<sup>04</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

ab **Vogelsfang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

### b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

ab **Vogelsfang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 19<sup>12</sup>, 19<sup>28\*</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

Am schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtklinie 1 bis Vogelsfang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>41</sup> Uhr. Der Vogelsfang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 <sup>00</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>50</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

### (Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Damaschkestr.** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup>  
22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)  
Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup>, 22<sup>12</sup>.

**Linie 2** **Banggrigstraße** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof) 21<sup>46</sup>  
Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Banggrigstraße  
Pädag. Akademie 5<sup>30</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>03</sup>  
Reichsbahnhof nach Banggrigstraße 22<sup>12</sup>

**Linie 3** **Wittenfelde** 5<sup>48</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>52\*</sup>, 22<sup>01\*</sup> (zur Ziesestraße).  
„ **Friedr. Wilhelm-Platz** 5<sup>37</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>26</sup>, 21<sup>38</sup>,  
Ab 22<sup>30</sup> Uhr **Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:**

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>15</sup>  
**Damaschkestraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).  
**Reichsbahnhof** nach **Banggrigstraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>15\*</sup>  
**Banggrigstraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>10\*</sup>, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

## Besuche mich!

### Es bedeutet Hochgenuß!

## Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

# Christl. Hospiz, Elbing

Neustädt. Schmiedestr. 15/16    Mittelpunkt der Stadt  
Fernruf 3674.

Empfehle meine Gaiträume  
Fremdenzimmer 2.50—Mark / Betten von  
1.— Mark an

Spaisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit  
Mittags und Abendessen. Große Portion  
schon von 50 Pfg. an

Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark  
Wochenabonnement 5.25 Mark.

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.

## Cadinen

### die Perle am „Frischen Haff“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

### Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.

Fernsprecher Nr. 6

### Cadiner Schloß

Besichtigungen im Sommer: Werktags von  
10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12—4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.  
Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

Geschlossen Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt,  
Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen  
Feiertage.



# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmsplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432  
Haertel & Co., Ueßerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
Ratskeller-Weinstuben, Rathaus. Telephon 3134.  
U. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Penner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfreies Café u. Speisehaus, Georgendamm 16  
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Telefon 2596  
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
Conditorei Kopenhagen, Ueßerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

- (Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett  
Pensionat, möbl. Zimmer und guter Privat-Mittagstisch 1.— RM  
Bismarckstraße 22, 3 Treppen rechts.  
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00—5.00 6.00—7.00 RM  
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987 2.50—3.00 RM  
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 3 00 6.00 RM  
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8  
Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

- Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. 3.50—5.00 7.00—10.00 RM  
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 3.50—4.00 6—7 RM  
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.50—4.00 RM  
Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,  
Telefon 2039. 3.50—4.00 7—9 RM  
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070. 2.50—3.00 RM  
Christl. Hospiz, Neufst. Schmiedestr. 15/16  
mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00—2.50 4.00—5.00 RM  
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50—3.00 5.00 RM  
Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Str. 31.  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

# M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— **Bleyle-Strickkleidung** —

## Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen  
Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

## Brauerei G. Preuss ♦ Elbing



Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen  
Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

Gebr. Franz

Sturmstraße 2 **Elbing** Telefon 2697

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

## Oluzniym

finden im „Verkehrswart“ die weiteste Verbreitung

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Ausichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Heyner, Hotel Deutsche Haus

# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12000 Einwohner.

**Auskunftstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5000 Einwohner.

**Auskunftstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgekürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkruh, Waldschlößchen, Rehlf, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

## ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

STEGMANN & CO., ELBING

Telephon 2393

Gegründet 1870

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch=Oylau</b>	Allenstein		5,50	<b>3,80</b>
	Elbing	Marienburg	?	<b>5,30</b>
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	<b>3,80</b>
	Königsberg Br. Hbf.	Osterode - Mohrung. - Wormditt	13,00	<b>9,00</b>
	Königsberg Br. Hbf.	Allenstein - Mehlfack	15,60	<b>10,80</b>
	Marienburg		?	<b>3,70</b>
	Marienwerder	Riesenburg	?	<b>3,00</b>
	Osterode		2,40	<b>1,60</b>
	Riesenburg		2,70	<b>1,90</b>
	Rosenberg Westpr.		1,90	<b>1,30</b>
<b>Deutsch=Oylau Stadt</b>	Elbing	Marienburg	7,40	<b>5,10</b>
	Marienburg		5,20	<b>3,60</b>
	Marienwerder	Riesenburg	4,10	<b>2,80</b>
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Riesenburg		2,40	<b>1,70</b>
	Rosenberg Westpr.		1,70	<b>1,20</b>
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	<b>5,30</b>
	Allenstein	Mism. - Osterode - Malb.	9,00	<b>6,20</b>
	Alt-Dollstädt		1,60	<b>1,10</b>
	Blumenau Ostpr.		2,10	<b>1,40</b>
	Braunsberg		4,30	<b>3,00</b>
	Kurau		2,90	<b>2,00</b>
	Güldenboden		1,10	<b>0,70</b>
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	<b>4,60</b>
	Hohenstein Ostpr.	Mismalbe - Osterode	9,10	<b>6,30</b>
	Königsberg Br., Hbf.		9,10	<b>6,30</b>
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	<b>2,20</b>
	Maldeuten	Mismalbe	4,00	<b>2,80</b>
	Marienburg Westpr		2,30	<b>1,60</b>
	Marienwerder		5,20	<b>3,60</b>
	Mehlfack	Schlob. — Wormditt	5,50	<b>3,80</b>
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	<b>1,80</b>
	Osterode Ostpr.	Mismalbe	5,90	<b>4,10</b>
	Br. Holland		1,80	<b>1,20</b>
Riesenburg	Mism. - Marienbg.	5,10	<b>3,50</b>	
Tiedmanusdorf		3,40	<b>2,30</b>	
<b>Elbing Haffuferbahn</b>	Gr. Köbern		0,90	<b>0,70</b>
	Steinort		1,20	<b>0,90</b>
	Reimannsfelde		1,50	<b>1,10</b>
	Succ. Haffschlöbchen		1,80	<b>1,40</b>
	Banklau, Cadinen		2,10	<b>1,60</b>
	Tolkemit		50	<b>1,80</b>
	Nieck Forsthaus		?	<b>2,00</b>
	Frauenburg		3,20	<b>2,40</b>
	Braunsberg		3,20	<b>2,40</b>
	Oberter u. Ostbhf.			
	Allenstein	Mismalbe	8,80	<b>6,2</b>
	Cadinen u. Succase- Haffschlöbchen	Elbing	4,10	

Kopf wie vor

	Deutsch-Enlau		5,40 3,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,20 3,60
	Elbing		2,30 1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50 4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90 4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40 7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40 3,00
	Marienwerder		3,00 2,10
	Neuhakenberg		0,90 0,60
	Rachelshof		2 40 1,60
	Rehhof		2,00 1,40
	Riefenburg		2,80 1,90
	Stuhm		1,10 0,80
<b>Marienwerder</b>	Deutsch-Enlau	Riefenburg	4,30 3,00
<b>Westpr.</b>	Dianenberg		1,20 0,80
	Elbing	Marienburg	5,20 3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30 1,60
	Garnsee Westpr.		1,40 1,00
	Gr. Rosainen		1,10 0,80
	Gunthen		1,40 1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40 9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50 3,80
	Marienburg		3,00 2,10
	Neuhakenberg		2,20 1,50
	Rachelshof		0,70 0,50
	Rehhof		1,10 0,80
	Riefenburg		1,70 1,20
	Sedlinen		0,70 0,50
	Stuhm		2,00 1,40
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30 2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40 8,60
	Marienburg		1,10 0,80
	Marienwerder		2,00 1,40
	Neuhakenberg		0,40 0,30
	Rachelshof		1,30 0,90
	Rehhof		0 90 0,60

# Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :- Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :- Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :- Autounterkunft :- Zimmer von 3.50 RM. an.

## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Vizeitstraße 13. Fernruf 3483 und 6997. Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Danisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsburgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwassenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- \* Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemalasisches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.



- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- \*† Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Österreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungsbezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Wilkallen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- \*† Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößel.
- \*† Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannisburg, Olegko und Goldap.
- \*† Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407. Amtsbereich: Regierungsbezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen=Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

#### Anmerkung:

Die mit • bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Passvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichssekretariat erteilt ist.







# Städtische Gas- u. Wasserwerke Elbing

Friedr.-Wilhelm-Platz 10/12

Tel. 3821 u. 3822

Lieferung und Ausstellung aller Geräte für  
Gasverwendung:

Gas-Kocher, Gas-Herde, Gas-Back- u. Gas-  
Bratöfen, Gas-Plätt- und Gas-Bügeleisen,  
Gas-Badeöfen, Gas-Heizöfen, Heisswasser-  
Strom-Automat, Schnell-Wasser-Erhitzer,  
== Gas-Beleuchtungskörper ==

## Ständige Ausstellung

Sturmstraße 3/4.

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

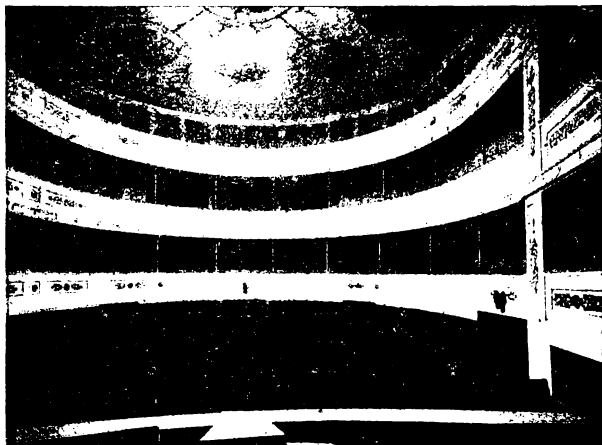
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 22 16. November - 30. November 1930 Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**

*Jeder Westpreusse  
einmal im Elbinger Stadttheater*



*Zuschauerraum im Elbinger Stadttheater*

1930. 14/1

# **Gothaer Lebens- Versicherungsbank A. - G.**

---

**Hauptgeschäftsstelle  
und Bezirksverwaltung  
Elbing**

Unsere Geschäftsräume be-  
finden sich vom 15. Nov. ab

**Friedrich Wilhelm-Platz 5**

---

**im Hause der Dresdner Bank.**

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

**Magistrat-Verkehrsamt, Elbing**

---

Verlag und Anzeigen-Aannahme:

**Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing**

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

**Stükt**

**Euer**

**Stadttheater**

---



**durch regen  
Besuch!**

Spielplan vom 16. bis 30.  
November Seite 7 u. 9.

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— **Mündelsicher** —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124 222

Kassenstunden der Zweigstellen:  
von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

==

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

## **Guttemplerhaus**

Alkoholfreies Kaffee- und Speisehaus  
**für jedermann geöffnet**

Radio Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491

## **Kachelöfen u. Kochherde**

Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde

# H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

## Zu unserem Titelbild

### Jeder Westpreuße einmal im Elbinger Stadttheater

In drei Städten besitzt der vom Weichselkorridor ab-  
geschnürte Rest Altpreußens vier ständige Theater. Vier  
ständige Theater für 2¼ Millionen Menschen, nur drei  
Städte mit ständigem Theater in einem Gebiet von  
3 879 524 Hektar. Eine schlechte Versorgung für unsere  
Provinz, die in ihrer umklammerten Grenzlage ein dop-  
pelttes und dreifaches Anrecht auf das deutsche Theater  
hat, den schönsten und genußreichsten Vermittler deut-



Foyer des Stadttheaters

scher Kultur, deutschen Geisteslebens und deutscher Dich-  
tung, auf die Bretter, die seit Jahrtausenden die Welt  
bedeuten, auf denen die ewigen Nöte des Menschen und  
die brennendsten Zeitfragen sich immer wieder in ernster  
und heiterer Form abspielen, auf das Theater, das uns  
über die eigenen Sorgen emporreißt, wenn wir das große  
erschütternde Schicksal eines Menschen oder eines ganzen  
Volkes miterleben, auf das Theater, das uns so lange

Bürger-Ressource  
Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

Staatl. preussische  
Lotterie-Einnahme  
Peicher, Elbing

Ecke Sturmstrasse  
Inn. Mühlendamm

Lose stets vorrätig



Konditorei Ligowski

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

**Alkoholfreies  
Speisehaus**

Reiherbahnstr. 1 Carlsonplatz

empfeht

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.

Preise: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359

\*

**Hotel zur Neuen Börse**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.



glücklich lachen läßt, bis wir alle Sorgen vergessen haben und nachher mit mehr Humor dem Alltag wieder entgegen treten können. — Gewiß, das abgeschnürte Ostpreußen hat einen Anspruch auf diese beglückende Kunst.

Diesen Anspruch auch dort zu erfüllen, wo ein ständiges Theater nicht möglich ist, hat sich das Landestheater für Ost- und Westpreußen zur Aufgabe gemacht. So können auch einige Städte Westpreußens Gastspiele des Landestheaters in ihren Mauern sehen. Aber kein Gastspiel kann den Reiz und den ganzen Zauber vermitteln, den der Besuch eines wirklichen Theaters bietet. Kein Saal, in dem sonst gezecht und getanzt wird, ein Haus, das nur der Kunst geweiht ist. Ein Schritt über die Schwelle — und eine andere Welt umfängt den Besucher, die märchenhafte und ewig junge Welt des Mimen. Geh' noch so verdroffen und verärgert ins Theater, ehe du einmal die Gänge und das Foyer durchschritten hast, nimmt diese Zauberwelt Besitz von dir. Und dann der Zuschauerraum, in den alle Türen führen, mit dem feierlichen Parkett und den einladenden Rängen. Dort sind es schon nicht mehr dieselben Menschen, die eben noch geforgt, gefeilscht und gekämpft haben; mit festfreudigen Mienen warten sie jetzt auf die Erfüllung alter Träume. Der Zauberstab des Spielleiters läßt die strahlende Helligkeit des Hauses erlöschen, und aus dem Dunkel leuchtet die Bühne auf, auf der nun die Fülle und Buntheit des Lebens und der ganzen Welt, vom Dichter gedeutet, vorbeirauscht.

Es ist ein würdiges Theater, das Westpreußen in Elbing besitzt. Schon 1846 hat der Kunstjinn Elbinger Bürger sich zuerst diesen ständigen Tempel des Lebens und der Kunst am großen Lustgarten geschaffen. Mit den steigenden Ansprüchen ist das Haus im Laufe der Jahre erheblich vergrößert und ausgebaut worden. Für diese Spielzeit hat es im Innern einen neuen, festlichen Anstrich erhalten.

Die Fahrt von Elbing abends nach der Vorstellung nach Hause ist freilich für die meisten Orte Westpreußens ziemlich umständlich und beschwerlich. Aber was die Verkehrsmittel schuldig bleiben, das ersetzt die Direktion des Elbinger Stadttheaters. Um den Auswärtigen, um ganz Westpreußen den Besuch seines Theaters bequem zu ermöglichen, hat sie Sonntag nachmittags Fremdenvorstellungen zu ermäßigten Preisen eingerichtet, die regelmäßig um 15 Uhr beginnen. Der billigste Platz kostet dann 20 Pfennig, der teuerste nur 1,65 RM. Bisher sind in diesen Sondervorstellungen gespielt wor-

den: Bernhard Shaw „Kaiser von Amerika“ und Franz Molnar „Der Leibgardist“. Am Totensonntag, den 23. November, wird „Haus Rosenhagen“ von Max Halbe aufgeführt; Sonntag, den 30. November, „Ein besserer Herr“ von Walter Hasenclever.

„Haus Rosenhagen“ spielt, wie alle Stücke Halbes, in Westpreußen. Der Held des Stückes steht im Kampf zwischen der ererbten Scholle an der Weichsel und dem dämonischen Weib, das ihn seiner Heimat entreißen will. Dazu eine Anzahl knorriger Gestalten Altpreußens, mit tiefem, verhaltenen Humor. Ein besinnliches Stück, ein rechtes Totensonntagsstück.

„Ein besserer Herr“ ist ein entzückendes Lustspiel von moderner Sachlichkeit, gerissener Organisation und den ewigen Liebesbedürfnissen der Frau, von großen Geschäftsleuten, kessler Jugend und gemühtiefen Müttern, denen das Tempo manchmal zu eilig wird, geschrieben von einem Dichter, der seine Zeit kennt und uns herzlich lachen läßt.

Der Gesamtspielplan für die zweite Novemberhälfte findet sich auf Seite 7 u. 9. Eine Möglichkeit, auch Sonntag abends das Elbinger Stadttheater zu besuchen, bietet für Hr. Holland, Maldeuten usw., der Zug 23.13 Uhr ab Elbing.

## Rathaus-Café-Konditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

**Täglich in sämtlichen Räumen** der vornehme Konditorei-Betrieb. — Eigene modernste Konditorei.  
Von  $\frac{1}{2}5$  bis  $\frac{1}{2}7$  Uhr nachmittags

## Familien-Kaffee-Konzert

bei Conditoreipreisen (außer Sontags). Kein Aufschlag  
Ab 8 Uhr abds. Erstklassig.      Mittwoch und Freitags

**Künstler-Konzert**

Tanzdiel. **Tanz** Tanzdiel.  
I. Etage      I. Etage

Es spielt die prominente Konzert- und Jazz-Kapelle

**Efim Seidel-Breslau**

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.

Geöffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags  
von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte  
Vertretung der Sapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn = Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe.** Fernruf 3517,  
3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn,  
lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über  
die jeweilige Verbindung Folkemit—Kahlberg. Werktags 8—13  
und 15—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Sonntag, den 16. November, 15 Uhr: „Ein besserer Herr“,  
Luftspiel in 2 Teilen (8 Bildern) von Walter Hasen-  
clever, im Rahmen der Veranstaltungen der Hirsch-  
Dunkerschen Gewerkschaften. (Stadttheater).

Sonntag, den 16. November, 20 Uhr: „Hallo, wir fliegen“,  
Schwank in 3 Akten von Lefisch und Bernhöft. (Stadt-  
theater.)

Montag, den 17. November, 20 Uhr: „Aus eigenen Werken“,  
Vortrag von Hermann Stehr im Rahmen der Deutschen  
Abende. (Festsaal des Realgymnasiums.)

Montag, den 17. November, 20 Uhr: „Ein Ehestreik“,  
Schwank in 3 Akten von Julius Pohl. — Zu kleinen  
Preisen von 0,20 bis 1,65 RM. — (Stadttheater.)

Dienstag, den 18. November, 20 Uhr: „Jugendfreunde“,  
Luftspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 19. November, 20 Uhr: „Haus Rosenhagen“,  
Schauspiel in 3 Akten von Max Halbe. — Volks-  
und Fremdenvorstellung zu kleinen Preisen von 0,20  
bis 1,65 RM. — (Stadttheater.)

Donnerstag, den 20. November, 20 Uhr: „Ein besserer  
Herr“, Luftspiel in 2 Teilen (8 Bildern) von Walter  
Hasenclever. (Stadttheater.)

Freitag, den 21., bis Montag, den 24. November, 10 bis  
20 Uhr: „Lichtbild-Ausstellung“ der aus dem Wettbe-

# RADIO-SCHMIDT

**ELBING** Führendes Rundfunkfachgeschäft



Friedrich-Wilhelm-Platz 8  
(Eingang Fleischerstr.)

Rundfunk-Anlagen

Lautsprecher

Einzelteile

Reparatur-Werkstätte

Unverbindl. Beratung

Vorfürhrungen

**Kostenlose Rundfunkprogramme ab  
Freitag jeder Woche.**

Neu!

Neu!

## Chaiselongue-Drehbett

D. R. G. M. und D. R. P. a.

Desgleichen empfehle:

Sofas, Chaiselongues, Patent- u. Auflegematrizen, Wand-  
behänge u. Divandeecken in groß. Auswahl, eiserne Bettgestelle.

**Ernst Strauß, Tapezierermeister.**

Elbing, Marienburgerdamm 2. Marienburg, Goldner Ring 20.

☛ Lieferung frei Haus auch nach außerhalb mit eigenem Lieferauto.

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

werb des Vereins der Elbinger Lichtbildfreunde hervorgegangenen Bilder. (Lichthof des Rathhaus-Erweiterungsbaues; Eingang Rathhaus-Passage).

Sonnabend, den 22. November, 20 Uhr: „Napoleon greift ein“, Abenteuer in 6 Bildern von Walter Hasenclever; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volkshöhne Elbing; Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)

Sonnabend, den 22., bis Sonntag, den 23. November: „Kanarienzüchter- und Geflügel-Ausstellung“, veranstaltet vom Kanarienzüchter- und Geflügelzuchtverein. (Gewerbehause.)

Sonntag, den 23. November, 15 Uhr „Haus Rosenhagen“, Schauspiel in 3 Akten von Max Halbe. Volks- und Fremdenvorstellung zu kleinen Preisen von 0,20 bis 1,65 RM. (Stadttheater.)

Sonntag, den 23. November, 20 Uhr: „Katte“, Historisches Schauspiel in 4 Akten von Hermann Burte. (Stadttheater.)

Sonntag, den 23. November, 20 Uhr: „Das Deutsche Requiem“, Kirchenkonzert, veranstaltet vom Philharmonischen Chor unter Mitwirkung von Dr. Lorenzi, Berlin (Bass), Rose Walther, Berlin (Sopran) und Walter Drwenski, Berlin (Orgel). (Marienkirche.)

Montag, den 24. November, 20 Uhr: „Napoleon greift ein“, Abenteuer in 6 Bildern von Walter Hasenclever; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volkshöhne Elbing; Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater)

Dienstag, den 25. November, 20 Uhr: „Ein besserer Herr“, Lustspiel in 2 Teilen (8 Bildern) von Walter Hasenclever. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 26. November, 20 Uhr: „Hallo, wir fliegen“, Schwank in 3 Akten v. Lekisch u. Bernhöft. (Stadttheater)

Donnerstag, den 27. November, 20 Uhr: „Napoleon greift ein“, Abenteuer in 6 Bildern von W. Hasenclever, (Stadttheater.)

Freitag, den 29. November, 20 Uhr: „Jugendfreunde“, Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. (Stadttheater.)

Sonnabend, den 29. November, 20 Uhr: „Konzert“ von Professor Arthur Schnabel, Berlin, im Rahmen der Abonnements-Künstler-Konzerte. (Festsaal des Realgymnasiums.)

Sonntag, den 30. November, 15 Uhr: „Ein besserer Herr“, Lustspiel in 2 Teilen (8 Bildern) von Walter Hasenclever. Volks- und Fremdenvorstellung. (Stadttheater.)

Sonntag, den 30. November, 20 Uhr: „Napoleon greift ein“, Abenteuer in 6 Bildern von Walter Hasenclever. (Stadttheater.)

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Fr. Voening, Brückstraße 21.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Leichnamstr. 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuf. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

**F. Schichaudenkmal** im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

- a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhauß, Kettenbrunnenstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.
- b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnschule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.
- c) moderne Wohnhausbauten: Heimstättenfiedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Bessing-, Pott-Cowle- und Mackensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Pangritz Kolonie, Paulskirchstraße 19.**

Besetzt: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Aussichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-Kirche (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“ Karl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahn-Schule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelfanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalt:**

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 8312. Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabsolgt.

## **Maurizio & Co., Elbing**

Inh.: Hermann Hesse

## **Konditorei u. Café**

Marzipan-Fabrik

## **Hotel Stadt Elbing**

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chausse 30  
Telephon 2987.

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing, Osterode-Lannenberg-Denkmal. Fremdenzimmer mit fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

## Museen:

**Städtisches Museum, Heilige Geiſtſtraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch —16 Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

---

# Kreissparkasse Elbing

Friedr. Wilhelm-Platz 8      Telefon 3868-3869

Zweigstellen: Tolkemit      —      —      Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage  
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

---





## Berlin — Schneidemühl — Thorn — St. = E n l a u — Allenstein

### Pofen

D 15	201	D 55	305	328	D 51	D 8	259	243	7985	Stationen				D 116	254	D 56	348	D 8	258	806	D 52
15.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	21.54	23.23	—	—	ab Berlin	Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	—	7.47	
18.44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ab Schneidemühl	ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—	—	
—	324	326	—	—	—	—	—	—	—	ab Pofen	ab	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	10.05	15.10	13.14	—	—	—	—	—	—	ab Thorn	ab	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
21.17	15.05	19.15	15.27	—	—	—	—	—	—	an St. E n l a u	ab	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	—	0.34	
23.24	18.04	22.11	17.34	—	—	—	—	—	—	an St. E n l a u	ab	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	—	22.19	
D 115	245	—	—	—	—	—	—	—	—	ab St. E n l a u	an	18.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09	—	
23.34	18.50	—	17.46	5.50	7.09	13.08	8.28	16.56	21.20	an Allenstein	ab	12.24	6.03	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13	—	
0.30	20.11	—	18.50	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	nach												
									Osternode												

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, und 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollformlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg. Paf- u. Wisumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Pafprüfung in Firschau u. Marienburg, polnische in Königs u. Firschau. + Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Firschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paf- und Zollprüfung in Königs und Firschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Firschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tiegenhof. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrlinie Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paf.

## Marienburg—Ziegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab Marienburg	an	7.36	14.35	19.25	22.10
8.38	15.13	18.50	22.04	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.03	16.23	20.13	23.13	an Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

### Marienburg—St. Eylau

7.03	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	5.52	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.25	22.05
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.47	23.49	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30
<b>Stufm</b>															
an <b>Marienwerder</b> ab															
<b>Marienburger</b>															
—	6.01	11.12	13.40	—	19.34	23.02	—	7.41	9.21	—	15.13	19.15	22.29	—	—
6.10	6.59	12.13	14.29	17.50	20.20	23.45	—	6.58	8.30	12.46	14.30	18.32	21.46	23.10	—
6.24	7.11	12.26	14.41	18.04	20.31	23.56	—	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.57	—
7.00	7.37	—	15.08	18.40	20.58	0.22	—	6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24	—
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.02	0.26	—	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18	—

### Marienburg—Malbeuten—Allenstein

6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	—	—	—	6.13	7.42	8.50	11.02	16.43	22.11
7.53	12.40	15.48	18.28	23.51	—	—	—	5.18	6.44	7.52	10.04	15.48	21.13
8.21	13.06	16.16	18.58	—	—	—	—	—	6.15	7.21	9.54	15.19	20.42
8.51	13.30	16.43	19.23	—	—	—	—	—	5.55	7.01	9.20	14.59	20.23
10.03	14.36	18.02	20.42	—	—	—	—	—	9t. an	5.42	8.09	13.48	19.06
<b>S</b>													
<b>W</b>													
tagen													
an													
ab													

### Elbing—Miszwalde—Dsterode—Hohenstein

6.55	11.39	14.53	20.14	20.14	—	—	—	6.38	8.46	—	16.33	—	21.55
7.47	12.36	15.45	21.06	21.06	—	—	—	5.45	7.54	—	15.46	—	21.08
7.56	12.43	15.50	21.14	21.14	—	—	—	5.44	7.49	—	15.43	—	21.05
8.42	13.30	16.40	22.02	22.02	—	—	—	4.56	7.05	—	14.57	—	20.18
9.00	13.46	16.56	22.18	22.18	—	—	—	4.40	6.49	—	14.39	W	20.00
7.53	W	10.00	14.42	20.01	—	—	—	—	7.30	13.35	18.08	19.16	—
9.06	13.12	15.56	21.14	21.14	—	—	—	—	6.17	12.21	14.45	18.02	—

### Elbing — Gühlenboden — Matheuten — Mohrungen — Muffenstein

W	Fägl.	3. u. 5.	W	W S		ab Elbing an Gühlenboden	an ab	6.43 6.27	9.49 9.30	11.07 10.49	17.27 17.10	21.55 21.43
				W	S							
7.12	10.47	14.21	17.47	22.11	23.13							
7.25	11.00	14.38	18.01	22.28	23.30				W			
7.26	11.36	14.40	18.02	22.29	23.31	ab Gühlenboden	an	6.26	9.05	10.47	17.05	21.42
7.42	13.15	14.57	18.19	22.49	23.47	ab Br. Holland	ab	6.12	8.48	10.33	16.51	21.28
8.15	14.15	15.30	18.52	23.22	0.20	an Matheuten	ab	5.39	6.30	9.59	16.18	20.49
8.40	—	16.38	19.18	23.42	0.40	an Mohrungen	ab	5.19	—	9.20	14.59	20.23
10.03	—	18.02	20.42	—	—	an Muffenstein	ab	—	—	8.09	13.48	19.06

### Elbing — Schlobitten — Vormditt — Raftenburg

W	Fägl.	3. u. 5.	W	W S		ab Elbing an Schlobitten	an ab	6.51 6.12	9.49 9.11	14.50 14.02	21.45 20.35
				W	S						
6.22	7.45	14.21	20.20			ab Elbing	an	6.51	9.49	14.50	21.45
7.02	8.23	15.03	21.23			ab Schlobitten	an	6.12	9.11	14.02	20.35
7.54	9.17	15.57	22.21			an Vormditt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.28	21.35	—			ab Birschdorf	ab	—	5.59	9.48	17.12
—	12.16	bis Rüffel	—			an Raftenburg	ab	—	5.08	von Rüffel	16.15

### Hin Safferbahn (Elbing — Braunsberg)

W	Fägl.	3. u. 5.	W	Fägl.	Sonntag Feiertag und Dienstag	Stationen	W	Täglich	3. u. 5.	W	S.	5.	Sonntag Feiertag und Dienstag
5.30	9.55	13.30	13.45	18.30		ab Elbing Stadt	an	7.40	11.33	15.45	16.00	19.40	20.30
6.02	10.21	13.53	14.12	18.59		— Reimannsfelde	—	7.10	11.06	15.17	15.26	19.12	20.00
6.10	10.27	13.58	14.18	19.06		— Succaje-Haffschl.	—	7.05	11.01	15.12	15.16	19.07	19.55
6.25	10.33	14.03	14.31	19.18		— Cabinen	—	6.57	10.55	15.05	15.04	19.00	19.48
6.35	10.41	14.10	14.40	19.28		an Folkemitt	ab	6.49	10.48	14.58	14.54	18.52	19.40
6.43	10.46	14.12	14.48	19.35		ab Folkemitt	an	6.41	10.42	14.56	14.46	18.49	19.33
7.06	11.07	14.33	15.11	19.58		an Frauenburg	ab	6.16	10.21	14.34	14.23	18.27	19.11
7.11	11.08	14.35	15.19	19.59	22.22	ab Frauenburg	an	6.13	10.20	14.31	14.17	18.26	19.09
7.33	11.29	14.54	15.42	20.19	22.39	— Braunsberg Ob.	—	5.53	10.02	14.12	13.58	18.07	18.49
7.50	11.25	15.00	15.48	20.25	22.45	— Braunsberg Obhbf.	ab	5.45	9.55	14.05	13.50	18.00	18.42
8.00	11.30	15.05	15.53	20.30	22.50	— Braunsberg Obhbf.	ab	5.37	9.47	13.56	13.41	17.51	18.33

Zurück

# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.  
Fernruf 3907.

W	S	Mo., Mi., Sonabö	S	Mo., Mi., Sonabö	S	*	Stationen (Rundfahrt)	W	S	W	S	W	S	Mo., Mi., Sonabö	S	**
7.00	9.10	13.00	14.00	19.10	19.20	23.30	ab Elbing Carlsons-Pl. an	7.50	11.10	15.00	19.00	18.00	21.20	—	21.20	1.10
7.27	9.37	13.27	14.27	19.40	19.47	23.47	Trunz	7.20	10.45	14.35	18.35	17.35	20.55	—	20.55	0.45
7.45	9.55	13.45	14.45	20.00	20.05	0.10	Neukirch-Höhe	7.00	10.25	14.15	18.15	17.18	20.35	—	20.35	0.30
8.00	10.10	14.00	15.00	20.10	20.20	0.20	Solkemit	10.05	13.55	17.55	16.55	20.05	20.15	20.05	20.15	0.15
8.07	10.17	14.07	an 15.07 ab 17.45	20.17	20.27	0.27	Cabinen	9.55	13.45	an 14.45 ab 17.48	16.45	19.50	20.00	19.50	20.00	0.05
8.25	10.35	14.25	18.00	20.30	20.45	0.40	Genzen	7.20	9.45	13.35	14.35	17.35	19.40	19.50	23.55	23.55
9.00	11.10	15.40	18.30	21.00	21.20	1.00	an Elbing Carlsons-Pl. ab	7.00	9.10	13.00	14.00	16.00	19.10	19.20	23.30	23.30

\* Verkehrt am 15.10., 26.11., 17.12., 21.1., 18.2., 18.3., u. 15.4. \*\* Verkehrt am 1.10., 5.11., 3.12., 7.1., 4.2., 4.3. u. 1.4.

## Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz) <sup>15.05</sup>  
an 7<sup>24</sup> | ab

Elbing—Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
an (nur Werktags) 8<sup>22</sup> 14<sup>22</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>30</sup> 13<sup>30</sup>

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) viisumfrei  
an 10<sup>05</sup> 15<sup>20</sup> | ab <sup>6.05</sup> 12<sup>10</sup> 18<sup>35</sup>

Fahrpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Be-  
sondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen an Ge-  
sellschaftsfahrten, für Gesellschaften von  
10 bis über 100 Pers., bei billigster Preis-  
berechnung.

Rundfahrten über die Elbinger Höhe  
mit mehrstündiger Unterbrechung in Wald-  
höhe, Hainklau, Cabinen pro Person 2 RM

Verlangen Sie ausführliche Prospekte!  
**Omnibusverkehr Elbinger = Höhe**  
**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a**  
Fernsprecher 3907.

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

## G. W. Petersen

Papierhandlung

**Elbing**

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs-Apparate

## Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

## Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

==== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten ====

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelfang-Verkehr.

### a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7<sup>01</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

ab **Vogelfang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

### b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>41</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>6</sup>, 19<sup>28</sup>

ab **Vogelfang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 19<sup>12</sup>, 19<sup>28\*</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelfang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>10</sup>—18<sup>41</sup> Uhr. Der Vogelfang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziefestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>50</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

## (Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Damaschkestr.** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>59\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup>  
22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)  
Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup> 22<sup>12</sup>.

**Linie 2** **Pangritzstraße** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof) 21<sup>46</sup>  
Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>12</sup> nach Pangritzstraße  
Bädag. Akademie 5<sup>30</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup> 22<sup>03</sup>  
Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 22<sup>12</sup>

**Linie 3** **Wittenfelde** 5<sup>48</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>52\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziefestraße).  
" **Friedr. Wilhelm-Platz** 5<sup>30</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>26</sup>, 21<sup>38\*</sup>,  
Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>15</sup>  
**Damaschkestraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).  
**Reichsbahnhof** nach **Pangritzstraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>15\*</sup>  
**Pangritzstraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>10\*</sup>, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

## Besuche mich!

### Es bedeutet Hochgenuß!

## Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

# **Christl. Hospiz, Elbing**

Neustädt. Schmiedestr. 15/16    Mittelpunkt der Stadt  
Fernruf 3674.

**Empfehle meine Gasträume**  
Fremdenzimmer 2.50—Mark / Betten von  
1.—Mark an

Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit  
Mittags- und Abendessen. Große Portion  
schon von 50 Pfg. an

Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark  
Wochenabonnement 5.25 Mark.

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.

---

---

## **Cadinen**

### **die Perle am „Frischen Haß“**

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

### **Fritz Gottschalk**

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.

Fernsprecher Nr. 6

### **Cadiner Schloß**

Besichtigungen im Sommer: Werktags von  
10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12—4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.  
Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

Geschlossen Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt,  
Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen  
Feiertage.

---

---



# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarrage.

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Außerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
 P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
 A. Wolff Nachf., Inh. Heinrich Benner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfreies Café u. Speisehaus, Georgendamm 16  
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetur 2, Telefon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Außerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

- |  |           |           |    |
|--|-----------|-----------|----|
| Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574            | 3.00-5.00 | 6.00-7.00 | RM |
| Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987       | 2.50-3.00 |           | RM |
| Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561               | 3.00      | 6.00      | RM |
| Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlestraße 8<br>Tel. 2171 | 2.00      | 4.00      | RM |

### 2. Innenstadt

- |   |           |            |         |
|---|-----------|------------|---------|
| Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898.                           | 3.50-5.00 | 7.00-10.00 | RM      |
| Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92                            | 3.50-4.00 | 6-7        | RM      |
| Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152                             | 3.00      | 6.00       | RM      |
| Hotel Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,<br>Telefon 2039.             | 3.50-4.00 | 7-9        | RM      |
| Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070.                    | 2.50-3.00 |            | RM      |
| Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16<br>mit Jugendheim. Tel. 3674 | 2.00-2.50 | 4.00--     | 5.00 RM |
| Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520.                          | 2.50-3.00 | 5.00       | RM      |
| Kretschmann, Wasserstraße 65/67   | 1.50      | 2.50       | RM      |
| Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“<br>Junkerstr. 61. Fernruf 2677.      | 2.50      | 5.00       | RM      |
| Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Str. 31.              |           |            |         |
| Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.                   |           |            |         |

# M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— **Bleye-Strickleidung** —

## Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen  
Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

**Brauerei G. Preuss ♦ Elbing**



**Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen  
Akkumulatoren**

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

**Gebr. Franz**

Sturmstraße 2 **Elbing** Telephon 2697

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

*Oluzniyyu*

finden im „Verkehrswart“ die weiteste Verbreitung

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshauptsitz d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burgranlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weixenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Welches Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Im Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehshof; nach Stuhm, Weixenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsche Haus

## Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Gesertichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

## Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehnhof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlich Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

## Alexander Müller Nchf.

Elbing

Spezialgeschäft für  
Kurz-, Weiß- und Wollwaren  
Lederwaren

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis		
			2. Kl.	3. Kl.	
<b>Deutsch=Enlau</b>	Allenstein		5,50	3,80	
	Elbing	Martenburg	?	5,30	
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80	
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung.			
		- Wormditt	13,00	9,00	
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80	
	Marienburg	?	?	3,70	
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00	
	Osterode		2,40	1,60	
	Riesenburg		2,70	1,90	
	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30	
	<b>Deutsch=Enlau Stadt</b>	Elbing	Martenburg	7,40	5,10
Marienburg			5,20	3,60	
Marienwerder		Riesenburg	4,10	2,80	
Riesenburg			2,40	1,70	
Rosenberg Westpr.			1,70	1,20	
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>		Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
		Allenstein	Mism. - Osterode - Malb.	9,00	6,20
		Alt-Dollstädt		1,60	1,10
		Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
		Braunsberg		4,30	3,00
		Kurau		2,90	2,00
		Güldenboden		1,10	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60	
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	9,10	6,30	
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30	
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20	
	Maldeuten	Miswalde	4,00	2,80	
Marienburg Westpr.		2,30	1,60		
Marienwerder		5,20	3,60		
Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,50	3,80		
Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80		
Osterode Ostpr.	Miswalde	5,90	4,10		
Pr. Holland		1,80	1,20		
Riesenburg	Mismz. - Marienbg.	5,10	3,50		
Tiedmannsdorf		3,40	2,30		
Gr. Röbern		0,90	0,70		
Steinort		1,20	0,90		
Reimannsfelde		1,50	1,10		
Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40		
Banklau, Cadinen		2,10	1,60		
Tolkemit		2,50	1,80		
Wieck Forsthaus		2,80	2,00		
Frauenburg		3,20	2,40		
Braunsberg		3,20	2,40		
Obertor u. Ostbhf.					
<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Miswalde	8,80	6,10	
	Cadinen u. Succase-	Elbing	4,10	3,00	
	Haffschlößchen				

Kopf wie vor

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	—	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2 40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riefenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
<b>Marienwerder</b>	Deutsch-Enlau	Riefenburg	4,30	3,00
<b>Westpr.</b>	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riefenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

# Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
 Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 13. Fernruf 3488 und 6997. Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Danisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsbürgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- \* Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hansaring, Messeramt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.



- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Österreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungsbezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pilskalen, Ragnit, Stallupönen und Elst.
- † Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößel.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannsburg, Olegko und Goldap.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407. Amtsbereich: Regierungsbezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

**Anmerkung:**

Die mit ▪ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Paßvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichssequatur erteilt ist.



# Verkehrs-Nachrichten.

---

Eine Ausstellung von Bildern aus dem Wettbewerb „Ordensbauten und Erinnerungen an den Deutschen Ritterorden“ veranstaltet der Verein Elbinger Lichtbildfreunde im Lichthof des Rathhaus-Erweiterungsbaues, Eingang Rathhaus-Passage. Die Ausstellung ist von Freitag, den 21., bis Montag, den 24. November, in der Zeit von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Gut gesehene und geschickt erfasste Motive ostpreussischer Städte werden nicht nur das Interesse des Elbingers, sondern auch das des Besuchers aus der Provinz erregen. Der Eintrittspreis beträgt 0,25 RM.

Mit einer Kanarienzucht- und Geflügel-Ausstellung tritt auch in diesem Jahre der Geflügelzucht- und Kanarienzüchter-Verein an die Öffentlichkeit, und zwar vom 22. bis 23. November in den Räumen des Gewerbehause, Mehrwiederstraße. Die Ausstellung ist eine alljährlich wiederkehrende Einrichtung; sie erfreut sich bei den Besuchern stets größter Beliebtheit.

Das Elbinger Stadttheater setzt die Eintrittspreise herab. Den verschlechterten Zeitverhältnissen Rechnung tragend, hat das Elbinger Stadttheater die Preise wie folgt ermäßigt:

Orchesterplatz bisher 2,00 RM., jetzt 1,80 RM.,  
Abonnement 10 Karten bisher 17 RM., jetzt 15 RM. Abonnement 21 Karten bisher 34 RM., jetzt 30 RM.,

2. Rang Vorderreihen bisher 1,70 RM., jetzt 1,50 RM. Abonnement 10 Karten bisher 14 RM., jetzt 12 RM. Abonnement 20 Karten bisher 28 RM., jetzt 24 RM.

2. Rang Hinterreihen bisher 1,20 RM., jetzt 1,10 RM.

---

**Wir eröffnen**  
**Inn. Mühlendamm 6/7**

eine neue zeitgemäß eingerichtete

**Verkaufs-, Ausstellungs- u.**  
**Beratungsstelle**

**für elektrische Bedarfsartikel.**



**Lassen Sie sich dort beraten**

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

**Beehren Sie unsere Ausstellung mit Ihrem Besuch**

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichsten neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche  
Badestube  
Waschküche.

**Sie kaufen bei uns**

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



**Elbinger Straßenbahn**  
**m. b. H.**  
**Städtische Elektrizitäts-**  
**Verwaltung**

# Weltpreußischer Verkehrswart

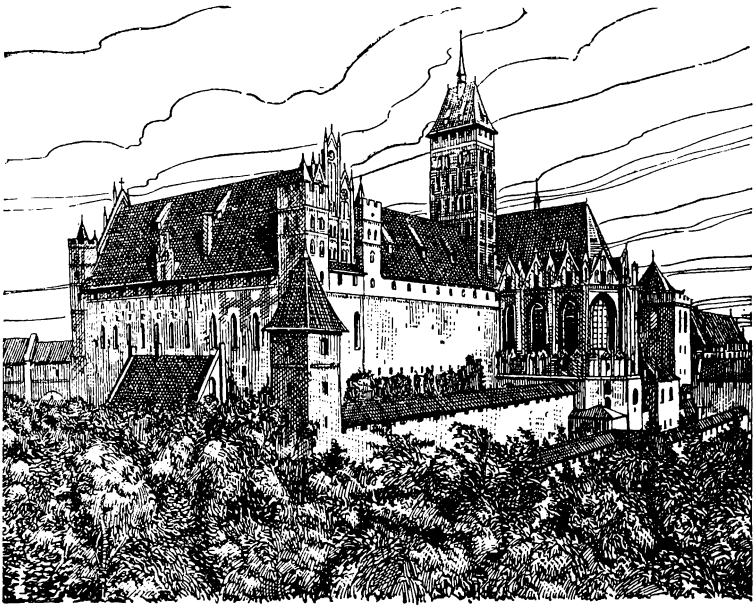
Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm

Heft 23    1. Dezember — 15. Dezember 1930    Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



*Die Marienburg*

1930-1525

## **Ein Ereignis**

für Jeden ist meine diesjährige

## **Weihnachts - Ausstellung**

---

**Große**

# **Spielwaren- u. Sport-Schau**

im Erdgeschoß und den im 1. Stock  
herrlich hergerichteten Räumen.

---

**Riesenauswahl**      **Denkbar niedrigste Preise**  
Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten.

---

Gleichzeitig empfehle meine grosse  
Spezial-Abteilung für

**Schirme**

**Spazierstöcke**

**Regenmäntel**

Neu aufgenommen:

**Handschuhe**

## **Robert Lengning**

**Elbing.** Gegr. 1886. Schmiedestr. 13/14. Fernr. 3065

---

Größtes Spezialhaus Westpreußens für Spiel-  
waren, Sportartikel, Schirme, Spazierstöcke

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

Herausgegeben vom

**Magistrat-Verkehrsamt, Elbing**

Verlag und Anzeigen-Annahme:

**Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing**

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

**Stützt  
Euer**

**Stadttheater**



**durch regen**

**Besuch!**

Spielplan vom 1. bis 15.  
Dezember Seite 7 u. 9.

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— **Mündelsicher** —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R.Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Kassenstunden der Zweigstellen:  
von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

==

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

## Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing  
Fernruf 3033 **Elbing** Loeserstraße 3  
Haltestelle der Straßenbahnen

## Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine  
Säle für Vereine, Hochzeiten und Versamm-  
lungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegel-  
bahn (System Spellmann)  
Gute Küche Gepflegte Getränke  
Aufmerksame Bedienung

# Zu unserem Titelbild

## Die Marienburg.

Nun geh' zur Burg! Dort zieh die Schuhe aus;  
denn heilig sind uns Deutschen ihre Stufen!  
(Agnes Harder.)

Unter den vielen hervorragenden Sehenswürdigkeiten Ostpreußens nimmt die Marienburg, „Die Burg im Osten“, die erste Stelle ein. Sie ist nicht nur das gewaltigste und schönste Werk mittelalterlicher Profanbaukunst, eine Weltsehenswürdigkeit, sie ist auch das Symbol des Deutschtums im Osten. Hart auf der durch Versailles geschaffenen neuen Reichs- und Landesgrenze steht sie, als steinerner Zeuge einer großen Vergangenheit, ein Vorposten im Kampf um die Erhaltung deutschen Landes und deutscher Kultur, aber auch ein Symbol der Wiedervereinigung des entrissenen Landes ringsum.

Der Baubeginn der Burg fällt nach geschichtlicher Ueberlieferung in das Jahr 1270. Bis 1309 war sie als Haus des Deutschen Ritterordens, einer großen geistlichen Genossenschaft, Sitz eines Konventes von etwa 12 Ordensbrüdern. Die Burg war nicht nur militärischer Stützpunkt im Kampfe gegen die heidnischen Preußen und äußere Feinde, sondern sie war auch Sitz der Verwaltung eines Bezirks, der etwa aus dem großen und dem kleinen Marienburger Werder, dem Kreise Stuhm, dem Stüblauer Werder und der Nehrung gebildet wurde.

Durch die späteren großen Vandalenwerbungen des Ordens verschob sich die Lage Marienburgs immer mehr in das Zentrum des Ordensgebietes. Die große wirtschaftliche und politische Bedeutung dieser Lage für die Ordensregierung wurde von dem Hochmeister Siegfried von Feuchtwanger erkannt. Er verlegte 1309 den Sitz der Ordensregierung von Venedig nach Marienburg. Von nun an war die Marienburg Herz und Krone des Ordensstaates, Brennpunkt ostdeutscher, ja, europäischer Politik.

Die ganze bauliche Gestaltung, und vor allem die unvergleichliche Innenarchitektur, verrät den Charakter der

**Bürger-Ressource**  
Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

**Léon Saunier's**  
**Buchhandlung**  
Carl Peicher  
gegenüber d. Central-Hotel  
**Führer und Pläne von**  
**Elbing und Umgegend**



## Konditorei Ligowski

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## Alkoholfreies Speisehaus

Reiferbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pf.

\*  
Am Lustgarten 4  
**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
\*

## Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.



Burg als Fürstensitz, der an Pracht sich mit allen anderen europäischen Fürstenhöfen messen konnte. Schon die riesigen Außenfronten, besonders die Südost- und die Westseite, machen auf den Schloßbesucher einen überwältigenden Eindruck. Dieser Eindruck ist aber nicht entfernt mit dem zu vergleichen, was der Besucher auf einem Rundgange durch das Schloß empfindet. Wenn ihn im Hofe des Hochschlosses das Gefühl klösterlicher Weltabgeschiedenheit umfängt, dann fallen Jahrhunderte von ihm ab und er fühlt sich zurückversetzt in des Ordens glänzendste Zeit. Durch Tore, Zwinger und über Zugbrücken geht sein Weg in Kapellen, Remter und Gemächer. Ueberall tritt ihm die unvergleichliche Harmonie der Raumbildung entgegen. Von der Ostseite und auch von der Westseite ist die bauliche Gliederung der Burganlage klar zu überblicken. Das Hochschloß (unser Titelbild) besteht aus vier Flügeln, die einen fast quadratischen Hof umschließen. Dem Schloßbesucher fallen ganz besonders die Kreuzgänge, (zweigeschossige Laubengänge) mit ihren verschiedenen Fensterwerkwerken auf. Im Geiste sieht er die Ordensritter mit dem schwarzen Kreuz auf weißem Mantel zur Messe eilen.

Im Hochschloß sind die umfangreichen Wirtschafts- und Vorratsräume, die Klausurräume und der Schlafsaal der Brüder vom „Orden des Hospitals St. Marien des deutschen Hauses von Jerusalem“. Außer weiten, prächtigen Remterhallen und Gemächern für die Ordensgebietiger befindet sich im Hochschloß auch die altehrwürdige St. Marienkirche. An der Außenfront des Chores der St. Marienkirche erblickt der Besucher das 8 Meter hohe Mosaik-Relief-Bild, das den Wanderer schon von weitem grüßt. Der hohe Glockenturm ragt weit in das Land hinaus. Sein Schatten hat im Strahl der aufgehenden Morgensonne nicht mehr Platz, auf politisch deutschen Boden zu fallen.

Der zweite Teil der Burganlage, das Mittelschloß, enthält im Westflügel den Palast des Hochmeisters mit seinen Amts- und Repräsentationsräumen. In diesem Flügel liegen auch die Amtsräume des Treßlers, der die Finanzen des Ordens verwaltete, und Meisters Großer Remter, ein Bankettsaal von seltener Pracht und Schönheit. Im Ostflügel liegen die Gastkammern. Hier fanden die zahlreichen und vornehmen Gäste des Ordens Unterkunft, die in den verschiedensten Angelegenheiten an den Hof des Ordens kamen. Die Amts- und Wohnräume des Großkomturs (Stellvertreter des Hochmeisters) liegen im Nordflügel. Erwähnenswert ist auch die „Firmarie“, die ebenfalls im Nordflügel sich befindet. Sie war das Kranken- und Siechenhaus für alte und kranke Ordensbrüder.

Der dritte Teil der Burganlage ist die Vorburg. In der Vorburg wohnte der Troß, das Gefinde des Ordens. Hier waren die Wohnungen der Halbbrüder, hier standen große Wirtschaftsgebäude, das Zeughaus, der Marstall, und hier stehen heute noch der Kartwan, das Gießhaus, der Schnitzturm und vor allem die St. Lorenzkapelle mit dem berühmten Graudenzler Altar, einem wertvollen ostdeutschen Malwerk.

In der Vorburg, zum Schloßeingang gerichtet, sieht der Besucher das Denkmal Friedrichs des Großen, das eins der schönsten Friedrich-Denkmäler ist.

Der Schloßbesucher veräume nicht, nach der Schloßführung an die Rogat zu gehen. Die riesige Wasserfront des Schlosses bietet sich ihm namentlich in den letzten Strahlen der untergehenden Sonne besonders prächtig dar.

Auf einem Spaziergang durch die alte Stadt wird der Besucher von den vielen Sehenswürdigkeiten, die er findet, überrascht sein.



## Stadtparkasse Marienburg

**Ältestes Spar- und Kreditinstitut  
am Platze**

Gegründet 1845 - Mündelsicher - Fernsprecher 2406

Annahme von Spar- und Giroeinlagen bei bestmöglicher Verzinsung - Giro- und Scheckverkehr, Reisekreditbriefe-, und Depotverwaltung-Darlehen.

Vermietung v. Schrankfächern. Schuldschein-, Wechsel- und Kontokorrentdarlehen.

Für alle Einlagen haftet die Stadtgemeinde Marienburg mit ihrem gesamten Vermögen.

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassa:e.** Fernruf 3746.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags  
von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (KonzeSSIONierte  
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt,** 1 Treppe. Fernruf 3517,  
3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn,  
lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über  
die jeweilige Verbindung Folkemit—Kahlberg. Werktags 8—13  
und 15—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing.

(Veränderungen vorbehalten).

Dienstag, den 2. Dezember, 20 Uhr: „Napoleon greift ein“,  
Abenteuer in 6 Bildern von W. Hajencleber. (Stadt-  
theater.)

Mittwoch, den 3. Dezember, 20 Uhr: „Hans im Schnaden-  
loch“, Schauspiel in 4 Akten von Rene Schickel.  
(Stadttheater.)

Donnerstag, den 4. Dezember, 20 Uhr: Stadttheaterpro-  
gramm unbestimmt; siehe Tageszeitungen oder Thea-  
terzettel.

Freitag, den 5. Dezember, 20 Uhr: „Hans im Schnaden-  
loch“, Schauspiel in 4 Akten von Rene Schickel.  
(Stadttheater.)

Sonabend, den 6. Dezember, 20 Uhr: „Flieg, roter Adler  
von Tirol“, Schauspiel in 4 Akten von Fred H.  
Angermeyer; im Rahmen der Veranstaltungen der  
Freien Volkshühne Elbing; Nichtmitglieder haben Zu-  
tritt. (Stadttheater.)

Sonntag, den 7. Dezember, 15 Uhr: Stadttheatervorstellung  
im Rahmen der Veranstaltungen der Hirsch-Dunker-  
schen Gewerkschaften.

Sonntag, den 7. Dezember, 20 Uhr: „Hans im Schnaden-  
loch“, Schauspiel in 4 Akten von Rene Schickel.  
(Stadttheater.)

# RADIO-SCHMIDT

**ELBING** Führendes Rundfunkfachgeschäft



Friedrich-Wilhelm-Platz 8  
(Eingang Fleischerstr.)

Rundfunk-Anlagen

Lautsprecher

Einzelteile

Reparatur-Werkstätte

Unverbindl. Beratung

Vorfürhungen

**Kostenlose Rundfunkprogramme ab  
Freitag jeder Woche.**

Neu!

Neu!

## Chaiselongue-Drehbett

D. R. G. M. und D. R. P. a.

Des gleichen empfehle:

Sofas, Chaiselongues, Patent- u. Auflegematrizen, Wand-  
behänge u. Divandecken in groß. Auswahl, eiserne Bettgestelle.

**Ernst Strauß, Tapezierermeister.**

Elbing, Marienburgerdamm 2. Marienburg, Goldner Ring 20.

☛ Lieferung frei Haus auch nach außerhalb mit eigenem Lieferauto

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

Montag, den 8. Dezember, 20 Uhr: „Flieg, roter Adler von Tirol“, Schauspiel in 4 Akten von Fred A. Angermeyer; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volksbühne Elbing; Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)

Dienstag, den 9. November, 20 Uhr: „Napoleon greift ein“, Abenteuer in 6 Bildern von W. Hasenclever. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 10. Dezember, 20 Uhr: „Jugendfreunde“, Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. (Stadttheater.)

Donnerstag, den 11. Dezember, 20 Uhr: Stadttheatervorstellung im Rahmen der Veranstaltungen des Jungenausschusses Elbing.

Freitag, den 12. Dezember, 20 Uhr: „Flieg, roter Adler von Tirol“, Schauspiel in 4 Akten von Fred A. Angermeyer. (Stadttheater.)

Sonntag, den 14. Dezember, 15 Uhr: „Kindermärchen“. (Stadttheater.)

Sonntag, den 14. Dezember, 20 Uhr: Stadttheaterprogramm unbestimmt; siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.

## Rathaus-Café-Konditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

**Täglich in sämtlichen Räumen** der vornehme Konditorei-Betrieb. — Eigene modernste Konditorei.  
Von  $\frac{1}{2}$  5 bis  $\frac{1}{2}$  7 Uhr nachmittags

## Familien-Kaffee-Konzert

bei Conditoreipreisen (außer Sontags). Kein Aufschlag  
Ab 8 Uhr abds. Erstklassig. ||| Mittwoch und Freitags

**Künstler-Konzert** |||

Tanzdiel. **Tanz** Tanzdiel.  
I. Etage I. Etage

Es spielt die prominente Konzert- und Jazz-Kapelle

**Efim Seidel-Breslau**

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Fr. Voening, Brückstraße 21.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Leichnamstr. 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Ohen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haberkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

**F. Schichaudenkmal** im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haberkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

- a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhauß, Kettenbrunnenstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geistsstraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.
- b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnschule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.
- c) moderne Wohnhausbauten: Heimstättenfiedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Sowle- und Mackensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Pangrig Kolonie, Paulikirchstraße 19.**

Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Aussichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-Kirche (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“ Karl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahn-Schule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, Sänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalt:**

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312. Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

**Maurizio & Co., Elbing**

Inh.: Hermann Hesse

**Konditorei u. Café**

Marzipan-Fabrik

**Hotel Stadt Elbing**

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chaussee 30  
Telephon 2987.

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing, Osterode-Tannenbergs-Denkmal. Fremdenzimmer mit fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

## Museen:

**Städtisches Museum, Heilige Geiſtſtraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 10—16 Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

---

# Kreissparkasse Elbing

Friedr. Wilhelm-Platz 8    Telephon 3868-3869

Zweigstellen: Tolckemit — — Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage  
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

---



# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg

Stationen	D 7		541		309		543		311		591		D 1		Stett.		Bhf.	
	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.	1.-3.
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.58	—	23.23	—	—	—	—	0.15	—	—	—	22.20	9.29	8.35	—	—	15.12
Danzig	23.50	—	3.25	—	7.30	—	—	7.30	—	—	—	—	13.35	—	17.32	17.40	—	* 20.40
Marienburg	1.40	3.15	5.09	6.22	7.36	8.24	—	9.03	10.03	—	—	—	15.19	16.06	18.29	19.25	21.28	22.10
Marienburg	—	3.25	5.40	6.35	7.50	8.24	—	9.37	10.15	13.30	12.23	15.38	16.14	18.38	19.40	21.38	22.36	—
Elbing	—	3.48	6.13	7.00	8.24	10.10	10.42	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.02	23.10	—
Elbing	—	3.50	3.57	6.22	7.02	—	—	—	10.47	—	—	—	16.47	16.40	19.01	20.20	22.03	—
Königsberg Bf.	—	5.24	7.20	8.44	—	—	—	—	12.46	—	—	—	19.31	18.17	20.34	23.03	23.26	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W		S		542		D 24		672		D 2		598		D 16		316		550		554		552		D 8			
	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-5.	1.-5.	2.3.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.		
Königsberg Bf.	23.55	21.52	—	—	—	—	—	—	9.04	9.04	13.43	12.23	15.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.00	20.18
Elbing	1.32	0.06	—	—	—	—	—	6.51	10.34	11.07	11.46	11.35	15.06	14.50	17.41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.45	22.05
Elbing	1.33	0.14	5.21	5.41	5.41	5.41	—	7.03	10.36	11.15	11.48	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	1.56	0.42	5.55	6.15	6.15	6.15	—	7.39	11.00	11.48	12.12	13.35	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	2.06	0.55	* 6.40	* 6.40	* 6.40	* 6.40	—	9.08	11.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin Schlf. Bf.	—	—	8.06	8.06	8.06	8.06	—	11.12	12.15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin	8.51	10.48	—	—	—	—	—	21.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

St. B. St. B.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorschriften siehe Seite 14.

**Berlin** — Schneidemühl — Thorn — St. = E n l a u — Allenstein

Posen

D 15	201	D 5	305	828	D 51	D 8	259	248	7985	Stationen				D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	21.54	23.23	—	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	—	7.47		
18.44	324	—	9.35	312	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	23.20	2.50	—	—	—	—			
—	326	—	—	—	2.42	—	—	—	—	ab Posen ab	—	—	—	311	323	—	—	—			
21.17	15.05	15.10	13.14	—	4.55	7.39	—	—	—	ab Thorn ab	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	—	0.34		
23.24	18.04	22.11	17.34	—	6.59	10.37	—	—	—	an St. E n l a u ab	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	—	2219		
D 115	245	—	—	—	5.50	7.09	13.08	8.28	16.56	21.20	an St. E n l a u an	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09		
0.30	20.11	—	18.50	—	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	nach	12.24	6.03	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13			

Ostpreußen

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, und 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollformalitäten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Posa- u. Bismarck. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Thorn u. Marienburg, polnische in Königs u. Dirschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Pass- und Zollprüfung in Königs und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Ziegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Regionalpasse mit Sichtbild, für die übrigen Reichsangehörigen ein Pass.

# Marienburg — Siegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab Marienburg	an	7.36	14.35	19.25	22.10
8.38	15.13	19.50	22.04	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.03	16.23	20.13	23.13	an Siegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

6.37	7.55	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	ab Marienburg	an	6.16	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
7.08	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	Stuhm		5.52	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.25	22.05
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.47	23.49	an Marienwerder	ab	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

<b>Marienburg — St. Eynau</b>																	
—	6.01	11.12	13.40	—	19.34	23.02	ab Marienburg	an	7.41	9.21	—	15.13	19.15	22.29	—		
6.10	6.59	12.13	14.29	17.50	20.20	23.45	Rietenburg		6.58	8.30	12.46	14.30	18.32	21.46	23.10		
6.24	7.11	12.26	14.41	18.04	20.31	23.56	Rosenberg		6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.57		
7.00	7.57	—	15.08	18.40	20.58	0.22	St. Eynau Stadt		6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24		
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.02	0.26	an St. Eynau Bf.	ab	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18		

## Marienburg — Maldeuten — Allenstein

		S		W								
		tagen		Eckpuls								
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	ab Marienburg	an	6.13	7.42	8.50	11.02	16.43	22.11
7.53	12.40	15.48	18.28	23.51	Miswalbe		5.18	6.44	7.52	10.04	15.48	21.13
8.21	13.06	16.16	18.58	—	Maldeuten		—	6.15	7.21	9.54	15.19	20.42
8.51	13.30	16.43	19.23	—	Mohrungen		—	5.55	7.01	9.20	14.59	20.23
10.03	14.36	18.02	20.42	—	an Allenstein	ab	—	7. an	5.42	8.09	13.48	19.06

## Elbing — Miswalbe — Osterode — Hohenstein

6.55	11.39	14.53	20.14	ab Elbing	an	6.38	8.46	—	16.33	—	21.55
7.47	12.36	15.45	21.06	an Miswalbe	ab	5.45	7.54	—	15.46	—	21.08
7.56	12.43	15.50	21.14	ab Miswalbe	an	5.44	7.49	—	15.43	—	21.05
8.42	13.30	16.40	22.02	ab Siebemühl	ab	4.56	7.05	—	14.57	—	20.18
9.00	13.46	16.56	22.18	an Osterode	ab	4.40	6.49	—	14.39	W	20.00
7.53	10.00	14.42	20.01	ab Osterode	an	—	—	7.30	13.35	18.08	19.16
9.06	13.12	15.56	21.14	an Hohenstein	ab	—	—	6.17	12.21	14.45	18.02

**Elbing — Güldenboden — Malbeuten — Mohrungen — Allenstein**

7.12	10.47	14.21	17.47	22.11	23.13	W	S	ab	Elbing	an	6.43	9.49	11.07	17.27	21.55
7.25	11.00	14.38	18.01	22.28	23.30	W		an	Güldenboden	ab	6.27	9.30	10.49	17.10	21.43
7.26	11.36	14.40	18.02	22.29	23.31			an	Güldenboden	an	6.26	9.05	10.47	17.05	21.42
7.42	13.15	14.57	18.19	22.49	23.47			ab	Dr. Holland	ab	6.12	8.48	10.33	16.51	21.28
8.15	14.15	15.30	18.52	23.22	0.20			an	Malbeuten	ab	5.39	6.30	9.59	16.18	20.49
8.40	—	16.38	19.18	23.42	0.40			an	Mohrungen	ab	5.19	—	9.20	14.59	20.23
10.03	—	18.02	20.42	—	—			an	Altenstein	ab	—	—	8.09	13.48	19.06

**Elbing — Schlobitten — Wormditt — Raftenburg**

6.22	7.45	14.21	20.20	ab	Elbing	an	6.51	9.49	14.50	21.45
7.02	8.23	15.03	21.23	ab	Schlobitten	an	6.12	9.11	14.02	20.35
7.54	9.17	15.57	22.21	an	Wormditt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.28	21.35	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.59	9.48	17.12
—	12.16	bis	—	an	Raftenburg	ab	—	5.08	von	16.15
									8 Uhr	

**Hin Saffnerbahn (Elbing — Braunsberg)**

W	Tagl.	6. u. 8.	W	Tagl.	W	Stationen	W	Taglich	6. u. 8.	W	S.	8.	W	Sonntag Feiertag und Dienstag
5.30	9.55	13.30	13.45	18.30		ab Elbing Stadt	7.40	11.33	15.45	16.00	19.40	20.30		
6.02	10.21	13.53	14.12	18.59		Reimannsfelde	7.10	11.06	15.17	15.26	19.12	20.00		
6.10	10.27	13.58	14.18	19.06		Succafe-Saffichl.	7.05	11.01	15.12	15.16	19.07	19.55		
6.25	10.33	14.03	14.31	19.18		Gudinen	6.57	10.55	15.05	15.04	19.00	19.48		
6.35	10.41	14.10	14.40	19.28		an Follkemit	6.49	10.48	14.58	14.54	18.52	19.40		
6.43	10.46	14.12	14.48	19.35		ab Follkemit	6.41	10.42	14.56	14.46	18.49	19.33		
7.06	11.07	14.33	15.11	19.58		an Braunsberg	6.16	10.21	14.34	14.23	18.27	19.11		
7.11	11.08	14.35	15.19	19.59		ab Braunsberg	6.13	10.20	14.31	14.17	18.26	19.09		22.14
7.33	11.29	14.54	15.42	20.19		an Braunsberg	5.53	10.02	14.12	13.58	18.07	18.49		21.56
7.39	11.35	15.00	15.48	20.25		an Braunsberg	5.45	9.55	14.05	13.50	18.00	18.40		21.50

Zurück

# Omnibusverkehr.

**Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.**  
Fernruf 3907.

W	S	Mo., Mi. Sonabö	S	Mo., Mi. Sonabö	Stationen (Rundfahrt)	W	S	W	S	Mo., Mi. Sonabö	S	**
7.00	9.10	13.00	14.00	19.10	19.20	23.30	7.50	11.10	15.00	19.00	18.00	1.10
7.27	9.37	13.27	14.27	19.40	19.47	23.47	7.20	10.45	14.35	18.35	17.35	0.45
7.45	9.55	13.45	14.45	20.00	20.05	0.10	7.00	10.25	14.15	18.15	17.18	0.30
8.00	10.10	14.00	15.00	20.10	20.20	0.20		10.05	13.55	17.55	16.55	0.15
8.07	10.17	14.07	an 15.07 ab 17.45	20.17	20.27	0.27		9.55	13.45	an 17.45 ab 14.45	16.45	0.05
8.25	10.35	14.25	18.00	20.30	20.45	0.40	7.20	9.45	13.35	14.35	14.35	23.55
9.00	11.10	15.40	18.30	21.00	21.20	1.00	7.00	9.10	13.00	14.00	16.00	23.30

\* Verkehrt am 15.10., 26.11., 17.12., 21.1., 18.2., 18.3., u. 15.4. \*\* Verkehrt am 1.10., 5.11., 3.12., 7.1., 4.2., 4.3. u. 1.4.

## Postkraftwagenverkehr

**Elbing—Mühlfhausen** (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz) 15<sup>05</sup>  
an 7<sup>34</sup> | ab

**Elbing—Neuhof** nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
an (nur Werktags) 8<sup>42</sup> 14<sup>32</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>30</sup> 13<sup>30</sup>

**Elbing—Danzig** (Elbing, Postamt) vielmalsfrei  
an 10<sup>05</sup> 15<sup>20</sup> 21<sup>45</sup> | ab 6<sup>05</sup> 12<sup>10</sup> 18<sup>35</sup>

**Fahrpreis** Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers., bei billiger Preisberechnung.

Rundfahrten über die Elbinger Höhe mit mehrstündiger Unterbrechung in Waldhöhe, Banklau, Cadinen pro Person 2 RM

Verlangen Sie ausführliche Prospektel  
**Omnibusverkehr Elbinger = Höhe**  
**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a**  
Fernsprecher 3907.

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Reusserer Mühlendamm 97

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

## G. W. Petersen

Papierhandlung

**Elbing**

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs - Apparate

## Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

### Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

==== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten ====

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

### a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7<sup>04</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

ab **Vogelsang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

### b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

ab **Vogelsang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 19<sup>12</sup>, 19<sup>28\*</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>44</sup> Uhr. Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

### (Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Damaschkestr.** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup> 22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup> 22<sup>12</sup>.

**Linie 2** **Bangritzstraße** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof) 21<sup>46</sup>

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Bangritzstraße

Bädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup> 22<sup>03</sup>

Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 22<sup>12</sup>

**Linie 3** **Wittenfelde** 5<sup>48</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>53\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziesestraße).

" **Friedr. Wilhelm-Platz** 5<sup>30</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>26</sup>, 21<sup>38\*</sup>,

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>15</sup>

**Damaschkestraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

**Reichsbahnhof** nach **Bangritzstraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>15\*</sup>

**Bangritzstraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>10\*</sup>, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

## Besuche mich!

### Es bedeutet Hochgenuß!

## Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

# M. Rube Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— Bleye-Strickkleidung —**

## Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen  
Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

### Brauerei G. Preuss ♦ Elbing



**Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen  
Akkumulatoren**

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

**Gebr. Franz**

Sturmstraße 2 **Elbing** Telephon 2697

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

## *Oluzniwyn*

finden im „Verkehrswart“ die weiteste Verbreitung



# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmsplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432  
Haertel & Co., Außerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
B. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
A. Wolff Nachf., Inh. Heinrich Benner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfreies Café u. Speisehaus, Georgendamm 16  
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
Conditorei Wigowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetur 2, Telefon 2596  
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
Conditorei Kopenhagen, Außerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM  
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987 2.50-3.00 RM  
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 3.00 6.00 RM  
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlestraße 8  
Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. 3.50-5.00 7.00-10.00 RM  
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.00 6-7 RM  
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.00 6.00 RM  
Hotel Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,  
Telefon 2039. 3.50-4.00 7-9 RM  
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070. 2.50-3.00 RM  
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16  
mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00-2.50 4.00-5.00 RM  
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50-3.00 5.00 RM  
Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Str. 31.  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

# *Kreissparkasse*

## *Marienburg Wpr.*

*Größte Sparkasse am Platze  
bietet günstigste Bedingungen für*

### *Spareinlagen*

*Vermietung von Schrankfächern  
Sicherste Tresoranlagen*

# **Drucksachen**



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## **Alfred Seiffert**

**Buch- und Verlagsdruckerei**

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Breukenbad — Segelflegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weitzenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Welches Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospig, Rachelshof und Rehshof; nach Stuhm, Weitzenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

# **Kachelöfen u. Kochherde**

**Transportable Kachelöfen**

**Transportable Kochherde**

## **H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

# *Cadinen*

## *die Perle am „Frischen Haß“*

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

### **Fritz Gottschalk**

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.

Fernsprecher Nr. 6

### **Cadiner Schloß**

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12—4 Uhr.

Im Winter Werktags von 10— $\frac{1}{2}$  4 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

Geschlossen Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootsfahrten auf dem 34 km langen Geesirchsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen, Rehnhof, Weizenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weizenberg.

## Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee- und Speisehaus

**für jedermann geöffnet**

Radio Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491

# Verkehrsnachrichten.

## Weihnachtssonderzüge.

Anlässlich des diesjährigen Weihnachtsfestes verkehren nachstehende Sonderzüge mit 33 $\frac{1}{3}$  Prozent Fahrpreisermäßigung:

a) nach Berlin von Insterburg über Königsberg—Marienburg je ein Sonderzug am Montag, dem 22. Dezember und am Dienstag, dem 23. Dezember. Die nachstehenden Verkehrszeiten gelten für beide Züge:

Ab Insterburg 19.13, ab Königsberg 20.50, ab Braunsberg 21.54, ab Elbing 22.50, ab Marienburg 23.30, Berlin Schlef. Bahnhof an 8.22 Uhr. Fahrkarten werden nach Schneidemühl, Kreuz, Landsberg (Warthe), Küstrin N. und Berlin ausgegeben.

b) Nach Breslau von Königsberg über Allenstein—Dt. Eylau—Korsenz am Dienstag, dem 23. Dezember, ein Sonderzug ab Königsberg 17.00, ab Allenstein 19.51, ab Osterode 20.34, ab Dt. Eylau 21.17 Uhr, Breslau am 5.53 Uhr. Fahrkarten werden nur nach Breslau ausgegeben.

Fahrkartenbestellungen werden vom 28. November ab bei der Fahrkartenausgabe Königsberg Hauptbahnhof, Schalter 12, in der Zeit von 8 bis 19 Uhr nur schriftlich entgegengenommen. Nähere Auskunft erteilen die Fahrkartenausgaben, auch wird auf die Bekanntmachungen auf den Bahnhöfen hingewiesen.



*Staatsmedaille.*  
**Pilsener Beer**  
*Goldene Medaillen.*  
*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*  
**Brauerei Englisch-Brunnen-Elbing.**

# Sonntagsrückfahrten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch=Oylau</b>	Allenstein		5,50	3,80
	Elbing	Marienburg	?	5,30
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung. - Wormditt	13,00	9,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80
	Marienburg		?	3,70
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00
	Osterode		2,40	1,60
	Riesenburg		2,70	1,90
	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30
<b>Deutsch=Oylau Stadt</b>	Elbing	Marienburg	7,40	5,10
	Marienburg	Riesenburg	5,20	3,60
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Marienwerder	Riesenburg	4,10	2,80
	Riesenburg		2,40	1,70
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
	Allenstein	Mism. - Osterode - Malb.	9,00	6,20
	Ult-Dollstädt		1,60	1,10
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
	Braunsberg		4,30	3,00
	Kurau		2,90	2,00
	Güldenboden		1,10	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	9,10	6,30
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20
	Maldeuten	Miswalde	4,00	2,80
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60
	Marienwerder		5,20	3,60
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,50	3,80
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,90	4,10
	Pr. Holland		1,80	1,20
	Riesenburg	Mism. - Marienbg.	5,10	3,50
	Tiedmannsdorf		3,40	2,30
	Gr. Röbern		0,90	0,70
	Steinort		1,20	0,90
	Reimannsfelde		1,50	1,10
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40
	Panklau, Cabinen		2,10	1,60
	Tolkemit		2,50	1,80
	Wieck Forsthaus		2,80	2,00
	Frauenburg		3,20	2,40
	Braunsberg		3,20	2,40
Obertor u. Ostbhf.				
<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Miswalde	8,80	6,10
	Cabinen u. Succafe- Haffschlößchen	Elbing	4,10	3,00

Kopf wie vor

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,80	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterohe	—	6,60
	Rahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
<b>Marienwerder</b>	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,30	3,00
<b>Westpr.</b>	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riesenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

## Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :: Autounterkunft :: Zimmer von 3.50 RM. an.



**Wir eröffnen**  
**Inn. Mühlendamm 6/7**

eine neue zeitgemäß eingerichtete

**Verkaufs-, Ausstellungs- u.**  
**Beratungsstelle**

**für elektrische Bedarfsartikel.**



**Lassen Sie sich dort beraten**

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

**Beehren Sie unsere Ausstellung mit Ihrem Besuch**

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichen neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche

Badestube  
Waschküche.

**Sie kaufen bei uns**

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



**Elbinger Straßenbahn**  
**m. b. H.**  
**Städtische Elektrizitäts-**  
**Verwaltung**

---

---

# Wendlers Teppich - Haus

---

Zweighaus Elbing

Fischerstraße 42

Anruf 3686

Große Sonderabteilungen für:

Teppiche, Brücken, Vorleger, Felle, Läuferstoffe  
Linoleum, Tapeten, Möbelbezug und Dekorations-  
stoffe, Gardinen und Fensterschmuck, Tischwäsche,  
Kaffeetische und Teegedecke, Divandeen, Tischdecken,  
Reisedecken, Schlafdecken, Steppdecken, Matratzen,  
Bettgestelle, Bettwäsche, Einschüttungen, Korbmöbel  
Kinderwagen.

Unerreichte Auswahl!

Billigste Preise!

Hauptgeschäft Königsberg Pr.,

Schloßberg Nr. 1 und Schmiedestraße Nr. 19

Ältestes, größtes und führendes Haus für  
Inneneinrichtung in der deutschen Ostmark.

---

---

# Westpreußischer Verkehrswart

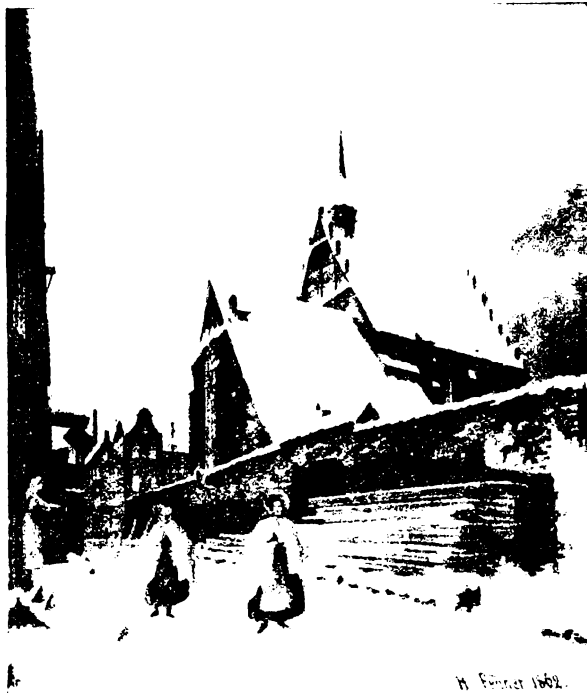
Verkehrsführer durch die Städte

ing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

ft 24 16. Dezember - 31. Dezember 1930 Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



H. Penner 1862.

**Die Marienkirche zu Elbing im Schnee  
mit Adventsmütterchen**

Nach einem Aquarell v. H. Penner (1862), Phot. L. Basilius.

1930 1639

# Ein Griff - u. heißes Wasser fließt

für den Haushalt  
für das Brausebad  
für den Arzt  
für die Klinik  
für das Büro  
für jeden Betrieb

aus dem mit Gas geheizten

## Progas-Durchlauferhitzer

Einfachste Anbringung an-  
stelle des Zapfhahns. Nach  
Bedarf kaltes, warmes oder  
heißes Wasser.

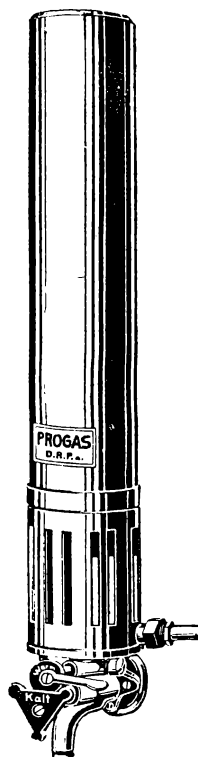
**Das gebrauchsfertig an-  
geschlossen. Gerät kostet  
nur 55 RM. Teilzahl. gestattet.**

Endl. Warmwasser - Versorgung  
auch für den kleinsten Haushalt  
und Bedarf. Auskunft und Vor-  
führung in unserem Verkaufs-  
und Ausstellungsraum

**Sturmstraße 3-4.**

# Gaswerk Elbing.

Fernruf 3821 und 3822.



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

**Magistrat-Verkehrsamt, Elbing**

---

Verlag und Anzeigen-Annahme:

**Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing**

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

**Stützt  
Euer**

**Stadttheater**

---



**durch regen**

**Besuch!**

Spielplan vom 16. bis 31.

Dezember Seite 7 u. 8.

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124 222

Kassenstunden der Zweigstellen:

von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

==

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

Neu!

Neu!)

## Chaiselongue=Drehbett

D. R. G. M. und D. R. P. a.

Des gleichen empfehle:

Sofas, Chaiselongues, Patent- u. Auflegematrizen, Wand-  
behänge u. Divandecken in groß. Auswahl, eiserne Bettgestelle.

**Ernst Strauß, Tapezierermeister,**  
Elbing, Marienburgerdamm 2. Marienburg, Goldner Ring 20.  
☛ Lieferung frei Haus auch nach außerhalb mit eigenem Lieferauto.

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

# Zu unserem Titelbild

## Die Adventsmütterchen

Jedes Jahr, wenn wir Advent feiern, denken wir Elbinger an unsere Adventsmütterchen. Wieviel Freude haben diese in die Häuser gebracht? — Groß und Klein wartete fiebernd auf die Mütterchen mit den treuherzigen Augen, mit den großen Stroh Hüten, schwarzen Kopftüchern und weißen Laken, am Arm einen großen Korb, in der einen Hand ein Glöckchen, in der anderen die große Blechbüchse.

Tauchten die Mütterchen in den Straßen auf, dann begann das Weihnachtsflüstern, und die Kinder liefen wohlgemut hinterher. Gingen die Mütterchen in die Häuser, so wartete die Kinderschar vor der Haustür, trotzdem die kleinen Näschen blaugefroren waren. Nur die Kinder? Nein, auch Erwachsene taten es; manch ergrautes Haupt dachte an seine Kinderjahre und holte aus seinem großen Lederportemonnaie ein Scherflein für die Adventsmütterchen hervor.

Kamen die Mütterchen in die Familien, ertönte ihr Glöckchen, dann standen alle aufgereiht. Der Vater vergaß, daß er bis Mittag die Stiefel fertig machen sollte, die Mutter nahm die Pfannenpfanne vom Feuer, und von den Kindern wollte jedes zuerst herankommen.

Auf die Frage der Mütterchen: „Seid ihr auch immer artig gewesen?“ flog manch scheuer Blick zur Mutter hinüber; dagegen wurden die Kinder zutraulicher auf die Frage: „Könnt ihr auch beten und singen?“ Mit gefalteten Händchen sprachen die Kleinen manch liebes Gebet, sangen manch schönes Lied. Dann durfte sich jedes Kind etwas zu Weihnachten wünschen. Oftmals war es ein bißchen viel, was die kleinen Mäulerchen hervorbrachten; die Adventsmütterchen hörten jedoch zu und gaben das Versprechen, dafür zu sorgen, daß einige Wünsche sich erfüllen. Die Eltern durften sich ebenfalls etwas wünschen. Ihre Blicke richteten sich auf ihre Kinder, und sie wünschten sich gesunde und artige Knaben und Mädchen.

Die Mütterchen hatten auch oft tiefes Leid zu erfahren. Der Vater, die Mutter oder ein Kind war gerade gestorben. Vielleicht das einzige. Die Adventsmütterchen waren es nun, die den Leidtragenden Trost spendeten, die Hände trüdkten und aufrichtig mit ihnen fühlten.

Als in der Kriegszeit bei einer Vereinsfeier die Adventsmütterchen auftauchten, um eine Sammlung für unsere tapferen Soldaten in den Schützengräben zu veran-

**Bürger-Ressource**  
Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten.  
Katte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

**Staatl. preussische  
Lotterie-Einnahme  
Peicher, Elbing**  
Ecke Sturmstrasse  
Inn. Mühlendamm  
**Lose stets vorrätig.**



## Konditorei Ligowski

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## Alkoholfreies Speisehaus

Reiferbahnstr.1 Carlsonplatz

empfiehlt

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.  
Preise: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Lustgarten 4  
**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
\*

## Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk.**  
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.



halten, erscholl heller Jubel; man liebte die Mütterchen, denn sie brachten ein Stück Heimat, ein Stück Jugend mit.

Wie schön war es, wenn die Adventsmütterchen den großen Kindern erzählten, wie letztere einmal als kleine Buben und Mädels sehnsüchtig mit glänzenden Augen auf sie gewartet hatten. Viel Drolliges kam dann zum Vorschein. Unangenehmes haben die Altchen nie gehört. Ueberall wurden sie freundlich aufgenommen. Zu jeder Mahlzeit sollten sie mitessen. Ganz heimlich wurde etwas in ihren Korbs gelegt. Freudig warf jeder sein Scherflein in die Sammelbüchse, ab und zu drückte man ihnen auch noch etwas in die Hand.

Kamen sie abends ins Hospital, wo sie wohnten, dann ging's erst noch ans Erzählen. Die Altchen hatten doch viel gesehen und gehört. Und was sollten sie nicht alles dem Knecht Ruprecht mitteilen!

Wurden zum Weihnachtsfest die Blechbüchsen geöffnet, kam ein nettes Stämmchen zur Verteilung. Mit Stolz konnten dann die Altchen sagen: „Das haben wir fertig gebracht, wir alten Adventsmütterchen.“

Da kann man es verstehen, wie tieftraurig die Adventsmütterchen waren, als die alte, schöne Sitte, an der so viele Menschenkinder hingen, abgeschafft wurde. Es war zu schwer und zu kalt für die Altchen, sagte man. „Was“, erwiderten die Altchen, „es war zu schwer? Auf diesen Gang freuten wir uns schon das ganze Jahr; es war etwas Großes, Schönes für unser einsames Leben. Und zu kalt? Wir zogen vier Röcke und vier Jacken übereinander, auch hatten wir schöne gefütterte Schuhe und zwei bis drei Paar Strümpfe aus Schafwolle.“

Vielleicht erwachen wir eines schönen Tages und die Adventsmütterchen sind wieder da.

*Staatsmedaille.*

**J. F. Englischbrunnen-Bier**

*Goldene Medaillen.*

*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*

**Brauerei Englischbrunnen-Elbing.**

# RADIO-SCHMIDT

**ELBING** Führendes Rundfunkfachgeschäft



Friedrich-Wilhelm-Platz 8  
(Eingang Fleischerstr.)

Rundfunk-Anlagen

Lautsprecher

Einzelteile

Reparatur-Werkstätte

Unverbindl. Beratung

Vorführungen

**Kostenlose Rundfunkprogramme ab  
Freitag jeder Woche.**

## Rathaus-Café-Konditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

**Täglich in sämtlichen Räumen** der vornehme  
Konditorei-Betrieb. — Eigene modernste Konditorei.  
Von  $\frac{1}{2}5$  bis  $\frac{1}{2}7$  Uhr nachmittags

## Familien-Kaffee-Konzert

bei Conditoreipreisen (außer Sontags). Kein Aufschlag  
Ab 8 Uhr abds. Erstklassig. ||| Mittwoch und Freitags

## Künstler-Konzert

Tanzdiel. **Tanz** Tanzdiel.  
I. Etage I. Etage

Es spielt die prominente Konzert- und Jazz-Kapelle

**Efim Seidel-Breslau**

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags  
von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte  
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und  
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang  
Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-  
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe.** Fernruf 3517,  
3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn,  
lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über  
die jeweilige Verbindung Folkemitt—Kahlberg. Werktags 8—13  
und 15—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Dienstag, den 16. Dezember, 20 Uhr: „Napoleon greift  
ein“, Abenteuer in 6 Bildern von W. Hasenclever.  
(Stadttheater).

Donnerstag, den 18. Dezember, 20 Uhr: „Ein beiferer  
Herr“, Lustspiel in 8 Bildern von Walter Hasenclever.  
— Zu kleinen Preisen. — (Stadttheater.)

Sonnabend, den 20. Dezember, 20 Uhr: „Nachtbeleuchtung“,  
vier Grottesken von Kurt Goetz; im Rahmen der Veran-  
staltungen der Freien Volksbühne Elbing; Nichtmitglie-  
der haben Zutritt. (Stadttheater.)

Sonntag, den 21. Dezember, 15 Uhr: „Der kleine Muck“,  
Kindermärchen in sechs Bildern von W. Burggraf.  
— Zu kleinen Preisen. — (Stadttheater.)

Sonntag, den 21. Dezember, 20 Uhr: „Jugendfreunde“,  
Lustspiel in 4 Akten von L. Fulda. — Zu kleinen  
Preisen. — (Stadttheater.)

Montag, den 22. Dezember, 20 Uhr: „Nachtbeleuchtung“,  
vier Grottesken von Kurt Goetz; im Rahmen der Veran-  
staltungen der Freien Volksbühne Elbing; Nichtmit-  
glieder haben Zutritt. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 24. Dezember, 15 Uhr: „Der kleine Muck“,  
Kindermärchen in 6 Bildern von W. Burggraf —  
Zu kleinen Preisen — (Stadttheater.)

- Donnerstag, den 25. Dezember, 15 Uhr: „Der kleine Muß“, Kindermärchen in 6 Bildern von W. Burggraf — Zu kleinen Preisen — (Stadttheater.)
- Donnerstag, den 25. Dezember, 20 Uhr: „Lady Windermer's Fächer“, Drama in 3 Akten von Oscar Wilde. (Stadttheater.)
- Freitag, den 26. Dezember, 15 Uhr: „Der kleine Muß“, Kindermärchen in 6 Bildern von W. Burggraf — Zu kleinen Preisen — (Stadttheater.)
- Freitag, den 26. Dezember, 20 Uhr: „Nachtbeleuchtung“, vier Grotesken von Kurt Goetz. (Stadttheater.)
- Sonabend, den 27. Dezember, 20 Uhr: „Flieg', roter Adler von Tirol“, Volksstück in 3 Akten von Frted A. Angermeyer. (Stadttheater.)
- Sonntag, den 28. Dezember, 15 Uhr: „Der kleine Muß“, Kindermärchen in 6 Bildern von W. Burggraf. — Zu kleinen Preisen. — (Stadttheater.)
- Sonntag, den 28. Dezember, 20 Uhr: „Napoleon greift ein“, Abenteuer in 6 Bildern von W. Hasenclever. (Stadttheater.)
- Dienstag, den 30. Dezember, 20 Uhr: „Nachtbeleuchtung“, vier Grotesken von Kurt Goetz. (Stadttheater.)
- Mittwoch, den 31. Dezember, 20 Uhr: „Lady Windermer's Fächer“, Drama in 3 Akten von Oscar Wilde. (Stadttheater.)

## V o r a n z e i g e

3. bis 4. Januar: „Reise-Brieftauben-Ausstellung von Ost- und Westpreußen“, veranstaltet von der Reise-Brieftaubenvereinigung Elbing. (Gewerbehaus.)
3. bis 4. Januar: „Tagung“ der Reise-Brieftauben-Vereinigungen Ost- und Westpreußens einschl. Danzig.
5. Januar, 20 Uhr: „Abonnements-Künstler-Konzert“. (Realgymnasium.)



### Der Tannenbaum für alle.

Auch in diesem Jahre hat Elbing einen „Tannenbaum für alle“. In der Grünanlage des Friedrich-Wilhelm-Platzes hat er Aufstellung gefunden. Möge sein Lichterglanz vielen eine Vorfreude auf die kommende Weihnacht bereiten und ein Lichtschein für ein besseres neues Jahr sein.

# Verkehrsnachrichten.

## **MEK = Fahrtscheinhefte.**

Fahrtscheinhefte des Mitteleuropäischen Reisebüros sind fortan für jede Kilometerstrecke nach allen größeren Plätzen des In- und Auslandes auch beim Städt. Verkehrsamt Elbing (Mathaus-Passage) erhältlich. Rechtzeitige Bestellung ist erforderlich. Wird z. B. das Heft für die von Elbing abfahrenden Abendzüge benötigt, so muß die Bestellung spätestens am Morgen des gleichen Tages erfolgen, in anderen Fällen entsprechend vorher. Ebenso werden Bett- und Platzkarten nach rechtzeitiger Anmeldung beschafft; bei letzteren ist die Bestellung schon vier Tage vor Antritt der Reise nötig.

## **Sonntags-Rückfahrkarten zu Weihnachten.**

Für die Benutzung von Sonntagsrückfahrkarten zum diesjährigen Weihnachtsfeste sind besondere Vergünstigungen genehmigt. Die Geltungsdauer dieser im Fahrpreis um  $33\frac{1}{3}$  Prozent ermäßigten Fahrkarten ist bis zum 29. 12. 1930 verlängert. Sonntagsrückfahrkarten können daher zur Hinfahrt vom 23. 12., 12 Uhr, bis 28. 12., zur Rückfahrt vom 23. 12. bis 29. 12., 9 Uhr, benutzt werden. Die Benutzung von Schnellzügen bleibt diesmal nur am 23. und 24. 12. ausgeschlossen. An den übrigen Tagen ist sie gegen Bezahlung des tarifmäßigen Schnellzugzuschlages zur Hin- und Rückfahrt zugelassen.

Diejenigen Stationen, die Sonntagsrückfahrkarten aufgelegt haben, sowie die Fahrpreise, sind aus dem auf Seite 26 und 27 abgedruckten Verzeichnis ersichtlich.

## **Schauenster-Werbung.**

Wie kein anderes Verkehrs- oder Reisebüro Ostpreußens, verfügt das Städt. Verkehrsamt Elbing über zwei große, an verkehrsreichster Stelle gelegene Schauenster, in denen es durch Ausstellung schöner Bilder und Schriften für die westpreußische Heimat wirbt. Zur Zeit wirbt eine Ausstellung für den Besuch des Elbinger Stadttheaters, während eine zweite eine Reihe gut gelungener Aufnahmen von „Elbing im Schnee“ zeigt. — Nachdem vorübergehend der Verkehrsverband Westpreußen, Marienwerder, ein Fenster als „Westpreußenfenster“ entsprechend ausgestaltet hatte, wird nächstens die Arbeitsgemeinschaft für Grenzlandarbeit, Marienwerder, in gleicher Weise für ihre Idee werben.

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Fr. Voenicg, Brückstraße 21.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmacher, Leichnamstr. 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrsch, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.

**F. Schichaudenkmal** im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

- a) alte Bauwerke Spieringstraße mit Kamelhauß, Kettenbrunnenstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.
- b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahrschule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.
- c) moderne Wohnhausbauten: Heimstätteniedlung an der Königsbergerstr., Schichauiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant., Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Bessing-, Pott-Sowle- und Madensfenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Pangrig Kolonie, Paulikirchstraße 19.**

Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Aussichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“ Karl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahn Schule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelfanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalt:**

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312. Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

## **Maurizio & Co., Elbing**

Inh.: Hermann Hesse

## **Konditorei u. Café**

Marzipan-Fabrik

## **Hotel Stadt Elbing**

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chausse 30  
Telephon 2987.

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing, Osterode-Lannenberg-Denkmal. Fremdenzimmer mit fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

## Museen:

**Städtisches Museum, Heilige Geiſtſtraße 4.** Fernruf 3310.

Öffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Öffnet: Mittwoch 1—16 Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

---



---

# Kreissparkasse Elbing

Friedr. Wilhelm-Platz 8    Telephon 3868-3869


Zweigstellen: Tolkemit    —    —    Ostseebad Kahlberg

## Mündelsichere Kapitalanlage zu günstigsten Zinssätzen

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

---





# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg

Stbhf.

Stationen	D 7		541		D 3		309		548		311		345		591		D 1		D 23		545		D 15		481			
	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.		
Berlin Schief. Bahnhof	—	19.58	—	23.23	von	—	0.15	—	22.20	Stbhf.	—	—	—	—	—	—	9.29	9.29	—	8.35	—	—	—	—	—	—	15.12	
Danzig	23.50	—	0.25	—	Schaf.	7.30	—	—	—	—	* 10.35	13.35	—	—	—	—	—	—	—	17.32	17.40	—	—	—	—	—	* 20.40	
Marienburg	1.40	3.15	—	5.09	—	6.22	9.03	10.03	—	—	12.04	15.19	16.06	13.29	18.29	19.25	21.28	22.10	—	—	—	—	—	—	—	—	22.10	
Marienburg	—	3.25	—	5.40	7.50	6.35	9.37	10.15	13.30	12.23	15.38	16.14	18.38	16.14	18.38	19.40	21.38	22.35	—	—	—	—	—	—	—	—	22.35	
Elbing	—	3.48	—	6.13	7.00	8.24	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.02	23.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23.10	
Elbing	—	3.50	3.57	6.22	7.02	—	10.47	—	—	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königsberg Stbhf.	—	5.24	7.20	9.30	8.44	—	12.46	—	—	15.22	19.31	18.17	20.34	23.04	23.26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Stbhf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W		S		542		672		D 2		598		D 16		316		550		554		552		D 8			
	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.		
Königsberg Stbhf.	23.55	21.52	—	—	—	—	—	—	9.04	beuten	9.58	9.10	13.43	12.23	15.30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.00	20.18
Elbing	1.32	0.06	—	—	—	—	6.51	10.34	11.07	11.46	11.35	15.06	14.50	17.41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.45	22.05
Elbing	1.33	0.14	—	2.21	5.41	7.03	10.36	11.15	11.48	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	11.00	11.48	12.12	13.37	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg	2.06	0.55	* 6.40	* 6.40	9.08	11.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	—	—	8.06	8.06	11.12	12.15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin Schief. Bf.	8.51	10.48	—	—	—	21.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

St. B.

Surchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorschriften siehe Seite 14.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

**Berlin** — Schneidemühl — Thorn — St. = Eyllau — Allenstein  
 — Posen

D 15	201	D 55	305	328	D 51	D 3	259	243	7985	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	21.54	23.23	—	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	—	—	—	—	—	3.20	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	324	326	—	—	2.42	—	—	—	—	ab Posen ab	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10.05	15.10	13.14	—	4.55	7.39	—	—	—	ab Thorn ab	16.05	—	—	311	323	—	—	—
21.17	15.05	19.15	15.27	—	6.59	10.37	—	—	—	an St. Eyllau ab	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
23.24	18.04	22.11	17.34	—	7.09	13.08	8.28	16.56	21.20	ab St. Eyllau an	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
D 115	245	—	—	—	8.03	14.33	9.59	18.15	nach	an Allenstein ab	12.24	6.03	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Posa- u. Wisumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Eyllau u. Marienburg, polnische in Königs u. Eyllau.

Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Eyllau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Posa- und Zollprüfung in Königs und Eyllau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Eyllau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Ziegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Eyllau—Ladekopp—Danzig. Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

Ostpreußen

## Marienburg — Ziegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab Marienburg	an	7.36	14.35	19.25	22.10
8.38	15.13	18.50	22.04	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.03	16.23	20.13	23.13	an Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

6.37	7.55	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	ab Marienburg	an	6.16	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
7.03	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	an Stuhm	ab	5.52	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.25	22.05
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.47	23.49	an Marienwerder	ab	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

### Marienburg — St. Eynlau

—	6.01	11.12	13.40	—	19.34	23.02	—	ab Marienburg	an	7.41	9.21	—	15.13	19.15	22.29	—
6.10	6.59	12.13	14.29	17.50	20.20	23.45	—	Riezenburg	—	6.58	8.30	12.46	14.30	18.32	21.46	23.10
6.24	7.11	12.26	14.41	18.04	20.31	23.56	—	Rosenberg	—	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.57
7.00	7.37	—	15.08	18.40	20.58	0.22	—	St. Eynlau Stadt	—	6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.02	0.26	—	an St. Eynlau Pf.	ab	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18

### Marienburg — Malbenten — Allenstein

		S		W							
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	6.13	7.42	8.50	11.02	16.43	22.11	
7.53	12.40	15.48	18.28	23.51	5.18	6.44	7.52	10.04	15.48	21.13	
8.21	13.06	16.16	18.58	—	—	—	6.15	7.21	9.39	15.17	20.42
8.51	13.30	16.43	19.23	—	—	—	5.55	7.01	9.20	14.58	20.23
10.03	14.36	18.02	20.42	—	—	—	9. an	5.42	8.09	13.48	19.06
Schul- tagen											

### Elbing — Mischwalde — Osterode — Hohenstein

6.53	11.39	14.53	20.14	ab Elbing	an	6.38	8.46	—	16.31	—	21.55
7.47	12.36	15.43	21.06	an Mischwalde	ab	5.45	7.54	—	15.44	—	21.08
7.56	12.43	15.50	21.14	ab Mischwalde	an	5.44	7.49	—	15.41	—	21.05
8.44	13.30	16.40	22.02	ab Liebemühl	ab	4.56	7.05	—	14.56	—	20.18
9.00	13.46	16.56	22.18	an Osterode	ab	4.40	6.49	—	14.39	W	20.00
7.53	10.10	14.42	20.01	ab Osterode	an	—	—	7.30	12.50	18.08	19.16
9.06	13.27	15.56	21.14	an Hohenstein	ab	—	—	6.17	11.36	14.45	18.02

## Elbing — Gölbenboden — Mbeauten — Mohrunge — Mlenstein

		W		S					
7.12	10.47	14.21	17.47	22.11	23.13	ab	<b>Elbing</b>	6.43	9.49
7.25	11.00	14.38	18.01	22.28	23.30	an	Gölbenboden	6.27	9.30
									<b>W</b>
7.26	11.36	14.40	18.02	22.29	23.31	ab	Gölbenboden	6.26	9.05
7.42	13.15	14.57	18.19	22.49	23.47	ab	Br. Holland	6.12	8.48
8.15	14.15	15.30	18.52	23.22	0.20	an	Mbeauten	5.39	6.30
8.40	—	16.38	19.18	23.42	0.40	an	Mohrunge	5.19	—
10.03	—	18.02	20.42	—	—	an	Mlenstein	—	8.09
									13.48
									19.06

## Elbing — Schlobitten — Wormditt — Raftenburg

6.22	7.45	14.21	20.20	ab	<b>Elbing</b>	an	6.51	9.49	14.50	21.45
6.59	8.23	15.03	21.23	ab	Schlobitten	an	6.12	9.11	14.02	20.35
7.48	9.17	15.57	22.21	an	Wormditt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.28	21.35	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.59	9.48	17.12
—	12.16	bis	—	an	Raftenburg	ab	—	5.08	von	16.15
									Stöfel	

## Hin Safferbahn (Elbing — Braunsberg)

W	Stgl.	e. u. St.	W	Stgl.	Sonntag Feiertag und Dienstag	Stationen	W	Täglich	e. u. St.	W	S.	St.	Sonntag Feiertag und Dienstag
5.30	9.55	13.30	13.45	18.30		ab Elbing Stadt	7.40	11.33	15.45	16.00	19.40	20.30	
6.02	10.21	13.53	14.12	18.59		Reimannsfelde	7.10	11.06	15.17	15.26	19.12	20.00	
6.10	10.27	13.58	14.18	19.06		Succage-Gaffelh.	7.05	11.01	15.12	15.16	19.07	19.55	
6.25	10.33	14.03	14.31	19.18		Cabinen	6.57	10.55	15.05	15.04	19.00	19.48	
6.35	10.41	14.10	14.40	19.28		an Tolkeinit	6.49	10.48	14.58	14.54	18.52	19.40	
6.43	10.46	14.12	14.48	19.35		ab Tolkeinit	6.41	10.42	14.56	14.46	18.49	19.33	
7.06	11.07	14.33	15.11	19.58		an Braunsberg	6.16	10.21	14.34	14.23	18.27	19.11	
7.11	11.08	14.35	15.19	19.59	22.22	ab Braunsberg	6.13	10.20	14.31	14.17	18.26	19.09	22.14
7.33	11.29	14.54	15.42	20.19	22.39	an Braunsberg Ob.	5.53	10.02	14.12	13.58	18.07	18.49	21.56
7.39	11.35	15.00	15.48	20.25	22.45	an Braunsberg Stbhj.	5.45	9.55	14.05	13.50	18.00	18.42	21.50

Zurück

# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Söhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.  
Fernruf 3907.

W	S	Mo., Mi., Sonnab.	S	Mo., Mi., Sonnab.	S	*	Stationen (Rundfahrt)	W	S	W	S	W	S	Mo., Mi., Sonnab.	S	**
7.00	9.10	13.00	14.00	19.10	19.20	23.30	ab Elbing Carlsson-Pl. an	7.50	11.10	15.00	19.00	18.00	21.20	—	21.20	1.10
7.27	9.37	13.27	14.27	19.40	19.47	23.47	Grund	7.20	10.45	14.35	18.35	17.35	20.55	—	20.55	0.45
7.45	9.55	13.45	14.45	20.00	20.05	0.10	Neukirch-Söhe	7.00	10.25	14.15	18.15	17.18	20.35	—	20.35	0.30
8.00	10.10	14.00	15.00	20.10	20.20	0.20	Solkemitt		10.05	13.55	17.55	16.55	20.05	20.05	20.15	0.15
8.07	10.17	14.07	ab 15.07 an 17.45	20.17	20.27	0.27	Cabinen		9.55	13.45	ab 17.45 an 14.45	16.45	19.50	19.50	20.00	0.05
8.25	10.35	14.25	18.00	20.30	20.45	0.40	Renzgen	7.20	9.45	13.35	14.35	13.35	19.40	19.50	23.55	
9.00	11.10	15.40	18.30	21.00	21.20	1.00	an Elbing Carlsson-Pl. ab	7.00	9.10	13.00	14.00	16.00	19.10	19.20	23.30	

\* Verkehr am 15.10., 26.11., 17.12., 21.1., 18.2., 18.3., u. 15.4. \*\* Verkehr am 1.10., 5.11., 3.12., 7.1., 4.2., 4.3. u. 1.4.

## Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz) 15<sup>05</sup>  
an 7<sup>24</sup> | ab

Elbing—Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
an (nur Werktags) 8<sup>42</sup> 14<sup>32</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>30</sup> 13<sup>30</sup>

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei 18<sup>35</sup>  
an 10<sup>05</sup> 15<sup>30</sup> 21<sup>45</sup> | ab 6<sup>05</sup> 12<sup>10</sup>

Fahrpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers., bei billiger Preisberechnung.

Rundfahrten über die Elbinger ab mit mehrföndiger Unterbrechung in Höhe, Pa n klau, Cabinen pro Person 2=

Verlangen Sie ausführliche Prospektel  
**Omnibusverkehr: Elbinger = Höhe**  
**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a**  
Fernsprecher 3907.

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

## G. W. Petersen

Papierhandlung

**Elbing**

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs-Apparate

## Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

## Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

===== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten =====

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

### a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7<sup>04</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

ab **Vogelsang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

### b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

ab **Vogelsang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 19<sup>12</sup>, 19<sup>28\*</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

Un schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>44</sup> Uhr. Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziefestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>46</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

### (Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab **Damaschkestr.** 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>59\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup> 22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup> 22<sup>12</sup>.

**Linie 2** **Bangritzstraße** 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof) 21<sup>46</sup>

Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Bangritzstraße

Pädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup> 22<sup>08</sup>

Reichsbahnhof nach Bangritzstraße 22<sup>12</sup>

**Linie 3** **Wittenfelde** 5<sup>48</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>52\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziefestraße).

" **Friedr. Wilhelm-Platz** 5<sup>30</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>26</sup>, 21<sup>38\*</sup>,

Ab 22<sup>30</sup> Uhr **Nachtverkehr** im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>15</sup>

**Damaschkestraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

**Reichsbahnhof** nach **Bangritzstraße** 23<sup>15</sup>, 0<sup>15\*</sup>

**Bangritzstraße** zum **Reichsbahnhof** 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>10\*</sup>, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh. Platz).

## Besuche mich!

### Es bedeutet Hochgenuß!

## Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

# M. Rube Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— Bleye-Strickkleidung —**

## Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ das vornehme Tafelbier

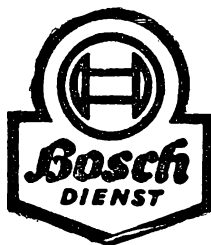
„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen  
Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

### Brauerei G. Preuss ♦ Elbing



**Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen  
Akkumulatoren**

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

**Gebr. Franz**

Sturmstraße 2 **Elbing** Telephon 2697

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**

## *Oluzniym*

finden im „Verkehrswart“ die weiteste Verbreitung



# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.

Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432

Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.

P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.

U. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Benner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfreies Café u. Speisehaus, Georgendamm 16

Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.

Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603

Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933

Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471

Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededorf 2, Telefon 2596

Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019

Conditorei Koppenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM

Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987 2.50-3.00 RM

Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 3.00 6.00 RM

Hotel zur Neuen Börse, Post-Cowlesstraße 8  
Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. 3.50-5.00 7.00-10.00 RM

Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.00 6-7 RM

Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.00 6.00 RM

Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,  
Tel. 2039. 3.50-4.00 7-9 RM

Hotel Deutsches Haus, Heil. Geistsstr. 27. Tel. 2070. 2.50-3.00 RM

Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16  
mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00-2.50 4.00- 5.00 RM

Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50-3.00 5.00 RM

Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM

Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM

Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Pudor-Strasse 31.

Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Vogenstraße 5.

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshauptsitz d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vordringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Dompportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Heyner, Hotel Deutsches Haus

# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geferichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königl. Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

## Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee- und Speisehaus

**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491

# **Kachelöfen u. Kochherde**

**Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde**

## **H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

---

---

# **Cadinen**

## **die Perle am „Frischen Haß“**

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

### **Fritz Gottschalk**

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.

Fernsprecher Nr. 6

### **Cadiner Schloß**

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12—4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.  
Sonntags von  $\frac{1}{2}$  12— $\frac{1}{2}$  4 Uhr.

Geschlossen Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

---

---

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch-Enlau</b>	Allenstein		5,50	3,80
	Elbing	Marienburg	?	5,30
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung.		
		- Wormditt	13,00	9,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80
	Marienburg		?	3,70
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00
	Osterode		2,40	1,60
	Riesenburg		2,70	1,90
<b>Deutsch-Enlau Stadt</b>	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30
	Elbing	Marienburg	7,40	5,10
	Marienburg		5,20	3,60
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Marienwerder	Riesenburg	4,10	2,80
	Riesenburg		2,40	1,70
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
	Allenstein	Misz. - Osterode - Malde.	9,00	6,20
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
	Braunsberg		4,30	3,00
	Kurau		2,90	2,00
	Güldenboden		1,10	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	9,10	6,30
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20
	Maldeuten	Miswalde	4,00	2,80
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60
	Marienwerder		5,20	3,60
	Mehlsack	Schlob. - Wormditt	5,50	3,80
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,90	4,10
	Pr. Holland		1,80	1,20
	Riesenburg	Misz. - Marienbg.	5,10	3,50
	Tiedmannsdorf		3,40	2,30
	Gr. Röbern		0,90	0,70
	Steinort		1,20	0,90
	Reitmannsfelde		1,50	1,10
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40
	Banklau, Cadinen		2,10	1,60
	Folkemit		2,50	1,80
	Wieck Forsthaus		2,80	2,00
Frauenburg		3,20	2,40	
Braunsberg		3,20	2,40	
Obertor u. Ostbhf.				
<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Miswalde	8,80	6,10
	Cadinen u. Succaf-	Elbing	4,10	3,00
	Haffschlößchen			

Kopf wie, por

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	—	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
<b>Marienwerder</b>	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,30	3,00
<b>Westpr.</b>	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riesenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

# Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Videntstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108. Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsburgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- \* Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hanfaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

**Alexander Müller Nchf.**

**Elbing**

Spezialgeschäft für  
**Kurz-, Weiß- und Wollwaren**  
**Lederwaren**

- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- \*† Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Österreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pilskalen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- \*† Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößel.
- \*† Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannisburg, Dlegko und Goldap.
- \*† Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- \*† General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

#### Anmerkung:

Die mit ▪ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Passvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichssequatur erteilt ist.



**Wir eröffnen**  
**Inn. Mühlendamm 6/7**

eine neue zeitgemäß eingerichtete

**Verkaufs-, Ausstellungs- u.**  
**Beratungsstelle**

**für elektrische Bedarfsartikel.**



**Lassen Sie sich dort beraten**

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

**Beehren Sie unsere Ausstellung mit Ihrem Besuch**

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichen neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche

„ Badestube  
„ Waschküche.

**Sie kaufen bei uns**

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



**Elbinger Straßenbahn**

**m. b. H.**

**Städtische Elektrizitäts-  
Verwaltung**

# Wendlers Teppich-Haus

Zweighaus Elbing  
Fischerstraße 42 Anruf 3686



Große Sonderabteilungen für:

Teppiche, Brücken, Vorleger, Felle, Säuerstoffe  
Linoleum, Tapeten, Möbelbezug und Dekorations-  
stoffe, Gardinen und Fensterschmuck, Tischwäsche,  
Kaffe- und Teegedecke, Divandecken, Tischdecken,  
Reisedecken, Schlafdecken, Steppdecken, Matrasen  
Bettgestelle, Bettwäsche, Einschüttungen, Korbmöbel  
Kinderwagen.

Unerreichte Auswahl!

Billigste Preise

Hauptgeschäft Königsberg Pr.,

Schloßberg Nr. 1 und Schmiedestraße Nr. 19

Altstes, größtes und führendes Haus für  
Inneneinrichtung in der deutschen Ostmark.

040286

010081



**ROTANOX**  
**oczyszczanie**  
**I 2016**



**CZ.R.34.1**  
**43030**